L. germ. 128^e
Hübner

Johann Hübners

Neu-vermehrtes

Poetiſches

Hand-Buch,

Das iſt,

eine kurtzgefaſte

Anleitung

zur Deutſchen Poeſie,

Nebſt

Einem vollſtändigen

Reim-Regiſter,

Den Anfängern zum beſten zuſammen getragen.

Leipzig 1731.

Bey Joh. Friedr. Gleditſchens ſeel. Sohn.

514

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Zuſchrifft
Des
AUTORIS
an
Seinen eintzig-geliebten Bruder,
Herrn
Chriſtian Hübnern,
Treu-verdienten Con-Rectori an dem Fürſtlichen Stiffts-Gymnaſio zu Merſeburg.

* * *

ALs mich des HErren Hand aus Ober-Sachſen ließ,
Und mir im Gegentheil ein ſchönes Paradieß,
Zu meinem Auffenthalt, am Elben-Strande wieß:
So war mir nichts ſo ſchwer, ich muß es frey bekennen,
Als daß mein Hertze ſich von Seinem ſolte trennen,
Das ich mit Wahrheit kan ein Bruder-Hertze nennen.
Doch ſeh ich gleich nunmehr ſein Angeſichte nicht;
Und ob auch unſer Mund einander nicht mehr ſpricht;
Doch bleibt mein Hertz zu Ihm nach Merſeburg gericht.
Geſchrieben kan Ihm das genug vor Augen ſchweben,
Anietzo will ichs auch im Drucke von mir geben!
GOtt laß uns beyderſeits zu ſeinen Ehren leben!

Vorbericht.

I.

ICh habe einmahl in meinen Academiſchen Jahren ein Poetiſches Hand-Buch zuſammen getragen; habe es auch geſchehen laſſen, daß es durch den Druck iſt gemein gemachet worden.

II.

Es hielt aber daſſelbe nicht mehr in ſich, als ein Reim-Regiſter, und eine kurtze Nachricht, was etwan bey den Deutſchen Rhythmis möchte zu beobachten ſeyn, wenn man ſich in der Poeſie der Reinlichkeit befleißigen wolte.

III.

Nach dieſem bin ich zwar öffters erinnert worden, daß ich doch dieſes Werck etwas weiter ausführen möchte, damit man es in einem Collegio Poëtico zum Grunde legen, und ohne vieles dictiren, alſobald zur Sache ſchreiten könte.

IV.

Es iſt mir aber in der mühſeligen Lebens-Art, die ich bey meinem vorigen Amte geführet

L. germ. 128 e
Hübner

Johann Hübners
Neu-vermehrtes
Poetiſches
Hand-Buch,
Das iſt,
eine kurtzgefaſte
Anleitung
zur Deutſchen Poeſie,
Nebſt
Einem vollſtändigen
Reim-Regiſter,
Den Anfängern zum beſten zuſammen getragen.

Leipzig 1731.
Bey Joh. Friedr. Gleditſchens ſeel. Sohn.

514:

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Zuſchrifft
Des
AUTORIS
an
Seinen eintzig-geliebten Bruder,
Herrn
Chriſtian Hübnern,
Treu-verdienten Con-Rectori an dem Fürſtlichen Stiffts-Gymnaſio zu Merſeburg.

* * *

ALs mich des HErren Hand aus Ober-Sachſen ließ,
Und mir im Gegentheil ein ſchönes Paradieß,
Zu meinem Auffenthalt, am Elben-Strande wieß:
So war mir nichts ſo ſchwer, ich muß es frey bekennen,
Als daß mein Hertze ſich von Seinem ſolte trennen,
Das ich mit Wahrheit kan ein Bruder-Hertze nennen.
Doch ſeh ich gleich nunmehr ſein Angeſichte nicht;
Und ob auch unſer Mund einander nicht mehr ſpricht;
Doch bleibt mein Hertz zu Ihm nach Merſeburg gericht.
Geſchrieben kan Ihm das genug vor Augen ſchweben,
Anietzo will ichs auch im Drucke von mir geben!
GOtt laß uns beyderſeits zu ſeinen Ehren leben!

Vorbericht.

I.

Ich habe einmahl in meinen Academiſchen Jahren ein Poetiſches Hand-Buch zuſammen getragen; habe es auch geſchehen laſſen, daß es durch den Druck iſt gemein gemachet worden.

II.

Es hielt aber daſſelbe nicht mehr in ſich, als ein Reim-Regiſter, und eine kurtze Nachricht, was etwan bey den Deutſchen Rhythmis möchte zu beobachten ſeyn, wenn man ſich in der Poeſie der Reinlichkeit befleißigen wolte.

III.

Nach dieſem bin ich zwar öffters erinnert worden, daß ich doch dieſes Werck etwas weiter ausführen möchte, damit man es in einem Collegio Poëtico zum Grunde legen, und ohne vieles dictiren, alſobald zur Sache ſchreiten könte.

IV.

Es iſt mir aber in der mühſeligen Lebens-Art, die ich bey meinem vorigen Amte geführet

 habe,

habe, ſo gut nicht worden, daß ich vor anderer Arbeit nur wöchentlich etliche müßige Stunden darzu hätte finden können.

V.

Nachdem mir aber mein GOtt in dem lieben Hamburg etwas mehr Ruhe verliehen hat, ſo bin ich auch alſobald darauf bedacht geweſen, wie ich dieſes Schul-Buch in einen beſſern Stand ſetzen möchte.

VI.

Ich habe demnach erſtlich das Reim-Regiſter durch und durch dermaſſen ſuppliret, daß es bey nahe, was die Anzahl der Reime betrifft, noch einmahl ſo ſtarck worden iſt.

VII.

Darnach habe ich eine kurtzgefaſte Anleitung zur Deutſchen Poeſie vorangeſetzet, welche verhoffentlich allen Anfängern in dieſem beliebten Studio gute Dienſte thun wird.

VIII.

Sie hält drey kurtze Bücher in ſich, davon das erſte von der PRÆPARATION; das andere von der EXERCITATION; und das dritte von der IMITATION handelt.

IX.

Das gantze Werck habe ich vor niemand, als vor mich ſelber zuſammen getragen, damit ich

ich mich deſſen bey meiner Information, als eines bequemen Inſtrumentes bedienen kan.

X.

Ich habe auch nicht Urſache, an dem erwünſchten Effecte zu zweifeln, nachdem ich dieſe Methode allbereit an vielen Subjectis probat befunden habe.

XI.

Will ſich jemand anders deſſen zu gleichem Zwecke bedienen, ſo kan ichs wohl leyden: will auch nicht hoffen, daß jemand was anſtößiges, welches ſonſt in dergleichen Büchern nicht ſeltſam iſt, darinnen antreffen wird.

XII.

Wenn ich das letzte Buch mit mehrern Exempeln hätte erläutern wollen, ſo würde es daran nicht gemangelt haben: Allein die wenigen Modelle ſind entweder nicht gut gerathen; ſo iſt es wohl gethan, daß ich die andern zurücke gehalten habe: oder ſie finden Approbation, ſo habe ich billich, nach der bekannten Regel, aufhören ſollen, wenn es dem Leſer am beſten ſchmecket.

XIII.

Die meiſten Verſe werde ich ſonſt nunmehro wohl in der Welt gemachet haben.

Bleibt

Bleibt mir noch was Zeit übrig, ſo will ich ſehen, daß ich die angefangene VERSION des bekannten gottſeligen Büchleins des frommen Thomæ à Kempis, von der Nachfolge JESU Chriſti, welche Arbeit ſchon ziemlich avanciret iſt, vollends zum Ende bringen kan.

Geſchrieben in Hamburg an Oſtern 1712.

M. G.

M. G.

Kurtze Anleitung zur Deutſchen Poeſie.

Vorbericht.

I.

WEr zur Deutſchen Poeſie Luſt hat, der muß ſich eine dreyfache Mühe nicht thauren laſſen.

II.

Die erſte beſtehet in einer PRÆPARATION, daß man die RHYTHMOS, die PEDES, und die GENERA kennen lernet.

III.

Die andere beſtehet in einer EXERCITATION, daß man die Regeln von der INVENTION, von der DISPOSITION, und von der ELOCUTION in die Ubung bringet.

IV.

Die dritte beſtehet in einer IMITATION, daß man gute MODELLE von allerhand artigen Verſen ſammlet, und dieſelben nachmachen lernet.

V.

Indem ich dieſes ſchreibe, ſo werde ich auch

zugleich erinnert, daß ich dieſe kurtze Anleitung in nachfolgende drey Bücher abtheilen ſoll.

Das I. Buch
Von der PRÆPARATION zur Deutſchen Poeſie.

I.

Zu einem Deutſchen Verſe wird erfodert, daß ſich eine Zeile auf die andere reimen muß.

II.

Darnach muß man in den Sylben einer jedweden Zeile einen gewiſſen Tact oder SCANSION beobachten.

III.

Und endlich muß eine gewiſſe Abwechſelung der Zeilen erwehlet, und durch das gantze Gedichte behalten werden.

IV.

Das heiſt man muß ſich bekümmern

I. Um die RHYTHMOS,
II. Um die PEDES, und
III. Um das GENUS.

Das I. Cap.
Von den RHYTHMIS oder wie man reimen ſoll.

I.

Es haben ſich Poeten gefunden, welche Deutſche Verſe haben ſchreiben wollen, die keinen Reim haben.

II. Zur

II.

Zur Probe will ich die erſten Zeilen von der bekannten Uberſetzung des LUCANI hieher ſetzen:

Den mehr als Bürger-Krieg, im Feld Emathiens
Geführt, beſchreiben wir wie unrecht recht bekomen:
Des ſtarcken Volckes Hand, voll Siegs, in ſein Geweide
Verkehrt, und aufgeſtellt zwey Bluts-Verwandte Heere:
Der Bund ums Reich getrennt, mit aller Krafft gekämpfft,
Der aufgerührten Welt zu gleicher Ungebühr:
Da feindlich wider ſich geſtoſſen Römer-Fahnen,
Auf Römer Fahnen loß: auch Adler widerſtunden
Den Adlern gleicher Art, und Bürger-Spieſſe drehten
Auch wider Bürger-Spieß . . . . .

III.

Das Original von dieſen zehn Zeilen, ſind nachfolgende ſieben Lateiniſche Zeilen:

Bella per Emathios plus quam civilia campos,
Jusque datum ſceleri canimus, populumque potentem
In ſua victrici converſum viſcera dextra,
Cognatasque acies, & rupto fœdere regni
Certatum totis concuſſi viribus orbis
In commune nefas; infeſtisque obvia ſignis
Signa, pares aquilas, & pila minantia pilis.

IV.

Ich laſſe dieſe Gattung von Deutſchen Verſen in ſeinem Werth und Unwerth: Das aber

iſt bekannt, daß ſie noch zur Zeit keine Nachfolger gefunden hat.

V.

Die Urſachen ſind leichtlich zu errathen. Denn erſtlich verurſachen die Reime in den Ohren des Leſers einen angenehmen Klang.

VI.

Ich will eine Strophe herſetzen, die keine RHYTHMOS hat, ſo wird es einem jedweden vorkommen, als wenn etwas dran fehlte.

Mancher Pfarr muß auf dem Dorffe
Bey den groben Bauern wohnen,
Welcher doch wohl würdig wäre
In der gröſten Stadt zu ſeyn!
Wiedrum leben auch in Städten
Offtmahls ungelehrte Prieſter,
Welche kaum ſo viel gelernt,
Als aufs Land vonnöthen iſt.

VII.

Darnach will ich eben dieſe Strophe mit Reimen ausdrücken, ſo wird ein jedweder geſtehen, daß es zum wenigſten noch einmahl ſo gut klinget:

Mancher Pfarr muß bey den Bauern
In der Niederkeit verſauern,
Welcher in der gröſten Stadt
Einen Platz verdienet hat.
Wiedrum ſieht man auch in Städten
Manchen auf die Cantzel treten,
Welcher gleichwohl ſeinen Mann
Kaum vor Bauern wehren kan.

VIII.

Nechſt dieſem machen die Reime, daß der Vers um ſo viel deſto künſtlicher iſt.

IX.

Denn einen Vers von nachfolgender Gattung kan endlich zur Noth ein jedweder Handwercks-Purſche machen:

Ein guter Chriſt muß offt in GOttes Worte leſen,
Weil doch kein beſſer Buch auf dieſer Erden iſt:
Man trifft darinnen an den Segen vor die Fromen,
Hingegen auch den Fluch vor Kinder dieſer Welt.

X.

Den folgenden aber, der doch eben dieſe Materie in ſich hält, kan zum wenigſten nicht ein jeder Stümper zu Marckte bringen:

Ein gutes Chriſten-Hertz lieſt fleißig in der Bibel;
Deñ in der gantzen Welt iſt doch kein beſſer Buch:
Darinnen findet man das Wohl und auch das Ubel,
Das Leben und den Tod, den Segen uñ den Fluch.

XI.

Und endlich würde man ſich wenig Mühe erſparen, wenn man gleich die Reime weglaſſen wolte, weil man doch den Abgang durch ein ander Æquivalent erſetzen müſte.

XII.

Alſo könte man mit dem folgenden Satze zur Noth ſchon paßiren:

Die Braut hat biß anher den Roſen gleich geblühet:
Sie war von Jugend auf der Schönheit Ebenbild:
Wohl dem! der ſie numehr an ſeine Seite ziehet:
Deñ alles, was man wünſcht, das iſt an ihr erfüllt.

Der Him̃el wolle Sie an Leib und Geiſt vergnügen,
Daß wir den Segen bald ſehn in der Wiege liegen!

XIII.

Wolte man aber die Reime weglaſſen, ſo müſte man den Abgang durch etwas anders erſetzen. z. E.

NATURA hat die Braut zu einer Zeit gebildet,
Als ſie ein Meiſterſtück zu machen emſig war:
Drauf hat die VENUS ſie zur Tochter angenommen,
Und JUNO ſelber hat den Bräutgam ausgeſucht:
Bald wird LUCINA ſie mit eigner Hand bedienen,
Wer wolte ſie denn nicht ein Kind des Himmels
nennen?

XIV.

Bey ſo beſtalten Sachen folget von ſich ſelber, daß die Reime in der Deutſchen Poeſie gantz unentbehrlich ſind.

XV.

Was insgemein darwieder eingewendet wird, als wenn man offt der Reime wegen viel gute Penſeen müſte fahren laſſen, darauf iſt meines Erachten gar leichte zu antworten.

XVI.

Denn einmahl will ich mich ohne Ruhmräthigkeit vermeſſen, daß ich alle guten Einfälle eben ſo nachdrücklich mit Reimen, als ohne Reime zu Marckte bringen will:

XVII.

Zum Exempel, die nachfolgende ungereimte Strophe klingt eben nicht ungereimt:

Der HErr iſt meine Stärcke,

Mein Schirm, mein Schild, mein Hort:
Drum trotz ich alle Feinde,
Durch meinen Helden-Muth:
Laß Welt und Teuffel raſen,
Sie krůmmen mir kein Haar,
Mir ſteht ein Mann zur Seiten,
Der heiſt Emanuel.

XVIII.

Mich deucht aber, man ſolte auch nicht Urſache haben, ſich des folgenden Satzes zu ſchåmen:

Der HERR iſt meine Stårcke,
Mein Schirm, mein Schild, mein Schutz:
Wenn ich die Feinde mercke,
So biet ich ihnen Trutz:
Der Teuffel und die Hölle,
Kriegt weder Leib noch Seel.
Es kåmpfft an meiner Stelle,
Wer denn? Immanuel.

XIX.

Ja ich wolte aus eigener Erfahrung mit mehr als hundert Exempeln beweiſen, daß der Reim offtmahls zu guten Einfållen Gelegenheit giebt, daran man ſonſt wohl nicht gedacht håtte.

XX.

Alſo weiß ich nicht, ob mir die folgende Buß-Ode noch ſo leidlich wůrde gerathen ſeyn, weñ mich nicht die ſo offt wiederhohlte letzte Zeile genöthiget håtte, auf allerhand abwechſelnde Expreſſiones zu gedencken.

1.
JEſus Chriſtus iſt gekommen,
Ach ihr Sünder! nehmt ihn an:
Es wird niemand ausgenommen,
Alle Welt hat Theil daran.
GOttes Wort bezeugt es klar:
Es iſt je gewißlich wahr.

2.
Nun mein GOtt ich muß geſtehen,
Daß ich auch ein Sünder bin:
Wilſt du ins Gerichte gehen,
So iſt meine Seele hin:
Meine Schuld iſt offenbahr,
Das iſt je gewißlich wahr.

3.
Offtmahls hab ich zwar verſprochen,
Daß ich wolte frömmer ſeyn:
Doch ich hab es ſtets gebrochen,
Das bezeugt der Augenſchein:
Mein Betrug iſt offenbahr,
Das iſt je gewißlich wahr.

4.
Ja, es gehen meine Sünden
Gleich als Waſſer über mich:
Ach! wo ſoll ich Hülffe finden!
GOttes Rache rüſtet ſich!
Seele! du biſt in Gefahr,
Das iſt je gewißlich wahr.

5.
Doch ich darff noch Gnade hoffen,
Chriſtus iſt noch mein Gewinn:
Seine Wunden ſtehn noch offen,
Und ſo viel ich ſchuldig bin,

Das

Das bezahlt er alles baar,
Das iſt je gewißlich wahr.

6.

Iſt er vor die Welt geſtorben,
Ey ſo iſt er auch mein Heil:
Hat er allen Gnad erworben,
Ey ſo iſt er auch mein Theil!
Er iſt meine gantz und gar,
Das iſt je gewißlich wahr,

7.

Nun ich werde ſtarck im Glauben,
Satan, packe dich nur fort:
JEſum ſolſt du mir nicht rauben,
Denn ſein theuer werthes Wort,
Iſt und bleibt unwandelbahr,
Das iſt je gewißlich wahr.

XXI.

Ohne Zweifel hat es mit den ungereimten Verſen eine Nachahmung der Lateiniſchen und Griechiſchen Poeten ſeyn ſollen, welche den höchſten Grad der Poetiſchen Schönheit, ohne Zuziehung der Reime, haben erreichen können.

XXII.

Allein, ich will mit einem Hymno, der bey meiner Introduction in Hamburg iſt geſungen worden, klärlich darthun, daß es leichter ſeyn würde, die Lateiniſche Poeſie nach der Deutſchen, als die Deutſche nach der Lateiniſchen einzurichten.

1.

JESU CHRISTE! qui ſcholarum
Rector & Inſpector es:
TIBI ludum literarum
Commendamus ſupplices;
Fac ut efficacia
Noſtra ſint ſuſpiria!

2.

Mitte, qui à TE procedit
Sacro-Sanctum SPIRITUM!
Regat ut, in TE qui credit,
Cœtulum ſcholaſticum:
Æſtuet ut arduo
PIETATIS STUDIO.

3.

Rege linguas Præceptorum,
Adde verbis pondera!
Dirige diſcipulorum
Mentes & ingenia,
Jaciant ut artium
FUNDAMENTUM SOLIDUM!

4.

Pelle peſtes juventutis,
Prava ſodalitia,
Ne divinis inſtitutis,
Vita ſit contraria,
Sed ut ferant ſinguli
VEROS FRUCTUS FIDEI!

5.

Fac ut triplex SCHOLARCHARUM
Floreat COLLEGIUM,
HAMBURGENSIUM Muſarum
DECUS ET PRÆSIDIUM,

Probi

Probi quod ſuſpiciant,
Improbi quod timeant.

6.

Abſit FAMES! ceſſent BELLA!
Procul PESTIS abeat!
Timeamus hæc flagella,
Nemo vero ſentiat!
Ut in urbis commoda
SALVA SINT COMMERCIA!

7.

Sic florebit JOHANNEUM,
Urbis ſeminarium:
Sic laudabimus TE DEUM,
Nunc & in perpetuum:
Nunc in regno GRATIÆ!
Tunc in regno GLORIÆ!

XXIII.

Indem ich aber ſolcher Geſtalt den Reimen das Wort rede, ſo begehre ich meinen Untergebenen deßwegen nicht weiß zu machen, als wenn es mit den Rhythmis allein ausgerichtet wäre.

XXIV.

Alſo verlange ich den folgenden Vers keines weges zu loben, ob man gleich an den Reimen nichts möchte zu tadeln finden:

So bald ein junger Menſch am Morgen,
Aus ſeinem Bette kommen iſt,
So ſoll er erſtlich davor ſorgen,
Daß er den Morgen-Segen liſt,
Und wenn er das nicht hat vergeſſen,
So mag er ein gut Frühſtück eſſen.

XXV.

XXV.

Ja damit ſie den Reimen nicht mehr und auch nicht weniger zuſchreiben ſollen, als ihnen in der Wahrheit gebührt, ſo ſage ich ihnen bey Zeiten, daß alle Verſe neunmahl durch die Muſterung paßiren müſſen, wenn ſie eine völlige Approbation haben ſollen.

XXVI.

Denn erſtlich müſſen es reine Verſe ſeyn, das heiſt es muß 1. mit dem RHYTHMIS, 2. mit der SCANSION, 3. mit dem GENERE ſeine Richtigkeit haben.

XXVII.

Ferner müſſen es angenehme Verſe ſeyn, das heiſt, man muß 1. an der INVENTION, 2. an der DISPOSITION, und 3. an der ELOCUTION nichts zu tadeln finden.

XXVIII.

Letztens müſſen es auch kluge Verſe ſeyn, das heiſt, es muß 1. kein POLITICUS, 2. kein ETHICUS, und 3. kein THEOLOGUS was darwieder einzuwenden haben.

XXIX.

Ich könte dieſes gar leicht mit neun abſurden Exempeln beweiſen, die ja in der Welt nicht ſeltſam ſind, wofern ich die Gräntzen einer kurtzen Anleitung überſchreiten wolte.

XXX.

Ich führe ſolches aber nur darum an, daß man ſehen ſoll, welcher geſtalt ein guter Vers

zwar

zwar neunmahl Lobens-werth ſey; doch ſo, daß von ſolchem Lobe den Rhythmis nicht mehr, als nur der neundte Theil kôñe beygeleget werden.

XXXI.

Von ſolchen Reimen nun etwas genauer zu handeln, ſo wird vor allen Dingen præſupponiret, daß die gleichlautenden Sylben, die einen Reim machen ſollen, nothwendig mit ihren Anfangs-Buchſtaben müſſen unterſchieden ſeyn.

XXXII.

Nehmlich in den folgenden Zeilen hat es mit den Reimen ſeine Richtigkeit.

Man ſoll in allen Sachen
Von GOtt den Anfang machen.

Es ſucht die gantze Welt
Nur lauter Guth und Geld.

Der Hochmuth dieſer Zeit
Macht viel Beſchwerlichkeit.

XXXIII.

Und hingegen die folgenden können ſich mit ihren einerley Endigungen nicht legitimiren.

Die Geld und Guth beſitzen,
Die haben gute Zeit,
Und können jederzeit
Im Roſen-Gärten ſitzen.

XXXIV.

Jedoch werden die nachfolgenden paſſiret, weil man zur Noth den Conſonantem zur folgenden Sylbe ziehen kan.

Ihr

Ihr Menſchen kommt he-ran
Seht euren Heyland an.

Das Creutze ſtellt ſich ein,
Drum gieb dich nur da-rein.

Es ſieht offt übel aus,
Und wird doch nichts da-raus.

XXXV.

Es haben aber die Deutſchen nicht mehr, als zweyerley Reime, nehmlich Männliche, und Weibliche Reime.

XXXVI.

Die Männlichen Reine beſtehen aus einer eintzigen Sylbe.

Die Kleider und der Kalck,
Bedecken manchen Schalck.

Der Obrigkeit iſt jederman,
Von Rechtes wegen unterthan.

XXXVII.

Die Weiblichen Reime hingegen beſtehen allemahl aus zwey Sylben.

Bekömmſt du eine Würde,
So kriegſt du auch die Bürde.

Man kan durch vieles Lachen,
Sich ſehr verächtlich machen.

XXXVIII.

Man kan zwar auch dreyſylbichte Reime machen,

machen, aber ſie klingen ſehr tändelhafftig.

Die Eh hat nur ein Flitter-Jahr,
Darnach kömmt manches bitter Jahr,
Da bringt ein Quintgen Herrlichkeit,
Viel Centner voll Beſchwerlichkeit.

XXXIX.

Man läſſet es derowegen billich bey den Männlichen und Weiblichen Reimen bewenden, und dieſelben ſind, ſo viel mir wiſſend iſt, vom Anfange der Deutſchen Poeſie, allemahl hinten gebrauchet worden.

XL.

Es haben ſich aber doch Poeten gefunden, welche die Reime forne vorgeſetzet haben. z. E.

Laſter ſind der Seelen Wunden,
Ja ſie bringen gar den Tod:
Pflaſter aber ſind die Sprüche,
Da uns GOtt zur Buſſe rufft.

XLI.

Ja die Begierde was neues zu erfinden, iſt endlich ſo weit gegangen, daß man hinten und forne zugleich hat reimen wollen. z. E.

Alt und jung ſteht nicht beyſammen
Kalt und warm macht keine **Flammen,**
Rothe Lippen lieben **nicht**
Todte Farb im **Angeſicht**

XLII.

Beyde Gattungen ſind vor mich zu hoch, und die Letzte davon iſt ſo gar künſtlich, daß man ſo zu reden, vor den Reimen die Verſe nicht ſehen kan.

XLIII.

XLIII.

Ich mache demnach in dieſem Stücke nichts neues; hingegen aber dringe ich ſcharf darauf, daß man bey den Reimen ſo wohl alle unnöthige Carnificin, als auch alle unzuläßige Licenz vermeiden ſoll.

XLIV.

Wenn mein Lehrmeiſter in der Poeſie auf dieſe Materie kam, ſo pflegte er offtmahls zu ſagen; bey den Reimen müſſe ſich finden

1. Ein guter Klang

2. Und doch kein Zwang.

XLV.

Hieraus habe ich mir zwey Regeln gemacht, welche mir ſo wohl im componiren, als im corrigiren allemahl Dienſte gethan haben.

XLVI.

Die erſte davon iſt dieſe: Ein guter Reim erfodert einen guten Klang.

XLVII.

Es muß aber der gute Klang eines Reimes nicht nach den Buchſtaben, ſondern nach dem bloſſen Gehöre beurtheilet werden.

XLVIII.

Alſo habe ich bey den folgenden Reimen nichts zu erinnern, obgleich in etlichen die Vocales, und in den andern die Conſonantes eben nicht aufeinander reſpondiren.

Welche mit der Charte ſpielen,
Müſſen offtmahls Schaden fühlen.

Ob

Ob man gleich den Leib begräbt,
Wenn nur dort die Seele lebt.

Wird GOtt nicht die Sache führen,
So wirſt du das Spiel verliehren.

Welchen GOttes Macht erhöht,
Deſſen Wohlergehn beſteht.

Schönheit iſt ein Vogel-Herd,
Freundlichkeit ein Hencker-Schwerdt.

Trau den Schmeichlern nicht o Printz!
Deine nechſten Diener ſinds.

XLIX.

Will ſich jemand an dieſe Regeln nicht binden, ſo kan ich ihm zwar gerne ſeine Freyheit laſſen: Er wird ſich aber doch auch über mich nicht erzürnen, wenn ich an ſeinen Verſen die Reinlichkeit deſiderire.

L.

Unrein ſind demnach die Reime, wenn ſich nur die VOCALES nicht aber die CONSONANTES harmoniren.

Sünde, Schand und Laſter.
Muß man allzeit haſſen.

Alle Schmertzen, alles Leid,
Lindert ein vernünfftig Weib.

Mopſus iſt ein tummer Eſel,
Je und allezeit geweſen.

LI.

Unrein ſind die Verſe, wenn zwar die CONSONANTES, aber nicht die VOCALES accordiren.

Wer niemahls in die Kirche kömmt,
Dem iſt ſein Urtheil ſchon beſtimmt.

Die Liebſte wird dir nicht gegönnt,
Man hat dir ſchon den Paß verrennt.

LII.

Unrein ſind die Verſe, wenn harte und weiche CONSONANTES einander entgegen ſtehen.

Es klinget allzeit abgeſchmackt,
Wenn man nichts weiß, und doch viel ſagt.

Thut man der Weiber Willen nicht,
So werden ſie gleich unvergnügt.

LIII.

Unrein ſind die Verſe, wenn einfache und gedoppelte CONSONANTES einen Reim machen ſollen. z. E.

Man kan zugleich nicht eſſen,
Und auch in Büchern leſen.

Liegſt du ſtets hintern Ofen,
So darffſt du nicht viel hoffen.

LIV.

Unrein ſind die Verſe, wenn accentuirte, und circumflectirte Sylben zuſammen kommen. z. E.

Wir haben GOttes Ebenbild
Durch einen Apffel-Biß verſpielt.

Man lernet von den Affen
Viel lieber, als von Schaffen.

LV.

Unrein ſind endlich die Verſe, wenn helle und tieffe VOCALES concurriren, welches ſich ſonderlich mit dem E gar offte zuträget.

Biſt du hier nicht fromm geweſen,
Dort wird dich kein Menſch erlöſen.

Welche nicht vergeben können,
Soll man auch nicht Chriſten nennen.

Wehe denen, die gut lehren,
Und ſich ſelbſt doch nicht bekehren.

Die nur blöß auf Reichthum ſehn,
Werden ſchlecht vor GOtt beſtehn.

Welcher nicht die Eltern ehrt,
Der iſt keines Segens wehrt.

LVI.

In zweiffelhafften Fällen iſt ein iedweder zu entſchuldigen, wenn er die Mund-Art behält, die er von ſeiner Frau Mutter gelernet hat.

LVII.

So kan ich einem Schleſier nicht verdencken, wenn er ſo reimt:

Man hört in allen Krämer-Läden.
Von deiner tollen Tochter reden.

Siehſt du den andern etwas ſtehlen,
So ſolt du ſolches nicht verhehlen.

LVIII.

Und einen Meißner mag ich auch nicht tadeln, wenn er ſolche Reime macht:

Man hört auf allen Fechter-Böden,
Von deiner frechen Tochter reden.

Es werden zwey verliebte Seelen,
Einander niemahls was verhehlen,

LIX.

Will man alle Cenſur vermeiden, ſo braucht man Reime, die aller Orten einerley Klang haben. z. E.

Mancher Menſch iſt in Geberden
Aerger als ein grobes Rind:
Mancher will zum Hunde werden,
Der das Zancken lieb gewinnt:
Manchen ſind die langen Ohren
Von den Eſeln angebohren.

LX.

Nun folget die andere Regel, die lautet ſo: Ein guter Reim leidet keinen Zwang.

LXI.

Unrein ſind demnach die Verſe, wenn die Rythmi wider die gewöhnliche Red- und Schreib-Art ausgedehnet werden.

Den

Den groſſen Herren
Leyht niemand gerren.

Die Gotts-vergeßne Wellet,
Thut nur was ihr gefället.

LXII.

Unrein ſind die Verſe, wenn um des Reimes willen die Sylben ungewöhnlicher Weiſe zuſammen gezogen werden.

Ach ſtraffte GOtt nach ſeinem Zorn,
Wir wären allzumahl verlohrn.

Das will mir nicht in mein Gehirn,
Daß ich ſoll allzeit Hunde führn.

LXIII.

Hiermit aber will ich die gelinden ELISIONES, und SYNCOPATIONES nicht verworffen haben. z. E.

Wenn wir den Schluß zur Heyrath faſſen,
So werden wir auf allen Gaſſen,
Verliebt und freundlich angeſeh'n:
So bald wir aber was erwehlen,
Und dies und jenes Hauß verfehlen,
So iſts um alle Gunſt geſcheh'n.

LXIV.

Unrein ſind die Verſe, wenn die Reime auf eine allzuharte Manier apoſtrophiret werden.

Ach wie viel Laſter Sünd und Schand',
Begeht man täglich in dem Land'!

Du biſt ein ungerathener Bub',
Drum komm mir nicht auf meine Stub'.

LXV.

Es muß aber dieſes wieder nicht auf gelinde Apoſtrophos gezogen werden, dergleichen man bey den reinſten Poeten dann und wann antrifft.

Wo ſoll ich hin vor Angſt und Plage?
Die Welt macht mir das Leben ſchwer:
Deßwegen wünſch ich alle Tage,
Ach, wenn ich ſchon geſtorben wär!

LXVI.

Unrein ſind die Verſe, wenn um des Reimes willen, impertinente Wörter oder Formuln, dergleichen die Materie gar nicht bey ſich führet, hineingeflicket werden.

Der Sonntag iſt ſehr heilig,
Er muß es auch ſeyn freylich.

GOtt hat recht ſehr viel guts gethan
Uns armen Menſchen Lobeſan.

Daß du ein grober Eſel biſt,
Das ſag ich dir zu dieſer Friſt.

LXVII.

Unrein ſind die Verſe, wenn ein weiblicher Reim aus zwey unterſchiedenen Wörtern zuſammen gezogen wird. z. E.

Mein lieber Herr Magiſter,
Wie heiſt er? und wer iſt er?

Will mir nicht die Jungfer,
Einen friſchen Trunck ver-
Kauffen vor mein baares Geld,
So es anders ihr gefällt.

LXVIII.

Unrein ſind die Verſe, wenn des Reimes wegen die CONSTRUCTION verworffen wird.

Weßwegen wolt ich traurig ſeyn?
GOtt iſt der liebe Vater mein.

Wer offt giebt einen Schmauß,
Der muß viel zahlen aus.

LXIX.

Unrein ſind die Verſe, wenn ohne ſonderliche Noth ausländiſche Wörter hinein gezogen werden. z. E.

Es iſt wahrhafftig ein hazard,
Wer auf ein reiches Mädgen harrt.

Viel Weiber tragen itzt die Hoſen,
Ey das ſind Händel, das ſind choſen.

Monſieur, ich dencke bey mir ſo:
Ihr ſeyd ein Narr in folio.

LXX.

Ob endlich dieſer Vers rein oder unrein ſey, da um des Reimes willen, die Sylben gar transponiret ſind, das mag der Leſer ſelber urtheilen.

Friſch auf! gebraucht die Orgeln,
Und pfeifft auf Peten-Tromp!
Friſch auf! ſchmiert eure Gorgeln,
Und blaſt auf Hörnern kromb.

Das II. Capitel.

Von den PEDIBUS, oder wie man SCANDIREN ſoll.

I.

Die Deutſchen Poeten haben dreyerley PEDES, 1. Jambiſche, 2. Trochäiſche, 3. Dactyliſche.

II.

Dieſes zu verſtehen muß man aus der Lateiniſchen Proſodie wiſſen, was ein JAMBUS, ein TROCHÆUS, und ein DACTYLUS ſey.

III.

Nehmlich ein JAMBUS hat erſtlich eine kurtze, und darnach eine lange Sylbe. z. E. ămāns.

IV.

Ein TROCHÆUS hat erſtlich eine lange, und darnach eine kurtze Sylbe. z. E. ārmă.

V.

Ein DACTYLUS hat erſtlich eine lange, und darnach zwey kurtze Sylben. z. E. ānĭxă.

VI.

Die Jambiſchen Verſe ſteigen demnach gleichſam in die Höhe. z. E.

Was

Was ſind die Kleider, die wir tragen?
Es ſind Verräther, die uns ſagen,
Daß Eva was geſtohlen hat:
Prangt auch ein Dieb mit ſeinem Stricke?
Ihr ſtoltzen Damen denckt zurücke,
Und macht mit Kleidern keinen Staat.

VII.

Die Trochäiſchen hingegen fallen gleichſam herunter. z. E.

GOtt, du Strenger und Gerechter!
Niemahls hat die Kirche ſchlechter,
Als ietzunder ausgeſehn:
Ach es wird zu deinem Lobe,
Eine ſcharffe Glaubens-Probe
In gar kurtzer Zeit geſchehn.

VIII.

Die Dactyliſchen lauffen gleichſam zu Sprunge, und ſind zur Muſic ſehr bequem.

IX.

Sie ſteigen aber im Anfange entweder in die Höhe, und ſind alſo den Jambiſchen in dieſem Stücke nicht unähnlich. z. E.

Das laß ich wohl bleiben, daß ich mich verliebe,
Denn welchen dergleichen Getändel gefällt,
Die machen den Beutel zum löchrichten Siebe,
Das heiſſet, die Narren verſchwenden das Geld.

X.

Oder ſie fallen im Anfange, nach Art der Trochäiſchen gleichſam herunter. z. E.

Uber der Erden iſt wenig Vergnügen,
Jederman fühlet nur Jammer und Noth:
Unter der Erden iſt ruhig zu liegen,
Gleichwohl erſchrecket uns alle der Todt.

XI.

Es wird ſich der Mühe verlohnen, daß wir bey einer iedweden Gattung noch eine und die andre Anmerckung machen.

XII.

Die Jambiſchen Verſe ſind die Leichteſten, und ſind deßwegen auch iederzeit die Gebräuchlichſten geweſen.

XIII.

Die Urſache iſt leichtlich zu errathen, weil die Artickel bey den Nominibus, und die Perſonen bey den Verbis zu lauter Jambis Anlaß geben.

XIV.

Was die Länge der Zeilen betrifft, ſo finden ſich in dem täglichen Gebrauche ſechſerley Jambiſche Verſe.

XV.

Die einfüßigen JAMBI ſind ſchwer, aber doch nicht unmöglich. z. E.

Im Mayen
Gut freyen.

Gerecht,
Und ſchlecht.

XVI.

Die zweyfüßigen JAMBI ſchicken ſich gut zu kurtzen Arien. z. E.

Wer hoffen kan,
Iſt wohl daran.

Die liebe Ruthe,
Thut viel zu gute.

XVII.

Die dreyfüßigen JAMBI klingen ſo:

Geredt und nicht bedacht,
Hat viel in Noth gebracht.

Läſt GOtt dich viel verwalten,
Er wird auch Rechnung halten.

XVIII.

Die vierfüßigen JAMBI ſehen alſo aus:

Der hab ich iſt ein guter Mann,
Der hätt ich ſteht mir gar nicht an.

Wie wenig wird doch GOtt gepreiſet,
Der täglich ſo viel Menſchen ſpeiſet.

XIX.

Die fünfffüßigen JAMBI ſind ſchon etwas lang, und müſſen alſo eine CÆSUR, das iſt einen Abſchnitt haben.

XX.

Und zwar ſo kan der Abſchnitt kurtz nach dem Anfange gemachet werden. z. E.

Ich traue nicht | der falſchgeſinnten Welt,
Weil ſie viel ſagt, | und gleichwohl wenig hält.

Ach

Ach wehe dem! | der ſein Talent vergräbet,
Und weder GOtt, | noch Menſchen nützlich lebet.

XXI.

Oder der Abſchnitt wird gegen das Ende beobachtet. z. E.

Ob mir die Welt gleich viel | zum Poſſen thut,
So hat mein Hertze doch | das höchſte Guth.

Ich bin mit GOtt vergnügt, | was kan mir fehlen?
Weßwegen ſoll ich mich | mit Sorgen quälen?

XXII.

Die ſechsfüßigen JAMBI ſind noch länger, und haben die CÆSUR gleich in der Mitten. z. E.

Ey lieber! welches muß | der beſte Glaube ſeyn?
Ich ſage der ſich gründt | auf GOttes Wort allein.

Man findet keine Ruh | in dieſem Welt-Getümmel;
Wilt du geruhig ſeyn | ſo ſteig hinauf gen Himmel.

XXIII.

Die Trochäiſchen Verſe ſind um ein merckliches müheſamer, wenn ſie eine vollkommene Reinigkeit haben ſollen.

XXIV.

Solches kömmt guten Theils daher, weil ſich die ſo offt vorkommenden PARTICULÆ in dieſer Gattung nicht anbringen laſſen. z. E.
Nachdem, gleichwie, jemehr, allein, darnach, alsdenn, darum, wiewohl, ſobald, warum? und dergleichen.

XXV.

XXV.

Was unterdeſſen die Länge der Zeilen betrifft, ſo kan man von Trochäiſchen Verſen wohl achterley Gattung zu wege bringen.

XXVI.

Einfüßige TROCHÆI kommen ſelten vor. z. E.

Sünden
Finden
Sich genung;
Ihnen
Dienen
Alt und jung.

XXVII.

Zweyfüßige TROCHÆI gehen noch eher an. z. E.

Sey kein Stehler,
Auch kein Hehler.

Durch Betrug
Wird man klug.

XXVIII.

Dreyfüßige TROCHÆI haben wenig Annehmlichkeit. z. E.

Allzu gute Schmäcke,
Machet Bettel-Säcke.

Reichthum, Geld und Guth,
Machet guten Muth.

XXIX.

XXIX.

Vierfüßige TROCHÆI ſind lieblich. z. E.

Ertz-Betrüger ſind die Heuchler,
Seelen-Mörder ſind die Schmeichler.

Lern und lern auch nicht zu viel,
Alles hat ſein Maaß und Ziel.

XXX.

Fünffüßige TROCHÆI ſind verdrüßlich, wenn ſie keine Cæſur haben. z. E.

Welche mit den bloſſen Augen freyen,
Müſſen ihre Thorheit offt bereuen.

Dieſer iſt und bleibt ein kluger Mann,
Der das Mittel allzeit treffen kan.

XXXI.

Wenn aber eine Cæſur beobachtet wird, ſo klingen ſie etwas beſſer. z. E.

Laſt uns doch | armen Leuten gerne geben,
GOtt vergilts | dort hernach im andern Leben.

Lieben Kinder | lernet Sparſamkeit,
In dem Alter | giebt es ſchmale Zeit.

XXXII.

Sechsfüßige TROCHÆI können die Cæſur in der Mitten haben. z. E.

Ungebrannte Aſche | gieb der Frauen ein,
Wenn ſie Herr und Meiſter | will im Hauſe ſeyn.

Um

Um der Dieberey | wird kein Dieb gehangen,
Sondern bloß darum | weil er ſich läſt fangen.

XXXIII.

Doch kan die Cæſur auch in der förderſten Helffte beobachtet werden. z. E.

Eine Frau | wäre leicht zur Eh zu nehmen,
Wenn nur nicht | flugs aus zweyen dreye kämen.

Fremde Fehler | werden offtmahls ſcharff gericht.
Und die Balcken | bey ſich ſelber ſieht man nicht.

XXXIV.

Siebenfüßige TROCHÆI haben keine ſonderliche Grace. z. E.

Alte Leute ſparen | biß in ihren Sarg hinein;
Und die jungen ſchmauſen | die noch weit vom Grabe ſeyn.

Die Gerechtigkeit | die vor GOttes Throne pranget,
Wird durch Chriſti Blut | und durch Wercke nicht erlanget.

XXXV.

Achtfüßige TROCHÆI klingen recht gravitätiſch. z. E.

Alles lernt die Redens-Kunſt | theils zum Nutzen, theils zu Ehren:
Wenn die edle Schweigens-Kunſt | doch auch jemand wolte lehren.

Wenn

Wenn man harte Thaler zehlet | ſo beſchmutzt man ſich gar ſehr:
Ach ich ſorge, ſie beſudeln | das Gewiſſen noch viel-mehr.

XXXVI.

Die Dactyliſchen Verſe ſind die allerſchwerſten, und werden auch am wenigſten gebraucht.

XXXVII.

Einfüßige DACTYLI ſind wohl in wenig Materien anzubringen; doch ſoll es an einem Exempel nicht mangeln:

Lache mit,
Mache mit,
Haſt du doch Geld,
Saget die Welt!

XXXVIII.

Zweyfüßige DACTYLI lauten nicht unangenehme. z. E.

Steigende.

Man ſuche die Alten
In Ehren zu halten.

Kein Wappen? kein Helm?
Deßwegen kein Schelm.

Fallende.

Blühende Jugend,
Liebe die Tugend.

Schönheit vergeht,
Tugend beſteht.

XXXIX.

XXXIX.

Dreyfüßige DACTYLI finden eben nicht viel Liebhabers.

Steigende.

In Chriſti Blutflieſſenden Wunden,
Wird Ruhe der Seelen gefunden.

Ich laſſe die Feinde nur gehn,
Sie müſſen mit Schanden beſtehn.

Fallende.

Reichthum und Wolluſt und Ehre
Finden gar leichte Gehöre.

Schönheit bethöret die Welt,
Aber noch ärger das Geld.

XL.

Vierfüßige DACTYLI laſſen ſich wohl leſen. z. E.

Steigende.

Wenn jemand ein Narren-Regiſter will machen,
So darff er nur ſehen, wie offte ſie lachen.

Ich hatte vor dieſem viel Schmertzen und Weh,
Die hat mir vertrieben der edle Caffe.

Fallende.

Verſe zu machen erfordert viel Kunſt,
Bringet hingegen auch vielerley Gunſt.

Redlich zu leben iſt meine Begier,
Lügen und Trügen iſt ferne von mir.

XLI.

Fünffüßige DACTYLI ſind wiederwärtig, wenn man gleich eine Cæſur machet. z. E.

Steigende.

Zwey Weiber zu nehmen | braucht warlich kein neues Verboth,
Denn eine Xantippe | macht ſchon genung Jammer und Noth.

Wenn einer zehn Jahr | den Schul-Staub hat in ſich gefreſſen,
Iſts eben ſo viel, | als auf der Galere geſeſſen.

Fallende.

Haſt du den Glauben? | warrlich ich zweifle daran,
Biß ich die Wercke | näher beſichtigen kan.

Laſſet uns doch | heute dem Nechſten vergeben,
Niemand weiß ja, | ob wir auch Morgen erleben.

XLII.

Sechsfüßige DACTYLI mit der Cæſur in der Mitten laſſen ſich ja noch wohl leſen, werden aber ſelten gebrauchet. z. E.

Steigende.

Es ſind drey annehmliche Dinge, | die Weiber, die Ehre, das Geld,
Die können zur Thorheit verleiten, | die Gröſten und Klügſten der Welt.

Mit Jungfern, mit Pferden, und Wein, | iſt etwas gefährlich, zu handeln,
Es kan ſich die Waare gar leicht | vom Abend biß Morgen verwandeln.

Fallende.

Reichthum hat hinckende Beine | wenn es wird vor ſich gebracht;
Reichthum hingegen hat Flügel, | wenn es ſich unſichtbar macht.

Demuth kreucht überall durch, | pflegten die Alten zu ſagen,
Aber dis Ehren-Kleid wird | ietzo gar ſelten getragen.

XLIII.

Es mag aber eine Zeile lang oder kurtz ſeyn, ſo muß es mit der SCANSION ſeine Richtigkeit haben.

XLIV.

Es muß derowegen die allzu groſſe Freyheit, die ſich viel in dieſem Stücke heraus nehmen wollen, durch nachfolgende drey Regeln im Zaume gehalten werden.

XLV.

Die erſte Regel iſt dieſe: Durch die SCANSION muß der Deutſchen Proſodie keine Gewalt geſchehen.

XLVI.

Alſo müſſen lange Sylben nicht kurtz, und

auch kurtze Sylben nicht lang gebrauchet werden. z. E.

Unſer Nachbar der böſe Mann,
Hat uns einen Poſſen gethan.

XLVII.

Und wenn ſich die COMPOSITA nach dieſer Regel nicht accommodiren wollen, ſo muß man ſie entweder umkehren. z. E.

An ſtatt,

Im Himmel werd ich einſt eingehn,
Wenn du wirſt müſſen drauſſen ſtehn.

Sage lieber:

Ich geh gewiß in Himmel ein,
Wenn du wirſt müſſen drauſſen ſeyn.

XLVIII.

Oder man ſpielet auch die Conſtruction in das GERUNDIUM. z. E.

An ſtatt,

Das Hertz will mir im Leibe brechen,
Ich kan den Jammer nicht ausſprechen.

Saget man:

Das Hertz im Leibe will mir brechen,
Ich weiß die Noth nicht auszuſprechen.

XLIX.

Oder man kan ſich auch in dieſem Falle mit der Sylbe ge helffen. z. E.

An ſtatt,

Offt kömmts, daß Satan auf die Letzt,
Dem Menſchen gar ſehr ſcharff zuſetzt.

Saget

Saget man:

Offt hat der Satan auf die Letzt,
Dem Menſchen hefftig zugeſetzt.

L.

Was ſich endlich auf dieſe vorgeſchlagene Weiſe nicht will rectificiren laſſen, das wirfft man weg, und nimmet was anders.

LI.

Die andere Regel heiſt: Durch die SCANSION muß der Conſtruction keine Gewalt geſchehen.

LII.

Man muß derowegen die VERBA COMPOSITA nicht fälſch conjungiren. z. E.

An ſtatt,

Ich habe mich geſtellet ein,
Es wird ihm nicht zuwider ſeyn.

Saget man,

Ich habe mich hier eingeſtellt,
Will hoffen, daß es ihm gefällt.

LIII.

Die EPITHETA müſſen auch nicht transponiret werden. z. E.

An ſtatt,

Es pflegt der liebe Vater mein,
Des Tages zweymahl voll zu ſeyn.

Sage lieber:

Mein Vater pflegt als wie ein Schwein,
Des Tages zweymahl voll zu ſeyn.

LIV.

Ingleichen muß man die PHRASES nicht umgekehrt anbringen. z. E.

An ſtatt,

Wer nicht will dienen ſeinen GOTT,
Soll nicht zu eſſen kriegen Brodt.

Schreib lieber:

Wer GOtt nicht dient mit ſeinen Gaben,
Soll auch kein Brodt zu eſſen haben.

Oder:

Wer auf der Bären-Haut will liegen,
Soll auch kein Brodt zu eſſen kriegen.

LV.

Eben ſo wenig müſſen die VERBA AUXILIARIA verworffen werden. z. E.

An ſtatt,

Man ſiehet ſchwerlich dich,
Wo bin geweſen ich.

Sage lieber:

Du kömmſt wohl ſchwerlich hin,
Wo ich geweſen bin.

LVI.

Man kan ſich auch gar leichte davor hüten, wenn man nur die PARTICULAS CONNECTENDI verwechſeln lernet. z. E.

Auf dieſe Zeile:

Es kömmt nun bald das Frühlings-Wetter,

Reime nicht,

Weil ſchon die Bäume kriegen Blätter,

Auch nicht ſo;

Indem die Bäume kriegen Blätter.

Son-

Sondern ſo:

Denn ſeht die Bäume kriegen Blätter.

Auf dieſe Zeile:

Der Frühling wird uns bald vergnügen,
Reime nicht,

Denn ſchon die Bäume Blätter kriegen.
Sondern vielmehr,

Weil ſchon die Bäume Blätter kriegen.

Und endlich auf dieſe:

Man läſt ſich ſchon vom Frühling träumen,
Reimt man nicht,

Denn ſchon ſtehn Blätter auf den Bäumen.
Sondern lieber:

Der Blätter wegen auf den Bäumen.

LVII.

Die dritte Regel heiſt: Um der SCANSION willen muß das Gehöre nicht beleidiget werden.

LVIII.

Das geſchicht durch allzudick geſäete MONASYLLABA. z. E.

Wo du nur ſtarck gläubſt, ſo hilfft GOtt,
Aus Furcht, Angſt, Schmertz, Spott, Noth und Todt.

LIX.

Es geſchicht durch allzu harte ELISIONES. z. E.

Ach ihr Sünder ſeyd getröſt,
S' Menſchen Sohn hat euch erlöſt.

Die Engel bete ja nicht an,
Weil ſie es ſelbſt nicht gerne habn.

GOTT höre deine Seufftzer an,
Und gebe dir e'n lieben Mann.

LX.

Es geſchicht durch allzu harte APOSTROPHOS. z. E.

Die Lieb' wohnt nicht in meinem Hertzen,
Und mit Cupid' mag ich nicht ſchertzen.

Die Sünd' zieht ſehr groß' Straff' nach ſich,
Vor ihrem Gifft', lieb' Seel', hüt' dich.

LXI.

Es geſchicht, wenn auf ein kurtzes E am Ende ein Vocalis folget. z. E.

Die erſte Ehe iſt nun aus,
Nun folgt der andre Hochzeit-Schmauß.

Ein Eh-Weib thut, ſo viel es kan,
Dem Manne alle Ehre an.

LXII.

Es geſchicht endlich in den langen Verſen, wenn durch die CÆSUR gantze Wörter von einander geriſſen werden. z. E.

In meiner Biblio | thec iſt kein Buch zu leſen,
Das mir ſo ſehr als Kem | pis nützlich iſt geweſen:
Es ſoll auch dieſes al | te ſchöne Büchelein,
Mein Troſt in meiner letz | ten Todes-Stunde ſeyn.

LXIII.

Ja es geſchicht auch, wenn die CÆSUR in einer Zeile anderswo angebracht wird, als in den andern Zeilen. z. E.

Die Blüthen ſehn | offt unvergleichlich aus,
Und in dem Herbſte wird | doch nichts draus:
So läſt die Jugend ſich | offt fruchtbar an,
Da man doch nichts | im Alter finden kan.

LXIV.

So viel von den PEDIBUS oder von der SCANSION: das übrige kömmt auf die Praxin des Lernenden, und auf die Cenſur des Lehrenden an, darbey ſich genugſame Gelegenheit zu allerhand Particular-Regeln ereignet. ꝛc.

Das III. Capitel.

Von den GENERIBUS, oder wie man mit Reimen und Zeilen abwechſeln ſoll.

I.

Wenn man ſpricht, die Deutſche Poeſie hätte unterſchiedene GENERA, ſo hat es einen gedoppelten Verſtand.

II.

Denn man urtheilet alſodann von einem Gedichte, entweder nach der äuſerlichen Form; oder nach der innerlichen Materie.

III.

Was die äuſerliche Form betrifft, ſo hat man gemeine, und auch ungemeine GENERA.

IV.

Die gemeinen oder ſo zu reden die alltägli-chen GENERA ſind entweder Jambiſch, oder Trochäiſch, oder Dactyliſch.

V

Die Jambiſchen GENERA ſind faſt unzeh-lich: Ein Anfänger aber kan ſich mit folgenden Sorten gar wohl behelffen.

VI.

Jambiſche Verſe mit ſechs Füſſen oder Trit-ten, werden insgemein Alexandriniſche Verſe genennet.

Mit zwey Zeilen.

Die zu Poeten ſind vom Himmel auserkohren,
Die werden nicht gemacht, ſie werden nur gebohren.

Wilſt du die Woche durch von GOtt geſegnet ſeyn,
So halt den Sabbaths-Tag von aller Arbeit rein.

Mit drey Zeilen.

Man ſaget insgemein, die Welt wird täglich ſchlim̃er:
Ich halt es nicht davor, mich deucht die Welt bleibt immer,
Das aber iſt gewiß, die Menſchen werden ſchlimmer.

Geſchencke werden nicht von Menſchen nur geliebt,
GOtt ſelbſt gefällt es wohl, weñ man denſelben giebt,
Die er nach ſeinem Rath durch Armuth hat betrübt.

Mit vier Zeilen.

Das Geld fällt auf den Grund, die Leindwand ſchwim-met oben,

Ein ieder Waſſer-Strom weiſt uns dergleichen Proben:
Die Welt kehrt ſolches um, wer Geld hat, kömmt empor:
Wer einen Kittel trägt, der iſt und bleibt ein Thor.

Ich hatte mich verliebt in gar ein ſchönes Kind,
Allein ſie wolte nicht, und alſo kam ich blind:
Doch darum will ich mir die Krauſe nicht zerreiſſen,
Solls keine Rahel ſeyn, ſo mag ſie Lea heiſſen.

Thu gutes, wie du wilt; biß fleißig in dem Tempel;
Ließ täglich GOttes Wort; leb ohne Trug und Liſt:
Thu armen Leuten guts; gieb niemand böß Exempel:
Es hilfft dir alles nichts, wenns nur gezwungen iſt.

Apollo kehret nicht mit ſeinen Muſen ein,
Wo Venus allbereit hat ihren Sitz genommen:
Drum muſt du, junger Menſch, kein Knecht der Wolluſt ſeyn,
Sonſt wirſt du nimmermehr zur wahren Weißheit kommen.

Giebſt du den Armen was, ſo giebt GOtt wiederum,
Der Segen wird ſich nicht nur hier auf Erden weiſen,
Dein Heyland will es auch an jenem Tage preiſen,
Drum gieb, weil du was haſt von deinem Eigenthum.

Democritus bekam einſt eine ſüſſe Gurcke;
Denn ſie fiel ohngefehr der Magd in Honig-Topff:
Darob zerbrach er ſich acht Tage lang den Kopff;
Wer ſo philoſophirt, iſt wohl ein rechter Sch . . .

Obgleich in dieſer Welt viele böſe Menſchen ſind,
Da man von Glauben nichts! und nichts von Liebe findt:
So ſteckt doch da und dort noch mancher guter Chriſt,
Der mehr bekannt bey GOtt, als bey den Menſchen iſt.

Mit ſechs Zeilen.

Im Felde ſiehet man viel tauſend Blumen ſtehen,
Die bleiben unverrückt bey ihrer alten Tracht:
Man weiß, wer gelb und roth, wer grün und blau ſoll gehen,
Die Kleider-Ordnung hat der Schöpffer ſelbſt gemacht:
Ach wenn doch nun der Menſch ſich nicht ſo hoch verſtiege!
Und ieder auch ein Kleid nach ſeinem Stande trüge!

Der Teuffel ſchweiget ſtill zu unſerm Sünden-Leben,
Er ſetzt uns aber zu, wenns an ein Sterben geht:
Du kanſt ihm aber was an ſtatt der Antwort geben,
Daß er zur ſelben Zeit mit Schand und Spott beſteht:
Spricht er zu dir: Alſo haſt du GOtt offt betrübt:
So ſprich zu ihm: Alſo hat GOtt die Welt geliebt.

Der arme Bettler heiſt beym Luca Lazarus,
Des Reichen Nahmen wird hergegen nicht genennet:
Wo jemand fragen will, woher das kommen muß?
Der wiſſe nur ſo viel, daß GOtt die Seinen kennet:
Dieſelben ſchreibet er mit Nahmen in die Hand,
Und mit den andern heiſts: Ich hab euch nie erkannt.

Vor alten Zeiten war das Cronen-Gold ſehr edel,
Kein Hertzog und kein Fürſt nahm ſich deſſelben an,
Geſchweige denn ein Graff, ein Herr, ein Edelmann,
Die bloſſe Majeſtät trug es auf ihren Schedel:
Nun aber iſt es auch der Bürgerſchafft erlaubt,
Denn leider! manches Hauß hat ein gekröntes Haupt!

Du iſſeſt Brodt und Fleiſch, du trinckeſt Bier und Wein,
Dadurch bekömmſt du Krafft dich hurtig zu erweiſen:
Wohlan GOtt läſt dich auch an deiner Seele ſpeiſen,
Soll Wort und Sacrament denn ohne Kräffte ſeyn?
Nein, Chriſti Fleiſch und Blut iſt voller Geiſt und Leben,
Drum kan es Krafft genung zu guten Wercken geben.

Tobias hörte nur die fremde Ziege ſchreyn,
Da ſchloß er gleich daraus; die muß geſtohlen ſeyn,
Und fieng deßwegen an ſein diebiſch Weib zu ſtraffen:
Ach könte Guth und Geld, Holtz, Bier, Korn, Obſt und Wein,
Und was man ſonſten ſtiehlt, ſo wie die Ziege ſchreyn,
Man könte vor Tumult in wenig Häuſern ſchlaffen.

Schlaf, keuſcher Joſeph, ſchlaf in deiner Grabes-Höhle,
Du retteteſt dereinſt mit Noth die reine Seele,
Als nur ein Potiphar ſich in Egypten fand:
Da haſt du ohne Kleid in Eil die Flucht genommen,
Wie aber würdeſt du ietzund zu rechte kommen,
Da ſo viel Potiphars ſind durch das gantze Land?

Ein Müßiggänger trat in einen Ameiß-Hauffen,
Da kamen alſobald die Thierlein raus gelauffen,
Und ſprachen: Guter Freund, was ſtörſt du unſer Hauß?
Schau unſern Vorrath an, und lerne diß daraus:
Wer nicht will dermahleins im Alter Hunger leiden,
Der muß von Jugend an den Müßiggang vermeiden.

Du gehſt zum Abendmahl, und was du haſt gethan,
Das fängſt du gleich darauf von forne wieder an:
So macht es auch das Schwein, das ſich hat abgeſpielet
Und ſich von neuen doch im Kothe wieder ſielet:
Iſt nun das Paradies vor Schweine zubereit,
So kan kein Zweiffel ſeyn an deiner Seligkeit.

Mit acht Zeilen.

Nebucadnezar ſprach: Das iſt die groſſe Babel.
Nicht lange drauf bekam er eines auf den Schnabel:
So geht es, wenn der Menſch hoch von ſich ſelber ſpricht.
Das mercke dir ja wohl, und wenn dir was gelinget,
Das dir vor aller Welt Ruhm, Lob und Ehre bringet,
So preiſe GOtt davor, dich aber ſelber nicht:
Ich habe das gethan: ſo rühmte Paulus ſich;
Allein er ſchrieb alsbald darzu: Jedoch nicht ich.

Was wilſt du Corydon! und was iſt dein Verlangen,
Indem du itzo wilſt auf Freyers-Füſſen gehn?
Du ſprichſt, bey meiner Braut muß dis beyſammen ſtehn,
Ein Alabaſter-Leib, zwey Roſen-rothe Wangen,
Ein Mund Corallen gleich, ein ſchwartzes Augen-Paar,
Ein Schwanen-weiſſer Hals, ein Perlen-farbnes Haar,

Du

Du Narr in folio, du biſt umſonſt bemühet,
Das iſt die ſchönſte Braut, die Chriſto ähnlich ſiehet.

Ein Fürſt iſt zwar ein Menſch, das lieget klar am Tage,
Wer ſie vergöttern will, der brauchet Schmeicheley:
Doch gleichwol hab ich recht, wenn ich mit Warheit ſage:
Daß ieder Potentat ein Gott auf Erden ſey:
Nur ſolche Götter ſchlägt der HErr wie Dagon nieder,
Die ihm mit gleicher Macht zur Seiten wollen gehn:
Die aber unter ihm gleich als Vaſallen ſtehn,
Dergleichen Götter ſind den Himmel nicht zu wider.

Ihr, die ihr Stadt und Land zu Richtern ſeyd beſtellt,
Und denen GOtt der HErr ſein Bild hat angehangen;
Weßwegen helfft ihr nur den Reichen in der Welt,
Und hört hingegen nicht der Armen ihr Verlangen?
Vergönnt mir, daß ich euch die Wahrheit ſagen mag,
Ihr werdet dermahleins auf jenen Richter-Tag,
Dort bey den Böcken ſtehn, nicht aber bey den Schafen,
Denn die Gewaltigen wird GOtt gewaltig ſtraffen.

VII.

Jambiſche mit fünff Füſſen nach allerhand Art.

Mit zwey Zeilen.

In jener Welt per poſta zu erſcheinen,
Braucht man ein Pferd, iedoch nur mit zwey Beinen.

Das Podagra will wohl gewartet ſeyn,
Drum zieht es gern bey reichen Leuten ein.

Mit drey Zeilen.

Ein ſchönes Kind, will ſich nicht laſſen lieben,
Ein garſtig Ding laß ich mich nicht betrüben,
Alſo bin ich ein Junggeſelle blieben.

Schau-

Schau über dich, da ſitzt der ſtrenge GOTT;
Schau unter dich, da iſt die Höllen-Noth;
Schau hinter dich, da folgt der blaſſe Todt.

Mit vier Zeilen.

Es iſt umſonſt früh Morgens aufzuſtehen,
Und Abends ſpät nach Bethlehem zu gehen:
GOtt hat den Brauch, daß er im Schlaffe giebt,
Wo man ihn nur von gantzen Hertzen liebt.

Man diſputirt, ob Weiber Menſchen ſind,
Weil ſich darbey noch mancher Scrupel find:
Ich kan ſie ſelbſt nicht bey die Menſchen ſetzen,
Warum? ſie ſind den Engeln gleich zu ſchätzen.

Ließ GOttes Wort alsbald in deiner Jugend,
Es iſt gewiß das rechte Himmel-Brodt:
Es lehret dich den Glauben und die Tugend,
Und giebt dir Troſt auch in der letzten Noth.

Ich gehe ſtets mit todten Leuten um;
Denn alſo nennt man billich gute Bücher:
Die hab ich ſtets in meinem Eigenthum,
Und bin darbey vor Zeit-Verderbern ſicher.

Ein Prediger von reiner Lehr und Sitten,
Muß eben nicht ein Auguſtinus ſeyn:
Nicht lauter Gold, und Seid, und Edelſtein;
Auch Ziegen-Haar braucht GOtt zu ſeiner Hütten.

Viel bauen zwar die Arche Noä auf:
Und dennoch ſind ſehr wenig drinnen blieben:
So wird noch offt der Himmels-Bau getrieben,
Und der ihn baut, kömt ſelber nicht hinauf.

Ein Heuchler kan von auſſen heilig ſeyn,
Du aber ſteig nur in ſein Hertz hinein,
Und rühre da den Schlamm ein wenig um,
Da ſieheſt du ein ſchlechtes Chriſtenthum.

Mit ſechs Zeilen.

Du bauſt ein Hauß, wird das auch lange ſtehen?
Ach ja, es iſt auf guten Grund geſetzt:
Nein, nein, es wird in Kurtzen untergehen,
Weil du den Kalck mit Schweiß und Blut genetzt!
Ach Thränen ſind viel ſtärcker als Gewäſſer,
Sie tilgen auch die allergröſten Schlöſſer.

Ein Perſpectiv kan groß und kleine machen,
Dergleichen hat ietzunder alt und jung:
Redt man von ſich und ſeinen eignen Sachen,
So ſieht mans an durch die Vergröſſerung:
Hingegen ſpricht man von dem Nechſten was,
So braucht man nur das kleine Ferne-Glaß.

Wenn man ein Fell ſo nah ans Feuer leget,
So brennen zwar die Haare ſchleunig an:
Doch weil die Gluth ſich nicht ernehren kan,
So wird dadurch kein langer Brand erreget:
Das Chriſtenthum hat faſt dergleichen Lauff,
Man fängt friſch an, und hört bald wieder auf.

Ein Jahrmarckt iſt ein Ebenbild der Welt,
GOtt leget aus, der Teuffel legt darneben:
GOtt pflegt ſein Guth umſonſt dahin zu geben,
Beelzebub hingegen fordert Geld:
Zu dieſem kömmt die gantze Welt gelauffen,
Vom lieben GOtt will niemand etwas kauffen.

Wenn Sommers-Zeit die Wieſen fruchtbar ſeyn,
So ſammlen ſich die Bienen Honig ein,
Das ſie hernach zu Winters-Zeit verzehren:
Die Schulen ſind den grünen Wieſen gleich,
Die Claſſen ſind allzeit an Blumen reich,
Wenn doch nun auch die Schüler Bienen wären.

Wir bauen hier viel Häuſer und Palläſte,
Und ſind doch nur wie Pilgrim und wie Gäſte:
Denn ach! wie bald vergeht des Lebens Lauff!
Hingegen dort, da wir in jenem Leben
In Ewigkeit in Freuden ſollen ſchweben,
Da bauen wir gar ſchlechte Hütten auf.

Du ſprichſt, ich bin erlöſt von allen Sünden:
Ich weiß mich aber nicht darein zu finden:
Du dienſt der Sünde ja die Stunde noch,
Und trägſt biß dieſen Tag des Teuffels Joch.
Wahrhafftig du gehörſt zu Satans Knechten,
Drum zehle dich nur nicht zu den Gerechten.

Ich tödte nicht, das wird man ſagen müſſen;
Ich huhre nicht, das zeugt mir mein Gewiſſen;
Ich ſtehle nicht, das iſt mein wahrer Ruhm:
Was tadelſt du demnach mein Chriſtenthum?
O lieber Menſch, es iſt noch weit gefehlet,
Du haſt mir ja erſt drey Geboth erzehlet.

Im Sande ſind die Körner alle klein,
Doch drücken ſie ein Schiff ins Meer hinein:
Im Regen ſind die Tropffen auch nicht groß,
Doch reiſſen ſie offt groſſe Häuſer loß: So

So geht es auch mit kleinen Sünden her,
Die Vielheit macht ſie mehr als Centner ſchwer.

Mit acht Zeilen.

Zwo Säulen brauchte GOtt dort in der Wüſten,
Und zog ſein Iſrael durch ſtarcke Hand,
Zugleich damit in das gelobte Land:
Gleich alſo führet GOtt noch ietzt die Chriſten:
Die Feuer-Säule heiſt des Wortes Licht,
Das ſcheint uns hell und klar ins Angeſicht:
Die Wolcken-Säule kan das Creutz bedeuten,
Das hilfft uns von der Welt zum Himmel leiten.

Hat man ein Faß und wolte gerne wiſſen,
Ob man ſich auch darauf verlaſſen kan,
So pflegt man nicht gleich Wein hinein zu gieſſen,
Die Probe wird mit Waſſer erſt gethan.
So muß mans auch mit einem Freunde machen,
Den man noch nicht zur Gnüge hat probiert,
Ob er die Kunſt zu ſchweigen hat ſtudiert;
Vertrau ihm nur erſt gantz geringe Sachen.

VIII.
Jambiſche mit vier Füſſen, von allerhand Art.

Mit zwey Zeilen.

Es iſt kein ſtoltzer Thier auf Erden,
Als Mägde, die zu Frauen werden.
Was nicht ins Hertze kommen ſoll,
Davor verſchleuß die Sinne wohl.

Mit drey Zeilen.

Du tadelſt andrer Leute Sachen,
Und kanſt es doch nicht beſſer machen,
Darüber muß man billig lachen.

Es iſt fürwahr kein Kinder-Spiel,
Wenn man in Himmel kommen will,
Ach! mancher Menſch verfehlt das Ziel.

Mit vier Zeilen.

Sprich nicht, GOtt hat in meinem Leben
Mir wenig oder nichts gegeben,
Du weiſt ja, daß er in der That,
Dir ſeinen Sohn geſchencket hat.

Wer einen Kelch geſtohlen hat,
Den legt der Hencker auf das Rad:
Wie ſoll man denn dieſelben quälen,
Die gar den Kelch des HErren ſtehlen?

Wir haben Frieden in der Stadt,
Davor wir GOtt zu preiſen wiſſen:
Ein ieder ſey doch nun befliſſen,
Daß er auch Fried im Hertzen hat.

Die Bibel leſen tauſend Leute,
Und allen iſt das Wort gemein:
Das trifft beym Abendmahl auch ein:
Ihr Reformirten lernt das heute.

Der HErr iſt meine Krafft und Stärcke,
Mein Hort und meine Zuverſicht,
Drum hab ich meines Amtes Wercke
Allzeit mit Freuden ausgericht.

Du biſt des HErren Chriſti Freund,
Das läſt du mir nicht ſtreitig machen:
Und biſt doch ſeinem Creutze feind,
Wie reimen ſich denn dieſe Sachen?

Das Hören iſt ein leichtes Thun,
Darbey die Glieder alle ruhn:
Wie kömmts dann, daß ſo mancher Chriſt
So gar ein ſchlechter Hörer iſt.

Viel hätten beſſer zugenommen,
Und wären zu der Weisheit kommen,
Wofern ſie ſich nicht ſelbſt vermeſſen,
Als hätten ſie ſie ſchon gefreſſen.

Mit ſechs Zeilen.

Als einſten Diebe zu mir kamen,
So gab ein Freund mir zu verſtehn,
Er wolte wohl in meinem Nahmen
Zu einer klugen Frauen gehn:
Ich ſprach: Er wird mich ſehr verbinden,
Allein ſie ſind gar rar zu finden.

Ich ſehe gar zu viel Exempel,
Drum Venus geh und lebe wohl!
Ich komme nicht in deinen Tempel,
Da man ſich ſelber opffern ſoll,
Und wenn mich die verliebte Welt
Gleich vor den ärgſten Ketzer hält.

Die Sonne ſchmeltzt das Wachs entzwey,
Und trocknet auch den Koth der Gaſſen:
Ein guter Chriſte kan hierbey
Den Unterſcheid der Gnade faſſen:

Des Menſchen Hertz iſt Schuld daran,
Daß ſie nicht gleiches würcken kan.

Ich frage nichts nach Trug und Liſt,
Ich frage nichts nach falſchen Leuten:
Und wenn mein Hauß auf allen Seiten
Mit Feinden gantz umgeben iſt,
So will ich mich nicht drüber kräncken,
Und wie des Goldſchmids Junge dencken.

Der Brunn, den dort die Griechen hatten,
Der halff durch eine Wunder-Krafft
Gleich wieder zu der Jungferſchafft,
Wenn ſie ſich nur darinnen badten:
Ach wär der Brunnen noch auf Erden,
Ich wolt ein reicher Bader werden.

Wer Fleiſches-Luſt ſich läſt bethören,
Wer Augen-Luſt vor köſtlich hält,
Und wem die Hoffart wohlgefällt,
Der wird ein ſcharffes Urtheil hören,
Denn die drey halten eigentlich
Die andern Sünden all in ſich.

Ich hoffe ſtets, das iſt mein Wort,
Das treibet alle Sorgen fort,
Was ich nicht bin, das kan ich werden,
Ich hab Exempel gnug vor mir,
Wie bald kömmt eine Peſt auf Erden,
So werd ich leicht ein groſſes Thier.

Der Bauer leugt, ſprach man vor Zeiten,
Jetzund trifft auch bey groſſen Leuten,
Diß alte Sprichwort richtig ein:

Allein

Allein, wie ſolls denn endlich werden,
Wo groſſe Herren Lügner ſeyn,
So iſt kein Glaube mehr auf Erden.

Groß iſt die Contribution!
Ein ieder ſingt und ſagt davon:
Allein ihr ſolt zu eurem Magen
Vor allen Dingen alſo ſagen,
Der Lands-Herr kriegt nur dann und wann,
Der Magen nimmt es täglich an.

Ihr Chriſten denckt nur bey euch ſelber,
Die Heyden ehrten güldne Kälber,
Ihr aber ehret ein Cloac,
So nenn ich euern Maden-Sack.
Ich ſag es und ihr müſt es leyden:
Ihr ſeyd viel ärger als die Heyden.

Der reiche Mann wird uns beſchrieben,
Sein Nahme iſt verſchwiegen blieben,
Ihr Lehrer merckt den Unterricht,
Strafft alle groß und kleine Sünden,
Und laſt euch nicht das Maul verbinden,
Nur nennet die Perſonen nicht.

Der eine ſuchet Ehr und Ruhm,
Der andre Geld zum Eigenthum,
Der dritte will vor Liebe brennen:
Drum kan man Wolluſt, Ehr und Geld
Ja wohl drey Götter dieſer Welt,
Und zwar mit Grund der Wahrheit nennen.

Du wolteſt gern in Himmel ſteigen,
Ich will dir eine Leiter zeigen,

Die hat drey Stuffen oder Tritte,
Der erſte heiſt, des Vaters Güte,
Der andre, JEſu Chriſti Schmertzen,
Der dritte, glaub in deinem Hertzen.

Den Felſen ſchlug dort Moſes Stab,
Gleich floß ein Waſſer-Strom herab:
GOtt ſchlägt dich auch, du Böſewicht,
Du aber weinſt darüber nicht:
Und alſo kans nicht anders ſeyn;
Dein Hertz iſt härter als ein Stein.

Mit acht Zeilen.

Der alte Menſch hat ſeine Hände
Offt nicht am rechten Ort und Ende:
  Der neue Menſch hingegen führt
  Die Hände, ſo wie ſichs gebührt:
Die Glaubens-Hand kriegt den zu faſſen,
Der ſich für uns hat tödten laſſen:
  Die Liebes-Hand langt neben ſich,
  Und giebt dem Armen mildiglich.

Man hört ſo viel betrübte Klagen,
  Daß ietzund ſo viel Ketzer ſind;
Allein darff ich die Wahrheit ſagen,
  So will ichs ſchreiben, wie ſichs findt:
Ein täglich Handwerck aller Zäncker,
  Iſt ja die Ketzermacherey,
Man ſage mir doch nun zum Hencker,
  Ob denn die Schuld nicht unſer ſey?

Des Aarons Söhne brachten Feuer,
  Das fremde war, auf den Altar,
  Das fraß ſie auf mit Haut und Haar,
Da war gewiß das Lachen theuer:

Suſannen-Brůder! nehmts recht ein,
Ich will euch Vőgel nicht verdammen,
Allein die fremden Liebes-Flammen
Die werden eure Mőrder ſeyn.

Ihr freßt und ſaufft, ihr ſchertzt und ſpielt,
So lang als eure Jugend wåhret;
Hernach wenn ihr das Alter fůhlt,
So heiſts, wir haben uns bekehret:
Ihr Heuchler treibet keinen Spott,
Ein anders weiß der liebe GOtt:
Ihr habt die Sůnde nicht vertrieben,
Sie ſelbſt iſt von euch weggeblieben.

Das Kalb der Kinder Iſrael,
Wird zwår gantz gůlden dort beſchrieben:
Allein es iſt ein Kalb geblieben,
Und hatte weder Geiſt noch Seel.
Ihr Reichen geht doch in euch ſelber,
Und ſeht hier euer Contrefait:
Denn lernt ihr nicht Geſchicklichkeit,
So ſeyd ihr nichts als gůldne Kålber.

Ein Wunder war wohl Aarons Ruthe,
Sie war verdorrt und blůthe doch:
Allein mich deucht, halt mirs zu gute,
Wir ſehn dergleichen tåglich noch.
Mit Ruthen macht man Kinder kirr,
Dieſelben ſind zwar alt und důrr:
Allein ich kan mit Wahrheit ſagen,
Daß ſie recht ſchőne Frůchte tragen.

IX.
Jambiſche mit drey Füſſen unterſchiedener Art.

Mit zwey Zeilen.

In Wahrheit böſe Weiber,
Sind ſchlechte Zeit-Vertreiber.

Der faule Flegel ſpricht,
Arbeiten mag ich nicht.

Mit drey Zeilen.

Du haſt kein Amt im Lande,
Und greiffſt zum Ehe-Stande,
Iſt das nicht Sünd und Schande!

Dir folget ein Laquay,
Und haſt kein Geld darbey,
O Bärenheuterey.

Mit vier Zeilen.

Die armen Füchſe werden
Vertilget von der Erden,
Bey Fürſten aber ſeyn
Die Schwäntze gar gemein.

Ihr Eltern ſorget nicht,
Nehmt dieſen Unterricht:
Giebt einem GOtt viel Kinder;
So giebt er auch viel Rinder.

Wer in der Charten ſpielt,
Lernt allzeit was dabey,
Indem er ſieht und fühlt,
Wie falſch das Glücke ſey.

Du ſchleuſt die Thüre zu,
Und läſſeſt JEſum ſtehen:
Und wenn du ſtirbſt, wilſt du
Sporn-ſtreichs in Himmel gehen!

Die Welt iſt voller Sünder;
Wenns beſſer werden ſoll,
Ihr Eltern merckt das wohl,
So beſſert eure Kinder.

Luſt folgt auf Ungemach.
Du muſt dich erſt bequemen,
Die Lea anzunehmen,
Drauf folgt dir Rahel nach.

Durchs Creutz zur Herrlichkeit,
Zum Lachen durch das Leid,
Zum Leben durch den Tod;
So führt der liebe GOtt.

Zu viel paßieret nimmer,
Zu wenig iſt noch ſchlimmer,
Geblieben in der Mitten,
Das giebet gute Sitten.

Mit ſechs Zeilen.

Ob bey verliebten Leuten
Einmahl ein Sturm entſteht,
Das hat nichts zu bedeuten,
Eh Tag und Nacht vergeht,
Sind ſie des Streites müde,
Und machen wieder Friede.

Laß Satan! mich zu frieden
In meiner Frömmigkeit,
Wir ſind gar leicht geſchieden,
Und haben keinen Streit,
Der Höllen-Pful ſoll dein,
Und mein der Himmel ſeyn.

Das iſt ein ſchlechter Brauch
Die Bibel nur zu leſen:
Der Teufel iſt ja auch
Capitel-feſt geweſen:
Biſt du ein guter Chriſt,
So thue, was du liſt.

Die Zunge bringet Ehre,
Wenn ſie ein kluger Mann
Vernünfftig führen kan,
Drum mercket dieſe Lehre:
Verlangt ihr Menſchen-Gunſt,
So lernt die Redens-Kunſt.

Man ſiehet auf der Erden,
Wo ſo viel Menſchen gehn,

Gar wenig Menſchen ſtehn;
Noch ſchwerer will es werden,
Wenn man bey ſo viel Sünden
Soll einen Chriſten finden.

Studieren thut es nicht,
Wenn ſonſt kein artig Weſen
Bey unſerm Bücher-Leſen
Dem Glück die Bahne bricht:
Drum müſſen die Geberden
Zugleich gebeſſert werden.

Durch eine ſchwere Hand
Kömmſt du in Prieſter-Stand,
Weh dir! an deinem Ende!
Bedencke, was du thuſt,
Und ſchlag an deine Bruſt,
GOtt hat auch ſchwere Hände!

Geſetzt wir Menſchen ſorgen
Vom Abend biß zum Morgen,
So wird doch nichts daraus;
GOTT muß den Segen ſenden,
Sonſt kömmt an allen Enden
Nur lauter Fluch ins Hauß.

Du Läſtermaul! der Stehler
Iſt eben wie der Hehler,
Du leugſt dem andern für,
Der hört es mit plaiſir:
Ihr ſündigt mit einander,
Ein Schelm iſt wie der ander.

Man

Man ſagt, ein Wort ein Mann,
Diß Sprichwort nehm ich an:
GOTT iſt ein Mann von Ehren,
Will er mich nicht erhören,
So ſag ich alſo fort:
Mein GOTT hier iſt dein Wort.

Du ſprichſt, daß Gott erbarm!
Ich bin veracht und arm;
Betrübe dich, O Seele,
Deswegen nicht zu ſehr:
Der Rücken vom Camele
Geht durch kein Nadel-Oehr.

Sprich nicht die Phariſäer
Sind Secten der Hebräer
Im Lande Canaan,
Ich ſage ſonder Schertzen,
Der aufgeblaßne Mann
Sitzt dir in deinem Hertzen.

Als dort von Simſons Haupte
Ein Weib die Haare raubte,
So gieng die Krafft zum Ende:
Damit nun Weiber-Hände
Uns nicht auch ſo beſtricken,
So tragen wir Parücken.

Wenn Salomonis Schiff,
Einmahl nach Ophir lieff,

So bracht es Gold ins Reich,
Doch Affen auch zugleich:
Merckt, die ihr gerne reiſt,
Das Ophir Franckreich heiſt.

Mit acht Zeilen.

Du Mantel, Hut, und Krauſe,
Wie lebt dein Herr im Hauſe?
Er ſpricht, wie Chriſtus ſprach,
Und lebt doch nicht darnach!
Wie warm wirds ihm ergehen,
Wenn dort beym Auferſtehen,
Der Höllen heiſſe Gluth,
Trifft Mantel, Krauß und Hut.

Ach ſelig ſind die Schmertzen,
Die durch das Creutz entſtehn:
Sie machen, daß die Hertzen
Tieff in ſich ſelber gehn:
Dadurch ſie inne werden,
Daß ſie hier Pilgrim ſind,
Und daß ſich auf der Erden
Kein wahres Gut befindt.

Indem du biſt gebohren,
Kam mancher auf die Welt,
Der ietzt darum verlohren,
Weil er nicht Chriſtum hält.
Dich aber nahm GOTT gleich
Durchs Waſſer in ſein Reich.
Drum führe dieſe Güte
Dir fleißig zu Gemüthe.

Du ſuchſt dein Brodt zu haben,
Durch Tellerleckerey;
Der Danck für ſolche Gaben
Beſteht in Schmeicheley:
O undanckbarer Thor!
Giebt einer dir zu eſſen,
So ſetze du indeſſen
Ihm Seelen-Speiſe vor.

Du haſt nunmehr gefreyht!
Das Schiff, ſo in drey Jahren
Nach Ophir iſt gefahren
Zu Salomonis Zeit:
Das gleichet deiner Frauen,
Die iſt am Golde reich,
Und præſentirt zugleich
Die Affen und die Pfauen.

So offt als es geſchiehet,
Daß in der Sommer-Zeit
Bey ſchöner Heiterkeit
Die Sonne Waſſer ziehet,
So wird ein Regen draus:
So auch, wenn Potentaten
In Trunckenheit gerathen,
So ſieht es garſtig aus.

X.

Jambiſche mit zwey Füſſen kommen ſo heraus.

Mit

Mit zwey Zeilen.

Gleichwie gewonnen,
Alſo zerronnen.

Du biſt mein GOtt
In Noth und Todt.

Mit drey Zeilen.

Was gleich an Jahren,
Das ſoll ſich paaren,
Ich habs erfahren.

Auf kurtze Zeit,
Folgt langes Leid,
In Ewigkeit.

Mit vier Zeilen.

Du muſt beym Eſſen
GOtt nicht vergeſſen,
Sonſt wird ein Schwein
Dir ähnlich ſeyn.

Nicht einen Dreyer
Geld in der Hand:
Und doch ein Freyer!
Das iſt galant.

O groſſe Noth
Geht Arm und Reiche,
Mit zu der Leiche?
Credit iſt todt!

Man hoffe doch
Auf GOttes Gaben:
Es leben noch
Eliä Raben.

Biß fromm und keuſch,
Iß wenig Fleiſch,
Trinck niemahls kalt,
So wirſt du alt.

Viel tauſend Fiſche
Trägt man zu Tiſche.
Ihr Menſchen dencket,
Was euch Gott ſchencket.

Thu nicht ſo groß!
Es iſt dein Weſen,
Wie du kanſt leſen,
Ein Erden-Kloß!

Man kan verliehren,
Drum mag ich viel
Auf Charten-Spiel
Nicht hazardiren.

Mit ſechs Zeilen.

Ein Mann und Weib
Sind nur ein Leib
Pflegt man zu ſagen:
Doch wird es klar,
Daß ſie ein Paar,
Wenn ſie ſich ſchlagen.

Die rothen Wangen,
Die heute prangen,
Sind morgen blaß:
Es iſt das Leben
Der Menſchen eben,
Als wie ein Glaß.

Das Paradieß
Iſt zu Pariß.
Da kan man ſpüren
Daß Even ſind;
Denn ſie verführen
Manch Mutter-Kind.

Weil ieder Neider
Sein Hertze friſt,
Und alſo leider!
Sein Hencker iſt.
Was wilſt du ihn
Zur Straffe ziehn?

Mit acht Zeilen.

Mit Milch und Butter
Bezahlt ihr Futter
Die thumme Kuh:
Was zahlſt denn du?
GOtt giebt dir Eſſen,
Du ſprichſt indeſſen
Wohl kaum dafür:
Ich dancke dir.

Die Frau regieret,
Das fehlet nie:
Es wird vollführet
Aut clam aut vi:
Will mans vermeiden,
So kömmts alſo,
Daß mans muß leiden
Precariò.

XI.

Jambiſche mit einem Fuſſe ſind ſeltſam.

Mit zwey Zeilen.

Die Kunſt
Bringt Gunſt.

Auf prahlen,
Folgt zahlen,

Mit

Mit drey Zeilen.

Allein
Zu ſeyn,
Bringt Pein.

Die Pfarren,
So ſcharren,
Sind Narren.

Mit vier Zeilen.

Wer liebt,
Betrübt
Sein Hertz
Mit Schmertz.

Vom Sterben
Zum Erben:
Von Leiden
Zur Freuden.

Mit ſechs Zeilen.

Mein Hertz,
Kein Schmertz
Noch Leiden,
Soll mich,
Und dich,
Nicht ſcheiden.

Ein Nüßgen,
Und Küßgen
Schmeckt dir:
Phantaſie!
Ich faſte
Dafür.

XII.

Nun folgen die Trochäiſchen GENERA, welche nicht ſo ofte vorkommen, aber gewiß den Jambiſchen an Schönheit nichts nachgeben.

XIII.

Trochäiſche Verſe mit acht Füſſen oder Tritten, ſind nicht ungewöhnlich.

Mit vier Zeilen.

Wie das Haupt beſchaffen iſt, ſo ſind auch die andern Glieder,
Reiſt das Schwerdt den Kopff hinweg, ſo liegt auch der Leib darnieder;

Alſo wenn der Fürſt florieret, ſo floriert das gantze Land:
Und was der Regente leidet, das empfindt ein ieder Stand.

Hätt ich doch nur GIGIS Ring, ſprichſt du; Ey wie wolt ich lachen!
Denn ich könte mich ſo dann, wenn ich wolt' unſichtbar machen:
Narr! du braucheſt einen Ring, der dich ſichtbar machen kan,
Denn dich kennt, ſo viel ich weiß, noch zur Zeit kein braver Mann.

Giebt dir gleich die Welt bald dieſes, bald ein ander Laſter Schuld,
Alle ſolche Läſter-Mäuler überwinde mit Gedult:
Lebe du nur ſchlecht und recht, und daran laß dir begnügen,
Recht behält doch endlich recht, und zu Schanden wird die Lügen.

Ein Studente biſt du worden; weiſt du denn auch wer du biſt?
Weiſt du auch, daß dieſes Leben eines von den ſchwerſten iſt?
Weiſt du, daß allhier zum Himmel eine ſchöne Straſſe geht?
Aber daß der Weg darneben, auch zur Höllen offen ſteht?

XIV.

XIV.
Trochäiſche GENERA mit vier Füſſen haben eine groſſe Lieblichkeit.

Mit vier Zeilen.

Hören und es doch nicht üben,
Gläuben, und doch niemand lieben,
Das nicht thun, das man doch weiß,
Macht die Hölle doppelt heiß.

Schöne, Tugendhafft und reich,
Und das alles drey zugleich,
Muß ſich bey der Grethe finden,
Soll ſich Hanß mit ihr verbinden.

Aeuſerlich ein Hertz befeuchten,
Kan auf Menſchen-Krafft beruhn:
Aber innerlich erleuchten,
Das kan GOtt, ſonſt niemand thun.

GOtt hat uns zwar durch ſein Wort
Offt zum Guten angetrieben,
Aber wir ſind immerfort
Auf dem alten Wege blieben.

Sünden führen allezeit
Mit ſich die verdienten Straffen,
Aber weil die Sünder ſchlaffen,
Sind ſie ohn Empfindlichkeit.

Alles, liebe Frau, iſt deine,
Hemd und Krauſe, Strümpff und Schu,

Hut und Mantel auch dazu:
Doch die Hoſen bleiben meine.

Göldne Zeiten ſind geweſen,
Wie man da und dort kan leſen,
Jetzo ſind dergleichen wieder,
Denn nach Golde tracht ein ieder.

GOtt iſt König und bey dem
Iſt mir alles angenehm,
Was er im Gelücke fügt,
Macht mich niemahls unvergnügt.

Mit ſechs Zeilen.

Lernet alle Bücher leſen,
Die in fremden Sprachen ſind:
Es iſt alles eitles Weſen,
Das zugleich mit uns verſchwindt;
Selig wer ſich alſo übet,
Daß er JEſum Chriſtum liebet.

GOtt hab ich mein Hertz ergeben,
Schelmerey kömmt nicht hinein:
Ehrlich will ich allzeit leben,
Ehrlich ſoll mein Ende ſeyn:
Daß die Nachwelt ſagen kan,
Dieſes war ein Ehren-Mann.

GOtt weiß meine Lebens-Zeit:
Kommt der blaſſe Tod gegangen,
Nun ſo bin ich ſchon bereit,
Ihn mit Freuden zu empfangen:

GOt-

GOttes Rath der beſte Rath,
Ich bin immer Lebens-ſatt.

Das ſoll meine Loſung heiſſen,
Wenn ich mich vor meinen Leib,
Auf ein wohlgezognes Weib,
Werde mit der Zeit befleiſſen:
Nicht nach Reichthum, nicht nach Jugend,
Nicht nach Schönheit, nur nach Tugend.

O daß im Gelehrten-Orden,
Mancher Stümper, der nichts kan,
Lieber wär ein Zimmer-Mann
Oder gar ein Dreſcher worden:
Beſſer würd es ſeyn beſtellt.
In der Kirch und in der Welt.

Was man nur vor Laſter ſind,
Bey den wild- und zahmen Thieren
Kan man auch bey Menſchen ſpüren,
Die nach GOtt geſchaffen ſind:
Endlich werden noch auf Erden,
Lauter wilde Thiere werden.

So viel Bücher kauffeſt du,
Sage mir, mein Freund, worzu?
Was wilt du damit beginnen?
Ein paar Bücher brauchſt du nur,
GOttes Wort und die Natur,
Da ſteht alle Weißheit drinnen.

Viel die GOttes Wege wiſſen,
Sind deswegen nicht befliſſen,
Auch darauf einher zu gehn;
Voller Sünden iſt das Leben,
Und der Glaube ſoll darneben,
Trotz der gantzen Bibel ſtehn.

Wer den hohen Gönnern trauet,
Der hat auf den Sand gebauet:
Menſchen Gunſt iſt wie ein Glaß,
Lieber GOtt! wie bald bricht das:
Mancher will nicht, der wohl könte,
Mancher kan nicht, der dirs gönte.

Es geht ſelten wie es ſoll,
Und geräth nicht allzeit wohl,
Wenn man will in allen Sachen
Lauter groſſe Sprünge machen,
Drum iſt meiner Wünſche Ziel,
Nicht zu wenig, nicht zu viel.

Allzu groſſes Geld und Guth
Macht nur Stoltz und Ubermuth;
Dannenhero wenn ich ſterbe,
Bin ich ſchon damit vergnügt,
Wenn von mir nur ieder Erbe
Einen guten Nahmen kriegt.

Reich und arm iſt gleich beſchwerlich,
Reichthum haben iſt gefährlich,

Armuth bringt Verzweiffelung:
Darum bitt ich, gieb mir lieber,
O mein Vater! nur genung,
Und ein kleines Bißgen drüber.

Fröſche bleiben in der Pfütze,
Biß ſie trocken wird von Hitze:
Alſo kommen naſſe Brüder,
Weil was da iſt, immer wieder;
Aber wenn nichts mehr zum Beſten,
Sieht man nichts von ſolchen Gäſten.

Wenn man aufs Vergangne ſieht,
Und auf das, was noch geſchieht,
Beydes aber wohl erwegt,
Und vernünfftig überlegt,
So erräth und trifft man wohl,
Wie es künfftig werden ſoll.

Mit acht Zeilen.

Laſt uns fleißig fort ſtudieren,
GOtt wird unſre Sachen führen,
GOtt, der unſer Vater iſt,
GOtt, der unſer nicht vergiſt:
Zeit und Art erweckt Patronen,
Welche Fleiß und Müh belohnen,
GOtt verſorget Seel und Leib,
GOtt beſcheret Amt und Weib.

Glaube Menſch, daß alle Sünden
Einer Kranckheit ähnlich ſeyn:
Erſtlich kanſt du, Hülffe finden,
Durch ein kleines Pülverlein:
Warteſt du biß ſie im Hertzen
Uberhand genommen hat;
Ach ſo iſt vor deine Schmertzen
Keine Salb in Gilead.

Wenn die Briefe nur vergnügen,
Auf den Bothen kömmts nicht an:
Nun was könnt ihr ſchöners kriegen,
Das auch mehr erfreuen kan,
Als die Poſt, daß Chriſti Blut,
Gnug vor unſre Sünde thut;
Laſt es denn darbey bewenden,
Was GOtt will vor Bothen ſenden.

Rom kan nicht im Flore bleiben,
Wenn Carthago nicht mehr ſteht:
In der Wahrheit kan ich ſchreiben,
Daß es ietzo noch ſo geht:
Hätte mancher keine Feinde,
Sondern lauter gute Freunde,
Sein Gelück und Wohlergehn
Würde lange nicht beſtehn.

Ochſen ſtoſſen, Löwen reiſſen,
Katzen kratzen, Hunde beiſſen,
Pferde ſchlagen, Schlangen ſtechen,
Nur das Schaaf will ſich nicht rächen:

Alſo

Alſo müſſen auch die Chriſten
Sich aus Rache nicht entrüſten,
Wenn ſie Chriſtus ſoll erwehlen,
Und zu ſeinen Schaafen zehlen.

XV.

Trochäiſche mit drey Füſſen laſſen ſich auch
eſen.

Mit vier Zeilen.

Glaubet nur, die Alten
Sind gut zu behalten,
Denn die andre Wahl
Glückt nicht allemahl.

Wer die Wahrheit ſpricht,
Macht ſein Glücke nicht,
Männern muß man ſchmeicheln,
Weibern muß man heucheln.

Alles Guth und Geld
Bleibet in der Welt,
Kinder nur allein
Gehn in Himmel ein.

Gute Hirten ſcheren,
Wer will das verwehren?
Aber Leute-Schinder
Sind verfluchte Sünder.

Laß denſelben trauren,
Welcher müßig geht,
Keiner darff verſauren,
Der nur was verſteht.

Pracht iſt unbekannt,
Denn ſie wird ietzunder,
Rendlichkeit genannt.
Wunder über Wunder!

Sprichſt du, meine Sachen
Wollen nicht recht fort,
Lerne da und dort
Krumme Hände machen.

Glaube mir du Thor!
Deine Liebes-Grillen
Werden ſich gleich ſtillen:
Nimm nur Arbeit vor.

Mit ſechs Zeilen.

Wo der Friede blühet,
Da iſt Sicherheit:
Wo man Schwerdter ſiehet,
Da iſt ſchlimme Zeit:
Drum GOtt laß auf Erden
Wieder Friede werden.

Murre nicht dawider,
Wenns gefährlich ſieht:
Denn es iſt ein ieder
Seines Glückes Schmid:
Wie mans ſetzt, ſo ſtehts,
Wie mans treibt, ſo gehts.

Es kan warlich allen
Niemand wohl gefallen:
Denn derſelbe Knecht,
Welcher allen recht,

Der

Der ſoll auf der Erden
Noch gebohren werden.

Eilen bringt kein Guth,
Zaudern nimmt den Muth,
Deſſentwegen eile,
Aber doch mit Weile,
Wenn du deine Sachen
Klüglich denckſt zu machen.

GOtt ich bin zu frieden;
Das du mir beſchieden,
Iſt ein klein Talent:
Schwere Rechnung haben,
Welche groſſe Gaben
Nicht wohl angewendt.

Warlich, Menſch, du biſt
Kein wahrhaffter Chriſt,
Ich kans nicht verſchweigen,
Denn du kanſt mir nicht
Deines Glaubens Licht
Durch die Wercke zeigen.

Dulden und auch meiden,
Muß beyſammen ſtehn,
Wenn es recht ſoll gehn:
Menſch verſuchs mit beyden:
Dulde Noth und Todt,
Meide Schimpff und Spott.

Wer dich ehrt, der lehrt;
Denn die groſſen Tittel
Sind ein gutes Mittel,
Daß ein jeder hört,

Was er ſoll vor Pflichten
Lebenslang verrichten.

Friede ſey mit euch:
Läſt euch Chriſtus ſagen,
Satan rufft zugleich,
Zanckt euch biß aufs ſchlagen:
Lerne draus, mein Chriſt,
Weſſen Kind du biſt.

Feuer brennt viel eher,
Wenn ein Wind entſteht;
Und die Andacht geht
Zwey und dreymahl höher,
Wenn auf allen Seiten
Feinde mit uns ſtreiten.

Traue, ſchaue, wem?
Weder der, noch dem:
Tauben ſind gefangen,
Ehe mans gedacht,
Aber kluge Schlangen
Nehmen ſich in acht.

Meine Liebes-Sorgen
Halt ich nicht verborgen,
Denn ich pflege frey
Jederman zu ſagen,
Meine Liebe ſey
An das Creutz geſchlagen.

Was man bey der Welt
Nur vor Thorheit hält,
Iſt GOtt lieb und werth,
Und was umgekehrt,

Hier viel Weſen macht,
Iſt bey GOtt veracht.

Schätze kanſt du erben,
Wenn die Freunde ſterben:
Kanſt du ſie auch halten,
Und recht wohl verwalten?
Jenes thut das Glücke,
Dieſes braucht Geſchicke.

Mit acht Zeilen.

Haſt du nur ſtudieret,
So wie ſichs gebühret,
Das iſt ſchon genung
Zur Beförderung:
Kunſt, die ihre Sachen
Alſo weiß zu machen,
Daß ſie Probe hält,
Geht durch alle Welt.

GOtt hat Tod und Leben
Allen fürgeſtellt,
Und die Wahl gegeben,
Was uns wohlgefällt:
Höll- und Himmels-Pforten
Haben zwar ein Thor:
Doch an beyden Orten
Liegt kein Schloß davor.

Bücher, da nichts drinne,
Doch an Blättern reich;
Sind in meinem Sinne,
Einem Krebſe gleich;

Da man in der That
Viel zu klauben hat,
Und doch unterdeſſen
Wenig kriegt zu eſſen.

XVI.

Trochäiſche mit zwey Füſſen ſind gut vor die Componiſten.

Mit vier Zeilen.

Bloſſe Brüſte
Machen Lüſte,
Und gewiß
Aergerniß.

Zu den Frommen
Halte dich:
Es wird kommen
Wunderlich.

Kurtze Luſt
Lange Schmertzen!
Junge Bruſt,
Nimms zu Hertzen.

Wer viel giebt,
Wird geliebt.
Alle Welt,
Sucht nur Geld.

Gläube nicht,
Was man ſpricht;
Viel vergnügen
Sich mit Lügen.

Du Liemene!
Nicht zwar mir,
Aber dir,
Siehſt du ſchöne.

Geſtern groß,
Heute bloß:
Heute roth,
Morgen todt.

Laß der Armen
Dich erbarmen!
Ihrentwegen
Giebt GOtt Segen.

Mit ſechs Zeilen.

Mein Vergnügen
Wird ſich fügen,
Ich bin ſtill:
GOtt mag ſchalten,
GOtt mag walten,
Wie er will.

Dir ſind Ohren
Angebohren,
Greiff nur zu:
Wie daß du
GOttes Lehren
Nicht wilt hören?

Friſches

Friſches Blut
Halt dich gut
In der Jugend:
Fürchte GOtt,
Meide Spott,
Liebe Tugend.

Chriſti Blut,
Kömmt zu gut,
Und zwar allen,
So gefallen;
Wer nur dran
Glauben kan.

Mein Gemüthe
Hoffe doch:
GOttes Güte
Währt ja noch:
Heut und Morgen,
Laß ihn ſorgen.

Zum Gewinſte
Vor die Dienſte
Kriegt man Stanck
Vor den Danck:
Solche Leute
Giebt es heute.

Mit acht Zeilen.

Biſt du greulich
Und abſcheulich
Lahm und krumm,
Blind und thumm;
Uberſichtig,
Sonſt nicht richtig;
Wohlgemuth!
Geld machts gut.

Durch Ducaten
Und durch Geld,
Thut man Thaten
In der Welt:
Sie vergnügen
Seel und Leib,
Sie betrügen
Mann und Weib.

XVII.
Trochäiſche Verſe mit einem Fuſſe.

Alte
Haut!
Kalte
Braut!

Stündlich
Sündlich
Lebet man
Weil man kan.

Immer,
Schlimmer
Wird das Geld:
Lügen
Trügen
Kan die Welt.

XVIII.

Nun ſind die Dactyliſchen GENERA noch übrig, welche gewiß ihre Affection finden, wenn ſie nur am rechten Orte angebracht werden.

XIX.

Die gebräuchlichſten unter den Dactyliſchen ſind die vierfüßigen, ſie mögen nun ſteigen oder fallen.

Steigende mit vier Zeilen.

Was mach ich? Spricht Mopſus, mit alle den Büchern?
Ich kan mich doch keiner Beförderung verſichern:
Gebt Gläſer, gebt Krüge, gebt Pfeiffen herein,
Bey Bier und bey Taback iſt es beſſer zu ſeyn.

Du groſſe Fontange, du groſſe Parücke,
Du hoffeſt vielleicht auch im Himmel zu ſeyn:
Es treibet dich warlich Sanct Peter zurücke,
Die Pfort iſt zu enge, du kanſt nicht hinein.

Der Schöpffer hat alles gar weißlich beſtellt,
Denn einer hat Güter, der andre hat Kräffte;
Die Armen bedürffen der Reichen ihr Geld,
Die Reichen hingegen der Armen Geſchäffte.

Sie ſe

Giebt GOTT uns nicht allzeit auf Erden den Lohn,
So tragen wir ſolchen im Himmel davon:
Wer aber dem Teuffel zu dienen befliſſen,
Der hat es hier zeitlich, dort ewig zu büſſen.

Im Leben ſoll allzeit dein Wille geſchehn:
Ich folge dir kindlich, mein Schöpffer! in allen,
Am Ende machs aber nach meinem Gefallen,
Und laß mich das Erbtheil der Heiligen ſehn.

Man läſſet der Jugend im Freyhen den Zügel,
Gar zeitig iſt Hänßgen ein Grethgen beſchert:
Kaum hat das Getändel ein Jahrlang gewehrt,
So ſitzet das Gänßgen und hänget die Flügel.

Der Anfang zum Leben iſt leichte gemacht,
Der Fortgang wird auch noch zu Stande gebracht:
Der Ausgang hingegen iſt warlich ſehr ſchwer!
Ihr Menſchen richt eure Gedancken hieher.

Vollkommene Schönheit erfodert viel Stücke,
Und ſelten hat eine das rare Gelücke:
Hingegen kan eine vor garſtig paßiren,
Bey welcher ein eintziger Mangel zu ſpüren.

Fallende mit vier Zeilen.

Frömmigkeit zieret die jungen Gemüther,
Schöner als alle vergängliche Güter:
Alles verderbet der zeitliche Todt,
Frömmigkeit ſtirbet nicht eher als GOtt.

Weisheit bey Bauern giebt ſilberne Strahlen;
Weisheit bey Bürgern hat göldenen Schein;
Weisheit beym Adel kan Perlen gleich prahlen;
Weisheit bey Fürſten iſt Edel-Geſtein.

RIPS RAPS ließ ſeiner Familie noch,
Hundert mahl tauſend an Rheiniſchen Gulden:
MOSPUS ſein Söhngen ſtieg zehnmahl ſo hoch;
Nehmlich auf tauſend mahl tauſend ... ja Schulden!

Viele verachten die edle Muſic,
Täglich entſtehet darüber ein Krieg:
Aber die ſolche hierunten nicht ehren,
Sollen auch droben das SANCTUS nicht hören.

Geitziger Nabal! du fülleſt dein Neſt,
Kanſt auch deswegen nicht ruhen noch raſten:
Aber was hilfft dich dein eiſerner Kaſten,
Wenn dir der Teufel den Schlüſſel nicht läſt?

Waſſer erhebt ſich, und tritt auch zurücke,
Fluthen und Ebben bezeugen es frey:
Mercke den Wechſel, und lerne darbey:
Eben ſo ſteiget und fället das Glücke.

Heller geſparet, bringt Groſchen ins Hauß,
Groſchen geſparet, trägt Thälergen aus:
Alſo vom kleinen den Anfang gemacht,
Solches hat manchen groß Reichthum gebracht.

Geiſt-

Geiſtliche complimentiren allmählig:
Selig! wohl ſelig! hochſelig! höchſt-ſelig:
Aber nach dieſem Phantaſtiſchen Weſen,
Werden wir ſchwerlich im Himmel verleſen.

Steigende mit ſechs Zeilen.

Was wilſt du doch trotzen, was wilſt du doch toben,
Du böſer, du toller, du raſender Hund:
Es lebet wahrhafftig ein Richter dort oben,
Der ſtopffet dergleichen Tyrannen den Mund:
Wenn Haman dem andern den Galgen beſtellet,
So wird ihm bald ſelber das Urtheil gefället.

Ein frommer Studente lebt niemahls in Sorgen,
Die Hoffnung bleibt immer gen Himmel gericht:
Er bethet am Abend, er bethet am Morgen,
Und zweiffelt an ſeiner Beförderung nicht:
Im Himmel iſt aller Patronen Patron,
Der giebet zu rechter Zeit allen den Lohn.

Es machet viel Händel das Mein und das Dein,
Das ſiehet man täglich in weltlichen Dingen:
Im Gegentheil kan auch das Dein und das Mein,
Den Menſchen viel Vortheil im Geiſtlichen bringen:
Ach ſelig, wer ſaget im Leben und Tod,
Dein Wille geſchehe, mein HErr, und mein GOtt.

Wer zürnet, der ſündiget ſchwerlich an GOtt,
Wie bald übereilet den Menſchen der Tod!
Wie ſteht es darnach um das ewige Leben?
Wir bitten alltäglich, vergieb uns die Schuld,
Und zeigen am Nechſten doch keine Gedult;
Wie ſoll uns der Vater im Himmel vergeben?

Der nichtigen Erde vergängliche Güter,
Vergnügen doch länger nicht unſre Gemüther,
Als biß uns ein Kittel von Leinen umhüllt:
Doch wenn wir den Armen die Broſamen brechen,
So läßt uns der Richter der Menſchen verſprechen,
Daß er es am jüngſten Gerichte vergilt.

Die garſtige DORIS ward einſten verlachet,
Sie ſagte, die Narren verſtehen es nicht,
Wie ſchaff ich mir ſelber ein ander Geſicht?
Es bleibet, wie ſolches der Schöpffer gemachet:
Probieret hingegen nur meinen Verſtand;
Die garſtige DORIS iſt warlich galant.

Ein Auge ſieht alle dein Trachten und Tichten,
Dein Reden und Schweigen hört alles ein Ohr:
So offt du nun denckeſt, ſo dencke zuvor,
Daß einſten die Menſchen GOtt alle wird richten:
Ach ſelig! wer dieſes zu Sinne ſich ziehet,
Daß alles GOtt höret, daß alles GOtt ſiehet.

Viel ſehen den Himmel durchs Ferne-Glaß an,
Und richten nach ſolchem die menſchlichen Sachen,

Und wenn ſie auf Erden was nårriſches machen,
So hat es das liebe Geſtirne gethan:
Ach Klugheit regieret der Menſchen Geſchåffte,
Da helffen uns wenig geſtirrnete Kråffte.

Bekömmt man nicht allzeit auf Erden den Lohn,
So tragen wir ſolchen im Himmel davon:
GOtt låſt ſich von niemand vergebens verehren:
Der Satan hingegen bezahlet gar ſchlecht;
Denn welche zum hölliſchen Reiche gehören,
Verliehren darůber zum Himmel das Recht.

Der bucklichte SCARRON gieng einſten ſpatzieren,
Und muſte ſich laſſen zwey Mådgen vexieren,
Die ſagten Monſieur hat des Buckels zu viel:
Er låchelte drůber, und fieng an zu ſagen,
Schweicht ſtille, Coquetten, und treibet kein Spiel:
Sonſt kriegt ihr des Bauches zu viel zu ertragen.

Naemi heiſt luſtig, und Mara betrůbet,
Das wiſſen, die ſo ſich in Sprachen geůbet:
Die Damen nun, die man hier Mara genannt,
Sind dort mit dem Nahmen Naemi bekannt;
Und welche ſtets heiſſen Naemi auf Erden,
Die pflegen von Mara genennet zu werden,

Die Kindheit wird meiſtens in Thorheit vollbracht,
Die Jugend iſt fleißig auf Wolluſt bedacht:

In Männlichen Jahren ſtrebt alles nach Ehren,
Im Alter iſt nichts als vom Geitze zu hören:
So machet es leider! die närriſche Welt!
So thumm iſt das menſchliche Leben beſtellt.

Fallende mit ſechs Zeilen.

Kinder gerathen, und Kinder verderben,
Meiſtentheils Eltern ſind übel belohnt:
Ach ich gedenck mit Freuden zu ſterben,
Wenn mich der Himmel hierinnen verſchont:
Söhne verderben dem Vater zur Schande,
Töchter vermehren die Sünden im Lande.

Lügner und Diebe ſind einerley Sünder,
Einer gilt ſechzig, der ander ein Schock:
Beyde ſind Satans verdammliche Kinder,
Beyde gehören zum Hencker in Stock:
Bethe deswegen mit Hertzens-Begier:
Lügen und Stehlen ſey ferne von mir.

Furien waren vor dieſem nur drey:
Wie uns die alten Poeten belehren:
Aber nun ſind ihr wohl tauſenderley,
Dieſes, ihr Männer! iſt ſchrecklich zu hören:
Aber, ich ſag euch ein tröſtliches Wort;
Welche hier leiden, die leiden nicht dort.

Weitzen und Unkraut bekleibet zugleich,
Eben ſo wächſet das Göttliche Reich,

Sünder und Fromme ſind immer beyſammen.
Aber die Erndten-Zeit ſondert ſie aus,
Weitzen gehöret ins Himmliſche Hauß,
Unkraut hingegen in ewige Flammen.

Wenn ſich im Sommer die Wolcken erhitzen,
Folget ein Wetter mit Donner und Blitzen,
Eben ſo düncket mich, ſeh ich den Sohn,
Wie er wird einſten die Böſen verdammen,
Wenn er wird kommen mit Feuer und Flammen,
Ihnen zu geben ein Wetter zu Lohn.

BARBARA ſagte, mein Nahme klingt übel,
Taufft mich noch einmahl, und gebt mir dafür,
Chriſtliche Nahmen nach Chriſten-Manier:
Alſobald grieff ich zur heiligen Bibel,
Aber indem ich Abiſag erkohr,
Lachte ſie drüber, und danckte davor.

Gieb mir mein Vater den Glauben im Hertzen!
Gieb mir von Weisheit, ſo viel dir gefällt!
Segne die Arbeit, darzu ich beſtellt!
Schone des Leibes mit Kranckheit und Schmertzen!
Laß mir die Engel das meine behüten,
Dieſes ſind meine fünff tägliche Bitten.

Einen unchriſtlichen Jungfer-Tribut
Muſten die Spanier weyland erlegen,
Wenn man das wolte von neuen erregen,
Himmel verhütt es! das wäre nicht gut:

Warlich, wir könten die Jungfern nicht ſtellen,
Weil wir nichts haben, als Mademoiſellen.

Feuer erleuchtet und wärmet zugleich,
Höret ihr Chriſten, und mercket das euch:
Dieſem nach müſt ihr den Glauben probieren,
Licht im Verſtande; das langet noch nicht:
Sondern der Wille muß Wärme verſpüren,
Daß er auch Wercke der Liebe verricht.

Satan hat allerhand hölliſche Kinder,
Die ſich vermählen an allerhand Sünder:
Alle ſeh'n garſtig und ſcheuſalich aus:
Aber der einen, ich mag ſie nicht nennen,
Siehet der Vater zum Augen heraus;
Fragt nur die Lügner, die werden ſie kennen.

Regen und Schnee-Flocken fallen hernieder,
Aber ſie ſteigen gen Himmel nicht wieder,
Sondern ſie ſchwängern das fruchtbare Feld,
Daß es mit Speiſe verſorget die Welt:
Eben ſo geht es dem Worte des Lebens,
Niemahls erſchallet daſſelbe vergebens.

Lerne doch niemand die Chiromantie
Warlich es iſt nur vergebliche Müh:
Aber ich will euch was anders erzehlen,
Welches ſo leichte nicht pfleget zu fehlen:
Alles regieret die Göttliche Hand;
Machet euch alſo dieſelbe bekannt.

XX.
Dactyliſche Verſe mit drey Füſſen ſind weniger gebräuchlich.

Steigende mit vier Zeilen.

Der Eh-Stand iſt gleichſam ein Wagen,
So pflegen die Alten zu ſagen:
Ihr Pferde zieht beyde gleich ſtarck,
Sonſt fället der Wagen in Quarck.

Die Jugend mag immer was ſparen,
So lange man arbeiten kan:
Wir treten in wenigen Jahren
Des Alters Beſchwerlichkeit an.

Verleugne dich ſelber, mein Chriſt,
Wer JEſum will finden und ſpüren,
Der muß ſich erſt ſelber verliehren,
Das heiſſet ſich ſelig vermiſt!

Es fället manch hohes Geſchlechte,
Und greiffet den Bettelſtab an:
Es iſt um ein kleines gethan,
So wird auch ein König zum Knechte.

Fallende mit vier Zeilen.

Nichts iſt verlohren zu ſchätzen,
Reichthum kan alles erſetzen,
Was uns im Leben gebricht;
Auſſer die Ehrlichkeit nicht.

Boß-

Boßheit gefället den Leuten,
Frömmigkeit achtet man nicht:
Aber auf Göttlicher Seiten,
Hört man ein ander Gericht.

Männer-Liſt gehet behende,
Solches bekenn ich zwar frey;
Aber ich ſetze dabey:
Weiber-Liſt hat gar kein Ende.

Thorheit iſts, weil man noch lebt,
Selbſten ſein Glücke zu preiſen!
Niemand kans eher beweiſen,
Biß man den Cörper begräbt.

Steigende mit ſechs Zeilen.

Die Deutſchen verreiſten vor dieſen
In Franckreich ihr Haab und ihr Guth:
Nachdem hat ſichs deutlich gewieſen,
Wie närriſch und thörlich man thut.
Die Früchte ſind, daß wir die Sünden
Der Frantzen in Deutſchland nun finden.

Wir martern uns ſelber, ach leider!
Mit vieler unnöthiger Pracht:
Wir tragen viel koſtbare Kleider,
Und lieben ausländiſche Tracht:
Wir leben wie Fürſten der Welt,
Und haben im Beutel kein Geld.

Wer

Wer redlich und richtig will handeln,
Wer Chriſtlich und erbar will wandeln,
Der halte ſich immer bereit:
Es wird ihm an Feinden nicht fehlen,
Verfolgen und läſtern und quälen,
Iſt Mode zur ietzigen Zeit.

Das Glücke hebt manchen empor,
Da dencket der alberne Thor,
Es hab ihn ein Häßgen gelecket:
Bald wackelt die Hoheit und fällt,
Da wär es viel beſſer beſtellt,
Man hätte verborgen geſtecket.

Fallende mit ſechs Zeilen.

Salomon ließ ſich bethören,
Daß er den Weibern zu ehren
GOttes Geboth übertratt:
Herrſchte der weiſeſte König
Über die Weiber ſo wenig,
So iſt uns andern kein Rath.

Tadeln iſt gar keine Kunſt,
Bringt auch niemanden viel Gunſt;
Wenn man in menſchlichen Sachen,
Offtmahls was albernes ſieht,
Sey man viel lieber bemüht,
Ob man es beſſer kan machen.

Nie-

Niemand verehret die Alten,
  Sondern ſie werden veracht:
Niemand begehrt ſie zu halten,
  Wenn ſich der Todt an ſie macht,
Gleichwohl wůnſcht ieder auf Erden,
Aelter als Adam zu werden.

Adam wäs haſt du geſtifftet?
  Eva was haſt du gemacht?
Adam du haſt uns vergifftet!
  Eva du haſt uns gebracht
  Jammer, und Elend, und Noth!
  Zeitlich und ewig den Tod!

XXI.

Dactyliſche Verſe mit zwey Fůſſen ſchicken ſich gut zur Muſic.

Steigende mit ſechs Zeilen.

Wer alles will glåuben,
Was andere ſchreiben,
  Wird offte berůckt!
Es werden mehr Lůgen
Die Welt zu betrůgen
  Als Wahrheit gedrůckt.

Cupido dein Pfeil
Verſuchet ſein Heil

Doch

Doch ſchieſt er darneben:
Ich wünſche nichts mehr
Auf Erden ſo ſehr,
Als Freyheit im Leben.

Fallende mit ſechs Zeilen.

Luſtige Jugend
Preißliche Tugend
Reimen ſich zwar
Aber ſie werden
Leider! auf Erden
Selten ein Paar.

Ehrliches Blut,
Tapfferer Muth,
Iſt mein Vermögen!
Güter der Welt,
Reichthum und Geld
Sind nichts dargegen.

Steigende mit acht Zeilen.

Wenn Glauben aufs beſte
In Chriſtum ſich gründt;
Wenn Liebe recht feſte
Den Nechſten verbindt;
Wenn Hoffnung die Schmertzen
Mit Zucker beſtreut:
So hat man im Hertzen
Recht güldene Zeit.

Fal-

Fallende mit acht Zeilen.

Männer und Weiber
  Nennet man zwar,
Einerley Leiber,
  Welches auch wahr:
Doch wenn zu eſſen
  Dieſes was hat,
Wird unterdeſſen
  Jenes nicht ſatt.

XXII.

Und das wären die ſo genannten gemeinen GENERA, deren ſich die Poeten täglich zu bedienen pflegen.

XXIII.

Die ungemeinen oder ſonderbaren GENERA ſind unzehlich, und werden noch täglich mit neuen Modellen vermehret.

XXIV.

Daß ſie aber ungemein, oder ungewöhnlich genennet werden, das hat ſeine gantz unterſchiedene Urſachen.

XXV.

Erſtlich haben die Strophen ordentlicher Weiſe nicht leicht über acht Zeilen: Wenn alſo mehr Zeilen zu einem Satze gerechnet werden, ſo iſts ein ungewöhnliches GENUS.

XXVI.

An ſtatt der Exempel, will ich ſechs Strophen von ſechs unterſchiedenen Kirchen-Liedern herſetzen.

Mit zehn Zeilen.

Freuet euch ihr Chriſten alle,
Freue ſich wer immer kan:
GOTT hat viel an uns gethan.
Freuet euch mit groſſem Schalle,
Daß er uns ſo hoch geacht,
Sich mit uns befreundt gemacht,
Freude, Freude, über Freude,
Chriſtus währet allem Leide!
Wonne, Wonne, über Wonne,
Er iſt die Genaden-Sonne.

An Waſſer-Flüſſen Babylon
Da ſaſſen wir mit Schmertzen,
Als wir gedachten an Zion,
Da weinten wir im Hertzen,
Wir hingen auf mit ſchweren Muth
Die Harffen und die Geigen gut,
An ihre Bäum der Weiden,
Die drinnen ſind in ihrem Land,
Da muſten wir viel Schmach und Schand
So hart von ihnen leiden.

Mit zwölff Zeilen.

O Menſch bewein dein Sünde groß,
Darum Chriſtus ſeines Vatern Schooß
Aeuſſert, und kam auf Erden:
Von einer Jungfrau rein und zart,
Vor uns er hie gebohren ward,
Er wolt ein Mittler werden:
Den Todten er das Leben gab,
Und legt darbey all Kranckheit ab,
Biß ſich die Zeit her drange,
Daß er für uns geopffert würd,
Trug unſer Sünd und ſchwere Bürd,
Wohl an dem Creutze lange.

Nun lob, mein Seel, den HErren,
Was in mir iſt, den Nahmen ſein,
Sein Wohlthat thut er mehren,
Vergiß es nicht, o Hertze, mein!
Hat dir dein Sünd vergeben,
Und heilt dein Schwachheit groß,
Errett dein armes Leben,
Nimmt dich in ſeinen Schooß:
Mit reichem Troſt beſchüttet,
Verjüngt dem Adler gleich,
Der König ſchafft Recht behüttet
Die leyden in ſeinem Reich.

Mit vierzehn Zeilen.

Hertzlich lieb hab ich dich, o HErr,
Ich bitt, du wollſt ſeyn von mir nicht fern,
Mit deiner Hülff und Gnade!
Die gantze Welt erfreut mich nicht,

Nach

Nach Himmel und Erden frag ich nicht,
Wenn ich dich nur kan haben:
Und wenn mir gleich mein Hertz zubricht,
So biſt du doch mein Zuverſicht,
Mein Heil und meines Hertzens-Troſt,
Der mich durch ſein Blut hat erlöſt:
HErr JEſu Chriſt, mein GOtt und HErr,
In Schanden laß mich nimmermehr.

Mit vierzehn Zeilen.

JEſu, nun ſey gepreiſet,
Zu dieſem neuen Jahr:
Für dein Güt uns beweiſet,
In aller Noth und Gfahr,
Daß wir haben erlebet,
Die neu fröliche Zeit,
Die voller Gnaden ſchwebet,
Und ewger Seligkeit,
Daß wir in guter Stille,
Das alte Jahr erfüllet,
Wir wolln uns dir ergeben
Jetzund und immerdar,
Behüt uns Leib und Leben,
Hinfort das gantze Jahr.

XXVII.

Darnach ſind die Zeilen ordentlich von einer Länge: Wenn alſo in einer Strophe lange und kurtze Zeilen vorkommen, ſo iſt das GENUS ungewöhnlich.

XXVIII.

Ich will hier wieder ein halb Dutzend Modelle aus einem geiſtlichen Geſang-Buche entlehnen.

Was GOtt thut, das iſt wohl gethan,
Es bleibt gerecht ſein Wille:
Wie er fängt meine Sachen an,
Will ich ihm halten ſtille:
Er iſt mein GOtt,
Der in der Noth
Mich wohl weiß zu erhalten,
Drum laß ich ihn nur walten.

Was mein GOtt will, das geſcheh allzeit,
Sein Will der iſt der beſte,
Zu helffen den, er iſt bereit,
Die an ihn gläuben feſte:
Er hilfft aus Noth
Der fromme GOtt,
Und züchtiget mit Maſſen:
Wer GOtt vertraut,
Feſt auf ihn baut,
Den will er nicht verlaſſen.

Mag ich Unglück nicht wiederſtahn,
Muß Ungnad hahn
Der Welt, für mein Recht glauben:
So weiß ich doch, das iſt mein Kunſt;
GOtts Huld und Gunſt,
Die muß man mir erlauben:
GOtt iſt nicht weit,
Ein kleine Zeit
Er ſich verbirgt,
Biß er erwürgt,
Die mich ſeins Worts berauben.

O HErre GOTT,
Dein Göttlich Wort,

Iſt lang verdunckelt blieben,
  Biß durch dein Gnad
  Uns iſt geſagt,
Was Paulus hat geſchrieben,
  Und andere
  Apoſtel mehr,
Aus deinem göttlichen Munde,
  Des dancken dir
  Mit Fleiß, daß wir
Erlebet hahn die Stunde.

Wer GOTT vertraut,
Hat wohl gebaut,
  Im Himmel und auf Erden:
Wer ſich verläſt
Auf JEſum Chriſt,
  Dem muß der Himmel werden:
Darum auf dich
All Hoffnung ich
  Gantz ſteiff und feſt thu ſetzen:
HErr JEſu Chriſt,
Mein Troſt du biſt
  In Todes-Noth und Schmertzen.

Sie iſt mir lieb die wehrte Magd,
  Und kan ihr nicht vergeſſen,
Lob, Ehr und Zucht man von ihr ſagt,
  Sie hat mein Hertz beſeſſen:
    Ich bin ihr hold,
    Und wenn ihr ſolt,
    Groß Unglück hahn,
    Da liegt nichts an,
Sie will mich des ergötzen,
  Mit ihrer Lieb und Treu an mir, Die

Die ſie zu mir will ſetzen,
Und thun all mein Begier.

XXIX.

Ferner werden ordentlich immer zwey Zeilen auf einander gereimet: Wennn alſo drey oder mehr Zeilen gereimet werden, ſo iſt es ungewöhnlich, wie an folgenden bekannten Liedern zu ſehen.

Ich hab mein Sach GOTT heimgeſtellt,
Er machs mit mir wies ihm gefällt:
Soll ich allhier noch länger lebn,
Nicht wiederſtrebn
Sein'n Willen thu ich mich ergebn.

Ach wie nichtig,
Ach wie flüchtig,
Iſt der Menſchen Leben!
Wie ein Nebel bald entſtehet,
Und auch wieder bald vergehet,
So iſt unſer Leben ſehet.

Mein Hertzens JEſu! meine Luſt,
An dem ich mich vergnüge,
Der ich an deiner Liebes-Bruſt
Mit meinem Hertzen liege:
Mein Mund hat dir ein Lob bereit,
Weil ich von deiner Freundlichkeit,
So groſſes Labſal kriege.

Zweyerley bitt ich von dir,
Zweyerley trag ich dir für,
Dir der alles reichlich giebt,
Was uns dient und dir beliebt,

Gieb

Gieb mein Bitten das du weiſt,
Eh ich ſterb und ſich mein Geiſt
Aus des Leibes Banden reiſt.

Allein zu dir, HErr JEſu Chriſt,
Mein Hoffnung ſteht auf Erden,
Ich weiß, daß du mein Tröſter biſt,
Kein Troſt mag mir ſonſt werden;
Von Anbegin iſt nicht erkohrn,
Auf Erden war kein Menſch gebohrn,
Der mir aus Nöthen helffen kan,
Ich ruff dich an,
Zu dem ich mein Vertrauen hahn.

Es war einmahl ein reicher Mann
Mit Sammt und Seiden angethan,
Er führt ein köſtlich Leben:
Sein Hertz das ſtrebt nach groſſer Ehr,
Sein Leib zieret und mäſtet er,
Ließ ihm das Beſte geben:
Gar köſtlich war erbaut ſein Hauß,
Er meynt, er wolt gar nimmer draus,
Drum lebt er allezeit im Sauß.

XXX.

In den gemeinen GENERIBUS reimen ſich alle Zeilen: In den ungemeinen aber läufft dann und wann eine Zeile mit unter, auf welche ſich keine andere reimet, dergleichen Lutherus offte gemacht hat.

Ich weiß, mein GOtt! daß all mein Thun
Und Werck in deinem Willen ruhn:
Von dir kömmt Glück und Segen:

Was du regierſt, das ſteht und geht
Auf rechten guten Wegen.

Die Welt mit aller ihrer Luſt
Vergnüget gar nicht meine Bruſt:
Es iſt ein eben Thun!
Die Betteley iſt mir zu ſchlecht,
Dort oben iſt mein Bürger-Recht.

Es iſt das Heil uns kommen her
Aus Gnad und lauter Güte:
Die Wercke helffen nimmermehr,
Sie mögen nicht behüten:
Der Glaub ſieht JEſum Chriſtum an,
Der hat gnung für uns all gethan,
Er iſt der Mittler worden.

Du Frieden-Fürſt, HErr JEſu Chriſt,
Wahr Menſch und wahrer GOtt,
Ein ſtarcker Nothhelffer du biſt,
Im Leben und im Todt,
Drum wir allein,
Im Nahmen dein,
Zu deinem Vater ſchreyen.

Chriſt, unſer HErr, zum Jordan kam,
Nach ſeines Vaters Willen,
Von Sanct Johann die Tauffe nahm,
Sein Amt und Wort zu erfüllen:
Da wolt er ſtifften uns ein Bad,
Zu waſchen uns von Sünden,
Erſäuffen auch den bittern Tod,
Durch ſein ſelbſt Blut und Wunden,
Es galt ein neues Leben.

So

So wünſch ich nun ein gute Nacht
Der Welt, und laß ſie fahren;
Ob ſie mir gleich viel Jammers macht,
GOtt wird mich wohl bewahren.
Ich meynt, die Welt
Wär voller Geld,
Befind es nun viel anders.

XXXI.

Wiederum haben die gemeinen GENERA allemahl einerley Pedes: Wenn alſo JAMBI, TROCHÆI und DACTYLI unter einander gemenget werden, ſo kommen freylich ungemeine Genera heraus.

Welt packe dich,
Ich ſehne mich,
Nur nach dem Himmel:
Denn droben iſt Lachen und Lieben und Leben,
Hierunten iſt alles dem Eitlen ergeben.

Wie ſchön leucht uns der Morgenſtern,
Voll Gnad und Wahrheit von dem HErrn,
Die ſüſſe Wurtzel Jeſſe.
Du Sohn David aus Jacobs-Stamm,
Mein König und mein Bräutigam,
Haſt mir mein Hertz beſeſſen:
Lieblich,
Freundlich,
Schön und herrlich,
Groß und ehrlich,
Reich von Gaben,
Hoch und ſehr prächtig erhaben.

Ich ruff zu dir, HErr JEſu Chriſt,
Ich bitt, erhör mein Klagen,
Verleih mir Gnad zu dieſer Friſt,
Laß mich doch nicht verzagen,
Den rechten Glauben HErr ich meyn,
Den wolleſt du mir geben,
Dir zu leben,
Dem Nechſten Nutz zu ſeyn,
Dein Wort zu halten eben.

Ein feſte Burg iſt unſer GOTT,
Ein gute Wehr und Waffen,
Er hilfft uns frey aus aller Noth,
Die uns ietzt hat betroffen:
Der alte böſe Feind,
Wie ſauer ers ietzt meynt,
Groß Macht und viel Liſt
Sein grauſam Rüſtung iſt,
Auf Erd iſt nicht ſeins gleichen.

Eins iſt Noth! Ach HErr, diß eine
Lehre mich erkennen doch!
Alles andre, wies auch ſcheine,
Iſt ja nur ein ſchweres Joch:
Darunter das Hertze ſich naget und plaget,
Und dennoch kein wahres Vergnügen erjaget.
Erlang ich das eine, das alles erſetzt,
So werd ich mit einem in allem ergötzt.

GOTT der Vater wohn uns bey,
Und laß uns nicht verderben,
Mach uns aller Sünden frey,
Und hilff uns ſelig ſterben,

Für

Für den Teuffel uns bewahr,
Halt uns bey feſtem Glauben,
Und auf dich laß uns bauen,
Aus Hertzens-Grund vertrauen;
Dir uns laſſen gantz und gar
Mit allen rechten Chriſten,
Entfliehn des Teuffels Liſten,
Mit Waffen GOtts uns rüſten.
Amen, Amen, das ſey wahr!
So ſingen wir, Halleluja!

XXXII.

Endlich giebt es GENERA, da die Zeilen zwar gantz gebräuchlich, aber doch auf eine ungewöhnliche Art unter einander gemenget ſind.

Auf meinen lieben GOTT
Trau ich in Angſt und Noth,
Er kan mich allzeit retten
Aus Trübſal, Angſt und Nöthen,
Mein Unglück kan GOtt wenden,
Steht alls in ſeinen Händen.

Schmücke dich, o liebe Seele,
Laß die tunckle Sünden-Höhle,
Komm ans helle Licht gegangen,
Fange herrlich an zu prangen,
Denn der HErr voll Heil und Gnaden,
Will dich ietzt zu Gaſte laden,
Der den Himmel kan verwalten,
Will ietzt Herberg in dir halten.

JESU meine Freude,
Meines Hertzens-Weide,

JEſu meine Zier:
Ach wie lang! ach lange!
Iſt dem Hertzen bange!
Und verlangt nach dir.
GOttes-Lamm
Mein Bräutigam,
Auſſer dir ſoll mir auf Erden
Sonſt nichts liebers werden.

O Ewigkeit, du Donner-Wort!
O Schwerdt, das durch die Seele bohrt!
O Anfang ſonder Ende!
O Ewigkeit, Zeit ohne Zeit!
Ich weiß vor groſſer Traurigkeit
Nicht wo ich mich hin wende.
Mein gantz erſchrocken Hertz erbebt,
Daß mir die Zung am Gaumen klebt.

Erbarm dich mein, O HErre GOtt!
Nach deiner groß'n Barmhertzigkeit,
Waſch ab, mach rein mein Miſſethat,
Ich erkenn mein Sünd, und iſt mir leid:
An dir allein ich geſündigt hab,
Das iſt wider mich ſtetiglich,
Das Böß für dir mag nicht beſtahn,
Du bleibſt gerecht, ob man urtheilet dich.

O groſſer GOtt von Macht, und reich von Gütigkeit,
Wilt du das gantze Land ſtraffen mit Grimmigkeit?
Vielleicht möchten noch funffzig ſeyn,
Die thäten nach dem Willen dein:
Drum wolleſt du verſchonen,
Nicht nach den Wercken lohnen.

XXXIII.

Auſſer dieſen geiſtlichen Modellen, haben mir auch nachfolgende ungewöhnliche GENERA nicht übel gefallen.

Du huhrſt und bubeſt frech und frey,
Und ſageſt noch wohl gar darbey,
Es wären kleine Sünden:
Verfluchter Spott,
Der ſtrenge GOtt
Der wird dich davor finden.

Mancher queichelt ſeinen Leib
Durch den ſchönſten Zeitvertreib,
Keine Freud und keine Luſt
Bleibt ihm leichtlich unbewuſt:
Doch was wird am Ende draus?
Ach es geht der gantze Schmauß
Auf ein traurig Lami aus.

Es bleibet wohl darbey,
Daß alles eitel ſey
Was uns vergnüget:
Und daß der Wermuth-Safft
Auch bey der ſüſſen Krafft
Des Zuckers lieget.

Ich zähme täglich meine Sinnen,
Ich dencke ſtets an meinen Tod:
Mein Appetit darff nichts beginnen,
Was übertritt die zehn Geboth:
Doch daß ich Chriſtum kan gewinnen,
So acht ich alles das vor Koth.

Ich

Ich weiß wohl was die Bibel ſpricht,
Und was erfordert meine Pflicht,
Ach! aber ach! ich thu es nicht!
Mein eigen Hertz verdammet ſich,
Und mein Gewiſſen richtet mich,
HErr JEſu Chriſt erbarme dich!

Was kan dir langes Leben nützen,
Wofern es ohne Tugend iſt:
Was hilfft dich hier groß Guth beſitzen,
Wofern du dort enterbet biſt?
Hier kurtz vergnügt und dort in Ewigkeit verlohren,
Das iſt die Lebens-Art der allergröſten Thoren.

Es kömmt gewiß ein Tag, und der iſt nicht mehr weit,
Da man muß Rechnung thun von ſeiner Lebens-Zeit:
Ob du haſt viel geleſen,
Drauf läſt ſich GOtt nicht ein:
Ob du biſt fromm geweſen,
Das wird die Frage ſeyn?

Sie haben Moſen und Propheten,
So ſagte Vater Abraham
Zu dem, der in der Hölle ſchwam:
Ach freylich beyde ſind von nöthen:
Denn Moſes zeiget uns die Pflicht vom Chriſtenthum,
Und in Propheten ſteckt das Evangelium.

Wer nur auf GOtt vertraut, dem muß ſein Glücke blühen,
Es mag ſich auch damit gleich noch ſo ſpät verziehen,
Der Menſchen-Hertzen ſind ja all in ſeiner Hand,
Und

Und ſeine Macht erſtreckt ſich durch das gantze
Land:
Darum will ich ihm vertrauen,
Und auf ſeine Gnade bauen.

Als Adam und Eva ſich furchtſam verſteckten,
So nahmen ſie ein Feigen-Blatt:
Womit ſie diejenige Schande bedeckten,
Die ihre Schuld entdecket hat.
Die Deutſchen hingegen entblöſſen die Schande;
Wie kömmt das? es wachſen nicht Feigen im
Lande.

Die zehn Geboth,
Gerechter GOTT!
Sind mir zwar vorgeſchrieben,
Ich will auch wol,
So wie ich ſoll,
Nach beyden Taffeln lieben;
Doch Fleiſch und Blut
Thut nimmer gut,
Das kan mein Hertz betrüben!

Seele, läſt ſich Schwachheit mercken!
GOttes Wort
Kan ſo fort
Deinen Glauben ſtärcken:
Will dich Moſes Fluch erſchrecken,
Haſt du doch
JEſum noch,
Der wird dich bedecken.

XXXIV.

Unter die ungemeinen GENERA gehören auch die folgenden Gattungen, die ihre beſondere Nahmen haben.

XXXV.

Ein MADRIGAL iſt eine Italiäniſche Art von Verſen, da kurtze und lange, gereimte und ungereimte Zeilen, wie es etwan die Materie mit ſich bringet, unter einander gemenget werden, damit die Componiſten deſto beſſer abwechſeln können. z. E.

Wir haben groſſe Noth,
Ein eintzig Weibgen zu ernehren,
Ich fürchte ſehr,
Wenn wir an zwey gebunden wären,
Wir wünſchten uns den Tod!
Drum ſind die wohl
Den Narren gleich zu ſchätzen,
Die dieſen Schluß
Zum Grunde ſetzen,
Daß man viel Weiber nehmen ſoll.

XXXVI.

Ein DIALOGUS iſt ein Geſpräche. z. E.

AMANDO und BELLINE.

A. Sieh da, mein Engels-Kind, ſoll ich ſie hier erblicken?
B. Das Glücke führet mich, ich weiß nicht ſelbſt wohin?
A. Ja wenn das Glücke will, ſo muß ſich alles ſchicken,
B. Ich weiß nicht, was mir fehlt, ich weiß nicht wo ich bin!

A. Sie

A. Sie wird im Himmel ſeyn, allwo die Engel wohnen,
B. Im Himmel? Wo vielleicht die ſchwartzen Engel ſind?
A. Ich bitte ſehr, mein Kind, ſie wolle mich verſchonen.
B. Er iſt mein Vater nicht, und ich auch nicht ſein Kind.
A. Sie iſt mein Himmelreich, darnach ich eintzig ſtrebe.
B. Wenn er in Himmel will, ſo muß er frömmer ſeyn:
A. Ach ſieht ſie nicht, wie ich ſo eingezogen lebe!
B. Viel Sachen ſind nicht Gold, und haben doch den Schein.
A. Ach wär ich nur aus Gold, ich wolte nicht erſchrecken:
B. Ja wohl ſo ſchlügen wir ietzund Ducaten draus:
A. Und dieſe wolt ich ihr in ihren Schubſack ſtecken,
B. Ach nein, er hat ein Loch, ſie fielen nur heraus.
A. So machten ſie mich denn zu einer güldnen Kette,
B. Es müſſen Steine ſeyn, die Ketten ſtehn gar todt.
A. Warum? wenn ſie mich nur an ihrem Halſe hätte?
B. Ey, ey, ich kriegte doch von ihm die ſchwere Noth!
A. Den drückt die ſchwere Noth, der liebt, und darf nicht lieben;
B. Er laſſe ſichs vergehn, ſo wird er nicht gedrückt.
A. Wenn ſie nicht lieben will, ſo muß ich mich betrüben,
B. Es iſt ein Unglück, das ihm der Himmel ſchickt.

A. Der Himmel thut mir nichts, mein Unglück iſt auf Erden,
B. Wenn es auf Erden iſt, ſo lauff er aus der Welt.
A. Wohin ſoll alſo dann mein Leib begraben werden?
B. Welch Gottes-Acker ihm vor andern wohlgefällt.
A. Ach ſolt ich ihren Leib zum Gottes-Acker haben,
B. Der Gottes-Acker iſt vor arme Sünder nicht,
A. Lebendig ließ ich mich mit Haut und Haar begraben,
B. Der Todten-Gräber iſt darzu nicht abgericht.
A. Sie iſt auf mich erzünt, was ſoll ich auf der Erden?
B. Ich wüſte ſelber nicht, worzu er nütze wär?
A. Wohlan, ſo will ich denn an mir zum Mörder werden,
B. Wer von ſich ſelber ſtirbt, dem wird der Tod nicht ſchwer.
A. Ich will mich in das Meer vor groſſer Liebe ſtürtzen,
B. So ſehn die Fiſcher ihn vor einen Hering an.
A. Das Leben will ich mir durch einen Strick verkürtzen,
B. Wenn er das Hencker-Lohn dadurch erſparen kan.
A. Die Schiffer mögen mich auf die Galeren ſchmieden,
B. Sie bringen ohnedem bißweilen Affen mit:

A. Doch nein, ich will mich gar in Oele laſſen ſieden,
B. Ein Stockfiſch wird ſonſt nur mit Waſſer abgebrüht.
A. Auch dieſes geht nicht an, ich will ins Feuer lauffen,
B. Das Unkraut iſt ohndem ſonſt nicht viel beſſers wehrt.
A. Wohlan, ſo will ich denn Gifft, Pech und Schwefel ſauffen,
B. So iſt ers ſchon gewohnt, wenn er zur Höllen fährt.
A. Doch nein, ſie iſt mein Feind, ſie tödtet meine Glieder,
B. Ich bin kein Hencker-Knecht, der arme Sünder richt.
A. Hier iſt mein bloſſes Schwerdt, ſie ſtoſſe mich darnieder,
B. Wer ſchon geſchoſſen iſt, der braucht des ſtechens nicht.
A. Ich wünſche mir den Tod, und wünſche doch vergebens!
B. GOtt gebe, daß er ja bald ſeinen Wunſch erhält!
A. Adjeu, du Mörderin! du Folter meines Lebens!
B. Adjeu! nun iſt ein Narr zu wenig in der Welt.

XXXVII.

Ein ECHO iſt ein Wiederhall, der durch Wiederhohlung der letzten Sylben verurſachet wird, dergleichen einmahl auf dem Merſeburgiſchen Schul-Theatro, in der Vorſtellung des bekehrten Witekindes, geſungen ward,

 von

von einem, der ſich in Caroli M. Printzeßin Tochter ROTRUDIS verliebet hatte.

1.

ROTRUDIS Wunder-Werck der Francken,
Des groſſen Carlens ſchönſtes Kind:
Du ſchwebeſt mir ſtets in Gedancken,
Du haſt mich gegen dich entzündt:
Ach! löſche meine Liebes-Gluth,
Und biß mir gut,
Echo. Gut, gut, gut.

2.

Ich küſſe zwar mit meinem Munde
Dein wunderſchönes Ebenbild:
Ach! aber ach! wenn kömmt die Stunde,
Die in der That den Wunſch erfüllt!
Komm meiner Seelen Aufenthalt,
Komm, komm ja bald.
Echo. Bald, bald, bald.

3.

Wer wiederhohlet meine Worte?
Was vor ein Wald-Gott ſtöhret mich?
Wohnt iemand hier an dieſem Orte,
Der komme her und zeige ſich:
ROTRUDIS biſt du ſelber da,
So ſage ja,
Echo. Ja, ja, ja.

4. Der

4.

Der Wald verſpottet meine Liebe,
Das Echo rufft mir höhniſch nach:
Allein ich folge meinem Triebe,
Und iſt die Hoffnung gleich noch ſchwach,
So ſag ich doch beſtändiglich
Ich liebe dich,
Echo. Dich, dich, dich.

5.

Indeß erſcheine mir im Traume,
RODRUDIS, meiner Seelen-Luſt:
Jetzt lieg ich unter dieſem Baume,
Vielleicht einmahl an deiner Bruſt,
Da will ich ſagen, du biſt mein
Und ich bin dein,
Echo. Dein, dein, dein.

XXXVIII.

Ein SONNET oder Klinge-Gedichte iſt ein Satz von vierzehn ſelbſt beliebigen Zeilen, davon die erſten acht Zeilen vierfache Reime haben müſſen. z. E.

Es iſt im Lutherthum manch ſchlimmer Böſewicht,
Das Licht des Glaubens hat faſt ſeinen Schein verlohren,
Das Liebes-Feuer iſt auch meiſtentheils gefrohren,
Und mit der Hoffnung wird gar wenig ausgericht.
Debauchen achtet man vor keine Sünde nicht,

Manch falſches Jurament wird ohne Scheu geſchworen,
Und ach! wie manches Kind ſtirbt eh es wird gebohren!
Mit kurtzen Jung und Alt vergiſſet ſeiner Pflicht.
Immittelſt bleibet doch Lutheri Lehre rein,
Und wer was anders ſagt, der muß ein Lügner ſeyn,
Weil ſeine Lehre nur an GOttes Worte henget:
Wird doch ein Ackersmann von aller Schuld befreyt,
Wofern er auf ſein Feld nur guten Saamen ſtreut,
Geſetzt daß auch der Feind ſein Unkraut drunter menget.

XXXIX.

Ein RONDEAU iſt ein ſehr gezwungen GENUS, welches die Deutſchen denen Franzoſen abgeborget haben. Es hat dreyzehn Zeilen, und nur zwey Rhythmos, alſo müſſen ſich erſtlich achte, und darnach fünff Zeilen auf einander reimen. Uber dieſes muß der Anfang mit einem Sprunge gemacht werden, welcher in der Mitten nach der achten Zeile, und auch zum Beſchluſſe wiederhohlet wird. Ein berühmter Poete in Francken hat folgendes über das letzte Wort Chriſti gemacht.

Es iſt vollbracht. Der Schatten iſt vergangen,
Es liegt zerknirſcht das Haupt der alten Schlangen,

Der

Der Höllen-Thor hat Simſon umgekehrt,
Und Michael das feſte Schloß zerſtört,
Darinn der Menſch lag als ein Sclav gefangen;
Es ſchaumt der Drach in Ketten und in Zangen;
O Sieges-Wort, davon wir Troſt erlangen,
Das man am Creutz von Chriſto hat gehört:
Es iſt vollbracht.

HErr, ſteh bey mir, wann endlich meine Wangen
Vom Todten-Hauch erblaſſet ſollen hangen!
Wenn meine Seel nun aus dem Kercker fährt,
So laß auch mich am Glauben unverſehrt,
Und Freuden-voll mit deinem Letz-Wort prangen,
Es iſt vollbracht.

XL.

Ein ACROSTICHIS, oder ein ACROSTICHON iſt eine Art von Verſen, da die Initial-Buchſtaben einen Nahmen, oder ſonſt was merckwürdiges in ſich halten. z. E.

1.

Eitel ſind der Menſchen Güter,
Ruhm und Ehre, Gold und Geld:
Denn was nehmen die Gemüther
Mit ſich aus der böſen Welt!
Unterthanen, Städt und Häuſer,
Treiben Todes-Noth nicht ab:
Hertzog, König, Fürſt und Kayſer,
Eilen endlich all ins Grab.

2.

Drum vergeßt des ſchnöden Lebens,
O ihr Menſchen in der Zeit:
Ruhe ſucht ihr hier vergebens,
Oben iſt das Heyl bereit:
Trachtet nach des Himmels Schätzen,
Hier iſt doch nur Bethlehem;
Eher kan euch nichts ergötzen,
Als ein neu Jeruſalem.

3.

HErr! ich ſchreibe deiner Güte
Eben die Erkäntniß zu!
Richte nur auch mein Gemüthe
Zu der wahren Seelen-Ruh!
Ohne dich iſt kein Gelücke,
Gieb daß mich die böſe Welt,
In den Netzen ihrer Stricke
Nicht von dir zurücke hält.

4.

Zeuch mich von den Eitelkeiten,
Und entzücke mich zu dir:
Streit vor mich und hilff mir ſtreiten,
Auf daß ich den Lauff vollführ!
Chriſtus JEſus ſey mein Leben,
Selig ſterben mein Gewinn?
Ewig will ich dich erheben,
Nimm mich GOtt nur bald dahin!

XLI.

Eine PARODIE iſt ein Gedichte, das einem andern Gedichte nach gemachet iſt, und alſo demſelben, zum wenigſten was die Reime betrifft, ähnlich ſiehet. z. E.

Weswegen ſoll ich mich vermählen,
Die Freyheit iſt ein Paradieß:
Wer Einſamkeit ſich kan erwehlen,
Hat ſein Vergnügen gantz gewiß:
Wer ſich zu einem Sclaven macht,
Der wird gantz billig ausgelacht.

PARODIE.

Warum ſoll ich mich nicht vermählen?
Der Eh-Stand iſt ein Paradieß:
Wer ſich was Liebes kan erwehlen,
Find ſein Vergnügen gantz gewiß:
Und wer ſich ſelbſt zum Mönche macht,
Der wird gantz billig ausgelacht.

Oder

Es ſieht doch kein Geſchöpff auf Erden
So ſchön als wie die Weiber aus,
Durch die kan man vergnüget werden,
Durch die kommt Segen in das Hauß:
Der Mann iſt glücklich in der That,
Den GOTT damit verſorget hat.

PARODIE.

Ich liebe ſonſt kein Thier auf Erden,
Allein die Katzen nehm ich aus:

Wo dieſe wohl geheget werden,
Da kömmt kein Mäußgen in das Hauß,
Ein Wirth iſt glücklich in der That,
Der eine gute Katze hat.

XLII.

Ein QUODLIBET iſt ein Poetiſcher luſtiger Miſchmaſch, welcher ſeine Grace von der Muſic haben muß. Ich will eins herſetzen, ich weiß aber nicht, wer es gemacht hat.

Ich mag nicht,
Kleine Kinder wiegen,
Groſſe Hörner kriegen,
Die Katze läſt das Mauſen nicht,
Ich mag nicht.
Der Ehſtand iſt ein Vogel-Herd,
Es heiſt ietzund, wer ſchmert der fährt,
Wo nahm doch Adam immermehr,
Den erſten Löffel ohngefehr,
Beym Stiele.
Xantippe war ein arge Huhr,
Die zehn mahl zehn macht hundert nur.
Wer ſich vergnügt, der hat genug,
Zu Hamburg ſind die Narren nicht klug.

XLVIII.

Man findet Poeten, welche aus Begierde die Griechiſchen und Lateiniſchen Tichter zu imitiren, Anacreontiſche, Sapphiſche, Pindariſche, und Horatianiſche Verſe auch im Deutſchen haben einführen wollen.

XLIV.

XLIV.

Doch wer dieſe alten Poeten geleſen hat, der wird ohne mein Erinnern ihre GENERA ſchon kennen: Und wer ſie nicht geleſen hat, dem wird auch mit meiner Nachricht ſchwerlich geholffen ſeyn.

XLV.

Ein eintzig Exempel von einer PINDARIſchen Ode, die allemahl drey Sätze haben muß, will ich hierher ſetzen: Wiewohl ich ſie einem bekannten Poeten abgeborget habe, welcher des Pindari Ausſpruch ἄριστον μὲν ὕδωρ auf den Coffé appliciret hat.

Den Satz, welchen man machen mag, wie man will.

Das kömmt ein bißgen thumm,
Wenn Pindarus in ſeinen Oden ſchreibt:
Das Waſſer iſt das beſte:
Ich gebe nichts darum,
Weil mir der Wein das allerbeſte bleibt,
Zur Luſt, zum Durſt, zum Zeitvertreib.
Das Vieh mag Waſſer ſauffen.
Ich laſſe mirs nicht gern in Schue und Strümpffe lauffen,
Geſchweige denn in Leib.
Drum wenn ich ſchmauſen will, ſo ſetze man nur mir,
Kein kaltes Waſſer für.

Der

Der Gegenſatz, welcher eben wie der Satz ausſehen muß.

Doch das verſtehet ſich,
Ich nehme hier viel Arten Waſſer aus.
Coffé iſt auch von Waſſer,
Und der vergnüget mich,
Drum ſtellet man ſo manchen ſchönen Schmauß,
Und auch wohl gar ein Kräntzgen an.
Da ſetzt es liebe Gäſte.
So wär der Ausſpruch wahr: Das Waſſer iſt das beſte.
Doch ob ich irren kan?
Wofern ich Pindarum vom Waſſer ſo verſteh,
Als meynt er gut Coffé.

Der Nachſatz, darinnen man wieder ſeine Freyheit hat.

Ja, ja,
Das Waſſer iſt das beſte.
So kommt ihr lieben Gäſte,
Und trinckt Coffé mit mir,
Was ſchon die alten Weiſen
Vor tauſend Jahren preiſen,
Setz ich euch heute für.
Stellt euch fein zeitlich ein,
Wir wollen luſtig ſeyn,
So kommt ihr lieben Gäſte,
Der Coffé iſt das Beſte.

XLVI.

Nun ſind noch etliche künſtliche GENERA übrig, als Irr-Reime, Ketten-Reime, Bilder-Reime, Wieder-Tritte, Sechſtinnen, und dergleichen.

XLVII.

Doch weil ich mein Lebetage keine gemacht habe, ſo wird mir auch niemand zumuthen, daß ich ihm einige Anleitung darzu geben ſoll.

XLVIII.

Zuletzt müſſen wir auch die GENERA von deutſchen Verſen beſehen, da es nicht ſo wohl auf die Form, als auf die Materie ankömmt.

XLIX.

Uberhaupt kan man alle Verſe in ſechs Claſſen eintheilen: Denn es giebet 1. Freuden-Gedichte. 2. Trauer-Gedichte. 3. Ehren-Gedichte. 4. Lehr-Gedichte. 5. Schertz-Gedichte. 6. Liebes-Gedichte.

L.

Etliche davon werden mit einem Specialen Nahmen, Hirten-Gedichte, Schäffer-Gedichte, Paſtorellen, Helden-Gedichte, Helden-Brieſe, Satyren, und dergleichen genennet.

LI.

Es mag aber endlich ein Gedichte heiſſen wie es will, ſo iſt es entweder zum Leſen, oder zur Muſic, oder zum agiren gemacht.

LII.

LII.

Was zum bloſſen Leſen geſchrieben iſt, das iſt entweder was weitläufftiges, oder was mittelmäßiges, oder was kurtzes.

LIII.

Weitläufftige Gedichte nennet man mit dem generalen Nahmen POEMATA.

So hat Opitz, das Hohe-Lied Salomonis, die Klage-Lieder Jeremiä, und Grotii Buch von der Wahrheit der Chriſtlichen Religion überſetzet.

Zu dergleichen vollſtändigen Wercken, wird insgemein ein GENUS mit langen Zeilen erwehlet.

LIV.

Mittelmäßige Gedichte, die nicht leicht über einen Bogen austragen, werden insgemein CARMINA genennet.

Dergleichen werden in einem Jahre mehr gedruckt, als Sterne am Himmel ſind.

Insgemein brauchet man die langen Jambiſchen Verſe darzu, welche die Alexandriniſchen genennet werden.

Sonderlich werden viel Elegien geſchrieben, da die männlichen und weiblichen Reime ſo abwechſeln, als wenn es Hexametri und Pentametri wären.

Bey gewiſſen Materien laſſen ſich die langen Trochäiſchen Verſe wohl gebrauchen, welches man GENUS HEROICUM zu nennen pfleget.

Es iſt einem auch unverwehret, wenn man die Materie in gewiſſe Strophen abtheilen will, welche doch insgemein lange Zeilen haben.

LV.

Die kurtzen Gedichte, nennet man mit einem generalen Nahmen EPIGRAMMATA, dergleichen oben unzehlige vorkommen ſind.

Maſenius ſagt; ein Epigramma müſſe ſeyn, wie eine Biene, die einen Stachel, etwas Honig, und einen kleinen Cörper hat.

Die Materie mag ſeyn was ſie will, z. E. eine Sentenz, ein Emblema, ein Anagramma, ein Rätzel, ein Symbolum, ein Apophthegma, oder was es will.

Die Gattung von Verſen mag kurtz oder lang, Jambiſch, Trochäiſch oder Dactyliſch ſeyn, wenn es nur die obgedachten drey Eigenſchafften einer Biene an ſich hat.

LVI.

Die Muſicaliſchen Texte, da die Poeſie ihren ſonderbaren Nutzen hat, ſind unterſchiedener Gattung.

LVII.

Erſt giebt es kurtze Texte, die nur aus einer oder doch aus wenigen Strophen beſtehen, die werden ARIEN genennet.

LVIII.

Und dieſelben ſind den Componiſten um ſo viel deſto angenehmer, wenn ein da Capo darinnen vorkommt, und alſo die erſte, oder auch etliche von den erſten Zeilen wiederhohlet werden.

LIX.

LIX.

Dergleichen Arien ſind viel tauſend in der Welt, ich will ihrer aber nur ein halb Dutzend hieher ſetzen, welche vor kurtzer Zeit in Hamburg ſind geſungen worden.

LX.

Folgende drey ſind aus einem unvergleichlichen Paſsions-Oratorio entlehnet:

1.

Als JUDAS der Verräther den Heyland geküſſet hatte, ſang PETRUS.

Gifft und Gluth,
Strahl und Fluth
Erſticke, verbrenne, zerſchmettre, verſencke,
Den falſchen Verräther, die mördriſchen Rencke!
Man feſſelt JEſum jämmerlich,
Und keine Wetter regen ſich?
Auf dann mein unverzagter Muth,
Vergieß das frevelhaffte Blut,
Weil es nicht thut,
Gifft und Gluth,
Strahl und Fluth.

2.

Als der Evangeliſt erzehlet hatte, wie JEſus war verſpottet, verſpeyet, und geſchlagen worden, ſo ſang die Tochter Zion.

SOLILOQVIVM.

Beſtürtzter Sünder nimm in acht
Des Heylands Schmertzen, komm, erwege,
Wie durch die Hefftigkeit der Schläge,
Die Bäulen-volle Scheitel kracht.

Wie

Wie ſie ſein heilges Hirn erſchellen,
Wie ſeine Tauben-Augen ſchwellen,
Schau ſein zerraufftes Haar,
Das vor mit Thau geſalbt und voller Locken war,
Iſt ietzt von Eiter naß, und klebt von dicken Blut,
Diß alles duldet er bloß dir zu gut.

ARIA.

Heil der Welt! dein ſchmertzlich Leyden
Schreckt die Seel und bringt ihr Freuden,
Du biſt ihr erbärmlich ſchön.
Durch die Marter, die dich drücket,
Wird ſie ewiglich erquicket,
Und ihr graut dich anzuſehn!
Heil der Welt! dein ſchmertzlich Leyden
Schreckt die Seel und bringt ihr Freuden,
Du biſt ihr erbärmlich ſchön.

3.

Endlich als JEſus zur Schädelſtädte war geführet worden, hatte die Tochter Zion, und das Chor der Gläubigen folgendes Geſpräche mit einander.

Zion. Eilt ihr angefochtnen Seelen,
Geht aus Achſaphs Mörder-Höhlen
Kommt! Chor. Wohin? Zion. Nach Golgatha.
Nehmt des Glaubens Tauben-Flügel,
Fliegt! Chor. Wohin? Zion. Zum Schädel-Hügel,
Eure Wohlfahrt blühet da.
Kommt! Chor. Wohin? Zion. Nach Golgatha.

LXI.

Die andern drey ſind aus dem, an dem Kayſerlichen Crönungs-Feſte, angeſtellten muſicaliſchen Schauſpiele genommen.

1.

MARGARETA Hertzogin von Alençon.

Schönſter Mund, wenn ich dich frage,
Ob du mein!
Ach ſo ſage,
Doch nicht nein!
Sprich ein ſüſſes Ja beym Küſſen,
Und laß mich zur Antwort wiſſen,
Daß ich dein!
Schönſter Mund, wenn ich dich frage,
Ob du mein?
Ach ſo ſage,
Doch nicht nein!

2.

GATTINARA der Cantzler.

Liebeſt du, ſo muſt du hoffen,
Aber beſſer, liebe nicht:
Denn das Hoffen und das Lieben
Bringen beyde nur Betrüben,
Ob gleich jedes Troſt verſpricht.
Liebeſt du? ſo muſt du hoffen,
Aber beſſer, liebe nicht.

3.

CLARICE eine ſchöne Meiländerin.

Wer zärtlich und getreu will lieben,
Fühlt offt des Eiffers Pein,
Doch was wir unſer Liebſtes nennen,
Nur uns, und keinen ſonſt, zu gönnen,

Heiſt

Heiſt, Edel neidiſch ſeyn:
Wer zärtlich und getreu will lieben,
Fühlt offt des Eiffers Pein.

LXII.

Solche ARIEN klingen um ſo viel deſto lieb-licher, wenn etwas in Stylo recitativo vorherge-ſungen wird.

LXIII.

Ein ſolches RECITATIV iſt nichts anders, als ein MADRIGAL, davon ich das Modell der obgedachten Paßions-Hiſtorie, mit Permiſſion des Verfaſſers, abborgen will.

RECITATIV.

Evangeliſt.

Als JEſus nun zu Tiſche ſaſſe,
Und er das Oſter-Lam̃, das Bild von ſeinem Tod,
Mit ſeinen Jüngern aſſe,
Nahm er das Brodt,
Und wie er es, dem Höchſten danckend, brach;
Gab er es ihnen hin, und ſprach:

JEſus.

Das iſt mein Leib, kommt, nehmet, eſſet,
Damit ihr meiner nicht vergeſſet.

ARIA.

Der Tochter Zion.

Der GOtt, dem alle Himmels-Kreiſe,
Dem aller Raum zum Raum zu klein,
Iſt hier auf unerforſchte Weiſe,
In, mit, und unter Brodt und Wein,
Und will der Sünder Seelen-Speiſe,
O Lieb! O Gnad! O Wunder! ſeyn.

LXIV.

Andre muſicaliſche Texte, die in gewiſſe Strophen abgetheilet ſind, werden ODEN geneñet, und weil alle Geſang-Bücher damit angefüllet ſind, ſo braucht es hier keines Exempels.

LXV.

Weil in den Oden ein Vers wie der andre klingt, und alſo die Componiſten ihre Kunſt nicht recht anbringen können, ſo ſind einige Zeit dahero die bey den Italiänern gebräuchliche CANTATEN auch in Deutſchen gar ſehr Mode geweſen.

LXVI.

Zu einer ſolchen CANTATA, ſie mag nun geiſtlich oder weltlich ſeyn, wird nicht mehr erfodert, als ein RECITATIV und eine ARIE, welche man auch, wenns die Materie ſo haben will, doubliren kan. Ich will ein kurtz Exempel geben.

CANTATA.

Mein Chriſt!
Bedencke, daß du ſterblich biſt!
Heute roth!
Morgen todt!
Du biſt von Staub und Erden,
Das muſt du wieder werden:
Drum halte dich bereit,
Wie bald vergeht die kurtze Zeit!
Drauf folgt, O Donner-Wort! die lange Ewigkeit.

ARIA.

ARIA.

Du ſprichſt, ich will ſchon Morgen
Vor meine Seele ſorgen,
Das ſieht gefährlich aus!
Dein CRAS ſteckt voller Tücke,
Ließ nur das Wort zurücke,
So kömmt ein SARC heraus.

LXVII.

Wenn zu geiſtlichen Muſicken Bibliſche Texte erwehlet, und mit Arien entremeliret werden, ſo wird es eine ORATORIA oder ein ORATORIUM genennet.

LXVIII.

So wurde Anno 1704. in der Merſeburgiſchen Schloß-Kirche an dem Hochfürſtlichen Geburths-Tage folgender Text muſiciret.

I.

ARIA.

Tenore ſolo.

Groſſer Herrſcher aller Götter,
Starcker HErr, HErr Zebaoth!
Unſre Zuflucht und Erretter,
Unſer Beyſtand in der Noth!
Hilff, ach hilff! durch JEſum Chriſt,
Dem, der dein Geſalbter iſt.

Göttliche Antwort.

Baſſo ſolo.

Er begehret mein, ſo will ich ihm aushelffen.

CHORUS.

Amen! Amen! Amen!

II.

ARIA.

Canto ſolo.

Denck an deines Nahmens Ehre,
Die in dieſem Lande blůht!
Denck an deine reine Lehre,
Die man noch in Sachſen ſieht!
Schůtze wider Macht und Liſt,
Zion, da dein Weinberg iſt!

Gǒttliche Antwort.

Baſſo ſolo.

Er kennet meinen Nahmen, darum will ich ihn ſchůtzen.

CHORUS.

Amen! Amen! Amen!

III.

ARIA.

Alto ſolo.

Hǒre doch in deiner Hǒhe,
Das Gebet durch Chriſti Blut!
Welches Erdmuth Dorothee
Nebſt dem theuern Printzen thut:
Hǒr, ach! hǒr! in deinem Thron
Dieſen jungen SALOMON.

Gǒttliche Antwort.

Baſſo ſolo.

Er ruffet mich an, ſo will ich ihn erhǒren.

CHORUS.

Amen! Amen! Amen!

IV.

ARIA.

Canto ſolo.

Schaue, wie die Krieges-Flamme
Täglich weiter um ſich friſt!
Sie greifft nach dem Rauten-Stamme,
Wo du nicht ſein Hüter biſt:
Reiß! ach! reiß das Sachſen-Hauß
Gleich als einen Brand heraus!

Göttliche Antwort.

Baſſo ſolo.

Ich bin bey ihm in der Noth, ich will ihn heraus reiſſen, und zu Ehren machen.

CHORUS.

Amen! Amen! Amen!

V.

ARIA.

Tenore ſolo.

Nun wir hoffen, du wirſt geben;
Was dein Volck gebeten hat:
Gieb dem Fürſten Heil und Leben,
Gieb ihm Weisheit, gieb ihm Rath!
Sey ſein Schirm, ſein Schild, ſein Theil!
Und zuletzt zeig ihm dein Heil!

Göttliche Antwort.

Baſſo ſolo.

Ich will ihn ſättigen mit langen Leben, und will ihm zeigen mein Heil.

CHORUS.

Amen! Amen! Amen!

LXIX.

Eine SERENATA iſt ein muſicaliſcher Text, da ein jeder Sänger eine gewiſſe Perſon bedeutet.

LXX.

Es beſtehet demnach ein ſolches ſingendes Geſpräche aus unterſchiedenen zuſammengeſetzten Cantaten, darinnen die Recitative und die Arien mit einander abwechſeln.

LXXI.

Solche Serenaten wurden anfangs nur bey Abend-Muſicken gebrauchet, wie auch der Italiániſche Nahme nichts anders bedeutet.

LXXII.

Darnach wie ſie ihre Liebhabers funden, ſo wurden ſie nicht nur zu Taffel-Muſicken, ſondern wohl gar auf dem Theatro gebrauchet.

LXXIII.

Und hiermit kommen wir nun zur letzten Gattung, nemlich zu der Theatraliſchen Poeſie, welche von verkleideten Perſonen agiret, oder recitiret wird.

LXXIV.

Es werden aber ſolche Recitanten entweder redende oder ſingende aufgeführet.

LXXV.

Wenn die Perſonen nur reden, ſo iſt es eine COMOEDIA, oder eine TRAGOEDIA, welches zwey bekannte Nahmen ſind.

LXXVI.

LXXVI.

Wenn ſie aber ſingende eingeführet werden, ſo iſt es entweder ein kurtzes Schau-Spiel, das wird eine OPERETTE genennet; oder es iſt mittelmäßig, ſo heiſſet mans eine OPERINE; oder es iſt ein vollſtändiges Werck, ſo wirds eine OPERA genennet.

LXXVII.

Die Kunſt ſolche Theatraliſche Vorſtellungen zu machen, haben einige gleichſam in Formam Artis bringen wollen: Allein es bindet ſich niemand an des andern ſeine Regeln, ſondern wer die Spectatores am beſten vergnüget, der hats am beſten gemacht.

LXXVIII.

Unterdeſſen kan man wohl en general ſagen, daß alles dergleichen ſingendes Spielwerck, aus abwechſelnden Recitativen und artigen Arien zuſammen geſetzet wird.

LXXIX.

Wenn bißweilen ein Stück Materie vorkömmt, das weder einem Recitative, noch einer Arie ähnlich ſiehet, ſo pfleget mans eine CAVATE zu nennen.

LXXX.

Gleich wie auch die Comœdien und Tragœdien ihre EPISODIA und INTERSCENIA haben, welches gleichſam angenehme Digresſiones ſind: Alſo werden auch in einer Opera, allerhand MACHINEN, BALLETTE,

MASQUERADEN, und dergleichen mit einge⸗ſchoben, damit nicht nur die Ohren, ſondern auch die Augen gefüllet werden.

LXXXI.

Und dieſes wären alſo ohngefehr die heutiges Tages gebräuchlichen Genera von Theatraliſchen Sachen: Ich zweifle aber nicht, daß man bald entweder ſelbſt was neues erfinden, oder von andern Nationen entlehnen wird.

Das II. Buch
von der
EXERCITATION
in der Deutſchen Poeſie.

I.

Wenn einer vorgiebt, er wolle aus einem jedweden Klotze einen Poeten machen, der wird billich vor einen Aufſchneider gehalten.

II.

Denn es wird doch wohl biß ans Ende der Welt wahr bleiben, was die Alten geſagt haben: Poetæ non fiunt, ſed naſcuntur.

III.

Wer aber auch die Leute bereden will, daß die Poeten fix und fertig, wie die Piltze aus der Er⸗den wüchſen, und alſo keines Menſchen Hülffe bedürfften; der ſchimpffet alle Profeſſores Poeſeos, welche ja alle darzu beſtellet ſind, daß ſie die Poeſie als eine freye Kunſt profitiren ſollen.

IV.

Es kan nemlich allerdings ein geübter Poete einem Anfänger einen und den andern Vortheil weiſen, den er ſich nicht aus den Fingern ſaugen kan.

V.

Ingleichen kan ein getreuer Lehrmeiſter viel Verhinderungen in Zeiten aus dem Wege räumen, die das Werck ſonſt aus der Maße ſchwer machen.

VI.

Beydes kan nun durch eine EXERCITATION des Ingenii geſchehen, die ein jeder nach ſeinem Gefallen anſtellen mag.

VII.

Wenn mir dergleichen Caſus vorkömmt, ſo halte ich vor allen Dingen Nachfrage, ob der Untergebene Præcepta Rhetorica gelernet hat, oder nicht.

VIII.

Iſt er ſchon bey den Ubungen der Eloquenz geweſen, ſo hat man leichte Arbeit: Iſt er darinnen noch ein Reſtante, ſo muß er mir vor allen Dingen einen PERIODUM, eine CHRIAM, ein ANTECEDENS, und CONSEQUENS, und eine THESIN und HYPOTHESIN machen lernen.

IX.

Wenn er dieſes nach Oratoriſcher Manier in allerhand Caſibus practiciren kan: ſo muß er mir ſolches auch nach Poetiſcher Manier præſtiren lernen.

X.

Alſo machen wir erſtlich mit einander Poetiſche PERIODOS; darauf Poetiſche CHRIAS; ferner Poetiſche ANTECEDENTIA und CONSEQUENTIA; und endlich Poetiſche THESES und HYPOTHESES.

XI.

Wenn dieſe vierfache Ubung vorbey iſt, ſo ſind erſtlich die Schwürigkeiten mit dem Scandiren mit den Reimen, und mit den Generibus gehoben: das heiſt, es iſt ein guter Grund zu einer Poetiſchen ELOCUTION geleget.

XII.

Darnach weiß der Untergebene eine jedwede Materie ſo einzutheilen, daß, ſo zu reden, der Kopff oben, der Bauch in die mitten, und die Füſſe unten, kommen: das heiſt, es hat mit der Poetiſchen DISPOSITION ſeine Richtigkeit.

XIII.

Endlich kriegt der Diſcipul unvermerckt ein anſchlägiſch Köpfgen, daß er von ſich ſelbſt allerhand gute Einfälle hat: das heiſt, es iſt der Weg zur Poetiſchen INVENTION gebähnet worden.

XIV.

Nach dieſer Methode nun, muß der Untergebene vor allen Dingen einen Poetiſchen PERIODUM machen lernen.

XV.

Ich dictire demnach zum guten Anfange einen ſolchen Periodum, und zwar in Alexandriniſchen Verſen. z. E. Her-

Heran wer Lieb und Luſt zu Deutſchen Verſen träget,
Hier wird die gantze Kunſt auf einmahl vorgeleget:
Ich ſchließ euch meinen Schatz und meinen Reichthum auf,
Nehmt hin den gantzen Kram, um einen leichten Kauff.

XVI.

Nun weiß ich, daß die erſte Noth über den Reimen entſtehet, alſo gebe ich erſt Exempel, die wohl ſcandiren, aber keinen Reim haben. z. E.

Die Wiſſenſchafften ſind zwar alle hoch zu preiſen,
Doch wenn die Welt vergeht, wird alles aufgehoben,
Hingegen die Muſic währt biß in Ewigkeit,
Darum verdient ſie auch den Vorzug auf der Welt.

XVII.

Wenn der Untergebene die letzten Wörter genau anſiehet, ſo mercket er bald, welche Zeile der andern nachgeben muß, und bringet alſo ſonder groſſes Kopffbrechen etwan dieſen Satz heraus:

Die Wiſſenſchafften ſind zwar alle hoch zu loben,
Doch wenn die Welt vergeht, wird alles aufgehoben:
Hingegen die Muſic währt biß in Ewigkeit,
Darum verdient ſie auch den Vorzug in der Zeit.

XVIII.

Hierauf gebe ich Exempel, da der Reim zwar richtig iſt, aber da es noch an der Scanſion fehlet. z. E.

Es

Es iſt artig den Lauf der Sterne zu wiſſen;
Die Hiſtorie kan einem gleichfals die Zeit verſüſſen;
Die natürlichen Wunderwercke machen auch eine Luſt:
Aber die Poeſie ergötzt allein meine Bruſt.

XIX.

Wenn die Untergebenen eine ſolche Materie etliche mahl in dem Munde herum gekehret haben, ſo bringen ſie ohngefehr eine ſolche Strophe zu Marckte:

Es iſt ein Zeitvertreib der Sternen Lauff zu wiſſen;
Und ein hiſtoriſch Buch kan manche Zeit verſüſſen;
Die Wunder der Natur ſind eine groſſe Luſt:
Doch nur die Poeſie vergnüget meine Bruſt.

XX.

Wenn das angehet, ſo gebe ich eine ausgedehnte Materie vor, damit ſie die Worte zuſammen ziehen lernen. z. E.

Ob mir es der liebe GOtt in der Welt läſt nach meinem Wunſch und Willen ergehen;
Oder ob ich etwan ſehe am Firmamente des Himmels einen Unglücks-Stern ſtehen;
Das iſt mir einerley, und ich bin mit meinem Glücke allezeit vergnügt:
Ich begehre auch nicht darüber zu moraliſiren, wie es der Himmel mit meinem Schickſale fügt.

XXI.

Wenn der Diſcipul dieſe überflüßige Materie auf allen Seiten gleichſam beſchnitten hat, ſo kommt endlich dieſer Vers heraus:

Es

Es mag mir in der Welt nach Wunſch und Willen
gehen;
Es mag ein Unglücks-Stern am Firmamente ſtehen;
So bin ich allemahl mit meinem Thun vergnügt,
Und nehm es willig an, wie es der Himmel fügt.

XXII.

Oder ich ziehe auch die Materie zuſammen, damit er die Worte im Scandiren auseinander dähnen lernet. z. E.

Wo jemand ſoll vor GOtt treten,
Und fleißig beten;
So iſt der darzu verpflicht,
Der ſeinen Sinn auf das Studiren gericht.

XXIII.

Wenn dieſe Zeilen durch einigen Zuſatz erweitert werden, ſo bringt ein Anfänger endlich eine ſolche Edition heraus:

Wo jemand ſchuldig iſt vor GOttes Thron zu treten,
Und durch des Geiſtes Krafft in Zuverſicht zu beten:
So iſt ein junger Menſch voraus dazu verpflicht,
Der ſeines Hertzens Sinn auf das Studiren richt.

XXIV.

Nach dieſem gebe ich Materien vor, die zwar vier Zeilen, aber weder Reime noch Füſſe haben. z. E.

Alle Tugenden
Soll ein Fürſte an ſich haben;
Aber die Gerechtigkeit
Iſt doch ſein beſter Schmuck.

XXV.

Daraus wird ohne groſſe Carnificin folgender Vers:

Die

Die Sitten-Lehre zwar kan keine Tugend preiſen,
Die nicht ein Fürſte ſoll durch ſein Exempel weiſen:
Jedoch ſein beſter Schmuck iſt die Gerechtigkeit,
Die ziert ein hohes Haupt mehr als ein Purpur-Kleid.

XXVI.

Es wird auch wohl ein falſcher Vers mit unter dictiret, da etwan die Conſtruction nicht richtig iſt. z. E.

Ob gleich die Sorgen-Laſt mich offtmahls drücket nieder,
So tröſtet GOTTES Wort dennoch das Hertze wieder:
Ach ja im Himmel wohnt der liebe Vater mein,
Drum will ich nur getroſt das Trauren ſtellen ein.

XXVII.

Solchen müſſen ſie folgender maſſen rectificiren.

Es drückt die Sorgen-Laſt mich offtmahls zwar darnieder:
Allein des HERREN Wort erquickt die Seele wieder:
Ach ja im Himmel wohnt ein Vater, der iſt mein,
Drum ſtell ich alles Leid und alles Trauren ein.

XXVIII.

Und weil in ſolchen Fällen die Zeilen insgemein müſſen umgekehret werden, ſo müſſen ſie mir in einer vorgegebenen Propoſition ein Wort nach dem andern zum Reime erwehlen. z. E.

PRO-

PROPOSITIO.

Das Geld deckt bey dem Frauen-Zimmer alle Mängel zu.

1. Ein Affen-Angeſicht wird ſchöne durch das Geld.
2. Der Weiber Fehler wird mit Gelde zugedeckt.
3. Das Geld deckt alles zu beym lieben Frauen-Zimmer.
4. Das ſchnöde Geld bedeckt der Jungfern Mängel alle.
5. Das liebe Geld bedeckt des Frauen-Zimmers Mängel.
6. Beym Frauen-Zimmer deckt das Geld die Mängel zu.

XXIX.

Wenns ſo weit kommen iſt, ſo bin ich auf COPIAM VERBORUM bedacht, und weiſe ihnen, wie ſie EPITHETA, SYNONYMA und CONTRARIA anbringen ſollen.

XXX.

Ich gebe deswegen ein Thema, da die EPITHETA auſſen gelaſſen ſind. z. E.

Wie unbeſonnen iſt die . . . . Jugend!
Wie bitter ſchmecket ihr die . . . . Tugend!
Hingegen wie iſt ſie . . . und Freuden-voll
Wen ſie den . . . Weg der Laſter wandern ſoll.

XXXI.

Einen ſolchen Satz müſſen ſie mir folgender maſſen ſuppliren.

Wie unbeſonnen iſt die unerfahrne Jugend!
Wie bitter ſchmecket ihr die Zuckerſüſſe Tugend!
Hingegen wie iſt ſie vergnügt und Freuden-voll,
Wenn ſie den breiten Weg der Laſter gehen ſoll.

XXXII.

Eben ſo werden die SYNONYMA auſſen gelaſſen. z. E.

Wer Arbeit . . . . in jungen Jahren fliehet,
Und ſich um keine Kunſt, noch . . . . bemühet:
Der klage ſich ſelbſt an, und nicht den lieben GOtt,
Wenn nichts darauf erfolgt, als . . . und Spott.

XXXIII.

Darzu findet ſich leichtlich folgendes Supplement.

Wer Arbeit, Fleiß und Schweiß in jungen Jahren fliehet,
Und ſich um keine Kunſt noch Wiſſenſchafft bemühet:
Der ſchrey nur über ſich, und ja nicht über GOtt,
Wenn nichts darauf erfolgt, als Schande, Schimpff und Spott.

XXXIV.

Mit den auſſengelaſſenen CONTRARIIS gehet es auch an. z. E.

Wer auf den ſchmahlen Weg zum Himmel ſich begiebet,
Und nicht . . . . . . liebet,
Der bilde ſich nur hier nicht viel Vergnügung ein,
. . . . . . wird ihm nicht ſeltſam ſeyn.

XXXV.

XXXV.

Die Ausfüllung geſchicht etwan folgender maſſen.

Wer auf den ſchmalen Weg zum Himmel ſich be-
 giebet,
Und nicht mit dieſer Welt die breite Straſſe
 liebet,
Der bilde ſich nur hier nicht viel Vergnügung
 ein,
Verachtung, Spott und Hohn wird ihm nicht
 ſeltſam ſeyn.

XXXVI.

Zum Uberfluß nehm ich auch wohl die Variation per CASUS zu Hülffe. z. E.

Propoſitio.

Der Geitz iſt eine Wurtzel alles Ubels.

NOMINATIVUS.

Der Geitz, wenn er einmahl das Hertze hat be-
 ſeſſen,
So pflegt er wie der Krebs um ſich herum zu freſſen:
Er ſtecket durch ſein Gifft den gantzen Menſchen
 an,
Daß er ſonſt anders nichts als Sünde treiben
 kan.

GENITIVUS.

Wer einmahl Geld und Guth als einen Gott ver-
 ehret,
Und alſo ſonſt von nichts als ſeinem Mammon
 höret,
Der iſt gantz ungeſchickt zum gantzen Chriſten-
 thum!
Ach lernet doch hieraus des Geitzes PROPRIUM.

DATIVUS.

Dem Geitze darff man ſich nur einmahl recht ergeben,
So kan man weiter nicht nach Chriſti Regeln leben:
Es zieht ſich dieſe Peſt durch Adern, Marck und Bein,
Daß man nothwendig muß ein Knecht der Sünden ſeyn.

ACCUSATIVUS.

Das Gute kan nicht Platz in deinem Hertzen finden,
Du biſt durchaus verkaufft zu Laſtern und zu Sünden,
Beelzebub hält dich in ſeinen Klauen feſt,
Wenn du einmahl den Geitz im Hertzen wohnen läſt.

VOCATIVUS.

Man ſuchet Geld und Guth, mit Unrecht und mit Sünden,
Man füllt die Kaſten voll mit Schaben und mit Schinden,
Der Tag hat keine Ruh, die Nacht hat keine Raſt,
Wenn du, verdammter Geitz, das Hertz beſeſſen haſt.

ABLATIVUS.

Man fällt vom Glauben ab, man höret auf zu lieben,
Man hofft nicht mehr auf GOTT, ſein Geiſt wird ausgetrieben:
Den Laſtern werden Thür und Thor weit aufgethan,
Wenn Satan durch den Geitz die Seele fangen kan.

XXXVII.

Bißhero habe ich nun die Materie allezeit ſelber in vier Zeilen abgetheilet: Nun aber iſt es Zeit, daß die Untergebenen ſelbſt eine ſolche Abtheilung machen lernen.

XXXVIII.

Hierzu koͤnnen ſie nun nicht leichter gebracht werden, als durch die bekannten FORMULAS, die ſich auf alle Subjecta und Prædicata appliciren laſſen.

1. FORMULA.

Wer nur ein wenig Verſtand hat.

Propoſitio.

Das Chriſtenthum iſt verfallen.

Abtheilung.

Wer ſo viel Verſtand hat.
Schwartz und Weiß zu unterſcheiden,
Der wird auch wohl ſehen,
Daß ietzo wenig gute Chriſten ſind.

Ausarbeitung.

Wer nur fuͤnff Sinne hat, dadurch er kan erkennen,
Daß man das Weiſſe ſchwartz, das Schwartze weiß ſoll nennen,
Der wird verhoffentlich auch dieſes wohl verſtehn,
Daß ietzt das Chriſtenthum faſt gar will untergehn.

2. FORMULA.

Ob zwar andre Subjecta ſind.

Propoſitio.

Am Sonntage ſoll man nicht ſuͤndigen.

Abtheilung.

Man ſoll zwar keinen Tag ſündigen,
Denn die Sünde mißfället GOtt allezeit:
Jedoch muß man ſich ſonderlich davor hüten,
Wenn man am Sonntage GOtt dienen will.

Ausarbeitung.

Man ſieht zwar keinen Tag in dem Calender ſtehen,
Daran die Sünde pflegt genoſſen auszugehen:
Doch nimmt ein guter Chriſt ſich ſonderlich in acht,
Daß er den Sonntag nicht zum Sünden-Tage macht.

3. FORMULA.

Man müſte der Wahrheit gantz zuwider ſeyn.

Propoſitio.

Ein todter Glaube kan nicht ſelig machen.

Abtheilung.

Man müſte die Wahrheit läſtern,
Welches wider das Chriſtenthum wäre,
Wenn man ſagen wolte,
Daß ein todter Glaube könte ſelig machen.

Ausarbeitung.

Man müſte gantz und gar die Wahrheit läſtern wollen,
Das wir von Chriſten doch gar nicht beſorgen ſollen,
Wo man im rechten Ernſt das zu behaupten tracht,
Daß Glaube, wenn er todt, uns vor GOtt ſelig macht.

4. FORMULA.

Ob zwar andre Prædicata ſind.

Propoſitio.

Hoffart in Kleidern iſt Sünde.

Abtheilung.

Das Frauen-Zimmer will zwar galant heiſſen,
Wenn es Kleider-Pracht treibet;
Aber die Bibel ſpricht,
Hoffart iſt Sünde.

Ausarbeitung.

Das Frauen-Zimmer will zwar vor galant paſſiren,
Wenn es nach Art der Welt in Kleidern kan ſtolbzieren:
Allein das Bibel-Buch ſtimmt ihnen gar nicht bey:
Denn es verſichert uns, daß Hoffart Sünde ſey.

5. FORMULA.

Wo irgend ein Subjectum dieſes Prædicatum hat.

Propoſitio.

Prieſter ſollen Exemplariſch leben.

Abtheilung.

Soll iemand gute Wercke thun,
Und ſeinen Glauben dadurch beweiſen;
So ſind die darzu verbunden,
Welche Diener GOttes ſind.

Ausarbeitung.

Soll iemand ſeinen GOTT durch gute Wercke preiſen,
Und ſeines Glaubens Krafft durch Frömmigkeit erweiſen:
So trifft das wohl voraus bey ſolchen Männern ein,
Die ihrem Amte nach der Seelen Hirten ſeyn.

6. FORMULA.

Unter andern Subjectis oder Prædicatis.

Propoſitio.

Der Krieg iſt eine ſchwere Straffe.

Abtheilung.

Unter den vielen Straffen
Der ſichern Welt
Iſt wohl die ſchwerſte,
Wenn Krieg ins Land kömmt.

Ausarbeitung.

GOtt hat der Ruthen viel, wenn er die Menſchen ſtraffet,
Ihr Sünder mercket das, die ihr ſo ſicher ſchlaffet,
Und glaubet mir zugleich, daß keine ſchärffer beiſt,
Als wenn GOtt durch das Schwerdt ein Land verwüſten heiſt.

7. FORMULA.

Wofern ich ſagen ſolte.

Propoſitio.

Arme Studenten müſſen beten und arbeiten.

Abtheilung.

Wofern ich ſagen ſoll,
Was ein armer Studente thun ſoll,
So geb ich ihm den Rath,
Er bete und arbeite

Ausarbeitung.

Wofern ich ſagen ſoll, was dem zu thun gebühret,
Der wenig Mittel hat, und doch dabey ſtudiret;
So rath ich, lerne nur, daß du in Praxi weiſt,
Was ORA in ſich hält, und was LABORA heiſt.

8. FORMULA.

Kein Subjectum iſt zu finden.

Pro-

Propoſitio.

Die Spiel-Charte iſt eine Peſt der Jugend.

Abtheilung.

Es iſt kein Laſter
So ſchändlich
Und ſo verflucht,
Als gewinnſüchtig ſpielen.

Ausarbeitung.

Kein gröſſer Laſter iſt auf dieſer Welt zu finden,
Das uns ſo ſehr verführt zu Schanden und zu Sünden.
Ich ſage noch vielmehr, kein Thun iſt ſo verflucht,
Als wenn ein junger Menſch Profit in Spielen ſucht.

9. FORMULA.

Wer dieſes Subjectum hat.

Propoſitio.

Wer Händel ſucht, kömmt leicht in Unglück.

Abtheilung.

Wer andre ſchimpfft,
Und ſich darnach herum ſchmeiſt,
Der iſt Schuld daran,
Wann er Unglücke nimmt.

Ausarbeitung.

Wer andre gerne ſchraubt, ſelbſt aber nichts verträget,
Und ſich offt um ein Wort auf Schwerdt und Kugel ſchläget,
Der dencke, daß die Schuld bloß an ihm ſelber liegt,
Wenn er zu guter letzt eins auf die Naſe kriegt.

10. FORMULA.

Wer das Prædicatum hat, oder haben will.

Propoſitio.

Ein Chriſt muß im Creutze heroiſch ſeyn.

Abtheilung.

Wer großmüthig im Creutze iſt,
Und GOtt davor dancket,
Auch ſich der Trübſal freuet,
Der iſt ein guter Chriſt.

Ausarbeitung.

Wer ſich als einen Held im Ungelück erweiſet,
Und GOtt, der ſolches ſchickt, noch deſſentwegen preiſet,
Ja wer wohl gar im Creutz und Trübſal frölich iſt,
Der iſt mir allererſt ein rechter guter Chriſt.

11. FORMULA.

So offte ich das Subjectum betrachte.

Propoſitio.

Die verdorbenen Studenten haben insgemein auf Schulen nichts gethan.

Abtheilung.

So offt ich einen Studenten ſehe,
Der nicht fortkommen kan,
So kan ichs gleich errathen,
Daß er auf der Schule nichts gethan hat.

Ausarbeitung.

So offt ein junger Menſch auf hohen Schulen klaget,
Daß ſein Horoſcopus ihm alles Glück verſaget,

So

So denck ich bey mir ſelbſt, und irre nicht daran,
Der Narre hat gewiß auf Schulen nichts gethan.

12. FORMULA.

Alsdenn hat man dieſes Prædicatum.

Propoſitio.

Zehn Jahre Schul-Arbeit machen einen Märtyrer.

Abtheilung.

Alsdann iſt ein Mann gleich
Einem Märtyrer der erſten Kirchen,
Wenn er zehn Jahr
In der Schule gedienet hat.

Ausarbeitung.

Alsdenn gehört ein Mann erſt in den Märtrer-Orden,
Der zu Neronis Zeit iſt aufgerichtet worden,
Wenn er ſich rühmen kan, daß er in einer Stadt
Den bittern Schulen-Staub zehn Jahr gekoſtet hat.

XXXIX.

So bald ſie durch ſolche Formeln, ſo zu ſagen, aus einer iedweden Propoſition ein Geſperre habe machen lernen, ſo weiſe ich ihnen die Adjectiones Reales. 1. à PROBATIONE. 2. à CONTRARIO. 3. ab OBJECTIONE. 4. à COMPARATO. 5. ab EXEMPLO. 6. à TESTIMONIO. z. E.

1. PROPOSITIO.

Chriſtliche Potentaten mögen Krieg führen.

PROBATIO.

Denn ſie mögen ihr Land beſchützen, das Verlohrne wieder ſuchen, und harte Beſchimpffung rächen.

PERIO-

PERIODUS.

Vergönnt das Chriſtenthum, das Seine zu beſchü-
tzen,
Und ſein verlohren Land aufs neue zu beſitzen;
Steht hoher Obrigkeit gerechte Rache frey:
So folgt, daß aller Krieg nicht unrechtmäßig ſey.

2. PROPOSITIO.

Die Lutheriſche Religion iſt die beſte.

CONTRARIUM.

Der Pabſt hat Menſchen-Satzungen, und die Re-
formirten Vernunfft-Schlüſſe.

PERIODUS.

Der Anti-Chriſt zu Rom hat eitel Menſchen-Lehren;
Calvinus läſſet ſich durch die Vernunfft bethören;
Lutherus gründet ſich auf GOttes Wort allein:
Ey lieber! welches muß der beſte Glaube ſeyn?

3. PROPOSITIO.

Studenten ſollen nicht Trunckenbolde ſeyn.

OBJECTIO.

Aber ſie können nicht immer ſtudiren.

RESPONSIO.

Sie können ſich nur ohne Sünde luſtig machen.

PERIODUS.

Man kan der Jugend wohl zur Freude was vergön-
nen,
Weil ſie ohn Unterlaß doch nicht ſtudiren können:
Nur dieſes räumet uns S. Paulus gar nicht ein,
Daß Luſt und Trunckenheit ſoll bey einander
ſeyn.

4. PROPOSITIO.

Ein Chriſt muß vor den Laſtern fliehen.

COM-

COMPARATUM.

Wie vor Schlangen und Hunden, wie vor Tod und Hölle.

PERIODUS.

Gleichwie ein kluger Menſch der Schlangen Gifft vermeidet,
Und keinen tollen Hund in ſeinem Hauſe leidet;
Ja, wie er ſich entſetzt vor Tod und Höllen-Pein,
Alſo ſoll auch ein Chriſt ein Feind der Sünde ſeyn.

5. PROPOSITIO.

Fürſten können auch fromm ſeyn.

EXEMPLUM.

David hats mit ſeinem Exempel bewieſen.

PERIODUS.

Wiſt ihr die Bibel nicht, und habt ihr nicht geleſen,
Daß David iſt ein Mann nach GOttes Sinn geweſen?
Iſt aber das gewiß, wer zweiffelt denn daran,
Daß Gottesfurcht nicht auch bey Fürſten wohnen kan?

6. PROPOSITIO.

Ein Chriſt ſoll ſich nicht ſelbſt rächen.

TESTIMONIUM.

GOtt ſpricht: die Rache iſt mein.

PERIODUS.

GOTT hat die Obrigkeit mit Nachdruck eingeſetzet,
Zur Rache wider den, der unſer Recht verletzet;

Ja

Ja in der Bibel ſpricht GOtt ſelbſt: Die Rach iſt mein:
Wie kan denn nun ein Menſch ſein eigner Richter ſeyn?

XL.

Ob nun wohl hieraus gar kornigte Periodi werden, ſo ſind ſie doch noch zu niedrig, alſo muß man die FIGURAS zur Hand kriegen, und zum wenigſten die nachfolgenden achte fleißig exerciren.

XLI.

Die erſte Figur iſt INTERROGATIO, wenn man alles in Fragen verwandelt.

PROPOSITIO.

Die Frommen müſſen viel leiden.

PERIODUS.

Was muſte Joſeph nicht in dem Gefängniß leiden?
Und muſte Moſes nicht des Königs Hoff-Stadt meiden?
Ja lebte David nicht in lauter Kampff und Streit?
Was war denn Schuld daran? nichts als die Frömmigkeit.

XLII.

Die andre Figur iſt EXCLAMATIO, wenn man beweglich ausruffet.

PROPOSITIO.

Die Welt iſt böſe.

PERI-

PERIODUS.

Ach du verfluchter Geitz! was ſtiffteſt du vor Schaden?
Ach Wolluſt! was kanſt du vor Sünden auf uns laden!
Ach Hochmuth! was biſt du vor ein unbändig Thier!
Adjeu! du böſe Welt, du ſchickſt dich nicht zu mir.

XLIII.

Die dritte iſt COMMUNICATIO, wenn man den Leſer gleichſam zu Rathe ziehet.

PROPOSITIO.

Eheſtand iſt Weheſtand.

PERIODUS.

Ihr die ihr Weiber habt, und alſo täglich ſpüret,
Was vor Beſchwerlichkeit der Eh-Stand bey ſich führet,
Erzehlt doch eure Noth, und eure Hudeley,
Damit die Jugend hört, daß Eh-Stand Weh-ſtand ſey.

XLIV.

Die vierte Figur iſt SERMOCINATIO, wenn man eine Perſon redende einführet.

PROPOSITIO.

Die Groſſen in der Welt ſollen auch Buße thun.

PERIODUS.

Manaſſes giebt der Welt noch täglich gute Lehren,
Und läſt aus ſeiner Grufft dergleichen Worte hören:

Ihr Fürſten, die ihr ſtets Manaſſes Sünden thut,
Macht ſolches auch wie ich durch Buſſe wieder gut.

XLV.

Die fünffte Figur heiſt PROSOPOPOEIA, wenn man etwas redend einführet, das doch nicht reden kan.

PROPOSITIO.

Die Spiel-Charte bringt einen um Haab und Guth.

PERIODUS.

Ich divertirte mich unlängſt in einem Garten,
Da trieb die Welt ihr Spiel mit Würffeln und mit Charten:
Mein Beutel ſprach zu mir: Herr, nehmet euch in acht,
Das Spiel hat manchen Mann um Haab und Guth gebracht.

XLVI.

Die ſechſte Figur iſt DISTRIBUTIO, wenn man gantze Concepte zertheilet.

PROPOSITIO.

Jugend hat nicht Tugend.

PERIODUS.

Der Kopff gedenckt nichts guts, die Zunge lernet Lügen,
Die Hände ſind bereit den Nechſten zu betrügen,
Die Füſſe gehn den Weg, den man nicht gehen ſoll,
Das heiſt, das junge Volck iſt aller Schalckheit voll.

XLVII.

Die ſiebende Figur iſt DESCRIPTIO, wenn man ein Ding gleichſam vor die Augen mahlet.

PROPOSITIO.

Die Heuchler ſehen aus wie gute Chriſten.

PERIODUS.

Man höret GOttes Wort, man beicht wie andre Sünder,
Man nimmt das Abendmahl, man ſpeiſt die Wayſen-Kinder,
Man thut als wie ein Chriſt, und wenn mans recht beſchaut,
So ſtecket dennoch wohl ein Heuchler in der Haut.

XLVIII.

Die achte Figur iſt endlich APOSTROPHE, wenn man ſich wegwendet, und iemand anders anredet.

PROPOSITIO.

Das Studiren koſtet Geld.

PERIODUS.

Ihr Eltern, die ihr wolt gelehrte Söhne haben,
Ihr ſprecht und zwar mit Recht, mein Sohn hat ſchöne Gaben:
Doch fraget auch zugleich, das iſt mein treuer Rath,
Ob euer Beutel auch viel ſchöne Gaben hat.

XLIX.

Zum Beſchuß laſſe ich endlich alle dieſe Figuren an einer eintzigen Propoſition exerciren. z. E.

PROPOSITIO.

Wer den Eltern ungehorſam iſt, der verſchertzet ſich den Segen.

1. INTERROGATIO.

Woher kömmt doch der Fluch, der ſo viel Kinder drücket?
Wie kömmts, daß ſie der Tod ſo bald zu Grabe ſchicket?
Was machts, daß Haab und Guth ſo bald wie Spreu zerſtiebt?
Das machts, ſie haben offt der Eltern Hertz betrübt.

2. EXCLAMATIO.

Ihr Kinder! die ihr macht, daß Eltern müſſen keiffen,
Weh euch! dem Glücke nach; der Fluch wird euch ergreiffen!
Weh euch! dem Leibe nach; ihr ſterbet vor der Zeit!
Weh euch! der Seelen nach; die Höll iſt euch bereit.

3. COMMUNICATIO.

Die Wahrheit iſt geſagt, nunmehro will ich ſchweigen,
Euch aber ruff ich an, als unverfälſchte Zeugen,
Vor Fromme wiſt ihr ſchon den Segen in der Schrifft,
Doch wiſt ihr auch den Fluch, der böſe Kinder trifft?

4. SERMOCINATIO.

Der ungerathne Sohn giebt uns noch gute Lehren,
Denn bey dem Grabe ſoll man noch die Stimme hören:
Ihr Kinder, lernt an mir, und denckt ohn Unterlaß,
Wie ich vor Hungers-Noth aus einem Kober fraß.

5. PROSOPOPOEIA.

Der Winter war ſehr kalt, die Vögel lamentirten,
Weil ſie bey Schnee und Eiß gar wenig Nahrung ſpürten:
Allein der Rabe ſprach: Mein Tiſch iſt mir gedeckt,
Weil alles in der Welt voll böſer Kinder ſteckt.

6. DISTRIBUTIO.

Die Mutter wird zu erſt vor einen Spott gehalten;
Drauf muß der Vater auch das Söhngen laſſen walten;
Zuletzt entwächſet man des Lehrers treue Zucht:
Biß endlich GOtt der HErr ein ſolches Kind verflucht.

7. DESCRIPTIO.

Die Kinder ſind verflucht, die Eltern nicht pariren,
Sie gehen auf die letzt vor fremder Leute Thüren,
Und giebet ihnen nicht der Hencker ihren Lohn,
So kriegt Beelzebub das beſte Theil davon.

8. APOSTROPHE.

Ihr Hencker freuet euch, es giebt was zu verdienen,
Seht was bey dieſer Zeit die Kinder ſich erkühnen!
Durch Ruthen, Stock und Stab wird faſt kein Banckert gut,
Der Galgen und das Rad gehört vor ſolche Brut.

L.

Wenns ſo weit ſeine Richtigkeit hat, ſo laſſe ich ein Genus in das andre variren, da ſichs denn bald äuſert, zu welcher Gattung einer von Natur geſchickt iſt. z. E.

PROPOSITIO.

Die Unkeuſchen haben keinen Segen GOttes.

PERIODUS.

Wer in erhitzter Brunſt Zucht, Ehr und Tugend haſſet,
Und ſeines Vaters Guth durch Hurerey verpraſſet,
Der hat nicht nur allhier kein wahres Wohlergehn,
Er wird auch dermahleins dort bey den Böcken ſtehn

VARIATIO.

Wer ſich die ſchnöde Luſt der Liebe läſt verblenden,
Daß er in Ehren nicht ſein Faß behalten kan;
Von dem weicht nicht nur hier der Segen aller Enden,
Es iſt gemeiniglich auch dort um ihn gethan.

Variatio.

Was ſind doch unvermählte Damen?
Ein Baum, den GOtt verbothen hat.
Ich dencke nur an dieſen Nahmen,
So hab ich ſchon der Liebe ſatt.
Ich mag die Aepffel nicht genieſſen,
Die mir das Paradies verſchlieſſen.

Variatio.

Ihr Sirenen
Von den Schönen
Packt euch fort:
Unkeuſch lieben,
Bringt Betrüben
Hier und dort.

LI.

Ehe ich aber von den PERIODIS zu den CHRIEN ſchreite, ſo mache ich vorher etliche Experimente, damit ich ſehen kan, wer zur Poeſie gebohren ſey oder nicht.

LII.

Und das kan ich gleich ſehen, wenn ich nur eine ſolche Propoſition vorgebe, und einen iedweden aus freyer Fauſt etliche Periodos daraus machen laſſe. z. E.

Propoſitio.

Die Heuchler prahlen mit ihrem Chriſtenthum.

LIII.

LIII.

Wer nun ein gemeines Ingenium hat, der bringet mir etwan folgende Elaboration, daran ich eben nicht viel zu tadeln, aber auch nicht viel zu loben finde.

So offt ich in der Welt kan einen Heuchler finden,
Der ſich beduͤncken laͤſt, als waͤr er frey von Suͤnden,
So merck ich insgemein, daß er mit groſſem Ruhm
Vor andern hoch erhebt ſein eignes Chriſtenthum.

LIV.

Wer aber ein Poetiſches Talent empfangen hat, der bringet mir etwan eine ſolche Edition:

So offt die Henne hat ein neues Ey geleget,
So gackert ſie es gleich in allen Winckeln aus:
Wenn man dis Ebenbild etwas genau erweget,
So ſtrahlt der Heuchler Art gantz hell und klar heraus:
Wenn ſie was Gutes thun, und etwas Boͤſes laſſen,
Poſaunen ſie es aus durch all und iede Gaſſen.

LV.

Eben ſo wuͤrde ſichs finden, wenn ich folgende Materie ergriffen haͤtte.

Propoſitio.

Die Voͤgel lehren uns, daß wir auf GOTT vertrauen ſollen.

LVI.

Denn da wuͤrde mancher Kopff kaum folgenden Periodum zu wege bringen:

Man ſieht die Voͤgel nie vor ihre Speiſe ſorgen,
Und werden dennoch ſatt am Abend und am Morgen;
Bedenck ich das bey mir, ſo faͤllt mir allzeit ein,
Daß wir noch nicht ſo klug, als wie die Voͤgel ſeyn.

LVII.

Ein Candidatus aber von einer Poetiſchen Crone würde mir zum wenigſten folgende Probe vorlegen.

Ein Vogel iſt vergnügt, und läſt den Schöpffer walten,
Er ſäet niemahls aus, und erndtet dennoch ein:
Wir aber glauben nicht, daß uns GOtt wird erhalten,
Wenn unſre Kaſten gleich voll Gold und Silber ſeyn:
Drum ſprich, ſo offt als du kanſt einen Sperling ſchauen:
Herr DOCTOR lernt mich doch, wie ich ſoll GOtt vertrauen.

LVIII.

Wenn ich nun ſolcher geſtalt eines iedweden Kräffte kenne, ſo fangen wir an kleine CHRIEN zu machen, damit ſie amplificiren, und alſo die Periodos multipliciren lernen.

CHRIA.

Prot. Ich haſſe das Fluchen.
Ætiol. Denn es iſt eine gar zu ſchwere Sünde.
Contrar. Andre Sünden haben noch einigen Vorwand, aber dieſe nicht.
Concluſ. Es lerne doch ein ieder in dieſem Stücke ſeine Zunge im Zaume halten.

Elaboratio.

1.

Mein Hertze haßt zwar alle Sünden,
Dergleichen es nicht wenig giebt:
Doch keine Gattung iſt zu finden,
Die meinen Geiſt ſo ſehr betrübt,
Als wenn ich wider GOttes Ehre,
Die böſen Menſchen fluchen höre.

2. Sind

2.

Sind andre Sünden ſchwere Dinge,
So iſt die eine Centner-Laſt:
Viel andre Fehler ſind geringe,
Hier wird GOtt ſelber angetaſt:
Auf alle Sünden folgt die Hölle,
Doch Fluchen hat die Ober-Stelle.

3.

Die Wolluſt iſt mit Luſt verbunden,
Das Stehlen bringet Nutzen ein:
Ein Spiel vertreibt die langen Stunden,
Beym Sauffen kan man luſtig ſeyn:
Was aber kan man bey dem Fluchen
Vor Luſt, Ehr, oder Nutzen ſuchen?

4.

Wohlan lernt eure Zunge zwingen,
Und dencket ſtets an jenen Ort,
Da GOtt wird vor Gerichte bringen,
Ein iegliches unnützes Wort:
Und da die werden ewig rauchen,
Die GOttes Nahmen nicht recht brauchen!

C H R I A.

Protaſis. Das junge Volck ſoll nicht ſo in Eheſtand rennen.
Ætiol. Denn der Eheſtand iſt gar offt ein Weheſtand.
Comparat. Es geht manchen wie den Vögeln, die gerne wieder aus dem Gebäuer heraus wären.
Concluſio. Es genieſſe derowegen ein iedweder ſeiner edlen Freyheit.

Elaboratio.

1.

CUPIDO herrſchet ietzt auf Erden,
Und die nicht gleich zu Frauen werden,

Die dencken flugs, es iſt verſäumt:
Die Büffgen ſind auch gantz geſchoſſen,
Und dencken ſchon an Liebes-Poſſen,
Wenn nur der Bart ein wenig keimt.

2.

Doch wenn die armen Stümper wüſten,
Was auch bey unverbothnen Lüſten,
Vor Roſen bey den Dornen ſtehn:
So würden ſie die Freyheit ſparen,
Und in den nechſten dreyßig Jahren
Auf keinen Freyers-Füſſen gehn.

3.

Der Ehſtand iſt ein Vogelbauer,
Da will ein ieder loſer Lauer,
Mit Macht und mit Gewalt hinein:
Und wenn ſie ſich darein verſperren,
So wollen denn die lieben Herren,
Bald wieder in der Freyheit ſeyn.

4.

Doch weil man auf dergleichen Fälle,
So wenig als dort aus der Hölle
Auf die Erlöſung hoffen kan:
So flieht vor ſolchen Vogelherden,
Darauf ſo viel gefangen werden,
Und bleibt der Freyheit zugethan.

CHRIA.

Prot. Das Glücke iſt wandelbar.
Prob. 1. Das erfahren die Reichen.
2. Das erfahren die Vergnügten.
3. Das erfahren die Geehrten.
Compar. Das Glücke iſt wie das Aprillen-Wetter.
Concluſ. Drum will ich gern im niedrigen Stande bleiben.

Elaboratio.

1.

FORTUNA, deine Liebes-Blicke
Sind voll Betrug und voller Liſt:
Du gehſt der Sonnen gleich zurücke,
Wenn du aufs Höchſte kommen biſt:
Und wer auf deine Freundſchafft traut,
Der hat auf einen Sand gebaut.

2.

Ich kan von groſſen Leuten ſingen,
Die waren gleich als CROESUS reich:
Eh aber Jahr und Tag vergiengen,
So waren ſie dem IRO gleich:
Ein reicher Mann ward mit Verdruß
Zuletzt ein armer LAZARUS.

3.

Ein andrer lebte ſtets im Sauſe,
Gleich als wie der verlohrne Sohn,
Der BACCHUS war bey ihm zu Hauſe,
Und VENUS war nicht weit davon:
Doch letztens kam das PODAGRA,
Da lag er gleich wie HIOB da.

4.

Ein groſſer Hanß kam alle Stunden
Zu Hofe höher an das Bret:
Und alles, was von ihm erfunden,
Das war vom Himmel her geredt:
Zuletzt nahm er den Königſtein
Zu ſeiner ſichren Wohnung ein.

5.

Und was ſoll ich viel Worte machen,
Das Glücke gleichet dem April:

Es ſpielet mit der Menſchen Sachen,
Und macht mit ihnen was es will:
Es åndert ſich vor Abends noch,
Und wer hoch ſteigt, der fållt auch hoch.

6.

Deßwegen bleib ich gern im Mittel,
Und ſtrebe nicht nach hohen Thun:
Ich kan bey meinem kurtzen Tittel
Auf meinem Bette ſanffte ruhn:
Bin ich nicht ein Ahitophel,
So bin ich ein Nathanael.

LIX.

Von ſolchen CHRIEN komme ich auf das bekannte Artificium per ANTECEDENS und CONSEQUENS, und da kommen ſolche Elaborationes heraus.

CASUS.

Glůckwunſch an einen Bråutigam.

Diſpoſitio.

Form. init. Ich wunderte mich, daß ich keinen Brief von ihm bekam.

Antec. Indem hőrte ich, daß er ein Bråutigam wåre.

Inſin. Und zwar mit einer Braut, die mir liebens-wůrdig iſt beſchrieben worden.

Connex. Weil ich nun allemahl Theil an ſeinem Glůcke genommen habe:

Conſ. So gratulire demſelben auch anietzo.

Form. final. Wer weiß, was GOtt vor mich aufgehoben hat.

Elaboratio.

Ich war ſchon Sorgen-voll, warum in ſo viel Wochen
Mich kein geliebter Brief von ſeiner Hand ergőtzt?
Ich dachte ſchon bey mir, ich hätte was verbrochen,

Das

Das mich durch meine Schuld aus ſeiner Gunſt geſetzt.
Nun iſt es offenbar, was ihm die Hand gebunden,
Daß ſie zur Schreiberey ſo faul geweſen iſt.
Er hat durch GOttes Zug ein ſchönes Kind gefunden,
Das er nun höchſt-vergnügt, als ſeine Liebſte küſt.
Ich kenne die zwar nicht, die ihm ihr Hertz ergiebet,
Indeſſen mach ich doch den unbetrognen Schluß:
Weil er von Jugend auf die Tugend hat geliebet,
Daß ſein erwehlter Schatz auch Tugend lieben muß.
Wohlan ich bin mit ihm zugleich betrübt geweſen,
Und habe mich auch offt zugleich mit ihm erfreut:
Nachdem ich nun von ihm den Hochzeit-Brief geleſen,
So nehm ich ietzt auch Theil an ſeiner Frölichkeit.
GOtt, der ihn wunderlich, doch weißlich hat geführet,
Der ſegne ferner ihn mit lauter Wohlergehn!
Damit er ſo viel Luſt in neuem Stande ſpüret,
Als Fiſch im Meere ſind, und Stern am Himmel ſtehn.
Ich will von weiten ſehn, wie er wird Hochzeit halten,
Es iſt noch nichts verſäumt, kömmt Zeit, ſo kömmt auch Rath,
Ich laſſe meinen GOtt in allen Dingen walten,
Wer weiß, was er vor mich noch aufgehoben hat.

CASUS.

Glückwunſch an eine Mutter, als ſie ihren Sohn an der Stelle ſeines Vaters befördert ſahe.

Diſpoſitio.

Form. init. Sie nehme dieſen Brief mit Freuden an.

Antec. Denn die Beförderung ihres Sohnes hat mir Gelegenheit darzu gegeben.

Convex. Weil nun hierdurch ihr Wittwen-Leid in Feude iſt verkehret worden.

Conſeq.

Conſeq. So helffe ich den gütigen GOtt davor loben.
Form. fin. Die andern Kinder wird GOtt auch verſorgen.

Elaboratio.

Frau! die ich Lebenslang zu ehren bin gewohnet,
Sie nehme dieſen Brief mit frohen Händen an:
GOtt, der die Frömmigkeit mit Ehr und Ruhm belohnet,
Hat ſolches auch an ihr nunmehro kund gethan.
Der wohlgerathne Sohn, den ihr GOtt hat geſchencket,
Der hat nunmehr erlangt, was er gewünſchet hat:
GOtt hat durch ſeinen Trieb die Hertzen ſo gelencket,
Daß er nun ſtehen kan an ſeines Vaters Statt.
Die Thränen, die bißher die Wangen offt genetzet,
Die wiſchet GOtt nunmehr von ihren Augen ab;
Was ſie verlohren hat, das iſt nunmehr erſetzet,
Sie hat nun ihren Troſt, und ihres Alters Stab.
GOtt, der die gantze Stadt hierdurch hat überwieſen,
Daß er der Wayſen GOtt, der Wittwen Vater ſey:
Derſelbe ſey gelobt! derſelbe ſey geprieſen!
Vor ſeine Gütigkeit, vor ſeine Lieb und Treu!
Sie ſey nunmehr getroſt! ſie laſſe GOtt nur walten,
Und ſchließ in ihr Gebet die andern Kinder ein:
GOtt wird ſie allerſeits in ſeiner Gnad erhalten,
Und dieſer Sohn wird einſt der andern Joſeph ſeyn.

CASUS.

Condolenz an einen guten Freund, der einen Korb bekommen hat.

Diſpoſitio.

Form. Init. Ich dachte ſchon an ſeine Hochzeit.
Antec. Allein ich höre, daß er den Korb bekommen hat.
Inſin. Ich kan leicht dencken, wie er ſich chagriniren muß.
Connex. Weil aber noch mehr Frauen-Zimmer in der Welt iſt,
Conſeq. So gebe er ſich zu frieden, und ſuche ſich was anders.
Form. fin. Ich will mich unterdeſſen an ſeinem Exempel ſpiegeln.

Elabo-

Elaboratio.

1.

Ich freute mich von gantzem Hertzen,
Als ich die frohe Poſt empfing,
Daß er einmahl ohn alles Schertzen,
Im Ernſt auf Freyers-Füſſen gieng:
Ich ſorgte ſchon zum Hochzeit-Schmauſe
Vor Kleid, Paruque, Hut und Krauſe.

2.

Allein dem Himmel ſeys geklaget,
Gleich ietzt erzehlt ein guter Freund,
Das Mädgen hätte nein geſaget,
Und wär ihm mehr als Spinnefeind:
Ein andrer hätte durch Intriguen
Vermocht das Jawort wegzukriegen.

3.

Ich weiß gewiß, er iſt betrübet,
Denn gröſſer iſt wohl kein Verdruß,
Als wenn man etwas, das man liebet,
In fremden Armen ſehen muß:
Ein ſolcher Korb macht müdre Beine,
Als ein halb hundert Ziegel-Steine.

4.

Jedoch darum kein Bärenhäuter,
Vielleicht iſt ſie nicht ſeiner werth:
Er ſetze ſeinen Stab nur weiter,
Wer weiß, was ihm noch iſt beſchert:
In Ober- und in Nieder-Sachſen,
Sind ja noch Jungfern gnug gewachſen.

5. Ach

5.

Ach ja es hat dergleichen Schätze
  Jetzunder faſt ein iedes Hauß:
Er werffe ſein verliebtes Netze
  Nur auf das neue wieder aus:
Es wird nach Wünſchen und Verlangen,
Sich bald was angenehmes fangen.

6.

Indeß will ich an meinem Orte,
  Auf ihn als ein Exempel ſehn:
Ich gebe keiner gute Worte,
  Es wird ohndem noch einſt geſchehn,
Daß alle Jungfern noch auf Erden,
Selbſt auf die Freyte gehen werden.

LX.

Nun iſt das Artificium per THESIN und HYPOTHESIN noch übrig, welches ich folgender maſſen zu exerciren pflege.

Das I. Exempel.

PROPOSITIO.

Ein gewiſſenhaffter Schulmann darff ſich wegen unvernünfftiger Cenſuren keine graue Haare wachſen laſſen.

DISPOSITIO.

Theſis Jener Müller konte es den Bauern auf keinerley Weiſe recht machen.

Hypotheſis. Das erfahren die Schul-Leute bey ihrer ſauren Arbeit täglich.

Propoſitio. Aber wer ſeine Profeſsion recht gelernet hat, der fraget nichts darnach.

ELA-

ELABORATIO.

1.

Ein Müller gieng auf ſeiner Straſſen,
Und hatt' ein laſtbar Thier bey ſich:
Die Bauern, ſo am Wege ſaſſen,
Verlachten ihn gantz jämmerlich,
Und ſprachen; ſeht den alten Narren,
Er muß das Reiten nicht verſtehn,
Er hat gewiß zu wenig Sparren,
Sonſt würd er nicht zu Fuſſe gehn.

2.

Er ließ die thummen Bauern lachen,
Und nahms vor einen Poſſen auf;
Doch gleichwohl wolt ers beſſers machen,
Und ſatzte ſeinen Jungen drauf:
Da lachten erſt die loſen Vögel,
Und ſagten, ſeht, das ſtehet ſchön,
Da reitt der junge ſtarcke Flegel,
Der Alte muß zu Fuſſe gehn.

3.

Darüber ward er ungedultig,
Und ſchmieß dem Jungen auf das Maul:
Er ſprach, du biſt an allem ſchuldig,
Geh weg, und laß mich auf den Gaul:
Damit entſtund ein neu Getümmel,
Und einer von den Bauern ſprach:
Seht doch, da reitt der alte Lümmel,
Das arme Kind geht hinten nach.

4. Drauf

4.

Drauf fieng der Müller an zu fluchen,
Und ſprach, was iſt das vor Manier:
Wohlan ich will noch eins verſuchen,
Komm her, und reit zugleich mit mir:
Allein auch dieſe Cavalcade
War bey den Bauern Lachens werth,
Sie ſagten, Ey! iſt das nicht Schade,
Daß man das Thier alſo beſchwert.

5.

Das war dem Müller eine Plage,
Und wuſte keinen Rath davor,
Zuletzt ergrieff er eine Trage,
Und trug den Eſel hoch empor:
Da hörte man die Bauern ſagen,
Der Müller und ſein Sohn iſt toll,
Weil ſie den Eſel ſelber tragen,
Da ſie der Eſel tragen ſoll.

6.

Mich deucht, der Müller iſt ein Muſter
Der Lehrer, die in Schulen ſind:
Da iſt kein Schneider und kein Schuſter,
Der nicht etwas zu tadeln find:
Ein ieder Narr hat was zu lachen,
Wenn alles nicht von ſtatten geht,
Ein ieder will es beſſer machen,
Der einen Quarck davon verſteht.

7. Hält

7.

Hält man die Jugend etwas ſtrenger,
Und dringt auf Griechiſch und Latein,
So muß man gleich ein Grillen-Fänger,
Ein Wurm und ein Pedante ſeyn:
Erziehet man galante Leute,
Davon die Welt ein Weſen macht,
So wird man auf der andren Seite
Den Ignoranten gleich geacht.

8.

Wiewohl die Welt mag immer toben,
Ich halte mich nach meiner Pflicht:
Man mag mich ſchelten oder loben,
Nach allen beyden frag ich nicht:
GOtt hat mir dieſes Theil beſchieden,
Dem dien ich, was ich dienen kan:
Iſt iemand nicht mit mir zu frieden,
Der komm und greiff es beſſer an.

Das II. Exempel.

PROPOSITIO.

Wohl dem, der in der Jugend einen Lehr-Meiſter hat, der ſein Handwerck recht verſtehet.

Diſpoſitio.

Theſis. Jener Soldate gab vor, er hätte ein Pferd, welches den Kopff hinten, und den Schwantz fornen hätte.

Hypoth. Solche Raritäten-Händler finden ſich auch unter den Gelehrten, welche von Unterweiſung der Jugend Profeſſion machen.

Propos. Wehe dem, der damit betrogen wird, und hingegen wohl dem, der den Grund ſeines Studierens bey einem Lehr-Meiſter leget, der ſein Werck verſtehet:

Elaboratio.

1.

RAPACIUS ward ein Soldate,
Und kam dabey in guten Stand:
Allein bey ſeinem groſſen Staate
Ward alles wieder aufgewandt;
Und als der Krieg ein Loch gewann,
So war er ein geſchlagner Mann.

2.

Die Arbeit war ihm unerträglich,
Das Betteln ſtund ihm auch nicht an:
Und alſo that er ziemlich kläglich,
Biß er ſich auf ſein Pferd beſan:
Vorhin erhielt der Herr das Pferd,
Nun ward durchs Pferd der Herr ernehrt.

3.

Denn auf den nechſt gelegnen Flecken
Fiel ohngefehr ein Jahrmarckt ein,
Da muſte gleich an allen Ecken
Ein Zettel angeſchlagen ſeyn,
Der ſeines Pferdes Ebenbild
Mit dieſer Nachricht in ſich hielt.

4.

Heran! hier iſt ein Abentheuer,
Wagt einen kahlen Groſchen dran;
So ſehet ihr ein Ungeheuer,
So einem Pferde gleichen kan.

Das

Das ſeinen Kopff an Schwantzes Statt,
Und ſeinen Schwantz beym Kopffe hat.

5.

Bald kamen mehr als funffzig Bauern,
Und ſuchten ſeinen Aufenthalt,
Sie lieſſen ſich das Geld nicht thauern;
Weil damahls das Getrayde galt,
Sie drungen mit Gewalt hinein,
Ein ieder wolte forne ſeyn.

6.

Allein die guten Leute funden
Nichts als ein alt verhungert Pferd,
Das war nur årſchlich angebunden,
Und war ſonſt nicht fünff Gůlden wehrt:
Seht, ſprach der Schelm, ein Wunder-Thier!
Der Kopff iſt da, der Schwantz iſt hier!

7.

Die Bauern fiengen an zu brummen,
Der Schelm iſt Naſenſtůber wehrt:
Ich wolte, daß du můſt verkrummen,
Du und dein Indianiſch Pferd:
Du Dieb, daß dich die ſchwere Noth,
Greifft an, und ſchlagt den Schelmen todt:

8.

Er ſprach, was wolt ihr Blut vergieſſen?
Die Noth hat mich darzu gebracht,
Sonſt hått ich betteln gehen můſſen,
Ihr werdet warlich ausgelacht,
Wo ihr nicht den Betrug verſtellt,
Und mehr auf ſolche Weiſe ſchnellt.

9.

Die Bauern giengen drauf zurücke,
Und logen groſſe Plätze her,
Als wenn ein ſchweres Ungelücke
Deßwegen zu befürchten wär:
Es propheceyte dieſes Pferd
Dem Lande Hunger, Peſt, und Schwerdt.

10.

In wenig Stunden war ein Hauffen,
Der nicht zu überſehen war,
Ein ieder kam herzu gelauffen,
Und reichte ſeinen Groſchen dar,
Mit Schaden wurden alle klug,
Und keiner meldte den Betrug.

11.

Wahrhafftig ſolche Land-Betrüger
Trifft man in allen Ständen an:
Ja auch dieſelben ſind nicht klüger,
Die man Gelehrte nennen kan,
Weil nirgend mehr Betrug und Liſt,
Als bey dem Informiren iſt.

12.

Jetzt machen alle Hungerleider
Ja einen neuen Methodum!
Drauf ſchmählen ſolche Beutelſchneider
Auf Schul und auf Gymnaſium:
Ihr Thun iſt lauter Rarität,
Das unſer einer nicht verſteht.

13. Der

13.

Der eine machet blaue Dünſte
Von extra-feiner Frömmigkeit;
Der andre weiß Gedächtniß-Künſte,
Und ſparet alſo Müh und Zeit:
Der dritte hat gelernt, wie man
Aus Klötzern Doctors machen kan.

14.

Doch wenn wir auf den Ausgang ſehen,
So iſt es nur Betrügerey,
Und wem der Poſſen iſt geſchehen,
Der flucht zwar auf die Gauckeley;
Doch eigne Schande ſagt man nicht,
Und lobt vielmehr den Böſewicht.

15.

Wohl dem hingegen, der bey Zeiten
Sein Handwerck recht gelernet hat!
Der dienet GOtt und braven Leuten,
Und weiſet alſo in der That,
Daß keine Beutel-Fegerey
Bey ſeinem Unterweiſen ſey.

Das III. Exempel.

PROPOSITIO.

Wer den armen Leuten reichlich giebet, der ſammlet ſich einen Schatz im Himmel.

Diſpoſitio.

Theſis. Ein Fürſt ließ einen ſchönen Garten anlegen. Jederman war erlaubet hinein zu gehen.

Man mochte auch von den Früchten eſſen was man wolte.
Aber etwas mit heraus zu nehmen, war ſcharff verbothen.
Denn an der Thüre muſte ſich ein iedweder viſitiren laſſen.
Einer aber war ſo liſtig, und ſchmiß etliche Früchte über die Mauer hinüber,
Die fand er darnach auſſer dem Garten, und konte ſie mit nach Hauſe nehmen.

Hypoth. Dieſer ſchöne Garten iſt die Welt.
Der Potentate iſt der groſſe GOtt.
In dieſem Garten mögen ſich die Menſchen divertiren.
Aber der Tod läſt ſie nichts mit hinaus nehmen.
Wer aber den Armen etwas giebt,
Der findet ſolches in jenem Leben wieder.

Concluſio. Ich will deßwegen den Armen geben, ſo viel ich entbehren kan.

15.

Elaboratio.

1.

RODERICH ein Potentate
Legte ſich zu ſeinem Staate
Einen ſchönen Garten an.
Da war alle Pracht zu finden,
Welchr FLORA nur ergründen,
Und POMONA ſchaffen kan.

2.

Dieſer Herr ließ auch geſchehen,
Daß ein ieder konte ſehen,
Was in dieſem Garten ſey:
Ja, wem dieſe Lieblichkeiten
Seinen Appetit erfreuten,
Dem ſtund auch das Eſſen frey.

3. Aber

3.

Aber das war ſcharff befohlen,
Daß kein Menſch etwas verholen
Solte heiſſen mit ſich gehn:
Auch die etwas zu ſich nahmen,
Und hernach zur Thüre kamen,
Muſten alles laſſen ſtehn.

4.

Doch es fand ſich ein Betrüger,
Der war in der Sache klüger,
Und erlangte ſeinen Zweck:
Denn er gieng in finſtre Gänge,
Und warff eine groſſe Menge
Uber ſolchen Garten weg.

5.

Drauf ließ er an allen Thüren,
Scharffe Rechnung mit ſich führen,
Doch er hatte nichts gethan:
Alſo ward er frey gelaſſen,
Und traff nachmahls auf der Gaſſen
Seine Früchte richtig an.

6.

Dieſe Welt iſt ſo ein Garten,
Den GOtt ſelber pflegt zu warten,
Der iſt uns zur Luſt beſtimmt:
Denn die Früchte ſind die Güter,
Und der Tod iſt unſer Hüter,
Der uns alles wieder nimmt.

7.

Alles wächſet unſertwegen,
Daß es uns bey ſolchem Segen
Soll nach Wunſch und Willen gehn:
Silber, Gold und Edelſteine,
Gute Speiſen, ſüſſe Weine,
Müſſen uns zu Dienſte ſtehn.

8.

Aber in der Todes-Stunde
Geht es nach dem alten Bunde,
Geld und Guth bleibt in der Welt:
Nackend kommen wir auf Erden,
Und wenn wir begraben werden,
Iſt es eben ſo beſtellt.

9.

Doch wer nur bey guten Zeiten,
Viel von armen Bettel-Leuten
Und von reichen Gaben hält:
Der kan ſchon den Tod erwarten,
Denn er wirfft was aus dem Garten,
Das biß in den Himmel fällt.

10.

Nun ich will in meinem Leben
Armen Leuten gerne geben,
Weil ich etwas geben kan:
Daß einmahl an jenem Tage
Auch zu mir der Richter ſage,
Solches haſt du mir gethan.

Das III. Buch
Von der
IMITATION.

I.

Wer die vorhergehende PRÆPARATION und EXERCITATION überſtanden hat, der iſt zwar eben noch kein Poete; er kan aber doch einer werden.

II.

Fragt mich iemand, was er weiter thun ſoll, ſo kommt das übrige alles auf die IMITATION an, das heiſt, man muß fleißig Verſe leſen, und fleißig Verſe machen.

III.

Was nun dieſes betrifft, ſo laſſe ich einem ieden ſeine Freyheit, ob er ein SECTARIUS, oder ein ECLECTICUS ſeyn will.

IV.

Ein SECTARIUS erwehlet ſich einen gewiſſen Poeten, und machet ſich eine Gloire daraus, wenn er denſelben imitiren kan.

V.

Will nun iemand ein Opitianer, oder Weiſtaner, oder Hoffmanns-Waldianer, oder Lohenſteinianer, oder noch was anders werden, ſo habe ich nichts darbey zu erinnern.

VI.

Ein ECLECTICUS hingegen ſchreibt vor ſich, wie ihm der Schnabel gewachſen iſt, er bemühet ſich aber, daß er einem iedweden guten Poeten etwas ablernen kan.

VII.

Wem dieſe Methode gefällt, der kan ſich nicht allein alle Deutſchen, ſondern auch alle Griechiſchen, Lateiniſchen, Frantzöſiſchen, Italiäniſchen, Engelländiſchen, und Niederländiſchen Poeten zu Nutze machen.

VIII.

Ja wenn bey den Türcken, Tartarn und Coſacken ein berühmter Poete aufſtünde, ſo würde was in ſeinen Schrifften ſeyn, das ſich in unſrer Mutter-Sprache würde anbringen laſſen.

IX.

Und dieſer letzten Manier zu poetiſiren bin ich Lebenslang zugethan geweſen, pflege ſolches Principium auch meinen Scholaren zu recommendiren.

X.

Ich gebe ihnen demnach den Rath, daß ſie ſich in Zeiten MISCELLANEA POETICA zulegen, und allerhand wohlgemachte Carmina von dieſem und jenem Autore ſammlen ſollen.

XI.

Und weil ſie doch den Anfang mit etwas ſchlechtes machen müſſen, damit die Imitation um ſo viel deſto leichter ſeyn möge, ſo gebe ich ihnen eine Partie von meinen Carminibus, die ich bey einer und der andern Gelegenheit verfertiget habe.

XII.

Ich thue ſolches aber nicht zu dem Ende, daß ſie eben nothwendig meine Schreib-Art nachmachen ſollen: Sondern ich mache es mit meinen Untergebenen nur, wie mit den Hühnern, denen man etliche Eyer in das Neſt leget, damit ſie hernach mehr darzu legen ſollen.

XIII.

Ich will demnach auch in ſolcher Abſicht zum Beſchluß dieſer Anleitung, ſo viel Modelle von meiner Arbeit beyfügen, als der Platz leiden wird.

XIV.

Unterdeſſen bin ich denen, die ſich meiner Anweiſung bedienen wollen von nun an mit keinen Regeln weiter beſchwerlich: Sondern was ich einem Liebhaber dieſes ſchönen Studii weiter dienen kan, das beſtehet in folgenden zwey Stücken.

XV.

Erſtlich gebe ich mir gar gerne die Mühe,

was

was einer geſchmiedet hat, mit rechtem Fleiße zu corrigiren: Da mir denn die unrichtigen Sätze genungſame Gelegenheit an die Hand geben, alles, was mich die Erfahrung gelehret hat, getreulich zu communiciren.

XVI.

Darnach wenn ich ſehe, daß es angewendet iſt, ſo laſſe ich mich auch die Mühe nicht thauern, die corrigirte Ausarbeitung, die doch nichts anders, als ein Flickwerck ſeyn kan, durch meine eigne Elaboration, ſo gut als ichs gelernet habe, zu verbeſſern.

XVII.

Die wenigen Exempel von meiner Arbeit, die ich oben verſprochen habe, ſollen nunmehro folgen, und die gantze Einleitung beſchlieſſen.

Väterlicher Segen, welchen der weiland wohlgebohrne Herr, Herr Hanß Julius von Bieſenroth, auf Scortleben, Pretſch, Oechlitz, Weningen-Sömmern, und Groß-Liebenau ꝛc. Hoch-Fürſtl. S. hochmeritirter Cammer-Rath und Kriegs-Commiſſarius &c. Auf dem Tod-Bette ſeinem eintzigen in Leipzig ſtudirenden Herrn Sohne, dem wohlgebohrnen Herrn, Herrn Hanß Heinrich von Bieſenroth mitgetheilet hat; aus ſchuldigſter Danckbarkeit gegen das Hoch-Adeliche Bieſenrothiſche und Breitenbauchiſche Hauß aufgeſetzet, und am Tage des hochanſehnlichen Leichen-Begängniſſes den 1. Dec. 1697. zu leſen überreichet.

Nimm

Nimm hin, mein liebſter Sohn, den våterlichen Segen,
Die Lebens-Uhr iſt aus, und ich bin Lebens-ſatt:
Ich will die rechte Hand auf deinen Scheitel legen,
Wie dort mit Ephraim der fromme Jacob that.
Zehn Sǒhne hat mir GOTT in dieſer Welt gegeben,
Die ich zu ſeinem Ruhm gedachte zu erziehn:
Von dieſen biſt du nur alleine noch am Leben,
Und alſo nimm nun auch den Segen zehnfach hin.
GOTT, der mich Lebenslang recht weißlich hat regieret,
Der ſetze dich, mein Sohn, zum Segen ewiglich!
Der Engel, der mich hat von Jugend auf gefůhret,
Der breite kůnfftig auch die Flůgel ůber dich!
Scortleben mache GOTT zu einem Segens-Orte!
Wer deinen Schaden ſucht, der werde ſelbſt zu Spott!
Wer iemand ſegnen will, der brauche dieſe Worte:
Es gehe dir ſo wohl, als dem von Bieſenroth!
Dies iſt mein Hertzens-Wunſch: Doch wo er ſoll bekleiben,
So muſt du auch ein Sohn nach meinem Hertzen ſeyn,
Drum will ich dieſer Schrifft drey Regeln einverleiben;
GOTT ſchreibe ſie zugleich dir in das Hertz hinein.
Zufǒrderſt fůrchte GOTT. Es bleibt doch bey dem Alten,
Daß wahre Gottesfurcht der Weißheit Anfang iſt;
Es mag dich alle Welt in hohen Ehren halten,
Was hilfft dichs, wenn du nicht in GOTTes Gnade biſt?
Wo dieſe Tugend fehlt, da ſind die andern ſelten,
Weil alles ſůndlich iſt, was nicht aus Glauben geht:
Sie ſind den Nullen gleich, die vor ſich ſelbſt nichts gelten,
Wofern von fornen an nicht eine Ziffer ſteht.
Schau mein Exempel an. Hier lieg ich auf dem Bette,
Und warte, biß mein GOTT die Seele zu ſich rufft:
Wenn ich nun aller Welt Macht, Gunſt, und Reichthum håtte,
Was nutzt mir alles das in meiner Todten-Grufft?
Ich war vor dieſer Zeit gleich als von Stahl und Eiſen;
Nunmehro wird mein Leib von Wůrmern aufgezehrt:
Das hohe Sachſen-Hauß ließ mir viel Gunſt erweiſen;
Allein der blaſſe Tod hat ſich nicht dran gekehrt:
GOTT gab mir zeitlich Gut nach ſeinem Wohlgefallen;
Was hilfft mich aber ietzt in Todes-Noth das Geld?
Ein Sterbe-Kittel folgt mir von den Sachen allen,
Und doch nur biß ins Grab, nicht aber aus der Welt.

Ich

Ich bringe nichts davon, als nur den wahren Glauben,
Der iſt mein beſter Schatz, der iſt mein Ehren-Kleid;
Den ſoll mir weder Noth, noch Tod, noch Teuffel rauben,
Den frißt kein Roſt, noch Wurm, den åndert keine Zeit.
Hierinnen folge mir, und wie du ietzund erbeſt,
Was mir auf dieſer Welt zu Theile worden iſt;
So ſiehe, daß du auch zu ſeiner Zeit ſo ſterbeſt,
Daß du im Himmelreich zugleich mein Erbe biſt.
Nechſt dieſem lerne was. Man muß der Welt was nůtzen,
Vor Můßiggånger iſt der Adel nicht erdacht:
Die bald von Jugend auf bey ihren Bůchern ſchwitzen,
Die werden mit der Zeit hoch an das Bret gebracht.
Es ziert den Edelmann die Feder auf dem Hute,
Noch ſchöner ſchmůcket ihn die Feder in der Hand:
Der Degen zeuget zwar von ſeinem friſchen Muthe,
Doch ſieht die kluge Welt vielmehr auf den Verſtand.
Mir hat der groſſe GOTT die Gnade nicht verliehen,
So ſehnlich als der Wunſch auf meiner Seite war:
Soldaten ſah ich wohl durch Land und Stådte ziehen,
Allein das Muſen-Volck war allenthalben rar.
Als auch der Frieden kam, ſo war die Zeit vergangen,
Da man den muntern Sinn in klugen Bůchern ůbt,
Und alſo wuſt ich ſonſt nichts anders anzufangen,
Als was uns die Vernunfft ſelbſt zu erkennen giebt.
Du aber haſt die Welt zu einer Zeit erblicket,
Da unſer Vaterland die Friedens-Frůchte ſchmeckt.
Ich habe dich bey Zeit an einen Ort geſchicket,
Allwo die Muſen-Schaar kein kůhner Feind erſchreckt:
Drum nimm die Zeit in acht, und ſuche zu erfůllen,
Was in der Todes-Noth, mein Wůnſchen in ſich hålt;
Thuſt du, wie ſichs gebůhrt, nach deines Vaters Willen,
So wird der groſſe GOTT auch thun was dir gefållt.
Und endlich halt gut Hauß. Ich ſag es nicht vergebens,
Die Gůter dieſer Welt ſind eine ſchwere Laſt;
Denn wenns zum Ende geht, ſo fragt der HErr des Lebens,
Wie du zu ſeinem Ruhm ſie angewendet haſt?
GOTT giebt das Capital zwar in der Menſchen Hånde,
Er fodert aber auch davon die Zinſen ein:
Und alſo brauche ſie zu keinem andern Ende,
Als daß ſie dir ein Trieb zu wahrer Tugend ſeyn.

GOTT kan das Meißner Land gar bald zur Wüſten machen!
Ich dencke dieſen Tag noch an viel Angſt und Noth:
Als Krieg in Deutſchland war, wie ſtunden da die Sachen?
Ein halber Heimſen Korn war meines Vaters Brodt.
Offt folgten hundert Mann dem Schinder-Karn mit Flehen,
Und bathen um das Aaß mit aufgehobner Hand:
Offt hab ich Zanck und Streit in Merſeburg geſehen,
Wenn man ein todtes Huhn auf einem Miſte fand.
GOTT laſſe dich die Zeit nicht wiederum erleben!
Und ſolcher Wunſch trifft auch ohn allen Zweiffel ein,
Wo die drey Regeln nur dir ſtets vor Augen ſchweben,
Die aus des Hertzens Grund bey mir gegangen ſeyn.
Des Vaters Segen hat dir Häuſer aufgeführet,
Damit ſie nun kein Fluch der Mutter nieder reiſt;
So halt dich gegen ſie als einen Sohn gebühret,
Und thue, was ſie dich an meiner Stelle heiſt.
Hiermit gehab dich wohl, ich kan mich nicht mehr regen,
Die Zunge will nicht fort, es iſt mit mir gethan:
Doch wiederhohl ich noch den väterlichen Segen,
GOTT hänge hinten ſelbſt ſein Göttlich Amen an:
Scortleben mache GOTT zu einem Segens-Orte!
Wer deinen Schaden ſucht, der werde ſelbſt zu Spott!
Wer iemand ſegnen will, der brauche dieſe Worte:
Es gehe dir ſo wohl, als dem von Bieſenroth.

Troſt-Schrifft, an die wohlgebohrne Frau, Frau Maria Dorothea, Verwittibte von Bieſenroth, und gebohrne von Breitenbauch, als dieſelbe den erblaßten Cörper, ihres eintzig Geliebten, und den 25. Septembris Anno 1699. zu Paris in Franckreich ſelig-verſtorbenen Herrn Sohnes, des weiland wohlgebohrnen Herrn, Herrn Hanß Heinrichs von Bieſenroth, auf Scortleben, Pretſch, Oechlitz, und Wenigen-Sömmern, ꝛc. den 6. Februar. 1700. mit Chriſt-Adlichen Ceremo-

nien

nien zu ſeinem Erb-Begräbniß nach Scortleben bringen ließ.

Hochwohlgebohrne Frau, wär ich ein blinder Heyde,
So legt ich dieſe Schrifft nicht vor ihr Angeſicht:
Denn ietzo ſteht ihr Hauß in einem ſolchen Leide,
Darwider die Vernunfft gar wenig Troſt verſpricht.
Doch weil ich dieſe Schrifft auf GOttes Schrifft will gründen,
Vor welcher die Vernunfft aus Scham zu Boden fällt;
So unterſteh ich mich den Schaden zu verbinden,
Den man, dem Anſehn nach, vor incurable hält.
Sie ſehe nicht auf den, der hier die Feder führet,
Der ſich nur einen Knecht von dero Hauſe nennt:
Wenn GOTTes Geiſt das Hertz am allerſtärckſten rühret,
So braucht er offtmahls nur ein ſchwaches Inſtrument.
Ein Schmeichler bin ich nicht: Ich bin darzu verdorben,
Was meine Feder ſchreibt, das muß von Hertzen gehn;
Die bloſſe Wahrheit hat mir dero Gunſt erworben;
Durch Wahrheit will ich auch darinnen feſte ſtehn.
Wohlan ſie laſſe mich den Grund des Kummers wiſſen!
Wiewohl was frag iſt erſt? Die Noth iſt offenbahr:
GOTT hat ihr vor der Zeit den Sohn dahin geriſſen,
Der auf der Welt ihr Troſt und ihre Freude war.
Hat GOTT den Riß gethan? Wer will ihm widerſtreben?
Kan auch der arme Thon dem Schöpffer widerſtehn?
Erſtreckt ſich ſeine Macht nicht über Tod und Leben?
Wer will mit ſeinem GOTT vor einen Richter gehn?
Sie ſpricht: ich darff ja wohl mein eigen Kind beklagen?
Ach GOTT! wir haben nichts, das unſer eigen heiſt!
Auch Kinder müſſen wir von GOTT zu Lehne tragen,
Der ſie uns kurtze Zeit nur als ein Spiel-Zeug weiſt.
Es war ein lieber Sohn; das kan ich ſelbſt bezeugen:
Ein wohlgezogner Sohn; ich zweiffle nicht daran:
Ein Hoffnungs-voller Sohn; das läſt ſich nicht verſchweigen:
Ein allereintzger Sohn; das weiß ein iederman.
Wer dieſes hört, der ſpricht: Das ſind vier harte Worte,
Die vor ein Mutter-Hertz wie Donner-Keile ſind:
Allein man ſehe nur im Glauben nach dem Orte,
Wo ſich der Geiſt nunmehr in GOttes Hand befindt.

Sie

Sie ließ dem Sohne zu, daß er in Leipzig lernte;
Der Weg nach Holland war ihm gleichfalls unverwehrt;
Und als er ſich zuletzt bis nach Paris entfernte,
So ward das Hertz dadurch mit Kummer nicht beſchwert:
Drauf gieng ſein Weg zu GOTT; das will man nicht erlauben,
Man hindert, was man kan, den Zug ins Paradies:
Sie dencke ſelber nach und faſſe ſich im Glauben,
Iſt denn der Himmel nicht viel ſchöner als Paris?
Es ſteckt zwar von Natur die Lieb' in unſern Sinnen,
Und bey den Müttern iſt allzeit der höchſte Grad:
Wenn aber GOTT und Menſch zugleich was lieb gewinnen,
So giebt es die Vernunfft, daß GOTT den Vorzug hat.
Auch was die Zeit betrifft, ſo lerne ſie ſich faſſen,
Und gebe GOTT nicht Schuld, es ſey zu früh geſchehn:
Die Mutter JESU ſelbſt ward übel angelaſſen,
Als ſie ſich unterſtund die rechte Zeit zu ſehn.
Die Stunden ſind nicht gleich: Man muß GOTT laſſen walten,
Der weiß allein den Tag, wenns gut zu ſterben iſt:
Man kan ietzt ohne dem den Glauben kaum erhalten,
Die gröſte Rarität iſt ja ein frommer Chriſt.
Man ſieht ja in der Welt viel tauſend Phariſäer;
Da iſt ein bloſſer Schein und keine Krafft darbey:
Man ſieht zu gleicher Zeit noch mehr Epicureer;
Die weiſen, daß der Bauch ihr rechter Abgott ſey.
Und wer will mir die Zahl der Atheiſten ſetzen,
Die von des Satans Saat ſtarck aufgegangen ſind?
Ein Mutter-Hertz ſoll ſich wahrhafftig glücklich ſchätzen,
Wenn ſich ihr Sohn bey GOTT nicht in der Welt befind.
Geſetzt man wolt' es auch ein wahres Unglück nennen;
Zumahl da ſie GOTT ſchon das zehntemahl betrübt:
So kan ſie doch ſonſt nicht, als dies daraus erkennen,
Daß ſie der Himmel mehr als andre Mütter liebt.
GOTT hat ihr dieſes Creutz zur Prüfung auferleget,
Sie nehm es von der Hand des HErren willig an;
Und dencke, wenn man das nicht mit Gedult erträget,
Daß ein erzürnter GOTT was gröſſers ſchicken kan.
Wann ein verlohrner Sohn in trunckner Weiſe ſtirbet,
Da fällt mir wenig Troſt vor eine Mutter ein:

Wann Leib und Seel zugleich durch Stahl und Bley verdirbet,
Das mag ein groſſes Creutz, ja wohl das gröſte ſeyn.
Hier iſt dergleichen nichts: Er ſtarb auf ſeinem Bette,
Der fünffte Kranckheits-Tag war ſein Verſöhnungs-Tag:
Er ſprach mit Andacht nach, wovon der Prieſter redte,
Und rang mit GOtt ſo ſtarck, bis daß GOtt unten lag.
Hat ſie viel tauſendmahl vor dieſen Sohn gebeten,
Das ich, und andre mehr, und GOtt bezeugen kan;
So iſt ſie nicht umſonſt vor GOttes Thron getreten;
Denn was ſie hat gewünſcht, das hat GOtt auch gethan.
Es lebet ja ihr Sohn; obgleich nicht hier auf Erden:
Es gehet ihm ja wohl; obgleich der Seelen nach:
Auf jenen Tag ſoll auch der Leib verkläret werden:
Denn frommer Chriſten Grab iſt nur ein Schlaff-Gemach.
Die Jahre, welche GOtt ihm gleichſam hat genommen,
Die wird er mit der Zeit zu ihrem Alter thun:
Der Segen, der bey ihm kaum iſt zur Helffte kommen,
Der wird gedoppelt ſtarck auf ſeinen Schweſtern ruhn.
So offt der todte Sohn das Mutter-Hertze beuget,
So offte ſehe ſie nur dieſes Kleeblatt an;
Und dencke, daß der GOtt, der ſich ietzt hart erzeiget,
Vor einen Sohn gar bald drey andre geben kan.
Durch dieſe wird ihr GOtt das Weinen abgewehnen;
Ich weiß auf Regen folgt gewiß ein Sonnenſchein.
GOtt miſſet ihre Noth, GOtt zehlet ihre Thränen,
Die ietzund Mara heiſt, wird bald Naëmi ſeyn.
Es wär ein Uberfluß ſie länger aufzuhalten,
Drey liebe Töchter ſind viel ſtärcker als mein Wort:
Will ſie auch ihre Pflicht als Mutter recht verwalten,
So muß die Traurigkeit Gewiſſens-halber fort.
Von Kindheit haben ſie die Mütterliche Tugend,
Gleich als ein Spiegel-Glaß, zum Muſter angeſehn:
Und alſo darff auch ietzt von ihrer zarten Jugend,
In ihrer Traurigkeit gantz kein Exceſs geſchehn:
Sie haben allbereit die Gottesfurcht gelernet,
Weil Sie des HErren Wort ſo fleißig hört und liſt;
Und ihre Seelen ſind von Hochmuth gantz entfernet,
Indem ihr Mutter-Hertz die Demuth ſelber iſt.

Nun muß ſie auch Gedult in ihre Hertzen prägen,
Es iſt dieß edle Kraut ietzt ohne dem ſehr rar:
Damit, wenn ſie GOtt auch mit Creutze ſoll belegen,
Die Heldin müthig ſind, als wie die Mutter war.
Das iſt die ſchlechte Schrifft, die leg ich ihr zun Füſſen,
Und zwar gantz unverhofft auf ihren Nahmens-Tag;
Sie laſſe dero Knecht das hohe Glück genieſſen,
Daß er auf ihre Gunſt noch ferner hoffen mag.

Die dritte Troſt-Schrifft, an das Hoch-Adeliche Hauß Scortleben, als ſolches den allzufrüh-zeitigen Hintritt, des Weyland Hochwohlgebohrnen Herrn, Herrn Loth Siegemunds von Minckwitz Erb-Herrns auf Sacka und Stölpgen, Ihr. Königlichen Majeſtät in Pohlen, und Churfürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Sachſen hochbeſtallten Cammer-Herrns und Hof-Raths ꝛc. Welcher den 27. May 1703. zu Elbing in Preuſſen hochſelig verſchieden war, mit den allerſchmertzlichſten Thränen beweinen muſte.

DReymahl iſt ein Befehl von hoher Hand ergangen,
Daß ich durch einen Vers Scortleben tröſten ſoll:
Denn dieß Hoch-Edle Hauß (GOtt! was haſt du verhangen!)
Iſt nun zum dritten mal von Ach! und Jammer voll.
Den erſten Riß that GOtt, als ietzo vor ſechs Jahren,
Der edle Cammer-Rath von Bieſenroth verſchied.
Ein Mann, der mehr verſtund, und der mehr hatt' erfahren,
Als mancher, den der Hof zu groſſen Chargen zieht.
Der andre Donnerſchlag worff einen Baum darnieder,
Der GOtt und auch der Welt die ſchönſte Blüthe wieß,
Als er den muntern Geiſt, und die galanten Glieder,
In Utrecht und Paris zur Klugheit führen ließ.
Nun kömmt die Poſt, daß der von Minckwitz iſt geſtorben,
Den GOtt und auch zugleich der König lieb gewann;
Der in der Jugend ſich hat einen Ruhm erworben,
Den mancher grauer Kopff noch nicht erhalten kan.

Was iſt hierbey zu thun? Wen ſoll ich erſtlich tröſten?
Den König? der den Fall gar ſehr zu Hertzen nimmt;
Das Vaterland? bey dem der Schad am allergröſten;
Das hohe Haus? das ietzt in lauter Thränen ſchwimmt.
Die Eltern? die der Schmertz bis auf den Tod betrübet;
Die Schwieger? die nicht weiß, was ſie vor Aengſten thut:
Die Wittwe? welche ſich faſt nicht zufrieden giebet;
Die Leibes-Frucht? die noch in Mutterleibe ruht.
Der König iſt zu hoch, ich darff mich nicht erkühnen,
Die Dinte machet ſich mit Purpur nicht gemein:
Ich will ihm mit Gebet und nicht mit Verſen dienen,
Poeten bleiben weg, wo Majeſtäten ſeyn.
Dich, Sachſen, will ich auch mit meiner Schrifft verſchonen,
Der Troſt, den du bedarffſt, wird nicht auf mir beruhn:
Wer alle tröſten ſoll, die dein Revier bewohnen,
Das muß fürwahr ein GOTT, und nicht ein Schulmann thun.
Das Wohlgebohrne Haus hab ich zwar kennen lernen:
Ich leſe manches Buch aus alt- und neuer Zeit;
Da hör ich offt mit Ruhm das Haus von Minckwitz nennen;
Mich aber kennt es nicht in meiner Niedrigkeit.
Der Eltern groſſes Leid hab ich beſchreiben hören;
Doch ihr gelaßner Geiſt bedarff nicht meinen Rath:
Die Tugend wird ſie ſchon den Grund des Troſtes lehren,
Die ihre Reſidentz in beyder Seelen hat.
Die Schwieger wird von mir auch keinen Troſt begehren,
Das Buch von der Gedult hat Sie ſchon ausſtudirt:
Man kan das Silber nicht durchs Feuer ſo bewähren,
Als Sie der groſſe GOTT im Glauben hat probirt.
Ich bin zur andern Zeit den Troſt nicht ſchuldig blieben,
Der öffentliche Druck giebt Zeugniß gnug davon:
Es ſchickt ſich meiſt hieher, was ich daſelbſt getrieben,
Denn wer Ihr Eydam iſt, der iſt zugleich Ihr Sohn.
SJE aber will ich ietzt durch meine Schrifft bedienen,
Die man, ach! allzu früh! betrübte Wittwe nennt:
Ich hab ein Recht darzu mich ſolches zu erkühnen,
Weil Sie mich, Ihren Knecht, von vielen Jahren kennt.
Ach! Himmel ſtärcke mich, und rühre meine Feder,
Daß ich was ſchreiben kan, das ihren Geiſt erqvickt!

Ich weiß, es dringt Ihr Schmertz durch Marck und durch Geader,
 Die Laſt iſt Centner-ſchwer, die Ihre Seele drückt.
Was nur vergnügen kan, das war bey dieſer Ehe,
 Der Edle Minckwitz war unendlich liebens werth:
Was man nur wünſchen kan, das gab GOTT aus der Höhe,
 Ein jeder ſprach: Diß Paar hat was ihr Hertz begehrt.
O Todt! wie haſt du ſo tyranniſiren mögen?
 Doch ſchweig, verwegne Hand, du ſchreibeſt ſchon zu viel:
Dergleichen Reden ſind dem Chriſtenthum entgegen,
 Denn GOTT, und nicht der Todt ſteckt uns das Lebens-Ziel.
Und das iſt ſchon genug, Ihr Ach und Weh zu ſtillen,
 Der beſte Troſt iſt ja: Der HERR hat es gethan:
Wer den von Hertzen liebt, der zwingt auch ſeinen Willen,
 Und ſpricht: was mein GOTT will, das ſteht mir allzeit an.
Ja, ſaget die Vernunfft, das kan ich leichtlich glauben,
 Was GOtt will, das geſchicht, und was geſchicht, will GOtt;
Doch eben dieſes iſts, was mir den Troſt will rauben,
 Daß GOtt ſo grauſam iſt, und macht mir ſolche Noth.
Nicht grauſam, meine Frau! GOtt iſt nicht ein Tyranne,
 Es weiß ſein Vater-Hertz von nichts als Freundlichkeit;
Er als der Schöpffer hat das nechſte Recht zum Manne,
 Und als ein GOtt ſetzt er den Menſchen Ziel und Zeit.
Das was uns grauſam ſcheint, ſind lauter Gnaden-Zeichen,
 Und was uns ſchmertzlich deucht, das heiſſet wohl gethan:
Man ſieht ja Eltern offt ein Kind mit Ruthen ſtreichen,
 Das ſich doch ihrer Huld gewiß verſichern kan.
Der frühe Todt kan auch kein böſes Merckmahl geben,
 Denn GOTT verkürtzte nicht im Zorn das Lebens-Ziel:
Er eilte nur mit Ihm aus dieſem böſen Leben,
 Weil er vollkommen war, und weil er GOTT gefiel.
Das klingt zwar etwas hart, daß man ſoll Wittwe nennen,
 Die, ſo vor kurtzer Zeit ein junges Fräulein war:
Doch GOttes Abſicht iſt auch hier leicht zu erkennen,
 Wer nur die Bibel fragt, dem wird es offenbar.
Es kömmt kein Menſch zu GOtt, den GOtt nicht zu ſich ziehet;
 Dergleichen Urtheil hat der Heyland ſelbſt gefällt:
Fragt man nun weiter nach, wie dieſer Zug geſchiehet?
 So ſag ich: warlich nicht durch Wolluſt, Ehr und Geld.

Das Creutz iſt der Magnet, das zeucht uns gleich als Eiſen,
Durch Trübſal führt uns GOtt zu ſeiner Herrlichkeit:
Er hat den ſchmahlen Weg, darauf wir müſſen reiſen,
Mit Dornen, aber nicht mit Roſen überſtreut.
Die Groß-Frau-Mutter iſt den Weg voran gegangen,
Ja ſie geht dieſen Weg noch bis auf dieſen Tag:
Die fromme Mutter kan mit gleichem Ruhme prangen,
Die eine Märterin mit Wahrheit heiſſen mag.
Auch der von Breitenbauch weiß ſich nicht auszuſchlieſſen,
GOTT hat ihn neulich erſt das dritte mahl betrübt:
Fragt ſie, wie geht das zu, daß wir ſtets trauren müſſen?
Ich ſage nur ſo viel: Darum weil Sie GOtt liebt.
Das iſt nun alles wahr, was hier geſchrieben ſtehet,
Ich ruff auf dieſen Fall GOtt ſelbſt zum Zeugen an:
Doch daß dergleichen Troſt auch in die Seele gehet,
Das iſt es, was nur GOtt, nicht ich verſchaffen kan.
Drum ſoll die Feder auch nicht länger ſich verweilen,
GOTT wird das beſte thun, was ich nicht leiſten kan:
Scortleben nimm vorlieb mit dieſen ſchlechten Zeilen,
Und ſprich mich ja nicht mehr um eine Troſt-Schrifft an.

Troſt-Schrifft über ein zerriſſenes Kleeblatt, an die wohlgebohrne Frau, Frau Maria Dorothea, gebohrne von Breitenbauch, und verwittibte von Bieſenroth, auf Scortleben, ꝛc. Als dieſelbe ihre mitteiſte Frau Tochter, die weyland wohlgebohrne Frau, Frau Johanna Sibylla, Gebohrne von Bieſenroth, und Vermählte von Ilow, den 14 Dec. 1707. mit höchſt-empfindlicher Betrübniß ihres Hertzens, in das Bieſenrothiſche Erb-Begräbniß zu Scortleben hatte begleiten müſſen.

WEnn ich vor dieſer Zeit Scortleben tröſten wolte,
Dergleichen leider! ſich gar offt ereignet hat;
So wuſt ich allemahl ſchon was ich ſchreiben ſolte:
So offt GOtt einen Riß in diß Geſchlechte that.

Wenn

Wenn gleich des Hauſes Haupt den Lebens-Lauff vollbrachte,
Ein Mann, bey dem ſich Witz, Verſtand und Klugheit fand;
Wenn gleich der eintz'ge Sohn ſich nach dem Himmel machte,
Ein Sohn, der als ein Baum in ſchönſter Blüthe ſtand:
Wenn auch der Eydam ſchon den Weg des Fleiſches reiſte,
Der von Natur und Fleiß ein Meiſter-Stücke hieß;
Wenn gleich ein Enckel ſtarb, in deſſen zarten Geiſte,
Des Vaters Ebenbild ſich klärlich blicken ließ;
Wenn auch die Mutter ſich dem Tode muſt ergeben,
Die wohl mit groſſem Recht der Weiber Crone war;
So war doch immer noch ein Kleeblat in Scortleben,
Das ſtellte ſich zum Troſt in allem Trauren dar.
Sie, Wohlgebohrne Frau, verſtehet, was ich ſage,
Drey Töchter wiſchten Ihr die heiſſen Thränen ab;
So daß Sie allemahl bey jedem Donnerſchlage,
Den GOtt ins Hertze that, ſich doch zu frieden gab.
Und freylich kan es wohl am Troſte niemahls fehlen,
Wenn eine Mutter noch drey Töchter vor ſich ſieht,
Die alle drey den Weg der Tugend ſich erwehlen,
Da manches Hauß mit Noth kaum eine wohl erzieht.
Allein, erbarm es GOtt! das Kleeblat iſt zerriſſen!
Und alſo iſt nunmehr auch aller Troſt dahin!
Deßwegen werd ich auch vor dießmahl ſchweigen müſſen,
Weil ich doch leider! nur ein leid'ger Tröſter bin.
Ja, Hochbetrübte Frau! ich habe nichts zu ſchreiben,
Mein Brunnen iſt erſchöpfft, mein Vorrath iſt verthan!
Da GOtt dieß Kleeblat nicht nach Wunſche läſt bekleiben,
So weiß ich weiter nichts, damit ich tröſten kan!
Sie iſt zu lauter Creutz und Unglück auserſehen!
Der Himmel iſt auf SJE, und auf Ihr Hauß erboſt!
GOtt ſieht Ihr Weinen nicht! GOtt höret nicht Ihr Flehen!
Scortleben hat nur Angſt, und leider! keinen Troſt!
O ſchäme dich, du Hand, die du dergleichen ſchreibeſt,
Und wiederruffe gleich, was ſchon geſchrieben iſt,
Wie daß du ſolchen Spott mit GOttes Worte treibeſt,
Dergleichen du zu thun ſonſt nicht gewohnet biſt?
Ein Hauß, das ſeinen GOtt von ſo viel Jahren kennet,
Das voller Zuverſicht und voller Glaubens iſt?
Ein Hauß, das ſeinem GOtt im Glauben Vater nennet,
Und ſein hoch-heilig Wort ſo fleißig hört und liſt?

Ein Haus, das GOtt ſo ſehr im Leiden hat geübet,
Das durch den Glauben weiß, und durch Erfahrung ſieht,
Daß GOtt die Seinen nur deßwegen ſo betrübet,
Damit er von der Welt ſie zu dem Himmel zieht!
Ein Haus voll Gottesfurcht? (bedencke was du ſchreibeſt!)
Das ſolte, ſonder Troſt in ſeinem Creutze ſeyn?
Poete! wo du ſelbſt an GOTT von Hertzen gläubeſt,
So richte deine Schrifft bey Zeiten anders ein.
Ja, itzt erkenn ich erſt, was ich mich unterwunden,
Jetzunder ſeh ich erſt mit Scham den Fehler an!
Das Wohlgebohrne Haus hat allzeit Troſt gefunden,
Wenn GOtt bisweilen noch ſo böſe hat gethan;
Es ſoll auch dieſes mahl nicht ungetröſtet bleiben,
Nachdem es abermahl in tieffer Trauer geht:
Ich ändre meinen Sinn und will gantz anders ſchreiben.
Man pardonire nur der Feder Miſſethat:
So offt ein Gärtner ſieht, daß er an ſeinen Stöcken,
Die er vor andern liebt, was abgebrochen findt;
So pflegt er anfangs zwar darüber zu erſchrecken,
Und wird vor Ungedult und Eifer gantz entzündt:
So bald er aber nur die ſichre Nachricht krieget,
Daß ſeines Herren Hand den Stock beraubet hat;
So ſchmählt er weiter nicht, er iſt vielmehr vergnüget,
Und macht ſich eine Luſt aus ſeines Herren That.
So laſt uns ietzund auch in dieſem Falle dencken:
Das ſchöne Kleeblatt hat ein Blätgen eingebüßt;
Das muß die Gärtnerin zwar ſehr empfindlich kräncken;
Allein Sie frage nur, wohin es kommen iſt?
Es iſt in GOttes Hand! der gieng vor wenig Wochen,
Und ſah ſich in der Welt, als ſeinem Garten um:
Da hat er ſich zur Luſt dies Blätgen abgebrochen,
Und hat es noch bey ſich in ſeinem Heiligthum.
Ach! eine ſtarcke Hand! der HErr iſt unſer Schöpffer,
Drum müſſen wir Ihm auch ſtets zu Gebothe ſeyn:
Wir ſind der bloſſe Thon; Er aber iſt der Töpffer,
Und was er haben will, das trifft unfehlbar ein,
Ach! eine weiſe Hand! GOtt zehlet unſre Tage,
Er hat ſie allzumahl in ſeinem Buche ſtehn:
Er weiß die rechte Zeit, mit welchem Seiger-Schlage
Der Menſch ſoll aus der Welt in ſeine Ruhe gehn.

Ach!

Ach! eine liebe Hand! GOTT ſchlåget keine Wunden,
Daß er nicht auch zugleich ein Pflaſter drůber legt;
Er hat noch keine Laſt den Seinen aufgebunden,
Die er nicht auch zugleich mehr als die Helffte trågt.
Ach! eine treue Hand! GOTT ſucht nicht unſern Schaden,
Sein Zweck und Abſehn iſt der Menſchen Seligkeit:
Und der ſteht insgemein bey Ihm in grőſten Gnaden,
Den er von aller Noth bald durch den Todt befreyt.
Ach! eine ſichre Hand! Kein Schiff iſt in dem Porte
Vor Wetter, Sturm und Wind ſo ſicher aufgelegt,
Als unſre Seelen ſind, wenn ſie zur Himmels-Pforte,
Gleich als wie Lazarum, das Chor der Engel trågt.
Ach! eine ſel'ge Hand! Allein hier muß ich ſchlieſſen,
Weil, was man ſelig nennt, auch unausſprechlich heiſt;
Was GOTT bereitet hat, das ſollen wir nicht wiſſen,
Bis unſre Seele ſelbſt den Weg zum Himmel reiſt.
Und das iſt nun der Troſt, den ich vor diesmahl ſchreibe,
Der auch verhoffentlich wird in die Seele gehn:
Damit er kůnfftig nun auch unauslőſchlich bleibe,
So ſoll er nicht allein nur auf Papiere ſtehn:
Ihr Kůnſtler, die ihr kőnnt in Stahl und Eiſen åtzen,
Haut mir ein Kleeblat aus, daran zwey Blåtter ſeyn,
Das will ich in die Grufft an ſtatt des Wappens ſetzen;
Doch hauet auch zugleich die Schrifft darůber ein:
Hat dieſes Kleeblatt nicht drey Blåtter ſonſt getragen,
Wer hat mit frecher Fauſt das dritte Blatt entwandt?
Biß ſtille, der du fragſt, und laß dir kůrtzlich ſagen,
Das abgebrochne Blatt iſt gar in guter Hand.

Der Unterſcheid zwiſchen einem ſchnellen und langſamen Tode, bey dem plőtzlichen doch ſeligen Hintritt, des weyland Hochwůrdigen und Wohlgebohrnen Herrn, Herrn Carl Otto Boſens, auf Ermlitz und Oberthau, des hohen Stiffts Merſeburg Hochanſehnlichen Dom-Probſtes und Stiffts-Rathes, wie auch des Stifftiſchen Conſiſtorii daſelbſt Hochbeſtallten Directoris, am

Tage der angeſtellten Chriſt-Adelichen Gedächtniß-Predigt den 2. Dec. 1707. der ſichern Jugend zur Warnung vorgeſtellet.

Wohl dem, der plötzlich ſtirbt! ſo ſag und ſchreib ich heute,
Und dieſer Ausſpruch trifft auch in der Wahrheit ein:
Wohl dem, der langſam ſtirbt! ſo ſagen andre Leute;
Und das wird ebenfalls leicht zu beweiſen ſeyn.
Wie ſoll ich das verſtehn, wirſt du, mein Leſer, fragen?
Sind denn zwey Dinge wahr, die widerwärtig ſind?
Kan man denn ja und nein mit einem Munde ſagen,
So daß die Wahrheit nichts daran zu tadeln find?
Doch denck ein wenig nach, ſo wirſt du leicht errathen,
Wie ſolches möglich ſey ohn allen Zanck und Streit:
Der Tod iſt einerley; Doch bey den Candidaten
Des Todes findet ſich ein groſſer Unterſcheid.
Du, der du nichts von GOtt in deinem Hertzen gläubeſt,
Und alſo gantz mit recht ein Atheiſte heiſt;
Der du nur deinen Spott mit GOttes Worte treibeſt,
Das dir doch nur allein den Weg zum Himmel weiſt:
Du, der du Chriſtum zwar in deinem Munde führeſt,
Im Leben aber faſt dem Satan ähnlich biſt;
Der du nach aller Kunſt vom Glauben diſcurrireſt,
Wenn gleich des Glaubens Krafft von dir entfernet iſt:
Du, der du deinen Troſt auf deine Tauffe gründeſt,
Und gleichwohl unverſchämt den Tauff-Bund täglich brichſt:
Der du dich dann und wann zum heilgen Beichtſtuhl findeſt,
Und nichts zu thun begehrſt, was du daſelbſt verſprichſt:
Du, der du äuſerlich ein gut Exempel giebeſt,
Und gleichwohl innerlich den Schalck im Hertzen hegſt;
Der du, wie du dich rühmſt, GOtt in dem Himmel liebeſt,
Und dennoch lauter Haß zu deinem Bruder trägſt:
Du, der du Mücken ſeigſt, wenn andre mit dir eſſen,
Und Elephanten doch mit leichter Müh verſchlingſt;
Der du kanſt ohne Scheu der Wittwen Häuſer freſſen,
Und deine Zehnden doch von Till und Kümmel bringſt:
Du Sünder! der du fort in allen Laſtern fähreſt,
Du Thor! der du gantz toll und blind zur Höllen läuffſt;

Du Heuchler! der du dich nicht einmahl recht bekehreſt;
Du Höllen-Brand! der du die Schuld mit Schulden häuffſt:
Dir wünſch ich freylich nicht ein unverhofftes Scheiden:
Denn käm um Mitternacht dein Seelen-Bräutgam an,
Du müſteſt ewiglich des Lammes Hochzeit meiden,
Weil deine Lampe nichts von Oele zeigen kan.
Ich wünſche dir vielmehr ein wohlbedächtig Ende,
Damit du in dich gehſt, und dich zu GOtt bekehrſt!
Und alſo noch zuletzt den Geiſt in JESU Hände,
Bußfertig übergiebſt, und alſo ſeelig fährſt!
Wer aber unverrückt im wahren Glauben ſtehet,
Und zeigt denſelben auch durch Liebe thätiglich,
Wer nur mit wenigen die ſchmahle Straſſe gehet,
Und läſt den breiten Weg der böſen Welt vor ſich:
Wer mit der Frömmigkeit nicht vor den Menſchen prahlet,
Und lebt doch würdiglich dem Evangelio;
Wer JESUM Chriſtum ſich ſtets vor die Augen mahlet,
Wie er gewandelt hat, und wandelt auch alſo:
Wer ſich verläugnen kan, und GOttes Ehr alleine,
Nicht aber eignen Nutz zum Zweck des Lebens hat,
Wer mit dem Munde ſpricht: Ich ſuche nicht das Meine,
Und zeiget ſolches auch im Werck und in der That;
Wer ſtets mit Chriſto ſtirbt, und auch mit Chriſto lebet,
Wem dieſe Welt, und er der Welt gecreutzigt iſt;
Wer allzeit unverrückt, nach dem was droben, ſtrebet,
Und unterdeſſen das, was hinten iſt, vergißt;
Wer täglich ſeine Schuld erkennet und bereuet,
Wer fleißig an die Bruſt, ſo wie der Zöllner ſchlägt;
Wer ſeinen Leib betäubt, und ſeinen Geiſt erneuet,
Wer immer ſeinen Tod und ſein Gericht erwägt:
Den mag man allerdings deswegen glücklich preiſen,
Wenn ihn ein ſchneller Fall von aller Noth befreyt;
Wenn er den kürtzſten Weg kan nach dem Himmel reiſen;
Wenn er nicht ſchmecken darff des Todes Bitterkeit;
Wenn er nicht ſehen muß der Wittwen Hände-Ringen;
Wenn er nicht hören darff der Wayſen Ach! und Weh!
Wenn kein Notarius darff ſieben Zeugen bringen;
Wenn er nicht koſten darff des Artztes Panace:
Wenn das Gewiſſen nicht darff alte Sünden rügen;
Wenn alle Schuld mit GOtt vorlängſt iſt abgethan;

Ja wenn der Satan ſelbſt, der ſonſt in letzten Zügen
Gar ſehr geſchäfftig iſt, den Geiſt nicht ſchrecken kan.
So ſtarb der theure Mann, dem ietzt zu Ruhm und Ehren,
Sich meine Poeſie das letzte mahl bemüht:
Der will uns allerſeits durch ſein Exempel lehren,
Daß dem, der plötzlich ſtirbt, wahrhafftig wohl geſchieht.
Es war ein ſchneller Fall; In einem Augenblicke!
Der Todt kam unverhofft, und GOtt unangemeldt!
Doch eben dieſen Todt nenn ich ein groſſes Glücke;
Denn hier war Seel und Haus ſchon längſt vorher beſtellt:
Ein Glücke war der Todt: Doch nur vor den Erblaßten,
Ach aber, nicht vor uns! Ach! Nicht vor unſre Stadt!
Ach! Nicht vor unſer Stifft! Das unter ſeinen Laſten
Dergleichen Seulen mehr als allzunöthig hat!
Hier fängt die Feder an ſich gleichfalls zu erheben,
Sie fühlet, daß hier viel zu ſchreiben möchte ſeyn:
Die Sinne dürffen ſich faſt keine Mühe geben,
Die Worte fallen mir mit gantzen Hauffen ein:
Es treibet mich der Geiſt, den die Poeten haben,
Mein Kopff iſt wie ein Qvell, der häuffig übergeht:
Des groſſen Mannes Haus, Amt, Geiſt, Verſtand und Gaben,
Sind mir als wie ein Feld, das voller Blumen ſteht:
Allein halt inne, Hand! und Feder! laß dich zwingen,
Entweder führ es aus, wo nicht, ſo fangs nicht an:
Du wirſt das nimmermehr auf einen Bogen bringen,
Was auch ein gantzes Buch nicht völlig faſſen kan.
Drum fahr ich lieber fort mein ſichres Volck zu lehren,
Daß man ſich ſtets bereit zum Tode halten muß:
Und daß ſie noch zuletzt mit wenig Worten hören,
Worauf das Werck beruht, ſo mach ich dieſen Schluß:
Wohl dem! Der plötzlich ſtirbt, wenn er im Glauben ſtehet,
An JESUM, welcher uns allein das Heyl erwirbt!
Wenn aber jemand noch auf Sünden-Wegen gehet,
Dem ſag ich umgekehrt: Wohl dem der langſam ſtirbt!

Unterthänigſte Devotion gegen den Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten Fürſten und Herrn, Herrn CAROLUM IX. der Schweden, Gothen und Wenden König, ꝛc. ꝛc. ꝛc. Als der weyland Aller-

Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten Fürſtin und Frauen, Frauen VLRICÆ ELEONORÆ, der Schweden, Gothen und Wenden Königin, ꝛc. Seiner Königl. Majeſtät vormahls höchſt-geliebteſten, nunmehro aber höchſt-ſeligſten Gemahlin, den 27. Novembris Anno M DC XCIII. ein Chriſt-Königl. Leichen-Begängniß gehalten ward; abgeſtattet von der Chur-Sächſ. Univerſität zu Leipzig.

VErzeihe, Groſſer Held, daß ſich zu Deinen Füſſen
Ein unterthänigſt Blatt in Demuth niederlegt;
Laß einen Gnaden-Blick von Deinem Throne ſchieſſen,
Der ſonſten Lieb und Huld zu Muſen-Söhnen trägt.
Es kömmt von Leipzig her, allwo der tapffern Schweden
Berühmter Krieg und Sieg noch vor den Augen ſchwebt;
Wo alte Männer noch von dreyen Schlachten reden;
Wo Guſtav Adolphs Blut noch im Gedächtniß lebt.
Die Kühnheit treibt uns nicht zu dieſem Unterfangen,
Die Feder machet ſich mit Sceptern nicht gemein;
Der Lorbeer-Crantz erblaßt, wo güldne Cronen prangen,
Pappier verlanget nicht dem Purpur nah zu ſeyn.
Du ſelbſt haſt neulich uns mit dieſer Schuld beladen,
Und alſo leiſten wir, was unſre Pflicht betrifft:
Wir haben ein Geſchenck von Deinen hohen Gnaden,
Das Deinem Jubel-Feſt ein ewig Denckmahl ſtifft.
Wir waren faſt erſtaunt, als wir daraus verſtunden,
Wie ſich Dein Scepter auch nach Leipzig gnädig neigt:
Wir wurden wieder froh, als wir zugleich befunden,
Daß ſich darauf ein Bild von deiner Kirche zeigt.
Wir preiſten alſobald des Groſſen Carles Nahmen
Und wünſchten Dir Gelück zu Deinem Jubel-Feſt,
Beſchloſſen auch zugleich dem Eyfer nachzuahmen,
Wenn GOTT den Sachſen-Held Sein Jubel feyern läſt.
Vor allen ſuchten wir die Ehre GOtt zu geben,
Wir lieſſen unſern Wunſch mit Brunſt und Andacht aus:
Wir baten nichts ſo ſehr als nur ein langes Leben
Vor Deine Majeſtät und vor Dein hohes Haus;

Doch O wie unbeglückt iſt unſer Wunſch geweſen;
Als man ſich allerſeits mit ſüſſer Hoffnung trug,
So gab uns eine Poſt ein Trauer-Blat zu leſen,
Das als ein Donner-Keil in unſre Hertzen ſchlug.
Die Königin war todt, das Sonnen-Licht in Norden,
Europens Wunderwerck, des Königs Paradieß:
An welcher die Natur zur Meiſterin war worden,
Und da GOtt gleichſam ſelbſt ein Kunſtſtück ſehen ließ.
Sie war des Himmels Kind, der Welt zu Troſt entſproſſen,
An Schweden angetraut, mit Dånemarck verwandt:
Drum ward zu ihrer Zeit der feſte Bund geſchloſſen,
Daß Schweden, Dånemarck und GOtt zuſammen ſtand.
So konte Norden wohl zum Paradieſe werden.
Ach ja Gerechtigkeit und Friede küßten ſich!
Das edle Schweden war ein Himmelreich auf Erden,
Weil deſſen Königin den Göttern ſich verglich.
Allein wo iſt nunmehr das Jubel-Feſt in Norden?
Wird nicht ein Trauer-Feſt an deſſen ſtatt beſtellt?
Wie iſt denn Libanon alſo zur Wüſte worden?
So gehts, wenn GOttes Hand die hohen Cedern fällt.
Zwar Dein betrůbtes Volck kan ſich zu frieden geben,
Indem es über Dir ſein gantzes Leid verſüßt:
Des Reiches Wohlfarth hångt an Deinem theuren Leben,
Das unſrer Hoffnung nach nicht halb verfloſſen iſt.
Der Baum iſt zwar verwelckt, nicht aber ſeine Früchte,
Darinne treffen ſie die ſchönſte Hoffnung an:
Allein derſelbe Troſt wird, leider! gantz zu nichte,
Damit man Deinen Schmertz, O König, lindern kan.
Du biſt des Landes-Haupt, das Cron und Scepter tråget,
Und deſſen Majeſtåt von GOtt entſproſſen iſt;
Von GOtt, der aller Welt bisher vor Augen leget,
Daß Du ſein theurer Sohn und ſein Geſalbter biſt.
Der Chriſten Mittel-Punct, dahin ſonſt alles zielet,
Die wahre Gottesfurcht hat ihren Sitz in Dir:
Jemehr dein Königreich die kalten Winde fühlet,
Je heller bricht bey Dir des Glaubens Glut herfür.
Es fångt in Deiner Bruſt von neuem an zu leben
Des Zehnten CAROLI entbrannter Helden-Muth;
Und alle Welt muß Dir das wahre Zeugniß geben,
Daß Guſtav Adolphs Geiſt auf Dir gedoppelt ruht.

Sucht

Sucht jemand Wolluſt, Pracht, Verſchwendung, üppich Leben,
Derſelbe reiſe nicht in dieſes Königreich;
Er muß ſich ſonſt wohin, nicht nach Stockholm begeben,
Wo CARL der Eilffte wohnt, da wohnet GOtt zugleich.
Die Klugheit ſitzt bey Dir auf Deinem Königs=Stule,
Europa ſieht es an, und trägt das Zeugniß bey:
Daß Deine Reſidentz die rechte hohe Schule,
Vor junge Könige und zarte Fürſten ſey.
Auf Liebe ruht Dein Thron, und nicht auf Furcht und Schrecken,
Dein unterthänig Volck beſitzt das höchſte Gut:
Du weiſt Dein Königreich mit Flügeln zu bedecken,
Du ſuchſt der Deinen Heil, nicht ihren Schweiß und Blut.
Recht und Gerechtigkeit erſcheint aus Deinen Thaten,
Von Deinem Angeſicht geht niemand leicht betrübt,
Bey ſolchem Regiment iſt ſchwerlich zu errathen,
Ob Dich Dein Unterthan mehr fürchtet oder liebt.
Da nun alſo Dein Ruhm bis an die Sterne ſteiget,
Da Du ein König heiſt, und doch ein Vater biſt;
Ja da der groſſe GOTT im Himmel ſelbſt bezeuget,
Daß CAROLUS ein Mann nach ſeinem Hertzen iſt.
Wer wolte Deinen Schmertz ſich nicht zu Hertzen faſſen,
Der Deinen hohen Geiſt biß auf den Tod betrübt?
Wer wolte nicht mit Dir die Thränen flieſſen laſſen,
Da Dir der Himmel nimmt, was Deine Seele liebt?
Die Feder war zu ſchwach, die Freude zu beſchreiben,
Die Dein vergnügter Sinn aus ihrer Lieb empfund;
Nun wird die Traurigkeit auch unbeſchrieben bleiben,
Die nach erfolgtem Fall Dein blutend Hertz verwundt.
Du König weiſt allein, was Du bisher geliebet,
Du fühleſt auch allein, was Du verlohren haſt;
Wir wiſſen nur ſo viel: Der König iſt betrübet!
Wir ſehen nur den Schmertz, Du aber fühlſt die Laſt.
Was iſt nun hier zu thun? Soll Leipzig ſich erkühnen,
Das doch durch See und Land von Dir entfernet iſt,
Dich in der Traurigkeit mit Troſte zu bedienen,
Da es ein Tannen=Baum, Du eine Ceder biſt.
So kühne ſind wir nicht. GOTT wohnt in Deinem Hertzen,
Das iſt der beſte Troſt, der über alles geht:
Den Troſt bedarffſt Du nicht zu Lindrung Deiner Schmertzen,
Der auſſer Deinem Reich im Deutſchen Land entſteht.

Das

Das iſt der Helden Art: Sie trauren wie die andern,
Denn menſchliche Vernunfft läſt die Empfindung nicht:
Allein das Creutz macht ſie zu groſſen Alexandern,
Die niemahls gröſſer ſind, als wenn der Troſt gebricht.
Der blaſſe Todt kan Dir zwar die Vergnügung rauben,
So weit als Deine Luſt auf Fleiſch und Blut beruht:
Allein er triumphirt nicht über Deinen Glauben:
Weil GOtt, Dein Troſt, nicht ſtirbt, ſo lebt Dein höchſtes Gut.
Auch wenn das matte Fleiſch dem Geiſte widerſtrebet,
So thuſt Du einen Blick bis in das Himmels-Zelt,
Wo der Gemahlin Geiſt in GOttes Händen ſchwebet,
Und vor die güldne Cron des Himmels Cron erhält.
Was GOtt zuſammen fügt, das kan der Menſch nicht ſcheiden,
Es raubt Dir auch kein Menſch, was Dir vermählet war;
GOtt aber kan das Band, das er geknüpfft, zerſchneiden,
Und der zertrennet auch ein Königliches Paar.
Iſt nun Dein gantzes Thun bißher dahin gegangen,
Daß ſtets Dein Regiment und GOTT zuſammen ſtimmt,
So überwindeſt Du auch jetzo Dein Verlangen,
Und giebſt das willig hin, was Dir der Himmel nimmt.
Nächſt dieſem tröſtet Dich die Königliche Jugend,
Die Deine Königin durchaus unſterblich macht:
Weil ſchon das Ebenbild der Mütterlichen Tugend,
Zu Deiner hohen Luſt aus Ihren Augen lacht.
Und endlich denckſt Du nur an Deinen Königs-Nahmen,
So kommt Dein Trauren ſchon in einen andern Stand:
Denn was der König thut, das pflegt man nachzuahmen,
Und alſo wenn Du klagſt, ſo klagt Dein gantzes Land.
Nun hat bisher von Dir Dein treues Volck gelernet,
Wie man den wahren GOTT mit reinen Hertzen ehrt;
Und wie man ſeinen Sinn von aller Luſt entfernet,
Die den gemachten Bund mit GOTT und uns zerſtört:
Itzt ſoll die Majeſtät auch ein Exempel geben,
Wie man das bittre Creutz gedultig tragen muß:
Wer nun in Schweden wird ein Trauer-Jahr erleben,
Der wird heroiſch ſeyn, wie König CAROLUS.
Wolan es ſey genung. Wir ſehn auf allen Seiten,
Daß alles ſchon auf Troſt und auf Erqvickung geht:
Ja da wir unſers Orts Dir einen Troſt bereiten,
So tröſten wir uns ſelbſt an Deiner Majeſtät.

Indeſſen, Groſſer CARL, laß Dir die Schrifft gefallen,
Und ſchleuß die Muſen auch in Dein Gedächtniß ein;
So lang als Leipzig ſteht ſoll auch Dein Ruhm erſchallen,
Und eben dieſer Wunſch ſoll eine Probe ſeyn:
Es lebe CAROLUS, das Kleinod unſrer Zeiten,
Der Proteſtanten Schutz, und aller Ketzer Feind:
Der Himmels-König ſey allzeit auf Seiner Seiten,
Daß ſtets ein Gnaden-Strahl auf Seine Crone ſcheint.
Wenn er die ſüſſe Ruh des Friedens kan genieſſen,
So ſey er weiß und klug, als wie ein Salomon!
Und wenn zur andern Zeit die Schwerdter blinckern müſſen,
So ſey er friſch und ſtarck, gleich als ein Gideon.
GOTT gebe fernerweit, daß Sein erlaucht Gemüthe
Vor Luſt zu GOttes Wort, vor Haß zu Ketzern brennt;
Damit kein falſcher Geiſt Sein edles Reich zerrütte,
Das man ja wohl mit Recht des HErren Tempel nennt.
In Schweden küſſe ſich Gerechtigkeit und Friede!
Doch wir ſind ſchon erhört, drum machen w r den Schluß:
Ihr Schweden fahret fort, wir ſind von Seufftzen müde;
Wir wiederholen nur: Es lebe CAROLUS!

Unterthänigſte Leid-Bezeugung gegen Ihro Königliche Majeſtät den Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten Fürſten und Herrn, Herrn CAROLUM XII. der Schweden, Gothen und Wenden König, ꝛc. ꝛc. ꝛc. Uber dem Höchſtſchmertzlichen Hintritt dero Glorwürdigſten Herrn Vaters, Ihrer Königlichen Majeſtät des weyland Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten Fürſten und Herrn, Herrn CAROLI XI. der Schweden, Gothen und Wenden König, ꝛc. ꝛc. ꝛc. Chriſt-Mildeſten Andenckens, bey dem am 24. Nov. Anno MDCXCVII. angeſetzten hohen Königlichen Leichen-Begängnis abgeſtattet von der Univerſität zu Leipzig.

DJe Univerſität, von welcher vor vier Jahren
Ein Thränen-voller Reim an Carl den Eilfften kam,
Als GOtt, von dem wir das noch nie vermuthend waren,
Die groſſe Königin aus Norden zu ſich nahm;
Die faſſet Schwedens Leid auch dieſes Jahr zu Hertzen,
Und ſchickt dem zwölfften Carl dieß höchſt-betrübte Blat;
Nachdem der blaſſe Tod mit gantz Europens Schmertzen,
Den groſſen König ſelbſt der Welt entriſſen hat.
Nicht rechne Theurer Printz, die Kühnheit uns zur Sünde,
Die bloſſe Schuldigkeit hat uns darzu gebracht:
Vergönne, daß die Schrifft vor Dir Genade finde!
Sie iſt von Deutſcher Hand, aus Deutſcher Treu gemacht.
Bedencke, daß der Held, den wir die Pflicht geſchworen,
Von Deiner Majeſtät ſich Anverwandter nennt;
Und daß der theure Leib, der Dich zur Welt gebohren,
In unſern Meiſſen noch zwey fromme Schweſtern kennt.
Das edle Dänemarck trug Vier dergleichen Früchte,
Und theilte ſolchen Schatz Vier hohen Häuſern zu.
ULRICA kam zuletzt zu dieſem Lebens Lichte,
Gieng aber unverhofft zum erſten nach der Ruh.
Die theure Königin, die man in hundert Reden
Gelobet, und doch nicht genug gelobet hat,
Die liebte von Natur den König Carl in Schweden,
So bald ihr zarter Leib nur auf die Beine trat.
Mars hatte damahls zwar in Norden Krieg erreget,
Sein blutbegierig Schwerdt verheerte Stadt und Land:
Doch ward der Wunſch erfüllt, der Krieg ward beygeleget,
Und dieſes Kleinod war das ſichre Friedens-Pfand.
Man hat in Schweden nie ein gleicher Paar gekrönet,
Das Alter war faſt gleich; noch gleicher war ihr Sinn:
Man hat ſie Lebens-lang auch nicht einmahl verſöhnet,
So giengen dreyzehn Jahr, wie eintzle Tage, hin.
Drauf ward das feſte Band zwar durch den Tod zerriſſen,
Doch auch im Tode blieb die Treu unwandelbar:
Der König wolte nichts von neuer Liebe wiſſen,
Vielleicht weil Sein Verluſt nicht zu erſetzen war,
ULRICA trug indeß die Crone jenes Lebens,
GOtt ſelber machte ſie zur Himmels-Königin:
Das Seufftzen war umſonſt, das Wünſchen war vergebens,
Sie zog in kurtzer Zeit den König ſelbſt dahin.

O Jam-

O Jammer-voller Tod! doch ſchweig verwegne Feder,
Dein vorgeſetzter Zweck iſt keine Klage-Schrifft:
Der Schmertz dringt ohnedem durch Marck, Bein und Geäder,
Der jetzt durch GOttes Schluß das edle Schweden trifft.
Wer Todte klagen will, der muß auch Troſt verſprechen,
Kein Artzt reißt Wunden auf, die er nicht heilen kan;
Weil uns nun ſelbſt der Troſt in Sachſen will gebrechen,
So iſt mit Ach! und Weh! die Sache nicht gethan.
Aus GOttes Providentz muß Troſt vor Schweden flieſſen,
Was die Vernunfft nur baut, reiſt die Vernunfft auch ein:
Wer Carls des Zwölfften Leid mit Nachdruck will verſüſſen,
Der muß ein wahrer GOtt, nicht ein Poete ſeyn.
Nichts als des Königs Ruhm ſchickt ſich auf dieſe Blätter:
Denn ſeit die Drucker-Kunſt aus einem tauſend macht,
So trotzet das Pappier Zeit, Mißgunſt, Brand und Wetter,
Und wird beſtändiger, als Stein und Stahl geacht.
Und wenn wir ſolches thun, ſo ſind wir nicht verwegen:
Der Muſen Arbeit iſt berühmter Helden Preiß,
Denn daß ſie Helden ſeyn, das thut Hertz, Fauſt und Degen,
Die Feder aber macht, daß es die Nach-Welt weiß.
Die Gnade treibt uns auch, daß wir den Vorſatz faſſen,
Die Seine Majeſtät uns zu genieſſen gab.
Denn alle Pflichten kan der Todes-Tag erlaſſen,
Nur bloß die Danckbarkeit verbindet bis ins Grab.
Weh! aber deſſen Hand, der ſolche Pflicht erfüllen,
Und was nicht möglich iſt, doch möglich machen muß;
An Kräfften fehlt es nur, nicht aber an dem Willen,
Der Anfang iſt nicht ſchwer, ſchwer aber der Beſchluß.
Die Deutſche Sprache darff ſich nicht vor Armuth ſchämen,
Was man von Frembden borgt, iſt meiſt ein Uberfluß:
Doch da wir Deinen Ruhm zu unſerm Zwecke nehmen,
So ſehn wir allererſt, wie viel uns fehlen muß.
Gemeine Redens-Art kan nicht das Ziel erreichen,
Denn was man ſchreiben ſoll, das iſt gantz ungemein:
Und gleichwohl kan die Kunſt Dich auch mit nichts vergleichen,
Weil Deine Thaten doch gantz unvergleichlich ſeyn.
Es geht uns ietzo faſt als wie verwegnen Leuten,
Die in die Sonne ſehn, und doch nicht Adler ſind:

Denn der Dein Contrefait der Nach-Welt ſoll bereiten,
Dem macht Dein heller Glantz die kühnen Augen blind.
Ein Vater zeugte Dich, der Tugend-Wege wuſte,
Wie man vom Fürſten-Stuhl zum Königs-Throne geht:
Vor dem die gantze Schaar der Feinde zittern muſte,
Und der im Hertzen trug, was in den Wäppen ſteht.
Es war ein Uberfluß nach höhern Ruhm zu ſteigen,
Des groſſen Vaters Lob vergnügt das hohe Haus:
Ein Löwe pflegt ja nie ein furchtſam Schaaf zu zeugen,
Ein muntrer Adler heckt nicht feige Tauben aus.
Allein Du wolteſt nicht mit fremden Federn pralen,
Es ſolte Ruhm und Ehr durchaus Dein Eigen ſeyn:
Du ſchmückteſt Dich mit nichts, als mit der Tugend Strahlen,
Die braucht nach Sonnen-Art nicht einen fremden Schein.
Du durffteſt keine Pracht die Hoheit anzuzeigen,
Dein Angeſicht hielt ſchon was Göttliches in ſich:
Dein Sitzen und Dein Gehn, Dein Reden und Dein Schwei-
gen,
Dein Laſſen und Dein Thun war allzeit Königlich.
Dein Antlitz ſahen nicht die Groſſen nur im Reiche,
Offt ſtund vor Deinem Thron auch ein gemeiner Mann:
Du warſt dem groſſen GOtt in dieſem Stücke gleiche,
Vor den in Nöthen auch ein Bauer treten kan.
Die Laſter, welche Du im Lande ſtraffen lieſſeſt,
Die waren ſchon bey Dir vorhero ausgethan:
Die Tugenden, die Du im Lande treiben hieſſeſt,
Die nahmeſt Du vor Dich vorhero ſelber an.
Stockholm die Reſidentz verglich ſich einem Tempel,
Darinnen König Carl der Hohe-Prieſter war:
Man durfte vor das Volck kein weitgeſucht Exempel,
Der König ſtellte ſich zum Muſter ſelber dar,
Auch um den finſtern Pol erſchallte GOttes Lehre,
Die Künſte nahmen zu, die Weißheit ward bekannt:
Das weit und breite Reich ward voll von GOttes Ehre,
Und was der König that, das that das gantze Land.
Das Gute ward gepflantzt, dem Böſen ward geſteuert,
Und das geſamte Reich ward weißlich eingericht:
Bey ſolchem Regiment ward Schweden gantz verneuert,
Sonſt wuſt es ſeine Macht, und ſeine Kräffte nicht.

GOtt

GOtt ließ zwar achtzehn Jahr den edlen Frieden blühen,
Doch hat es Schweden nie an Krieges-Macht gefehlt;
Im Kriege waren ſonſt kaum ſo viel Compagnien,
Als man zu Friedens-Zeit ietzt Regimenter zehlt.
Dieſelben muſten ſich zwar ſtets durch was bemühen,
Sie ſahen aber nur wie finſtre Wolcken aus,
Die ſieht man in der Lufft ſich offt zuſammen ziehen,
Doch folgt nicht allemahl Blitz, Sturm und Hagel draus.
Indeſſen durffte ſich kein Nachbar was erkühnen,
Die Frommen liebten Dich, die Böſen furchten ſich:
Der Norden konte GOtt in Ruh und Friede dienen,
Ein ieder Unterthan that ſein Gebet vor Dich.
Der HErr war Dein Panier, die Bibel Dein Geſetze,
Die Klugheit Deine Burg, die Tapfferkeit Dein Wall;
Gerechtigkeit Dein Kleid, der Frieden Deine Schätze,
Das Glück Dein Unterthan, der Segen Dein Vaſall.
Auch auswärts haſt du offt entſtandnen Streit entſchieden.
Durch Deine Klugheit kam viel Feuer nicht zur Gluth:
Dein letztes Werck war gar ein allgemeiner Frieden,
Darnach der Occident viel tauſend Seuffzer thut.
Und endlich konte Dich die Welt nicht weiter faſſen.
Der groſſe Friedens-Fürſt zog Dich in jenes Reich:
Doch haſt Du hinter Dir Dein Ebenbild gelaſſen,
GOtt Lob! der zwölffte Carl iſt Carl dem Eilfften gleich.
Dieß alles iſt genung ein Muſter abzureiſſen,
Nach welchem man die Pflicht der Potentaten miſt:
Doch kan das, Groſſer Held, Dein Conterfait nicht heiſſen,
Was nur ein Sceleton, und nicht ein Cörper iſt.
Ein eintzig Lebens-Jahr von Deinem Lauff auf Erden
Nimmt ſchon den gantzen Sinn von einem Tichter ein:
Wenn nun Dein Lebens-Lauff gantz ſolt erzehlet werden,
So müſt es eine Zunfft von zwey und viertzig ſeyn.
Drum allzuſchwache Hand, laß Deine Feder ſchweigen,
Nimm nicht zu ſchreiben vor, was unbeſchreiblich iſt:
So viel hier Zeilen ſtehn, ſo viel ſind klare Zeugen,
Daß du in deiner Kunſt gantz unvollkommen biſt.
Dir aber, zwölffter Carl, ſind wir noch etwas ſchuldig,
Das iſt ein treuer Wunſch vor Dich und vor Dein Land:
GOtt höret nicht allein den Unterthan gedultig,
Er nimmt das Opffer auch von einer fremden Hand.

Dein Schweden weiß zwar auch die rechte Kunſt zu beten,
Es gründet ſich, wie wir, nur bloß auf Chriſti Blut:
Doch iſt die Billigkeit, daß auch in fremden Städten,
Wer Deines Glaubens iſt, vor Dich ein Opffer thut.

Betrachte ſelbſt den Thron, den Du nun ſolſt beſteigen,
Erwege ſelbſt den Ruhm, davon Du Erbe biſt:
Soll Schwedens Macht ſich nicht zum Untergange neigen,
So braucht es einen Held, der unvergleichlich iſt.

Nicht ein TIBERIUS iſt Dir voran gegangen,
Und alſo kanſt Du auch CALIGULA nicht ſeyn:
Kein CLAUDIUS hat Dir den Purpur umgehangen,
Und alſo ſchickt ſich auch ein NERO nicht darein.

Ein tapffrer CÆSAR hat den Grund zur Macht geleget,
Nunmehro ſteigt nach ihm AUGUSTUS auf den Thron:
Ein frommer DAVID iſts, den man zu Grabe träget,
Auf dieſen folgt mit Recht ein weiſer SALOMON.

So ſegne Dich demnach der HErr der Potentaten,
Der aus fünff Brüdern Dich allein erwehlet hat!
Die Weißheit helffe Dir in allen Sachen rathen,
Und Deines Vaters GOtt ſey Deiner Räthe Rath!

Er lencke Dir das Hertz, daß Du Zeit Deines Lebens
GOTT fürchteſt, GOTT verehrſt, GOTT liebeſt, GOTT vertrauſt!
Er unterweiſe Dich, damit Du nicht vergebens
Auf Reichthum, auf Gewalt, auf Bundsgenoſſen bauſt.

Alsdenn wird GOtt Dein Reich mit Fried und Ruh begaben.
So wird Dein Königs-Thron auf feſten Säulen ruhn;
GOtt wird ſein Feur und Heerd in Deinem Lande haben,
Und was Du bitten wirſt, das wird der Höchſte thun.

Druckt ietzt die Hungers-Noth den heimgeſuchten Norden,
So wird zu Deiner Zeit kein Menſch nach Brodte gehn;
Und iſt die Reſidentz in Staub gegraben worden,
So wird ſie unter dir viel ſchöner auferſtehn.

Es iſt gleich, wenn die Zahl auf Sieben-Hundert ſteiget,
Die Minorennität von Deinem Alter um:
Ach Schweden ſchau den Troſt, den GOtt darunter zeiget:
Dir bringt der zwölffte Carl ein göldnes SECULUM.

Des

Des frommen Thomas von Kempis Todes-Betrachtung, wie ſolche von ihm in ſeinem Büchlein von der Nachfolge JESU Chriſti in dem 23. Capitel des 1. Buchs vorgeſtellt.

1. Dencket doch, ihr Menſchen-Kinder,
An den letzten Todes-Tag!
Dencket doch, ihr frechen Sünder,
An den letzten Seiger-Schlag!
Heute ſind wir friſch und ſtarck,
Morgen füllen wir den Sarg,
Und die Ehre, die wir haben,
Wird zugleich mit uns begraben.

2. Doch wir tummen Menſchen ſehen
Nur was in die Augen fällt:
Was nach dieſem ſoll geſchehen,
Bleibt an ſeinem Ort geſtellt!
An der Erde kleben wir
Leider über die Gebühr;
Aber nach dem andern Leben
Will der Geiſt ſich nicht erheben!

3. Wo ihr euch nicht ſelber haſſet,
Ach ſo legt die Thorheit ab;
Was ihr thut und was ihr laſſet,
So gedenckt an euer Grab!
Ewig Glück und Unglück
Hängt an einem Augenblick,
Niemand kan uns Bürgen geben,
Daß wir noch bis Morgen leben.

4. Ungewiſſenhaffte Leute
Zittern vor der Todes-Pein:
Gute Chriſten wolten heute
Lieber aufgelöſet ſeyn.
Denn ſie wiſſen, daß der Todt
Iſt ein Ausgang ihrer Noth:
Und gemahlte Todten-Köpffe
Sehn ſie an, als Blumen-Töpffe.

5. Vor der Sünde ſoll man zittern,
Weil ſie GOttes Zorn entzündt;
Aber nicht vor Leichen-Bittern,
Welches gute Boten ſind:
Einmahl müſſen wir daran!
Lieber bald darzu gethan,
Heute laſt uns lernen ſterben,
Daß wir Morgen nicht verderben.

6. Was hilfft doch ein langes Leben,
Ohne Buß und Beſſerung?
Wer nicht will nach Tugend ſtreben,
Ach der ſterbe lieber jung!
Unſre Boßheit nimmt nicht ab,
Sondern mehrt ſich bis ins Grab!
Frey von Sünden wird man nimmer,
Sondern alle Tage ſchlimmer.

7. Daß doch nur ein Tag des Lebens
Möchte frey von Laſtern ſeyn!
Doch mein Wünſchen iſt vergebens,
Unter uns iſt niemand rein!
Beicht und Abendmahl genung!
Wenig von Erneuerung!
Schertz habt ihr mit GOtt getrieben,
Und ſeyd unverändert blieben.

8. Langes Leben, groſſe Sünde!
Groſſe Sünden, ſchwerer Tod!
Lernet das an einem Kinde,
Dem iſt Sterben keine Noth:
Selig wer bey guter Zeit
Sich auf ſeinen Tod bereit,
Und ſo offt die Glocke ſchläget,
Seines Lebens Ziel erweget.

9. Jede Patienten-Stube
Kan auch eine Schule ſeyn:
Fährt ein andrer in die Grube,
Warlich ihr müßt auch hinein.
Steht ihr auf, ſo ſprecht zu GOtt:
Heute kömmt vielleicht der Tod!
Legt ihr euch, ſo führt im Munde:
Heute kömmt vielleicht die Stunde!

10. Stündlich ſprecht: in deine Hände,
HErr, befehl ich meinen Geiſt!
Daß euch nicht ein ſchnelles Ende
Unverhofft von hinnen reiſt.
Selig! wer ſein Haus beſtellt!
GOtt kömmt offt unangemeldt:
Und des Menſchen Sohn erſcheine
Zu der Zeit, da mans nicht meinet.
11. Das Gewiſſen ſchläfft im Leben,
Doch im Tode wacht es auf:
Da ſieht man vor Augen ſchweben
Seinen gantzen Lebens-Lauff.
Alle ſeine Koſtbarkeit
Gäbe man zur ſelben Zeit,
Wenn man nur geſchehne Sachen,
Ungeſchehen könte machen.
12. Darum brauchet eure Gaben
Dergeſtalt in dieſer Zeit,
Wie ihr wünſcht gethan zu haben,
Wenn ſich Leib und Seele ſcheidt:
Sterben iſt kein Kinder-Spiel,
Wer im HErren ſterben will,
Der muß erſtlich darnach ſtreben,
Wie man ſoll im HErren leben.
13. Dieſe Welt geringe ſchätzen,
Allen Laſtern widerſtehn;
An der Tugend ſich ergötzen,
Willig GOttes Wege gehn;
Wahre Lebens-Beſſerung,
Stete Fleiſches-Züchtigung,
Sich verleugnen, und mit Freuden
Schmach um Chriſti willen leiden.
14. Das ſind Regeln vor Geſunde,
Da man Zeit und Kräffte hat:
In der letzten Todes-Stunde
Iſt es insgemein zu ſpat:
Kranckheit gleicht der Pilgrimſchafft,
Keines giebt dem Geiſte Krafft:
Beydes macht die Glieder müde,
Und verſtört den Seelen-Friede.

15. Trauet nicht auf Seelen-Meſſen,
Die man den Verſtorbnen hält:
Todte werden bald vergeſſen,
Und der Baum liegt, wie er fällt:
Ach beſtellt ſelbſt euer Haus,
Machet hier die Sachen aus,
Fremde Bitten und Gebete,
Kommen hinten nach zu ſpäte.

16. Sucht GOtt ſelber zu verſühnen,
Greiffet ſelbſt nach Chriſti Blut!
Kein Gebete wird euch dienen,
Das man nur zur Fröhne thut:
Denckt ihr ſelber in der Zeit
Nicht an eure Sterblichkeit,
Warlich in der Grabes-Höhle
Sorgt kein Menſch für eure Seele.

17. Jetzund iſt der Tag des Heiles,
Und die angenehme Zeit:
Aber leider! meiſtentheiles
Lebt die Welt in Sicherheit!
Täglich rufft der treue GOtt:
Doch die Welt treibt ihren Spott!
Ach die Stunde wird verflieſſen:
Und GOtt wird den Himmel ſchlieſſen!

18. Da wird mancher erſt nach Oele
Bey des Bräutgams Ankunfft gehn:
Und da wird die arme Seele
Vor der Thüre müſſen ſtehn:
Darum haltet euch bereit,
Füllt die Lampen in der Zeit,
Sonſt erſchallt das Lied vom Ende:
Weicht von mir, ihr Höllen-Brände.

19. In dem gantzen Bibel-Buche
Kömmt mir nichts ſo ſchrecklich für;
Als die Worte von dem Spruche:
Ihr Verfluchten weicht von mir.
Selig, wer davor erſchrickt,
Eh er noch den Tod erblickt!
Furcht und Zittern hier auf Erden
Schafft daß wir dort ſelig werden.

20. Hier

20. Hier in lauter Freuden ſchweben,
Macht im Tode lauter Noth:
Aber auf ein traurig Leben
Folgt ein Freudenreicher Todt:
Drum mit dieſer Welt hinweg,
Achtet ſie vor Koth und Dreck,
Und erhebet eure Sinnen,
Daß ſie Chriſtum lieb gewinnen.

21. Tödtet eure böſen Glieder,
Creutzigt euer Fleiſch und Blut:
Drückt die böſe Luſt darnieder,
Brecht dem Willen ſeinen Muth:
Werdet JEſu Chriſto gleich,
Nehmt ſein Creutz und Joch auf euch,
Daran wird euch Chriſtus kennen,
Und euch ſeine Jünger nennen.

22. Auf ein langes Leben harren,
Da man täglich ſterben kan,
Das gehört vor einen Narren,
Nicht vor einen klugen Mann:
Mancher ſpricht bey Geld und Guth,
Liebes Hertz, ſey wohlgemuth,
Und in vier und zwantzig Stunden
Iſt die Seele ſchon verſchwunden.

23. Ach wie offte hört man ſagen,
Daß ein Menſch entleibet ſey:
Ach wie mancher wird erſchlagen,
Oder bricht den Hals entzwey;
Einen andern rührt der Schlag,
Wohl im Sauff- und Spiel-Gelag!
Mancher ſchlummert ohne Sorgen,
Und erlebet nicht den Morgen.

24. Feuer, Waſſer, Lufft und Erden,
Blitz und Donner, Krieg und Peſt,
Müſſen unſre Mörder werden,
Wenn es GOtt geſchehen läſt:
Niemand iſt vom Tode frey,
Nur die Art iſt mancherley:
Insgemein ſind unſre Stunden
Einem Schatten gleich verſchwunden.

25. Nach

25. Nach Verflieſſung dieſes Lebens
Hält GOtt keine Gnaden-Wahl!
Jener Reiche rieff vergebens,
In der Pein, und in der Qvaal!
Fremdes Bitten hilfft euch nicht,
Und wer weiß, obs auch geſchicht:
Alſo fallt in wahrer Buſſe
Eurem GOtte ſelbſt zu Fuſſe.

26. Sammlet euch durch wahren Glauben
Einen Schatz, der ewig währt:
Welchen auch kein Dieb kan rauben,
Und den auch kein Roſt verzehrt:
Nichts iſt Ehre, nichts iſt Geld,
Nichts iſt Wolluſt, nichts iſt Welt,
Alles Trachten, alles Tichten,
Muß man auf die Seele richten.

27. Freunde machet euch in Zeiten
Mit dem Mammon, den ihr habt:
Laſſet von bedrängten Leuten
Keinen Menſchen unbegabt:
Chriſtus nimmt die Wohlthat an:
Gleich als wär es ihm gethan:
Und der armen Bettler Bitten,
Hilfft euch in des Himmels Hütten.

28. Euer Wandel ſey im Himmel,
Da iſt euer Bürger-Recht:
Lebt in dieſem Welt-Getümmel,
Unbekannt, gerecht und ſchlecht;
Flieht vor aller Sclaverey,
Machet eure Seele frey,
Daß ſie ſich zu GOtt erhebet,
Und hier als ein Fremdling lebet.

29. Dieſe Gnade zu erlangen,
Sparet das Gebethe nicht:
Netzt mit Thränen eure Wangen,
Bis daß GOtt ſein Hertze bricht:
Ruffet JEſu Chriſto nach,
Wie er dort am Creutze ſprach:
Vater, nimm an meinem Ende
Meine Seel in deine Hände.

Das

Das von den Herren Ober-Alten der Stadt Hamburg, in danckbarer Erkänntniß der Göttlichen Gnade und Wahrheit, am 27. May 1728. angeſtellte Chriſt-löbliche Jubel-Feſt, nachdem Zwey Hundert Jahre, ſo wohl nach der heilſamen Reformation, als auch ſeit der Stifftung ihres Hochlöblichen Collegii, verfloſſen waren; ſolte dem groſſen GOTT zum Preiſe, und den Herren Ober-Alten zu Ehren, bey dem angeſtellten Jubel-Mahle beſungen werden, in einem Poetiſchen Oratorio von Johann Hübnern, RECTORE der Johannis-Schule, und in einer Muſicaliſchen Compoſition von Georg Philipp Telemann, Directore des Chori Muſici.

Perſonen in dem

ORATORIO.

I.

Die Zeit.

II.

Die drey Land-Verderber.

1. Die Heucheley.
2. Der Mißbrauch.
3. Die Zwietracht.

III.

Die drey Schutz-Engel.

1. Die Frömmigkeit.
2. Die Weisheit.
3. Der Frieden.

IV.

Hamburg mit ſeinen Bürgern.

Das

Das jetztlebende hochanſehnliche

COLLEGIUM

Der Herren Ober-Alten in Hamburg.

Herr JOHANN CASPAR Weber, der Zeit PRÆSES.
Herr CHRISTOPH Darnedden.
Herr ANDREAS Meckenhäuſer.
Herr. JOHANN CHRISTOPH Pfautzſch.
Herr VINCENT Möller.
Herr CLAUS Stolley.
Herr JOACHIM Steinkopff.
Herr EBERHARD Pacher.

Herr CORDT Rohde.
Herr BARTHOLD JOHANN Bauch.
Herr PARIDOM vom Kampe.
Herr ARNOLD Brüning.
Herr HIERONYMUS Luſtig.
Herr RENAUD Brand.
Herr L. JOH. JULIUS Anckelmann, SECRETARIUS.

* * *

Ihr Ober-Alten dieſer Stadt,
Die ich allzeit verehren werde,
So lang ich noch bin auf der Erde,
Nehmt an von meiner Hand vier wohlgemeinte Bogen,
Und bleibet dem gewogen,
Der ſie geſchrieben hat.

Der

Der gantze Chor.

Freuet Euch, Ihr Ober-Alten,
GOTT hat dieſe Stadt erhalten!
Celebrirt das Jubel-Feſt,
Das Euch GOTT erleben läſt.
Singet,
Springet,
Jubiliret,
Triumphiret,
Danckt dem HErren,
Groß iſt der König der Ehren.

Die Zeit.

A R I A.

Alles lieget an der Zeit,
Alle Dinge kan ich ändern,
In den Städten und in Ländern,
In der gantzen weiten Welt.
Fluch und Unglück, Heil und Segen
Kan ich auf die Völcker legen,
Wie und wenn es mir gefällt,
Ich regiere weit und breit,
Alles lieget an der Zeit.

Hamburg.

Das hab ich ſeit zwey hundert Jahren,
Zu meinem groſſen Glück erfahren.
Ihr Bürger dencket nach, und nehmt es wohl zu Hertzen,
Noch heut erſchallt die reine Lehre,
Bey uns zu GOttes Preiß und Ehre:
Noch heut iſt Fried und Ruh im Lande,
Auch Glück und Heil in jedem Stande.
Daß wir uns künfftig nun den Segen nicht verſchertzen,
So ſagt dem Höchſten Danck
Durch dieſen Lob-Geſang:

ARIA.

ARIA.

Allein GOtt in der Höh ſey Ehr,
Und Danck für ſeine Gnade!
Mein Wohlergehen blüht nunmehr
Im allerhöchſten Grade:
Viel Länder hat der Krieg verzehrt,
Viel Städte hat GOtt umgekehrt,
Mich aber rührt kein Schade.

Die Zeit.

So recht geliebte Stadt!
Alſo muß GOttes Ruhm erſchallen,
Der ſo viel Gnade vor dich hat,
Ein ſolches Opffer ſoll und muß GOtt wohl gefallen.
Nun will ich dir etwas zu deiner Nachricht ſagen,
Der blaſſe Neid kans nicht ertragen,
Daß du in ſolchem Wohlergehn,
Noch hundert Jahre ſollſt am Elben-Strande ſtehn.
Er hat die Furien deßwegen aufgebracht,
Die haben einen Bund gemacht,
Sie wollen dich vertilgen von der Erden,
Du ſollſt wie Adama, und wie Zebojim werden.
Die Abred iſt genommen,
Daß ſie allhier zuſammen wollen kommen,
Verbirg dich nur und höre zu
Was über dich beſchloſſen iſt,
Und wenn du überzeuget biſt,
Was die verfluchte Brut im Schilde führet,
So brich herfür, und thue,
Was dir zu thun gebühret.

Die drey Land-Verderber zuſammen.

Hamburg ſoll nicht länger ſtehen,
Sondern bald zu Grunde gehen.
Wir wollen uns darzu verſchweren und verfluchen,
Daß wir den Untergang des Ortes wollen ſuchen.
Jetzt ſchlieſſen wir den Bund
(1) Mit Hand, (2) mit Hertz (3) und Mund.
Hamburg ſoll nicht länger ſtehen,
Sondern bald zu Grunde gehen.

1. Die

I.
Die Heucheley.

Es rühmt ſich dieſe Stadt,
Daß ſie die reine Lehre hat,
Sie ſtellt ſich andern zum Exempel,
Und rufft ohn Unterlaß: Hier iſt des HErren Tempel.
Allein der groſſe Ruhm
Von ihrem Lutherthum
Soll nicht mehr lange währen,
Ich will Ihn bald in Schand und Spott verkehren.
Die Prieſter muß ich zwar ihr Amt verwalten laſſen,
Sie pflantzen GOttes Wort
Mit Ernſt und Eifer fort,
Sie weichen keinen Finger breit
Von ihres Glaubens-Aehnlichkeit,
Und was die Bibel in ſich hält
Das wird ſo deutlich vorgeſtellt,
Daß es auch Kinder können faſſen.
Allein davor iſt Rath,
Ein anders iſt die Lehr, ein anders iſt die That.
Es gehen viel in GOttes Hauß,
Und werden durch das Wort doch nicht aus GOtt gebohren,
Warum?
Es kan nicht in das Hertze kommen,
Denn das hab ich ſchon eingenommen,
Und alſo ſchallt es nur in Ohren,
Und geht zu einem ein, zum andern wieder aus.
O ſchlechtes Chriſtenthum!
Sie wollen ſehn, und ſind doch blind,
Dieweil ſie Hörer nur, nicht aber Thäter ſind.
Sie haben zwar den Schein
Daß ſie recht fromme Leute ſeyn:
Doch zieht man ihnen nur die Larven ab,
So ſehn ſie aus, als wie ein übertünchtes Grab.
Bey ſolcher Heucheley vermehren ſich die Sünden.
Mit Macht und mit Gewalt
Man wird in Hamburg bald
Maul-Chriſten ſeine viel, Hertz-Chriſten wenig finden:

Die drey Zeit-Verderber.
Es bleibt darbey
Hamburg ſoll nicht länger ſtehen
Sondern bald zu Grunde gehen,
Das ſchweren unſer drey,
Es bleibt darbey.

2.
Der Mißbrauch.

Auf Hamburg ruht ein groſſer Seegen,
Das iſt bekannt,
Die Waaren gehn durch ihre Hand,
Nach Nord und Weſt, nach Oſt und Süden,
Es mag ſeyn Krieg, es mag ſeyn Frieden.
Ein ieder kan ſein Geld daſelbſt auf Wucher legen,
Man höret da und dort,
Von Leuten, welche ſie recht kennen,
Daß ſie den Ort
Des gantzen Landes Spaarpott nennen.
Der Neid ſieht traurig zu,
Und läßt mir keine Ruh,
Ich ſoll Jeruſalem in Bethlehem verwandeln,
Ich laſſe mich behandeln,
Der Segen wird verſchertzt, durch Laſter und durch Sünden,
Darzu will ich ſchon Mittel finden.
Der Mißbrauch von ſo vielen Gaben,
Die Sie voraus von GOtt empfangen haben,
Der ſoll allein
Capable ſeyn,
Sie an den Bettel-Stab zu bringen,
Das ſoll mein Vorſatz ſeyn, und das ſoll mir gelingen.
Der Guckuck hat
Zwar in die Stadt
Den Patrioten hergebracht,
Der hat viel Leute klug gemacht,
Daß ſie nunmehr viel Koſten ſparen,
Die ſonſten eingeführt, und unvermeidlich waren.
Allein es hilfft ſo viel es kan,
Mich deucht der Mißbrauch geht ſchon wieder an.

Das Sprichwort unſrer lieben Alten,
Wird wohl den Platz behalten:
Guth macht Muth,
Auf Muth folgt Uebermuth,
Und Uebermuth thut nimmer gut.

Alle drey zuſammen.

Es bleibt darbey
Hamburg ſoll nicht länger ſtehen
Sondern bald zu Grunde gehen,
Das ſchweren unſer drey,
Es bleibt darbey.

3.
Die Zwietracht.

Jch laſſe mir in allen
Den Anſchlag wohl gefallen,
Erfüllet nur die abgeredten Sachen,
Jch will alsdenn gar bald den Kehrab machen.
Wenn eine Stadt,
Das Unglück hat,
Das GOtt von dannen weichet,
Wenn er den Zweck nicht mehr mit ſeinem Wort erreichet,
So kan es GOtt doch leiden,
Wenns ihm gefällt,
Daß ſie im Zeitlichen den alten Flor behält,
Wie wir ja täglich ſehn bey Türcken und bey Heyden.
Wenn auch der Ueberfluß und Seegen,
Des groſſen Mißbrauchs wegen,
Von einem Orte zieht,
Daß man darinnen nichts als armen Pöbel ſieht:
So ſtehn die Mauren und die Wälle,
Doch an der alten Stelle.
Jch aber bin den Städten ſo fatal,
Daß ſie vielmahl
Durch Zwietracht von der Erden
Vertilget und in Aſch und Staub verwandelt werden.
Ein ſolches Ende hat Jeruſalem genommen,
Als Mißgunſt, Zanck und Streit aufs höchſte war gekommen,
Und das ſoll Hamburg auch begegnen,
Wenn ſie ſich heute gleich läßt alle Menſchen ſegnen.

Alle drey zuſammen.

Es bleibt darbey
Hamburg ſoll nicht länger ſtehen
Sondern bald zu Grunde gehen,
Das ſchweren unſer drey,
Es bleibt darbey,

1.

Das iſt ein kluger Rath,

2.

Den uns der Neid gegeben hat.

3.

Wir ſchreiten nun zur That,

Alle drey zuſammen.

Weh dir! du arme Stadt!

Hamburg mit ſeinen Bürgern,
welche unter einander ſchreyen:

Verdammtes Pack!
Was iſt das für ein Schnack?
Fort! fort!
Hier iſt für euch kein Orth.
Allons! greifft an! ſchmeiſt zu! ſchlagt todt!
Packt euch an Galgen und ans Rad!
Ihr ſtifftet in der Stadt
Nichts als nur Jammer, Angſt und Noth,
Allons! greifft an! ſchmeiſt zu! ſchlagt todt!

Die Zeit.

Ich habe zugeſehn,
Was ietzund iſt allhier geſchehn,
Das war ein reſoluter Schluß,
Deswegen ich euch gratuliren muß.
Doch hört, ſie haben zwar die Flucht genommen,
Allein ſie werden wieder kommen,
Deßwegen ſeyd auf eurer Huth,
Und folget meinem Rath, ich meyn es warlich gut.

ARIA.

Liebt ihr das gemeine Beſte,
So verbannet die drey Gäſte

Ewig.

Ewiglich aus eurer Stadt.
Heucheley iſt GOtt verhaßt,
Hochmuth iſt der Grund des Falles,
Zwietracht ruiniret alles,
Wo ſie Poſto hat gefaßt:
Hört deswegen meinen Rath:
Liebt ihr das gemeine Beſte,
So verbannet ſolche Gäſte
Ewiglich aus eurer Stadt.

Hamburg.

Du liebe Zeit.
Dein Wille ſoll geſchehen,
Die Heucheley, der Mißbrauch und der Streit
Soll unſre Stadt nicht wieder ſehen.
Fällt dir nun noch was ein,
Das uns kan dienlich ſeyn,
So wollſt du uns daſſelbe nicht verſchweigen,
Wir wollen dir bezeugen,
Daß guter Rath
Platz bey uns hat,
Und du wirſt ſagen müſſen,
Daß wir uns in die Zeit zu ſchicken wiſſen.

Die Zeit.

Es ſind hier drey Perſonen,
Die wolten gern in Hamburg wohnen,
Gewähret mich doch dieſer Bitte,
Und nehmt ſie auf mit Lieb und Güte,
So lange ſie bey euch in Frieden werden ſitzen,
So lange wird euch GOtt vor aller Noth beſchützen.

Hamburg.

Kommt nur getroſt herein,
Ihr ſollt uns angenehme Gäſte ſeyn.

Die drey Schutz-Engel.

I.

Die Frömmigkeit.

Wollt ihr nach meinen Nahmen fragen,
So muß ich euch zur Antwort ſagen,

Jch bin die Frömmigkeit,
Und muß bey dieſer Zeit,
Von einer Stadt zur andern,
Gleich wie die Exulanten wandern.

ARIA.

Fromme Leute
Liebet GOtt!
Dencket heute
Nur an Loth.
Er hatte Sodom nur verlaſſen,
So war gleich Feur in allen Gaſſen:
Und Zoar wurde ſeinetwegen
Verſchonet mit dem Schwefel-Regen.
Fromme Leute
Liebet GOtt!
Lernt das heute
Nur an Loth.

II.

Die Weißheit.

Die Weißheit iſt mein Nahme,
Jch aber und mein Saame
Hat ietzo keinen ſichern Ort,
Man jaget uns faſt allenthalben fort.
Die Welt wird immer
Von Tag zu Tage ſchlimmer:
Deßwegen gelten, leyder! heute
Die Thoren insgemein, mehr als geſcheute Leute.

ARIA.

Auf die Klugheit kömmt es an,
Daß ein Staat beſtehen kan.
Salomon
Saß feſt auf ſeinem Thron;
Hingegen gieng das Reich zu Grunde,
So bald Rehabeam
An ſeine Stelle kam:
So gehts noch dieſe Stunde.
Auf die Klugheit kommt es an,
Daß ein Staat beſtehen kan.

III.

Der Frieden

PAX VOBIS! darff ich ja nur ſagen,
So wird mich niemand weiter fragen:
Ein ieder mercket ſchon darbey
Daß ich der edle Friede ſey;
Den ietzt der Krieg ſucht zu vertreiben,
Drum wolt ich gern in Hamburg bleiben.

ARIA.

Hamburg liegt in Canaan
Und behält den Preiß für allen;
Meſech will mir nicht gefallen,
Kedar iſt ein ſchlechter Plan.
Hamburg iſt des HErren Stadt,
Da man Luſt zu wohnen hat:
Hamburg liegt in Canaan,
Und behält den Preiß für allen.

Hamburg.

Wir nehmen euch mit Freuden ein,
Das Bürger-Recht ſoll euch geſchencket ſeyn.

Die Zeit.

Beglückte Stadt!
Die ſolche Bürger hat.

Die drey Schutz-Engel.

1.
Die Frömmigkeit wird für Euch bethen,
Und eure Stadt bey GOtt vertreten.

2.
Die Weißheit wird am Ruder ſitzen,
Und Euch bey Eurer Freyheit ſchützen.

3.
Der Frieden wird viel tauſend Segen
Auf Euch und Eure Kinder legen.

Die Zeit.

Beglückte Stadt!
Die ſolche Bürger hat.

Der gantze Chor.

Da Capo.

Freuet euch, ihr Ober-Alten,
GOtt hat dieſe Stadt erhalten,
Celebrirt das Jubel-Feſt,
Das Euch GOtt erleben läßt!
Singet,
Springet,
Jubiliret,
Triumphiret,
Danckt dem HErren,
Groß iſt der König der Ehren.

SERENATA.

Perſonen:

1. FLORA. 2. MERCURIUS.
3. EUSEBIE. 4. IRENE.
5. CHORUS MUSICUS.

I.

Die Göttin der Blumen

FLORA.

Das angenehme Nieder-Sachſen
Trägt ietzt ein buntes Kleid
Mit Blumen überſtreut;
Wer aber hat die laſſen wachſen?
Ich FLORA habe das gethan,
Und ſehe meine Luſt und meine Freude dran.

ARIA.

Salomon der weiſe König
Hatte ſeines gleichen wenig,
Aber kein ſo ſchönes Kleid,
Als wie meine Kinder tragen
Bey den warmen Sommer-Tagen,
In der angenehmſten Zeit:

Salo-

Salomon der weiſe König
Hatte ſeines gleichen wenig,
Aber kein ſo ſchönes Kleid.

Doch Hamburg hat das Præ,
Da hab ich ſonderlich die Gärten ausgezieret,
Und habe dran ſpendiret
Mein gantzes CORNU COPIÆ.

ARIA.

Hamburg an dem Elben-Strande,
Als die Crone von dem Lande,
Iſt ein irrdiſch Paradies.
Ihr Revier und ihre Flur
Iſt ein Wunder der Natur,
Wer es ſieht, der ſpricht gewiß,
Hamburg an dem Elben-Strande,
Als die Crone von dem Lande,
Iſt ein irrdiſch Paradies.

II.

Der Patron der Kauffleute
MERCURIUS.

Auf Blumen kömmts nicht an.
Wir werden bald vermiſſen,
Die Tulpen und Narciſſen!
Es werden bald verwelcken,
Die Roſen und die Nelcken!
Hätt ich MERCURIUS das beſte nicht gethan,
So hätte Hamburg nicht den Preiß in Nieder-Sachſen,
Weil Gold und Silber nicht auf Gärten pflegt zu wachſen.

ARIA.

Kein Cörper kan ſich regen,
Kein Glied kan ſich bewegen,
Das keine Nerven hat:
So iſt auch eine Stadt
Entkräfftet und entſeelet,
Wenns ihr am beſten fehlet:
Da hilfft kein kluger Rath!
Kein Cörper kan ſich regen,
Kein Glied kan ſich bewegen,
Das keine Nerven hat.

Auf kluger Kauffmannſchafft
Beruhet Hamburgs Safft und Krafft:
Ich, ich, MERCURIUS, erhalte ſie im Flore,
Ich mache ſtarck und feſt die Riegel ihrer Thore.

ARIA.

Keine Stadt muß Hamburg heiſſen,
Sondern eine kleine Welt,
Denn der vielen Gaſſen Länge,
Und der Bürger groſſe Menge,
Ihrer Wälle Stärck und Macht,
Und der ſchönen Häuſer Pracht,
Die nicht nur von auſſen gleiſſen,
Macht, daß man ſie höher hält:
Keine Stadt muß Hamburg heiſſen,
Sondern eine kleine Welt.

III.

Die Mutter der Gottſeligkeit
EUSEBIE.

Der Reichthum machts nicht aus.
Das ſtoltze Tyrus hats zu ſeiner Zeit erfahren,
Darinnen die Kaufleute Fürſten waren.
Geſegnet iſt die Stadt,
Die dieſen Vorzug hat,
Daß ſie ſich rühmen kan: Hier iſt des HErren Haus.

ARIA.

Die Menſchen ſind nicht darum in der Welt,
Daß ſie nur ſollen Schätze haben,
Darnach die Diebe können graben:
Sie müſſen Gut und Geld
Zwar brauchen in der Zeit,
Doch mit Behutſamkeit,
Daß ſie der Schätze nicht vergeſſen,
Die keine Motten können freſſen,
Denn dieſes bleibet feſt geſtellt:
Die Menſchen ſind nicht darum in der Welt,
Daß ſie nur ſollen Schätze haben,
Darnach die Diebe können graben.
Mit dieſem Segen kanſt Du, werthes Hamburg, prangen,
Seit dem das Lutherthum
Zu GOttes Ehr und Ruhm,
Bey Dir iſt aufgegangen.

ARIA.

GOtt hat dich wiſſen laſſen,
Sein heilig Recht und ſein Gericht:
O liebe Stadt vergiß das nicht.
Zweyhundert Jahre ſind verfloſſen,
Seit Du die Gnade haſt genoſſen,
Daß du bisher ſein reines Wort,
(Und auch verhoffentlich hinfort,)
Kanſt hören und ins Hertze faſſen:
GOtt hat dich wiſſen laſſen,
Sein heilig Recht und ſein Gericht,
O liebe Stadt vergiß es nicht.

IV.

Die Friedens-Göttin
IRENE.

Vergeßt auch meiner nicht,
Wie leider! offt geſchicht;
Das werthe Hamburg wäre nicht ſo ſchöne,
Woferne nicht IRENE,
Die lauter Glück, und Heil, und Segen bey ſich führt,
Nun ſchon geraume Zeit hier hätte reſidirt.

ARIA.

Krieg verzehrt!
Fried ernährt.
GOtt läßt zwar Waffen ſchmieden,
Und iſt ſein Zorn entbrannt,
So ſtrafft er offt ein gantzes Land:
Hingegen eine Stadt,
Die Gnade vor ihm funden hat,
Beſchenckt er mit dem edlen Frieden.
Krieg verzehrt!
Fried ernährt.

Zu Zeugen ruff ich an die werthen Ober-Alten,
Die ietzt in Frölichkeit ihr JUBILÆUM halten,
Seit dem, daß dieſer Orden
In Hamburg iſt geſtifftet worden,
So hat Trotz aller Feinde Liſt,
Gerechtigkeit und Fried einander ſich geküßt.
Deßwegen ſoll der Chor GOtt heut ein Opffer bringen,
Und Ihm zum Ruhm und Preiß ein Halleluja ſingen.

CHORUS MUSICUS.

1.

Halleluja! Preiß und Ehre
  Sey dir HErr der Herrlichkeit!
Daß bey uns die reine Lehre
  Hat geblůht ſo lange Zeit.
Laß den Leuchter feſte ſtehn,
Bis die Welt wird untergehn.

2.

Daß zugleicher Zeit der Orden,
  Die man Ober-Alten heiſt,
Lòblich iſt geſtifftet worden,
  Dafůr ſey zugleich gepreiſt:
Laß Sie ſorgen fůr die Stadt,
Bis Sie ſelbſt ſind Lebens-ſatt!

3.

Freuet Euch, ihr Ober-Alten,
  Dancket GOtt, und hofft zugleich:
GOtt wird ferner laſſen walten
  Gnad und Wahrheit ůber Euch:
Uber Kind- und Kindes-Kind,
Die ſchon ſind, und noch nicht ſind.

4.

Dieſe werden, GOtt wirds geben!
  Einſt an ihrer Stelle ſtehn,
Und nach Hundert Jahren eben
  So ein Jubel-Feſt begehn,
Gleich wie dieſen Tag geſchicht,
Ober-Alten ſterben nicht.

(o)

Reim-Regiſter.

A

Das A
Aſia
der Fluß Aa
Bathſeba
Africa
America
Lucretia
Hiſpania
Meſopotamia
Utopia
da
allda
wo da
wer iſt da
ſiehe da
runda
ein Podeſtà
haha
das H
ja
alleluja
das K
die Krah
ut re mi fa ſol la
rundadinelula
holla
Adama
Mamma
die Domina
nah
es geht mir nah
er kömmt mir nah
er ſchieſſet nah
er trifft nah
er wohnet nah
Pappa
Tulipa
ſa ſa
er ſah
durch die Finger ſah
er beſah
das Waſſer beſah
darein ſah
den Vortheil erſah
er erſah
er verſah
er überſah
zurücke ſah
es geſchah
trara
Cleopatra
Jehova
Pultawa

Ab

ab
auf und ab
knap ab
kurtz ab
rein ab
ſchnap ab
er gab
es begab
er ergab
er vergab
er übergab
ſich übergab
er untergab
wiedergab
ein Klapp
knapp
er hält ſich knapp
es reichet knapp
ein Napp
ein Käſe-Napp
ein Suppen-Napp
hinab
herab
ſchnapp
ſchwapp
ein Tapp
das Grab
das Lab
Rab
der Stab
der Bettel-Stab
der Biſchoffs-Stab
der Friedens-Stab
der General-Stab
der Herolds-Stab
der Hirten-Stab
der Jacobs-Stab
Stecken und Stab
d' Marſchalls-Stab
d' Regiments-Stab
der Richter-Stab
der Schäfer-Stab
der Urthels-Stab
er bauet ab
er beiſſet ab
er bettelt ab
er bindet ab
er bittet ab

er bläſet ab
er bräuet ab
er brennet ab
er bricht ab
er bringet ab
er circkelt ab
er copiret ab
er dackelt ab
er dancket ab
er decket ab
er dinget ab
er diſputiret ab
er drecket ab
er dringet ab
er drücket ab
er fähret ab
er fället ab
er feget ab
er feilet ab
er fertigt ab
er flieget ab
es flieſſet ab
er fodert ab
er frißt ab
er führet ab
er füttert ab
er gehet ab
die Waare geht ab
es geht ſo genau nicht ab
es geht wohl ab
geht ohne Schaden ab
er gewinnet ab
er gewöhnet ab
er giebt es ab
giebt einen Narren ab
es gieſſet ab
er gleitet ab

er glitſchet ab
er gräbet ab
er grämt ſich ab
er graſet ab
er greifft ab
er hacket ab
er hält ab
er handelt ab
er hauet ab
er hebet ab
er hebt die Karten ab
er hertzt ſich ab
er hilfft ab
er hobelt ab
er hurt ſich ab
er iſſet ab
er jaget ab
er kämmet ab
er kauffet ab
er kehret ab
er klaubet ab
er klopffet ab
er kochet ab
er kömmt ab
die Mode kömmt ab
es kömmt ab
er kratzet ab
er kündigt ab
er kuſſet ab
er kühlet ab
er kürtzet ab
er ladet ab
er lauſet ab
er läſſet ab
er läſt davon ab
er läufft ab
es läufft übel ab
er läufft dē Vortheil ab

er lebet ſich ab
er löffelt ſich ab
er leget ab
er lehnet ab
er leitet ab
er lecket ab
er lencket ab
er lernet ab
er leuchtet ab
er leugt ab
er lieſet ab
er löſet ab
er machet ab
er mahlet ab
er martert ab
er mattet ab
er mercket ab
er meyet ab
er miſſet ab
er naget ab
er nimmet ab
er nimmt draus ab
er nöthigt ab
er nützet ab
er pachtet ab
er packet ab
er paſſet ab
er pochet ab
er prügelt ab
er putzet ab
er quält ſich ab
er räumet ab
er rechnet ab
er rechtet ab
er reibet ab
er reiſet ab
er reiſſet ab
er richtet ab

er rücket ab
er rupffet ab
er ſaget ab
er ſattelt ab
es ſäuffet ab
er ſauget ab
er ſchabet ab
er ſchachert ab
er ſchälet ab
er ſchaffet ab
er ſcheidet ab
er ſcheuert ab
er ſchicket ab
er ſchiebet ab
er ſchieret ab
er ſchiffet ab
er ſchildert ab
er ſchindet ab
er ſchieſſet ab
er ſchlachtet ab
er ſchläget ab
ſchlägt ſein Waſſer ab
das Korn ſchlägt ab
er ſchleiffet ab
er ſchmieret ab
er ſchmeiſſet ab
er ſchnappet ab
er ſchneidet ab
er ſchreibet ab
er ſchreyt ſich ab
er ſchüttelt ab
er ſchwatzet ab
er ſchweret ab
er ſegelt ab
er ſäget ab
er ſeiget ab
er ſendet ab
er ſenget ab

er ſenſet ab
er ſetzet ab
er ſiedet ab
er ſiehet ab
er ſitzet ab
er ſinget ab
er ſondert ab
er ſpannet ab
er ſpeiſet ab
er ſpielet ab
er ſpricht ab
er ſpringet ab
er ſtecket ab
er ſtehet ab
der Fiſch ſteht ab
er ſteiget ab
er ſtellet ab
er ſticht ab
er ſtiehlet ab
er ſtirbet ab
er ſtöſſet ab
er ſtreichet ab
er ſtreiffet ab
er tengelt ab
er theilet ab
er thut es ab
er tiſchet ab
er träget ab
er treibet ab
treibet Kinder ab
er trennet ab
es treufft ab
er trincket ab
er tritt ab
es tritt es ab
er trocknet ab
er trotzet ab
er wäſchet ab

er wechſelt ab
er weidet ab
er weint ſich ab
er weiſet ab
er weltzet ab
er wendet ab
er wickelt ab
er gewinnet ab
er wirfft ab
er wiſchet ab
er würget ab
er würtzet ab
er zablet ab
er zapffet ab
er zehlet ab
er zehrt ſich ab
er zeichnet ab
er zeucht ab
er zäumt ab
er ziehet ab
er zwacket ab
er zwinget ab

er fährt herab
er fällt herab
er geht herab
er guckt herab
er hengt herab
er kömmt herab
er langt herab
es regnet herab
er ſchauet herab
er ſieht herab
er ſpringt herab
er ſteigt herab
er ſtößt herab
er ſtürtzt herab
er weltzt herab

er wirfft herab
er zeucht herab

er eilt hinab
er fällt hinab
er fleucht hinab
er geht hinab
er kreucht hinab
er langt hinab
er läufft hinab
er ſchaut hinab
er ſchickt hinab
er ſieht hinab
er ſteigt hinab
er ſtößt hinab
er ſtürtzt hinab
er weltzt hinab
er wirfft hinab
er zieht hinab

Abe

die Babe
die Gabe
die Morgen-Gabe
GOttes-Gabe
ich begabe
im Grabe
ich grabe
ich begrabe
ich vergrabe
ich untergrabe
die Habe
die Handhabe
ich habe
was es auf ſich habe
ein Knabe
die Krabe
mit Labe
ich labe
die Nabe
der Rabe
die Schabe
ich ſchabe
ich beſchabe
ich erſchabe
ich ſchind und ſchabe
der Schwabe
dem Stabe
am Bettel-Stabe
dem Biſchoffs-Stabe
der Buchſtabe
dem Friedens-Stabe
beym General-Stabe
dem Herolds-Stabe
dem Hirten-Stabe
am Jacobs-Stabe
zum Stecken u. Stabe
dem Marſchalls-Stabe
mit dem Regiments-Stabe
dem Richter-Stabe
dem Schäfer-Stabe
mit dem Urthels-Stabe
im Trabe
ich trabe

Abel

Abel
Babel
amiable
recommendable
formidable
die Fabel
affable
die Gabel
Meſſer und Gabel
die Often-Gabel
das Gekrabel
der Nabel
raiſonable
capable
remarquable
die Parable
miſerable
admirable
der Schnabel
der Connétable
die Table
profitable
lamentable
equitable
veritable
vocable

Abeln

Abeln
den amiablen
den recommendablen
den formidablen
den Fabeln
mit den Gabeln
krabeln
den raiſonablen
mit capablen
den remarquablen
mit miſerablen

dem admirablen
mit den Schnabeln
ſich ſchnabeln
den Connétablen
den Tablen
den profitablen
den lamentablen
den veritablen

Abels

Abels
was amiables
was recommendables
des Gekrabels
des Nabels
was raiſonnables
ein capables
was remarquables
ein miſerables
was admirables
des Connétables
was profitables
was lamentables
was veritables

Abelt

er krabelt
er ſchnabelt

Aben

die Baben
die Gaben
GOttes Gaben
hat ſchöne Gaben
ſie gaben
die Charte vergaben
Sünde vergaben
ſich begaben
einen begaben
ſie ergaben
ſie vergaben
ſie übergaben
ſie untergaben
wiedergaben
die Graben
der Lauff-Graben
der Stadt-Graben
der Waſſer-Graben
ſie graben
ſie begraben
ſie vergraben
ſie untergraben
aufgegraben
ausgegraben
eingegraben
nachgegraben
haben
auf ſich haben
ſich übel haben
vor zu haben
voraus zu haben
erhaben
das Vorhaben
die Knaben
die Kraben
laben
ſich laben
die Raben
die Schaben
ſie ſchaben
ſie beſchaben
abzuſchaben
ſchinden und ſchaben
die Buchſtaben
die Schwaben
ſie traben
die Traben

Abend

der Abend
labend
hochtrabend
wohlhabend

Abens

ſie gabens
ſie begabens
ſie vergabens
des Grabens
des Waſſergrabens
ſie begrabens
ſie vergrabens
ſie untergrabens
ſie habens
des Vorhabens
des Rabens
ſie ſchabens
ſie beſchabens
des Schwabens
des Buchſtabens
des Trabens

Aber

Aber-

ein Siegelgraber
der Haber
ein Schaber

Abers

des Siegelgrabers
des Habers
des Schabers

Abes

des Grabes
ſeines Habes
des Labes
des Stabes
des Bettelſtabes
des Biſchoffſtabes
des Friedenſtabes
des General-Stabes
des Heroldſtabes
des Hirtenſtabes
des Stecken u. Stabes
des Marſchallſtabes
des Regimentſtabes
des Richterſtabes
des Schäferſtabes
des Urthelſtabes

Abeſt

du gabeſt
du begabeſt
dich begabeſt
dich ergabeſt
du vergabeſt
du übergabeſt
du untergabeſt
du grabeſt
du begrabeſt
du vergrabeſt
du untergrabeſt
du habeſt
du labeſt
du ſchabeſt
ſchindeſt und ſchabeſt
du beſchabeſt
du trabeſt

Abet

ihr gabet
ihr begabet
euch begabet
ihr ergabet
ihr vergabet
ihr übergabet
ihr untergabet
ihr grabet
ihr begrabet
ihr vergrabet
ihr untergrabet
ihr habet
ihr labet
ihr ſchabet
ſchindet und ſchabet
ihr beſchabet
ihr trabet

Abs

er gabs
er ergabs
er vergabs
er übergabs
er untergabs
graps
ein Klaps
des Napps
des Suppen-Napps
raps
rips raps
ſchnaps
ſchwaps
ein Taps
des Grabs
ſeines Habs
des Labs
ſchabs
des Stabs
des Bettelſtabs
des Biſchoffſtabs
des Friedenſtabs
des Generalſtabs
des Heroldſtabs
des Hirtenſtabs
des Jacobſtabs
des Stecken u. Stabs
des Marſchallſtabs
des Regimentſtabs
des Richterſtabs
des Schäferſtabs
des Urthelſtabs
des Trabs

Abſe

ich grapſe
ich ergrapſe
es ſetzt Klapſe

ich rapſe
ich tapſe

Abſen

grapſen
ergrapſen
klapſen
rapſen
tapſen

Abſet

ihr grapſet
ihr ergrapſet
ihr klapſet
ihr rapſet
ihr tapſet

Abſt

du gabſt
du begabſt
dich begabſt
du ergabſt
du vergabſt
du übergabſt
du untergabſt
daß du grabſt
du grabſt
begrabſt
vergrabſt
du habſt
du labſt
der Pabſt
du ſchabſt
du beſchabſt
ſchindſt und ſchabſt
du trabſt
du grapſt
du ergrapſt
du kappſt
dich verkappſt
du klapſt
du pappſt
du verpappſt
du rapſt
du ſchlappſt
du ſchnappſt
du erſchnappſt
dich verſchnappſt
du tappſt
du ertappſt
du zappſt

Abſte

er grapſte
er ergrapſte
er klapſte
er rapſte
er tapſte

Abſten

ſie grapſten
ſie ergrabſten
ſie klapſten
ſie rapſten
ſie tapſten

Abt

ihr gabt
ihr begabt
euch begabt
ihr ergabt
ihr vergabt
die Sünde vergabt
die Charte vergabt
euch übergabt
ihr übergabt
ihr untergabt
unbegabt
wiedergabt
wohl begabt
ſchlecht begabt
ihr grabt
ihr begrabt
ihr vergrabt
ihr untergrabt
ihr habt
euch wohl gehabt
ihr labt
gelabt
ihr ſchabt
ihr beſchabt
ſchindt und ſchabt
abgeſchabt
ihr trabt
getrabt

der Abt
er kappt
er verkappt
es klappt
er zerlappt
er pappt
er verpappt
gepappt
zuſammen gepappt
er ſchnappt

er erſchnappt
ſich verſchnappt
weggeſchnappt
es ſchnappt
er tappt
er ertappt
er trappt
er zappt

Abte

er begabte
der Wohlbegabte
er labte
der Wohlgelabte
er ſchabte
er beſchabte
ſchindet und ſchabte
das Abgeſchabte
er trabte

dem Abte
er kappte
er verkappte
es klappte
er zerlappte
der Zerlappte
er pappte
er verpappte
das Gepappte
er ſchnappte
er erſchnappte
ſich verſchnappte
es ſchwappte
er tappte
er ertappte
er trappte
er zappte

Abten

ſie begabten
die Hochbegabten
die Wohlbegabten
ſie labten
ſie ſchabten
ſie erſchabten
ſchindten u. ſchabten
ſie trabten

ſie kappten
ſich verkappten
die Gekappten
die Verkappten
ſie klappten
die Zerlappten
ſie pappten
ſie verpappten
die Gepappten
ſie ſchlappten
ſie verſchlappten
ſie ſchnappten
ſie erſchnappten
ſich verſchnappten
ſie ſchwappten
ſie tappten
ſie ertappten
ſie trappten
ſie zappten

Abter

ein Begabter
ein Hochbegabter
ein Ubelbegabter
ein Wohlbegabter
ein Unbegabter
ein Gelabter
ein Geſchabter

ein Gekappter
ein Verkappter
ein Geklappter
ein Zerlappter
ein Gepappter
ein Erſchnappter
ein Ertappter

Abtes

ein Begabtes
ein Hochbegabtes
ein Ubelbegabtes
ein Wohlbegabtes
ein Gelabtes
ein Geſchabtes
ein Abgeſchabtes

des Abtes
ein Gekapptes
ein Verkapptes
ein Zerlapptes
ein Gepapptes
ein Erſchnapptes
ein Weggeſchnapp-
tes
ein Ertapptes

Abteſt

du begabteſt
du labteſt
du ſchabteſt

du

du beſchabteſt
du erſchabteſt
du ſchindteſt und ſchabteſt
du trabteſt

du kappteſt
du verkappteſt
du klappteſt
du pappteſt
du verpappteſt
du ſchnappteſt
du erſchnappteſt
dich verſchnappteſt
du tappteſt
du ertappteſt
du trappteſt
du zappteſt

Abtet

ihr begabtet
ihr labtet
ihr ſchabtet
ihr beſchabtet
ihr erſchabtet
ihr trabtet

ihr kapptet
ihr verkapptet
ihr klapptet
ihr papptet
ihr verpapptet
ihr ſchnapptet
ihr erſchnapptet
euch verſchnapptet
ihr tapptet
ihr ertapptet
ihr trapptet

Abts

ihr gabts
ihr begabts
ihr ergabts
ihr vergabts
ihr übergabts
ihr untergabts
ihr grabts
ihr begrabts
ihr vergrabts
ihr untergrabts
ihr habts
ihr ſchabts
ihr beſchabts

des Abts
ihr kappts
ihr verkappts
ihr erſchnappts
ihr ertapps

Ac

Iſaac
ein Cloac
Frontignac
Thiriac
Taback
Zwieback
ein Fickfack
Gickgack
der Knack
das Lack
Siegel=Lack
der Pack
das Huren=Pack
das Lumpen=Pack
der Sack
der Bettel=Sack
der Dudel=Sack
ein Diebes=Sack
ein Lauge=Sack
der loſe Sack
der Maden=Sack
ein Mantel=Sack
ein Reiſe=Sack
ein Schiebe=Sack
der Geſchmack
er erſchrack
er ſtack
geſtrack
Tritrac

er lag
darnieder lag
unten lag
oben lag
ein Gelag
er redt ins Gelag
der Verlag
Huren=Gelag
Schelmen=Gelag
Sauff=Gelag
Spiel=Gelag
er mag
er vermag
der Schlag
Einſchlag
auf dieſen Schlag
auf einen Schlag

auf eines andern Schlag
ein Donnerſchlag
der Dreyſchlag
der Glockenſchlag
der Hammerſchlag
der Handſchlag
der Seigerſchlag
der Taubenſchlag
der Uberſchlag
der Unterſchlag
der Wetterſchlag
der Zappenſchlag
ihn rührt der Schlag
der Tag
der Ausſchuß-Tag
der Begräbniß-Tag
der Buß-Tag
der Donnerſtag
der grüne Doñerſtag
der Ehren-Tag
der Feyer-Tag
der Freuden-Tag
der Frühlings-Tag
der Fürſten-Tag
der Geburts-Tag
der Gedächtniß-Tag
der Gerichts-Tag
der Hochzeit-Tag
ein Hofe-Tag
ein Hundes-Tag
der jüngſte Tag
der Kreiß-Tag
der kürtzſte Tag
der längſte Tag
der Land-Tag
der Nahmens-Tag
der Oſter-Tag
der Reichs-Tag
der Ruhe-Tag
der Sabbaths-Tag
ein Sommer-Tag
der Sterbe-Tag
der Stiffts-Tag
ein Trauer-Tag
ein Unglücks-Tag
der Werckel-Tag
der Wochen-Tag
trag
ertrag
vertrag
der Vertrag

Ach

Ach
Weh und Ach!
der Bach
ein Thränen-Bach
das Dach
das Fach
Dach und Fach
hundertfach
tauſendfach
flach
jach
ſchach
ſchwach
zach

er brach
er erbrach
es gebrach
er verbrach
er unterbrach
er zerbrach
es liegt brach
gemach
allgemach
das Gemach
heimlich Gemach
Schlaf-Gemach
Speiſe-Gemach
Tafel-Gemach
Ungemach
Vorgemach
nach
darnach
demnach
dieſem nach
hernach
nach und nach
vor und nach
dem Anſehn nach
allem Anſehn nach
den Gedancken nach
den Augen nach
Allmanach
es geſchach
die Schmach
er ſprach
er beſprach
er verſprach
ſich verſprach
er widerſprach
er ſtach
er beſtach
er erſtach
er verſtach
er zerſtach

er äffet nach
er ahmet nach

er arbeitet nach
der Arbeit nach
es bleibet nach
er betet nach
er blättert nach
er bringet nach
er bräuet nach
er dencket nach
er dringet nach
er drücket nach
er eilet nach
er erndtet nach
er fähret nach
er fällt nach
er folget nach
er forſchet nach
er fraget nach
er geht ihm nach
geht den Gedancken nach
geht den Huren nach
er giebet nach
er gieſſet nach
er gräbet nach
er graſet nach
er grübelt nach
er hauet nach
er hänget nach
hängt den Grillen nach
er hincket nach
er hüpffet nach
er hohlet nach
er höret nach
er huſtet nach
er jaget nach
er kömmet nach
er kreucht ihm nach

er künſtelt nach
er läſſet nach
er läuffet nach
er lebet nach
er leget nach
er lieſet nach
er lüget nach
er machet nach
er mahlet nach
der Naſe nach
er pfeiffet nach
er plaudert nach
er rechnet nach
er redet nach
er reiſet nach
er reitet nach
er rennet nach
er ruffet nach
er ſaget nach
er ſchicket nach
er ſchläget nach
er ſchleichet nach
er ſchnitzelt nach
er ſchreibet nach
er ſchreyet nach
er ſchwatzet nach
er ſegelt nach
er ſetzet nach
er ſiehet nach
er ſinget nach
er ſinnet nach
er ſpielet nach
er ſpottet nach
er ſpringet nach
er ſpüret nach
er ſteht ihm nach
er ſtellet nach
er ſticht es nach

er ſtopffet nach
er ſtöſſet nach
er ſtrebet nach
er ſuchet nach
er tantzet nach
er trachtet nach
er träget nach
er trincket nach
er tritt ihm nach
er thuts ihm nach
er wandelt nach
er wandert nach
er zehlet nach
er zeichnet nach
er ziehet nach

er acht ſich darnach
er forſcht darnach
er fragt darnach
wer fragt darnach
es geht ihm darnach
er greifft darnach
er hält ſich darnach
er hört darnach
ſo kömmts hernach
ihn verlangt darnach
er läufft darnach
er lebt darnach
er machts darnach
er regulirt ſich darnach
er reucht darnach
er richtet ſich darnach
er ringet darnach
er ſchieſſt darnach
er ſchlägt darnach
es ſchmeckt darnach
es ſchwiert darnach

er

er ſehnt ſich darnach
er ſieht darnach
er ſingt darnach
er ſpielet darnach
er ſpringt darnach
er ſticht darnach
er ſtinckt darnach
er ſtößt darnach
er ſtrebt darnach
er thut darnach
er trachtet darnach
er wirfft darnach
er zielt darnach

ſo gehts hernach
ſo kömmts hernach
er kreucht hernach
er ſchleppt hernach
er zieht hernach

Ache

im Bache
dem Thränen-Bache
er iſt ihm auf dem Dache
dem Schindel-Dache
dem Schiefer-Dache
dem Ziegel-Dache
der Drache
im Fache
in Dach und Fache
der Hundertfache
der Tauſendfache
der Flache
ein Hache
ein grober Hache

ein Bauer-Hache
ich krache
ich lache
ich belache
ich verlache
ein Wallache
ich mache
mich drüber mache
mich an ihn mache
was daher mache
herunter mache
nieder mache
übermache
vermache
Geld vermache
den Anfang mache
Anſtalt mache
Appetit mache
ein Auge zumache
Banquerot mache
mich beliebt mache
ein Blendwerck mache
böſe mache
mich bereit mache
es bunt mache
einen Bund mache
Butter mache
Cauſen mache
diſputirlich mache
einen Dunſt mache
einen Eckel mache
ein Ende mache
ehrlich mache
ein Ergerniß mache
fallit mache
eine Faute mache
Feuer mache
ſich feſte mache

krum̃e Finger mache
Friede mache
eine Freude mache
Gaſterey mache
einen Grau mache
zum Hahnrey mache
krum̃e Hände mache
Händel mache
Hertzeleid mache
Hochzeit mache
Hoffnung mache
Hörner mache
Jammer mache
mich jung mache
Kinder mache
Kummer mache
labeth mache
leichte mache
zu lachen mache
Lermen mache
mit luſtig mache
einen Marſch mache
mich mauſig mache
melancholiſch mache
Mine mache
zum Narren mache
eine Naſe mache
Noth mache
Ombrage mache
zu nichte mache
Parade mache
Partiten mache
Poſſen mache
zu rechte mache
Reverentz mache
ein Runda mache
es ſauer mache
eine Sau mache

zu ſchaffen mache
zu ſchanden mache
zum Schelmē mache
zum Schneid' mache
Schicht mache
dich ſchöne mache
einen Schluß mache
ein Schrecken mache
Schulden mache
ſchwartz mache
ſchwer mache
einen ſicher mache
mir Sorgen mache
ein Spiel mache
einen Staat mache
mich aus dem Stau=
be mache
ein Ståndgen mache
ſtinckend mache
Streiche mache
ſtutzig mache
einen Sturm mache
einen Tumult mache
ůbel årger mache
verluſtig mache
unehrlich mache
mich unnůtze mache
mich unſichtbar mache
ihm weiß mache
ein Weſen mache
ein Wetter mache
die Rache
ſchreyt um Rache
die Sache
gerechte Sache
gute Sache
ſchlimme Sache
es iſt Sache

eine Lumpen=Sache
die Schwache
ich wache
ich erwache
mich verwache
die Wache
die Bůrger=Wache
die Haupt=Wache
die Nacht=Wache
die Soldaten=Wache
die Schild=Wache
der Zache

die Brache
es liegt brache
die Sprache
mit ihm ſprache

Achel

die Kachel
die alte Kachel
J. Rachel
der Stachel

Acheln

mit Kacheln
den alten Kacheln
mit Racheln
mit Stacheln

Achels

Rachels
des Stachels

Achen

die Stadt Aachen
die Brachen
ſie brachen
ſich entbrachen
ſie erbrachen
ſie verbrachen
ſie zerbrachen
ſie ſprachen
mit ihm ſprachen
ſie beſprachen
ſie verſprachen
widerſprachen
die Sprachen
fremde Sprachen
ſie ſtachen
ſie beſtachen
ſie erſtachen
ſie verſtachen
ſie zerſtachen

die Drachen
er hat den Drachen
ein Hachen
ein Bauer=Hachen
ein grober Hachen
krachen
mit donern u. krachen
lachen
belachen
darůber lachen
verlachen
anzulachen
auszulachen
ſich in Stůckē lachen
die Lachen
machen

ſich drüber machen
ſich an einen machen
was her machen
herunter machen
nieder machen
übermachen
vermachen
im Teſtamente ver-machen
wieder machen
abzumachen
anzumachen
eins anzumachen
aufzumachen
auszumachen
die Sache auszuma-chen
einen auszumachen
einzumachen
mitzumachen
nachzumachen
vorzumachen
wegzumachen
zuzumachen
den Anfang machen
Anſtalt machen
Appetit machen
ein Auge zumachen
ein Banquerot machē
ſich beliebt machen
ein Blendwerck ma-chen
böſe machen
ſich breit machen
es bunt machen
einen Bund machen
Butter machen
Cauſen machen
diſputirlich machen
einen Dunſt machen
einen Eckel machen
ein Ende machen
ehrlich machen
ein Ergerniß machen
fallit machen
eine Faute machen
Feuer machen
ſich feſte machen
krum̄e Finger machen
Friede machen
eine Freude machen
eine Gaſterey machen
einen Grau machen
zum Hahnrey machen
krum̄e Hände machen
Händel machen
Hertzeleid machen
Hochzeit machen
Hoffnung machen
Hörner machen
Jammer machen
ſich jung machen
Kinder machen
ſich Kummer machen
labeth machen
leichte machen
zu lachen machen
Lermen machen
ſich luſtig machen
einē Martſch machen
ſich mauſich machen
melancholiſch machen
Mine machen
zum Narren machen
eine Naſe machen
Noth machen
aus der Noth eine Tugend machen
zu nichte machen
Ombrage machen
eine Parade machen
Partiten machen
Poſſen machen
zu rechte machen
Reverentz machen
ein Runda machen
ſchamroth machen
es ſauer machen
eine Sau machen
zu ſchaffen machen
zu ſchanden machen
zum Schelmē machen
Schicht machen
ſich ſchöne machen
einē Schluß machen
zum Schneid' machen
ein Schrecken machen
Schulden machen
ſchwartz machen
ſchwer machen
einen ſicher machen
ſich Sorgen machen
ein Spiel machen
einen Staat machen
ſich aus dem Staube machen
ein Ständgē machen
ſtinckend machen
Streiche machen
ſtreitig machen
ſtutzig machen
einen Sturm machen
einen Tumult machen
übel ärger machen

 verlu-

verluſtig machen
unehrlich machen
ſich unnütze machen
ſich unſichtbar machen
einem weiß machen
ein Weſen machen
ein Wetter machen
der Nachen
der Fiſcher-Nachen
der Schiffer-Nachen
der Rachen
der Höllen Rachen
des Teuffels Rachen
des Todes Rachen
die Sachen
er hat gerechte Sachen
er hat gute Sachen
er hat herrl. Sachen
es ſind Lumpen-Sachen
ſchlimme Sachen
Sieben-Sachen
Schul-Sachen
Staats-Sachen
er verſteht ſeine Sachen
er iſt gut in ſeinen Sachen
bey ſo beſtellten Sachen
die Schwachen
die Wachen
ſie wachen
ſie bewachen
ſie erwachen
ſich verwachen
aufzuwachen
von den Zachen

Achens

ſie brachens
ſie erbrachens
ſie verbrachens
ſie unterbrachens
ſie zerbrachens
ſie ſprachens
ſie verſprachens
ſie widerſprachens
ſie ſtachens
ſie beſtachens
ſie erſtachens
ſie verſtachens
ſie zerſtachens

des Drachens
des Hachens
des groben Hachens
des Bauer-Hachens
des Krachens
des Lachens
ſie belachens
ſie verlachens
ſie machens
ſie übermachens
ſie vermachens
des Nachens
des Fiſcher-Nachens
des Schiffer-Nachens
des Rachens
des Wachens
ſie bewachens

Acher

ein Hundertfacher
ein Tauſendfacher
ein Büchſenmacher
ein Brillenmacher
ein Cauſenmacher
ein Fintenmacher
ein Freudenmacher
ein Geigenmacher
ein Geldmacher
ein Goldmacher
ein Hahnreymacher
ein Hechelmacher
ein Hefftelmacher
ein Kartenmacher
ein Kindermacher
ein Mäuſefallenmacher
ein Orgelmacher
ein Papiermacher
ein Paruquenmacher
ein Poſſenmacher
ein Pulvermacher
eine Rademacher
ein Schuhmacher
ein Sündenmacher
ein Tuchmacher
ein Uhrmacher
ein Wettermacher
ein Bacharacher
ein Widerſacher
ein Geſchacher
ein Schwacher
ein Stacher
ein Zahnſtacher
ein Zacher

Achern

den Brillenmachern
den Büchſenmachern

den

den Calenderma-
chern
den Cauſenmachern
den Fintenmachern
den Freudenmachern
den Friedenmachern
den Geldmachern
den Geigenmachern
den Goldmachern
den Hahnrehmachern
den Hechelmachern
den Hefftelmachern
den Kindermachern
den Mauſefallenma-
chern
den Orgelmachern
den Paruquema-
chern
den Papiermachern
den Pulvermachern
den Rademachern
den Schuemachern
den Sündenmachern
den Tuchmachern
den Uhrmachern
den Wettermachern
den Widerſachern
ſchachern
verſchachern
den Stachern
in Zähnen ſtachern

Achers

des Brillenmachers
des Büchſenma-
chers
des Calenderma-
chers
des Cauſenmachers
des Fintenmachers
des Freudenmachers
des Geigenmachers
des Geldmachers
des Goldmachers
des Hahnrehma-
chers
des Hechelmachers
des Hefftelmachers
des Kindermachers
des Mäuſefallenma-
chers
des Orgelmachers
des Papiermachers
des Poſſenmachers
des Pulvermachers
des Rademachers
des Schuemachers
des Sündenmachers
des Tuchmachers
des Uhrmachers
des Wettermachers
des Widerſachers
des Stachers
des Zahnſtachers

Achert

er ſchachert
er verſchachert

Aches

des Baches
des Thränen-Baches
des Daches
des Schindel-Daches
des Schiefer-Daches
des Ziegel-Daches
des Faches
ein Hundertfaches
ein Tauſentfaches
der Flaches
des Gemaches
des Audientz-Ge-
maches
des heimlichen Ge-
maches
des Schlaf-Gema-
ches
des Speiſe-Gema-
ches
des Ungemaches
des Vor-Gemaches
des Schaches
ein Schwaches
ein Zaches

Acheſt

du bracheſt
dich entbracheſt
du erbracheſt
du verbracheſt
du unterbracheſt
du zerbracheſt
du ſpracheſt
du beſpracheſt
du verſpracheſt
widerſpracheſt
du ſtacheſt
du beſtacheſt

du

du erſtacheſt
du verſtacheſt
du zerſtacheſt

du kracheſt
du lacheſt
du belacheſt
drüber lacheſt
du verlacheſt
du macheſt
dich drüber macheſt
dich an ihn macheſt
was her macheſt
herunter macheſt
nieder macheſt
vermacheſt
im Teſtamente ver=
macheſt
den Anfang macheſt
Anſtalt macheſt
Appetit macheſt
ein Auge zumacheſt
Banquerot machen
beliebt macheſt
ein Blendwerck ma=
cheſt
böſe macheſt
dich breit macheſt
es bunt macheſt
einen Bund macheſt
Butter macheſt
Cauſen macheſt
diſputirlich macheſt
einen Dunſt macheſt
einen Eckel macheſt
ein Ende macheſt
ehrlich macheſt
ein Ergerniß macheſt

fallit macheſt
eine Faute macheſt
Feuer macheſt
dich feſte macheſt
krum̃e Finger macheſt
Friede macheſt
eine Freude macheſt
eine Gaſterey macheſt
einen Grau macheſt
zum Hahnreh macheſt
krum̃e Hände macheſt
Händel macheſt
Hertzeleid macheſt
Hochzeit macheſt
Hoffnung macheſt
Hörner macheſt
einen Jam̃er macheſt
dich jung macheſt
Kinder macheſt
dir Kummer macheſt
labeth macheſt
zu lachen macheſt
leichte macheſt
Lermen macheſt
dich luſtig macheſt
Martſch macheſt
dich mauſig macheſt
melancholiſch macheſt
Mine macheſt
zum Narren macheſt
eine Naſe macheſt
Noth macheſt
aus der Noth eine
Tugend macheſt
zu nichte macheſt
Ombrage macheſt
eine Parade macheſt
Partiten macheſt

Poſſen macheſt
zu rechte macheſt
Reverentz macheſt
ein Runda macheſt
ſauer macheſt
eine Sau macheſt
zu ſchaffen macheſt
zu ſchanden macheſt
zum Schelmẽ macheſt
zum Schneid' macheſt
ſchicht macheſt
ſchöne macheſt
ein Schrecken macheſt
einen Schluß macheſt
Schulden macheſt
ſchwartz macheſt
ſchwer macheſt
einen ſicher macheſt
ein Spiel macheſt
einen Staat macheſt
dich aus dem Staube
macheſt
ein Ständgen macheſt
ſtinckend macheſt
Streiche macheſt
ſtreitig macheſt
ſtutzig macheſt
einen Sturm macheſt
einen Tumult macheſt
übel ärger macheſt
verluſtig macheſt
unehrlich macheſt
dich unnütze macheſt
ihm weiß macheſt
ein Weſen macheſt
ein Wetter macheſt
du wacheſt
du bewacheſt

du erwacheſt
dich verwacheſt

Achet

ihr brachet
euch brachet
ihr erbrachet
euch entbrachet
ihr verbrachet
ihr unterbrachet
ihr zerbrachet
ihr ſprachet
euch beſprachet
ihr verſprachet
ihr widerſprachet
ihr ſtachet
ihr beſtachet
ihr erſtachet
ihr verſtachet
ihr zerſtachet

es krachet
er lachet
er belachet
er verlachet
ſich in Stücken lachet
angelachet
ausgelachet
er machet
ſich drüber machet
ſich an ihn machet
was her machet
herunter machet
nieder machet
übermachet
vermachet
Geld vermachet
gemachet
angemachet
aufgemachet
ausgemachet
eingemachet
nachgemachet
vorgemachet
weggemachet
zugemachet
den Anfang machet
Anſtalt machet
Appetit machet
ein Auge zumachet
Banquerot machet
ſich beliebt machet
ein Blendwerck machet
böſe machet
ſich breit machet
es bunt machet
einen Bund machet
Butter machet
Cauſen machet
diſputirlich machet
einen Dunſt machet
einen Eckel machet
ein Ende machet
ehrlich machet
ein Ergerniß machet
fallit machet
eine Faute machet
Feuer machet
ſich feſte machet
kru̅me Finger machet
Friede machet
eine Freude machet
Gaſterey machet
einen Grau machet
zum Hahnrey machet
kru̅me Hände machet
Händel machet
Hertzeleid machet
Hochzeit machet
Hoffnung machet
Hörner machet
dich jung machet
Jammer machet
Kinder machet
Kummer machet
labeth machet
zu lachen machet
leichte machet
Lermen machet
ſich luſtig machet
Martſch machet
ſich mauſig machet
melancholiſch machet
Mine machet
zum Narren machet
eine Naſe machet
Noth machet
aus der Noth eine Tugend machet
zu nichte machet
Ombrage machet
eine Parade machet
Partiten machet
Poſſen machet
Reverentz machet
ein Runda machet
ſauer machet
eine Sau machet
zu ſchaffen machet
zu ſchanden machet
zum Schelmen machet

zum Schneid' machet
Schicht machet
dich ſchöne machet
einen Schluß machet
ein Schrecken machet
Schulden machet
ſchwartz machet
ſchwer machet
einen ſicher machet
dir Sorgen machet
ein Spiel machet
einen Staat machet
dich aus dem Staube machet
ein Ständgen machet
ſtinckend machet
ſtreitig machet
ſtutzig machet
einen Sturm machet
einen Tumult machet
übel ärger machet
verluſtig machet
unehrlich machet
ſich unnütze machet
ihm weiß machet
ein Wetter machet
er wachet
er bewachet
er erwachet
ſich verwachet

Achs

des Weh und Achs
des Bachs
des Thränen-Bachs
des Dachs
des Schindel-Dachs
des Ziegel-Dachs
der Dachs
des Fachs
ein hundertfachs
ein tauſendfachs
der Flachs
der Lachs
machs
Hans Sachs
ein ſchwachs
das Wachs

er brachs
er erbrachs
er verbrachs
er unterbrachs
er zerbrachs
des Gemachs
des Audientz-Gemachs
des heiml. Gemachs
des Schlaf-Gemachs
des Speiſe-Gemachs
des Ungemachs
des Vorgemachs
er verſprachs
er ſtachs
er beſtachs
er erſtachs
er zerſtachs
da lags
des Verlags
des Gelags
des Ehren-Gelags
des Huren-Gelags
des Schelmen-Gelags
er mags
er vermags
und ſags
des Schlags
eines Schlags
des Backenſchlags
des Donnerſchlags
des Drommelſchlags
des Hammerſchlags
des Seigerſchlags
des Taubenſchlags
des Uberſchlags
des Zappenſchlags
des Tags
des Ehren-Tags
des Feyer-Tags
des Freuden-Tags
des Gedächtniß-Tags
des Hochzeit-Tags
des jüngſten Tags
des Nahmens-Tags
des Oſter-Tags
des Sabbath-Tags
des Sterbe-Tags
des Wochen-Tags
des Vertrags
der Dachs
der Flachs
der Lachs
Hans Sachs
das Wachs
Iſaacks
des Thiriacks
des Tabacks
des Knacks
des Lacks
des Siegel-Lacks
des Packs
des Hurenpacks

des Lumpenpacks
des Sacks
des loſen Sacks
des Bettelſacks
des Dudelſacks
des Diebesſacks
des Laugeſacks
des Madenſacks
des Mantelſacks
des Reiſeſacks
des Schiebeſacks
des Geſchmacks
da erſchracks
ſtracks
ſlugs ſtracks
des Trictracks

Achſe

die Achſe
dem Dachſe
dem Flachſe
dem Lachſe
der Sachſe
ich wachſe
ich entwachſe
ich erwachſe
ich verwachſe
ich überwachſe
vom Wachſe

die Axe
des Himmels Axe
ich gackſe
die Taxe

Achſel

die Achſel

Achſen

auf der Achſen
des Himmels Achſen
den Dachſen
den Lachſen
den Sachſen
wachſen
angewachſen
aufzuwachſen
ausgewachſen
zu Kopffe wachſen
graue Haare wachſen
übel gewachſen
wohl gewachſen
bewachſen
entwachſen
erwachſen
zugewachſen

die Axen
die Taxen

Achſens

des Sachſens
des Wachſens
ein Aufgewachſens
ein Ausgewachſens
ein Ubelgewachſens
ein Wohlgewachſens

Achſes

des Dachſes
des Flachſes
des Lachſes
des Wachſes

Achſeſt

daß du wachſeſt
du bewachſeſt
du entwachſeſt
du erwachſeſt
du verwachſeſt
du überwachſeſt
zu Kopffe wachſeſt

Achſet

ihr wachſet
ihr bewachſet
ihr entwachſet
ihr erwachſet
ihr verwachſet
ihr überwachſet
zu Kopffe wachſet

Achſt

du achſt
du erachſt
beobachſt
du verachſt
du brachſt
du hinterbrachſt
du überbrachſt
du verbrachſt
du dachſt
du bedachſt
du erdachſt
du verdachſt

du krachſt
du lachſt
du belachſt
du verlachſt
darüber lachſt
du machſt
dich drüber machſt
dich an ihn machſt
was her machſt
herunter machſt
nieder machſt
übermachſt
vermachſt
Geld vermachſt
den Anfang machſt
Anſtalt machſt
ein Auge zumachſt
Appetit machſt
Banquerot machſt
beliebt machſt
ein Blendwerck machſt
böſe machſt
dich breit machſt
es bunt machſt
einen Bund machſt
Butter machſt
Cauſen machſt
diſputirlich machſt
einen Dunſt machſt
einen Eckel machſt
ein Ende machſt
ehrlich machſt
ein Ergerniß machſt
fallit machſt
eine Faute machſt
Feuer machſt
dich feſte machſt
krum̃e Finger machſt
Friede machſt
eine Freude machſt
eine Gaſterey machſt
einen Grau machſt
zum Hahnreh machſt
krum̃e Hände machſt
Händel machſt
Hertzeleid machſt
Hochzeit machſt
Hoffnung machſt
Hörner machſt
Jammer machſt
dich jung machſt
Kinder machſt
Kummer machſt
labeth machſt
zu lachen machſt
leichte machſt
Lermen machſt
dich luſtig machſt
Martſch machſt
dich mauſich machſt
melancholiſch machſt
Mine machſt
zum Narren machſt
eine Naſe machſt
Noth machſt
aus der Noth eine
Tugend machſt
zu nichte machſt
Ombrage machſt
eine Parade machſt
Partiten machſt
Poſſen machſt
zu rechte machſt
Reverentz machſt
ein Runda machſt
ſauer machſt
eine Sau machſt
zu ſchaffen machſt
zu ſchanden machſt
zum Schelmen machſt
zum Schneider machſt
Schicht machſt
dich ſchöne machſt
einen Schluß machſt
ein Schrecken machſt
Schulden machſt
ſchwartz machſt
ſchwer machſt
einen ſicher machſt
dir Sorgen machſt
ein Spiel machſt
einen Staat machſt
dich aus dem Stau-
be machſt
ein Ständgen machſt
ſtinckend machſt
ſtutzig machſt
Streiche machſt
ſtreitig machſt
einen Sturm machſt
einen Tumult machſt
übel ärger machſt
verluſtig machſt
unehrlich machſt
dich unnütze machſt
ihm weiß machſt
ein Weſen machſt
ein Wetter machſt
du ſchlachſt
du verſchmachſt
du trachſt
du betrachſt
ihr wachſt
ihr erwachſt

ihr verwachſt
ihr überwachſt
zu Kopffe wachſt

du brachſt
dich entbrachſt
du erbrachſt
du verbrachſt
du unterbrachſt
du zerbrachſt
du ſprachſt
du beſprachſt
du verſprachſt
widerſprachſt
du ſtachſt
du beſtachſt
du erſtachſt
du verſtachſt
du zerſtachſt
von dir ſtachſt
du fragſt
dich befragſt
du erfragſt
du jagſt
du erjagſt
du verjagſt
du klagſt
du beklagſt
du verklagſt
weheklagſt
du lagſt
zu Boden lagſt
unten lagſt
in letzten Zügen lagſt
in Wochen lagſt
darnieder lagſt
du pflagſt
du plagſt

du ragſt
herüber ragſt
du ſagſt
du entſagſt
du verſagſt
du unterſagſt
dich entſchlagſt
dir verſchlagſt
wohl überſchlagſt
du tragſt
ertragſt
vertragſt
du wagſt
du zagſt
du verzagſt

Acht

acht
aus der acht
in die acht
die Acht
die Ober-Acht
die Unter-Acht
die Reichs-Acht
ungeacht
gieb acht
hab acht
halb acht
nimm in acht
ſelb acht
er acht
er eracht
er veracht
unveracht
geacht
groß geacht

hoch geacht
ungeacht
werth geacht
wohl geacht
ihr bracht
ihr hinterbracht
ihr verbracht
ihr überbracht
ihr vollbracht
gebracht
abgebracht
aufgebracht
die Mode aufgebracht
er hat ſich aufgebracht
angebracht
den Himmel angebracht
einen Kuß angebracht
einen Streich angebracht
ausgebracht
beygebracht
dahin gebracht
dargebracht
davon gebracht
durchgebracht
eingebracht
fürgebracht
her gebracht
herum gebracht
heraus gebracht
hervor gebracht
hingebracht
hoch gebracht
mit gebracht

umge-

umgebracht
vorgebracht
untergebracht
vor ſich gebracht
weggebracht
zugebracht
die Nacht zugebracht
zuſammen gebracht
in Beruff gebracht
auf die Bahne gebracht
zu Falle gebracht
in Gang gebracht
in Furcht gebracht
um Geld gebracht
in Noth gebracht
in Schwanck gebracht
unter einen Hut gebracht
zu Papier gebracht
ins Geſchicke gebracht
zu Schiffe gebracht
ins Reine gebracht
in die Ubung gebracht
in Schimpf gebracht
in die Höhe gebracht
zu Marckte bracht
zu wege bracht
der Dacht
ihr dacht
ihr bedacht
ihr erdacht
ihr verdacht
hin und her dacht
mit Bedacht
ohne Bedacht
darauf bedacht

unbedacht
mit Vorbedacht
zuvor bedacht
wohl bedacht
gedacht
ausgedacht
nachgedacht
zugedacht
ich hab gedacht
wie ſchon gedacht
der Verdacht
die Fracht
es kracht
er lacht
er belacht
er verlacht
angelacht
ausgelacht
er macht
ſich drüber macht
ſich an ihn macht
was her macht
herunter macht
über Macht
er iſſet über Macht
vermacht
Geld vermacht
gemacht
aufgemacht
der Wein iſt angemacht
er hat ihm eins angemacht
ausgemacht
den Kern ausgemacht
es iſt ausgemacht
wie einen Hund ausgemacht

eingemacht
nachgemacht
vorgemacht
weggemacht
wohl gemacht
alles wohl gemacht
zugemacht
den Anfang macht
Anſtalt macht
Appetit macht
ein Auge zumacht
Banqnerot macht
ſich beliebt macht
ein Blendwerck macht
böſe macht
ſich breit macht
es bunt macht
einen Bund macht
Butter macht
Cauſen macht
diſputirlich macht
einen Dunſt macht
einen Eckel macht
ein Ende macht
ehrlich macht
ein Ergerniß macht
fallit macht
eine Faute macht
Feuer macht
ſich feſte macht
krum̃e Finger macht
Friede macht
eine Freude macht
eine Gaſterey macht
einen Grau macht
zum Hahnrey macht
Händel macht
krum̃e Hände macht

Hertzeleid macht
Hochzeit macht
Hoffnung macht
Hörner macht
Jammer macht
ſich jung macht
Kinder macht
Kummer macht
labeth macht
zu lachen macht
leichte macht
Lermen macht
ſich luſtig macht
Martſch macht
ſich mauſich macht
melancholiſch macht
Mine macht
zum Narren macht
eine Naſe macht
Noth macht
aus der Noth eine Tugend macht
zu nichte macht
Ombrage macht
Parade macht
Partiten macht
Poſſen macht
Reverentz macht
ein Runda macht
ſauer macht
eine Sau macht
ſchamroth macht
zu ſchaffen macht
zu ſchanden macht
zum Schelmen macht
Schicht macht
ſich ſchöne macht
einen Schluß macht

zum Schneid' macht
ein Schrecken macht
Schulden macht
ſchwartz macht
ſchwer macht
ſichtbar macht
einen ſicher macht
ſich Sorgen macht
ein Spiel macht
einen Staat macht
ſich aus dem Staube macht
ein Ständgen macht
ſtinckend macht
ſtutzig macht
Streiche macht
ſtreitig macht
Sturm gemacht
thumm gemacht
einen Tumult macht
übel ärger macht
verluſtig macht
unehrlich macht
ſich unnütze macht
unſichtbar macht
ihm weiß macht
ein Wetter macht
die Macht
mit aller Macht
die Krieges = Macht
die Nacht
gute Nacht
Mitternacht
eine Trauer=Nacht
über Nacht
der Pacht
er pacht
gepacht

abgepacht
verpacht
die Pracht
die Kleider=Pracht
der Schacht
die Schlacht
er ſchlacht
geſchlacht
ungeſchlacht
verſchmacht
das Tacht
die Tracht
Kleider=Tracht
alte Tracht
neue Tracht
ihr tracht
ihr betracht
nachgetracht
die Wacht
er wacht
er bewacht
er erwacht
ſich verwacht
aufgewacht

ihr bracht
ihr erbracht
ihr verbracht
ihr zerbracht
ihr ſpracht
euch beſpracht
ihr verſpracht
ihr widerſpracht
ihr ſtacht
ihr beſtacht
ihr erſtacht
ihr verſtacht
ihr zerſtacht

er fragt
ſich befragt
er erfragt
gefragt
ausgefragt
nachgefragt
es behagt
die Jagt
die Ober-Jagt
die Haſen-Jagt
er jagt
er erjagt
er verjagt
abgejagt
ausgejagt
nachgejagt
weggejagt
er klagt
ſich beklagt
er verklagt
geklagt
angeklagt
ausgeklagt
GOtt geklagt
ihr lagt
darnieder lagt
oben lagt
unten lagt
zu Boden lagt
in letzten Zügen lagt
in Wochen lagt
die Magd
er nagt
ihr pflagt
ihr plagt
geplagt
zerplagt
wohlgeplagt

er ragt
hervor geragt
der Smaragd
er ſagt
er verſagt
er unterſagt
abgeſagt
angeſagt
ausgeſagt
entſagt
geſagt
nachgeſagt
vorgeſagt
wahr geſagt
zugeſagt
vorher geſagt
vorgeſagt
unverſagt
zuvor geſagt
ihr ſchlagt
ihr beſchlagt
ihr entſchlagt
ihr erſchlagt
ihr verſchlagt
ihr zerſchlagt
in den Wind ſchlagt
es tagt
er iſt betagt
ihr tragt
ihr betragt
ihr ertragt
ihr vertragt
euch vertragt
ihr wagt
friſch gewagt
es ſey gewagt
ihr zagt
ihr verzagt

verzagt
unverzagt

Achte

achte
um achte
halb achte
ſelb achte
ich achte
ich erachte
ich verachte
der Geachte
der Hochgeachte
der Großgeachte
der Werthgeachte
der Wohlgeachte
ich brachte
ich hinterbrachte
ich verbrachte
ich vollbrachte
vor mich brachte
wiederbrachte
das Abgebrachte
das Aufgebrachte
das Angebrachte
das Beygebrachte
das Durchgebrachte
das Eingebrachte
das Fürgebrachte
das Mitgebrachte
das Umgebrachte
das Untergebrachte
das Weggebrachte
auf die Bahne brachte
zu Falle brachte
in Gang brachte

es dahin brachte
in die Höhe brachte
unter einen Hut brachte
zu Marckte brachte
ins Geſchicke brachte
zu Papier brachte
ins Reine brachte
unter die Leute brachte
in Schimpf brachte
zu Schiffe brachte
zuſammen brachte
an dem Dachte
er dachte
er bedachte
er erdachte
er verdachte
hin und her dachte
mit Bedachte
darauf dachte
der Unbedachte
der Wohlbedachte
zuvor bedachte
er gedachte
der Ausgedachte
das Zugedachte
dem Verdachte
er krachte
er lachte
er belachte
er verlachte
das Ausgelachte
er machte
ſich drüber machte
ſich an ihn machte
was her machte
herunder machte
übermachte
vermachte
Geld vermachte
das Aufgemachte
das Angemachte
das Ausgemachte
das Eingemachte
das Nachgemachte
das Vorgemachte
das Zugemachte
den Anfang machte
Anſtalt machte
Appetit machte
ein Auge zumachte
Banquerot machte
ſich beliebt machte
ein Blendwerck machte
böſe machte
ſich breit machte
es bunt machte
einen Bund machte
Butter machte
Cauſen machte
diſputirlich machte
einen Dunſt machte
einen Eckel machte
ein Ende machte
ehrlich machte
ein Ergerniß machte
fallit machte
eine Faute machte
Feuer machte
mich feſte machte
krumme Finger machte
Friede machte
eine Freude machte
Gaſterey machte
einen Grau machte
zum Hahnrey machte
Händel machte
krumme Hände machte
Hertzeleid machte
Hochzeit machte
Hoffnung machte
Hörner machte
Jammer machte
ſich jung machte
Kinder machte
Kummer machte
Labeth machte
zu lachen machte
leichte machte
Lermen machte
ſich luſtig machte
Martſch machte
ſich mauſig machte
melancholiſch machte
Mine machte
zum Narren machte
eine Naſe machte
Noth machte
aus der Noth eine Tugend machte
zu nichte machte
Ombrage machte
eine Parade machte
Partiten machte
Poſſen machte
Reverentz machte
ein Runda machte
ſauer machte
eine Sau machte

zu ſchaffen machte
zu ſchanden machte
Schicht machte
ſich ſchöne machte
einen Schluß machte
Schulden machte
ſchwartz machte
ſchwer machte
einen ſicher machte
ſich Sorgen machte
ein Spiel machte
einen Staat machte
ſich aus dem Staube machte
ein Ständgen machte
ſtinckend machte
ſtutzig machte
Streiche machte
ſtreitig machte
einen Sturm machte
einen Tumult machte
übel ärger machte
ſich verluſtig machte
unehrlich machte
ſich unnütze machte
ihm weiß machte
ein Wetter machte
ich übernachte
dem Pachte
ich pachte
ich verpachte
das Gepachte
das Abgepachte
ſachte
er geht ſachte
er kömmt ſachte
er ſchleicht ſachte
in dem Schachte

ich ſchlachte
das Geſchlachte
der Ungeſchlachte
ich verſchmachte
an dem Tachte
ich trachte
ich betrachte
ich wachte
ich bewachte
ich erwachte
mich verwachte

mit ihm ſprachte
mich beſprachte

er fragte
ſich befragte
er erfragte
der Gefragte
der Ausgefragte
es behagte
er jagte
er erjagte
er verjagte
das Abgejagte
der Aufgejagte
der Ausgejagte
der Nachgejagte
der Weggejagte
er klagte
er beklagte
er verklagte
der Angeklagte
der Ausgeklagte
er nagte
er plagte
der Geplagte
der Zerplagte

er ragte
hervor ragte
dem Smaragde
er ſagte
er entſagte
er verſagte
er unterſagte
der Abgeſagte
der Angeſagte
der Ausgeſagte
das Nachgeſagte
das Vorgeſagte
das Wahrgeſagte
das Zugeſagte
es tagte
die Betagte
er wagte
er zagte
er verzagte
der Verzagte
der Unverzagte

Achtel

ein Achtel
die Schachtel
eine alte Schachtel
die Tachtel
die Wachtel

Achteln

den Schachteln
den alten Schachteln
den Tachteln
den Wachteln

Achten

Achten

achten
mit achten
nach achten
erachten
verachten
groß zu achten
hoch zu achten
darnach zu achten
die Wohlgeachten
ſie brachten
ſie hinterbrachten
ſie verbrachten
ſie vollbrachten
vor ſich brachten
unterbrachten
wieder brachten
die Aufgebrachten
die Angebrachten
die Beygebrachten
die Durchgebrachten
die Eingebrachten
die Fürgebrachten
die Mitgebrachten
die Umgebrachten
die Untergebrachten
die Weggebrachten
auf die Bahn brachten
um das Seine brachten
es dahin brachten
in Gang brachten
in Schwang brachtē
zu Falle brachten
zum Erkäntniß brachten
in die Hölle brachten
unter einen Hut brachten
unter die Leute brachten
zu Marckte brachten
zu Papier brachten
ins Reine brachten
in Schimpf brachten
zu Schiffe brachten
zu Stande brachten
zuſammen brachten
ſie dachten
ſie bedachten
ſich bedachten
ſie erdachten
ſie verdachten
hin und her dachten
darauf dachten
die Unbedachten
die Wohlbedachten
ſie gedachten
die Ausgedachten
die Zugedachten
die Verdachten
ſie krachten
ſie lachten
ſie belachten
ſie verlachten
die Ausgelachten
ſie machten
ſich drüber machten
ſich an ihn machten
was her machten
herunter machten
Geld übermachten
die Ubermachten
vermachten
Geld vermachten
angemachten
die Aufgemachten
die Ausgemachten
die Eingemachten
die Nachgemachten
die Vorgemachten
die Zugemachten
den Anfang machten
Anſtalt machten
Appetit machten
ein Auge zumachten
Banquerot machten
ſich beliebt machten
ein Blendwerck machten
böſe machten
ſich breit machten
es bunt machten
einen Bund machten
Butter machten
Cauſen machten
diſputirlich machten
einen Dunſt machten
einen Eckel machten
ein Ende machten
ehrlich machten
ein Ergerniß machten
fallit machten
eine Faute machten
Feuer machten
mich feſte machten
krumme Finger machten
Friede machten
eine Freude machten
Gaſterey machten

einen Grau machten
zum Hahnreh machten
Händel machten
krumme Hände machten
Hertzeleid machten
Hochzeit machten
Hoffnung machten
Hörner machten
Jammer machten
ſich jung machten
Kinder machten
Kummer machten
labeth machten
zu lachen machten
leichte machten
Lermen machten
ſich luſtig machten
Martſch machten
ſich mauſig machten
melancholiſch machtē
Mine machten
zum Narren machten
eine Naſe machten
Noth machten
aus der Noth eine Tugend machten
zu nichte machten
Ombrage machten
Parade machten
Partiten machten
Poſſen machten
Reverentz machten
ein Runda machten
ſauer machten
eine Sau machten
zu ſchaffen machten

zu ſchanden machten
Schicht machten
ſich ſchöne machten
einen Schluß machten
Schulden machten
ſchwartz machten
ſchwer machteu
einen ſicher machten
ſich Sorgen machten
ein Spiel machten
einen Staat machten
ſich aus dem Staube machten
ein Ständgen machten
ſtinckend machten
ſtutzig machten
Streiche machten
ſtreitig machten
einen Sturm machten
einen Tumult machten
übel ärger machten
ſich verluſtig machten
unehrlich machten
ſich unnütze machten
ihm weiß machten
ein Wetter machten
übernachten
pachten
verpachten
die Abgepachten
die Sachten
die Schlachten
ſchlachten

die Geſchlachten
die Ungeſchlachten
trachten
darnach trachten
betrachten
die Trachten
die Kleider-Trachten
die alten Trachten
ſie wachten
ſie bewachten
ſie erwachten
ſich verwachten

ſie ſprachten
ſie beſprachten

ſie fragten
ſich befragten
ſie erfragten
die Gefragten
die Ausgefragten
ſie jagten
ſie erjagten
ſie verjagten
die Gejagten
die Abgejagten
die Aufgejagten
die Nachgejagten
die Weggejagten
ſie klagten
ſich beklagten
ſie verklagten
die Geklagten
die Angeklagten
ſie nagten
ſie benagten
ſie plagten
die Geplagten

die Zerplagten
ſie ragten
hervor ragten
mit Smaragden
ſie ſagten
ſie entſagten
ſie verſagten
ſie unterſagten
die Abgeſagten
die Angeſagten
die Ausgeſagten
die Nachgeſagten
die Vorgeſagten
die Wahrgeſagten
die Zugeſagten
die Betagten
ſie wagten
ſie zagten
ſie verzagten
die Verzagten
die Unverzagten

Achter

ein Geachter
ein Großgeachter
ein Hochgeachter
ein Nichtsgeachter
ein Schlechtgeachter
ein Wohlgeachter
ein Verachter
ein Unverachter
ein Bedachter
ein Wohlbedachter
Gedachter
ein Ausgedachter
ein Zugedachter
ein Verdachter
ein Belachter
ein Ausgelachter
ein gemachter
ein Angemachter
ein Aufgemachter
ein Ausgemachter
ein Eingemachter
ein Nachgemachter
ein Vermachter
ein Zugemachter
ein Pachter
ein Verpachter
viel ſachter
ein Geſchlachter
ein Ungeſchlachter
ein Verſchmachter
ein Bewachter

Achters

ein Verachters
des Pachters
des Verpachters
viel ein Sachters

Achtes

ein Geachtes
ein Großgeachtes
ein Hochgeachtes
ein Ungeachtes
ein Wohlgeachtes
ein Werthgeachtes
ein Verachtes
ein Gebrachtes
ein Abgebrachtes
ein Angebrachtes
ein Aufgebrachtes
ein Ausgebrachtes
ein Beygebrachtes
ein Durchgebrachtes
ein Eingebrachtes
ein Hergebrachtes
ein Hinterbrachtes
ein Hochgebrachtes
ein Mitgebrachtes
ein Weggebrachtes
ein Zugebrachtes
ein Vollbrachtes
ein Bedachtes
ein Unbedachtes
ein Wohlbedachtes
ein Erdachtes
ein Gedachtes
ein Ausgedachtes
ein Zugedachtes
des Verdachtes
ein Verdachtes
was Belachtes
ein ausgelachtes
ein Angelachtes
ein Gemachtes
ein Angemachtes
ein Aufgemachtes
ein Ausgemachtes
ein Eingemachtes
ein Nachgemachtes
ein Zugemachtes
ein Schwergemachtes
des Nachtes

des

des Mitternachtes
des Pachtes
ein Gepachtes
ein Verpachtes
ein Abgepachtes
ein Geſchlachtes
ein Ungeſchlachtes
ein Verſchmachtes
ein Betrachtes
ein Bewachtes

Achteſt

du achteſt
du erachteſt
du verachteſt
du brachteſt
hinterbrachteſt
verbrachteſt
vollbrachteſt
unterbrachteſt
vor dich brachteſt
wieder brachteſt
auf die Bahne brachteſt
zum Erkänntniß brachteſt
zu Falle brachteſt
in die Hölle brachteſt
unter einen Hut brachteſt
unter die Leute brachteſt
zu Marckte brachteſt
zu Papier brachteſt
ins Reine brachteſt
in Schimpf brachteſt
zu Schiffe brachteſt
zu Stande brachteſt
zuſammen brachteſt
es dahin brachteſt
in Gang brachteſt
um das Seine brachteſt
in Schwanck brachteſt
du dachteſt
du bedachteſt
dich bedachteſt
du erdachteſt
du verdachteſt
hin und her dachteſt
darauf dachteſt
du gedachteſt
zugedachteſt
du krachteſt
du lachteſt
du belachteſt
du verlachteſt
du machteſt
dich drüber machteſt
dich an ihn machteſt
was her machteſt
herunter machteſt
Geld übermachteſt
vermachteſt
den Anfang machteſt
Anſtalt machteſt
Appetit machteſt
ein Auge zumachteſt
Banquerot machteſt
dich beliebt machteſt
ein Blendwerck machteſt
böſe machteſt
dich breit machteſt
es bunt machteſt
einen Bund machteſt
Butter machteſt
Cauſen machteſt
diſputirlich machteſt
einen Dunſt machteſt
einen Eckel machteſt
ein Ende machteſt
ehrlich machteſt
ein Ergerniß machteſt
fallit machteſt
eine Faute machteſt
Feuer machteſt
dich feſte machteſt
krumme Finger machteſt
Friede machteſt
eine Freude machteſt
Gaſterey machteſt
einen Grau machteſt
zum Hahnreh machteſt
Händel machteſt
krumme Hände machteſt
Hertzeleid machteſt
Hochzeit machteſt
Hoffnung machteſt
Hörner machteſt
Jammer machteſt
dich jung machteſt
Kinder machteſt
Kummer machteſt
laberh machteſt
zu lachen machteſt

leichte machteſt
ein Lermen machteſt
dich luſtig machteſt
Martſch machteſt
dich mauſig machteſt
melancholiſch machteſt
Mine machteſt
zum Narren machteſt
eine Naſe machteſt
Noth machteſt
aus der Noth eine Tugend machteſt
zu nichte machteſt
Ombrage machteſt
eine Parade machteſt
Partiten machteſt
Poſſen machteſt
Reverentz machteſt
ein Runda machteſt
eine Sau machteſt
ſauer machteſt
zu ſchaffen machteſt
zu ſchanden machteſt
Schicht machteſt
zum Schelmen machteſt
dich ſchöne machteſt
einen Schluß machteſt
Schulden machteſt
ſchwartz machteſt
ſchwer machteſt
einen ſicher machteſt
dir Sorgen machteſt

ein Spiel machteſt
einen Staat machteſt
dich aus dem Staube machteſt
ein Ständgen machteſt
ſtinckend machteſt
ſtutzig machteſt
Streiche machteſt
ſtreitig machteſt
einen Sturm machteſt
einen Tumult machteſt
übel ärger machteſt
dich verluſtig machteſt
unehrlich machteſt
dich unnütze machteſt
ihm weiß machteſt
ein Wetter machteſt
du übernachteſt
du pachteſt
du verpachteſt
du ſchlachteſt
du trachteſt
du betrachteſt
darnach trachteſt
du wachteſt
du bewachteſt
du erwachteſt

du ſprachteſt
dich beſprachteſt

du fragteſt
dich befragteſt
du erfragteſt

du jagteſt
du erjagteſt
du verjagteſt
du klagteſt
du beklagteſt
du verklagteſt
du nagteſt
du benagteſt
du plagteſt
du zerplagteſt
du ragteſt
du ſagteſt
du entſagteſt
du verſagteſt
du unterſagteſt
du wagteſt
du zagteſt
du verzagteſt

Achtet

ihr achtet
ihr erachtet
ihr verachtet
geachtet
hochgeachtet
nichts geachtet
ungeachtet
werth geachtet
wohl geachtet
ihr brachtet
ihr hinterbrachtet
euch brachtet
vor euch brachtet
wieder brachtet
ihr verbrachtet
ihr vollbrachtet

auf die Bahne brachtet
zu Falle brachtet
zum Erkäntniß brachtet
in die Hölle brachtet
unter einen Hut brachtet
unter die Leute brachtet
zu Marckte brachtet
zu Papier brachtet
ins Reine brachtet
in Schimpf brachtet
zu Schiffe brachtet
zu Schanden brachtet
zu Stande brachtet
zuſammen brachtet
in Unglück brachtet
in Schwanck brachtet
in Gang brachtet
es dahin brachtet
ihr dachtet
ihr bedachtet
ihr erdachtet
ihr verdachtet
hin und her dachtet
darauf dachtet
ihr verdachtet
ihr lachtet
ihr belachtet
ihr verlachtet
ihr machtet
euch drüber machtet
euch an ſie machtet
was her machtet
herunter machtet
übermachtet
vermachtet
Geld vermachtet
den Anfang machtet
Anſtalt machtet
Appetit machtet
ein Auge zumachtet
Banquerot machtet
euch beliebt machtet
ein Blendwerck machtet
böſe machtet
euch breit machtet
es bunt machtet
einen Bund machtet
Butter machtet
Cauſen machtet
diſputirlich machtet
einen Dunſt machtet
einen Eckel machtet
ein Ende machtet
ehrlich machtet
ein Ergerniß machtet
fallit machtet
eine Faute machtet
Feuer machtet
euch feſte machtet
krumme Finger machtet
Friede machtet
eine Freude machtet
Gaſterey machtet
einen Grau machtet
zum Hahnrey machtet
Händel machtet
krumme Hände machtet
Hertzeleid machtet
Hochzeit machtet
Hoffnung machtet
Hörner machtet
Jammer machtet
euch jung machtet
Kinder machtet
Kummer machtet
labeth machtet
zu lachen machtet
leichte machtet
Lermen machtet
euch luſtig machtet
Martſch machtet
euch mauſig machtet
melancholiſch machtet
Mine machtet
zum Narren machtet
eine Naſe machtet
Noth machtet
zu nichte machtet
Ombrage machtet
Parade machtet
Partiten machtet
Poſſen machtet
ein Runda machtet
ſauer machtet
eine Sau machtet
zu ſchaffen machtet
zu ſchanden machtet
Schicht machtet
einen Schluß machtet
Schulden machtet

ſchwartz machtet
ſchwer machtet
ſicher machtet
euch Sorgen machtet

ein Spiel machtet
einen Staat machtet
euch aus dem Staube machtet
ein Ständgen machtet
ſtinckend machtet
ſtutzig machtet
Streiche machtet
ſtreitig machtet
einen Sturm machtet
Tumult machtet
übel ärger machtet
ehrlich machtet
verluſtig machtet
euch unnütze machtet
ihm weiß machtet
ein Wetter machtet
zu Nutze machtet
übernachtet
er pachtet
er verpachtet
abgepachtet
er ſchlachtet
geſchlachtet
ungeſchlachtet
er trachtet
er betrachtet
darnach trachtet
ihr wachtet
ihr erwachtet
euch verwachtet

mit ihm ſprachtet
euch beſprachtet

ihr fragtet
euch befragtet
ihr erfragtet
ihr jagtet
ihr erjagtet
ihr verjagtet
ihr klagtet
ihr beklagtet
ihr verklagtet
ihr nagtet
ihr plagtet
ihr ragtet
ihr ſagtet
ihr entſagtet
ihr verſagtet
ihr unterſagtet
ihr wagtet
ihr zagtet
ihr verzagtet

Achts

er achts
wer achts
ein Großgeachts
ein Hochgeachts
ein Werthgeachts
ein Wohlgeachts
ein Verachts
er brachts
ein Abgebrachts
ein Angebrachts
ein Aufgebrachtet
was Beygebrachts

ihr Eingebrachts
was Durchgebrachts
ein Hergebrachts
ein Umgebrachts
er verbrachts
er vollbrachts
er dachts
er bedachts
des Dachts
des Verdachts
da krachts
er belachts
er verlachts
ein Ausgelachts
er machts
er vermachts
ein Angemachts
ein Aufgemachts
ein Ausgemachts
ein Eingemachts
ein Nachgemachts
ein Zugemachts
des Nachts
des Mitternachts
des Pachts
er pachts
er verpachts
er ſchlachts
was Geſchlachts
was Ungeſchlachts
ein Verſchmachts
betrachts
ein Bewachts
ihr erbrachts
ihr zerbrachts
ihr ſprachts
ihr verſprachts
ihr widerſprachts

ihr

ihr ſtachts
ihr beſtachts
ihr erſtachts
ihr verſtachts
ihr zerſtachts

er fragts
er erfragts
er jagts
er erjagts
er verjagts
ein Gejagts
ein Abgejagts
ein Ausgejagts
ein Verjagts
ein Weggejagts
er klagts
er beklagts
er verklagts
da nagts
er benagts
er plagts
ihr ſagts
ihr verſagts
ihr unterſagts
ihr ſchlagts
ihr beſchlagts
ihr erſchlagts
ihr verſchlagts
ihr zerſchlagts
ein Betagts
ihr tragts
ihr ertragts
ihr vertragts
ihr übertrags
ihr wagts

Achſt

du achtſt
du erachtſt
du verachtſt
du brachtſt
hinterbrachtſt
verbrachtſt
vollbrachſt
unterbrachtſt
vor dich brachtſt
wieder brachtſt
auf die Bahne
brachtſt
auf die Beine
brachtſt
zum Erkäntniß
brachtſt
in den Harniſch
brachtſt
in die Hölle brachtſt
unter einen Hut
brachtſt
unter die Leute
brachtſt
zu Marckte brachtſt
zu Papier brachtſt
ins Reine brachtſt
in Schimpf brachtſt
zu Schiffe brachtſt
zu Stande brachtſt
zuſammen brachtſt
du dachtſt
du bedachtſt
dich bedachtſt
du erdachtſt
du verdachtſt
hin und her dachtſt

darauf dachtſt
du gedachtſt
du krachtſt
du lachtſt
du belachtſt
du verlachtſt
du machtſt
dich drüber machtſt
dich an ihn machtſt
was her machtſt
herunter machtſt
Geld übermachtſt
du vermachtſt
den Anfang machtſt
Anſtalt machtſt
Appetit machſt
ein Auge zumachtſt
Banquerot machtſt
dich beliebt machtſt
ein Blendwerck
machtſt
böſe machtſt
dich breit machtſt
es bunt machtſt
einen Bund machtſt
Butter machtſt
Cauſen machtſt
diſputirlich machtſt
einen Dunſt machtſt
einen Eckel machtſt
ein Ende machtſt
ehrlich machtſt
fallit machtſt
eine Faute machtſt
Feuer machtſt
dich feſte machtſt
krumme Finger
machtſt

Friede machſt
eine Freude machſt
Gaſterey machſt
einen Grau machſt
zum Hahnreh machſt
Händel machſt
krumme Hände machſt
Hertzeleid machſt
Hochzeit machſt
Hoffnung machſt
Hörner machſt
Jammer machſt
dich jung machſt
Kinder machſt
Kummer machſt
labeth machſt
zu lachen machſt
leichte machſt
ein Lermen machſt
dich luſtig machſt
Martſch machſt
dich mauſig machſt
melancholiſch machſt
Mine machſt
zum Narren machſt
eine Naſe machſt
Noth machſt
zu nichte machſt
Ombrage machſt
eine Parade machſt
Partiten machſt
Poſſen machſt
Reverentz machſt
ein Runda machſt
eine Sau machſt
es ſauer machſt

zu ſchaffen machſt
zu ſchanden machſt
Schicht machſt
dich ſchöne machſt
einen Schluß machſt
Schulden machſt
ſchwartz machſt
ſchwer machſt
ihn ſicher machſt
dir Sorgen machſt
ein Spiel machſt
einen Staat machſt
dich aus dem Staube machſt
ein Ständgen machſt
ſtinckend machſt
ſtutzig machſt
Streiche machſt
ſtreitig machſt
einen Sturm machſt
einen Tumult machſt
übel ärger machſt
verluſtig machſt
unehrlich machſt
dich unnütze machſt
ihm weiß machſt
ein Wetter machſt
du übernachſt
du pachſt
du verpachſt
du ſchlachſt
du trachſt
du betrachſt
du wachſt
du bewachſt

du erwachſt

du ſprachſt
dich beſprachſt

du fragſt
dich befragſt
du erfragſt
du jagſt
du erjagſt
du verjagſt
du klagſt
du beklagſt
du verklagſt
du nagſt
du benagſt
du plagſt
du zerplagſt
du ragſt
du ſagſt
du entſagſt
du verſagſt
du unterſagſt
du wagſt
du zagſt
du verzagſt

Ack

Iſaac
black
Thiriack
der Taback
der Zwieback
ein Fickfack
gickgack
der Knack

das

das Lack
das Siegel-Lack
Schabernack
Knieſenack
das Pack
das Huren-Pack
das Lumpen-Pack
der Sack
der Bettel-Sack
der Diebes-Sack
der Dudel-Sack
der Laugen-Sack
der Maden-Sack
der Mantel-Sack
der Reiſe-Sack
der Schiebe-Sack
der Geſchmack
er erſchrack
er ſtack
geſtrack
Tritrack

er lag
darnieder lag
zu Boden lag
oben lag
unten lag
das Gelag
ins Gelag
Huren-Gelag
Sauff-Gelag
Spiel-Gelag
der Verlag
er mag
er vermag
der Schlag
Einſchlag
auf dieſen Schlag
auf eines andern Schlag
ein Donnerſchlag
der Glockenſchlag
der Hammerſchlag
der Seigerſchlag
der Taubenſchlag
der Uberſchlag
der Unterſchlag
der Wetterſchlag
der Zappenſchlag
ihn rührt der Schlag
der Tag
der Begräbniß-Tag
der Ehren-Tag
der Feyer-Tag
der Freuden-Tag
der Geburts-Tag
der Gedächtniß-Tag
der Gerichts-Tag
der Hochzeit-Tag
der Hundes-Tag
der jüngſte Tag
der Landes-Tag
der Nahmens-Tag
der Oſter-Tag
der Reichs-Tag
der Ruhe-Tag
der Sabbaths-Tag
der Sterbe-Tag
der Trauer-Tag
der Unglücks-Tag
der Werckel-Tag
der Wochen-Tag
trag
ertrag
vertrag
der Vertrag

Acke

ich backe
mit Tabacke
ich mich blacke
mit Blacke
eine Flacke
die Hacke
der Hacke
ich hacke
ich behacke
ich umhacke
ich zerhacke
die Jacke
ich kacke
ich knacke
die Kracke
mit Siegel-Lacke
der Nacke
ich packe
ich verpacke
dem Packe
dem Huren-Packe
dem Lumpen-Packe
im Sacke
dem Bettel-Sacke
dem Dudel-Sacke
im Diebes-Sacke
im Laugen-Sacke
dem Maden-Sacke
im Mantel-Sacke
im Reiſe-Sacke
im Schiebe-Sacke
ich ſacke
ich beſacke
ich überſacke
die Schlacke
dem Geſchmacke

die Zacke
ich zacke
ich zwacke
ich bezwacke

ich gacke
der Hacke
der Doppel-Hacke
ein Polacke
quacke
die Baracke
der Coſſacke
der Deſſacke
ich ſchnacke

Ackel

ein Backel
ein Mackel
ein Sünden-Mackel
ein Tabernackel
ein Gequackel
ein Mirackel
ein Orackel
ein Obſtackel
ein Spectackel

die Fackel
ein Gewackel

Ackeln

mit Backeln
abzudackeln
den Mackeln
mit Sünden-Mackeln
in den Tabernackeln
bey den Orackeln
mit Mirackeln
bey den Spectackeln

mit Fackeln
ſie wackeln

Ackels

des Backels
des Mackels
des Sünden-Mackels
des Tabernackels
des Orackels
des Mirackels
des Spectackels

Ackelt

abgedackelt
er wackelt

Acken

die Backen
die Hinter-Backen
Pauſe-Backen
Brod backen
ſich blacken
mit Flacken
hacken
behacken
umhacken
zerhacken
ins Kraut hacken
die Hacken
die Jacken
kacken
knacken
die Schwarte knacken
die Kracken
der Nacken
packen
verpacken
ſich packen
einzupacken
aufzupacken
abzupacken
ſacken
ſich beſacken
überſacken
die Schlacken
die Zacken
ſich zacken
einander zwacken
abzuzwacken

die Stadt Aacken
ſie gacken
der Hacken
Feuer-Hacken
der Doppel-Hacken
auf die Hacken
es hat einen Hacken
das Lacken
in allen Gelacken
die Polacken
quacken
die Baracken
die Coſſacken
ein Deſſacken
die Schnacken

ſind

ſind das nicht Schnacken
ſie ſchnacken
ſie erſchracken
ſie ſtacken

Ackens

des Backens
des Hinter-Backens
ſie backens
ſie hackens
ſie behackens
ſie zerhackens
des Nackens
ſie packens
ſie verpackens
des Zackens
des Sackens
des Hackens
des Doppelhackens
des Lackens
des Polackens
des Coſſackens
des Deſſackens

Acker

der Acker
ein Blacker
ein Geblacker
ein Nuß-Hacker
ein Nuß-Knacker
ein Quacker
ein Stracker
wacker

Ackern

ackern
umzuackern

einen blackern
gackern
den Quackern

Ackers

des Ackers
des Blackers
des Quackers
was wackers

Ackert

er ackert
ſich blackert
die Henne gackert

Ackes

des Thiriackes
des Tabackes
des Zwiebackes
des Knackes
des Lackes
des Siegel-Lackes
des Packes
des Huren-Packes
des Lumpen-Packes
des Sackes
des Bettel-Sackes
des Dudel-Sackes
des Diebes-Sackes
des Lauge-Sackes
des Maden-Sackes
des Mantel-Sackes
des Reiſe-Sackes
des Schiebe-Sackes
des Geſchmackes

Ackeſt

dich blackeſt
du hackeſt
du behackeſt
du umhackeſt
du zerhackeſt
du kackeſt
du knackeſt
du packeſt
dich packeſt
du ſackeſt
dich beſackeſt
du überſackeſt
du erſchrackeſt
als du ſtackeſt
dich zackeſt
du zwackeſt

du gackeſt
du quackeſt
du ſchnackeſt
du erſchrackeſt
du ſtackeſt

Acket

ihr backet
euch blacket
ihr hacket

ihr bebacket
ihr umhacket
ihr zerhacket
er kacket
es knacket
die Schwarte kna-
cket
er packet
ſich packet
er ſacket
ſich beſacket
überſacket
ihr ſtacket
ſich zacket
er zwacket

er gacket
er quacket
er ſchnacket
ihr erſchracket
ihr ſtacket

Acks

Iſaacks
des Thiriacks
des Tabacks
des Knacks
des Lacks
des Siegel-Lacks
des Packs
des Huren-Packs
des Lumpen-Packs
des Sacks
des loſen Sacks
des Bettel-Sacks
des Dudel-Sacks
des Diebes-Sacks
des Lauge-Sacks
des Maden-Sacks
des Mantel-Sacks
des Reiſe-Sacks
des Schiebe-Sacks
des Geſchmacks
er erſchracks
ſtracks
flugs ſtracks
des Tritracs

da lags
des Gelags
des Verlags
er mags
er vermags
des Schlags
des Donnerſchlags
des Drommelſchlags
des Hammerſchlags
des Seigerſchlags
des Taubenſchlags
des Überſchlags
des Unterſchlags
des Wetterſchlags
des Zappenſchlags
des Tags
des Begräbniß-
Tags
des Ehren-Tags
des Feyer-Tags
des Geburts-Tags
des Hochzeit-Tags
des Hunds-Tags
des jüngſten Tags
des Nahmens-Tags
des Oſter-Tags
des Ruhe-Tags
des Sabbath-Tags
des Sterbe-Tags
des Trauer-Tags
des Unglück-Tags
des Werckel-Tags
des Wochen-Tags
trags
ertrags
vertrags

Max
gix gax

der Dachs
der Flachs
der Lachs
Hans Sachs
das Wachs

Ackſe

ich gackſe
die Packſe

die Axe
die Himmels-Axe
die Taxe
die Bier-Taxe

dem Dachſe
im Flachſe
dem Lachſe
ein Sachſe
von Wachſe
ich wachſe
ich bewachſe

ich

ich erwachſe
ich verwachſe
ich überwachſe

Ackſen

die Hühner gackſen
mit ihren Packſen

die Axen
des Himmels Axen
die Taxen

den Dachſen
den Lachſen
den Sachſen
in Sachſen
wachſen
bewachſen
erwachſen
verwachſen
überwachſen
eingewachſen
angewachſen
aufgewachſen
ausgewachſen
wohl gewachſen
krumm gewachſen
übel gewachſen
unverwachſen
zugewachſen

Ackſens

des Sachſens
des Wachſens
ſie verwachſens
ein Aufgewachſens
ein Ausgewachſens
ein Krumm gewach-
ſens
ein Ubelgewachſens
ein Wolgewachſens

Ackſes

Maxes
des Packſes

des Dachſes
des Flachſes
des Lachſes
des Wachſes

Ackſet

ihr gackſet
ihr wachſet
ihr bewachſet
ihr verwachſet
ihr überwachſet
zu Kopffe wachſet

Ackſt

die Axt
dich blackſt
du dackſt
du bedackſt
du entdackſt
du verdackſt
du überdackſt
du hackſt
du behackſt
du umhackſt
du zerhackſt
du kackſt
du knackſt
du packſt
dich bepackſt
dich packſt
du rackſt
du ſackſt
dich beſackſt
du ſchmackſt
du ſtackſt
du beſtackſt
du verſtackſt
als du dich ſtrackſt
dich zackſt
ihn zwackſt

ihr wachſt
ihr bewachſt
ihr verwachſt
ihr überwachſt
du gackſt
du quackſt
du ſchnackſt
du erſchrackſt
darinn du ſtackſt

du fragſt
dich befragſt
du erfragſt
du jagſt
du erjagſt
du verjagſt
du klagſt
dich beklagſt
du verklagſt

du lagſt
oben lagſt
unten lagſt
zu Boden lagſt
in Ohren lagſt
in letzten Zügen lagſt
in Wochen lagſt
du pflagſt
du plagſt
du ragſt
hervor ragſt
du ſagſt
du entſagſt
du verſagſt
du ſchlagſt
dich entſchlagſt
nicht verſchlagſt
wohl überſchlagſt
du tragſt
du vertragſt
du magſt
du zagſt
du verzagſt

Ackſte

die Henne gackſte

Ackt

ihr backt
ihr euch blackt
ihr dackt
ihr bedackt
ihr entdackt
ihr verdackt
ihr überdackt
gedackt
abgedackt
aufgedackt
verdackt
zugedackt
ihr hackt
ihr behackt
ihr umhackt
ihr zerhackt
gehackt
abgehackt
aufgehackt
ausgehackt
eingehackt
umgehackt
weggehackt
zugehackt
er kackt
er knackt
die Schwarte knackt
nackt
Finger-nackt
er packt
ſich packt
das Packt
das Huren-Packt
das Lumpen-Packt
abgepackt
ausgepackt
eingepackt
zugepackt
ein Schmaragd
hergerackt
hingerackt
ihr ſackt
euch beſackt
geſackt
ausgeſackt
eingeſackt
überſackt
es ſchlackt
ihr ſchmackt
geſchmackt
abgeſchmackt
ihr ſtackt
ihr beſtackt
geſtackt
abgeſtackt
aufgeſtackt
geht aufgeſtackt
eingeſtackt
verſtackt
zugeſtackt
ausgeſtrackt
hinein geſtrackt
vertrackt
der Contract
er iſt contract
ihr wackt
aufgewackt
ungewackt
ſich zackt
ihr zwackt
abgezwackt

gackt
ihr quackt
ihr ſchnackt
ihr erſchrackt
ihr ſtackt

ihr fragt
euch befragt
ihr erfragt
gefragt

ausgefragt
nachgefragt
zugefragt
es behagt
die Jagt
die Ober=Jagt
die Haſen=Jagt
er jagt
er erjagt
er verjagt
gejagt
abgejagt
ausgejagt
nachgejagt
weggejagt
er klagt
er beklagt
er verklagt
geklagt
angeklagt
ausgeklagt
GOtt geklagt
ihr lagt
zu Boden lagt
darnieder lagt
oben lagt
unten lagt
in letzten Zůgen lagt
in Wochen lagt
die Magd
die Junge=Magd
die Wåſcher=Magd
es nagt
am Hertzen nagt
abgenagt
er plagt
er zerplagt
geplagt

wohl geplagt
hervor ragt
er ſagt
er entſagt
er verſagt
er unterſagt
geſagt
abgeſagt
angeſagt
ausgeſagt
nachgeſagt
zugeſagt
wahrgeſagt
ihr ſchlagt
ihr beſchlagt
Pferde beſchlagt
ihr erſchlagt
euch entſchlagt
herunter ſchlagt
euch verſchlagt
ihr zerſchlagt
die Ader ſchlagt
einen Blinden ſchlagt
die Drommel ſchlagt
Feuer ſchlagt
die Feinde ſchlagt
Geld ſchlagt
die Laute ſchlagt
ein Månngen ſchlagt
zum Ritter ſchlagt
den Zappen ſchlagt
in den Wind ſchlagt
ein Bein unter=
ſchlagt
euch ins Mittel
ſchlagt
es tagt
betagt

ihr tragt
ihr ertragt
ihr vertragt
euch vertragt
ihr wagt
friſch gewagt
ihr zagt
ihr verzagt
unverzagt

Ackte

ſich blackte
ich deckte
ich bedackte
das Gedackte
ich verdackte
ich hackte
ich behackte
ich umhackte
ich zerhackte
das Gehackte
ich kackte
ich knackte
die Schwarte knackte
ich packte
ich bepackte
ſich packte
das Gepackte
das Ausgepackte
das Eingepackte
das Zugepackte
dem Packte
dem Huren=Packte
dem Lumpen=Packte
er rackte
dem Smaragde

er ſackte
er beſackte
er überſackte
geſackte
das Ausgeſackte
das Eingeſackte
er ſchmackte
das Abgeſchmackte
er ſtackte
er beſtackte
er verſtackte
ſich verſtackte
ich erſchrackte
nach dem Tackte
der Vertrackte
nach dem Contracte
ich wackte
der Aufgewackte
ſich zackte
ich zwackte
das Abgezwackte

ich gackte
ich quackte
ich ſchnackte

ich fragte
mich befragte
ich erfragte
das Gefragte
der Ausgefragte
der Ungefragte
es behagte
er jagte
er erjagte
er verjagte
das Abgejagte
der Ausgejagte

er klagte
er beklagte
er verklagte
der Beklagte
der Angeklagte
er nagte
am Hertzen nagte
er benagte
er plagte
er zerplagte
der Geplagte
der Ungeplagte
es ragte
er ſagte
er entſagte
er verſagte
er unterſagte
der Abgeſagte
das Zugeſagte
es tagte
der Betagte
er wagte
er zagte
er verzagte
der Unverzagte

Ackten

die Acten
das ſind Acten
ſich blackten
ſie dackten
ſie bedackten
ſie verdackten
ſie überdackten
die Gedackten
die Zugedackten

ſie hackten
ſie behackten
ſie umhackten
ſie zerhackten
ſie kackten
ſie knackten
ſie packten
ſich packten
ſie rackten
ſie ſackten
ſich beſackten
ſich überſackten
ſie ſchmackten
die Abgeſchmackten
ſie ſtackten
ſie beſtackten
ſie verſtackten
ſie ſtrackten
von drey Tacten
ſie wackten
ſich zackten
ſie zwackten
einander zwackten

ſie gackten
ſie quackten
ſie ſchnackten

ſie fragten
ſich befragten
ſie erfragten
ſie behagten
ſie jagten
ſie erjagten
ſie verjagten
die Gejagten
die Ausgejagten
Weggejagten

ſie klagten
ſie beklagten
ſie verklagten
ſie nagten
ſie benagten
ſie plagten
ſie zerplagten
die Geplagten
ſie ragten
hervor ragten
ſie ſagten
ſie entſagten
ſie verſagten
die Abgeſagten
ſie unterſagten
die Betagten
ſie zagten
ſie verzagten
die Unverzagten

Ackter

ein Bedackter
ein Gedackter
ein Verdackter
ein Zugedackter
ein Gehackter
ein Umgehackter
ein Zerhackter
ein Geknackter
ein Nackter
ein Beſackter
ein Eingeſtackter
ein Verſtackter
ein Ausgeſtackter
einVertrackter

Acktes

ein Gedacktes
ein Bedacktes
ein Verdacktes
ein Zugedacktes
ein Gehacktes
ein Umgehacktes
ein Zerhacktes
ein Geknacktes
ein Nacktes
ein Beſacktes
ein Eingeſtacktes
ein Verſtacktes
ein Ausgeſtracktes
was Vertracktes

Ackteſt

dich blackteſt
du dackteſt
du bedackteſt
du verdackteſt
du überdackteſt
du hackteſt
du behackteſt
du umhackteſt
du zerhackteſt
du kackteſt
du knackteſt
du packteſt
dich packteſt
du rackteſt
du ſackteſt
du beſackteſt
du überſackteſt
du ſchmackteſt

du ſtackteſt
du beſtackteſt
du verſtackteſt
du erſchrackteſt
du ſtrackteſt
du wackteſt
dich zackteſt
du zwackteſt
du bezwackteſt

du gackteſt
du quackteſt
du ſchnackteſt

du fragteſt
dich befragteſt
du erfragteſt
du behagteſt
du jagteſt
du erjagteſt
du verjagteſt
du klagteſt
dich beklagteſt
du verklagteſt
du plagteſt
du zerplagteſt
du ragteſt
du ſagteſt
du entſagteſt
du verſagteſt
du unterſagteſt
du wagteſt
du zagteſt
du verzagteſt

Acktet

ihr euch blacktet

ihr dacktet
ihr bedacktet
ihr verdacktet
ihr überdacktet
ihr hacktet
ihr behacktet
ihr umhacktet
ihr zerhacktet
ihr kacktet
ihr knacktet
ihr packtet
euch packtet
ihr racktet
ihr ſacktet
ihr beſacktet
ihr überſacktet
ihr ſchmacktet
ihr ſtacktet
ihr beſtacktet
ihr verſtacktet
ihr erſtracktet
ihr wacktet
euch zacktet
ihr zwacktet
ihr bezwacktet

ihr gacktet
ihr quacktet
ihr ſchnacktet

ihr fragtet
euch befragtet
ihr erfragtet
ihr behagtet
ihr jagtet
ihr erjaget
ihr verjagtet
ihr klagtet
ihr beklagtet
ihr verklagtet
ihr nagtet
ihr benagtet
ihr plagtet
ihr zerplagtet
ihr ragtet
hervor ragtet
ihr ſagtet
ihr entſagtet
ihr verſagtet
ihr unterſagtet
ihr zagtet
ihr verzagtet

Ackts

ihr dackts
ihr bedackts
ihr verdackts
ihr überdackts
ein Gedackts
ihr hackts
ihr behackts
ihr umhackts
ihr zerhackts
ein Gehackts
da kackts
da knacktſt
ihr packts
des Packts
des Huren=Packts
des Lumpen=Packts
ihr dackts
ihr ſackts
ihr beſackts
ihr überſackts
ihr ſchmackts
ihr ſtackts
ihr beſtackts
ihr verſtackts
ihr erſchrackts
ihr wackts
ihr zwackts

da gackts
da quackts
da ſchnackts

geht fragts
er fragts
behagts
ihr jagts
ihr erjagts
ihr verjagts
ihr klagts
ihr beklagts
ihr verklagts
ihr plagts
ihr zerplagts
ihr ſagts
ihr verſagts
ihr unterſagts
ihr trags
ihr ertrags
ihr vertragts

Acktſt

dich blacktſt
du dacktſt
du bedacktſt
du verdacktſt
du überdacktſt

du hackſt
du behackſt
du umhackſt
du zerhackſt
du kackſt
du knackſt
du packſt
dich packſt
dſt rackſt
du ſackſt
dich beſackſt
dich überſackſt
du ſchnackſt
du ſtackſt
du beſtackſt
du verſtackſt
du erſchrackſt
du ſtrackſt
du wackſt
du zackſt
du zwackſt
du bezwackſt

du gackſt
du qnackſt
du ſchnackſt

du fragſt
dich befragſt
du erfragſt
du behagſt
du jagſt
du erjagſt
du verjagſt
du klagſt
du beklagſt
du verklagſt
du plagſt
du zerplagſt
du ragſt
du ſagſt
du entſagſt
du verſagſt
du unterſagſt
du wagſt
du zagſt
du verzagſt

Ad

Gilead
Goliath
das Bad
das warme Bad
das Kräuter-Bad
rabat
das Vicariat
er bath
er erbath
der Cad
Brocat
ein Advocat
der Ducat
ein Canonicat
die Muſcat
delicat
das Magnificat
eine Sau ins Magnificat
ein Placat
das Syndicat
ein Prädicat
Mithridat
der Soldat
das Mandat
der Drat
der Schuſter-Drat
ihr ſaht
der Legat
ein Renegat
der Grad
der Rückgrad
der Doctor-Grad
auf einen Grad
er knat
er zerknat
ein Prälat
das Generalat
Choquelat
der Salat
Zerbelat
das Primat
das Format
das Informat
Supremat
die Nath
zu ihm naht
ſich herzu naht
der Ornat
der Kirchen-Ornat
der Senat
das Diaconat
Spinat
incarnat
der Pfad
Joſaphat
der Euphrat
parat
das Seniorat
das Paſtorat
das Priorat
das Rectorat
das Cantorat

das Rad
das Wagen-Rad
Galgen und Rad
geh ans Rad
kömmt in Rath
giebt Rath
ein Rath
ein Hofe-Rath
ein Kammer-Rath
der Rath
der Kirchen-Rath
guter Rath
der Vorrath
die Saat
die Rieben-Saat
die Sommer-Saat
die Winter-Saat
ſpat
allzu ſpat
früh und ſpat
der Staat
zum Staat
der Chriſten-Staat
der Fürſten-Staat
der Kirchen-Staat
er führet einen Staat
auf den Staat
er macht davon Staat
der Magiſtrat
das Deputat
der Diſputat
der Comitat
zu Liebe that
zu Gefallen that
wehe that
freundlich that
kläglich that

närriſch that
böſe that
die That
er that
er verthat
in der That
Rath und That
die Helden-That
auf friſcher That
die Miſſethat
die Ubelthat
die Wunderthat
er trat
er betrat
er ertrat
er vertrat
er untertrat
er übertrat
er zertrat

er badt
gebadt
abgebadt
ausgebadt
das Blatt
wendet ſich das Blatt
ſchoß ihm das Blatt
glatt
viel auf ſich hat
von Nöthen hat
der ſich übel hat
er hat
er ladt
abgeladt
aufgeladt
ausgeladt
eingeladt

überladt
matt
abgematt
gantz platt
Baratt
ſatt
Lebens-ſatt
es ſchadt
die Stadt
an ſtatt
an Kindes ſtatt
es findet ſtatt
kömmt an die ſtatt
er giebet ſtatt
an Sohnes ſtatt
an Vater ſtatt
die Lager-Statt
die Ruhe-Statt

Ade

ich bade
im Bade
im warmen Bade
das Mehl in dem Lade
die Cavalcade
ein Oſter-Flade
ich bitte um Gnade
die Gnade
ich begnade
ein Renegade
grade
im höchſten Grade
im andern Grade
im Grade
es iſt grade

im Rück-Grade
die Lade
die Bundes-Lade
die Handwercks-Lade
er hat die Lade
zu Gaſte lade
auf mich lade
eine Büchſe lade
ich lade
ich belade
ich überlade
Choquelade
die Marmelade
die Made
ſchlägt die Chamade
Limonade
die Serenade
ein Paſtonade
im Pfade
der Quaade
auf dem Rade
mit dem Rade
die Parade
zur Parade
die Retirade
die Gerade
Schade
ich ſchade
es iſt ſchade
zu Stade
das Geſtade
die Rodomontade
eine Cavade
die Wade

Adel

der Adel
die Nadel
ein Spadel
ein Tadel

Adeln

Adeln
mit Nadeln
mit Spadeln
tadeln

Adels

des Adels
des Spadels
des Tadels

Adelt

er adelt
geadelt
er tadelt

Aden

baden
abzubaden
auszubaden
Marggr. Baden
von dem Braden
der Faden
der Fladen
der Oſter-Fladen
ein Gaden
aus Gnaden
von Gottes Gnaden
einen begnaden
halt mirs zu Gnaden
die Renegaden
ein Graden
der Laden
der Fenſter-Laden
der Kramer-Laden
der Buch-Laden
beladen
verladen
aufzuladen
abzuladen
eingeladen
eine Büchſe laden
auf ſich laden
zu Gaſte laden
die Maden
voll Maden
die Graden
von zehn Graden
Palliſaden
Croiſaden
der Schaden
ſchaden
mit Schaden
einem ſchaden
der Schaden
an den Geſtaden
die Cavaden
die Intraden
die Rodomontaden
die Waden

Adens

des Badens
des Fadens

des Fladens
des Oſter-Fladens
des Gadens
des Renegadens
ſie begnadens
des Ladens
des Fenſter-Ladens
des Kramer-Ladens
des Buch-Ladens
ſie beladens
des Schadens

Ader

die Ader
der Bader
der Hader
der Schuh-Hader
Zanck und Hader
ein Hochzeit-Lader
ein Geplader
ein Geſchnader
ein Getader

Adern

in den Adern
den Badern
hadern
mit alten Hadern
hin und her fladern
pladern
ſchnadern
tadern

Aders

des Baders
des Haders
des alten Haders
des Geſchnaders
des Getaders

Adert

er fladert
er hadert
er pladert
er ſchnadert
er tadert

Ades

des Bades
des warmen Bades
des Cades
des Grades
ein Grades
des Pfades
des Rades
des Geſtades

Adeſt

du badeſt
du begnadeſt
du ladeſt
zu Gaſte ladeſt
zur Hochzeit ladeſt
du beladeſt
dich überladeſt
Bier verladeſt
du ſchadeſt

Adet

er badet
abgebadet
ausgebadet
er begnadet
er ladet
zu Gaſte ladet
zur Hochzeit ladet
er beladet
er verladet
er überladet
er ſchadet

Adle

ich adle
ich tadle

Adlen

adlen
tadlen

Adler

ein Adler
ein Nadler
den Tadler

Adlern

den Adlern
den Nadlern
den Tadlern

Adlers

des Adlers

des Nadlers
des Tadlers

Adre

ich fladre
ich hadre
ich ſchnadre
ich tadre

Ads

Goliaths
des Bads
des warmen Bads
des Vicariats
des Cads
des Brocats
des Canonicats
des Syndicats
des Mandats
des Drats
des Schuſter-Drats
des Grads
des Rück-Grads
er knats
er zerknats
des Salats
des Formats
des Ornats
des Kirchen-Ornats
des Diaconats
des Euphrats
des Rectorats
des Raths
was Raths
des geheimen Raths
des Vorraths

des Staats
des Kirchen-Staats
des Magiſtrats
des Deputats
er thats
er verthats
er trats
er betrats
er ertrats
er vertrats
er übertrats
er untertrats
er zertrats

Adſt

du badſt
du begnadſt
du ladſt
zu Gaſte ladſt
beladſt
zur Hochzeit ladſt
dich überladſt
Bier verladſt
du ſchadſt

Af aff

ein Graff
das Schaff
der Schlaff
an den Schlaff
es wird ſchlaff
er traff
einen guten Traff
es betraff
er übertraff

Afe affe

es iſt brave
ein Hafe
ein Grafe
ein Slave
ein Sclave

ein Affe
ein Maul-Affe
ich gaffe
mich vergaffe
ich klaffe
ein Kraffe
ein junger Laffe
ein Pfaffe
ich raffe
ein Schlaraffe
ich ſchaffe
ich erſchaffe
ich verſchaffe
ich kundſchaffe
wiederſchaffe
ich ſchlaffe
ich betaffe

ein Graffe
dem Schaffe
ich ſchlaffe
am Schlaffe
im Schlaffe
ich beſchlaffe
ich verſchlaffe
ich ſtraffe
ich beſtraffe
die Straffe
Leibes-Straffe

Affel

die Taffel
die Staffel
die Ehren=Staffel

Affeln

auf Taffeln
auf Staffeln
die Ehren=Staffeln

Afen affen

die Braven
die Grafen
der Hafen
die Slaven
die Sclaven

die Affen
die Maul=Affen
gaffen
ſich vergaffen
hin und her gaffen
herum gaffen
die jungen Laffen
groſſe Laffen
von einander klaffen
ſchöne Kraffen
die Hunde paffen
die Pfaffen
raffen
zuſammen raffen
weg zu raffen
hin zu raffen
bey den Schlaraffen
ſchaffen
es iſt beſchaffen
Hülffe ſchaffen
erſchaffen
einem Recht ſchaf=
fen
Rath ſchaffen
rechtſchaffen
verkundſchaffen
abzuſchaffen
anzuſchaffen
einzuſchaffen
her zuſchaffen
fort zu ſchaffen
wieder ſchaffen
ungeſchaffen
verſchaffen
viel zuſchaffen
er hat zu ſchaffen
die Saiten ſchlaffen
betaffen
die Waffen

von den Schaffen
ſchlaffen
einzuſchlaffen
beſchlaffen
verſchlaffen
entſchlaffen
auszuſchlaffen
ſtraffen
beſtraffen
die Straffen
Leibes=Straffen
ſie traffen
ſie betraffen
ſie übertraffen
die Waffen

Afens affens

des Grafens
des Hafens
des Slavens
des Sclavens

des Affens
des Maulaffens
des jungen Laffens
ſie ſchaffens
was rechtſchaffens

ſie ſtraffens
ſie betraffens

Afer affer

ein Braver
der Hafer
die Zaſer

ein Caffre
ein Klaffer
mit Saffer
ein Saffer
ein Kundſchaffer
es wird ſchlaffer

Afern affern

bey den Caffern
verklaffern
ſaffern
den Kundſchaffern
den Schaffern

Afers affers

was bravers
des Hafers

des Saffers
des Schaffers
des Kundſchaffers
viel ein Schlaffers

Afert affert

verklaffert
er ſaffert

Afes affes

was braves

des Schaffes
des Schlaffes

Afeſt affeſt

du ſtraffeſt
du beſtraffeſt
du traffeſt
du übertraffeſt

du gaffeſt
dich vergaffeſt
du klaffeſt
du paffeſt
du raffeſt
du ſchaffeſt
du ſchlaffeſt
du betaffeſt

Afet affet

ihr ſchlaffet
ihr beſchlaffet
ihr entſchlaffet
ihr verſchlaffet
ihr ſtraffet
ihr beſtraffet
ihr traffet
ihr betraffet
ihr übertraffet

ihr gaffet
euch vergaffet
ihr klaffet
ihr paffet
ihr raffet
weggeraffet
ihr ſchaffet
ihr erſchaffet
ihr verſchaffet
wieder ſchaffet
ihr betaffet

Affs

des Schaffs
des Schlaffs
beſtraffs
er traffs
er übertraffs

ſchaffs
verſchaffs
was ſchlaffs

Affſt

daß du ſchlaffſt
daß du beſchlaffſt
du entſchlaffſt
du verſchlaffſt
du ſtraffſt
du beſtraffſt
du traffſt
du übertraffſt

du gaffſt
dich vergaffſt
du haffſt
du klaffſt
du paffſt
du raffſt
du ſchaffſt
du verſchaffſt
du ſchlaffſt
du betaffſt

Afft

er gafft
ſich vergafft
ein Hafft
er hafft
in Verhafft
laſterhafft
mangelhafft
tugendhafft
damit behafft
er iſt verhafft
verbunden und ver=
hafft
es klafft
die Krafft
die Wunder=Krafft
Safft und Krafft
der Hund pafft

er rafft
abgerafft
ausgerafft
hingerafft
weggerafft
zuſammen gerafft
der Safft
Bircken-Safft
der Gerſten-Safft
der Holunder-Safft
der Reben-Safft
der Schibgen-Safft
der Trauben-Safft
weder Krafft noch Safft
ein Schafft
ein Büchſen-Schafft
ein Stiefel-Schafft
er ſchafft
Hülffe ſchafft
Mittel ſchafft
Rath ſchafft
er verſchafft
wieder ſchafft
abgeſchafft
angeſchafft
eingeſchafft
fortgeſchafft
her geſchafft
zugeſchafft
die Brüderſchafft
die Bürgerſchafft
die Eigenſchafft
die Gevatterſchafft
die Genoſſenſchafft
die Jungferſchafft
die Kauffmannſchafft
die Landesſchafft
die Nachbarſchafft
die Rechenſchafft
die Ritterſchafft
die Schwägerſchafft
die Schweſterſchafft
die Verlaſſenſchafft
die Vetterſchafft
die Vormundſchafft
die Wanderſchafft
die Wiſſenſchafft
die Wittwenſchafft
es ſchlafft
der Tafft
Zindel-Tafft
Doppel-Tafft
er betafft
unbetafft

ihr ſchlafft
ihr beſchlafft
ihr entſchlafft
ihr verſchlafft
ihr ſtrafft
ihr beſtrafft
ungeſtrafft
ihr trafft
ihr übertrafft

Affte

er ſtraffte
er beſtraffte

er gaffte
ſich vergaffte
herum gaffte
es haffte
im Haffte
der Laſterhaffte
der Lügenhaffte
der Tugendhaffte
der Vortheilhaffte
von einander klaffte
der Hund paffte
er raffte
zuſammen raffte
im Saffte
im Bircken-Saffte
im Gerſten-Saffte
von Holund' Saffte
von Reben-Saffte
von Schiebgen-Saffte
von Trauben-Saffte
mit dem Schaffte
mit dem Büchſen-Schaffte
mit dem Stiefel-Schaffte
er ſchaffte
er verſchaffte
er verkundſchaffte
der Bogen ſchlaffte
von Taffte
von Zindel-Taffte
von Doppel-Taffte
er taffte
er betaffte

Afften

ſie ſtrafften
ſie beſtrafften
die Geſtrafften

ſie

ſie gafften
ſich vergafften
ſie hafften
die Behafften
die Laſterhafften
die Tugendhafften
die Vortheilhafften
von einand' klafften
die Hunde pafften
ſie rafften
zuſammen rafften
ſie ſchafften
Hülffe ſchafften
Rath ſchafften
ſie verſchafften
ſie verkundſchafften
die Abgeſchafften
die Angeſchafften
die Eingeſchafften
die Brůderſchafften
die Bůrgerſchafften
die Eigenſchafften
die Gevatterſchafften
die Nachbarſchafften
die Rechenſchafften
die Wiſſenſchafften
die Bögen ſchlafften
ſie tafften
ſie betafften

Affter

affter
eine Klaffter
ein Laſterhaffter
ein Lügenhaffter
ein Tugendhaffter
ein Behaffter
ein Verhaffter
ein Weggeraffter
ein Angeſchaffter
ein Verkundſchaffter
ein Betaffter
ein Geſtaffter

Afftes

des Hafftes
was Laſterhafftes
was Lůgenhafftes
was Tugendhafftes
ein Behafftes
ein Verhafftes
ein Hingerafftes
des Safftes
des Bircken-Safftes
des Gerſten-Safftes
des Reben-Safftes
des Trauben-Safftes
des Schafftes
des Bůchſen-Schafftes
des Stiefel-Schafftes
des Tafftes
des Zindel-Tafftes
des Doppel-Tafftes
ein Betafftes

Affteſt

du ſtraffteſt
du beſtraffteſt
du gaffteſt
dich vergaffteſt
du haffteſt
du raffteſt
du ſchaffteſt
du verſchaffteſt
verkundſchaffteſt
du betaffteſt

Afftet

ihr gafftet
euch vergaffet
es hafftet
iſt behafftet
iſt verhafftet
ihr rafftet
ihr ſchafftet
ihr erſchafftet
ihr verſchafftet
ihr betafftet

ihr ſtrafftet
ihr beſtrafftet

Afftig

bůrgerhafftig
kinderhafftig
laſterhafftig
lůgenhafftig
narrenhafftig
ſůndenhafftig
ſchamhafftig
wohnhafftig
ſafftig

Affts

des Haffts
was Laſterhaffts
was Lügenhaffts
ein Tugendhaffts
ein Behaffts
ein Verhaffts
ein Hingeraffts
des Saffts
des Bircken-Saffts
des Gerſten-Saffts
des Reben-Saffts
des Trauben-Saffts
des Schaffts
des Büchſenſchaffts
des Stiefelſchaffts
ſchaffts
verſchaffts
des Taffts
des Zindel-Taffts
des Doppel-Taffts
ein Betaffſt

Afftſt

du ſtrafftſt
du beſtrafftſt

du gafftſt
dich vergafftſt
du hafftſt
du rafftſt
dahin rafftſt
du ſchafftſt
du verſchafftſt
du verkundſchafftſt
du betafftſt

Ag

er lag
darnieder lag
oben lag
unten lag
in letzten Zügen lag
in Wochen lag
zu Boden lag
das Gelag
ins Gelag
Huren-Gelag
Sauff-Gelag
Spiel-Gelag
der Verlag
er mag
er vermag
er pflag
der Schlag
ihn rührt der Schlag
ein Schlag
auf dieſen Schlag
auf eines andern Schlag
ein Donnerſchlag
der Hammerſchlag
der Seigerſchlag
der Taubenſchlag
der Uberſchlag
der Unterſchlag
der Wetterſchlag
der Zappenſchlag
es rührt ihn der Schlag
er nimmt in Beſchlag
der Tag
der Begräbniß-Tag
der Ehren-Tag
der Feyer-Tag
der Freuden-Tag
der Geburts-Tag
der Gedächtniß-Tag
der Gerichts-Tag
der Hochzeit-Tag
der Hundes-Tag
der jüngſte Tag
der Landes-Tag
der Nahmens-Tag
der Oſter-Tag
der Reichs-Tag
der Ruhe-Tag
der Sabbaths-Tag
der Sterbe-Tag
der Trauer-Tag
der Unglücks-Tag
der Werckel-Tag
der Wochen-Tag
trag
ertrag
vertrag
der Vertrag

Iſaac
ein Cloac
Frontignac
Blac
Thiriac
der Tabac
das Zwieback
ein Fickfack
gickgack
der Knack
das Lack
das Siegel-Lack
Schabernack
Knieſenack

der Pack
das Huren-Pack
das Lumpen-Pack
der Sack
der Bettel-Sack
der Dudel-Sack
der Diebes-Sack
der Lauge-Sack
der Maden-Sack
der Mantel-Sack
der Reiſe-Sack
der Schiebe-Sack
der Geſchmack
er erſchrack
er ſtack
Tritrac

Agd

die Magd
ein Smaragd
er fragt
ſich befragt
er erfragt
gefragt
ausgefragt
nachgefragt
es behagt
die Jagt
die Ober-Jagt
die Nieder-Jagt
die Haſen-Jagt
er jagt
er erjagt
er verjagt
abgejagt
ausgejagt
nachgejagt
weggejagt
er klagt
er beklagt
ſich beklagt
er verklagt
geklagt
angeklagt
ausgeklagt
GOtt geklagt
ihr lagt
darnieder lagt
oben lagt
unten lagt
zu Boden lagt
in letzten Zügen lagt
in Wochen lagt
es nagt
am Hertzen nagt
es zernagt
er plagt
er zerplagt
geplagt
wohl geplagt
es ragt
hervor ragt
er ſagt
er verſagt
er unterſagt
abgeſagt
angeſagt
ausgeſagt
entſagt
geſagt
nachgeſagt
vorgeſagt
wahrgeſagt
zugeſagt
zuvor geſagt
ihr ſchlagt
euch ſchlagt
die Ader ſchlagt
den Ball ſchlagt
einen Blinden ſchlagt
die Drommel ſchlagt
Feuer ſchlagt
die Feinde ſchlagt
an Galgen ſchlagt
in die Schantze ſchlagt
aus dem Geſchirre ſchlagt
einen Bloſſen ſchlagt
Geld ſchlagt
die Laute ſchlagt
ins Mittel ſchlagt
Müntze ſchlagt
ein Männgen ſchlagt
die Orgel ſchlagt
zum Ritter ſchlagt
zu Sturme ſchlagt
einen Triller ſchlagt
in den Strauch ſchlagt
in den Wind ſchlagt
den Zappen ſchlagt
beſchlagt
Pferde beſchlagt
euch entſchlagt
einen erſchlagt
ihr verſchlagt
ihr überſchlagt
ihr zerſchlagt
ein Bein unterſchlagt
es tagt

er iſt betagt
ihr tragt
ihr ertragt
ihr vertragt
euch vertragt
ihr wagt
gewagt
friſch gewagt
es ſey gewagt
ihr zagt
ihr verzagt

ihr bracht
ihr erbracht
ihr verbracht
ihr zerbracht
euch beſpracht
ihr verſpracht
ihr widerſpracht
ihr ſtacht
ihr beſtacht
ihr erſtacht
ihr verſtacht
ihr zerſtacht

Age

ein Age
ich frage
mich befrage
ich erfrage
auf die Frage
ich behage
im Haage
ich jage
ich erjage
ich verjage

ich klage
ich beklage
ich verklage
die Klage
er führt Klage
es kömmt zur Klage
die Lage
die Anlage
die Niederlage
die Unterlage
im Verlage
ich nage
ich benage
am Hunger-Tuche nage
die Plage
die Land-Plage
ich plage
ich zerplage
Prage
ich rage
die Sage
eine Weiber-Sage
die gemeine Sage
ich ſage
ich entſage
ich verſage
wiederſage
ich ſchlage
mich ſchlage
die Ader ſchlage
den Ball ſchlage
einen Blinden ſchlage
die Drommel ſchlage
Feuer ſchlage
die Feinde ſchlage
an Galgen ſchlage
Geld ſchlage

aus dem Geſchirre ſchlage
aus dem Sinne ſchlage
in den Strauch ſchlage
aufs Maul ſchlage
die Laute ſchlage
mich ins Mittel ſchlage
die Orgel ſchlage
zum Ritter ſchlage
zu Sturme ſchlage
in den Wind ſchlage
den Zappen ſchlage
ich beſchlage
Pferde beſchlage
mich entſchlage
ich erſchlage
ich verſchlage
ich überſchlage
ich unterſchlage
ich zerſchlage
vom Schlage
am Schlage
mit dem Schlage
vom Donnerſchlage
vom Drom̃elſchlage
vom Glockenſchlage
vom Hammerſchlage
vom Seigerſchlage
vom Taubenſchlage
vom Uberſchlage
nach dem Zappenſchlage
am Tage
vor Tage
heute zu Tage

am lichten Tage
auf ſeine alten Tage
am Begräbniß-Tage
am Ehren-Tage
am Feyer-Tage
am Freuden-Tage
am Gedächtniß-Tage
am Hochzeit-Tage
am jüngſten Tage
am Landes-Tage
am Nahmens-Tage
am Oſter-Tage
auf dem Reichs-Tage
am Ruhe-Tage
am Sabbath-Tage
am Sterbe-Tage
am Trauer-Tage
am Unglücks-Tage
am Wochen-Tage
am Werckel-Tage
böſe Tage
faule Tage
gute Tage
die Trage
ich trage
ich ertrage
ich übertrage
ich vertrage
beym Vertrage
die Wage
ich wage
ich halte die Wage
das Zeichen der Wage
ich zage
ich verzage

Agel

der Hagel
der Nagel

Ageln

hageln
nageln
vernageln

Agels

des Hagels
des Nagels

Agelt

es hagelt
er nagelt
er vernagelt
zugenagelt

Agen

fragen
ſich befragen
erfragen
auszufragen
nachzufragen
zuzufragen
die Fragen
behagen
jagen
erjagen
verjagen
zuſammen jagen
klagen
beklagen
verklagen
die Klagen
die Weheklagen
anzuklagen
der Kragen
die Lagen
in allen Gelagen
ſie lagen
als ſie unten lagen
in letzten Zügen lagen
in Wochen lagen
in Ohren lagen
darnieder lagen
am Hunger-Tuche nagen
am Hertzen nagen
die Niederlagen
der Magen
nagen
benagen
ſie pflagen
plagen
zerplagen
die Plagen
die Land-Plagen
ragen
hervor zu ragen
ſagen
er hat zu ſagen
das hat viel zu ſagen
es hat nichts zu ſagen
ins Geſichte ſagen
unter die Augen ſagen

die

die Sagen
die alten Weiber-Sagen
entſagen
verſagen
abzuſagen
den Dienſt aufzuſagen
die Lection aufzuſagen
auszuſagen
herzuſagen
nachzuſagen
vorzuſagen
unterſagen
wahrzuſagen
ſchlagen
ſich ſchlagen
die Ader ſchlagen
den Ball ſchlagen
einen Blinden ſchlagen
einen Bloſſen ſchlagen
die Dromel ſchlagen
Feuer ſchlagen
die Feinde ſchlagen
Fenſter einſchlagen
an Galgen ſchlagen
Geld ſchlagen
aus dem Geſchirre ſchlagen
aufs Maul ſchlagen
herunter ſchlagen
Laute ſchlagen
ein Mänigen ſchlagen
ſich ins Mittel ſchlagen

niederſchlagen
die Orgel ſchlagen
zum Ritter ſchlagen
zu Sturme ſchlagen
in Strauch ſchlagen
in die Schantze ſchlagen
aus dem Sinne ſchlagen
in den Wind ſchlagen
den Zappen ſchlagen
beſchlagen
Pferde beſchlagen
ſchlecht beſchlagen
wohl beſchlagen
ſich entſchlagen
erſchlagen
geſchlagen
es hat geſchlagen
er iſt geſchlagen
abgeſchlagen
es hat aufgeſchlagen
ausgeſchlagen
der Baum iſt ausgeſchlagen
er hat erſt ausgeſchlagen
übel ausgeſchlagen
an der Hand ausgeſchlagen
eingeſchlagen
das Kleid iſt eingeſchlagen
es hat ihm eingeſchlagen
das Wetter hat eingeſchlagen

es hat Fehl geſchlagen
nachgeſchlagen
vorgeſchlagen
nichts vorgeſchlagen
es iſt umgeſchlagen
es hat umgeſchlagen
zugeſchlagen
verſchlagen
das Bier iſt verſchlagen
ſein Glück verſchlagen
ich habe mich verſchlagen
er iſt verſchlagen
die Pferde verſchlagen
überſchlagen
man muß es überſchlagen
das Bier iſt über ſchlagen
ein Bein unterſchlagen
Geld unterſchlagen
zerſchlagen
abzuſchlagen
aufzuſchlagen
auszuſchlagen
einzuſchlagen
Wetter einzuſchlagen
Guth einzuſchlagen
nachzuſchlagen
vorzuſchlagen
viel vorzuſchlagen

weg-

wegzuſchlagen
zuzuſchlagen
er iſt geſchlagen
es beginnt zu tagen
in dieſen Tagen
an Begräbniß-Tagen
an Ehren-Tagen
an Feyer-Tagen
an Freuden-Tagen
an Gedächtniß-Tagen
an Gerichts-Tagen
an Hochzeit-Tagen
an Namens-Tagen
an Ruhe-Tagen
an Reichs-Tagen
an Sabbath-Tagen
an Trauer-Tagen
an Wochen-Tagen
an Werckel-Tagen
in ſeinen alten Tagen
vor böſen Tagen
vor faulen Tagen
vor guten Tagen
die Tragen
ſie tragen
ſich betragen
hoch betragen
ertragen
getragen
abgetragen
das Kleid iſt abgetragen
die Schuld iſt abgetragen
ausgetragen

in ein Buch eingetragen
Geld einzutragen
hingetragen
nachgetragen
vertragen
Streit vertragen
ich kans nicht vertragen
mit Gedult vertragen
ſich vertragen
übertragen
vorzutragen
weggetragen
zugetragen
es pflegt ſich zuzutragen
Hörner tragen
Kleider tragen
die Koſten tragen
zu Neſte tragen
ſein Creutz tragen
auf den Händen tragen
unter den Händen tragen
die Schafe tragen
die Acker tragen
die Bäume tragen
Schau tragen
empor tragen
zu Lehne tragen
Trauer tragen
Leide tragen
ſein Creutz tragen
der Wagen
der Himmels-Wagen

der Leichen-Wagen
Pferd und Wagen
es wagen
zagen
verzagen
zittern und zagen

Agens

des Fragens
ſie erfragens
des Jagens
ſie erjagens
ſie verjagens
des Klagens
ſie beklagens
des Weheklagens
des Kragens
des Magens
ſie benagens
ſie pflagens
des Plagens
ſie ſagens
ſie verſagens
ſie verſchlagens
ſie zerſchlagens
des Aderſchlagens
des Goldſchlagens
des Lautenſchlagens
des Orgelſchlagens
ſie überſchlagens
ſie tragens
ſie ertragens
ſie vertragens
ſie übertragens
des Wagens
des Himmels-Wagens

des Leichen-Wagens
ſie wagens
des Zagens

Ager

er iſt hager
das Lager
ein Bier-Lager
auf deinem Lager
mager
der Schwager
ein Wahrſager
ein Hörner-Trager

Agern

den Hagern
ſich lagern
belagern
auf ihren Lagern
die Magern
den Wahrſagern

Agers

ein Hagers
des Lagers
des Krancken-Lagers
was magers
des Wahrſagers

Agert

ſich lagert
er belagert

Ages

des Verlages
des Gelages
des Ehren-Gelages
des Huren-Gelages
des Lumpen-Gelages
des Schelmen-Gelages
des Schlages
dieſes Schlages
eines Schlages
des Backenſchlages
Donnerſchlages
des Drommelſchlages
des Glockenſchlages
des Hammerſchlages
des Raquetenſchlages
des Seigerſchlages
des Taubenſchlages
des Uberſchlages
des Unterſchlages
des Zappenſchlages
eine Art des Schlages
des Tages
des Begräbniß-Tages
des Ehren-Tages
des Feyer-Tages
des Freuden-Tages
des Geburts-Tages
des Gedächtniß-Tages
des Gerichts-Tages
des Hochzeit-Tages
des Hundes-Tages
des jüngſten Tages
des Landes-Tages
des Oſter-Tages
des Reichs-Tages
des Ruhe-Tages
des Sabbath-Tages
des Sterbe-Tages
des Trauer-Tages
des Unglücks-Tages
des Werckel-Tages
des Wochen-Tages
des Vertrages

Ageſt

du frageſt
du befrageſt
du erfrageſt
du behageſt
du jageſt
du erjageſt
du verjageſt
du klageſt
du beklageſt
du verklageſt
du lageſt
in Ohren lageſt
in Zügen lageſt
in Wochen lageſt
zu Boden lageſt
oben lageſt
unten lageſt
in letzten Zügen lageſt
übern Büchern lageſt

du pflageſt
du plageſt
du zerplageſt
du rageſt
du ſageſt
du entſageſt
du verſageſt
du ſchlageſt
dich ſchlageſt
die Ader ſchlageſt
den Ball ſchlageſt
einen Blinden ſchla=
geſt
einen Bloſſen ſchla=
geſt
die Drom̃el ſchlageſt
Feuer ſchlageſt
die Feinde ſchlageſt
an Galgen ſchlageſt
Geld ſchlageſt
aus dem Geſchirr
ſchlageſt
die Laute ſchlageſt
dich ins Mittel ſchla=
geſt
die Orgel ſchlageſt
zum Ritter ſchlageſt
zu Sturme ſchlageſt
in den Strauch
ſchlageſt
in die Schantze
ſchlageſt
in den Wind ſchla=
geſt
den Zappen ſchlageſt
beſchlageſt
Pferde beſchlageſt
du erſchlageſt
du verſchlageſt
du überſchlageſt
zerſchlageſt
daß du trageſt
du vertrageſt
du wageſt
du zageſt
du verzageſt

Aget

er fraget
ſich befraget
erfraget
ausgefraget
nachgefraget
zugefraget
herum gefraget
es behaget
er jaget
er erjaget
er verjaget
abgejaget
aufgejaget
ausgejaget
nachgejaget
weggejaget
er klaget
er beklaget
er verklaget
wehgeklaget
ihr laget
oben laget
unten laget
zu Bette laget
darnieder laget
kranck laget
in Ohren laget
in Wochen laget
in letzten Zügen laget
ihr naget
ihr benaget
ihr pflaget
ihr plaget
ihr zerplaget
wohl geplaget
ihr raget
hervor geraget
ihr ſaget
ihr verſaget
ihr entſaget
er verſaget
ihr unterſaget
abgeſaget
aufgeſaget
ausgeſaget
nachgeſaget
vorgeſaget
wahrgeſaget
zugeſaget
zuvor geſaget
ihr ſchlaget
euch ſchlaget
die Ader ſchlaget
den Ball ſchlaget
einen Blinden ſchla=
get
einen Bloſſen ſchla=
get
die Drommel ſchlaget
Feuer ſchlaget
die Feinde ſchlaget
an Galgen ſchlaget
Geld ſchlaget
aus dem Sinne
ſchlaget

aus dem Geſchirre ſchlaget
die Laute ſchlaget
euch ins Mittel ſchlaget
die Orgel ſchlaget
zum Ritter ſchlaget
zu Sturme ſchlaget
in den Strauch ſchlaget
in die Schantze ſchlaget
in den Wind ſchlaget
den Zappen ſchlaget
ihr beſchlaget
Pferde beſchlaget
euch entſchlaget
ihr erſchlaget
ihr verſchlaget
ihr überſchlaget
ihr unterſchlaget
ihr zerſchlaget
ein Bein unterſchlaget
es taget
betraget
ihr traget
ihr ertraget
ihr vertraget
ihr waget
es iſt gewaget
friſch gewaget
ihr zaget
ihr verzaget
unverzaget

Agne

drr Geſchlagne
das Abgeſchlagne
das Angeſchlagne
der Verſchlagne
das Eingeſchlagne
der Vertragne

Agnen

die Geſchlagnen
die Abgeſchlagnen
die Angeſchlagnen
die Eingeſchlagnen
die Verſchlagnen
die Vertragnen

Agner

ein Geſchlagner
ein Abgeſchlagner
ein Angeſchlagner
ein Verſchlagner
ein Vertragner
ein Wagner

Agnes

ein Geſchlagnes
ein Abgeſchlagnes
ein Eingeſchlagnes
ein Verſchlagnes
ein Vertragnes

Ags

da lags
des Verlags
des Gelags
des Ehren-Gelags
des Huren-Gelags
des Lumpen-Gelags
des Schelmen-Gelags
er mags
er vermags
und ſags
des Schlags
eines Schlags
des Backenſchlags
des Donnerſchlags
des Dromelſchlags
des Hammerſchlags
des Seigerſchlags
des Taubenſchlags
des Uberſchlags
des Zappenſchlags
des Tags
des Ehren-Tags
des Feyer-Tags
des Freuden-Tags
des Gedächtniß-Tags
des Hochzeit-Tags
des jüngſten Tags
des Nahmens-Tags
des Oſter-Tags
des Sabbath-Tags
des Sterbe-Tags
des Werckel-Tags
des Wochen-Tags
des Vertrags
er brachs
er erbrachs
er verbrachs
er zerbrachs

er unterbrachs
er verſprachs
er ſtachs
er beſtachs
er erſtachs
er verſtachs
er zerſtachs

Iſaacks
des Thiriacks
des Tabacks
des Knacks
des Lacks
des Siegel-Lacks
des Packs
des Huren-Packs
des Lumpen-Packs
des Sacks
des Bettel-Sacks
des Dudel-Sacks
des Diebes-Sacks
des loſen Sacks
des Lauge-Sacks
des Maden-Sacks
des Mantel-Sacks
des Reiſe-Sacks
des Schiebe-Sacks
des Geſchmacks
ſtracks
flugs ſtracks
des Tritracs

Agſt

du fragſt
dich befragſt
du erfragſt

du jagſt
du erjagſt
du verjagſt
du klagſt
du beklagſt
du verklagſt
du lagſt
oben lagſt
in Ohren lagſt
unten lagſt
darnieder lagſt
zu Bette lagſt
in Wochen lagſt
in letzten Zůgen lagſt
du magſt
du vermagſt
du pflagſt
du plagſt
du zerplagſt
du ragſt
du ſagſt
du entſagſt
du verſagſt
du unterſagſt
du ſchlagſt
dich ſchlagſt
die Ader ſchlagſt
den Ball ſchlagſt
einē Blinden ſchlagſt
einen Bloſſen ſchlagſt
die Drommel ſchlagſt
Feuer ſchlagſt
die Feinde ſchlagſt
an Galgen ſchlagſt
Geld ſchlagſt
aus dem Geſchirre ſchlagſt
die Laute ſchlagſt

ein Mănngen ſchlagſt
die Orgel ſchlagſt
zum Ritter ſchlagſt
aus dem Sinne ſchlagſt
in den Strauch ſchlagſt
in die Schantze ſchlagſt
zu Sturme ſchlagſt
in den Wind ſchlagſt
den Zappen ſchlagſt
beſchlagſt
Pferde beſchlagſt
dich entſchlagſt
du erſchlagſt
du verſchlagſt
ůberſchlagſt
ein Bein unter-ſchlagſt
zerſchlagſt
du tragſt
du ertragſt
du vertragſt
du ůbertragſt
du wagſt
du zagſt
du verzagſt

du brachſt
du erbrachſt
dich entbrachſt
du erbrachſt
du verbrachſt
du unterbrachſt
du zerbrachſt
du ſprachſt
du beſprachſt

du verſprachſt
widerſprachſt
du ſtachſt
du beſtachſt
du erſtachſt
du verſtachſt
du zerſtachſt

Agt

ihr fragt
euch befragt
ihr erfragt
gefragt
ausgefragt
nachgefragt
zugefragt
es behagt
die Jagt
die Ober-Jagt
die Nieder-Jagt
die Haſen-Jagt
er jagt
er erjagt
er verjagt
gejagt
abgejagt
ausgejagt
nachgejagt
weggejagt
er klagt
er beklagt
er verklagt
geklagt
angeklagt
ausgeklagt
GOtt geklagt
ihr lagt
zu Boden lagt
darnieder lagt
oben lagt
unten lagt
in Wochen lagt
in letzten Zügen lagt
die Magd
die Junge-Magd
die Wäſcher-Magd
es nagt
am Hertzen nagt
abgenagt
es plagt
geplagt
zerplagt
wohl geplagt
hervor ragt
er ſagt
er entſagt
er verſagt
er unterſagt
geſagt
abgeſagt
angeſagt
den Dienſt aufge-
ſagt
die Lection aufge-
ſagt
ausgeſagt
nachgeſagt
unverſagt
wahrgeſagt
vorgeſagt
zugeſagt
zuvor geſagt
ihr ſchlagt
ihr beſchlagt
Pferde beſchlagt
ihr erſchlagt
herunter ſchlagt
euch entſchlagt
niederſchlagt
ihr verſchlagt
euch verſchlagt
ihr zerſchlagt
die Ader ſchlagt
einen Bloſſen ſchlagt
einen Blinden ſchlagt
die Drommel ſchlagt
Feuer ſchlagt
die Feinde ſchlagt
die Laute ſchlagt
zu Sturme ſchlagt
ein Männgen ſchlagt
zum Ritter ſchlagt
in den Strauch
ſchlagt
den Zappen ſchlagt
in den Wind ſchlagt
ein Bein unter-
ſchlagt
euch ins Mittel
ſchlagt
euer Glücke ver-
ſchlagt
es tagt
betagt
ihr tragt
ihr ertragt
ihr vertragt
euch vertragt
ihr wagt
friſch gewagt
ihr zagt

ihr verzagt
unverzagt

ihr bracht
ihr erbracht
ihr verbracht
ihr zerbracht
ihr ſpracht
ihr beſpracht
ihr verſpracht
widerſpracht
ihr ſtacht
ihr beſtacht
ihr erſtacht
ihr verſtacht
ihr zerſtacht

Agte

ich fragte
mich befragte
ich erfragte
das Gefragte
der Ausgefragte
der Ungefragte
es behagte
er jagte
er erjagte
er verjagte
das Abgejagte
das Ausgejagte
er klagte
er beklagte
er verklagte
der Beklagte
der Angeklagte
er nagte
am Hertzen nagte
er benagte
er plagte
er zerplagte
der Geplagte
der Ungeplagte
es ragte
er ſagte
er entſagte
es verſagte
er unterſagte
der Abgeſagte
das Zugeſagte
es tagte
die Betagte
er wagte
er zagte
er verzagte
die Unverzagte

er ſprachte
ſich beſprachte

Agten

ſie fragten
ſich befragten
ſie erfragten
ſie behagten
ſie jagten
ſie erjagten
ſie verjagten
die Gejagten
die Abgejagten
die Ausgejagten
die Weggejagten
ſie klagten
ſie beklagten
ſie verklagten
die Beklagten
die Angeklagten
die Verklagten
ſie nagten
ſie benagten
ſie plagten
ſie zerplagten
die Geplagten
ſie ragten
hervor ragten
ſie ſagten
ſie entſagten
ſie verſagten
ſie unterſagten
die Abgeſagten
die Betagten
ſie zagten
ſie verzagten
die Unverzagten

ſie ſprachten
ſich beſprachten

Agtens

ſie fragtens
ſie erfragtens
ſie jagtens
ſie erjagtens
ſie verjagtens
ſie klagtens
ſie beklagtens
ſie plagtens
ſie ſagtens
ſie verſagtens

sie unterſagtens
sie wagtens

Agter

ein Befragter
ein Gefragter
ein Gejagter
ein Verjagter
ein Ausgejagter
ein Verklagter
ein Angeklagter
ein Geplagter
ein Betagter
ein Verzagter
ein Unverzagter

Agters

nichts geplagters
nichts verzagters

Agtes

ein Gefragtes
ein Ausgefragtes
ein Gejagtes
ein Verjagtes
ein Ausgejagtes
ein Verklagtes
ein Genagtes
ein Angeſagtes
ein Zuvorgeſagtes
ein Betagtes
ein Verzagtes

Agteſt

du fragteſt
dich befragteſt
du erfragteſt
du jagteſt
du erjagteſt
du verjagteſt
du klagteſt
du beklagteſt
du verklagteſt
du nagteſt
du benagteſt
du plagteſt
du ragteſt
du ſagteſt
du entſagteſt
du verſagteſt
du unterſagteſt
du wagteſt
du zagteſt
du verzagteſt

du ſprachteſt
dich beſprachteſt

Agtet

ihr fragtet
euch befragtet
ihr erfragtet
ihr jagtet
ihr erjagtet
ihr verjagtet
ihr klagtet
ihr beklagtet
ihr verklagtet
ihr nagtet
ihr benagtet
ihr plagtet
ihr ragtet
ihr ſagtet
ihr entſagtet
ihr verſagtet
ihr unterſagtet
ihr wagtet
ihr zagtet
ihr verzagtet

ihr ſprachtet
euch beſprachtet

Agts

er fragts
ihr erfragts
ihr jagts
ihr erjagts
ihr verjagts
ein Gejagts
ein Verjagts
er klagts
er beklagts
er verklagts
er nagts
er benagts
er plagts
ihr ſagts
ihr verſagts
ihr ſchlagts
ihr beſchlagts
ihr erſchlagts
ihr verſchlagts
ihr zerſchlagts
ein Betagts

ihr

ihr tragts
ihr ertragts
ihr vertragts
ihr übertragts
ihr wagts

ihr erbrachts
ihr zerbrachts
ihr ſprachts
ihr verſprachts
ihr ſtachts
ihr beſtachts
ihr erſtachts
ihr verſtachts
ihr zerſtachts

Agtſt

du fragtſt
du befragtſt
du erfragtſt
du jagtſt
du erjagtſt
du verjagtſt
du klagtſt
du beklagtſt
du verklagtſt
du nagtſt
du benagſt
du plagtſt
du zerplagtſt
du ragtſt
du ſagtſt
du entſagtſt
du verſagtſt
du unterſagtſt
du wagtſt
du zagtſt
du verzagtſt

Ah

das A
der Fluß Aa
Aſia
Africa
America
Lucretia
Hiſpania
Bathſeba
Meſopotamia
Utopia
da
allda
wo da
wer iſt da
ſiehe da
runda
das H
haha
ja
Alleluja
das K
die Krah
ut re mi fa ſol la
rundadinellula
holla
Mamma
Adama
die Domina
nah
es geht mir nah
es kömmt mir nah
er ſchieſſet nah
er trifft nah
er wohnet nah
pappa
Tulipa
ſa ſa
er ſah
durch die Finger ſah
er beſah
das Waſſer beſah
er erſah
ſeinen Vortheil erſah
er verſah
er überſah
zurücke ſah
es geſchah
Trara
Cleopatra
Jehova
Pultava

Ahe

ich ſahe
ich umſahe
ich beſahe
die Krahe
nahe
er iſt nahe
ich mich nahe
es geht mir nahe
er kömmt mir nahe
er ſchieſſet nahe
er ſticht nahe
er trifft nahe
er ſahe
er beſahe
das Waſſer beſahe

ich erſahe
meinen Vortheil er-
ſahe
ſich verſahe
er verſahe
er überſahe
zurücke ſahe
es geſchahe

Ahen

ſie ſahen
ſie umſahen
ſie bejahen
die Krahen
die Nahen
ſich nahen
ſie ſahen
ſie beſahen
das Waſſer beſahen
ſie erſahen
den Vortheil erſahen
ſie verſahen
ſich verſahen
ſie überſahen
zurücke ſahen
ſie geſchahen

Ahens

ſie ſahens
ſie bejahens
ſie ſahens
ſie beſahens
ſie erſahens
ſie verſahens
ſie überſahens

Aher

ein Naher

Ahes

ein Nahes
beſah es
er ſah es
er beſah es
er verſah es
er überſah es
da geſchah es

Aheſt

daß du ſaheſt
du bejaheſt
dich naheſt
du ſaheſt
du beſaheſt
das Waſſer beſaheſt
du erſaheſt
den Vortheil erſaheſt
du verſaheſt
du überſaheſt
zurücke ſaheſt
du geſchaheſt

Ahet

ihr ſahet
ihr bejahet
ihr nahet
herzu nahet
ihr ſahet
ihr beſahet
das Waſſer beſahet
ihr erſahet
den Vortheil erſahet
ihr verſahet
euch verſahet
ihr überſahet
zurücke ſahet
ihr geſchahet

Ahl

der Aal
Real
Cordial
das Gratial
das Lineal
ein Memorial
das Manual
Special
er bal
wiederbal
das Cymbal
der Fiſcal
der Pocal
ein Pacifical
das Pedal
es iſt fahl
er befahl
das Regal
er iſt legal
das Madrigal
kahl
es ſteht kahl
er beſtehet kahl
das Mahl
er macht ein Mahl
er giebt ein Mahl

im Geſichte ein Mahl
einmahl
abermahl
alle mahl
allzumahl
dieſes mahl
ein ander mahl
hundert mahl
manches mahl
noch einmahl
nur einmahl
ſieben mahl
ſintemahl
tauſend mahl
ein Mahl
ein Brand=Mahl
ein Feuer=Mahl
ein Gemahl
ein Eh=Gemahl
ein Mahl
ein Abend=Mahl
ein Freuden=Mahl
ein Hochzeit=Mahl
ein Liebes=Mahl
ein Mittags=Mahl
ein Trauer=Mahl
das Arſenal
der Canal
der Cardinal
das Final
das Journal
das Original
das Pennal
ein Pennal
das Tribunal
das Principal
der Pfahl
er empfahl
die Quaal
die Höllen=Quaal
das Waſſer qual
der Admiral
der Choral
der Corporal
das Figural
der General
es iſt general
der Saal
der Ehren=Saal
der Freuden=Saal
der Götter=Saal
der Helden=Saal
der Himmels=Saal
der Rieſen=Saal
Miſſal
Verſal
das Bier iſt ſchal
die Kalte Schaal
es iſt ſchmahl
er ſchwahl
er zerſchwahl
der Stahl
Eiſen und Stahl
er ſtahl
er beſtahl
ſich verſtahl
der Strahl
der Augen=Strahl
der Sonnen=Strahl
das Thal
Berg und Thal
das Jammerthal
der Roſenthal
brutal
das Capital
fatal
fundamental
das Hoſpital
occidental
oriental
das Portal
das Quartal
das Futral
neutral
das Roſtral
oval
das Carneval
die Wahl
die Gnaden=Wahl
die Kayſer=Wahl
Montroyal
der Zahl
die Zahl
die göldne Zahl
Rübezahl

Ahle

dem Aale
mit dem Lineale
zum Gratiale
im Memoriale
die Cabale
auf dem Cymbale
Pocale
dem Fiſcale
im Pocale
auf dem Pedale
im Madrigale
der Kahle
zum erſten mahle
bey dem Mahle
an dem Mahle

tritt zum Mahle
dem Brand-Mahle
dem Feuer-Mahle
im Abend-Mahle
beym Freuden-Mahle
beym Hochzeit-Mahle
zum Liebes-Mahle
zum Mittags-Mahle
zum Trauer-Mahle
ich mahle
ich bemahle
ich vermahle
ich übermahle
Korn mahle
ich zermahle
im Arſenale
im Canale
dem Cardinale
im Journale
dem Pennale
am Pfahle
ich prale
ich verprale
das Geprale
dem Corporale
beym Admirale
dem Generale
auf dem Saale
auf dem Ehren-Saale
auf dem Freuden-Saale
in dem Helden-Saale
in dem Himmels-Saale
die Saale
die Schale
die Kalte-Schale
die Schmahle
von Stahle
von Eiſen u. Stahle
mit dem Strahle
dem Sonnenſtrahle
ich ſtrahle
ich beſtrahle
ich überſtrahle
mit dem Roſtrale
es ſind brutale
vom Capitale
im Hoſpitale
am Portale
alle Quartale
im Futrale
im Thale
im Jammerthale
im Roſen-Thale
ich thale
ich zahle
ich bezahle

Ahlen

die Aalen
die Hunde balen
mit Pocalen
die Fahlen
ſie befahlen
die Kahlen
Korn mahlen
zermahlen
Bilder mahlen
abzumahlen
nachzumahlen
vorzumahlen
zu tauſend mahlen
mit Brand-Mahlen
mit Feuer-Mahlen
bey Abend-Mahlen
bey Ehren-Mahlen
bey Freuden-Mahlen
bey Hochzeit-Mahlen
ich will dirs mahlen
bey Liebes-Mahlen
bey Mittags-Mahlen
bey Trauer-Mahlen
den Eh-Gemahlen
bey den Finalen
in den Journalen
in den Originalen
von den Principalen
ſie emphalen
in Weſtphalen
das Pralen
ſie pralen
ſie verpralen
die Waſſer qualen
den Corporalen
den Generalen
die Schalen
die Aepfel-Schalen
ſilberne Schalen
Kalte Schalen
die Schmahlen
ſie ſchwalen
ſie zerſchwalen
ſie ſtahlen
ſie beſtahlen
ſich verſtahlen
die Strahlen
die Augen-Strahlen
die Soñen-Strahlen
ſtrahlen

beſtrahlen
überſtrahlen
thalen
die Brutalen
von den Capitalen
dem fatalen
die Fundamentalen
dem occidentalen
dem orientalen
an den Portalen
an den Quartalen
in den Futralen
die Neutralen
mit Roſtralen
die Qualen
bey den Wahlen
die Zahlen
einen zahlen
bezahlen
abzuzahlen
auszuzahlen
voraus bezahlen
ich will dich bezahlen
die Zeche bezahlen
mit barer Müntze
bezahlen

Ahlens

ſie befahlens
ſie mahlens
Weſtphalens
des Pralens
ſie ſtahlens
ſie beſtahlens
ſie beſtrahlens
ſie überſtrahlens
ſie bezahlens

Ahler

ein Fahler
ein Kahler
ein Mahler
ein Praler
ein Schaaler
ein Schmahler
ein Thaler
ein Zahler

Ahlern

den Mahlern
den Pralern
den Thalern
den Zahlern

Ahlers

des Mahlers
des Pralers
des Thalers
des Zahlers

Ahles

des Aales
des Gratiales
des Lineales
des Memoriales
des Manuales
was reales
was ſpeciales
des Cymbales
des Fiſcales
des Pocales
des Pedales
ein Fahles
des Regales
des Madrigales
ein Kahles
des Mahles
des Brand-Mahles
des Feuer-Mahles
des Gemahles
des Ehgemahles
des Mahles
des Abend-Mahles
des Freuden-Mahles
des Hochzeit-Mahles
des Liebes-Mahles
des Mittags-Mahles
des Trauer-Mahles
des Arſenales
des Canales
des Cardinales
des Finales
des Journales
des Originales
des Pennales
des Tribunales
des Principales
des Pfahles
des Admirales
des Chorales
des Corporales
des Figurales
des Generals
des Saales
des Ehren-Saales
des Freuden-Saales

des Götter-Saales
des Helden-Saales
des Himmels-Saales
des Rieſen-Saales
ein Schaales
ein Schmahles
des Stahles
Eiſen und Stahles
des Strahles
des Augenſtrahles
des Sonnenſtrahles
des Thales
des Jammerthales
des Roſenthales
was brutales
des Capitales
was fatales
ein Fundamentales
des Hoſpitales
ein Occidentales
ein Orientales
des Portales
des Quartales
des Futrales
ein Neutrales
des Roſtrales
des Ovales
des Carnevales
Rübenzahles

Ahleſt

du baleſt
du befahleſt
Korn mahleſt
Bilder mahleſt
du empfahleſt
du praleſt
du verpraleſt
du ſchwaleſt
du zerſchwaleſt
du ſtahleſt
du beſtahleſt
dich verſtahleſt
du ſtrahleſt
du beſtrahleſt
du überſtrahleſt
du thaleſt
du zahleſt
du bezahleſt

Ahlet

ihr balet
ihr befahlet
Korn mahlet
Bilder mahlet
abgemahlet
angemahlet
ausgemahlet
nachgemahlet
vorgemahlet
iſt nicht gemahlet
ihr empfahlet
ihr pralet
ihr verpralet
ihr ſtahlet
ihr beſtahlet
ihr ſtrahlet
ihr beſtrahlet
ihr überſtrahlet
ihr thalet
das heiſt gethalet
ihr zahlet
ihr bezahlet
voraus bezahlet

Ahls

des Aals
des Gratials
des Lineals
des Memorials
des Manuals
was reals
was ſpecials
des Cymbals
des Fiſcals
des Pocals
des Pedals
des Regals
des Madrigals
des Mahls
des Brand-Mahls
des Feuer-Mahls
des Gemahls
des Eh-Gemahls
des Mahls
des Abend-Mahls
des Ehren-Mahls
des Freuden-Mahls
des Hochzeit-Mahls
des Liebes-Mahls
des Mittags-Mahls
des Trauer-Mahls
des Arſenals
des Canals
des Cardinals
des Finals
des Journals
des Originals

des Pennals
des Tribunals
des Principals
des Pfahls
des Admirals
des Chorals
des Corporals
des Figurals
des Generals
des Saals
des Ehren-Saals
des Freuden-Saals
des Götter-Saals
des Helden-Saals
des Himmels-Saals
des Rieſen-Saals
des Stahls
des Strahls
des Augenſtrahls
des Sonnenſtrahls
des Thals
des Jammerthals
des Roſen-Thals
was brutals
des Capitals
was fatals
was fundamentals
des Hoſpitals
ein Occidentals
ein Orientals
des Portals
des Quartals
des Futrals
ein Neutrals
des Roſtrals
des Ovals
des Carnevals
Rübenzahls

Ahlſt

du balſt
du befahlſt
Korn mahlſt
Bilder mahlſt
du empfahlſt
du pralſt
du verpralſt
du ſchwalſt
du zerſchwalſt
du ſtahlſt
du beſtahlſt
dich verſtahlſt
du ſtrahlſt
du beſtrahlſt
du überſtrahlſt
du thalſt
du zahlſt
du bezahlſt

Ahlt

ihr balt
ihr befahlt
ihr mahlt
Bilder mahlt
bemahlt
abgemahlt
angemahlt
ausgemahlt
nachgemahlt
vorgemahlt
iſt nicht gemahlt
ihr empfahlt
ihr pralt
ihr verpralt
ihr ſchwalt
ihr zerſchwalt
ihr ſtahlt
ihr beſtahlt
euch verſtahlt
ihr ſtrahlt
ihr beſtrahlt
ihr überſtrahlt
ihr thalt
ihr zahlt
ihr bezahlt
er ward gut bezahlt
das war bezahlt
abgezahlt
ausgezahlt
voraus bezahlt

Ahlte

er mahlte
er bemahlte
das Gemahlte
der Abgemahlte
das Angemahlte
das Ausgemahlte
das Nachgemahlte
das Vorgemahlte
er pralte
er verpralte
er ſtrahlte
er beſtrahlte
er überſtrahlte
er thalte
er zahlte
er bezahlte
das Abgezahlte
das Ausgezahlte
der Vorausgezahlte

Ahlten

ſie mahlten
ſie bemahlten
ſie übermahlten
die Gemahlten
die Abgemahlten
die Angemahlten
die Ausgemahlten
die Nachgemahlten
die Vorgemahlten
ſie pralten
ſie verpralten
ſie ſtrahlten
ſie beſtrahlten
ſie überſtrahlten
ſie thalten
ſie zahlten
ſie bezahlten
die Abgezahlten
die Ausgezahlten
voraus bezahlten

Ahltens

ſie mahltens
ſie bemahltens
ſie übermahltens
ſie verpraltens
ſie beſtrahltens
ſie bezahltens

Ahlter

ein Gemahlter
ein Abgemahlter
ein Ausgemahlter
ein Nachgemahlter
ein Ubermahlter
ein Beſtrahlter
ein Bezahlter

Ahltes

ein Gemahltes
ein Abgemahltes
ein Ausgemahltes
ein Nachgemahltes
ein Vorgemahltes
ein Ubermahltes
ein Beſtrahltes
was Gethaltes
ein Bezahltes

Ahlteſt

du mahlteſt
du bemahlteſt
du übermahlteſt
du pralteſt
du verpralteſt
du ſtrahlteſt
du beſtrahlteſt
du überſtrahlteſt
du thalteſt
du zahlteſt
du bezahlteſt

Ahltet

ihr mahltet
ihr bemahltet
ihr übermahltet
ihr praltet
ihr verpraltet
ihr ſtrahltet
ihr beſtrahltet
ihr überſtrahltet
ihr thaltet
ihr zahltet
ihr bezahltet

Ahlts

ihr mahlts
ihr bemahlts
ihr verpralts
ihr beſtrahlts
ihr zahlts
ihr bezahlts

Ahltſt

du mahltſt
du praltſt
du verpraltſt
du ſtrahltſt
du beſtrahltſt
du thaltſt
du zahltſt
du bezahltſt

Ahm

gram
der Gram
er iſt ihm gram
Abraham
er kam
er bekam
er entkam

herunter kam
er überkam
wieder kam
übel bekam
wohl bekam
zu Falle kam
der Kram
ſie kömmt in Kram
es dient in ſeinen Kram
Kinder-Kram
lahm
er nahm
er benahm
er entnahm
er vernahm
ſich übernahm
er unternahm
er zernahm
der Rahm
der Bilder-Rahm
der Fenſter-Rahm
arbeitſam
die Scham
der Schlam
er ſchwam
zahm

der Damm
der Bräutigam
das Lamm
GOttes Lamm
das Oſter-Lamm
der Schlamm
der Schwamm
der Stamm
der Thamm

Ahme

ich ahme
die Dame
er zieht die Dame
der Hahme
im Krame
der Lahme
ich verlahme
der Nahme
die Einnahme
in dem Nahme
im Bilder-Nahme
am Fenſter-Rahme
der Saame
ich beſaame
die Zahme

Ahmen

das Amen
Ja und Amen
nachzuahmen
die Damen
auf der Damen
mit den Hahmen
ſie kamen
ſie bekamen
darnieder kamen
ſie entkamen
ſie überkamen
unterkamen
wieder kamen
zuſammen kamen
die Lahmen
verlahmen
der Nahmen
im Nahmen
in GOttes Nahmen
der Tauff-Nahmen
ſie nahmen
ſie benahmen
einen benahmen
einen Tag benahmen
ſie entnahmen
ſie vernahmen
ſich übernahmen
ſie unternahmen
ſie zernahmen
auf dem Rahmen
die Bilder-Rahmen
am Fenſter-Rahmen
der Saamen
beſaamen
die Zahmen

Ahmens

des Amens
die Damens
des Hahmens
ſie bekamens
ſie überkamens
des Lahmens
des Nahmens
ſie nahmens
ſie benahmens
ſie vernahmens
ſie übernahmens
ſie unternahmens
ſie zernahmens
des Saamens
ſie beſaamens

Ahmer

ein Krahmer
ein Lahmer
ein Zahmer

Ahmers

des Kramers
ein Lahmers
viel ein Zahmers

Ahmes

des Grames
des Krames
ein Lahmes
des Rahmes
des Bilder=Rahmes
des Fenſter=Rahmes
ein Zahmes

Ahmeſt

nachahmeſt
du kameſt
du bekameſt
du entkameſt
du ůberkameſt
unterkameſt
wieder kameſt
darnieder kameſt
herunter kameſt
du verlahmeſt
du nahmeſt
du benahmeſt
du entnahmeſt
du vernahmeſt
du ůbernahmeſt
du unternahmeſt
dù beſaameſt

Ahmet

nachgeahmet
ihr kamet
ihr bekamet
ihr entkamet
ihr ůberkamet
unterkamet
wieder kamet
zuſammen kamet
ihr verlamet
ihr nahmet
ihr benahmet
wohl benahmet
unbenahmet
zugenahmet
ihr entnahmet
ihr vernahmet
ihr ůbernahmet
ihr unternahmet
ihr beſaamet

Ahms

des Grams
da kams
er bekams
da entkams
er ůberkams
des Krams
ein Lahms
er nahms
er benahms
er entnahms
er vernahms
er unternahms
er zernahms
des Rahms
des Bilder=Rahms
des Fenſter=Rahms
etwas zahms

Ahmſt

du kamſt
du bekamſt
du entkamſt
du ůberkamſt
unter kamſt
herunter kamſt
zu Kråfften kamſt
du verlahmſt
du nahmſt
du benahmſt
du entnahmſt
du vernahmſt
du unternahmſt
du zernahmſt
du beſaamſt

Ahmt

nachgeahmt
aufgedamt
ihr kamt
ihr bekamt
ihr entkamt
ihr ůberkamt
unter kamt

wieder

wieder kamt
herunter kamt
ihr verlahmt
ihr nahmt
ihr benahmt
wohl benahmt
unbenahmt
zugenahmt
ihr entnahmt
ihr vernahmt
ihr übernahmt
ihr unternahmt
ihr zernahmt
ihr beſaamt

Ahmte

das Nachgeahmte
der Verlahmte
der Benahmte
der Hochbenahmte
der Unbenahmte
der Wohlbenahmte
der Zugenahmte
der Beſaamte

Ahmten

als ſie nachahmten
die Verlahmten
ſie verlahmten
ſie benahmten
die Benahmten
die Hochbenahmten
die Unbenahmten
die Wohlbenahmten
die Zugenahmten
die Beſaamten

Ahmter

ein Verlahmter
ein Benahmter
ein Hochbenahmter
ein Unbenahmter
ein Wohlbenahmter
ein Zugenahmter
ein Beſaamter

Ahmtes

was nachgeahmtes
ein Verlahmtes
ein Benahmtes
ein Hochbenahmtes
ein Unbenahmtes
ein Wohlbenahmtes
ein Zugenahmtes

Ahmtet

ihr verlahmtet
ihr benahmtet
ihr beſaamtet

Ahmts

ein Verlahmts
ihr bekamts
ihr nahmts
ihr benahmts
ihr übernahmts
ein Unbenahmts
ein Zugenahmts
ihr beſaamts

Ahmtſt

du verlahmtſt
du benahmtſt
du beſaamtſt

Ahn

an
Berg an
fornen an
halt an
hinten an
neben an
oben an
unten an
ſacht an
pfui dich an
Canaan
Corduan
ein Dulcian
Fabian
Florian
ein Grobian
Median
Kilian
Maximilian
ein Pavian
Saffian
Entian
ein Stolprian
Urian
Morian

dir

die Bahn
die Laſter=Bahn
die Schlitten=Bahn
die Tugend=Bahn
ein Buſican
ein Pelican
hindan
dran
das Fahn
das Krieges=Fahn
das Sieges=Fahn
er wird ihn ſahn
ein Gran
der Hahn
der Auer=Hahn
der Bier=Hahn
der Birck=Hahn
ein Büchſen=Hahn
ein Kapp=Hahn
ein Schnapp=Hahn
ein Türckſcher Hahn
ein Wetter=Hahn
er iſt Jan
er kan
ein Kahn
ein Fiſcher=Kahn
der Lahn
ein Galan
ein Capellan
Miſelan
Porcelan
der Mahn
hinan
der groſſe Pan
Marcipan
ein Compan
ein Tulipan
der Plan

der Kegel=Plan
auf den Plan
der Tugend=Plan
er ran
er entran
er zerran
Saffran
Majoran
er ſan
ſich beſan
ſich entſan
ſich verſan
ein Faſan
Lobeſan
ein Courtiſan
ein Partiſan
der Schwan
ein Span
ein Hobel=Span
ein Geſpan
ein Zu=Geſpan
ein Vor=Geſpan
er ſpan
gethan
es iſt gethan
freundlich gethan
zu Poſſen gethan
Buſſe gethan
dir was drauf ge=
than
kläglich gethan
abgethan
angethan
aufgethan
ausgethan
Geld ausgethan
er bleibt ausgethan
Beſcheid gethan

beygethan
dargethan
darzu gethan
eingethan
gut gethan
hervor gethan
hinzu gethan
nachgethan
er hat ſich weh gethan
bleibt ungethan
er hat verthan
ſie iſt verthan
weggethan
wohl gethan
zugethan
zuviel gethan
zuvor gethan
in den Bann gethan
er hat ſich bethan
er hat ſich umge=
than
der Altan
der Unterthan
Jonathan
lieb gewan
Vortheil gewan
einen Muth gewan
Javan
der Thran
der Wahn
er gewan
lieb gewan
der Zahn
der Bachanten=Zahn
der Elephanten=Zahn
fühlt auf den Zahn
er beiſſet an
er betet an

er

er bettelt ſich an
er billet an
er bindet an
er bietet an
er blåſet an
er blicket an
er boret an
er brennet an
er deutet an
er drehet an
er drůcket an
er fåhret an
er fåhrt ihn an
er fållet an
er fånget an
er faſſet an
er feſſelt an
er feuchtet an
er hålt drum an
er feuert an
er ficht an
er ſticket an
er flieſſet an
er friſchet an
er fůhret an
er fůllet an
er gehet an
es gehet an
es geht mich an
das geht mich an
er giebet an
das gehört mich an
er gelobet an
er grånzet an
er greiffet an
er greifft ſich an
er hålt an
er hålt ihn an

er hånget an
es hångt ihm an
er hauchet an
er hebet an
er hefftet an
er hetzet an
er höret an
er kauffet an
er kirret an
er klaget an
er klebet an
er klinget an
er klopffet an
er knůpffet an
er kömmet an
es kömmt drauf an
es kömmt mich an
er kůndigt an
er lachet an
er låndet an
er legt Geld an
er legt die Zeit an
er legt die Hand an
er legt den Schmuck an
er leget an
er lehnt ſich an
er låßt ſich an
er låß ihn ůbel an
er låuffet an
er leitet an
es lieget mir an
es lodert an
er locket an
er löthet an
er mahlet an
er mahnt ihn an
er mercket an
er muthet an

er nagelt an
er nehet an
er nimmet an
er nimmt ſich an
er putzet an
er rechnet an
er redet an
er reget an
er reucht an
er reibet an
er reitet an
er reitzet an
er richtet an
er ruffet an
er růhret an
er ſaget an
er ſchaffet an
er ſchauet an
er ſcheinet an
er ſchielet an
er ſchiffet an
er ſchimmert an
er ſchlieſſet an
er ſchlåget an
er ſchlågt wohl an
er ſchmiedet an
er ſchmiegt ſich an
er ſchmůcket an
er ſchmieret an
er ſchnautzet an
er ſchnallet an
er ſchneidet an
er ſchreibet an
er ſetzet an
er ſetzt ſich an
er ſtehet an
er ſpannet an
er ſpieſſet an

er ſpornet an
er ſprenget an
er ſpricht an
er ſprützet an
er ſtecket an
er ſtehet an
es ſteht mir an
er ſtellet an
er ſtellt ſich an
er ſticht ihn an
er ſtichelt an
er ſtifftet an
er ſtincket an
er ſtöſſet an
er ſtreichet an
er ſtrenget an
er taſtet an
er thut an
er träget an
er trifft an
es betrifft an
er treibet an
er tritt an
er wächſet an
er wehet an
er währet an
er gewöhnet an
er weiſet an
er wendet an
er zapffet an
er zeiget an
er zettelt an
er ziehet an
er zieht ihn an
er zieht ſich an
er zündet an
er zwecket an

er arbeitet dran
er bindet dran
er dencket dran
er giebet dran
er greiffet dran
er hat daran
er hängt daran
er henckt daran
er kehrt ſich dran
er klaubet dran
es liegt daran
er reucht daran
er rüttelt dran
er beſchmiert ſich dran
er ſchüttelt dran
er ſetzet dran
er ſtöſſet dran
er will nicht dran
er zweiffelt dran

er geht heran
die Zeit kommt heran
er klettert heran
er langt heran
er ſieht heran
er ſteigt heran
er tritt heran
er zeucht heran

er geht hinan
er hebt hinan
er kömmt hinan
er langt hinan
er rückt hinan
er ſetzt hinan
er ſetzt hindan
er ſpringt hinan

er ſteigt hinan
er trägt hinan

der Bann
er thut in den Bann
dann
alſo dann
ſo dann
dann und wann
man
das thut man
der Mann
der Acker-Mann
der Bettel-Mann
der Bieder-Mann
der Bürgers-Mann
der Edelmann
der Ehe-Mann
der Fiedel-Mann
der Garten-Mann
der gemeine Mann
ein guter Mann
ein Hampel-Mann
ein Handwercks-Mann
ein Handels-Mann
ein iederman
ein Landes-Mann
ein Leyer-Mann
ein Muſelmann
der Ober-Mann
der Popel-Mann
der Puppen-Mann
der Ritters-Mann
Solimann
der Unter-Mann
der Waſſer-Mann
der Wunder-Mann

der Zimmermann Jonathan

Ahne

Diane
von Corduane
mit dem Dulciane
dem Grobiane
dem Paviane
dem Saffiane
dem Entiane
dem Stolpriane
dem Uriane
ich bahne
den Weg bahne
die Bahne
er bringt auf die Bahne
die Laſter-Bahne
die Schlitten-Bahne
die Tugend-Bahne
mit dem Buſicane
dem Pelicane
die Fahne
die Krieges-Fahne
die Sieges-Fahne
dem Grane
dem Hahne
dem Auer-Hahne
dem Bier-Hahne
dem Birck-Hahne
dem Büchſen-Hahne
dem Kapp-Hahne
dem Schnapphahne
dem Türckſchen Hahne
dem Wetter-Hahne
im Kahne
im Fiſcher-Kahne
mit Lahne
dem Galane
dem Capellane
von Miſelane
dem Porcellane
dem Mahne
ich mahne
ich ermahne
ich vermahne
dem groſſen Pane
dem Compane
dem Tulipane
dem Plane
auf dem Kegel-Plane
auf dem Tugend-Plane
mit Saffrane
von Majorane
die Quintane
die Sahne
dem Faſane
dem Courtiſane
mit der Partiſane
dem Schwane
mit dem Spane
mit dem Hobelſpane
auf dem Altane
der Abgethane
der Angethane
der Aufgethane
der Ausgethane
das Beygethane
das Dargethane
das Gutgethane
das Hervorgethane
das Hinzugethane
das Nachgethane
das Verthane
die Verthane
das Zugethane
das Wohlgethane
in den Bann gethane
ein Unterthane
mit Thrane
eine Caravane
mit dem Wahne
im falſchen Wahne
dem Zahne
dem Bachanten-Zahne
dem Elephanten-Zahne

Ahnen

die Ahnen
ahnen
den Grobianen
den Pavianen
auf den Bahnen
auf den Schlitten-Bahnen
den Weg bahnen
den Pelicanen
mit den Buſicanen
die Fahnen
die Krieges-Fahnen
die Sieges-Fahnen
den Galanen
mahnen
einmahnen

einen ermahnen
vermahnen
abzumahnen
anzumahnen
die Faſanen
den Courtiſanen
mit den Partiſanen
den Schwanen
mir pflegt zu ſchwanen
die Abgethanen
die Angethanen
die Aufgethanen
die Ausgethanen
die Dargethanen
die Gutgethanen
die Nachgethanen
die Verthanen
die Zugethanen
die in den Bann gethanen
die Unterthanen

Ahner

ein Carteſianer
ein Photinianer
ein Presbyterianer
ein Americaner
ein Africaner
ein Secundaner
ein Mahner
ein Ermahner
ein Vermahner
ein Primaner
ein Lutheraner
ein Abgethaner
ein Angethaner
ein Aufgethaner
ein Ausgethaner
ein Gutgethaner
ein Nachgethaner
ein Verthaner
ein Zugethaner
ein in den Bann Gethaner
ein Spartaner
ein Unterthaner

Ahnern

den Carteſianern
den Photinianern
den Presbyterianern
den Americanern
den Africanern
den Mahnern
den Ermahnern
den Vermahnern
den Primanern
den Lutheranern
den Spartanern
den Unterthanern

Ahners

des Carteſianers
des Photinianers
des Presbyterianers
des Africaners
des Americaners
des Mahners
des Ermahners
des Vermahners
des Primaners
des Lutheraners
des Spartaners
des Unterthaners

Ahnes

des Corduanes
des Dulcianes
des Grobianes
Kilianes
Maximilianes
des Saffianes
des Entianes
des Stolprianes
des Urianes
des Buſicanes
des Pelicanes
des Fahnes
des Kriegs-Fahnes
des Siegs-Fahnes
des Granes
des Hahnes
des Auer-Hahnes
des Bier-Hahnes
des Birck-Hahnes
des Büchſen-Hahnes
des Kapp-Hahnes
des Schnapp-Hahnes
des Türckſchen Hahnes
des Wetter-Hahnes
des Kahnes
des Fiſcher-Kahnes

des

des Lahnes
des Galanes
des Cappellanes
des Miſelanes
des Porcellanes
des Mahnes
des groſſen Panes
des Companes
des Tulipanes
des Planes
des Kegel-Planes
des Tugend-Planes
des Saffranes
des Majoranes
des Courtiſanes
des Faſanes
des Schwanes
des Spanes
des Hobel-Spanes
des Geſpanes
des Vorgeſpanes
ein Abgethanes
ein Aufgethanes
ein Ausgethanes
ein Beygethanes
ein Dargethanes
ein Gutgethanes
ein Hervorgethanes
ein Nachgethanes
ein Verthanes
ein Weggethanes
ein Wohlgethanes
ein Zugethanes
ein in den Bann gethanes
des Altanes
des Unterthanes
des Wahnes
des falſchen Wahnes
des Zahnes
des Bachanten-Zahnes
des Elephanten-Zahnes

Ahneſt

du bahneſt
den Weg bahneſt
du mahneſt
du ermahneſt
du gemahneſt
du vermahneſt
du raneſt
du entraneſt
du zerraneſt
dich beſaneſt
dich entſaneſt
dich verſaneſt
du ſpaneſt
du gewaneſt

Ahnet

mir ahnet
er bahnet
den Weg bahnet
er mahnet
er ermahnet
mich gemahnet
er vermahnet
abgemahnet
angemahnet
ihr ranet
ihr entranet
ihr zerranet
ihr ſanet
euch beſanet
euch entſanet
euch verſanet
mir ſchwanet
ihr ſpanet
ihr gewanet

Ahns

Canaans
des Corduans
des Dulcians
Fabians
Florians
des Grobians
Kilians
Maximilians
des Pavians
des Saffians
des Entians
des Stolprians
des Urians
des Buſicans
des Pelicans
des Fahns
des Krieges-Fahns
des Sieges-Fahns
des Grans
des Hahns
des Auer-Hahns
des Bier-Hahns
des Birck-Hahns
des Büchſen-Hahns
des Kapp-Hahns

des Schnapphahns
des Türckſchen Hahns
des Wetter-Hahns
er kans
des Kahns
des Fiſcher-Kahns
des Bahns
des Galans
des Capellans
des Miſelans
des Porcellans
des Mahns
des groſſen Pans
des Compans
des Tulipans
des Plans
des Kegel-Plans
des Tugend-Plans
da rans
da zerrans
des Saffrans
des Majorans
des Faſans
des Courtiſans
des Schwans
des Spans
des Hobel-Spans
des Geſpans
des Vorgeſpans
ein Abgethans
ein Angethans
ein Aufgethans
ein Ausgethans
ein Beygethans
ein Zugethans
ein Gutgethans
ein Nachgethans
ein Verthans
ein Weggethans
ein Wohlgethans
ein in den Bann Gethans
des Altans
des Unterthans
des Thrans
des Wahns
er gewahns
des Zahns
des Bachanten-Zahns
des Elephanten-Zahns

Ahnſt

du bahnſt
den Weg bahnſt
er hat gefahnſt
du mahnſt
du ermahnſt
du gemahnſt
du vermahnſt
du ranſt
du entranſt
du zerranſt
dich beſanſt
dich entſanſt
dich verſanſt
du ſpanſt
du gewanſt

Ahnt

mir ahnt
er bahnt
den Weg bahnt
gebahnt
er mahnt
er ermahnt
mich gemahnt
er vermahnt
abgemahnt
angemahnt
ihr rant
ihr entrant
ihr zerrant
ihr ſant
euch beſant
euch entſant
euch verſant
mir ſchwant
ihr ſpant
ihr gewant

Ahnte

mir ahnte
er bahnte
den Weg bahnte
er mahnte
er ermahnte
mich gemahnte
er vermahnte
der Abgemahnte
der Angemahnte
mir ſchwahnte

Ahnten

ſie ahnten
ſie bahnten

den

den Weg bahnten
ſie mahnten
die Gemahnten
ſie ermahnten
ſie vermahnten
ſie gemahnten
ſie ſchwanten

Ahnter

ein Gebahnter
ein Gemahnter
ein Ermahnter
ein Vermahnter

Ahntes

ein Gemahntes
ein Ermahntes
ein Vermahntes

Ahnteſt

du ahnteſt
du bahnteſt
du mahnteſt
du ermahnteſt
du gemahnteſt
du vermahnteſt

Ahntet

mir ahntet
ihr bahntet
ihr mahntet
ihr ermahntet
ihr gemahntet
ihr vermahntet

Ahnts

mir ahnts
ihr bahnts
er mahnts
mich gemahnts
er ermahnts
er vermahnts
mir ſchwants
ihr gewants

Ahntſt

du bahntſt
den Weg bahntſt
du mahntſt
du ermahntſt
du gemahntſt
du vermahntſt

Ahr

ein Aar
alles baar
er zahlet baar
die Leichen = Bahr
die Todten=Bahr
liegt auf der Bahr
offenbar
wandelbar
wunderbar
ſie gebar
dar
immerdar
die Gefahr
gar
gantz und gar
Reuter=gar
das Haar
biſt du dieſer Haar
nicht ein gut Haar
ich laſſe Haut und Haar
friſcher Haar
zu Berge ſteht das Haar
nicht um ein Haar
das Jahr
das alte Jahr
das Jubel=Jahr
das neue Jahr
das Stuffen=Jahr
das Bier jahr
klar
es iſt klar
er machts klar
Eyer= klar
Sonnen= klar
hell und klar
ein Paar
Potiphar
ſehr rar
macht ſich rar
die Saar
die Schaar
die Engel-Schaar
die Häſcher= Schaar
eine Pflug=Schaar
die Wolle ſchaar
ein Janitſchar
Iſaſchar
der Staar

ſticht den Staar
du haſt den Staar
der Altar
contrar
er war
ich nehme wahr
er ſagt mir wahr
es iſt wahr
fürwahr
er wird gewahr
gute Wahr
der Czaar
zwar

er bietet dar
er bringet dar
er giebet dar
er leget dar
er rechnet dar
er reichet dar
er ſtellet dar
er thut es dar
er zeiget dar

Ahre

dem Aare
die Bahre
die Leichen=Bahre
die Todten=Bahre
liegt auf der Bahre
der Offenbare
ich offenbare
der Wandelbare
ich fahre
ich befahre
ich entfahre
ich erfahre
ich verfahre
wiederfahre
die Haare
biſt du der Haare
friſcher Haare
er will ihm in die Haare
vorm Jahre
im alten Jahre
im Jubel=Jahre
zum neuen Jahre
im Stuffen=Jahre
die Klare
J. Clare
dem Paare
mich paare
die Rare
die Sare
an der Saare
ich ſpare
ich erſpare
ich verſpare
die Stare
die Wahre
gute Wahre
ich bewahre
ich verwahre
beym Czaare

Ahren

den Aaren
die Bahren
die Leichen=Bahren
die Todten=Bahren
offenbahren
die Wandelbaren
ſie gebaren
ſich übel gebaren
fahren
befahren
entfahren
erfahren
verfahren
ſcharff verfahren
die Vorfahren
wiederfahren
zerfahren
gefahren
abgefahren
angefahren
aufgefahren
ausgefahren
eingefahren
fortgefahren
nachgefahren
übel gefahren
hoch her fahren
überfahren
das Verfahren
den Zoll verfahren
es iſt mir entfahren
weggefahren
wohl gefahren
zugefahren
durch den Sinn fahren
übel mitgefahren
über das Maul fahren
in die Hölle fahren
auf dem Mantel fahren
in den Haaren

er liegt ihm in den Haaren
mit den Jahren
er kömmt zu Jahren
vor den Jahren
bey Jubel=Jahren
in ſeinen beſten Jahren
verjahren
die Klaren
J. Claren
ſich paaren
zu Paaren
ſie gehn zu Paaren
er treibt zu Paaren
die Raren
der Saaren
die Schaaren
die Engel=Schaaren
die Häſcher=Schaare
mit Pflug=Schaaren
die Heer=Schaaren
mit gantzē Schaaren
ſparen
erſparen
verſparen
den Staren
die Wahren
ſie waren
ſie bewahren
ſie verwahren
die Wahren
gute Wahren

Ahrens

ſie offenbahrens
ſie erfahrens
ein Zerfahrens
ſie erſparens
ſie verſparens
ſie warens
ſie bewahrens
ſie verwahrens

Ahrer

ein Offenbahrer
ein Wandelbahrer
ein Klarer
ein Rarer
ein Sparer
ein Wahrer
ein Bewahrer
ein Verwahrer
ein Siegelbewahrer

Ahrers

des Offenbahrers
ein Wandelbahrers
was Klarers
was rarers
des Sparers
ein Wahrers
des Bewahrers
des Verwahrers
des Siegel=Verwahrers

Ahres

des Aares
was offenbahres
was wandelbahres
des Haares
des Jahres
des alten Jahres
des Jubel=Jahres
des neuen Jahres
des Stuffen=Jahres
was klares
des Paares
was rares
des Staares
was wahres
des Czaares

Ahreſt

du gebahreſt
du offenbahreſt
du fahreſt
entfahreſt
erfahreſt
verfahreſt
wiederfahreſt
zerfahreſt
durch den Sinn fahreſt
übel mit fahreſt
über das Maul fahreſt
du verjahreſt
du paareſt
dich paareſt
du ſpareſt
du erſpareſt
du verſpareſt
du wareſt
du bewahreſt
du verwahreſt

Ahret

ihr gebahret
ihr offenbahret
ihr fahret
ihr befahret
ihr erfahret
ihr entfahret
ihr verfahret
überfahret
harte verfahret
den Zoll verfahret
wiederfahret
über das Maul fahret
durch den Sinn fahret
übel mit fahret
er iſt verjahret
er paaret
ſich paaret
er ſparet
er erſparet
er verſparet
ihr waret
ihr bewahret
ihr verwahret

Ahrs

Ars
Mars
was offenbahrs
was wandelbahrs
des Haars
des Jahrs
des alten Jahrs
des Jubel-Jahrs
des neuen Jahrs
des Stuffen-Jahrs
des Kars
des Paars
was rars
des Staars
was wars
des Czaars

Ahrſt

du gebahrſt
du offenbahrſt
du fahrſt
du befahrſt
entfahrſt
erfahrſt
verfahrſt
überfahrſt
zerfahrſt
durch den Siñ fahrſt
übel mit fahrſt
über das Maul fahrſt
du paarſt
du ſparſt
du erſparſt
du verſparſt
du warſt
du bewahrſt
du verwahrſt

Ahrt

die Art
guter Art
böſer Art
es hat die Art
Art läſt nicht von Art
der Bart
ein grauer Bart
der Knebel-Bart
ein Schweitzer-Bart
ein Ziegen-Bart
ihr gebart
geoffenbahrt
die Fahrt
die Himmelfahrt
die Höllenfahrt
die Schlittenfahrt
die Spatzierfahrt
die Uberfahrt
hinüber fahrt
ihr fahrt
ihr befahrt
ihr erfahrt
ihr verfahrt
ihr zerfahrt
durch den Sinn fahrt
übel mit fahrt
über das Maul fahrt
harte verfahrt
auf dem Mantel fahrt
den Zoll verfahrt
gelahrt
gepaart
die Hellepart
eine Haſenſchart
er ſpart
er erſpart
er verſpart
er ward

er bewahrt
er verwahrt
zart

Ahrte

beym Barte
dem Knebel-Barte
dem Ziegen-Barte
der Geoffenbahrte
als ich offenbahrte
die Charte
er ſieht in die Charte
ich kenne die Charte
er befahrte
der Gelahrte
er paarte
der Gepaarte
die Helleparte
die Scharte
die Haſenſcharte
die Schwarte
er ſparte
er erſparte
er verſparte
er bewahrte
verwahrte
der Zahrte

Ahrten

die Arten
nachzuarten
ſie offenbahrten
die Geoffenbahrten
die Charten
die Fahrten
die Schlittenfahrten
die Spatzierfahrten
die Uberfahrten
der Garten
der Roſen-Garten
ſie befahrten
die Gelahrten
ſie paarten
die Gepaarten
die Helleparten
die Scharten
die Haſenſcharten
die Schwarten
ſie ſparten
ſie erſparten
ſie verſparten
ſie bewahrten
ſie verwahrten
die Zarten

Ahrtens

ſie offenbahrtens
des Gartens
des Roſens-Gartens
ſie ſpartens
ſie erſpartens
ſie verſpartens
ſie bewahrtens
ſie verwahrtens

Ahrter

ein Geoffenbahrter
ein Gelahrter
ein Gepaarter
ein Erſparter
ein Geſparter
ein Verſparter
ein Bewahrter
ein Verwahrter
ein Zarter

Ahrters

nichts gelahrters
nichts zarters

Ahrtes

des Bartes
des Knebel-Bartes
des grauen Bartes
des Schweitzer-Bartes
des Ziegenbartes
ein Geoffenbahrtes
ein Gelahrtes
ein Gepaartes
was erſpartes
ein Geſpartes
ein Verſpartes
ein Bewahrtes
ein Verwahrtes
was zartes

Ahrteſt

du offenbahrteſt
du paarteſt
du ſparteſt
du erſparteſt
du verſparteſt

du bewahrteſt
du verwahrteſt

Ahrtet

nachgeartet
ihr offenbahrtet
ihr ſpartet
ihr erſpartet
ihr verſpartet
ihr bewahrtet
ihr verwahrtet

Ahrts

des Barts
des Knebel-Barts
des grauen Barts
des Schweitzer-Barts
des Ziegen-Barts
ihr Gebahrts
ein Geoffenbahrts
ihr offenbahrts
ihr befahrts
ihr erfahrts
das Hartz
das Fiedel-Hartz
ein Gelahrts
ein Gepaarts
er ſpaarts
er erſparts
er verſparts
er wards
er bewahrts
er verwahrts
was zarts

Ahrtſt

du offenbahrtſt
du paartſt
du ſpartſt
du erſpartſt
du verſpartſt
du bewahrtſt
du verwahrtſt

Al all

der Aal
Real
Cordial
das Gratial
das Lineal
ein Memorial
das Manual
Special
er bal
wiederbal
das Cymbal
der Fiſcal
der Pocal
ein Pacifical
das Pedal
er iſt fahl
er befahl
das Regal
das Madrigal
er iſt legal
kahl
er beſtehet kahl
es ſteht ſehr kahl
das Mahl
gieb das Mahl
im Geſichte ein Mahl
er macht ein Mahl
einmahl
abermahl
allemahl
allzumahl
dieſes mahl
ein ander mahl
hundert mahl
manches mahl
noch einmahl
nur einmahl
ſieben mahl
ſintemahl
tauſend mahl
ein Mahl
ein Feuer-Mahl
ein Brand-Mahl
ein Mahl
ein Gemahl
ein Eh-Gemahl
ein Abend-Mahl
ein Freuden-Mahl
ein Hochzeit-Mahl
ein Liebes-Mahl
ein Mittags-Mahl
ein Trauer-Mahl
das Arſenal
der Canal
der Cardinal
das Final
das Journal
das Original
das Pennal
der Pennal
das Tribunal
das Principal
der Pfahl
er empfahl

die Quaal
die Höllen-Quaal
das Waſſer qual
der Admiral
der Choral
der Corporal
das Figural
der General
es iſt general
der Saal
der Ehren-Saal
der Freuden-Saal
der Götter-Saal
der Helden-Saal
der Himmels-Saal
der Rieſen-Saal
Miſſal
Verſal
das Bier iſt ſchaal
die Kalte-Schaal
es iſt ſchmahl
er ſchwahl
er zerſchwahl
der Stahl
Eiſen und Stahl
er ſtahl
er beſtahl
ſich verſtahl
der Strahl
der Augen-Strahl
der Sonnen-Strahl
das Thal
Berg und Thal
das Jammerthal
der Roſenthal
brutal
das Capital
fatal

fundamental
das Hoſpital
oriental
occidental
das Portal
das Quartal
das Futral
neutral
das Roſtral
oval
das Carneval
die Wahl
die Gnaden-Wahl
die Kayſer-Wahl
er hat die Wahl
Montroyal
der Zahl
die Zahl
die göldne Zahl
Rübezahl

überall
der Ball
er ſpielt den Ball
er giebt einen Ball
der Caball
Hannibal
der Fall
der Favoriten-Fall
ein ſchwerer Fall
ein Sünden-Fall
ein Uberfall
Trauer-Fall
ein Unglücks-Fall
ein Waſſer-Fall
auf allen Fall
die Gall
die Nachtigall

Portugall
der Hall
der Trompeten-Hall
der Wieder-Hall
der Knall
ein Donner-Knall
der Krall
das Coral
Caſal
ein Vaſall
der Schall
der Trompetenſchall
der Wiederſchall
der Waſſerſchwal
der Stall
der Hüner-Stall
der Pferde-Stall
der Schwein-Stall
Chriſtall
das Metall
ein Carnevall
der Wall

Alb

der Alb
halb
anderthalb
auſſerhalb
innerhalb
halb und halb
zwey mahl halb
das Kalb
der Talp

Albe

dem Albe

die Falbe
die Kuh iſt falbe
die Halbe
anderthalbe
die Kalbe
dem Kalbe
ich kalbe
die Salbe
die Huren=Salbe
die Läuſe=Salbe
ich ſalbe
ich beſalbe
die Schwalbe

Alben

die Falben
die Halben
allenthalben
mit anderthalben
deinet halben
deſſenthalben
euert halben
Geldes halben
meinet halben
ſeinet halben
die Kalben
die Kühe kalben
mit Salben
einen ſalben
einen beſalben
einzuſalben
die Schwalben

Alber

alber
ein Halber
anderthalber
deinet halber
deſſent halber
euert halber
Geldes halber
meinet halber
ſeinet halber
ein Beſalber
ein Quackſalber

Albern

das iſt albern
mit Quackſalbern

Albes

des Albes
ein Falbes
ein Halbes
anderthalbes
des Kalbes

Albeſt

du kalbeſt
du ſalbeſt
du beſalbeſt

Albet

er kalbet
er ſalbet
er beſalbet
eingeſalbet

Albs

des Albs
ein Halbs
anderthalbs
des Kalbs
des Talps

Albſt

du kalbſt
du ſalbſt
du beſalbſt
du talpſt

Albt

er kalbt
gekalbt
er ſalbt
er beſalbt
eingeſalbt
er talpt

Albte

die Kuh kalbte
er ſalbte
er beſalbte
geſalbte
der Eingeſalbte
er talpte

Albten

ſie kalbten
ſie ſalbten

ſie

ſie beſalbten
dem Geſalbten
die Eingeſalbten
ſie talpten

Albter

ein Geſalbter

Albtes

ein Beſalbtes
ein Geſalbtes
was Eingeſalbtes

Albteſt

du kalbteſt
du ſalbteſt
du beſalbteſt

Albtet

ihr kalbtet
ihr ſalbtet
ihr beſalbtet

Alck

der Kalck
er malck
von Schalck
der Talck

der Balg
der Blaſe-Balg
den Huren-Balg
den Fuchs-Balg
der loſe Balg
er ſtreicht den Balg
der Talg

Alcke

der Balcke
der Falcke
mit Kalcke
dem Schalcke
von Talcke
ich walcke

Alcken

die Balcken
die Falcken
ſie malcken
walcken

Alckens

des Balckens
des Falckens
des walckens

Alckes

des Kalckes
des Schalckes
des Talckes

Alckeſt

du malckeſt
du walckeſt

Alcket

ihr malcket
ihr walcket

Alcks

des Kalcks
des Schalcks
des Talcks

des Balgs
des Blaſe-Balgs
des Fuchs-Balgs
des Huren-Balgs
des loſen Balgs

Alckſt

du malckſt
du walckſt
dich balgſt

Alckt

ihr malckt
ihr walckt
ihr balgt

Alckte

ich balgte
ich walckte

Alckten

ſie balgten
ſie walckten

Alckten

Alcktes

ein Gebalcktes
ein Gewalcktes

Ald

alt
jung und alt
er thut alt
macht ſich alt
bald
alſo bald
mannigfalt
es galt
er entgalt
er vergalt
halt
behalt
erhalt
Auffenthalt
Hinterhalt
der Rückenhalt
Vorbehalt
Unterhalt
der Wiederhalt
kalt
er prallt
zurücke prallt
er ſchalt
der Vater ſchalt
das Holtz ſpalt
beſtalt
hoch beſtalt
ſchlecht beſtalt
übel beſtalt
wohl beſtalt
die Geſtalt
geſtalt
abgeſtalt
angeſtalt
aufgeſtalt
ausgeſtalt
dahin geſtalt
dergeſtalt
anheim geſtalt
eingeſtalt
frey geſtalt
nachgeſtalt
ſolcher Geſtalt
ungeſtalt
wohl geſtalt
zugeſtalt
der Wald
die Gewalt
das Blut wallt

er ballt
den Schnee ballt
ihr fallt
ihr entfallt
ihr gefallt
ihr verfallt
ihr überfallt
ihr zerfallt
es knallt
er krallt
er lallt
es ſchallt
wiederſchallt
er ſchnallt
aufgeſchnallt
eingeſchnallt
zugeſchnallt
ihr ſtallt
mit einander ſtallt
das Pferd ſtallt

ihr Hunde balt
ihr befahlt
ihr mahlt
Bilder mahlt
bemahlt
abgemahlt
angemahlt
ausgemahlt
nachgemahlt
vorgemahlt
ihr empfahlt
ihr pralt
ihr verpralt
ihr ſchwalt
ihr zerſchwalt
ihr ſtahlt
ihr beſtahlt
ihr ſtrahlt
ihr beſtrahlt
ihr überſtrahlt
ihr thalt
ihr zahlt
ihr bezahlt
gezahlt
abgezahlt
ausgezahlt
voraus gezahlt

Alde

balde
im Walde

Ale

dem Aale

mit dem Lineale
zum Gratiale
im Memoriale
auf dem Cymbale
die Fiſcale
im Pocale
auf dem Pedale
im Madrigale
der Kahle
zum erſten mahle
tritt zum Mahle
an dem Mahle
an dem Brand-Mahle
dem Feuer-Mahle
im Abend-Mahle
beym Freude-Mahle
beym Hochzeit-Mahle
zum Liebes-Mahle
zum Trauer-Mahle
ich mahle
ich bemahle
ich übermahle
Korn mahle
ich zermahle
im Arſenale
im Canale
dem Cardinale
im Journale
dem Pennale
am Pfahle
ich prale
ich verprale
das Geprale
dem Corporale
beym Admirale
dem Generale
auf dem Saale

auf dem Ehren-Saale
auf dem Freuden-Saale
in dem Helden-Saale
in dem Himmels-Saale
die Saale
die Schale
die Kalte-Schale
die Schmahle
von Stahle
von Eiſen u. Stahle
mit dem Strahle
dem Sonnenſtrahle
ich ſtrahle
ich beſtrahle
ich überſtrahle
mit dem Roſtrale
es ſind brutale
vom Capitale
das Fatale
im Hoſpitale
am Portale
alle Quartale
im Futrale
im Thale
im Jammerthale
in Roſenthale
ich thale
ich zahle
ich bezahle

Alen

die Aalen
die Hunde balen

die Fahlen
ſie befahlen
die Kahlen
Korn mahlen
ich will dir was mahlen
zermahlen
Bilder mahlen
abzumahlen
nachzumahlen
vorzumahlen
zu tauſendmahlen
mit Brand-Mahlen
mit Feuer-Mahlen
bey Abend-Mahlen
bey Ehren-Mahlen
bey Freuden-Mahlen
bey Hochzeit-Mahlen
bey Liebes-Mahlen
bey Mittags-Mahlen
bey Trauer-Mahlen
den Gemahlen
den Eh-Gemahlen
bey den Finalen
in den Journalen
in den Originalen
von den Principalen
ſie empfahlen
in Weſtphalen
das Pralen
ſie pralen
ſie verpralen
die Waſſer qualen
den Corporalen
den Generalen
die Schalen
die Aepffel-Schalen
ſilberne Schalen

Kalte=Schaalen
die Schmahlen
ſie ſchwalen
ſie zerſchwalen
ſie ſtahlen
ſie beſtahlen
ſie verſtahlen
die Strahlen
die Augen=Strahlen
die Sonnen=Strahlen
ſie ſtrahlen
ſie beſtrahlen
ſie überſtrahlen
ſie thalen
die Thalen
die Brutalen
von den Capitalen
die Fatalen
die Fundamentalen
dem occidentalen
dem orientalen
an den Portalen
an den Quartalen
in den Futralen
die Neutralen
mit Roſtralen
die Ovalen
bey den Wahlen
die Zahlen
einen bezahlen
abzuzahlen
auszuzahlen
voraus zu zahlen
die Zecha bezahlen
mit barer Müntze bezahlen
ich will dich bezahlen

Alens

ſie befahlens
ſie mahlens
Weſtphalens
des Pralens
ſie ſtahlens
ſie beſtahlens
ſie bezahlens

Aler

ein Fahler
ein Kahler
ein Mahler
ein Praler
ein Schaaler
ein Schmahler
ein Thaler
ein Zahler

Alern

den Mahlern
den Pralern
den Thalern
den Zahlern

Alers

des Mahlers
des Pralers
des Thalers
des Zahlers

Alens

des Aales

des Gratiales
des Lineales
des Memoriales
des Manuales
was reales
was ſpeciales
des Cymbales
des Fiſcales
des Pocales
des Pedales
ein Fahles
des Regales
des Madrigales
ein Kahles
des Mahles
des Brand=Mahles
des Feuer=Mahles
des Gemahles
des Eh=Gemahles
des Mahles
des Abend-Mahles
des Freuden-Mahles
des Hochzeit=Mahles
des Liebes=Mahles
des Mittags=Mahles
des Trauer=Mahles
des Arſenales
des Canales
des Cardinales
des Finales
des Journales
des Originales
des Pennales
des Tribunales
des Principales

des

des Pfahles
des Admirales
des Chorales
des Corporales
des Figurales
des Generales
des Saales
des Ehren-Saales
des Freuden-Saales
des Götter-Saales
des Helden-Saales
des Hichels-Saales
des Rieſen-Saales
ein Schaales
ein Schmahles
des Stahles
des Strahles
des Augenſtrahles
des Sonnenſtrahles
des Thales
des Jammerthales
des Roſen-Thales
was brutales
des Capitales
was fatales
was fundamenta-
les
des Hoſpitales
ein Occidentales
ein Orientales
des Portales
des Quartales
des Futrales
ein Neutrales
des Roſtrales
des Ovales
des Carnevales
Rübenzahles

Aleſt

wie ein Hund baleſt
du befahleſt
Korn mahleſt
Bilder mahleſt
du empfahleſt
du praleſt
du verpraleſt
du ſchwaleſt
du zerſchwaleſt
du ſtahleſt
du beſtahleſt
dich verſtahleſt
du ſtrahleſt
du beſtrahleſt
du überſtrahleſt
du thaleſt
du zahleſt
du bezahleſt

Alet

ihr balet
ihr befahlet
Korn mahlet
Bilder mahlet
abgemahlet
angemahlet
ausgemahlet
nachgemahlet
vorgemahlet
ihr empfahlet
ihr pralet
ihr verpralet
ihr ſtrahlet
ihr beſtrahlet
ihr überſtrahlet
ihr thalet
ihr zahlet
ihr bezahlet
das war recht be-
zahlet

Alff

er halff

Alffen

ſie halffen

Alg

der Balg
der Blaſe-Balg
der Huren-Balg
der Fuchs-Balg
der loſe Balg
er ſtreicht den Balg

der Kalck
er malck
der Schalck
der Talck

Alge

ich balge
dem Balge
dem Blaſe-Balge
dem Fuchs-Balge
dem Huren-Balge

dem loſen Balge
ein Falge
im Talge

Algen

ſich balgen
die Falgen
am Galgen

Alger

ein Balger

Alges

des Balges
des Blaſe-Balges
des Fuchs-Balges
des Huren-Balges
des loſen Balges
des Talges

Algeſt

du balgeſt

Algs

des Balgs
des Blaſe-Balgs
des Fuchs-Balgs
des Huren-Balgs
des loſen Balgs
des Talgs

des Kalcks
des Schalcks

Algſt

du balgſt

du malckſt
du walckſt

Algt

er balgt

ihr malckt
ihr walckt

Algte

er balgte

er walckte

Algten

ſie balgten
die Gebalgten
ſie walckten
die Gewalckten

Alle

alle
das Geld iſt alle
dem Balle
er geht zum Balle
ſpielt mit dem Balle
auf dem Caballe
ich falle
zum Falle
kömmt zum Falle
neigt ſich zum Falle
in dieſem Falle
in ſolchem Falle
ich befalle
ich entfalle
ich gefalle
ich verfalle
ich überfalle
ſie kömmt zu Falle
ich zerfalle
dem Falle
eine Falle
dem Favoriten-Falle
die Mäuſe-Falle
dem Sünden-Falle
dem Uberfalle
dem Unglücks-Falle
dem Waſſer-Falle
die Galle
die Halle
in der Halle
zu Halle
mit einem Halle
mit den Trompeten-Halle
mit dem Wieder-halle
ich lalle
ich knalle
von dem Knalle
ich kralle
die Kralle
von dem Kralle

ich

ich pralle
die Coralle
ein Vaſalle
ich ſchalle
ich erſchalle
mit dem Schalle
dem Poſaunen-Schalle
mit Trompeten-Schalle
mit dem Wider-ſchalle
die Schnalle
von dem Waſſer-ſchwalle
ich ſtalle
im Stalle
im Pferde-Stalle
im Hüner-Stalle
von Chriſtalle
von Metalle
auf dem Walle
ich walle

Allen

allen
vor allen
alles in allen
unter allen
ein Ballen
ein Schnee-Ballen
den Schnee ballen
fallen
befallen
beyzufallen
abgefallen
entfallen
gefallen
eingefallen
zu gefallen
thue mirs zu Gefallen
nach ſeinem Gefallen
iſt was vorgefallen
ausgefallen
ſo iſts ausgefallen
ich habe keinen Gefallen
ins Handwerck fallen
zu Fuſſe fallen
in Straffe fallen
zu Boden fallen
in Verſuchung fallen
in die Hånde fallen
in die Augen fallen
ins Rothe fallen
in die Rede fallen
niederfallen
verfallen
überfallen
zerfallen
die Fallen
die Mäuſe-Fallen
die Gallen
zu St. Gallen
knallen
von den Knallen
einen krallen
die Krallen
prallen
Corallen
ſchallen
erſchallen
die Schnallen
aufſchnallen
zuſchnallen
die Schue ſchnallen
die Vaſallen
die Chriſtallen
wallen

Allens

des Ballens
ſie überfallens
des Vaſallens

Aller

aller

Alles

alles
über alles
des Balles
des Fange-Balles
des Schnee-Balles
des Caballes
des Falles
allen Falles
dieſes Falles
widrigen Falles
des Favoriten Falles
des Sünden-Falles
des Uberfalles
des Unglück-Falles
des Waſſer-Falles
des Halles

des Trompeten-
Halles
des Wiederhalles
des Knalles
des Kralles
des Vaſalles
des Schalles
des Poſaunen-
Schalles
des Trompeten-
Schalles
des Wiederſchalles
des Stalles
des Pferde-Stalles
des Hüner-Stalles
des Chriſtalles
des Metalles
des Walles

Alleſt

du balleſt
du falleſt
du befalleſt
entfalleſt
gefalleſt
niederfalleſt
in Straffe falleſt
zu Boden falleſt
in Verſuchung
falleſt
ins Handwerck
falleſt
in die Hände falleſt
in die Rede falleſt
verfalleſt
überfalleſt
zerfalleſt
du knalleſt
du kralleſt
du pralleſt
du ſchalleſt
du erſchalleſt
du ſchnalleſt
du walleſt

Allet

ihr ballet
ihr fallet
ihr befallet
ihr entfallet
zu Fuſſe fallet
zu Boden fallet
in Verſuchung fallet
ins Handwerck fallet
in die Hände fallet
in die Rede fallet
niederfallet
ihr verfallet
ihr überfallet
ihr zerfallet
ihr knallet
ihr krallet
ihr prallet
ihr ſchallet
ihr erſchallet
ihr ſchnallet
ihr wallet

Alm

der Halm
der Pſalm
der F. von Salm

Alme

mit dem Halme
ich zermalme
die Palme
die Sieges-Palme

Almen

mit den Halmen
zermalmen
die Palmen
die Sieges-Palmen
in Pſalmen

Almens

ſie zermalmens
des Halmens
des Pſalmens

Almes

des Halmes
der Kalmes
des Pſalmes

Almet

er zermalmet

Alms

des Halms
des Pſalms
des Kalms

Almt

er zermalmt

Alp

der Alp
halb
anderthalb
auſerhalb
innerhalb
halb und halb
das Kalb
er macht ein Kalb
der Talp

Alpe

dem Alpe
dem Talpe
ich talpe

Alpen

die Alpen
ſie talpen
die Talpen

Alpes

des Alpes
des Talpes

Alpet

er talpet

Alps

des Alps
ein Halbs
anderthalbs
des Kalbs
des Talps

Alpſt

du kalbſt
du ſalbſt
du beſalbſt
du talpſt

Alpt

er kalbt
gekalbt
er ſalbt
er beſalbt
eingeſalbt
er talpt

Alpte

die Kuh kalbte
er ſalbte
er beſalbte
der Geſalbte
der Eingeſalbte
er talpte

Alpten

ſie kalbten
ſie ſalbten
ſie beſalbten
die Geſalbten
die Eingeſalbten
ſie talpten

Alpter

ein Geſalbter
ein Eingeſalbter

Alptes

ein Gekalbtes
ein Geſalbtes
was Eingeſalbtes

Alpteſt

du kalbteſt
du ſalbteſt
du beſalbteſt

Alptet

ihr kalbtet
ihr ſalbtet
ihr beſalbtet

Als alls

des Aals
des Gratials
des Lineals
des Memorials
des Manuals
was reals

was ſpecials
des Cymbals
des Fiſcals
des Pocals
des Pedals
des Regals
des Madrigals
des Mahls
des Brand-Mahls
des Feuer-Mahls
des Gemahls
des Eh-Gemahls
des Mahls
des Abend-Mahls
des Ehren-Mahls
des Freuden-Mahls
des Hochzeit-Mahls
des Liebes-Mahls
des Mittags-Mahls
des Trauer-Mahls
des Arſenals
des Canals
des Cardinals
des Finals
des Journals
des Originals
des Pennals
des Tribunals
des Principals
des Pfahls
des Admirals
des Chorals
des Corporals
des Figurals
des Generals
des Saals
des Ehren-Saals
des Freuden-Saals
des Götter-Saals
des Helden-Saals
des Himmels-Saals
des Rieſen-Saals
des Stahls
des Strahls
des Augenſtrahls
des Sonnenſtrahls
des Thals
des Jammerthals
des Roſenthals
was brutals
was fundamentals
des Hoſpitals
was Orientals
des Portals
des Quartals
des Futrals
ein Neutrals
des Roſtrals
des Ovals
des Carnevals
des Rübenzahls

als
über alls
des Balls
des Fange-Balls
des Schnee-Balls
des Caballs
des Falls
allenfalls
dieſes Falls
ebenfalls
widrigen Falls
des Favoriten-Falls
des Sünden-Falls
des Uberfalls
des Unglücks-Falls
des Waſſer-Falls
der Hals
des Halls
des Trompeten-Halls
des Wiederhalls
des Knalls
des Kralls
des Vaſalls
des Schalls
des Trompeten-Schalls
des Poſaunen-Schalls
des Waſſerſchwals
des Stalls
des Hüner-Stalls
des Pferde-Stalls
des Chriſtalls
des Metalls
des Walls

Alſe

am Halſe
ich umhalſe
bittre Salſe

Alſen

umhalſen
bittre Salſen

Alt

alt
jung und alt

er

er thut alt
macht ſich alt
bald
alſobald
mannigfalt
es galt
er entgalt
er vergalt
halt
behalt
erhalt
Auffenthalt
der Hinterhalt
der Rückenhalt
der Vorbehalt
der Unterhalt
der Widerhalt
kalt
es prallt
zurücke prallt
er ſchallt
der Vater ſpalt
das Holtz ſpalt
beſtallt
hoch beſtallt
ſchlecht beſtallt
übel beſtallt
wohl beſtallt
die Geſtalt
geſtalt
abgeſtallt
angeſtallt
aufgeſtallt
ausgeſtallt
dahin geſtallt
dergeſtalt
anheim geſtallt
eingeſtallt

frey geſtallt
nachgeſtallt
ſolchergeſtalt
ungeſtalt
wohl geſtallt
zugeſtallt
der Wald
die Gewalt
das Blut walt
er ballt
den Schnee ballt
ihr fallt
ihr entfallt
ihr gefallt
ihr verfallt
ihr überfallt
ihr zerfallt
in die Hände fallt
ins Handwerck fallt
zu Boden fallt
in Straffe fallt
in Verſuchung fallt
in die Augen fallt
ins Rothe fallt
ins Netze fallt
es knallt
er krallt
er lallt
es ſchallt
es erſchallt
wiederſchallt
er ſchnallt
aufgeſchnallt
eingeſchnallt
zugeſchnallt
ihr ſtallt
mit einander ſtallt
das Pferd ſtallt

ihr Hunde balt
ihr befahlt
ihr mahlt
Bilder mahlt
bemahlt
abgemahlt
angemahlt
ausgemahlt
nachgemahlt
vorgemahlt
ihr empfahlt
ihr pralt
ihr verpralt
ihr ſchwalt
ihr zerſchwalt
ihr ſtahlt
ihr beſtahlt
ihr ſtrahlt
ihr beſtrahlt
ihr überſtrahlt
ihr thalt
ihr zahlt
ihr bezahlt
gezahlt
abgezahlt
ausgezahlt
voraus bezahlt

Alte allte

der Alte
ich veralte
die Falte
ich falte
ich halte
ich behalte
mich enthalte
ich erhalte

innen halte
ich verhalte
ich unterhalte
widerhalte
zurůcke halte
den Rücken halte
an mich halte
davor halte
darüber halte
mit einem halte
bey einem halte
was darauf halte
zu gute halte
Meſſe halte
vor einen Narrn halte
Ausſchieſſen halte
Beylager halte
in Ehren halte
Hochzeit halte
eine Rede halte
vor übel halte
mein Wort halte
Parole halte
mich in Schrancken halte
mich unrichtig halte
mich ehrbar halte
auf der Streu halte
das Kalte
ich erkalte
er prallte
ich ſpalte
ich zerſpalte
Holtz ſpalte
die Spalte
ſich ſtallte
er beſtallte
der Beſtallte

der Hochbeſtallte
der Lands-beſtallte
der wohlbeſtallte
er verſtallte
den Brief beſtallte
die Poſt beſtallte
der Abgeſtallte
der Angeſtallte
der Aufgeſtallte
der Ausgeſtallte
der Eingeſtallte
der Freygeſtallte
der Nachgeſtallte
der Ungeſtallte
der Wohlgeſtallte
das Zugeſtallte
ich walte
ich verwalte
das Blut wallte

er ballte
den Schnee ballte
es knallte
er krallte
er lallte
es ſchallte
es erſchallte
wiederſchallte
er ſchnallte
das Zugeſchnallte
er ſtallte
mit ihm ſtallte
das Pferd ſtallte

er mahlte
er bemahlte
das Gemahlte
der Abgemahlte

das Angemahlte
das Ausgemahlte
das Nachgemahlte
das Vorgemahlte
er pralte
er verpralte
er ſtrahlte
er beſtrahlte
er überſtrahlte
er thalte
er zahlte
er bezahlte
das Abgezahlte
das Ausgezahlte
das Vorausbezahlte

Alten allten

die Alten
die Ober-Alten
ſie veralten
die Falten
ſie falten
legt in die Falten
ſie galten
ſie entgalten
ſie vergalten
halten
behalten
an ſich halten
auf ſich halten
davor halten
darauf halten
ſich darnach halten
darüber halten
einzuhalten
ſich enthalten

mit einem halten
erhalten
ſich ehrbar halten
zu gute halten
einen hoch halten
inne halten
auszuhalten
verhalten
einem was verhalten
ſich wohl verhalten
unverhalten
unterhalten
mit Reden unterhal-
ten
ſich laſſen unterhal-
ten
vorgehalten
vorenthalten
vor übel halten
ſich unrichtig halten
zurücke halten
ein Ausſchieſſen hal-
ten
hinter dem Berge
halten
in Ehren halten
Gaſterey halten
Hauß halten
Hochzeit halten
ſich zu etwas halten
viel von ſich halten
das Maul halten
Meſſe halten
vor einen Narren
halten
Parole halten
Pferde halten
eine Rede halten

den Rücken halten
ein Ringel Rennen
halten
den Sabbath halten
ſchadloß halten
ſich in Schrancken
halten
ſchimpflich halten
die Stange halten
auf der Streu halten
ſich tapffer halten
ſein Verſprechen
halten
vor übel halten
ſein Wort halten
mit einer zuhalten
in Verdachte halten
im Zaume halten
gehalten
iſt gehalten
wird abgehalten
wird angehalten
wird aufgehalten
hat ausgehalten
hat eingehalten
hat vorgehalten
wird ungehalten
wird zugehalten
er hat zugehalten
ein gut Verhalten
ein übel Verhalten
das Wohlverhalten
die Kalten
im kalten
erkalten
ſie prallten
ſie ſchallten
ſie ſpalten

zerſpalten
Holtz ſpalten
die Spalten
ſie ſtallten
ſie beſtallten
ſie verſtallten
die Hochbeſtallten
die Landsbeſtallten
die Wohlbeſtallten
die Angeſtallten
die Aufgeſtallten
die Ausgeſtallten
die Eingeſtallten
die Freygeſtallten
die Nachgeſtallten
die Ungeſtallten
die Wohlgeſtallten
walten
verwalten

ſie ballten
den Schnee ballten
ſie knallten
ſie krallten
ſie lallten
ſie ſchallten
ſie erſchallten
wiederſchallten
ſie ſchnallten
die Zugeſchnallten
ſie ſtallten
zuſammen ſchnallten
mit einander ſtallten
die Pferde ſtallten

ſie mahlten
ſie bemahlten
ſie übermahlten

die

die Gemahlten
die Abgemahlten
die Angemahlten
die Ausgemahlten
die Nachgemahlten
die Vorgemahlten
ſie pralten
ſie verpralten
ſie ſtrahlten
ſie beſtrahlten
ſie überſtrahlten
ſie thalten
ſie zahlten
ſie bezahlten
die Abgezahlten
die Ausgezahlten
die Vorausbezahlten

Altens alltens

ſie faltens
ſie entgaltens
ſie vergaltens
ſie haltens
ſie behaltens
ſie erhaltens
ſie verhaltens
des Verhaltens
des Wohlverhaltens
des übeln Verhaltens
ſie unterhaltens
ein Angehaltens
ein Gehaltens
ein Abgehaltens
ein Aufgehaltens
ein Ausgehaltens

ſie ſpaltens
ſie zerſpaltens
ſie ſtalltens
ſie beſtalltens
ſie verſtalltens
ſie verwaltens

ſie balltens
ſie lalltens
ſie ſchnalltens

ſie mahltens
ſie bemahltens
ſie übermahltens
ſie verpraltens
ſie beſtrahltens
ſie bezahltens

Alter allter

ein Alter
das Alter
ein Erhalter
ein Buchhalter
ein Rückenhalter
ein Worthalter
ein Kalter
ein Malter
ein Beſtallter
ein Hochbeſtallter
ein Landsbeſtallter
ein Wohlbeſtallter
ein Angeſtallter
ein Aufgeſtallter
ein Ausgeſtallter
ein Eingeſtallter
ein Freygeſtallter
ein Nachgeſtallter

ein Ungeſtallter
ein Wohlgeſtallter
ein Verwalter

ein Geballter
ein Gekrallter
ein Zugeſchnallter

ein Gemahlter
ein Abgemahlter
ein Ubermahlter
ein Beſtrahlter
ein Bezahlter

Alters allters

des Alters
des Erhalters
des Buchhalters
des Rückenhalters
des Worthalters
des Malters
des Verwalters

Altes alltes

was altes
was kaltes
ein Beſtalltes
ein Hochbeſtalltes
ein Zerſpalltes
ein Wohlbeſtalltes
ein Angeſtalltes
ein Aufgeſtalltes
ein Ausgeſtalltes
ein Eingeſtalltes
ein Freygeſtalltes

ein

ein Nachgeſtalltes
ein Ungeſtalltes
ein Wohlgeſtalltes

ein Gekalltes
ein Zerkralltes
ein Gelalltes
ein Erſchalltes
ein Geſchnalltes
ein Zugeſchnalltes

ein Gemahltes
ein Abgemahltes
ein Ausgemahltes
ein Nachgemahltes
ein Vorgemahltes
ein Beſtrahltes
ein Gethaltes
ein Bezahltes

Alteſt allteſt

du veralteſt
du falteſt
du galteſt
du entgalteſt
du vergalteſt
du halteſt
an dich halteſt
auf dich halteſt
davor halteſt
darauf halteſt
dich darnach halteſt
dich enthalteſt
es mit ihm halteſt
ihn erhalteſt
dich erbar halteſt
zu gute halteſt
hoch halteſt
inne halteſt
dich verhalteſt
mir verhalteſt
dich wohl verhalteſt
unterhalteſt
mit Reden unterhal-
teſt
vorenthalteſt
vor übel halteſt
zurücke halteſt
dich unrichtig halteſt
ein Ausſchieſſen
halteſt
hinter dem Berge
halteſt
in Ehren halteſt
Gaſterey halteſt
Hauß halteſt
Hochzeit halteſt
Meſſe halteſt
vor einen Narren
halteſt
Parole halteſt
Pferde halteſt
eine Rede halteſt
den Rücken halteſt
den Sabbath halteſt
dich in Schrancken
halteſt
ihn ſchimpfflich hal-
teſt
auf der Streu hal-
teſt
dich tapffer halteſt
dein Verſprechen
halteſt
dein Wort halteſt
mit einer zuhalteſt
dich übel verhalteſt
dich wohl verhalteſt
du erkalteſt
du ſchalteſt
du ſpalteſt
du zerſpalteſt
Holtz ſpalteſt
du ſtallteſt
dich ſtallteſt
du beſtallteſt
dich verſtallteſt
du walteſt
du verwalteſt

du balteſt
du knallteſt
du kralleſt
du lallteſt
du ſchallteſt
du erſchallteſt
wiederſchallteſt
du ſchnallteſt
du ſtallteſt

du mahlteſt
du bemahlteſt
du übermahlteſt
du pralteſt
du verpralteſt
du ſtrahlteſt
du beſtrahlteſt
du überſtrahlteſt
du thalteſt
du zahlteſt
du bezahlteſt

Altet alltet

ihr veraltet
ihr faltet
ihr galtet
ihr entgaltet
ihr vergaltet
ihr haltet
ihr behaltet
an euch haltet
auf euch haltet
davor haltet
darauf haltet
dich darnach haltet
darüber haltet
euch enthaltet
es mit ihm haltet
ihr erhaltet
euch erbar haltet
zu gute haltet
einen hoch haltet
inne haltet
euch verhaltet
ihm was verhaltet
euch übel verhaltet
euch wohl verhaltet
ihr unterhaltet
mit Reden unterhaltet
Volck unterhaltet
vorenthaltet
vor übel haltet
euch unrichtig haltet
zurücke haltet
ein Ausſchieſſen haltet
hinter dem Berge haltet
in Ehren haltet
Gaſterey haltet
Hauß haltet
Hochzeit haltet
das Maul haltet
Meſſe haltet
vor einen Narren haltet
Parole haltet
Pferde haltet
eine Rede haltet
den Rücken haltet
den Sabbath haltet
euch in Schrancken haltet
ſchimpflich haltet
die Stange haltet
auf der Streu haltet
euch tapffer haltet
euer Verſprechen haltet
euer Wort haltet
mit einer zuhaltet
im Zaume haltet
erkaltet
ihr ſchaltet
ihr ſpaltet
zerſpaltet
Holtz ſpaltet
ihr ſtaltet
ihr beſtaltet
ihr verſtaltet
ihr waltet
ihr verwaltet

ihr balltet
ihr knalltet
ihr kralltet
ihr lalltet
ihr ſchalltet
ihr erſchalltet
ihr ſchnalltet
ihr ſtalltet
zuſammen ſtalltet
mit einander ſtalltet

ihr mahltet
ihr bemahltet
ihr übermahltet
ihr praltet
ihr verpraltet
ihr ſtrahltet
ihr beſtrahltet
ihr überſtrahltet
ihr thaltet
ihr zahltet
ihr bezahltet

Alts altz

auf den Baltz
was alts
behalts
meines Behalts
des Unterhalts
was kalts
ein Beſtallts
ein Hochbeſtallts
ein Verſtallts
ein Wohlbeſtallts
ein Aufgeſtallts
ein Ausgeſtallts
was Freygeſtallts
ein Nachgeſtallts
was Ungeſtallts
ein Wohlgeſtallts

der Faltz
die Pfaltz
das Maltz
das Saltz
das Schmaltz

ein Geballts
ein Zerkrallts
ein Gelallts
ein Erſchallts
ein Geſchnallts
ein Zugeſchnallts

ein Gemahlts
ein Abgemahlts
ein Ausgemahlts
was Nachgemahlts
ein Vorgemahlts
er beſtrahlts
er bezahlts
ein Bezahlts

Altſe altze

ich baltze
ich faltze
ich maltze
im Maltze
ich ſaltze
ich verſaltze
im Saltze
im Schmaltze
die Waltze
ich waltze

Altzen altzen

ſie baltzen
faltzen
maltzen
ſaltzen
verſaltzen
die Freude verſaltzen
waltzen
die Waltzen

Altſes altzes

des Maltzes
des Saltzes

Altſeſt altzeſt

du faltzeſt
du maltzeſt
du ſaltzeſt
du verſaltzeſt
die Freude verſaltzeſt
du waltzeſt

Altſet altzet

er faltzet
er maltzet
er ſaltzet
er verſaltzet
die Freude verſaltzet
er waltzet

Altſt altzt

du veraltſt
du ſtaltſt
du galtſt
du entgaltſt
du vergaltſt
du haltſt
an dich haltſt
auf dich haltſt
davor haltſt
darauf haltſt
dich darnach haltſt
dich enthaltſt
es mit ihm haltſt
dich erbar haltſt
zu gute haltſt
hoch haltſt
inne haltſt
dir verhaltſt
mir verhaltſt
dich wohl verhaltſt
mit Redē unterhaltſt
vorenthaltſt
vor übel haltſt
zurücke haltſt
ein Ausſchieſſen haltſt
hinter dem Berge haltſt
in Ehren haltſt
Gaſterey haltſt
Hauß haltſt
Meſſe halſt
vor einen Narren haltſt
Parole haltſt
Pferde haltſt
eine Rede haltſt
den Rücken haltſt
den Sabbath haltſt
dich in Schrancken haltſt

ihn ſchimpflich
haltſt
auf der Streu haltſt
dich tapffer haltſt
dein Verſprechen
haltſt
dein Wort haltſt
mit einer zuhaltſt
dich übel verhaltſt
dich wohl verhaltſt
du erkaltſt
du ſchaltſt
du ſpaltſt
du zerſpaltſt
Holtz ſpaltſt
du ſpalltſt
dich ſtalltſt
du beſtalltſt
dich verſtalltſt
du waltſt
du verwaltſt

du balltſt
du knalltſt
du kralltſt
du lalltſt
du ſchalltſt
du erſchalltſt
du ſchnalltſt
du ſtalltſt

du mahltſt
du bemahltſt
du übermahltſt
du praltſt
du verpraltſt
du ſtrahltſt
du beſtrahltſt
du überſtrahltſt
du thaltſt
du zahltſt
du bezahltſt

er faltzt
er maltzt
er ſaltzt
er verſaltzt
die Freude verſaltzt
er waltzt

Altzte

ich faltzte
ich maltzte
ich ſaltzte
ich verſaltzte
die Freude verſaltzte
ich waltzte

Altzten

ſie faltzten
ſie maltzten
ſie ſaltzten
ſie verſaltzten
die Freude verſaltz-
ten
ſie waltzten

Altzter

ein Gefaltzter
ein Gemaltzter
ein Geſaltzter
ein Verſaltzter
ein Gewaltzter

Altzes

ein Gefaltztes
ein Gemaltztes
ein Geſaltztes
ein Verſaltztes
ein Gewaltztes

Altzet

ihr faltzet
ihr maltzet
ihr ſaltzet
ihr verſaltzet
ihr waltzet

Amamm

Bileam
gram
der Gram
er iſt ihm gram
Abraham
er kam
er bekam
er entkam
zu kurtz kam
zu Athem kam
ins Gedränge kam
zu Ehren kam
empor kam
in den Sinn kam
zu Kräfften kam
herunter kam

auf die Beine kam
ins Geſchrey kam
in die Rede kam
in Flor kam
zu kurtz kam
auf die Springe kam
auf die Neige kam
ins Teuffels Küche kam
er überkam
wieder kam
übel bekam
wohl bekam
zu Falle kam
zurücke kam
der Kram
es dient in Kram
ſie kömmt in Kram
lahm
er nahm
ſich in acht nahm
Abſchied nahm
ſich heraus nahm
ein Ende nahm
ſeine Zuflucht nahm
er benahm
er entnahm
ſich übernahm
er unternahm
er zernahm
der Rahm
der Bilder-Rahm
der Fenſter-Rahm
arbeitſam
tugendſam
wunderſam
die Scham
der Schlam
er ſchwam
zahm
der Tartar Cham
der Damm
der Bräutigam
Hamm
der Kamm
beiſt auf den Kamm
das Lamm
GOttes Lamm
das Oſter-Lamm
der Schlamm
der Schwamm
der Stamm
der Thamm

Ame

ich ahme
die Dame
er zieht die Dame
der Hahme
im Krame
der Lahme
ich verlahme
der Rahme
ich benahme
die Einnahme
in dem Rahme
im Bilder-Rahme
am Fenſter-Rahme
der Saame
ich beſaame
der Zahme

Amen

das Amen
Ja und Amen
nachzuahmen
die Damen
mit den Hahmen
ſie kamen
ſie bekamen
ins Spiel kamen
darnieder kamen
ſie entkamen
ſie überkamen
unterkamen
wieder kamen
zuſammen kamen
darzwiſchen kamen
die Lahmen
ſie verlahmen
der Nahmen
im Nahmen
in GOttes Nahmen
der Tauff-Nahmen
ſie nahmen
etwas benahmen
ſie benahmen
einen Tag benahmen
den Zweiffel benahmen
ſie entnahmen
ſie vernahmen
ſich übernahmen
ſie unternahmen
ſie zernahmen
auf dem Rahmen
der Bilder-Rahmen
die Fenſter-Rahmen
der Saamen

beſaamen
die Zahmen

Amens

des Amens
die Damens
des Hahmens
ſie bekamens
ſie überkamens
des Lahmens
des Nahmens
ſie nahmens
ſie benahmens
ſie vernahmens
ſie übernahmens
ſie unternahmens
ſie zernahmens
des Saamens
ſie beſaamens

Amer

ein Kramer
ein Lahmer
ein Zahmer

Amers

des Kramers
ein Lahmers
viel ein Zahmers

Ames

des Grames
des Krames
ein Lahmes
des Nahmes
des Bilder-Rahmes
des Fenſter-Rahmes
ein Zahmes

Ameſt

nachahmeſt
du kameſt
du bekameſt
du entkameſt
du überkameſt
du unterkameſt
herunter kameſt
wieder kameſt
darnieder kameſt
du verlahmeſt
du nahmeſt
du benahmeſt
den Tag benahmeſt
du entnahmeſt
du vernahmeſt
du übernahmeſt
du unternahmeſt
du beſaameſt

Amet

nachgeahmet
ihr kamet
ihr bekamet
ihr entkamet
ihr überkamet
ihr unterkamet
wieder kamet
zuſammen kamet
ihr verlahmet
ihr nahmet
ihr benahmet
wohl benahmet
ihr entnahmet
ihr vernahmet
ihr übernahmet
ihr unternahmet
unbenahmet
zugenahmet
ihr beſaamet

Amle

ich ramle
ich ſammle
ich verſammle
ich ſtammle

Amlen

ramlen
ſammlen
verſammlen
ſtammlen

Amler

ein Ramler
ein Stammler

Amlet

er ramlet
er ſamlet

er verſamlet
er ſtamlet

Amme

die Amme
die Heb-Amme
die Butter-Bamme
auf dem Damme
ich verdamme
die Flamme
die Liebes-Flamme
mit dem Kamme
dem Lamme
dem Gottes-Lamme
dem Oſter-Lamme
ich lamme
eine Schramme
mit dem Schwamme
im Schlamme
am Stamme
ich ſtamme
daher ſtamme
auf dem Thamme

Ammel

ein Hammel
ein Gerammel
ein Geſtammel

Ammeln

den Hammeln
ſich rammeln
ſammeln
verſammeln
Geld ſammeln
ſtammeln

Ammels

des Hammels
des Gerammels
des Geſtammels

Ammelt

er rammelt
er ſammelt
er verſammelt
er ſtammelt

Ammen

die Ammen
die Heb-Ammen
die Butter-Bammen
verdammen
die Flammen
beflammen
anzuflammen
die Liebes-Flammen
ſie lammen
die Schrammen
zuſammen
daher ſtammen

Ammer

ein Hammer
ein Gold-Hammer
der Jammer
die Kammer
die Gaſt-Kammer
die Kunſt-Kammer
die Schatz-Kammer
die Schlaf-Kammer
die Speiſe-Kammer
eine Klammer

Ammern

die Ammern
den Hammern
bejammern
in Kammern
in Gaſt-Kammern
in Kunſt-Kammern
in Schlaf-Kammern
in Schatz-Kammern
in Speiſe-Kammern
die Klammern

Ammers

des Hammers
des Jammers

Ammert

er hammert
ihn jammert
er bejammert

Ammes

des Dammes

des Kammes
des Lammes
des Oſter-Lammes
des Schlammes
des Schwammes
des Stammes

Ammeſt

du verdammeſt
du flammeſt
du beflammeſt
du lammeſt
du ſtammeſt
ein Wammeſt

Ammet

ihr verdammet
ihr flammet
ihr beflammet
ihr lammet
ihr ſtammet
der Sammet

Amp

der Kamp
der Kramp
das Lamb
der Stamp

Ampe

die Lampe
in die Rampe
ich verpampe
ich ſtampe
in die Wampe

Ampen

die Lampen
verpampen
ſtampen
zerſtampen

Ampeſt

du verpampeſt
du ſtampeſt
du zerſtampeſt

Ampet

er verpampet
er ſtampet
er zerſtampet

Ampff

der Dampff
der Kampff
der Todes-Kampff
der Krampff

Ampffe

im Dampffe
in dem Kampffe
dem Todes-Kampffe
vom Krampffe

Ampffes

des Dampffes
des Kampffes
des Todes-Kampffes
des Krampffes

Ampt

das Ambt
er verdammt
er flammt
angeflammt
er lammt
der Sammt
alleſammt
insgeſammt
er ſtammt
er ſtampt

Ampte

bey dem Ambte
er verdammte
der Verdammte
er flammte
der Angeflammte
er lammte
er ſtammte
er ſtampte
er zerſtampte

Ampten

die Beambten
die Verdammten
ſie verdammten

ſie

ſie flammten
die Angeflammten
ſie lammten
ſie ſtammten
ſie ſtampten
ſie zerſtampten

Ampter

ein Beambter
ein Verdammter
ein Geſtampter

Amptes

des Ambtes
ein Beambtes
ein Verdammtes
ein Angeflammtes
ein Zerſtamptes

Ams amms

des Grams
da kams
er bekams
da entkams
er überkams
des Krams
ein Lahms
Abrahams
er nahms
er benahms
er entnahms
er vernahms
er unternahms
er zernahms

des Rahms
des Bilder-Rahms
des Fenſter Rahms
etwas zahms

des Damms
des Kamms
des Lamms
des Oſter-Lamms
des Schlamms
des Schwamms
des Stamms
des Wamms

Amſt ammſt

du kamſt
du bekamſt
du entkamſt
du überkamſt
unterkamſt
herunter kamſt
zu Kräfften kamſt
du verlahmſt
du nahmſt
du benahmſt
du entnahmſt
du vernahmſt
du unternahmſt
du zernahmſt
du beſaamſt

du verdammſt
du flammſt
du beflammſt
du flammſt
ein Wammſt

Amt ammt

nachgeahmt
aufgedammt
ihr kamt
ihr bekamt
ihr entkamt
ihr überkamt
ihr unternahmt
wieder kamt
herunter kamt
ihr verlahmt
ihr nahmt
hochbenahmt
unbenahmt
wohl benahmt
ihr entnahmt
zugenahmt
ihr vernahmt
übernahmt
unternahmt
zernahmt
ihr beſaamt

das Ammt
das Ober-Amt
Hirten-Amt
das Prieſter-Ammt
das Steuer-Ammt
das Wayſen-Ammt
iſt verdammt
unverdammt
ihr flammt
angeflammt
gelammt
der Sammt
alleſammt
insgeſammt

ihr ſtammt
er ſtampt

Amte ammte

das Nachgeahmte
der Verlahmte
der Benahmte
der Hochbenahmte
der Wohlbenahmte
der Unbenahmte
der Zugenahmte
der Beſaamte

dem Ammte
im Ober-Ammte
im Prieſter-Ammte
im Wayſen-Amte
der Beamte
der Verdammte
ich verdammte
ich flammte
der Angeflammte
von Sammte
er ſtammte
er ſtampte

Amten ammten

die Verlahmten
die Benahmten
die Hochbenahmten
die Unbenahmten
die Wohlbenahmten
die Zugenahmten
die Beſaamten
die Beammten
die Verdammten
ſie verdammten
ſie flammten
die Angeflammten
daher ſtammten
ſie ſtampten
ſie zerſtampten

Amter ammter

ein Verlahmter
ein Benahmter
ein Hochbenahmter
ein Unbenahmter
ein Wohlbenahmter
ein Zugenahmter
ein Beſaamter

ein Beammter
ein Verdammter
ein Angeflammter
ein Geſtampter

Amtes ammtes

ein Verlahmtes
ein Benahmtes
ein Hochbenahmtes
ein Unbenahmtes
ein Wohlbenahmtes
ein Zugenahmtes
ein Beſaamtes
des Ammtes
des Prieſter-Ammtes
des Wayſen-Ammtes
was ſeines Ammtes
ein Verdammtes
ein Angeflammtes
ein Sammtes
ein Geſtamptes

Amteſt ammteſt

du verlahmteſt
du benahmteſt
du beſaamteſt

du verdammteſt
du flammteſt
du lammteſt
du ſtammteſt
du ſtampteſt

Amtet ammtet

ihr verlahmtet
ihr benahmtet
ihr beſaamtet

ihr verdammtet
ihr flammtet
ihr lammtet
ihr ſtammtet
ihr ſtamptet

Amts ammts

ein Verlahmts
ihr bekamts
ihr nahmts
ihr benahmts
ihr übernahmts
ein Hochbenahmts

ein Unbenahmts
ein Wohlbenahmts
ein Zugenahmts

des Ammts
des Ober-Ammts
des Prieſter-Ammts
des Wayſen-Ammts
ihr verdammts
ein Verdammts
ein Angeflammts
des Sammts
daher ſtammts
ein Geſtampts

Amtſt amtſt

du verlahmtſt
du benahmtſt
du beſaamtſt

du verdammtſt
du flammtſt
du lammtſt
du ſtammtſt
du ſtamptſt

An ann

an
Berg an
fornen an
halt an
hinten an
neben an
oben an
unten an
pfui dich an
Canaan
Corduan
ein Dulcian
Fabian
Florian
ein Grobian
Median
Kilian
Maximilian
ein Pavian
Saffian
Entian
ein Stolprian
Urian
Morian
die Bahn
die Laſter-Bahn
die Schlitten-Bahn
die Tugend-Bahn
ein Buſican
ein Pelican
hindan
daran
dran
das Fahn
das Krieges-Fahn
das Sieges-Fahn
ein Gran
der Hahn
der Auer-Hahn
der Bier-Hahn
der Büchſen-Hahn
ein Türckſcher Hahn
er Wetter-Hahn
er kan
ein Kahn
ein Fiſcher-Kahn
der Lahn
ein Galan
ein Capellan
Miſelan
Porcellan
der Mahn
hinan
der groſſe Pan
Marcipan
ein Compan
ein Tulipan
der Plan
der Kegel-Plan
auf den Plan
der Tugend-Plan
er ran
er entran
er zerran
daran
hieran
der Saffran
Majoran
er ſan
ſich beſan
ſich entſan
ſich verſan
ein Faſan
Lobeſan
ein Courtiſan
ein Partiſan
ein Schwan
ein Span
ein Hobel-Span
ein Vorgeſpan
ein Zugeſpan
er ſpan
gethan
es iſt gethan

abgethan
angethan
aufgethan
ausgethan
er iſt ausgethan
er hat ſich bethan
beygethan
dargethan
darzu gethan
eingethan
gut gethan
hervor gethan
hinzu gethan
nachgethan
zuviel gethan
er hat verthan
er iſt verthan
vorgethan
umgethan
ungethan
weggethan
wohl gethan
hat ſich weh gethan
freundlich gethan
zum Poſſen gethan
zu Liebe gethan
zu Gefallen gethan
kläglich gethan
Buſſe gethan
zugethan
zuvor gethan
in den Bann gethan
er hat ſich bethan
er hat Beſcheid gethan
der Altan
der Unterthan
Jonathan

der Thran
der Wahn
er gewan
einen Muth gewan
einen Vortheil gewan
lieb gewan
der Zahn
der Bachanten-Zahn
der Elephanten Zahn
er fühlt auf den Zahn

er beiſſet an
er betet an
er bettelt ſich an
er bindet an
er billet an
er bittet an
er bläſet an
er blicket an
er boret an
er brennet an
er deutet an
er drehet an
er drücket an
er fähret an
er fährt ihn an
er fället an
er fanget an
ſtreicht eine Farbe an
er faſſet an
er feſſelt an
er feuchtet an
er feuert an
er ficht an
er flicket an
er flieſſet an
er friſchet an
er führet an

er füllet an
er gehet an
es gehet an
es geht mich an
das geht nicht an
er giebet an
das gehört euch an
er gelobet an
er gräntzet an
er greiffet an
er greifft ſich an
er hält an
er hält ihn an
er hält drum an
er hänget an
das Volck hängt ihm an
er hauchet an
er hebet an
er hefftet an
er hetzet an
er höret an
er kauffet an
er kirret an
er klaget an
er klebet an
er klingelt an
er klopffet an
er knüpffet an
er kömmet an
es kömmt drauf an
es kömmt mich an
er kündiget an
er lachet an
er landet an
er leget an
er legt das Geld an
er legt die Zeit an

er legt die Hand an
er legt das Kleid an
er lehnt ſich an
er läßt ſich an
er läßt ihn übel an
er läuffet an
er leitet an
es lieget mir an
es lodert an
er locket an
er löthet an
er mahlet an
er mahnet an
er mercket an
er muthet an
er nagelt an
er nehet an
er nimmet an
er nimmt ſich an
er putzet an
er rechnet an
er redet an
er reget an
er reucht an
er reibet an
er reitet an
er reitzet an
er richtet an
er ruffet an
er rühret an
er ſaget an
er ſchaffet an
er ſchauet an
er ſcheinet an
er ſchiebet an
er ſchiffet an
er ſchieſſet an
er ſchimmert an

er ſchläget an
es ſchlägt wohl an
er ſchmiedet an
er ſchmiegt ſich an
er ſchmücket an
er ſchmieret an
er ſchnautzet an
er ſchnallet an
er ſchneidet an
er ſchreibet an
er ſchreyt ihn an
er ſetzet an
er ſetzt ſich an
er ſiehet an
er ſiehts ihm an den Augen an
er ſpannet an
er ſpieſſet an
er ſpornet an
er ſprenget an
er ſpricht an
er ſprützet an
er ſtecket an
er ſtehet an
es ſteht mir an
er ſtellet an
er ſtellt ſich an
er ſticht ihn an
er ſtichelt an
er ſtifftet an
er ſtincket an
er ſtöſſet an
er ſtreichet an
er ſtrenget an
er taſtet an
er thut an
er thut ſich ein Leid an
er träget an

er trifft an
es betrifft an
er treibet an
er tritt an
er wächſet an
er wehet an
er währet an
er gewöhnet an
er weiſet an
er wendet an
er zapfet an
er zeiget an
er zettelt an
er ziehet an
er zieht ihn an
er zieht ſich an
er zündet an
er zwecket an

er arbeitet daran
er bindet daran
er bindet ſich daran
er dencket daran
er giebet daran
er greiffet daran
er hat daran
hat Luſt daran
er hangt daran
er henckt daran
er kehrt ſich daran
er klaubet daran
es liegt daran
er reucht daran
er rüttelt daran
er beſchmiert ſich daran
er ſchüttelt daran
er ſetzet daran

er ſtöſſet dran
er will nicht dran
er iſt wohl dran
er zweiffelt dran

er geht heran
er kömmt heran
die Zeit kömt heran
er klettert heran
er langt heran
er ſieht heran
er ſteigt heran
er tritt heran

er geht hinan
er hebt hinan
er kömmt hinan
er langt hinan
er rückt hinan
er ſetzt hinan
er ſetzt hindan
er ſpringt hinan
er ſteigt hinan
er tantzt hinan
er trägt hinan
er zieht hinan

der Bann
er thut in Bann
dann
alſo dann
ſo dann
dann und wann
man
das thut man
der Mann
der Acker-Mann
der Bettel-Mann
der Bieder-Mann
der Bauers-Mann
der Bürgers-Mann
der Edelmann
der Ehe-Mann
der Ehren-Mann
der Fiedel-Mann
der Garten-Mann
der gemeine Mann
ein guter Mann
ein Hampel-Mann
ein Handwercks-Mann
ein Handels-Mann
ein iedermann
ein Landes-Mann
ein Leyer-Mann
ein Muſelmann
ein Ober-Mann
ein Popel-Mann
ein Puppen-Mann
der Ritters-Mann
Tochter-Mann
Solimann
der Unter-Mann
der Waſſer-Mann
der Wunder-Mann
der Zimmermann
ein Tyrann
Jonathan

Anch

ein Kranch
manch

Anche

die Kranche
manche

Anck

die Banck
die Luder-Banck
die Expectanten-Banck
die Schöppen-Banck
er hauet ihn zur Banck
die Schwitze-Banck
die Wechſel-Banck
die Ofen-Banck
blanc
der Danck
ich ſage Danck
ſchlechten Danck
er machts zu Danck
ein groſſer Gedranck
kranck
ich lache mich kranck
er ſanck
zu Boden ſanck
darnieder ſanck
er verſanck
unterſanck
der Schanck
der Bier-Schanck
geſchlanck
der Schranck
der Bücher-Schranck
der Kleider-Schranck
der Silber-Schranck
ein Schwanck
Geſchwanck
der Geſtanck
er ſtanck
der Tranck
der Liebes-Tranck

der Nectar-Tranck
er tranck
ſich betranck
er ertranck
er vertranck
der Zanck

er drang
er bedrang
er verdrang
ein groſſer Gedrang
der Fang
der Herings-Fang
der Lachs-Fang
der Mäuſe-Fang
der Schelmen-Fang
der Vogel-Fang
gieb ihm einen Fang
der Gang
der Ehren-Gang
der Huren-Gang
der Leichen-Gang
der Liebes-Gang
der Poeten-Gang
der Spatzier-Gang
der Untergang
der Ubergang
es kömmt in Gang
der Hang
es hat den Hang
der Klang
der Wiederklang
er klang
es erklang
lang
Abend lang
allzulang
kurtz und lang

Lebenslang
der Empfang
nimm es in Empfang
der Rang
er rang
darnach er rang
er ſang
der Geſang
er verſchlang
in den Schwang
kriegt den Schwang
es kömt in Schwang
er ſprang
er entſprang
er zerſprang
in Stücken ſprang
der Strang
der Galgen-Strang
der Zwang

Ancke

die Blancke
ich dancke
mit Dancke
mich bedancke
mich verdancke
dem Dancke
er machts zu Dancke
ein Gedancke
ein Francke
die Flancke
der Krancke
ich krancke
ich bekrancke
ich erkrancke

die Plancke
im Schancke
vom Bier-Schancke
der Geſchlancke
im Schrancke
im Bücher-Schrancke
im Kleider-Schrancke
im Silber-Schrancke
mit dem Schwancke
vom Geſtancke
vom Trancke
in einem Liebes-Trancke
bey dem Nectar-Trancke
ich wancke
ich zancke
im Zancke
eine Zancke

Ancken

ſie dancken
mit dancken
ſich bedancken
die Gedancken
verdancken
abzudancken
thuts in Gedancken
macht ſich Gedancken
Liebes-Gedancken
die Francken
in die Flancken

die Krancken
sie krancken
ſie bekrancken
ſie erkrancken
die Plancken
die wilden Rancken
ſie ſancken
zu Boden ſancken
ſie verſancken
unterſancken
die Geſchlancken
der Schrancken
der Bücher-Schrancken
der Kleider-Schrancken
der Silber-Schrancken
er bleibt in ſeinen Schrancken
ſie ſtancken
ſie trancken
ſich betrancken
ſie ertrancken
ſie vertrancken
ſie wancken
ſie zancken

Anckens

des Danckens
des Gedanckens
des Franckens
des Schranckens
des Bücher-Schranckens
des Kleider-Schranckens
des Silber-Schranckens
ſie tranckens
des Zanckens

Ancker

ein Ancker
ein Blancker
ein Kancker
ein Krancker
das Gerancker
ein Geſchlancker
ein Geſchwancker
das Geſtancker
ein Zancker

Anckern

den Anckern
ſie anckern
den Kanckern
ranckern
herum ranckern
zerranckern
ſtanckern

Anckers

des Anckers
des Kanckers
des Zanckers

Anckert

er anckert
das Banckert
er ranckert
er zeranckert
er ſtanckert

Anckes

ein Blanckes
des Danckes
ein Kranckes
des Schanckes
des Bier-Schanckes
ein Geſchlanckes
des Schranckes
des Bücher-Schranckes
des Kleider-Schranckes
des Silber-Schranckes
ein Geſchwanckes
des Geſtanckes
des Tranckes
des Liebes-Tranckes
des Nectar-Tranckes
des Zanckes

Anckeſt

du danckeſt
dich bedanckeſt
du verdanckeſt
du kranckeſt
du bekranckeſt
du erkranckeſt
du verkranckeſt
du ſanckeſt

zu Boden ſanckeſt
da verſanckeſt
niederſanckeſt
du unterſanckeſt
du ſchanckeſt
Bier ſchanckeſt
dem Kinde ſchanckeſt
du beſchanckeſt
du verſchanckeſt
du ſtanckeſt
du tranckeſt
du vertranckeſt
du wanckeſt
du zanckeſt

Ancket

er dancket
ſich bedancket
er verdancket
er krancket
er bekrancket
er erkrancket
ihr verkrancket
ihr ſancket
zu Boden ſancket
ihr verſancket
ihr ſchancket
ihr beſchancket
ihr verſchancket
ihr trancket
ihr vertrancket
ihr wancket
ihr zancket

Ancks

des Dancks
da ſancks
des Schrancks
des Bücherſchrancks
des Kleiderſchrancks
des Silberſchrancks
des Stancks
des Geſtancks
des Trancks
des Liebes-Trancks
des Nectar-Trancks

was gedrangs
des Fangs
des Hering-Fangs
des Lerchen-Fangs
des Schelmen-Fangs
des Vogel-Fangs
des Gangs
des Ehren-Gangs
des Hochzeit-Gangs
des Leichen-Gangs
des Liebes-Gangs
des Poeten-Gangs
des Spatzier-Gangs
des Untergangs
des Hangs
des Klangs
des Säiten-Klangs
des Rangs
des Geſangs
des Schwanen-Geſangs
des Sirenen-Geſangs
des Vogel-Geſangs
des Zwangs

Anckſt

du danckſt
dich bedanckſt
du verdanckſt
du kranckſt
du bekranckſt
du erkranckſt
du verkranckſt
du verranckſt
du ſanckſt
du verſanckſt
du ſchanckſt
du beſchanckſt
du verſchanckſt
du ſtanckſt
du tranckſt
dich betranckſt
du ertranckſt
du vertranckſt
du wanckſt
du zanckſt

die Angſt
die Hertzens-Angſt
du drangſt
du verdrangſt
du ſangſt
du verſangſt
du hangſt
du klangſt
du langſt
du belangſt
du erlangſt
du gelangſt
du verlangſt
du empfangſt
darnach du rangſt

du ſangſt
du beſangſt
du ſchwangſt
du ſprangſt
du zerſprangſt
du zwangſt

Anckt

er danckt
ſich bedanckt
er verdanckt
abgedanckt
er kranckt
er bekranckt
er erkranckt
verkranckt
verranckt
ihr ſanckt
ihr verſanckt
unterſanckt
zu Boden ſanckt
ihr ſchanckt
ihr beſchanckt
ihr verſchanckt
Bier ſchanckt
nichts geſchanckt
eingeſchanckt
ihr ſtanckt
ihr tranckt
euch betranckt
ihr vertranckt
ihr wanckt
ihr zanckt

ihr drangt
ihr bedrangt
ihr verdrangt
ihr ſangt
ihr verſangt
ihr unterſangt
ihr hangt
ihr klangt
ihr langt
angelangt
ihr belangt
ihr erlangt
ihr verlangt
unverlangt
angelangt
zugelangt
ihr empfangt
ihr prangt
geprangt
ihr verprangt
darnach ihr rangt
ihr ſangt
ihr ſchwangt
das Fahn ſchwangt
ihr ſprangt
ihr zerſprangt
ihr zwangt
ihr bezwangt

Anckte

er danckte
ſich bedanckte
er verdanckte
der Abgedanckte
er kranckte
er bekranckte
er erkranckte
er verkranckte
er verranckte
er ſchanckte
er beſchanckte
er verſchanckte
das Geſchanckte
das Eingeſchanckte
das Weggeſchanckte
Bier ſchanckte
er ſchwanckte
er wanckte
er zanckte

er langte
er belangte
er erlangte
er verlangte
er prangte
er verprangte

Anckten

ſie danckten
ſich bedanckten
ſie verdanckten
die Abgedanckten
ſie kranckten
ſie bekranckten
ſie erkranckten
ſie verkranckten
ſie verranckten
ſie ſchanckten
ſie beſchanckten
ſie verſchanckten
ſie ſchwanckten
ſie wanckten
ſich zanckten

ſie langten
ſie belangten

ſie

ſie erlangten
ſie gelangten
ſie verlangten
ſie prangten
ſie verprangten

Ancktens

ſie dancktens
ſie verdancktens
ſie bekrancktens
ſie verrancktens
ſie ſchancktens
ſie beſchancktens
ſie verſchancktens
ſie ſchwancktens

ſie belangtens
ſie erlangtens
ſie verlangtens
ſie verprangtens

Anckter

ein Bedanckter
ein Abgedanckter
ein Erkranckter
ein Beſchanckter
ein Verſchanckter

ein Belangter
ein Erlangter
ein Verlangter

Ancktes

ein Bedancktes
ein Abgedancktes
ein Erkrancktes
ein Beſchancktes
ein Verſchancktes

ein Belangtes
ein Erlangtes
ein Verlangtes

Anckteſt

du dancckteſt
dich bedancckteſt
du verdancckteſt
du kranckteſt
du bekranckteſt
du erkranckteſt
du verkranckteſt
du ſchanckteſt
du beſchanckteſt
du verſchanckteſt
du ſchanckteſt
du wanckteſt
du zanckteſt

du langteſt
du belangteſt
du erlangteſt
du verlangteſt
du prangteſt
du verprangteſt

Ancktet

ihr dancktet
ihr bedancktet
ihr vertrancktet
ihr krancktet
ihr bekrancktet
ihr erkrancktet
ihr verrancktet
ihr ſchancktet
ihr beſchancktet
ihr verſchancktet
ihr ſchwancktet
ihr wancktet
ihr zancktet

ihr langtet
ihr belangtet
ihr erlangtet
ihr verlangtet
ihr prangtet
ihr verprangtet

Anckts

ihr dancktſ
ihr verdancktſ
ihr bekrancktſ
ihr verrancktſ
ihr ſchancktſ
ihr beſchancktſ
ihr verſchancktſ

ihr erlangtſ
ihr verlangtſ
ihr verprangtſ

Ancktſt

du dancktſt
dich bedancktſt
du verdancktſt

du kranckſt
du erkranckſt
du ſchanckſt
du beſchanckſt
du verſchanckſt
du ſchwanckſt
du wanckſt
du zanckſt

du langſt
du belangſt
du erlangſt
du verlangſt
du prangſt
du verprangſt

And

ein Foliant
ein Comödiant
Proviant
das Band
das Hoſen-Band
das Liebes-Band
Ordens-Band
ein ehlich-Band
er band
er verband
ein Band
contreband
der Brand
ein Höllen-Brand
der kalte Brand
gebrannt
angebrannt
die Jungfer iſt ange-
brannt

abgebrannt
ausgebrannt
entbrannt
eingebrannt
weggebrannt
verbrannt
Alicant
ein Bachant
der Diſcant
ein Muſicant
ein Commendant
ein Pädant
er fand
er befand
er erfand
Gnade fand
einen Schatz fand
wieder fand
die Hand
des Henckers Hand
die rechte Hand
eine krumme Hand
unter meine Hand
ich habs bey d' Hand
ich habs zur Hand
es iſt mir zur Hand
nach der Hand
iſt in guter Hand
ſteht in ſeiner Hand
nimmt überhand
ich habs von guter
Hand
geht durch die Hand
verkaufft aus der
Hand
geht von der Hand
ſitzt hinter der Hand
durch die Hand

kaufft nach der Hand
kömmt vor die Hand
nimmt vor die Hand
allerhand
bekannt
erkannt
gekannt
verkannt
unbekannt
zuerkannt
Zuckerkand
ein Land
Griechen-Land
der Welſchen Land
Engelland
galant
das gelobte Land
Niederland
Schlaraffen-Land
das Vaterland
ein Exulant
ein Tremulant
ein Paſquillant
charmant
ein Diamant
wohl benannt
ernannt
genannt
ungenannt
ein Pfand
ein Liebes-Pfand
ein Unterpfand
der Elephant
er hält ſich quant
der Rand
gerannt
verrannt
den Paß verrant

zugerannt
blümerant
courtant
der Sand
der Scheuer=Sand
Streue=Sand
geſandt
abgeſandt
ausgeſandt
hergeſandt
hingeſandt
nachgeſandt
weggeſandt
zugeſandt
er ſchwand
er verſchwand
der Stand
der Adel=Stand
der Bauer=Stand
der Bürger=Stand
der Ehe=Stand
der Ehren=Stand
Mittel=Stand
der Fürſten=Stand
der Gegen=Stand
der Grafen=Stand
der Herren=Stand
der Jammer=Stand
der Kirchen=Stand
der Landes=Stand
der Mißverſtand
der Nonnen=Stand
der Prieſter=Stand
der Stilleſtand
der Verſtand
der Unverſtand
der Weheſtand
der Widerſtand

ein ſchwerer Stand
er ſtand
der Beſtand
es hat Beſtand
mit Beſtand
der Unbeſtand
er beſtand
es entſtand
er erſtand
er geſtand
er verſtand
ſich unterſtand
er überſtand
er widerſtand
baſtant
der Strand
der Tand
der Menſchen=Tand
important
ein Quartant
getrannt
abgetrannt
aufgetrannt
zertrannt
die Wand
die Scheide=Wand
das Gewand
ein Meßgewand
gewandt
er iſt gewandt
abgewandt
wohl angewandt
aufgewandt
daran gewandt
darauf gewandt
eingewandt
umgewandt
entwandt

verwandt
unverwandt
vorgewandt
weggewandt
zugewandt

ihr bannt
den Teuffel bannt
ihr verbannt
ihr bemannt
ſich ermannt
übermannt
ihr ſpannt
ihr überſpannt
abgeſpannt
aufgeſpannt
ausgeſpannt
eingeſpannt
vorgeſpannt
zuſammen geſpannt
er zannt

mir ahnt
er bahnt
den Weg bahnt
gebahnt
er mahnt
er ermahnt
er vermahnt
mich gemahnt
abgemahnt
angemahnt
ihr rant
ihr entrant
ihr zerrant
ihr ſant
euch beſant
euch entſant

euch verſant
mir ſchwant
ihr ſpant
ihr gewant

Ande

mit dem Bande
die Bande
die Liebes-Bande
Ketten und Bande
eine Sarabande
im Brande
dem Höllen-Brande
vom kalten Brande
im Lande
im gelobten Lande
im Niederlande
im Schlaraffen-Lande
im Vaterlande
ich lande
mit dem Pfande
mit dem Liebes-Pfande
mit dem Unterpfande
er ſetzt zu Pfande
am Rande
im Sande
die Schande
Sünd und Schande
im Stande
mit Beſtande
im Adel-Stande
im Bauer-Stande
im Bürger-Stande
im Ehe-Stande
im Ehren-Stande
im Fürſten-Stande
im freyen Stande
im Gegenſtande
im Grafen-Stande
im Herren-Stande
im Jammer-Stande
im Kirchen-Stande
dem Landes-Stande
dem Mißverſtande
im Mittel-Stande
im Nonnen-Stande
im Prieſter-Stande
dem Reichs-Stande
im Stilleſtande
in ſchlechtem Stande
er iſt nicht im Stande
im Verſtande
mit dem Unverſtande
im Weheſtande
bey dem Widerſtande
er bringt zu Stande
es kömmt zu Stande
am Strande
ich ſtrande
dem Tande
dem Menſchen-Tande

Andel

der Handel
die Mandel
eine Mandel
eine halbe Mandel
der Wandel

Andeln

handeln
mandeln
die Mandeln
wandeln
verwandeln

Andels

des Handels
des Wandels

Andelſt

du handelſt
du mandelſt
du wandelſt
er verwandelſt

Andelt

er handelt
er mandelt
er wandelt

Anden

die Banden
in Liebes-Banden
in Kettē und Banden

ins Teuffels-Banden
die Sarabanden
die Contrebanden
ſie banden
ſie verbanden
ſie fanden
ſie befanden
ſie erfanden
wieder fanden
Gnade fanden
zu handen
er geht zu handen
es geht aus handen
es kömmt zu handen
es ſtößt zu handen
es iſt obhanden
es iſt verhanden
in den Landen
ſie landen
anzulanden
zu ſchanden
in Schanden
mit Schanden
ſie verſchwanden
ſie ſtanden
ſie beſtanden
ſie entſtanden
ſie geſtanden
ſie verſtanden
ſie überſtanden
er hat ſich darzu verſtanden
er hats verſtanden
ſich unterſtanden
ſie widerſtanden
abgeſtanden
aufgeſtanden
angeſtanden
viel ausgeſtanden
nachgeſtanden
vorgeſtanden
zugeſtanden
ſtranden

Andens

ſie bandens
ſie verbandens
ſie fandens
ſie befandens
ſie erfandens
ſie geſtandens
ſie verſtandens

Ander

ein ander
auf einander
aus einander
paſt auf einander
geht aus einander
bey einander
durch einander
eins ums ander
gegen einander
hinter einander
in einander
nach einander
ſelb ander
über einander
um einander
unter einander
vor einander
wieder einander
wie ein ander
Alexander
Coriander
Periander
Salamander
Philander

Andern

die andern
gegen die andern
mit den andern
hinter den andern
unter den andern
vor den andern
wider die andern
aus Flandern
er kan flandern
den Salamandern
zu Alexandern
wandern
bewandern
erwandern
verwandern

Anders

ein anders
das iſt ein anders
Alexanders
Corianders
Perianders

Andes

des Bandes
des Hoſen-Bandes

des Liebes=Bandes
des ehlichen Bandes
des Brandes
des Höllen=Brandes
des kalten Brandes
des Landes
Engellandes
des gelobten Landes
Niederlandes
Schlaraffen=Landes
des Vaterlandes
des Pfandes
des Liebes=Pfandes
des Unterpfandes
des Randes
des Sandes
des Scheuer=Sandes
des Standes
des Adel=Standes
des Bauer=Standes
des Bürger=Standes
des Ehe=Standes
des Fürſten=Standes
des Gegenſtandes
des Grafen Standes
des Jam̃er=Standes
des Kirchen=Standes
des Lands=Standes
des Mißverſtandes
des Nonnen=Standes
des Prieſter=Standes
des Stilleſtandes
des Verſtandes
des Unverſtandes
des Weheſtandes
des Widerſtandes
des ſchweren Standes
des Strandes
des Menſchen=Tandes

Andeſt

du bandeſt
du verbandeſt
du fandeſt
du befandeſt
du erfandeſt
wieder fandeſt
Gnade fandeſt
du landeſt
du verſchwandeſt
du ſtandeſt
du beſtandeſt
du erſtandeſt
du entſtandeſt
du geſtandeſt
dich unterſtandeſt
du verſtandeſt
du überſtandeſt
du widerſtandeſt

Andet

ihr bandet
ihr verbandet
ihr fandet
ihr befandet
ihr erfandet
wieder fandet
Gnade fandet
ihr landet
angelandet
ihr verſchwandet
ihr ſtandet
ihr beſtandet
ihr entſtandet
ihr erſtandet
ihr geſtandet
ihr verſtandet
ihr überſtandet
ihr unterſtandet
ihr widerſtandet

Ands

des Proviants
des Bands
des Hoſen=Bands
des Liebes=Bands
des ehelichen Bands
er bands
er verbands
des Brands
des Höllen=Brands
des kalten Brands
er brannts
er verbrannts
ein Abgebrannts
ein Angebrannts
ein Weggebrannts
des Diſcants
er fands
er befands
er erfands
wiederfands

er

er kannts
er bekannts
er erkannts
ein Bekannts
er verkannts
des Zuckerkands
des Lands
Engellands
was galants
des Gelobten Lands
Niederlands
Schlaraffenlands
des Vaterlands
was charmants
des Diamants
ein Wohlbenannts
ein Genannts
ein Ungenannts
des Pfands
des Liebes-Pfands
des Unterpfands
des Rands
was courrants
des Sands
des Scheuer-Sands
ein Geſandts
ein Abgeſandts
ein Ausgeſandts
ein Nachgeſandts
ein Zugeſandts
da verſchwands
des Stands
des Adel-Stands
des Bauer-Stands
des Bürger-Stands
des Ehe-Stands
des Fürſten-Stands
des Gegenſtands

des Grafen-Stands
des JammerStands
des Kirchen-Stands
des Mißverſtands
des Nonnen-Stands
des Prieſter-Stands
des Stilleſtands
des Verſtands
des Unverſtands
des Weheſtands
des Widerſtands
da ſtands
da beſtands
da entſtands
da erſtands
er geſtands
er verſtands
er überſtands
des Strands
des Tands
des Menſchen-Tands
was importants
er zertrannts
des Gewands
des Meß-Gewands
ein Gewandts
ein Abgewandts
was Aufgewands
er entwands
ein Unverwandts
was vorgewandts
was zugewandts

gantz
weder halb noch gantz
der Glantz
des Himmels Glantz
der Sonnen-Glantz

der Krantz
der Ehren-Krantz
der Roſen-Krantz
der Jungfer-Krantz
der Sieges-Krantz
der Schwantz
der Tantz
der Bettel-Tantz
von Importantz

ihr bannts
ihr verbannts
ihr übermannts
ihr überſpannts
ein Abgeſpannts
ein aufgeſpannts
ein Ausgeſpannts
ein Eingeſpannts
ein Vorgeſpannts

mir ahnts
ihr bahnts
er mahnts
mich gemahnts
er ermahnts
er vermahnts
mir ſchwants
ihr gewants

Antſt

du bandſt
du verbandſt
du branntſt
du entbranntſt
du verbranntſt
du fandſt
du befandſt

du erfandſt
wiederfandſt
Gnade fandſt
du kanntſt
du bekanntſt
du erkanntſt
dein Weib erkanntſt
du landſt
du nanntſt
du benanntſt
du ernanntſt
du ranntſt
du verranntſt
du ſandtſt
du verſchwandſt
du ſtandſt
du beſtandſt
du entſtandſt
du erſtandſt
du geſtandſt
du verſtandſt
du unterſtandſt
du widerſtandſt
du tranntſt
du zertranntſt
du wandtſt
du entwandtſt

du banntſt
du verbanntſt
du ſpanntſt
du zanntſt

du grantzſt
du pflantzſt
du courrantzſt
du ſchantzſt
du tantzſt

Ane

Diane
ein Ahne
mit dem Dulciane
dem Grobiane
dem Paviane
von Saffiane
dem Entiane
dem Uriane
die Bahne
bringt auf die Bahne
die Laſter-Bahne
die Schlitten-Bahne
die Tugend-Bahne
mit dem Buſicane
dem Pelicane
die Fahne
die Krieges-Fahne
die Sieges-Fahne
dem Grane
dem Hahne
dem Auer-Hahne
dem Bier-Hahne
dem Büchſen-Hahne
dem Türckſchen Hahne
dem Wetter-Hahne
im Kahne
im Fiſcher-Kahne
mit Lahne
dem Galane
dem Capellane
von Miſelane
vou Porcellane
dem Mahne
ich mahne
ich ermahne
ich vermahne
dem groſſen Pane
dem Compane
dem Tulipane
dem Plane
auf dem Kegel-Plane
auf dem Tugend-Plane
mit Saffrane
dem Majorane
die Sahne
dem Faſane
dem Courtiſane
mit der Partiſane
dem Schwane
dem Spane
dem Hobelſpane
zum Vorgeſpane
auf dem Altane
das Abgethane
der Angethane
der Aufgethane
der Ausgethane
das Beygethane
das Dargethane
das Gutgethane
das Hervorgethane
das Hinzugethane
das Nachgethane
das Verthane
die Verthane
das Zugethane
das Wohlgethane
in den Bann gethane
ein Unterthane
mit Thrane
Caravane

nach dem Wahne
im falſchen Wahne
dem Zahne
dem Bachanten-Zahne
dem Elephanten-Zahne

Anen

die Ahnen
ahnen
den Grobianen
den Pavianen
auf den Bahnen
auf den Schlitten-Bahnen
den Weg bahnen
den Pelicanen
mit den Buſicanen
die Fahnen
die Krieges-Fahnen
die Sieges-Fahnen
den Galanen
mahnen
ermahnen
vermahnen
abzumahnen
anzumahnen
die Faſanen
den Courtiſanen
mit den Partiſanen
den Schwanen
mir fängt an zu ſchwanen
die Abgethanen
die Angethanen
die Aufgethanen
die Ausgethanen
die Dargethanen
die Gutgethanen
die Nachgethanen
die Verthanen
die Zugethanen
die in den Bann Gethanen
die Unterthanen

Aner

ein Indianer
ein Carteſianer
ein Photinianer
ein Presbyterianer
ein Africaner
ein Americaner
ein Grobianer
ein Secundaner
ein Mahner
in Ermahner
ein Vermahner
ein Primaner
ein Lutheraner
ein Abgethaner
ein Aufgethaner
ein Ausgethaner
ein Gutgethaner
ein Nachgethaner
Mahometaner
ein Verthaner
ein Zugethaner
ein in den Bann Gethaner
ein Spartaner
ein Unterthaner

Anern

den Carteſianern
den Photinianern
den Presbyterianern
den Africanern
den Mahnern
den Ermahnern
den Vermahnern
den Primanern
den Lutheranern
den Spartanern
den Unterthanern

Aners

des Carteſianers
des Photinianers
des Presbyterianers
des Africaners
des Americaners
des Mahners
des Ermahners
des Vermahners
des Primaners
des Lutheraners
des Spartaners
des Unterthaners

Anes

des Corduanes
des Dulcianes
des Grobianes
Kilianes
Maximilianes
des Saffianes

des Entianes
des Stolprianes
des Urianes
des Buſicanes
des Pelicanes
des Fahnes
des Kriegs-Fahnes
des Siegs-Fahnes
des Granes
des Hahnes
des Bier-Hahnes
des Bůchſen-Hahnes
des Tůrckſchen Hahnes
des Wetter-Hahnes
des Kahnes
des Fiſcher-Kahnes
des Lahnes
des Galanes
des Capellanes
des Miſelanes
des Porcellanes
des groſſen Panes
des Companes
des Planes
des Kegel-Planes
des Tugend-Planes
des Saffranes
des Majoranes
des Courtiſanes
des Faſanes
des Schwanes
des Spanes
des Hobel-Spanes
des Geſpanes
des Vorgeſpanes
ein Abgethanes
ein Aufgethanes
ein Ausgethanes
ein Beygethanes
ein Dargethanes
ein Gutgethanes
ein Hervorgethanes
ein Nachgethanes
ein Verthanes
ein Weggethanes
ein Wohlgethanes
ein Zugethanes
ein in den Bann gethanes
des Altanes
des Unterthanes
des Wahnes
des falſchen Wahnes
des Zahnes
des Bachanten-Zahnes
des Elephanten-Zahnes

Aneſt

du bahneſt
den Weg bahneſt
du mahneſt
du ermahneſt
du gemahneſt
du vermahneſt
du raneſt
du entraneſt
du zerraneſt
du ſaneſt
dich beſaneſt
dich entſaneſt
dich verſaneſt
du ſpaneſt
du gewaneſt

Anet

mir ahnet
er bahnet
den Weg bahnet
er mahnet
er ermahnet
mich gemahnet
er vermahnet
abgemahnet
angemahnet
ihr ranet
ihr entranet
ihr zerranet
ihr ſanet
euch beſanet
euch entſanet
euch verſanet
mir ſchwanet
ihr ſpanet
ihr gewanet

Anff

der Hanff

Anfft

ſanfft

Ang

er drang

er bedrang
er verdrang
ein groſſer Gedrang
der Fang
der Herings-Fang
der Lachs-Fang
der Mäuſe-Fang
der Schelmen-Fang
der Vogel-Fang
gib ihm einen Fang
der Gang
der Ehren-Gang
der Huren-Gang
der Leichen-Gang
der Liebes-Gang
der Poeten-Gang
der Spatzier-Gang
der Ubergang
ein kleiner Ubergang
der Untergang
es kömmt in Gang
der Hang
er hat den Hang
der Klang
der Wiederklang
er klang
er erklang
der Sayten-Klang
lang
den Abend lang
allzulang
kurtz und lang
Lebenslang
der Empfang
nimm es in Empfang
der Rang
er rang
darnach er rang
er ſang
der Geſang
der Schwanen-Geſang
der Sirenen-Geſang
der Vogel-Geſang
er verſchlang
der Schwang
kriegt den Schwang
es kömt in Schwang
er ſprang
er beſprang
er entſprang
er zerſprang
in Stücken ſprang
der Strang
der Galgen-Strang
der Zwang

die Banck
Luder-Banck
die Expectanten-Banck
hauet ihn zur Banck
die Schöppen-Banck
die Schwitze-Banck
die Wechſel-Banck
die Ofen-Banck
blanc
der Danck
ich ſage Danck
er machts zu Danck
groſſen Danck
ſchlechten Danck
kranck
ich lache mich kranck
er ſanck
zu Boden ſanck
darnieder ſanck
er verſanck
unterſanck
der Schanck
der Bierſchanck
geſchlanck
der Schranck
der Bücher Schranck
der Kleider Schranck
der Silber-Schranck
ein Schwanck
geſchwanck
der Geſtanck
er ſtanck
der Tranck
der Liebes-Tranck
der Nectar-Tranck
er tranck
ſich betranck
er ertranck
er vertranck
der Zanck

Ange

bange
gedrange
ich fange
bey dem Fange
beym Herings-Fange
bey dem Lerchen-Fange
bey dem Schelmen-Fange
bey dem Vogel-Fange

ich verfange
ich unterfange
im Gange
am Gange
beym Ehren=Gange
beym Hochzeit=
Gange
beym Leichen=Gange
beym Liebes= Gange
beym Poeten=Gange
beym Spatzier=
Gange
zum Untergange
ich hange
am Hange
am Klange
dem Säiten=Klange
lange
allzu lange
noch ſo lange
ich lange
ich belange
ich erlange
ich gelange
ich verlange
ich empfange
ich prange
ich verprange
du Range
nach dem Range
vom erſten Range
die Sange
am Geſange
die Schlange
die alte Schlange
im Schwange
eine Spange
die Stange
die Hopffen=Stange
die Vogel=Stange
er hält ihm die
Stange
vom Strange
das Wange
die Zange
mit Zwange

Angel

die Angel
der Angel
der Thür=Angel
der Mangel
der Triangel
Gen. Wrangel

Angeln

Angeln
mit den Angeln
mangeln
ermangeln
mit den Triangeln

Angels

des Angels
des Triangels
des Mangels

Angen

ſie drangen
darauf ſie drangen
im Gedrangen
die Gedrangen
ſie fangen
ſie verfangen
es will hier nicht
verfangen
ſich unterfangen
Vogel fangen
Maulaffen fangen
Mäuſe fangen
angefangen
mit gefangen mit
gehangen
begangen
gegangen
abgegangen
angegangen
aufgegangen
ausgegangen
eingegangen
ergangen
heimgegangen
hergegangen
hingegangen
hinaus gegangen
nachgegangen
vergangen
es iſt ihr vergangen
er hat ſich vergan=
gen
untergangen
vorgegangen
übergegangen
umgegangen
er iſt darauf umge=
gangen
gleich zu gegangen
weggegangen
wohl gegangen

übel gegangen
zugegangen
hangen
behangen
gehangen
abgehangen
angehangen
aufgehangen
ausgehangen
daran gehangen
eingehangen
erhangen
verhangen
GOtt hats verhan-
gen
er hat nachgehan-
gen
zugehangen
es hat ihm zugehan-
gen
herab hangen
herunter hangen
hinab hangen
am Galgen hangen
an einem hangen
ſie klangen
ſie langen
die Langen
belangen
einen belangen
Injuriarum belangen
gelangen
angelangen
erlangen
verlangen
mit Verlangen
das Verlangen
empfangen
ein Kind empfangen
prangen
verprangen
die Rangen
die Sangen
ſie ſangen
die Schlangen
die Spangen
ſie ſprangen
ſie zerſprangen
die Stangen
die Hopfen-Stan-
gen
die Vogel-Stangen
mit Spieſſen und
Stangen
ſie ſchwangen
die Wangen
die Zangen
ſie zwangen
ſie bezwangen

Angens

ſie fangens
was Abgegangens
ein Angegangens
ein Aufgegangens
was vergangens
ein Untergegangens
ein Gehangens
ein Angehangens
ein Aufgehangens
ein Ausgehangens
ein Verhangens
was zugehangens
ſie erlangens
ſie verlangens
ſie empfangens
des Prangens
ſie verprangens
des Rangens
ſie ſangens
ſie erſangens
ſie zwangens

Anger

der Anger
viel banger
viel gedranger
der Pranger
ſchwanger

Angern

auf den Angern
an den Prangern
den Schwangern

Angers

des Angers
des Prangers
ein Schwangers

Anges

ein Banges
ein Gedranges
des Fanges
des Hering-Fanges

des

des Lerchen-Fanges
des Schelmen-Fanges
des Vogel-Fanges
des Ganges
des Ehren-Ganges
des Hochzeit-Ganges
des Leichen-Ganges
des Liebes-Ganges
des Poeten-Ganges
des Spatzier-Ganges
des Unterganges
des Hanges
des Klanges
des Saiten-Klanges
ein langes
ein allzulanges
des Gepranges
des Ranges
des erſten Ranges
des Geſanges
des Schwanen-Geſanges
des Sirenen-Geſanges
des Vogel-Geſanges
des Schwanges
des Stranges
des Wanges
des Zwanges

Angeſt

du drangeſt
du fangeſt
du verfangeſt
dich unterfangeſt
Vogel fangeſt
du hangeſt
am Galgen hangeſt
am Weibe hangeſt
du klangeſt
du erklangeſt
du langeſt
du belangeſt
du erlangeſt
du gelangeſt
du verlangeſt
du empfangeſt
du prangeſt
du verprangeſt
du rangeſt
darnach du rangeſt
du ſangeſt
du ſprangeſt
du zerſprangeſt
du ſchwangeſt
das Fahn ſchwangeſt
in die Höhe ſchwangeſt
du zwangeſt
du bezwangeſt

Anget

ihr dranget
ihr fanget
ihr verfanget
euch unterfanget
Vogel fanget
ihr hanget
am Galgen hanget
am Weibe hanget
ihr klanget
ihr erklanget
ihr langet
ihr belanget
ihr erlanget
ihr gelanget
ihr verlanget
ihr pranget
ihr verpranget
ihr ranget
darnach ihr ranget
ihr ſanget
ihr ſpranget
ihr zerſpranget
ihr ſchwanget
das Fahn ſchwanget
ihr zwanget
ihr bezwanget
ihr erzwanget

Angs

was gedrangs
des Fangs
des Hering-Fangs
des Lerchen-Fangs
des Schelmen-Fangs
des Vogel-Fangs
des Gangs
des Ehren-Gangs
des Hochzeit-Gangs
des Leichen-Gangs
des Liebes-Gangs
des Poeten-Gangs

des Spatzier-Gangs
des Untergangs
des Hangs
des Klangs
des Säiten-Klangs
ein Langs
des Rangs
des Geſangs
des Schwanen-Geſangs
des Sirenen-Geſangs
des Vogel-Geſangs
des Zwangs

des Dancks
da ſtancks
des Schancks
des Bier-Schancks
des Schrancks
des Bücherſchrancks
des Kleiderſchrancks
des Silberſchrancks
des Stancks
des Geſtancks
des Trancks
des Liebes-Trancks
des Nectar-Trancks

Angſt

die Angſt
die Hertzens-Angſt
du drangſt
du verdrangſt
du ſangſt
du haugſt
du klangſt
du langſt
du erlangſt
du gelangſt
du verlangſt
du empfangſt
du prangſt
du verprangſt
du rangſt
du ſangſt
du ſchwangſt
du ſprangſt
du entſprangſt
du zerſprangſt
du zwangſt
du bezwangſt
du erzwangſt

du danckſt
dich bedanckſt
du verdanckſt
du kranckſt
du bekranckſt
du erkranckſt
du verkranckſt
du verranckſt
du ſanckſt
du verſanckſt
du ſchanckſt
du beſchanckſt
du verſchanckſt
du ſtanckſt
du tranckſt
du ertranckſt
du wanckſt
dich zanckſt

Angt

ihr drangt
ihr bedrangt
ihr verdrangt
ihr fangt
ihr verfangt
euch unterfangt
ihr hangt
ihr klangt
ihr langt
ihm nicht das Waſſer langt
ihr belangt
ihr erlangt
ihr verlangt
was anbelangt
er iſt angelangt
unverlangt
zugelangt
ihr empfangt
ihr prangt
ihr verprangt
darnach ihr rangt
ihr ſangt
ihr ſchwangt
die Fahne ſchwangt
ihr ſprangt
ihr zerſprangt
ihr zwangt
ihr bezwangt
ihr erzwangt

er danckt
ſich bedanckt
er verdanckt
abgedanckt

er

er kranckt
er bekranckt
er erkranckt
verranckt
ihr ſanckt
ihr verſanckt
unterſanckt
zu Boden ſanckt
ihr ſchanckt
ihr beſchanckt
ihr verſchanckt
Bier ſchanckt
nichts geſchanckt
eingeſchanckt
ihr ſtanckt
ihr tranckt
euch betranckt
ihr wanckt
ihr zanckt

Angte

er langte
er belangte
er erlangte
er verlangte
er prangte
er verprangte

er danckte
ſich bedanckte
er verdanckte
der Abgedanckte
er kranckte
er bekranckte
er erkranckte
er verranckte
er ſchanckte
er beſchanckte
er verſchanckte
das Eingeſchanckte
das Weggeſchanckte
Bier ſchanckte
er ſchwanckte
er wanckte
er zanckte

Angten

ſie langten
ſie belangten
ſie erlangten
ſie gelangten
ſie verlangten
ſie prangten
ſie verprangten

ſie danckten
ſich bedanckten
ſie verdanckten
die Abgedanckten
ſie kranckten
ſie bekranckten
ſie erkranckten
ſie verranckten
ſie ſchanckten
ſie beſchanckten
ſie verſchanckten
ſie ſchwanckten
ſie wanckten
ſie zanckten

Angtens

ſie belangtens
ſie erlangtens
ſie verlangtens
ſie verprangtens

ſie dancktens
ſie verdancktens
ſie bekrancktens
ſie verrancktens
ſie ſchancktens
ſie beſchancktens
ſie verſchancktens
ſie ſchwancktens

Angter

ein Belangter
ein Erlangter
ein Angelangter
ein Verlangter

ein Bedanckter
ein Abgedanckter
ein Erkranckter
ein Beſchanckter
ein Verſchanckter

Angtes

ein Erlangtes
ein Angelangtes
ein Verlangtes

ein Bedancktes
ein Abgedancktes
ein Erkrancktes
ein Beſchancktes
ein Verſchancktes

Angteſt

Angteſt

du langteſt
du belangteſt
du erlangteſt
du verlangteſt
du prangteſt
du verprangteſt

du dancteſt
dich bedancteſt
du verdancteſt
du kranckteſt
du bekranckteſt
du erkranckteſt
du verranckteſt
du ſchanckteſt
du beſchanckteſt
du verſchanckteſt
du ſchwanckteſt
du wanckteſt
du zanckteſt

Angtet

ihr langtet
ihr belangtet
ihr erlangtet
ihr verlangtet
ihr prangtet
ihr verprangtet

ihr dancktet
euch bedancktet
ihr verdancktet
ihr kranktet
ihr bekrancktet
ihr erkrancktet
ihr verrancktet
ihr ſchancktet
ihr beſchancktet
ihr verſchancktet
ihr ſchwancktet
ihr wancktet
ihr zancktet

Angts

ihr erlangts
ihr verlangts
ihr verprangts

ihr dancksts
ihr verdanckts
ihr bekranckts
ihr verranckts
ihr ſchanckts
ihr beſchanckts
ihr verſchanckts

Anne

Anne
im Banne
ich banne
ich verbanne
auf Johanne
die Kanne
die Waſſer-Kanne
dem Manne
dem Ackermanne
dem Bettelmanne
dem Bürgersmanne
dem Edelmanne
dem Ehemanne
dem Ehrenmanne
dem Fiedelmanne
dem Gartenmanne
dem gemeinen Mañe
dem guten Manne
dem Hampelmanne
dem Handwercks-manne
dem Handelsmanne
dem Kartenmanne
dem Landesmanne
dem Leyermanne
dem Muſelmanne
dem Obermanne
dem Popelmanne
dem Puppenmanne
dem Rittersmanne
dem Untermanne
dem Waſſermanne
dem Wundermanne
dem Zimmermanne
ich bemanne
ich mich ermanne
ich übermanne
die Pfanne
die Feuer-Pfanne
ein Tyranne
Suſanna
eine Spanne
ich ſpanne
ich überſpanne
die Tanne
die Wanne
die Bade-Wanne
ich zanne

Annen

S. Annen

bannen
verbannen
von dannen
die Kannen
die Bier-Kannen
die Waſſer-Kannen
bemannen
ſich ermannen
übermannen
die Pfannen
die Feuer-Pfannen
die Tyrannen
die Spannen
ſie ſpannen
ſie beſpannen
ſie überſpannen
abzuſpannen
anzuſpannen
aufzuſpannen
auszuſpannen
einzuſpannen
vorzuſpannen
die Tannen
die Wannen
die Bade-Wannen
von wannen
zannen

Annens

S. Annens
ſie bemannens
des Tyrannens
ſie überſpannens

Anner

ein Banner
ein Mäuſe-Banner
ein Teuffels-Banner

Annern

den Bannern
den Mäuſe-Bannern
den Teuffels-Bannern

Anners

des Banners
des Mäuſe-Banners
des Teuffels-Banners

Annes

des Bannes
Johannes
des Mannes
des Ackermannes
des Bettelmannes
des Bürgersmannes
des Edelmannes
des Ehemannes
des Ehrenmannes
des Fiedelmannes
des Gartenmannes
des gemeinen Mannes
des guten Mannes
des Hampelmannes
des Handwercksmannes
des Handelsmannes
des Kartenmannes
des Landesmannes
des Leyermannes
des Muſelmannes
des Obermannes
des Popelmannes
des Puppen-Mannes
des Rittersmannes
des Untermannes
des Waſſermannes
des Wundermannes
des Zimmermannes

Anneſt

du banneſt
du verbanneſt
den Teuffel banneſt
du bemanneſt
dich ermanneſt
übermanneſt
du ſpanneſt
du beſpanneſt
du überſpanneſt
du zanneſt

Annet

ihr bannet
ihr verbannet
den Teuffel bannet
ihr bemannet
euch ermannet
ihr übermannet
ihr ſpannet
ihr beſpannet
ihr überſpannet
ihr zannet

Ans anns

Canaans
des Corduans
des Dulcians
Fabians
Florians
des Grobians
Kilians
Maximilians
des Pavians
des Saffians
des Entians
des Stolprians
des Urians
des Buſicans
des Pelicans
des Fahns
des Krieges=Fahns
des Sieges=Fahns
des Grans
des Hahns
des Auer=Hahns
des Bier=Hahns
des Büchſen=Hahns
des Türckſchē Hahns
des Wetter=Hahns
er kans
des Kahns
des Fiſcher=Kahns
des Lahns
des Galans
des Capellans
des Miſelans
des Porcellans
des Mahns
des groſſen Pans
des Compans
des Tulipans
des Plans
des Kegel=Plans
des Tugend=Plans
da rans
da zerrans
des Saffrans
des Majorans
des Faſans
des Courtiſans
des Schwans
des Spans
des Hobelſpans
des Geſpans
des Vorgeſpans
ein Abgethans
ein Angethans
ein Aufgethans
ein Ausgethans
ein Zugethans
ein Nachgethans
ein Verthans
was Wohlgethans
des Althans
des Unterthans
des Thrans
des Wahns
er gewahns
des Zahns
des Bachanten=Zahns
des Elephanten=Zahns

des Banns
die Gans
Johanns
Hans
ein groſſer Hans
des Manns
des Ackermanns
des Bettelmanns
des Bürgersmanns
des Edelmanns
des Ehemanns
des Ehrenmanns
des Fiedelmanns
des Gartenmanns
des gemeinen Mañs
des guten Manns
des Hampelmanns
des Handwercks=manns
des Handelsmanns
des Kartenmanns
des Landesmanns
des Leyermanns
des Muſelmanns
des Obermanns
des Popelmanns
des Puppenmanns
des Rittersmanns
des Untermanns
des Waſſermanns
des Wundermanns
des Zimmermanns

Anſche

Fontange
Melange
eine Frange

Anſe

ich granſe
dem groſſen Hanſe

Anſen

ein Banſen
granſen
dem groſſen Hanſen

Anſt annſt

du bahnſt
den Weg bahnſt
er hat gefahnſt
du mahnſt
du ermahnſt
du gemahnſt
du vermahnſt
du ranſt
du entranſt
du zerranſt
du beſanſt
dich entſanſt
dich verſanſt
du ſpanſt
du gewanſt

du bannſt
du verbannſt
du kanſt
du bemannſt
du übermannſt
du ſpannſt
du beſpannſt
du überſpannſt
der Wanſt
ein dicker Wanſt

Anſte

er granſte
im Wanſte
dem dicken Wanſte

er fahnſte

Ant annt

mir ahnt
er vahnt
den Weg gebahnt
er mahnt
er ermahnt
mich gemahnt
er vermahnt
abgemahnt
angemahnt
ihr rant
ihr entrant
ihr zerraut
ihr ſant
euch beſant
euch entſant
euch verſant
mir ſchwant
ihr ſpant
ihr gewant

ein Foliant
ein Comödiant
Proviant
das Band
das Hoſen-Band
das Liebes-Band
ein Ordens-Band
das ehliche Band
er band
er verband
ein Band
der Brand
der Höllen-Brand
der kalte Brand
gebrannt
abgebrannt
angebrannt
ausgebrannt
entbrannt
eingebrannt
weggebrannt
verbrannt
Alicant
ein Bachant
der Diſcant
ein Muſicant
ein Commendant
ein Pedant
er fand
er befand
er erfand
ein Mittel fand
Gnade fand
einen Schatz fand
wieder fand
die Hand
des Henckers Hand
die rechte Hand
eine krumme Hand
unter meine Hand
bey der Hand
nach der Hand
in guter Hand
ſteht in ſeiner Hand
nimmt über hand
iſt ihm zur Hand
von guter Hand
iſt in guter Hand
ſitzt hinter der Hand
vor der Hand

kömmt

kömmt vor die Hand
ich habs zur Hand
macht eine krumme Hand
allerhand
bekannt
erkannt
verkannt
unbekannt
zuerkannt
Zuckerkand
ein Land
Engelland
galant
das gelobte Land
Griechenland
Niederland
Schlaraffen-Land
das Vaterland
ein Exulant
ein Tremulant
ein Paſqvillant
charmant
ein Diamant
benannt
wohl benannt
ernannt
ungenannt
ein Pfand
ein Liebes-Pfand
ein Unterpfand
ein Elephant
er hält ſich qvant
der Rand
gerannt
verrannt
den Paß verrannt
zugerannt
blümerant
courrant
der Sand
der Scheuer-Sand
Streue-Sand
geſandt
abgeſandt
ausgeſandt
hergeſandt
hingeſandt
nachgeſandt
weggeſandt
zugeſandt
er ſchwand
er verſchwand
der Stand
der Adel-Stand
der Bauer-Stand
der Bürger-Stand
der Ehe-Stand
der Fürſten-Stand
der Gegen-Stand
der Grafen-Stand
der Jammer-Stand
der Kirchen-Stand
der Landes-Stand
der Mißverſtand
der Nonnen-Stand
der Prieſter-Stand
der Stilleſtand
der Verſtand
der Unverſtand
der Weheſtand
der Widerſtand
beſtand
ein ſchwerer Stand
er ſtand
mit Beſtand
es hat Beſtand
Unbeſtand
er beſtand
er entſtand
er erſtand
er geſtand
er verſtand
ſich unterſtand
er überſtand
er widerſtand
der Strand
der Tand
der Menſchen-Tand
important
ein Qvartant
getrannt
abgetrannt
aufgetrannt
zertrannt
die Wand
die Scheide-Wand
das Gewand
das Meßgewand
gewandt
er iſt gewandt
abgewandt
die Zeit wohl angewandt
aufgewandt
daran gewandt
eingewandt
entwandt
umgewandt
verwandt
unverwandt
vorgewandt
weggewandt
zugewandt

er bannt
ihr verbannt
den Teuffel bannt
ihr bemannt
ſich ermannt
ihr übermannt
ihr ſpannt
ihr beſpannt
ihr überſpannt
abgeſpannt
aufgeſpannt
ausgeſpannt
eingeſpannt
vorgeſpannt
zuſammen geſpannt
er zannt

Ante Annte

mir ahnte
er bahnte
den Weg bahnte
er mahnte
er ermahnte
er gemahnte
er vermahnte
der Abgemahnte
der Angemahnte
mir ſchwante

ein Foliante
mit Proviante
ein Comödiante
ein Trabante
er brannte
er verbrannte
der Abgebrannte
die Angebrannte
das Ausgebrannte
der Weggebrannte
ein Bachante
beym Diſcante
ein Muſicante
ein Commendante
ein junger Fante
der Fante
ein Pedante
der Infante
ein Sergeante
eine Kante
er kannte
er bekannte
ſich darzu bekannte
der Bekannte
der Unbekannte
er erkannte
ſein Weib erkannte
er verkannte
zuerkannte
von Zuckerkannte
er landte
der Galante
der Exulante
ein Tremulante
ein Paſqvillante
die Charmante
dem Diamante
er nannte
der Benannte
der Wohlbenannte
er benannte
er ernannte
der Genannte
der Ungenannte
ein Elephante
die Quante
er rannte
er berannte
er verrannte
den Paß verrannte
die Courrante
der Admirante
er ſandte
der Geſandte
der Abgeſandte
der Ausgeſandte
der Hingeſandte
die Importante
der Quartante
die liebe Tante
er trannte
er zerrannte
das Abgetrannte
das Aufgetrannte
er wandte
er entwandte
das Entwandte
der Gewandte
der Abgewandte
das Angewandte
der Aufgewandte
das Eingewandte
das Ungewandte
der Verwandte
das Vorgewandte
das Zugewandte
das Blatt wandte
dem Meßgewandte

er bannte
er verbannte
der Verbannte
er bemannte

ſich ermannte
ihn übermannte
er ſpannte
er beſpannte
er überſpannte
der Abgeſpannte
der Aufgeſpannte
der Ausgeſpannte
der Eingeſpannte
der Vorgeſpannte
er zannte

Antel

das Fantel
das Spadi=Fantel
das junge Fantel
der Mantel

Antels

des Fantels
des Spadi=Fantels
des jungen Fandels
des Mantels

Anten annten

ſie ahnten
ſie bahnten
den Weg bahnten
ſie mahnten
die Gemahnten
ſie ermahnten
ſie gemahnten
ſie vermahnten
ſie ſchwanten

Comödianten
die Folianten
die Trabanten
ſie brannten
ſie verbrannten
die Abgebrannten
die Angebrannten
die Ausgebrannten
die Weggebrannten
die Bachanten
die Muſicanten
die Commendanten
die Pedanten
junge Fanten
die Sergeanten
ſie kannten
ſie bekannten
die Unbekannten
ſie erkannten
ſie verkannten
zuerkannten
die Kannten
ſie landten
die Galanten
die Exulanten
die Tremulanten
die Paſquillanten
die Charmanten
mit Diamanten
ſie nannten
die Benannten
die Unbenannten
die Wohlbenannten
ſie ernannten
die Ernannten
die Genannten
die Ungenannten
die Elephanten

die Courranten
die Quanten
ſie rannten
ſie berannten
ſie verranten
den Paß verrannten
ſie ſandten
die Geſandten
die Abgeſandten
die Ausgeſandten
die Hingeſandten
die Zugeſandten
die Importanten
die Quartanten
ſie trannten
ſie zertrannten
die Abgetrannten
die Aufgetrannten
ſie wandten
ſie entwandten
ſie verwandten
die Gewandten
die Abgewandten
die Aufgewandten
die Eingewandten
die Umgewandten
die Entwandten
die Verwandten
die Anverwandten
die Vorgewandten

ſie bannten
ſie verbannten
die Verbannten
ſie bemannten
ſich ermannten
ſie übermannten
ſie ſpannten

ſie beſpannten
ſie überſpannten
die Abgeſpannten
die Aufgeſpannten
die Ausgeſpannten
die Eingeſpannten
die Vorgeſpannten
ſie zannten

antens aũtens

des Foliantens
des Trabantens
ſie branntens
ſie verbranntens
des Pädantens
des Sergeantens
ſie kanntens
ſie bekanntens
ſie erkanntens
ſie verkanntens
des Exulantens
des Tremulantens
des Paſquillantens
ein Diamantens
ſie nanntens
ſie benanntens
ſie ernanntens
des Elephantens
ſie ſandtens
des Geſandtens
des Abgeſandtens
des Quartantens
ſie tranntens
ſie zertranntens
ſie wandtens
ſie entwandtens

des Verwandtens
des Anverwandtens

ſie banntens
ſie verbanntens
ſie übermanntens
ſie ſpanntens
ſie beſpanntens
ſie überſpanntens

Anter annter

ein Gebahnter
ein Gemahnter
ein Ermahnter
ein Vermahnter

ein Abgebrannter
ein Angebranner
ein Ausgebrannter
ein Weggebrannter
ein Bekannter
ein Unbekannter
eiu Erkannter
ein Unerkandter
ein Verkannter
ein Zuerkannter
ein Galanter
ein Charmanter
ein Benannter
ein Wohlbenannter
ein Genannter
ein Ungenannter
ein Ernannter
ein Quanter
ein Courranter
ein Berannter

ein Geſandter
ein Abgeſandter
ein Ausgeſandter
ein Zugeſandter
viel importanter
ein Getrannter
ein Abgetrannter
ein Gewandter
ein Abgewandter
ein Aufgewandter
ein Eingewandter
ein Umgewandter
ein Vorgewandter
ein Zugewandter
ein Verwandter
ein Anverwandter
ein Unverwandter

ein Gebannter
ein Verbannter
ein übermannter
ein Geſpannter
ein Abgeſpannter
ein Angeſpannter
ein Ausgeſpannter
ein Eingeſpannter
ein Vorgeſpannter

Antes anntes

ein Geahntes
ein Gemahntes
ein Ermahntes
ein Vermahntes

des Proviantes
ein Abgebranntes

ein Angebranntes
ein Weggebranntes
des Diſcantes
ein Bekanntes
ein Unbekanntes
ein Erkanntes
ein Unerkanntes
ein Verkanntes
ein Zuerkanntes
des Zuckerkantes
was charmantes
des Diamantes
ein Benanntes
ein Unbenanntes
ein Wohlbenanntes
ein Ernanntes
ein Genanntes
ein Ungenanntes
ein Quantes
ein Beranntes
ein Ungerranntes
was courrantes
ein Abgeſandtes
was importantes
ein Zertranntes
ein Abgetranntes
ein aufgetranntes
ein Entwandtes
ein Gewandtes
ein Angewandtes
ein Aufgewandtes
ein Eingewandtes
ein Umgewandtes
ein Zugewandtes
ein Verwandtes
ein Anverwandtes
ein Unverwandtes
des Meßgewandtes
ein Gebanntes
ein Verbanntes
ein Ubermanntes
ein Geſpanntes
ein Abgeſpanntes
ein Angeſpanntes
ein Aufgeſpanntes
ein Ausgeſpanntes
ein Eingeſpanntes
ein Vorgeſpanntes

Anteſt annteſt

du bahnteſt
du mahnteſt
du ermahnteſt
du gemahnteſt
du vermahnteſt

du brannteſt
du verbrannteſt
du landteſt
du kannteſt
du bekannteſt
du erkannteſt
du verkannteſt
zuerkannteſt
du nannteſt
du benannteſt
du ernannteſt
du rannteſt
du berannteſt
den Paß verrannteſt
du ſandteſt
du trannteſt
du zertrannteſt
du wandteſt
du entwandteſt
du verwandteſt

du bannteſt
du verbannteſt
du bemannteſt
du ermannteſt
du übermannteſt
du ſpannteſt
du beſpannteſt
du überſpannteſt

Antet anntet

wir ahntet
ihr bahntet
ihr mahntet
ihr ermahntet
ihr gemahntet
ihr vermahntet

ihr branntet
ihr verbranntet
ihr kanntet
ihr bekanntet
ihr erkanntet
ihr verkanntet
zuerkanntet
ihr nanntet
ihr benanntet
ihr ernanntet
ihr ranntet
ihr beranntet
ihr verranntet
ihr ſandtet
ihr verſandtet
ihr tranntet

ihr zertranntet
ihr wandtet
ihr entwandtet
ihr verwandtet

ihr banntet
ihr verbanntet
ihr bemanntet
ihr ermanntet
ihr übermanntet
ihr ſpanntet
ihr beſpanntet
ihr überſpanntet
ihr zanntet

Ants antz

mir ahnts
ihr bahnts
mich gemahnts
ihr vermahnts
mir ſchwants
ihr gewants

des Proviants
des Bands
des Hoſen-Bands
des Liebes-Bands
des ehelichen Bands
er bands
er verbannts
des Brands
des Höllen-Brands
des kalten Brands
er brannts
er verbrannts
ein Abgebrannts
ein Angebrannts
ein Weggebrannts
des Diſcants
die Cadantz
in Decadantz
er fands
er befands
er erfands
wiederfands
er kannts
er bekannts
ein Bekannts
ein Unbekannts
er erkannts
er verkannts
was zuerkands
des Zuckerkands
des Lands
Engellands
was galants
des gelobten Lands
Niederlands
Schlaraffen-Lands
des Vaterlands
was charmants
des Diamants
ein Benannts
was Genannts
ein Ungenannts
des Pfands
des Liebes-Pfands
des Unterpfands
des Rands
die Tolerantz
was courrants
des Sands
des Scheuer-Sands
ein Geſandts
ein Abgeſandts
ein Ausgeſandts
was zugeſandts
da verſchwands
des Stands
des Adel-Stands
des Bauer-Stands
des Bürger-Stands
des Ehe-Stands
des Fürſten-Stands
des Gegenſtands
des Grafen-Stands
des Jam̃er-Stands
des Kirchen-Stands
des Mißverſtands
des Nonnen-Stands
des Prieſter-Stands
des Stilleſtands
des Verſtands
des Unverſtands
des Weheſtands
des Widerſtands

da ſtands
da entſtands
er erſtands
er geſtands
er verſtands
er überſtands
des Strands
des Tands
des MenſchenTands
was importants
er zertrannts
des Gewands
des Meß-Gewands
er wandts
ein Abgewandts

was

was Aufgewandts
er entwandts

ihr bannts
ihr verbannts
ihr übermannts
ein Abgeſpannts
ein Angeſpannts
ein Aufgeſpannts
ein Ausgeſpannts
ein Eingeſpannts
ein Vorgeſpannts

gantz
wed' halb noch gantz
der Glantz
des Himmels Glantz
der Sonnen Glantz
der Krantz
der Ehren-Krantz
der Jungfer-Krantz
der Lorbeer-Krantz
der Magiſter-Krantz
der Roſen-Krantz
der Sieges-Krantz
Tolerantz
der Schwantz
Drachen-Schwantz
ſchlägt auf den
Schwantz
der Tantz
der Bettel-Tantz
von Importantz

Antſt

du bandſt
du verbandſt
du branntſt
du entbranntſt
du verbranntſt
du fandſt
du befandſt
du erfandſt
Gnade fandſt
du kanntſt
du bekanntſt
du erkanntſt
du verkanntſt
du landſt
du nanntſt
du benanntſt
du ernanntſt
du ranntſt
du beranntſt
du verranntſt
du ſandtſt
du verſchwandſt
du ſtandſt
du beſtandſt
du erſtandſt
du entſtandſt
du geſtandſt
du verſtandſt
dich unterſtandſt
du widerſtandſt
du tranntſt
du zertranntſt
du wandtſt
du entwandtſt

du banntſt
du verbanntſt
du ſpanntſt
du überſpanntſt
du grantzſt
du pflantzſt
du currantzſt
du ſchantzſt
du tantzſt

Antze

die Frantze
gantze
vom Glantze
von des Himmels-
Glantze
dem Soñen-Glantze
ich grantze
im Krantze
dem Ehren-Krantze
dem Jungfer-Kran-
tze
dem Lorbeer-Krantze
dem Magiſter-Kran-
tze
dem Roſen-Krantze
dem Sieges-Krantze
die Lantze
die Pflantze
ich pflantze
ich currantze
die Pomerantze
die Schantze
verſieht die Schantze
ich ſchantze
ich verſchantze
ein Hof-Schrantze
im Tantze
dem Bettel-Tantze
ich tantze
die Wantze

Atzel

die Cantzel

Antzen

die Frantzen
mit gantzen
zu halben und zu gantzen
ſie grantzen
die Lantzen
Finantzen
die Pflantzen
ſie pflantzen
fortzupflantzen
der Rantzen
im Rantzen
currantzen
Pomerantzen
ſchantzen
die Schantzen
verſchantzen
zuzuſchantzen
die Schrantzen
ſie tantzen
die Wantzen

Antzens

ſie pflantzens
des Rantzens
des Schantzens
ſie verſchantzens
des Schrantzens
des Tantzens

Antzer

ein Gantzer
ein Pantzer
ein Pflantzer
ein Schantzer

Antzers

des Pantzers
des Pflantzers
des Schantzers

Antzes

ein Gantzes
des Glantzes
des Himmels-Glantzes
des Sonnen-Glantzes
des Tugend-Glantzes
des Krantzes
des Ehren-Krantzes
des Braut-Krantzes
des Jungfer-Krantzes
des Lorbeer-Krantzes
des Magiſter-Krantzes
des Perlen-Krantzes
des Roſen-Krantzes
des Sieges-Krantzes
des Schwantzes
des Fuchsſchwantzes

Antzeſt

du grantzeſt
du pflantzeſt
du currantzeſt
du ſchantzeſt
du verſchantzeſt
du tantzeſt

Antzet

er grantzet
er pflantzet
fortgepflantzet
er currantzet
er ſchantzet
er verſchantzet
zugeſchantzet
er tantzet

Antzt

er grantzt
er pflantzt
fortgepflantzt
er currantzt
er ſchantzt
er verſchantzt
er tantzt

du bandſt
du verbandſt
du branntſt

du verbrannſt
du ſandſt
du befandſt
du erſandſt
du kanntſt
du bekanntſt
du erkanntſt
du verkanntſt
du landſt
du nanntſt
du benanntſt
du ernanntſt
du ranntſt
du berannſt
du verranntſt
du ſandtſt
du verſchwandſt
du ſtandſt
du beſtandſt
du erſtandſt
du geſtandſt
du verſtandſt
dich unterſtandſt
du widerſtandſt
du tranntſt
du zertranntſt
du wandtſt
du entwandtſt
du verwandtſt

Antzte

ich grantzte
ich pflantzte
das Fortgepflantzte
er currantzte
er ſchantzte
er verſchantzte
er tantzte

Antzten

ſie grantzten
ſie pflantzten
die Gepflantzten
die Fortgepflantzten
ſie currantzten
ſie ſchantzten
ſie verſchantzten
ſie tantzten

Antztes

ein Gegrantztes
ein Gepflantztes
ein Fortgepflantztes
ein Verſchantztes
ein Getantztes

Antzteſt

du grantzteſt
du pflantzteſt
du currantzteſt
du ſchantzteſt
du verſchantzteſt
du tantzteſt

Antztet

ihr grantztet
ihr pflantztet
ihr currantztet
ihr ſchantztet
ihr verſchantztet
ihr tantztet

Ap

ab
auf und ab
knap ab
kurtz ab
rein ab
ſchnapp ab
er gab
es begab
er ergab
er vergab
er übergab
ſich übergab
er untergab
wieder gab
ein Klapp
knapp
er hält ſich knapp
es reichet knapp
ein Napp
ein Käſe-Napp
ein Suppen-Napp
hinab
herab
ſchnapp
ſchwapp
ein Tapp

das Grab
das Lab
Rab
der Stab

der

der Bettel-Stab
der Biſchoffs-Stab
der Friedens-Stab
der General-Stab
der Hirten-Stab
der Jacobs-Stab
der Stecke und Stab
der Marſchalls Stab
der Regiments Stab
der Richter-Stab
der Schäfer-Stab
der Urtheils-Stab

er bauet ab
er beiſſet ab
er bettelt ab

ſiehe unter Ab

Aper

ein Caper

Apern

den Capern
mit Capern
ſich hapern

Apert

er kapert
gekapert
ſich hapert

Appe

ich kappe
die Kappe
die Bienen-Kappe
die Narren-Kappe
die Prieſter-Kappe
kriegt eine Kappe
ich verkappe
ich klappe
der Knappe
der Lappe
die Mappe
ich pappe
ich verpappe
die Pappe
der Rappe
die Schlappe
er kriegt eine Schlappe
ich ſchnappe
ich erſchnappe
mich verſchnappe
ich tappe
ich ertappe
ein Trappe
ich trappe
ich zappe

Appel

ein Gekrappel
ein Gepappel

Appeln

krappeln
quappeln
zappeln
verzappeln

Appelt

er krappelt
es quappelt
er zappelt
er verzappelt

Appen

Hähne kappen
die Kappen
die Bienen-Kappen
die Narren-Kappen
die Prieſter-Kappen
ſich verkappen
klappen
es will nicht klappen
die Knappen
die Lappen
die alten Lappen
die vollen Lappen
die Mappen
die Pappen
ſie pappen
ſie verpappen
zuſammen pappen
die Rappen
die Schlappen
ſie ſchlappen
ſie ſchnappen
nach der Lufft ſchnappen
etwas erſchnappen
ſich verſchnappen
ſchwappen
tappen
ertappen
im finſtern tappen

die

die Trappen
das Wappen
der Zappen

Appens

des Lappens
des Rappens
ſie erſchnappens
des Trappens
des Wappen
des Zappens

Apper

die Klapper
ein Geklapper
ein Gelapper
ein Geplapper
ein Schnapper
ein Fliegen-Schnapper

Appern

klappern
verlappern
plappern

Appers

des Geklappers
des Gelappers
des Geplappers
des Fliegen-Schnappers

Appert

er klappert
er verlappert
er plappert

Appes

des Klappes
ein Knappes
des Nappes
des Käſe-Nappes
des SuppenNappes

Appeſt

du kappeſt
du verkappeſt
du klappeſt
du pappeſt
du ſchlappeſt
du ſchnappeſt
du erſchnappeſt
dich verſchnappeſt
du tappeſt
du ertappeſt
du trappeſt
du zappeſt

Appet

er kappet
er verkappet
es klappet
er pappet
er verpappet
er ſchlappet
er ſchnappet
er erſchnappet
ſich verſchnappet
er tappet
er ertappet
im finſtern tappet
er trappet
er zappet

Apff

ein Napff
ein Suppen-Napff

Apffe

im Napffe
der Fußtapffe
ich zapffe

Apffel

ein Apffel

Apffen

zapffen
auszuzapffen
die Fußtapffen

Apffer

tapffer

Aphahn

ein Kaphahn
ein Schnaphahn

Aps

er gabs
er ergabs
er vergabs
er übergabs
er untergabs
graps
ein Klapps
des Napps
des Käſe-Napps
des Suppen-Napps
raps
rips raps
ſchnaps
ſchwaps
ein Taps

des Grabs
ſeines Habs
des Labs
ſchabs
des Stabs
des Bettel-Stabs
des Biſchoffs-Stabs
des Friedens-Stabs
des General-Stabs
des Herolds-Stabs
des Hirten-Stabs
des Jacobs-Stabs
des Stecken und Stabs
des Marſchalls-Stabs
des Regiments-Stabs
des Richter-Stabs
des Schäfer-Stabs
des Urthel-Stabs
des Trabs

Apſe

ich grapſe
ich ergrapſe
es ſetzt Klapſe
ich rapſe
ich tapſe

Apſen

grapſen
ergrapſen
klapſen
rapſen
tapſen

Apſet

er grapſet
er ergrapſet
ihr klapſet
ihr rapſet
ihr tapſet

Apſt

du grapſt
du ergrapſt
du kappſt
dich verkappſt
du klapſt
du pappſt
du verpappſt
du rapſt
du ſchlappſt
du verſchlappſt
du ſchnappſt
du erſchnappſt
dich verſchnappſt
du tappſt
du ertappſt
du pappſt

du gabſt
du begabſt
dich ergabſt
du vergabſt
du übergabſt
du untergabſt
dich zu Frieden gabſt
dich drein ergabſt
in die Rapuſe gabſt
du grabſt
du begrabſt
du vergrabſt
du habſt
du labſt
der Pabſt
du ſchabſt
du beſchabſt
ſchindſt und ſchabſt
du trabſt

Apſte

er grapſte
er ergrapſte
er klapſte
er rapſte
er tapſte

Apſten

ſie grapſten
ſie ergrapſten
ſie klapſten
ſie rapſten
ſie tapſten

Apſtet

ihr grapſtet
ihr ergrapſtet
ihr klapſtet
ihr rapſtet
ihr tapſtet

Apt

der Abt
er kappt
er verkappt
es klappt
er zerlappt
geht zerlappt
er pappt
er verpappt
zuſammen gepappt
er ſchnappt
er erſchnappt
ſich verſchnappt
weggeſchnappt
es ſchnappt
er tappt
er ertappt
er trappt
er zappt

ihr gabt
ihr begabt
ihr ergabt
ihr vergabt
ihr übergabt
ihr untergabt
wieder gabt
wohl begabt
ſchlecht begabt
ihr grabt
ihr begrabt
ihr vergrabt
ihr untergrabt
ihr habt
euch wohl gehabt
ihr labt
gelabt
ihr ſchabt
ihr beſchabt
ſchind und ſchabt
abgeſchabt
ihr trabt
getrabt

Apte

dem Abte
er kappte
er verkappte
es klappte
der Zerlappte
er pappte
er verpappte
zuſammen pappte
das Gepappte
er ſchnappte
er erſchnappte
ſich verſchnappte
er ſchwappte
er tappte
er ertappte
er trappte
er zappte

er begabte
der Wohlbegabte
er labte
der wohlgelabte
er ſchabte
er beſchabte
ſchindte und ſchabte
das Abgeſchabte
er trabte

Apten

ſie kappten
ſich verkappten
die Gekappten
die Verkappten
ſie klappten
die Zerlappten
ſie pappten
ſie verpappten
die Gepappten
ſie ſchlappten
ſie verſchlappten
ſie ſchnappten
ſie erſchnappten
ſie verſchnappten
ſie ſchwappten
ſie tappten
ſie ertappten
ſie trappten
ſie zappten

sie begabten
die Hochbegabten
die Wohlbegabten
ſie labten
ſie ſchabten
ſie beſchabten
ſie erſchabten
ſchindten u. ſchabten
ſie trabten

Aptens

ſie kapptens
ſie verkapptens
ſie papptens
ſie verpapptens
ſie ſchlapptens
ſie erſchnapptens
ſie ertapptens

ſie begabtens
ſie labtens
ſie ſchabtens
ſie beſchabtens

Apter

ein Gekappter
ein Verkappter
ein Zerlappter
ein Gepappter
ein Erſchnappter
ein Ertappter

ein Begabter
ein Hochbegabter
ein Ubelbegabter
ein Wohlbegabter
ein Gelabter
ein Geſchabter

Aptes

des Abtes
ein Gekapptes
ein Verkapptes
ein Zerlapptes
ein Gepapptes
ein Erſchnapptes
ein Weggeſchnapp=
tes
ein Ertapptes

ein Begabtes
ein Hochbegabtes
ein Ubelbegabtes
ein Wohlbegabtes
ein Gelabtes
ein Geſchabtes
ein Abgeſchabtes

Apteſt

du kappteſt
du verkappteſt
du klappteſt
du pappteſt
du ſchnappteſt
du erſchnappteſt
du verſchnappteſt
du tappteſt
du ertappteſt
du trappteſt
du zappteſt

du begabteſt
du labteſt
du ſchabteſt
du beſchabteſt
du erſchabteſt
du ſchindteſt und
ſchabteſt
du trabteſt

Aptet

ihr kapptet
ihr verkapptet
ihr klapptet
ihr papptet
ihr verpapptet
ihr ſchnapptet
ihr erſchnapptet
euch verſchnapptet
ihr tapptet
ihr ertapptet
ihr trapptet

ihr begabtet
ihr labtet
ihr ſchabtet
ihr beſchabtet
ihr erſchabtet
ihr trabtet

Apts

des Abts
ihr kappts
ihr verkappts
ihr erſchnappts
ihr ertappts

ihr

ihr gabts
ihr begabts
ihr ergabts
ihr vergabts
ihr übergabts
ihr untergabts
ihr grabts
ihr begrabts
ihr vergrabts
ihr untergrabts
ihr habts
ihr ſchabts
ihr beſchabts

Ar arr

ein Aar
baar
alles baar
er zahlet baar
die Bahr
die Leichen-Bahr
die Todten-Bahr
offenbar
wandelbar
wunderbar
ſie gebar
dar
immerdar
die Gefahr
er laufft Gefahr
gar
gantz und gar
Reuter-gar
das Haar
biſt du der Haar
nicht ein gut Haar
ich laſſe Haut und Haar
friſcher Haar
zu Berge ſteht das Haar
das Jahr
das Jubel-Jahr
das neue Jahr
das Stuffen-Jahr
das Bier jahr
klar
es iſt klar
er machts klar
Eyer-klar
Sonnen-klar
hell und klar
ein Paar
Potiphar
rar
macht ſich rar
ſehr rar
die Schaar
die Engel-Schaar
die Häſcher-Schaar
ein Janitſchar
der Staar
ſticht den Staar
du haſt den Staar
der Altar
contrar
er war
es iſt wahr
fürwahr
wird gewahr
ich nehme wahr
er ſagt mir wahr
es iſt nicht wahr
gute Wahr
der Czaar
zwar

er bietet dar
er bringet dar
er giebet dar
er leget dar
er rechnet dar
er ſtellet dar
er thut es dar
er zeiget dar

harr
ein Pfarr
ein Narr
ein tauſend Narr
Potiphar
Iſaſchar
eine Schmarr
ſchnarr
ſtarr

Arb

er ſtarb
er erſtarb
er verſtarb
er verdarb
er warb
Ruhm erwarb
ſich bewarb
er erwarb

Arbe

ich darbe
die Farbe

die Garbe
die Narbe
ich ſcharbe

Arben

darben
die Farben
die Garben
die Narben
ſcharben
ſie ſtarben
ſie erſtarben
ſie verſtarben
ſie verdarben
ſie warben
ſie bewarben
ſie erwarben

Arbens

ſie darbens
ſie ſcharbens
ſie erwarbens

Arbeſt

du darbeſt
du ſcharbeſt
du ſtarbeſt
du erſtarbeſt
du verſtarbeſt
du verdarbeſt
du warbeſt
dich bewarbeſt
du erwarbeſt

Arbet

ihr darbet
ihr ſcharbet
ihr ſtarbet
ihr erſtarbet
ihr verſtarbet
ihr verdarbet
ihr warbet
ihr erwarbet

Arbs

darbs
da ſtarbs
da erſtarbs
da verſtarbs
da verdarbs
er erwarbs

Arbſt

du darbſt
du ſcharbſt
du ſtarbſt
du erſtarbſt
du verſtarbſt
du verdarbſt
du warbſt
du erwarbſt

Arbt

ihr darbt
ihr ſcharbt
ihr ſchnarpt
ihr ſtarbt
ihr erſtarbt
ihr verſtarbt
ihr verdarbt
ihr warbt
euch bewarbt
ihr erwarbt

Arbte

ich darbte
ich ſcharbte
ich ſchnarpte

Arbten

ſie darbten
ſie ſcharbten
ſie ſchnarpten

Arbtens

ſie darbtens
ſie ſcharbtens

Arbtes

ein Gedarbtes
ein Geſcharbtes
ein Geſchnarptes

Arbteſt

du darbteſt
du ſcharbteſt
du ſchnarpteſt

Arbtet

ihr darbtet
ihr ſcharbtet
ihr ſchnarptet

Arbts

ihr darbts
ihr ſcharbts

Arche

die Arche
der Patriarche
der Scholarche
der Monarche
ich ſchnarche

Archen

in den Archen
die Patriarchen
die Scholarchen
die Monarchen
mit Parchen
ſchnarchen

Archens

des Patriarchens
des Scholarchens
des Monarchens
des Parchens
des Schnarchens

Archer

ein Schnarcher

Archet

er ſchnarchet

Archt

er ſchnarcht
er verargt
er erkragt
der Marckt
der Wochen-Marckt

Archte

ich ſchnarchte
ich verargte
ich kargte
ich marckte

Archten

ſie ſchnarchten
ſie verargten
ſie erkargten
ſie marckten

Archteſt

du ſchnarchteſt
du verargteſt
du erkargteſt
du marckteſt

Archtet

ihr ſchnarchtet
ihr verargtet
ihr erkargtet
ihr marcktet

Arck

arg
er iſt arg
verbarg
karg
die Marck
das Marck
der Marck
Dännemarck
der Quarck
der Sarck
ſtarck
der Zwarg

Arcke

ein Harcke
im Marcke
der Starcke
die Marque

Arcken

ein Harcken
die Starcken
die Remarquen
Geld marcken

Arckes

des Marckes
Dånnemarckes
ein Starckes

Arcks

er verbargs
des Marcks
Dånnemarcks
des Quargs
des Sargs
was ſtarcks

Arckſt

du verargſt
du verbargſt
du marckſt
du erkargſt
du ſchnarchſt

Arckt

ihr verargt
ihr verbargt
ihr erkargt
der Marckt
viel gemarckt
der Naſche-Marckt
der Wochen-Marckt
guter Marckt

Arckte

er verargte
er erkargte
er marckte
bringt zu Marckte
am Marckte
im Wochen-Marckte
er ſchnarchte

Arckten

ſie verargten
ſie erkargten
ſie marckten
ſie ſchnarchten

Arcktes

was erkargtes
des Marcktes
des Wochen-Marck-
tes
ein Gemarcktes

Arckteſt

du marckteſt
du verargteſt
du erkargteſt
du ſchnarchteſt

Arcktet

ihr verargtet
ihr erkargtet
ihr marcktet
ihr ſchnarchtet

Arckts

ihr verargts
ihr verbargts
ihr erkargts
des Marckts
des Naſche-Marckts
des Woche-Marckts

Ard

die Art
von guter Art
von bőſer Art
er hat die Art
ſchlågt aus der Art
Art låßt nicht von
Art
der Bart
ein Knebel-Bart
ein grauer Bart
ein Ziegen-Bart
ihr gebahrt
geoffenbahrt
die Fahrt
die Himmelfahrt
die Hőllenfahrt
die Schlittenfahrt
die Spatzierfahrt
die Uberfahrt
ihr fahrt
ihr befahrt
ihr erfahrt
ihr verfahrt
ihr zerfahrt
durch den Sinn fahrt
űbel mit fahrt

über das Maul fahrt
verjahrt
gelahrt
gepaart
die Hellepart
eine Haſenſchart
er ſpart
er erſpart
er verſpart
nichts geſpart
er ward
er bewahrt
er verwahrt
zart

in Regard
hart
es hält hart
er iſt hart
Eiſen=hart
gekarrt
wohl gekarrt
er hats ſo gekarrt
das Mard
Spickenard
a part
die Contrepart
die Gegenpart
halbe Part
die Wiederpart
er hat Part
er giebet Part
ein Leopard
ein Quart
ein Baſtard
er wart
er erwart
die Gegenwart

Allgegenwart
abgewart
aufgewart
ausgewart

er harrt
er beharrt
er verharrt
es knarrt
genarrt
ausgenarrt
eingefarrt
es quarrt
er ſcharrt
er erſcharrt
er verſcharrt
ausgeſcharrt
eingeſcharrt
zugeſcharrt
zuſammen geſcharrt
er ſchnarrt
er ſtarrt
er erſtarrt
er verſtarrt

Arde

eine Garde
eine Salvegarde
eine Leib=Garde
Corps de Garde
dem Marde
mit Spickenarde
ein Leoparde
ein Petarde
dem Baſtarde

Arden

die Garden
die Salvegarden
die Leib=Garden
die Corps de garden
die Leoparden
mit Narden
die Petarden

Arder

ein Marder
ein Parder
ein Quarder
ein Sarder

Ardern

den Mardern
den Pardern

Arders

des Marders
des Parders
des Quarders

Ards

er wards
des Barts
des Knebel=Barts
des Ziegen=Barts
ihr gebahrts
ein Geoffenbahrts

ihr offenbahrts
ihr befahrts
ihr erfahrts
das Hartz
das Fiedel-Hartz
ein Gelahrts
ein Gepaarts
er ſparts
er erſparts
er verſparts
er bewahrts
er verwahrts
ein Zarts
ein Harts
ein Eiſen-harts
des Mards
des Leopards
ſchwartz
des Baſtards

Ardſt

du wardſt
du offenbahrtſt
du paartſt
du ſpartſt
du erſpartſt
du verſpartſt
du bewahrtſt
du verwahrtſt

Are

dem Aare
die Bahre
die Leichen-Bahre
die Todten-Bahre
liegt auf der Bahre
ich offenbahre
der Offenbahre
der Wandelbahre
ich fahre
ich befahre
ich erfahre
ich entfahre
ich verfahre
wiederfahre
die Haare
er will ihm in die Haare
biſt du der Haare
vorm Jahre
zum neuen Jahre
im Jubel-Jahre
im Stuffen-Jahre
die Klare
S. Clare
dem Paare
ich paare
die Rare
die Saare
an der Saare
ich ſpare
ich erſpare
ich verſpare
die Staare
auf dem Altare
die Wahre
gute Wahre
ich bewahre
GOtt bewahre
ich verwahre
beym Czaare

Aren

den Aaren
die Bahren
die Leichen-Bahren
die Todten-Bahren
offenbahren
die Offenbahren
die Wandelbahren
ſie gebahren
ſich übel gebahren
ſie fahren
ſich befahren
entfahren
erfahren
verfahren
den Zoll verfahren
ſcharff verfahren
die Vorfahren
zerfahren
gefahren
abgefahren
angefahren
aufgefahren
ausgefahren
eingefahren
fortgefahren
übel-gefahren
es iſt mir entfahren
weggefahren
wohl gefahren
zugefahren
übel damit fahren
durch den Sinn fahren
übel mit fahren
über das Maul fahren

in die Hölle fahren
auf dem Mantel fahren
in den Haaren
er liegt ihm in den Haaren
von Jahren
jung von Jahren
mit den Jahren
in ſeinen beſten Jahren
verjahren
die Klaren
J. Claren
ſich paren
ſie gehn zu Paaren
er treibt zu Paaren
die Raren
der Saaren
die Scharen
die Engel-Schaaren
die Häſcher-Schaaren
mit Pflugſcharen
ſparen
erſparen
verſparen
den Staaren
die Wahren
gute Wahren
ſie waren
ſie bewahren
ſie verwahren

Arens

ſie offenbahrens
ſie erfahrens
ein Zerfahrens
ein Entfahrens
ſeines Verfahrens
ſie erſparens
ſie verſparens
ſie warens
ſie bewahrens
ſie verwahrens

Arer

ein Offenbahrer
ein Wandelbahrer
ein Klarer
ein Rarer
ein Sparer
ein Wahrer
ein Bewahrer
ein Verwahrer
ein Siegel-Verwahrer

Arers

des Offenbahrers
ein Wandelbahrers
was klarers
was rarers
des Sparers
ein Wahrers
des Bewahrers
des Verwahrers
des Siegel-Verwahrers

Ares

des Aares
was offenbahres
was wandelbahres
des Haares
des Jahres
des alten Jahres
des neuen Jahres
des Jubel-Jahres
des Stuffen-Jahres
was klares
des Paares
was rares
des Staares
was wahres
des Czaares

Areſt

du gebahreſt
du offenbahreſt
du fahreſt
du erfahreſt
entfahreſt
verfahreſt
zerfahreſt
durch den Sinn fahreſt
übel mit fahreſt
über das Maul fahreſt
du verjahreſt
du paareſt
dich paareſt
du ſpareſt
du erſpareſt
du verſpareſt
du wareſt
du bewahreſt
du verwahreſt

Aret

ihr gebahret
ihr offenbahret
ihr fahret
ihr befahret
ihr entfahret
ihr erfahret
ihr verfahret
ihr überfahret
wiederfahret
über das Maul fah=
ret
durch den Sinn fah=
ret
übel mit fahret
er iſt verjahret
er paaret
ſich paaret
er ſparet
er erſparet
er verſparet
ihr waret
ihr bewahret
ihr verwahret

Arff

er darff
er bedarff
ſcharff
er warff
er entwarff
er verwarff
er überwarff
er unterwarff
zu Boden warff

Arffe

die Harffe
der Scharffe
die Larve

Arffen

die Harffen
die Larven
die Scharffen
ſie warffen
ſie entwarffen
ſie verwarffen
ſie überwarffen
ſie unterwarffen
zu Boden warffen
ſich zarffen

Arffer

ein Scharffer

Arffeſt

dich verlarveſt
du darffeſt
du bedarffeſt
du warffeſt
du entwarffeſt
du verwarffeſt
du unterwarffeſt
dich überwarffeſt
unterwarffeſt
zu Boden warffeſt

Arffet

verlarvet
ihr warffet
ihr entwarffet
ihr verwarffet
ihr überwarffet
ihr unterwarffet
zu Boden warffet

Arffs

er darffs
er bedarffs
was ſcharffs
er warffs
er entwarffs
er verwarffs
er überwarffs
er unterwarffs

Arffſt

du darffſt
du bedarffſt
du warffſt
du entwarffſt
du verwarffſt
du überwarffſt
du unterwarffſt
zu Boden warffſt
dich zarffſt

Arfft

ihr warfft
ihr entwarfft

ihr

ihr verwarffſt
ihr überwarffſt
ihr unterwarffſt
zu Boden warffſt
ſich zarffſt

Arg

arg
er iſt arg
er verbarg
karg
der Marck
eine Marck
die Marck
das Marck
Dännemarck
der Quarg
der Sarg
ſtarck
der Zwarg

Arge

der Arge
ich verarge
der Karge
ich erkarge
im Quarge
im Sarge
mit Zwarge
eine Zarge

Argen

die Argen
ſie verargen
ſie verbargen
die Kargen
erkargen
die Zargen

Argens

ſie verargens
ſie verbargens
ſie erkargens

Arger

ein Arger
ein Karger

Arges

ein Arges
ein Karges
des Quarges
des Sarges
des Zwarges

Argeſt

du vergeſt
du verbargeſt
du erkargeſt

Arget

ihr verarget
ihr verbarget
ihr erkarget

Args

was args
er verbargs
ein Kargs
des Marcks
Dännemarcks
des Quargs
des Sargs

Argſt

du verargſt
du verbargſt
du erkargſt
du ſchnarchſt

Argt

er verargt
ihr verbargt
er erkargt
der Marckt
der Wochen-Marckt
der Naſche-Marckt
der Vogel-Marckt
guter Marckt
viel gemarckt
er ſchnarcht

Argte

er verargte
er erkargte
er marckte
am Marckte

im Wochen-Marckte
er ſchnarchte

Argten

ſie verargten
ſie erkargten
ſie marckten
ſie ſchnarchten

Argtes

was erkargtes
des Marcktes
des Wochen-Marck-
tes
ein Gemarcktes

Argtet

ihr verargtet
ihr erkargtet
ihr marcktet
ihr ſchnarchtet

Argts

ihr verargts
ihr verbargts
ihr erkargts
der Marckts
des Wochen-
Marckts

Arm

der Arm
Blut-arm
daß GOtt erbarm
der Darm
der Harm
Allarm
der Schwarm
der Bienenſchwarm
warm
halt ihn warm
es geht ihm warm
er ſitzet warm

Arme

der Arme
ich verarme
ich umarme
in die Arme
die Barme
ich erbarme
im Darme
im Harme
im Allarme
in dem Schwarme
dem Bienenſchwar-
me
ich erwarme

Armel

Marmel
der Berg Carmel

Armen

die Armen
in die Armen
umarmen
verarmen
ſich erbarmen
die Barmen
ein Carmen
die Warmen
erwarmen

Armens

des Armens
des Erbarmens
des Carmens

Armer

ein Armer
ein Erbarmer
ein Warmer

Armes

ein Armes
des Armes
des Darmes
des Harmes
des Allarmes
des Schwarmes
des Bienenſchwar-
mes
ein Warmes

Armeſt

du verarmeſt
du umarmeſt

dich erbarmeſt
du erwarmeſt

Armet

er umarmet
er verarmet
er erbarmet
er erwarmet

Arms

des Arms
des Darms
des Harms
des Allarms
des Schwarms
des Bienen-
ſchwarms
ein Warms

Armſt

du verarmſt
du umarmſt
dich erbarmſt
du erwarmſt

Armt

er verarmt
er umarmt
er erbarmt
er erwarmt

Armte

er verarmte
er erbarmte
ihn erbarmte
er erwarmte

Armten

die Verarmten
ſie verarmten
die Umarmten
ſie umarmten
ſich erbarmten
ſie erwarmten

Armter

ein Verarmter
ein Umarmter
ein Erwarmter

Armtes

ein Verarmtes
ein Umarmtes
ein Erwarmtes

Armteſt

du verarmteſt
du umarmteſt
dich erbarmteſt
du erwarmteſt

Armtet

ihr verarmtet
ihr umarmtet
euch erbarmtet
ihr erwarmtet

Armts

ein Verarmts
ein Umarmts
ein Erwarmts

Arn

das Garn
er geht ins Garn
der Harn
der Karn
ein abgelegter Karn
der Schiebe-Karn
der Schinder-Karn
der Sparn

Arnd

J. Arnd
er harnt
er karnt
er warnt
gewarnt

Arne

im Garne
mit Harne
ich harne
im Karne
dem Schinder-Karne
dem Schiebe-Karne

ich karnte
ich warnte

Arnen

harnen
karnen
warnen

Arnes

des Garnes
des Karnes
des Schinder Karnes
des Schiebe-Karnes

Arneſt

du harneſt
du karneſt
du warneſt

Arns

des Garns
des Harns
des Schiebe-Karns
des Schinder-Karns

Arnſt

du harnſt
du karnſt
du warnſt

Arnt

J. Arnd
er harnt
er karnt
er warnt
gewarnt

Arnte

ich harnte
ich karnte
ich warnte

Arnten

ſie harnten
ſie karnten
ſie warnten

Arnter

ein Gewarnter

Arnteſt

du harnteſt
du karnteſt
du warnteſt

Arntet

ihr harntet
ihr karntet
ihr warntet

Arp

er ſtarb
er erſtarb
er verſtarb
er verdarb
er warb
ſich bewarb
er erwarb

Arpe

ein Karpe
ich ſchnarpe

Arpen

die Karpen
ſchnarpen

Arps

darbs
da ſtarbs
da erſtarbs
da verſtarbs
da verdarbs
er erwarbs

Arpſt

du darbſt
du ſcharbſt
du ſchnarpſt
du ſtarbſt
du erſtarbſt

du

du verſtarbſt
du verdarbſt
du warbſt
du erwarbſt

Arpt

ihr darbt
ihr ſcharbt
ihr ſchnarbt
ihr ſtarbt
ihr erſtarbt
ihr verſtarbt
ihr verdarbt
ihr warbt
ihr bewarbt
ihr erwarbt

Arpte

ich darbte
ich ſcharbte
ich ſchnarpte

Arpten

ſie darbten
ſie ſcharbten
ſie ſchnarpten

Arptens

ſie darbtens
ſie ſcharbtens

Arptes

ein Gedarbtes
ein Geſcharbtes
ein Geſchnarptes

Arpteſt

du darbteſt
du ſcharbteſt
du ſchnarpteſt

Arptet

ihr darbtet
ihr ſcharbtet
ihr ſchnarbtet

Arre

die Darre
er hatte die Darre
der Farre
ich harre
ich beharre
ich erharre
ich verharre
ich karre
ich knarre
der Narre
ich vernarre
zum Pfarre
die Pfarre
die Quarre
ich quarre
ich ſcharre
die alte Scharre
ich erſcharre
ich verſcharre
zuſammen ſcharre
eine Schmarre
ich ſchnarre
ein Sparre
ich ſtarre
ich erſtarre
ich verſtarre

Arren

darren
die Farren
harren
beharren
erharren
verharren
karren
knarren
die Narren
die Pfarren
groſſe Plarren
Quarren
ſcharren
erſcharren
verſcharren
einzuſcharren
die Schmarren
ſchnarren
ein Sparren
ſtarren
erſtarren
verſtarren

Arrens

des Farrens

des Harrens
des Karrens
des Narrens
des Pfarrens
des Scharrens
ſie verſcharrens
des Schnarrens
des Sparrens

Arrer

ein Pfarrer

Arres

des Narres
des Pfarres

Arreſt

du darreſt
du harreſt
du beharreſt
du erharreſt
du verharreſt
du karreſt
du knarreſt
du narreſt
du vernarreſt
du ſcharreſt
du erſcharreſt
du verſcharreſt
du ſtarreſt
du erſtarreſt
du verſtarreſt

Arret

er darret
er harret
er beharret
er erharret
er verharret
er karret
er knarret
er narret
er vernarret
er ſcharret
er erſcharret
er verſcharret
er ſtarret
er erſtarret
er verſtarret

Ars

Ars
Mars
was offenbahrs
was wandelbahrs
des Haars
des Jahrs
des alten Jahrs
des neuen Jahrs
des Jubel=Jahrs
des Stuffen=Jahrs
des Kars
was klars
des Paars
was rars
des Staars
was wahrs
des Czaars

des Pfarrs
des Narrs

Arſt arrſt

du gebahrſt
du offenbahrſt
du fahrſt
dn befahrſt
entfahrſt
verfahrſt
überfahrſt
zerfahrſt
durch den Sinn fahrſt
übel mit fahrſt
über das Maul fahrſt
du verjahrſt
du paarſt
dn ſparſt
du erſparſt
du verſparſt
du wahrſt
du bewahrſt
du verwahrſt

du darrſt
du harrſt
du beharrſt
du erharrſt
du verharrſt
du karrſt
du knarrſt
du narrſt
du vernarrſt
du ſcharrſt

du

du erſcharrſt
du verſcharrſt
du ſtarrſt
du erſtarrſt
du verſtarrſt

Art arrt

die Art
guter Art
böſer Art
es hat die Art
Art läßt nicht von Art
ſchlägt aus der Art
der Bart
ein Knebel=Bart
ein grauer Bart
ein Ziegen=Bart
wirfſt ihm eins in den Bart
ihr gebahrt
geoffenbahrt
die Fahrt
die Himmelfahrt
die Höllenfahrt
die Schlittenfahrt
die Spatzierfahrt
die Uberfahrt
ihr fahrt
ihr befahrt
ihr erfahrt
ihr verfahrt
ihr zerfahrt
durch den Sinn fahrt
übel mit fahrt
über das Maul fahrt
verjahrt
gelahrt
gepaart
die Hellepart
ein Haſenſchart
er ſpart
er erſpart
er verſpart
er ward
bewahrt
verwahrt
zart

in Regard
hart
es hielt hart
er iſt hart
Eiſen hart
gekart
wohl gekart
er hats ſo gekart
das Mard
Spickenard
à part
die Contrepart
die Gegenpart
halbe Part
die Widerpart
er hat daran Part
er giebt davon Part
ein Leopard
ein Quart
ein Baſtard
er wart
er erwart
die Gegenwart
die Allgegenwart
abgewart
aufgewart
ausgewart

er harrt
er beharrt
er verharrt
er karrt
es knarrt
genarrt
ausgenarrt
eingepfarrt
es quarrt
er ſcharrt
er erſcharrt
er verſcharrt
ausgeſcharrt
eingeſcharrt
zugeſcharrt
zuſammen geſcharrt
er ſchnarrt
er ſtarrt
er erſtarrt
er verſtarrt

Arte arrte

beym Barte
dem Knebel=Barte
dem Ziegen=Barte
der Geoffenbahrte
er offenbahrte
die Charte
er ſieht in die Charte
ich kenne die Charte
die Schelmen=Charte
er befahrte

der

der Gelahrte
er paarte
der Gepaarte
die Helleparte
die Scharte
die Haſenſcharte
die Schwarte
er ſparte
er erſparte
er verſparte
er bewahrte
er verwahrte
der Zarte

die Charte
er ſieht in die Charte
ich kenne die Charte
die Schelmen-Charte
harte
es hielt harte
er iſt harte
Eiſen-harte
er karte
weil ers ſo karte
à parte
ich parte
dem Quarte
die Warte
ich warte
ich erwarte
ſtehet auf der Warte

er harrte
er beharrte
er erharrte
er verharrte
er karrte
es knarrte

der Genarrte
er vernarrte
der Eingepfarrte
es quarrte
er ſcharrte
er erſcharrte
er verſcharrte
das Ausgeſcharrte
das Eingeſcharrte
zuſammen ſcharrte
er ſchnarrte
er ſtarrte
er erſtarrte
er verſtarrte

Arten arrten

die Arten
nachzuarten
ſie offenbahrten
die Geoffenbahrten
die Charten
er kennt die Charten
die Fahrten
die Schlittenfahrten
die Spatzierfahrten
die Uberfahrten
der Garten
ſie befahrten
die Gelahrten
ſich paarten
die Gepaarten
die Helleparten
die Scharten
die Haſenſcharten
die Schwarten
ſie ſparten
ſie erſparten

ſie verſparten
ſie bewahrten
ſie verwahrten
die Zarten

die Charten
die Harten
die Eiſen-harten
der Garten
im Roſen-Garten
was ſie karten
die à parten
die Parten
die Contreparten
die Gegenparten
die Widerparten
mit einander parten
die Parthen
warten
erwarten

ſie harrten
ſie beharrten
ſie erharrten
ſie verharrten
ſie karrten
ſie knarrten
die Genarrten
ſie vernarrten
die Eingepfarrten
ſie quarrten
ſie ſcharrten
ſie verſcharrten
zuſammen ſcharten
ſie ſchnarrten
ſie ſtarrten
ſie erſtarrten
ſie verſtarrten

artens arrtens

sie offenbahrtens
des Gartens
des Roſen = Gartens
sie ſpartens
sie erſpartens
sie verſpartens
sie bewahrtens
sie verwahrtens

des Gartens
des Roſen = Gartens
sie kartens
sie partens
sie erwartens

sie erſcharrtens
sie verſcharrtens

Arter arrter

ein Geoffenbahrter
ein Gelahrter
ein Gepaarter
ein Erſparter
ein Verſparter
ein Bewahrter
ein Verwahrter
ein Zarter

ein Harter
ein Gekarter
Marter
ein Parther
ein a parter
ein Tarter
der Tarter

ein Genarrter
ein Eingepfarrter
ein Verſcharrter
ein Ausgeſcharrter
ein Eingeſcharrter
ein Zuſammenge=
ſcharrter
ein Erſtarrter
ein Verſtarrter

Arters

nichts gelahrters
nichts zarters

des Parthers
des Tarters

Artes arrtes

des Bartes
des Knebel = Bartes
des Ziegen = Bartes
ein Geoffenbahrtes
ein Gelahrtes
ein Gepaartes
was Erſpartes
ein Verſpartes
ein Bewahrtes
ein Verwahrtes
was zartes

ein Hartes
ein Eiſen=hartes
ein Gekartes
was à partes

ein Genarrtes
ein Vernarrtes
ein Eingepfarrtes
ein Verſcharrtes
ein Ausgeſcharrtes
ein Eingeſcharrtes
ein Zuſammenge=
ſcharrtes
ein Erſtarrtes
ein Verſtarrtes

Arteſt arrteſt

du offenbahrteſt
du paarteſt
du ſparteſt
du erſparteſt
du verſparteſt
du bewahrteſt
du verwahrteſt

du karteſt
du parteſt
du warteſt
du erwarteſt

du harrteſt
du beharrteſt
du erharrteſt
du verharrteſt
du karrteſt
du knarrteſt
du narrteſt
dich narrteſt
du vernarrteſt
du quarrteſt
du ſcharrteſt
du erſcharrteſt
du verſcharrteſt

zuſammen ſcharrteſt
du ſtarrteſt
du erſtarrteſt
du verſtarrteſt

Artet arrtet

nachgeahrtet
offenbahrtet
ihr ſpartet
ihr erſpartet
ihr verſpartet
ihr bewahrtet
ihr verwahrtet

ihr kartet
ihr partet
ihr wartet
ihr erwartet

ihr harrtet
ihr beharrtet
ihr verharrtet
ihr karrtet
ihr knarrtet
ihr narrtet
ihr vernarrtet
ihr quarrtet
ihr ſcharrtet
ihr erſcharrtet
ihr verſcharrtet
zuſammen ſcharrtet
ihr ſchnarrtet
ihr ſtarrtet
ihr erſtarrtet
ihr verſtarrtet

Arts artz

des Barts
des Knebel-Barts
des Ziegen-Barts
ihr gebahrts
ein Geoffenbahrts
ihr offenbahrts
ihr befahrts
ihr erfahrts
ein Gelahrts
ein Gepaarts
er ſparts
er erſparts
er verſparts
da wards
er bewahrts
er verwahrts
was zarts

ein Harts
Eiſen-harts
was à parts

da knarrts
da vernarrts
da quarrts
er erſcharrts
man verſcharrts
da ſtarrts
da erſtarrts
da verſtarrts

das Hartz
der Hartz
Fiedel-Hartz
ſchwartz

Artſt arrtſt

du offenbahrtſt
du paartſt
du ſpartſt
du erſpartſt
du verſpartſt
du wardſt
du bewahrtſt
du verwahrtſt

du kartſt
du partſt
du wartſt
du erwartſt

du harrtſt
du beharrtſt
du erharrtſt
du verharrtſt
du karrtſt
du knarrtſt
du narrtſt
du vernarrtſt
du quarrtſt
du ſcharrtſt
du erſcharrtſt
du verſcharrtſt
zuſammen ſcharrtſt
du ſtarrtſt
du erſtarrtſt
du verſtarrtſt

Artze

im ſartze
im Hartze

mit

mit Fiedel-Hartze
auf dem Hartze
die Parce
die Schwartze
die Wartze

Artzen

fartzen
die Parcen
die Schwartzen
die Wartzen

Artzer

ein Schwartzer

Artzes

des Hartzes
des Fiedel-Hartzes
ein Schwartzes

As aß

das Aas
das Raben-Aas
das Schinder-Aas
er aß
baß
er fraß
ſich befraß
in ſich fraß
ſich überfraß
der Menſchen-Fraß
er verfraß
Saſſefraß
er vergaß
das Glaß
das Bier-Glaß
das Brillen-Glaß
das Ferne-Glaß
das Geſundheit-Glaß
das Wetter-Glaß
das Waſſer-Glaß
das Graß
er beißt ins Graß
das Maß
das Bier-Maß
das Winckel-Maß
das Sünden-Maß
als er maß
ſich vermaß
er aß
er beſaß
er verſaß

der Baß
blaß
das
dieß und daß
das Faß
das Bier-Faß
das Scheuer-Faß
das Tinten-Faß
der Haß
Canneſaß
Saſſefraß
laß
er iſt laß
ohn Unterlaß
der Verlaß
hat ſchönen Gelaß
naß
der Paß
giebt einen Paß
hat einen freyen Paß
ein Compaß
ein See-Compaß
Caiphas
ein Spaß
was
weiß nicht was

Aſch

ein Paſch
ein Pallaſch
er iſt raſch
es iſt ein Raſch
ein Uberraſch
Mantel-Raſch
ich draſch

Aſche

die Aſche
mit ungebrannter Aſche
die Flaſche
die Tinten-Flaſche
Pulver-Flaſche
ich haſche
ich erhaſche
mit dem Pallaſche
ich naſche
ich vernaſche
ich paſche

ich praſche
die Raſche
ich überraſche
die Taſche
die Hirten=Taſche
die Göckel=Taſche
Patronen=Taſche
Maul=Taſche
die alte Taſche
ich waſche

ein Page
Courage
Mariage
Futrage
Ombrage
Potage
Avantage
Ravage

Aſchen

mit Aſchen
die Flaſchen
die Tinten=Flaſchen
Pulver=Flaſchen
haſchen
erhaſchen
mit Pallaſchen
groſſe Laſchen
naſchen
vernaſchen
paſchen
überraſchen
die Taſchen
die Göckel=Taſchen
die Hirten=Taſchen
alte Taſchen
waſchen
den Kopff waſchen
abgewaſchen
ausgewaſchen
den Peltz waſchen

ſie draſchen
ſie praſchen

Aſchens

des Haſchens
des Naſchens
des Praſchens
des Waſchens

Aſcher

ein Naſcher
ein Praſcher
ein Raſcher
ein Waſcher

Aſches

des Paſches
des Raſches
des Mantel=Raſches

Aſcheſt

du haſcheſt
du erhaſcheſt
du naſcheſt
du vernaſcheſt
du paſcheſt
du praſcheſt
du überraſcheſt
das du waſcheſt

Aſchet

ihr haſchet
ihr erhaſchet
ihr naſchet
ihr vernaſchet
er paſchet
ihr überraſchet
ihr waſchet

ihr draſchet
ihr praſchet

Aſcht

er haſcht
er erhaſcht
ihr naſcht
ihr vernaſcht
ihr paſcht
ihr überraſcht
ihr waſcht
den Peltz waſcht

ihr draſcht
ihr praſcht

Aſchte

ich haſchte
ich erhaſchte
ich naſchte

ich

ich vernaſchte
ich paſchte
ich überraſchte

ich praſchte

Aſchten

ſie haſchten
ſie erhaſchten
ſie naſchten
ſie vernaſchten
ſie paſchten
ſie überraſchten

ſie praſchten

Aſchter

ein Gehaſchter
ein Vernaſchter
ein Uberraſchter

Aſchtes

ein Gehaſchtes
ein Vernaſchtes
ein Uberraſchtes

Aſchteſt

du haſchteſt
du erhaſchteſt
du naſchteſt
du vernaſchteſt
du paſchteſt
du überraſchteſt

du praſchteſt

Aſchtet

ihr haſchtet
ihr erhaſchtet
ihr naſchtet
ihr vernaſchtet
ihr paſchtet
ihr überraſchtet

ihr praſchtet

Aſe

die Baſe
die Blaſe
die Waſſer-Blaſe
ich blaſe
ich verblaſe
ich überblaſe
in die Ohren blaſe
die Faſe
im Glaſe
im Bier-Glaſe
mit dem Brillen-Glaſe
mit dem Ferne-Glaſe
aus dem Geſundheit-Glaſe
im Wetter-Glaſe
im Waſſer-Glaſe
eine Bier-Laſe
im Graſe
ich graſe
ich um mich graſe
der Haſe
eine Laſe
die Maaſe
die Naſe
auf die Naſe
ich raſe
ich beraſe
die Waſe

Aſel

Baſel
ein Gefaſel

Aſen

die Baſen
ſie blaſen
ſie verblaſen
ſie überblaſen
angeblaſen
aufgeblaſen
ausgeblaſen
eingeblaſen
zugeblaſen
in die Ohren blaſen
in Hintern blaſen
die Blaſen
die Waſſer-Blaſen
die Faſen
ſie graſen
zu nahe graſen
die Haſen
die Laſen
die Naſen

der Raſen
das Raſen
ſie raſen
ſie beraſen

Aſens

des Blaſens
des Haſens
des Raſens

Aſer

ein Blaſer
ein Glaſer
ein Topaſer

Aſern

den Glaſern
die Maſern
mit Topaſern

Aſes

des Glaſes
des Bier-Glaſes
des Geſundheit-Glaſes
des Brillen-Glaſes
des Ferne-Glaſes
des Waſſer-Glaſes
des Wetter-Glaſes
des Graſes

Aſeſt

du blaſeſt
du verblaſeſt
überblaſeſt
du graſeſt
zu nahe graſeſt
du raſeſt
du beraſeſt

Aſet

ihr blaſet
ihr verblaſet
ihr überblaſet
ihr graſet
zu nahe graſet
abgegraſet
weggegraſet
ihr raſet
ausgeraſet
ihr beraſet

Aſpe

die Haſpe

Aße aſſe

dem Aaße
dem Raben-Aaße
dem Schinder-Aaße
die Maße
mit Maße
nach dem Maße
die Straße
die Mittel-Straße
die Neben-Straße

dem Baſſe
auf dem Baſſe
der Blaſſe
ich erblaſſe
ich verblaſſe
die Caſſe
die Krieges-Caſſe
die Claſſe
ich faſſe
ich verfaſſe
in Neid faſſe
einen Schluß faſſe
den Thon faſſe
das Bier faſſe
zu Gemüthe faſſe
zu Hertzen faſſe
in Argwohn faſſe
Courage faſſe
einen Muth faſſe
in die Mitten faſſe
zu Ohren faſſe
poſto faſſe
ich umfaſſe
im Faſſe
im Bier-Faſſe
im Tinten-Faſſe
er hat was im Faſſe
das Bier geht zu Faſſe
die Gaſſe
er baut auf die Gaſſe
im Haſſe
ich haſſe
ich laſſe
ich erlaſſe
ich hinterlaſſe
ich verlaſſe
ich überlaſſe

ich

ich unterlaſſe
fahren laſſe
ich zerlaſſe
zu frieden laſſe
im Stiche laſſe
die Naſſe
Manaſſe
ich paſſe
mit dem Paſſe
ich verpaſſe
mit dem Compaſſe
es kömt ihm zu paſſe
er iſt wohl zu paſſe
ich praſſe
ich verpraſſe
zum Spaße
eine Taße

Aſſel

Caſſel
ein Gepraſſel
ein Geraſſel

Aſſeln

praſſeln
raſſeln

Aſſen

ſie aſſen
ſie fraſſen
ſich befraſſen
ſie verfraſſen
ſie vergaſſen

mit Maſſen
ſie maſſen
ſie ermaſſen
ſich vermaſſen
anzumaſſen
allermaſſen
ſolcher maſſen
inmaſſen
ſie ſaſſen
auf Rechnung ſaſſen
ſie beſaſſen
ſie verſaſſen
ſie zerſaſſen
die Straſſen
auf den Straſſen

die Blaſſen
ſie erblaſſen
ſie verblaſſen
in den Caſſen
in den Claſſen
faſſen
verfaſſen
einen Schluß faſſen
Reſolution faſſen
zu Gemüthe faſſen
zu Ohren faſſen
zu Hertzen faſſen
Courage faſſen
in Neid faſſen
zu beyden Händen faſſen
umfaſſen
verfaſſen
zuſammen faſſen
einzufaſſen
abzufaſſen
Bier-faſſen

einen Muth faſſen
in die Mitte faſſen
in Argwohn faſſen
in Silber faſſen
zu Ohren faſſen
poſto faſſen
abzufaſſen
einzufaſſen
die Gaſſen
auf den Gaſſen
Hans auf allen Gaſſen
haſſen
laſſen
erlaſſen
hinterlaſſen
verlaſſen
überlaſſen
unterlaſſen
zerlaſſen
im Stiche laſſen
zu frieden laſſen
aus dem Siñe laſſen
gelaſſen
abgelaſſen
angelaſſen
er iſt gantz ausgelaſſen
auſſen gelaſſen
nachgelaſſen
weggelaſſen
zugelaſſen
Grimaçen
die Naſſen
ſie paſſen
abzupaſſen
zuzupaſſen
darauf paſſen

aufzupaſſen
auf einander paſſen
du muſt paſſen
ſie verpaſſen
ſie praſſen
ſie verpraſſen
die Unter-Saſſen
die Schrifft-Saſſen
in Taſſen

Aſſens

des Haſſens
ſie laſſens
ſie verlaſſens
ſie unterlaſſens
ſie verpaſſens
ſie verpraſſens

Aſſer

ein Blaſſer
ein Verfaſſer
ein Haſſer
ein Naſſer
ein Praſſer
das Waſſer
das Roſen-Waſſer
beſieht das Waſſer
Kupfer-Waſſer
Schlag-Waſſer

Aſſern

den Praſſern
den Verfaſſern
den Haſſern
den Waſſern

Aſſes

des Aaßes
des Maßes
des Bier-Maßes
des Sünden-Maßes
des Winckel-Maßes

des Baſſes
ein Blaſſes
des Faſſes
des Bier-Faſſes
des Scheuer-Faſſes
des Tinten-Faſſes
des Haſſes
ein Naſſes
des Paſſes
des Spaſſes

Aſſeſt

du erblaſſeſt
du verblaſſeſt
du faſſeſt
du verfaſſeſt
du umfaſſeſt
Bier faſſeſt
zu Hertzen faſſeſt
einen Muth faſſeſt
in die Mitten faſſeſt
in den Neid faſſeſt
zu Ohren faſſeſt
zu Gemüthe faſſeſt
das Bier faſſeſt
zu Hertzen faſſeſt
ein Hertze faſſeſt
Courage faſſeſt
einen Muth faſſeſt
poſto faſſeſt
du haſſeſt
du laſſeſt
du erlaſſeſt
du verlaſſeſt
du überlaſſeſt
unterlaſſeſt
zu frieden laſſeſt
du paſſeſt
du verpaſſeſt
du praſſeſt
du verpraſſeſt

du aßeſt
du fraßeſt
dich befraßeſt
du verfraßeſt
du maßeſt
dich vermaßeſt
du ſaßeſt
du beſaßeſt
du verſaßeſt

Aßet

ihr aßet
ihr maßet
euch vermaßet
angemaßet
ihr fraßet
euch befraßet
ihr vergaßet
ihr ſaßet
ihr beſaßet

ihr

ihr verſaßet
ihr zerſaßet

ihr erblaſſet
ihr verblaſſet
ihr faſſet
ihr verfaſſet
ihr umfaſſet
angefaſſet
abgefaſſet
eingefaſſet
Bier faſſet
zu Hertzen faſſet
einen Muth faſſet
in Neid faſſet
zu Ohren faſſet
poſto faſſet
ihr haſſet
ihr laſſet
ihr erlaſſet
ihr verlaſſet
ihr überlaſſet
ihr unterlaſſet
zu frieden laſſet
im Stiche laſſet
aus dem Sinne laſſet
es naſſet
er paſſet
er verpaſſet
aufgepaſſet
ihr praſſet
ihr verpraſſet

Aſt aſſt

ihr aſt
ihr blaſt
ihr verblaſt
ihr überlaſt
ihr fraſt
ihr befraſt
ihr vergaſt
ihr graſt
zu nahe graſt
ihr laſt
ihr raſt
ihr beraſt
ausgeraſt
ihr maſt
ihr vermaſt
angemaſt
ihr ſaſt
ihr beſaſt
ihr verſaſt
du ſahſt
du beſahſt
du erſahſt
du verſahſt
du überſahſt

der Aſt
der Baſt
ihr erblaßt
ihr faßt
ihr verfaßt
ihr umfaßt
abgefaßt
angefaßt
eingefaßt
macht euch gefaßt
halt dich gefaſt
es ſcheint faſt
in die Mitten faßt
in den Neid faßt
zu Ohren faßt
zu Hertzen faßt
einen Muth faßt
Argwohn faßt
Courage faßt
poſto faßt
ein Gaſt
du haſt
ihr haßt
er wird gehaßt
er iſt verhaßt
auf die Haſt
die Laſt
die Centner-Laſt
groſſe Uberlaſt
ihr laßt
ihr erlaßt
ihr verlaßt
ihr unterlaßt
ihr überlaßt
ihr zerlaßt
zu frieden laßt
im Stiche laßt
aus dem Sinne laßt
der Pallaſt
die Maſt
auf der Maſt
er maſt
er naßt
er paßt
abgepaßt
er verpaßt
zugepaßt
er praßt
er verpraßt
Raſt
Ruh und Raſt
der Moraſt
er taſt

angetaſt
er betaſt
unbetaſt
ein Fantaſt
ein groſſer Traſt

Aſte

er graſte
zu nahe graſte
er raſte
er beraſte
der Angemaſte

dem Aſte
mit Baſte
der Erblaſte
der Verblaſte
ich faſte
er faſte
er verfaſte
er umfaſte
der Abgefaſte
der Angefaſte
der Eingefaſte
zu Hertzen faſte
einen Muth faſte
in die Mitten faſte
in Neid faſte
zu Ohren faſte
poſto faſte
dem Gaſte
zu Gaſte
er haſte
der Verhaſte
im Pallaſte
ich maſte
es naßte
er paßte
er verpaßte
er praßte
er verpraßte
eine Quaſte
im Moraſte
ich raſte
ich betaſte
der Angetaſte
der Unbetaſte
der Fantaſte

Aſten

ſie graſten
zu nahe graſten
ſie raſten
ſie beraſten
die Angemaſten

ſie erblaſten
die Verblaſten
ſie faſten
in der Faſten
ſie verfaſten
ſie umfaſten
die Abgefaſten
die Angefaſten
die Eingefaſten
zu Hertzen faſten
einen Muth faſten
in die Mitten faſten
in Neid faſten
zu Ohren faſten
Argwohn faſten
Courage faſten
ein Hertze faßten
einen Muth faßten
poſto faßten
ſie haßten
die Verhaßten
der Kaſten
der GOttes-Kaſten
die Laſten
ſie veranlaſten
ſie maſten
ſie naßten
ſie paßten
ſie verpaßten
ſie praßten
ſie verpraßten
die Quaſten
ſie raſten
ſie taſten
betaſten
anzutaſten
die Fantaſten

Aſtens

des Faſtens
des Kaſtens
des GOttes-Kaſtens
ſie verpraßtens
ſie betaſtens
des Fantaſtens

Aſter

Alabaſter
ein Erblaſter
ein Verblaſter
ein Gefaſter

ein Abgefaſter
ein Eingefaſter
ein Wohlgefaſter
ein Verhaſter
ein Laſter
ein Agelaſter
ein Geknaſter
das Pflaſter
ein Pflaſter
ein Liebes-Pflaſter
ein Betaſter

Aſtern

Alabaſtern
knaſtern
mit Laſtern
mit Pflaſtern

Aſters

des Alabaſters
des Geknaſters
des Laſters
des Pflaſters

Aſtes

des Aſtes
des Baſtes
ein Erblaſtes
ein Verblaſtes
ein Abgefaſtes
ein Angefaſtes
ein Eingefaſtes
ein Verfaſtes
des Gaſtes
ein Verhaſtes
des Pallaſtes
ein Verpaſtes
ein Verpraſtes
des Moraſtes
ein Betaſtes
ein Angetaſtes

Aſteſt

du graſteſt
zu nahe graſteſt
du raſteſt
du beraſteſt

du erblaſteſt
du verblaſteſt
du faſteſt
du umfaſteſt
du verfaſteſt
zu Hertzen faſteſt
in die Mitten faſteſt
einen Muth faſteſt
in Neid faſteſt
zu Ohren faſteſt
poſto faſteſt
du haſteſt
du maſteſt
du naſteſt
du paſteſt
du verpaſteſt
dn praſteſt
du verpraſteſt
du raſteſt
du taſteſt
du betaſteſt

Aſtet

ihr graſtet
zu nahe graſtet
ihr raſtet
ihr beraſtet

ihr erblaſtet
ihr verblaſtet
ihr faſtet
ihr verfaſtet
ihr umfaſtet
zu Hertzen faſtet
in die Mitten faſtet
einen Muth faſtet
in den Neid faſtet
zu Ohren faſtet
poſto faſtet
ihr haſtet
ihr maſtet
ihr naſtet
ihr paſtet
ihr verpaſtet
ihr praſtet
ihr verpraſtet
ihr raſtet
ihr taſtet
angetaſtet
unangetaſtet

At

Gilead
Goliath
er badt
gebadt
rabat

abge-

abgebadt
ausgebadt
das Blatt
es wendet ſich das Blatt
ſchoß ihm das Blatt
glatt
er hat
von nöthen hat
viel auf ſich hat
der ſich übel hat
er ladt
abgeladt
aufgeladt
ausgeladt
eingeladt
überladt
matt
abgematt
ſatt
Lebens=ſatt
es ſchadt
die Stadt
an ſtatt
es findet ſtatt
kömmt an die ſtatt
er giebet ſtatt
an Sohnes ſtatt
an Kindes ſtatt
die Lagerſtatt
die Ruheſtatt
an Vaters ſtatt

das Bad
das warme Bad
das Kräuter=Bad
das Vicariat
er bat

er erbat
der Cad
Brocat
das Magnificat
eine Sau ins Magnificat
ein Advocat
ein Canonicat
ein Ducat
die Muſcat
delicat
ein Placat
das Prädicat
ein Syndicat
der Soldat
das Mandat
Mithridat
der Drat
der Schuſter=Drat
ihr ſaht
der Legat
ein Renegat
der Grad
der Rückegrad
im andern Grad
er knat
er zerknat
ein Prälat
Choquelat
der Salat
Zerbelath
das Primat
das Format
das Informat
die Nath
zu ihm naht
ſich herzu naht
der Ornat

der Kirchen=Ornat
incarnat
der Senat
das Diaconat
Spinat
der Pfad
der Euphrat
Joſaphat
parat
das Rectorat
das Cantorat
das Paſtorat
das Seniorat
das Priorat
das Rad
das Wagen=Rad
Galgen und Rad
geh ans Rad
kömmt in ihren Rath
gieb Rath
in Rath
ein Rath
ein Hofe=Rath
ein Kammer=Rath
Kirchen=Rath
guter Rath
der Vorrath
die Saat
die Rüben=Saat
die Sommer=Saat
die Winter=Saat
ſpat
allzuſpat
früh und ſpat
der Staat
zum Staat
auf den Staat
er führt einen Staat

er

er machet Staat
der Chriſten-Staat
der Fürſten-Staat
der Kirchen-Staat
die That
er that
er verthat
Buſſe that
in Bann that
zum Poſſen that
zu Liebe that
wehe that
freundlich that
kläglich that
närriſch that
böſe that
Rath und That
in der That
auf friſcher That
die Helden-That
die Miſſethat
die Ubelthat
die Wunderthat
der Magiſtrat
das Deputat
der Comitat
das Diſputat
er trat
er betrat
er ertrat
er vertrat
er übertratt
er zertrat

Ate

ein Croate
ein Stipendiate
zum Vicariate
der Advocate
zum Canonicate
eine Muſcate
die Delicate
im Placate
zum Syndicate
ein Soldate
im Mandate
von Drate
von Schuſter-Drate
ein Legate
ein Prälate
im Salate
im Formate
im Informate
ſich nahte
dem Ornate
dem Kirchen-Ornate
im Senate
zum Diaconate
der Pate
zum Rectorate
zum Cantorate
dem Rathe
dem Hofe-Rathe
dem Kammer-Rathe
dem Kirchen-Rathe
er geht bey ſich zu rathe
dem Vorrathe
ich rathe
halt zu rathe
ich berathe
ich entrathe
wohl gerathe
ich errathe
ich gerathe
ich verrathe
ich widerrathe
die Spate
zum Staate
im Chriſten-Staate
dem Magiſtrate
zum Deputate
ich wate
Potentate

Aten

die Croaten
die Stipendiaten
ſie baten
ſie erbaten
ſie braten
der Braten
ein Teuffels Braten
ein Ducaten
die Advocaten
die Muſcaten
die Delicaten
in den Placaten
die Soldaten
in den Mandaten
die Legaten
die Prälaten
viel Salaten
in den Formaten
die Granaten
ſich nahten
die Paten
in den Rectoraten
in den Cantoraten
rathen
berathen

wohl

wohl berathen
entrathen
errathen
du haſts errathen
gerathen
wohl gerathen
ungerathen
verrathen
wohl gerathen
widerrathen
die Spaten
mit den Spaten
die Staaten
die Thaten
die Helden-Thaten
Schelmen-Thaten
die Miſſethaten
die Ubelthaten
Potentaten
Schlencker-Braten
wehe thaten
kläglich thaten
die Wunderthaten
ſie thaten
ſie verthaten
Buſſe thaten
in Bann thaten
zum Poſſen thaten
in den Bann thaten
zu Liebe thaten
ſie traten
unter die Füſſe traten
zu Boden traten
ſie betraten
ſie ertraten
ſie vertraten
ſie untertraten
ſie übertraten
ſie zertraten
waten

Atens

des Croatens
des Stipendiatens
ſie erbatens
des Bratens
Gebratens
des Ducatens
des Advocatens
des Soldatens
des Legatens
des Prälatens
des Salatens
des Patens
ſie rathens
ſie errathens
ſie entrathens
ſie verrathens
ſie widerrathens
ein Gerathens
ein Ungerathens
ſie thatens
ſie verthatens
ſie tratens
ſie betratens
ſie ertratens
ſie vertratens
ſie untertratens
ſie übertratens
ſie zertratens

Ater

der Kater
der Pater
der Vater
ein Berather
ein Errather

Atern

den Katern
den Patern
den Berathern
den Errathern

Aters

des Katers
des Paters
des Vaters
des Berathers
des Errathers

Ates

des Vicariates
des Brocates
des Canonicates
was delicates
des Placates
des Syndicates
des Mandates
des Drates
des Schuſter-Drates
des Salates
des Primates
des Formates
des Ornates
des Kirchen-Ornates

des Senates
des Diaconates
des Euphrates
was parates
des Rectorates
des Cantorates
des Rathes
des Hofe-Rathes
des Kammer-Rathes
des Verrathes
ein Spates
des Staates
des Kirchen-Staates
des Magiſtrates
des Deputates

Ateſt

du bateſt
du erbateſt
du brateſt
dich nahteſt
du ratheſt
du beratheſt
du entratheſt
du erratheſt
du geratheſt
du verratheſt
wohl geratheſt
widerratheſt
du thateſt
du verthateſt
Buſſe thateſt
einen Poſſen thateſt
in Bann thateſt
du trateſt
du betrateſt
du ertrateſt
du vertrateſt
du untertrateſt
du übertrateſt
du zertrateſt
du wateſt

Atet

ihr batet
ihr erbatet
ihr bratet
ihr knatet
ihr zerknatet
euch nahtet
ihr rathet
ihr berathet
ihr entrathet
ihr errathet
ihr gerathet
wohl gerathet
ihr verrathet
widerrathet
ihr thatet
ihr verthatet
in Bann thatet
Buſſe thatet
einen Poſſen thatet
ihr tratet
ihr betratet
ihr ertratet
ihr übertratet
ihr untertratet
ihr zertratet
ihr watet

Atte

ich badte
am Blatte
die Frau blatte
ich begatte
ein Ehe-Gatte
die Glatte
ich hatte
die Latte
ich überladte
ich verladte
die Matte
die Patte
eine Platte
die Ratte
der Satte
ich beſchatte
ich überſchatte
es ſchadte
ich ſtatte
ich beſtatte
zu Erden beſtatte
ich erſtatte
ich geſtatte
ich verſtatte

Attel

die Dattel
ein Sattel

Atten

ſie badten
die Weiber blatten
ſich begatten
die Ehe-Gatten
die Glatten
ſie hatten

die

die Latten
ſie ladten
ſie beladten
ſie verladten
ſie überladten
die Matten
die Patten
die Platten
die Ratten
die Satten
im Schatten
beſchatten
überſchatten
ſie ſchadten
ſie ſtatten
von ſtatten
wohl von ſtatten
beſtatten
zur Erde beſtatten
erſtatten
geſtatten
verſtatten
abzuſtatten
auszuſtatten
es kömmt zu ſtatten

Attens

ſie badtens
ſie blattens
des Ehe=Gattens
ſie hattens
ſie ladtens
ſie veladtens
ſie verladten
ſie überladtens
des Schattens
ſie beſtattens
ſie erſtattens
ſie geſtattens
ſie verſtattens

Atter

die Blatter
die böſe Blatter
im Gatter
ein Matter
die Natter
das iſt ein Geſtatter
ein Ausgeſtatter
ein Tatter
ein Gevatter

Attern

die Blattern
ſie blattern
flattern
die Nattern
ſtattern
die Tattern
die Gevattern

Atters

des Tatters
des Gevatters

Atterſt

du blatterſt
du flatterſt
du ſtatterſt

Attert

er blattert
er flattert
er ſtattert

Attes

ein Gebadtes
des Blattes
ein Beladtes
ein Uberladtes
ein Mattes
ein Abgemattes
ein Sattes

Atteſt

du badteſt
du blatteſt
dich begatteſt
du hatteſt
du ladteſt
du beladteſt
du verladteſt
du überladteſt
du beſchatteſt
du überſchatteſt
du ſtatteſt
du beſtatteſt
du erſtatteſt
du geſtatteſt
du verſtatteſt

Attet

ihr badtet

ihr

ihr blattet
ihr begattet
ihr hattet
ihr ladtet
ihr beladtet
ihr überladtet
ihr beſchattet
ihr überſchattet
ihr beſtattet
ihr erſtattet
ihr geſtattet
ihr verſtattet
abgeſtattet
ausgeſtattet

Ats

des Bads
des warmen Bads
des Vicariats
des Brocats
des Canonicats
des Syndicats
des Mandats
des Drats
des Schuſter=Drats
des Legats
des Grads
des Rückegrads
er knats
er zerknats
des Salats
des Formats
des Ornats
des Kirchen=Ornats
des Diaconats
des Euphrats
des Rectorats
des Raths
was Raths
des geheimen Raths
des Verraths
des Staats
des Kirchen=Staats
des Magiſtrats
des Deputats
er thats
er verthats
er trats
er betrats
er ertrats
er vertrats
er übertrats
er untertrats
er zertrats

der Latz
Matz
ein Platz
ein Sammel=Platz
ein Ruhe=Platz
ein Tummel=Platz
ritz ratz
pritz pratz
der Satz
der Entſatz
der Gegenſatz
der Schatz
Kirchen=Schatz
der Schmatz

des Blatts
er hatts
er ladts
er beladts
er überladts
was ſchadts

Atſch

ein Klatſch

Atſche

ich klatſche
die Klatſche
eine Fliegen=Klatſche
die Patſche
ich tſchatſche

Atſchen

die Klatſchen
ſie klatſchen
die Patſchen
tſchatſchen

Atſt

du batſt
du erbatſt
du bratſt
dich nathſt
du rathſt
du berathſt
du entrathſt
du errathſt
du gerathſt
du verrathſt
widerrathſt
du thatſt

du verthatſt
Buſſe thatſt
einen Poſſen thatſt
in den Bann thatſt
du tratſt
du betratſt
du ertratſt
du vertratſt
du untertratſt
du übertratſt
du zertratſt
du watſt

du badſt
du begnadſt
zu gaſte ladſt
beladſt
zur Hochzeit ladſt
dich überladſt
Bier ladſt
du ſchadſt

er kratzt
abgekratzt
ausgekratzt
er patzt
zuſammen patzt
er platzt
heraus geplatzt
aufgeplatzt
zugeplatzt
ihr ſatzt
ihr beſatzt
ihr erſatzt
ihr entſatzt
ihr überſatzt
widerſatzt
abgeſatzt

angeſatzt
aufgeſatzt
eingeſatzt
nachgeſatzt
vorgeſatzt
zugeſatzt
unterſatzt
er ſchatzt
es ſchmatzt
er ſchwatzt
er beſchwatzt
er überſchwatzt
abgeſchwatzt
ausgeſchwatzt
eingeſchwatzt
hergeſchwatzt
nachgeſchwatzt
vorgeſchwatzt

Atz

der Latz
Matz
ein Platz
ein Sammel-Platz
ein Ruhe-Platz
ein Tummel-Platz
ritz ratz
pritz pratz
der Satz
der Entſatz
der Gegenſatz
der Schatz
Kirchen-Schatz
der Schmatz

des Bads

des warmen Bads
des Vicariats
des Brocats
des Canonicats
des Syndicats
des Mandats
des Drats
des Schuſter-Drats
des Grads
des Rückegrads
er knats
des Salats
des Formats
des Ornats
des Kirchen-Ornats
des Diaconats
des Euphrats
des Rectorats
des Raths
was Raths
Hofe-Raths
des geheimen Raths
des Verraths
des Staats
des Kirchen-Staats
des Magiſtrats
des Deputats
er thats
er verthats
er trats
er betrats
er ertrats
er vertrats
er übertrats
er untertrats
er zertrats

des Blatts

er hatts
er ladts
er beladts
er überladts
was ſchadts

Atze

eine Batze
mich rabatze
die Fratze
die Glatze
die Hatze
die Katze
die alte Katze
ich kratze
unter dem Latze
ich patze
ich platze
der Ratze
im Satze
im Entſatze
im Gegenſatze
ich ſchatze
im Schatze
nach dem Schmatze
ich ſchwatze
ich beſchwatze
die Tatze

Atzen

ein Batzen
ſich rabatzen
die Fratzen
alte Fratzen
die Glatzen
die Hatzen
die Katzen
die alten Katzen
kratzen
zuſammen kratzen
platzen
heraus platzen
die Ratzen
ſchatzen
ſchmatzen
die Spatzen
ſchwatzen
abzuſchwatzen
auszuſchwatzen
einzuſchwatzen
herzuſchwatzen
nachzuſchwatzen
vorzuſchwatzen
überſchwatzen
die Tatzen

Atzens

des Batzens
des Schwatzens
ſie überſchwatzens

Atzer

ein Kratzer
ein Magen-Kratzer
ein Platzer
ein Schwatzer

Atzes

des Latzes
des Platzes
des Ruhe-Platzes
des Sammel-Platzes
des Tummel-Platzes
des Satzes
des Entſatzes
des Gegenſatzes
des Schatzes
des lieben Schatzes
des Schmatzes

Atzeſt

du kratzeſt
du patzeſt
du platzeſt
heraus platzeſt
du ſatzeſt
du beſatzeſt
du entſatzeſt
du erſatzeſt
du verſatzeſt
du überſatzeſt
du widerſatzeſt
du ſchatzeſt
du ſchmatzeſt
du ſchwatzeſt
du beſchwatzeſt
du überſchwatzeſt

Atzet

er kratzet
abgekratzet
ausgekratzet
er patzet
zuſammen patzet

er platzet
aufgeplatzet
zugeplatzet
ihr ſatzet
ihr beſatzet
ihr entſatzet
ihr erſatzet
ihr verſatzet
ihr überſatzet
euch widerſatzet
er ſchatzet
er ſchmatzet
er ſchwatzet
er beſchwatzet
er überſchwatzet
abgeſchwatzet
ausgeſchwatzet
eingeſchwatzet
hergeſchwatzet
nachgeſchwatzet
vorgeſchwatzet

Atzt

er kratzt
abgekratzt
ausgekratzt
er patzt
zuſammen gepatzt
er platzt
herausgeplatzt
aufgeplatzt
zugeplatzt
ihr ſatzt
ihr beſatzt
unbeſatzt
ihr entſatzt
ihr erſatzt
ihr verſatzt
ihr überſatzt
euch widerſatzt
geſatzt
abgeſatzt
angeſatzt
aufgeſatzt
ausgeſatzt
eingeſatzt
vorgeſatzt
zugeſatzt
unterſatzt
er ſchatzt
er ſchmatzt
er ſchwatzt
er beſchwatzt
er überſchwatzt
abgeſchwatzt
ausgeſchwatzt
eingeſchwatzt
hergeſchwatzt
nachgeſchwatzt
vorgeſchwatzt

du badtſt
dn begnadſt
zu gaſte ladſt
beladſt
überladſt
Bier ladſt
du ſchadſt

du überſchattſt
du ſtattſt
du beſtattſt
du erſtattſt
du verſtattſt
du geſtattſt
du batſt
du erbatſt
dich nahtſt
du rathſt
du berathſt
du entrathſt
du errathſt
du gerathſt
du verrathſt
widerrathſt
du thatſt
du verthatſt
Buſſe thatſt
einen Poſſen thatſt
in den Bann thatſt
du tratſt
du betratſt
du ertratſt
du vertratſt
du untertratſt
du übertratſt
du zertratſt
du watſt

Atzte

ich kratzte
ich platzte
heraus platzte
ich patzte
zuſammen patzte
ich ſatzte
ich beſatzte
ich entſatzte
ich erſatzte
ich verſatzte
ich überſatzte
mich widerſatzte

das

das Geſatzte
der Abgeſatzte
der Aufgeſatzte
der Ausgeſatzte
der Eingeſatzte
das Vorgeſatzte
das Zugeſatzte
der Unterſatzte
er ſchatzte
es ſchmatzte
er ſchwatzte
er beſchwatzte
er überſchwatzte
das Abgeſchwatzte
das Ausgeſchwatzte
das Eingeſchwatzte
das Hergeſchwatzte
das Nachgeſchwatzte
das Vorgeſchwatzte

Atzten

ſie kratzten
die Gekratzten
die Zerkratzten
die Abgekratzten
die Ausgekratzten
ſie patzten
zuſammen patzten
ſie platzten
heraus platzten
ſie ſatzten
ſie beſatzten
ſie entſatzten
ſie erſatzten
ſie verſatzten
ſie überſatzten
ſich widerſatzten
die Abgeſatzten
die Aufgeſatzten
die Ausgeſatzten
die Eingeſatzten
die Nachgeſatzten
die Vorgeſatzten
die Unterſatzten
die Zugeſatzten
ſie ſchatzten
ſie ſchmatzten
ſie ſchwatzten
ſie beſchwatzten
ſie überſchwatzten

Atzter

ein Zerkratzter
ein Ausgekratzter
ein Gepatzter
ein Geſatzter
ein Abgeſatzter
ein Aufgeſatzter
ein Ausgeſatzter
ein Eingeſatzter
ein Nachgeſatzter
ein Vorgeſatzter
ein Unterſatzter
ein Zugeſatzter
ein Geſchatzter
ein Beſchwatzter
ein Ausgeſchwatzter

Atztes

ein Gekratztes
ein Abgekratztes
ein Ausgekratztes
ein Gepatztes
ein Beſatztes
ein Entſatztes
ein Erſatztes
ein Uberſatztes
ein Geſatztes
ein Abgeſatztes
ein Aufgeſatztes
ein Ausgeſatztes
ein Eingeſatztes
ein Vorgeſatztes
ein Zugeſatztes
ein Unterſatztes
ein Geſchatztes
ein Abgeſchwatztes
ein Ausgeſchwatztes
ein Nachgeſchwatz-
tes
ein Vorgeſchwatztes

Atzteſt

du kratzteſt
du patzteſt
du platzteſt
du ſatzteſt
du beſatzteſt
du entſatzteſt
du erſatzteſt
du verſatzteſt
du überſatzteſt
du widerſatzteſt
zur Rede ſatzteſt
du ſchatzteſt
du ſchmatzteſt
du ſchwatzteſt

du beſchwatzteſt
du überſchwatzteſt

Atztet

ihr kratztet
ihr patztet
ihr platztet
ihr ſatztet
ihr beſatztet
ihr entſatztet
ihr erſatztet
ihr verſatztet
ihr überſatztet
ihr widerſatztet
zur Rede ſatztet
ihr ſchatztet
ihr ſchmatztet
ihr ſchwatztet
ihr beſchwatztet
ihr überſchwatztet

Au

die Au
der Bau
der Acker-Bau
der Garten-Bau
ein Gebrau
blau
Himmel-blau
Plitz-blau
die Frau
die alte Frau
die Bettel-Frau
die Bauers-Frau
die Butter-Frau
die Ehe-Frau
die Edel-Frau
die Junge Frau
die Kinder-Frau
die Kloſter-Frau
die kluge Frau
die Kräuter-Frau
die Trödel-Frau
grau
ein Grau
er kriegt einen Grau
die Klau
ein Adlers-Klau
die Bären-Klau
die Elends-Klau
mau
genau
der Pfau
rauh
die Wetterau
die Sau
das war eine Sau
er macht eine Sau
er dünckt ſich keine Sau
ſchau
auf die Schau
er iſt ſchlau
der Thau
der Mayen-Thau
der Ancker-Thau
trau

Aub

klaub
das Laub
Eſpen-Laub
um Erlaub
mit Verlaub
der Raub
der Kirchen-Raub
der Straſſen-Raub
der Staub
ein Sonnen-Staub
taub

Aube

der Glaube
ich glaube
die Haube
die Sturm-Haube
die Weiber-Haube
kömmt unter die Haube
ich klaube
im Laube
ich erlaube
ich beuhrlaube
ich verlaube
ich raube
zum Raube
dem Kirchen-Raube
dem Straſſen-Raube
ich beraube
die Schaube
ich ſchnaube
ich ſchraube
die Schraube
ich verſchraube
die Taube
die Turteltaube
der Taube
die Traube
im Staube

beglaubet
er haubet
er klaubet
er erlaubet
er beuhrlaubet
er verlaubet
er raubet
er beraubet
er ſchnaubet
er ſchraubet
er verſchraubet

Auben

der Glauben
er findet Glauben
Treu und Glauben
er hält Glauben
ſie glauben
die Hauben
die Sturm=Hauben
die Weiber=Hauben
ſie klauben
zuſammen klauben
erlauben
beuhrlauben
verlauben
rauben
berauben
die Schauben
ſchnauben
die Schrauben
einander ſchrauben
die Daumenſchrauben
die Tauben
die Turteltauben
die Blinden und Tauben
die Trauben

Aubens

des Glaubens
des Raubens
ſie erlaubens
des Schnaubens
des Schraubens

Auber

ein Rauber
ein Schnauber
ein Schrauber
ein Tauber

Aubern

den Taubern
zaubern
bezaubern

Aubes

des Laubes
des Raubes
des Kirchen=Raubes
des Straſſen=Raubes

Aubeſt

du glaubeſt
du haubeſt
du klaubeſt
du erlaubeſt
du verlaubeſt
du raubeſt
du beraubeſt
du ſchnaubeſt
du ſchraubeſt

Aubet

er glaubet

Aubs

des Laubs
des Raubs
des Kirchen=Raubs
des Straſſen=Raubs
ein Taubs

Aubſt

du glaubſt
du haubſt
du klaubſt
du erlaubſt
du verlaubſt
du raubſt
du beraubſt
du ſchnaubſt
du ſchraubſt

Aubt

er glaubt
beglaubt
er haubt

gehaubt
das Haupt
das Ober-Haupt
bietet das Haupt
er behaupt
er enthaupt
er klaubt
er erlaubt
er verlaubt
er beuhrlaubt
unerlaubt
er raubt
er beraubt
er ſchnaubt
er ſchraubt
zugeſchraubt
eingeſchraubt

Aubte

er glaubte
er haubte
ich behaupte
ich enthaupte
dem Haupte
dem Ober-Haupte
er klaubte
er verlaubte
er beuhrlaubte
er raubte
er beraubte
er ſchnaubte
er ſchraubte
er verſchraubte

Aubten

ſie glaubten
ſie haubten
ſie behaupten
ſie enthaupten
zu ſeinen Haupten
ſie klaubten
ſie erlaubten
ſie verlaubten
ſie raubten
ſie beraubten
ſie ſchnaubten
ſie ſchraubten
ſie verſchraubten

Aubter

ein Behaupter
ein Enthaupter
ein Geklaubter
ein Erlaubter
ein Beraubter
ein Geraupter
ein Geſchraubter

Aubtes

ein Behauptes
ein Enthauptes
ein Beklaubtes
ein Erlaubtes
ein Beraubtes
ein Geraubtes
ein Geſchraubtes

Aubteſt

du glaubteſt
du behaupteſt
du enthaupteſt
du haubteſt
du klaubteſt
du erlaubteſt
du verlaubteſt
du raubteſt
du beraubteſt
du ſchnaubteſt
du ſchraubteſt

Aubtet

ihr glaubtet
ihr behauptet
ihr enthauptet
ihr haubtet
ihr klaubtet
ihr erlaubtet
ihr verlaubtet
ihr raubtet
ihr beraubtet
ihr ſchnaubtet
ihr ſchraubtet

Aubts

er glaubts
des Haupts
des Ober-Haupts
er behaupts
ein Enthaupts
er klaubts
er erlaubts
er verlaubts
ein Geraubts
ein Verſchraubts

Auch

Auch

auch
der Bauch
der Brauch
der Gebrauch
der Mißbrauch
ein Hauch
Knoblauch
rauch
der Rauch
Hüttenrauch
ein Schlauch
ein Schmauch
der Strauch

Auche

auf dem Bauche
nach dem Brauche
ich brauche
ich gebrauche
ich verbrauche
ich hauche
die Jauche
mit Knoblauche
das Rauche
im Rauche
ich rauche
ich berauche
ich verrauche
im Schlauche
dem Schlauge
ich ſchmauche
Taback ſchmauche
im Strauche
ich tauche
untertauche

Auchen

brauchen
Artzney brauchen
gebrauchen
mißbrauchen
verbrauchen
hauchen
rauchen
berauchen
verrauchen
die Rauchen
ſie ſchmauchen
Taback ſchmauchen
tauchen
untertauchen

Auchens

des Brauchens
des Hauchens
ſie rauchens
des Schmauchens
des Untertauchens

Aucher

ein Raucher
ein Schmaucher
ein Taucher
ein Untertaucher

Auchers

nichts rauchers
des Schmauchers
des Tauchers
des Untertauchers

Auches

des Bauches
des Brauches
des Gebrauches
des Hauches
was rauches
des Rauches
des Schlauches
des Schmauches
des Strauches

Aucheſt

du braucheſt
du gebraucheſt
du verbraucheſt
du haucheſt
du raucheſt
du beraucheſt
du verraucheſt
du ſchmaucheſt
du taucheſt
untertaucheſt

Auchet

er brauchet
er gebrauchet
er verbrauchet
er hauchet
er rauchet
er berauchet
er verrauchet
er ſchmauchet
er tauchet
untertauchet

Auchs

des Bauchs
des Brauchs
des Gebrauchs
des Hauchs
des Rauchs
was rauchs
des Schlauchs
des Schmauchs
des Strauchs

Auchſt

du brauchſt
du gebrauchſt
du verbrauchſt
du hauchſt
du rauchſt
du berauchſt
du verbrauchſt
du ſchmauchſt
Taback ſchmauchſt
du tauchſt
untertauchſt

du ſaugſt
du taugſt

Aucht

er braucht
er gebraucht
er verbraucht
mich daucht
er haucht
angehaucht
er raucht
er beraucht
er verraucht
er ſchmaucht
er taucht
untertaucht

er ſaugt
ausgeſaugt
ihr taugt

Auchte

brauchte
er gebrauchte
er verbrauchte
mich dauchte
er hauchte
er rauchte
er berauchte
er verrauchte
er ſchmauchte
er tauchte
untertauchte

er ſaugte
der Ausgeſaugte
er taugte

Auchten

ſie brauchten
ſie gebrauchten
ſie verrauchten
ſie hauchten
ſie rauchten
ſie berauchten
ſie verrauchten
ſie ſchmauchten
ſie tauchten
untertauchten

ſie ſaugten
die Ausgeſaugten
ſie taugten

Auchtens

ſie brauchtens
ſie gebrauchtens
ſie verbrauchtens
ſie tauchtens
ſie ſaugtens

Auchter

ein Gebrauchter
ein Angehauchter
ein Berauchter
ein Verrauchter
ein Eingetauchter
ein Ausgeſaugter

Auchtes

ein Gebrauchtes
ein Verbrauchtes
ein Angehauchtes
ein Berauchtes
ein Verrauchtes
ein Ausgeſaugtes
ein Eingetauchtes

Auchteſt

du brauchteſt
dich gebrauchteſt
du verbrauchteſt
du hauchteſt
du rauchteſt
du berauchteſt
du verrauchteſt
du ſchmauchteſt
du tauchteſt

du ſaugteſt
du taugteſt

Auchtet

ihr brauchtet
ihr gebrauchtet
ihr verbrauchtet
ihr hauchtet
ihr rauchtet
ihr berauchtet
ihr verrauchtet
ihr ſchmauchtet
ihr tauchtet

ihr ſaugtet
ihr taugtet

Auchts

er brauchts
er gebrauchts
er verbrauchts
mich dauchts
da rauchts
da berauchts
da verrauchts
da ſchmauchts
da tauchts

er ſaugts
ein Ausgeſaugts

Auchze

ich jauchze

Aucke

die Maucke
die Paucke
ich paucke

Aucken

die Maucken
die Paucken
ſie paucken
auszupaucken

Aucket

er maucket
er paucket
ausgepaucket

Auckt

er mauckt
er pauckt
ausgepauckt
er ſaugt
ausgeſaugt
eingeſaugt
er taugt

Auckte

er mauckte
er pauckte
die Ausgepauckte

er ſaugte
der Ausgeſaugte

Aucktes

ſie mauckten
ſie pauckten
die Ausgepauckten

ſie ſaugten
die Ausgeſaugten

Aucktes

ein Ausgepaucktes
ein Ausgeſaugtes

Aude

die Rauds
die Staude

Auden

er hat den Rauden
die Stauden

Auden

Auder

ein Geplauder
ein Gegauder
ein Gezauder

Audern

gaudern
haudern
plaudern
zaudern

Audert

er gaudert
er haudert
er plaudert
ausgeplaudert
nachgeplaudert
er zaudert

Aue

die Aue
auf grüner Aue
ich baue
ich verbaue
in die Lufft baue
auf den Sand baue
das Blaue
ich braue
in verdaue
die Fraue
die Ehe-Fraue
die Junge-Fraue
die kluge Fraue
die Kinder-Fraue
die Kloſter-Fraue
die Trödel-Fraue
ich graue
der Graue
vom Graue
ich haue
mich verhaue
ich zerhaue
über die Schnur haue
ins Kraut haue
in Stücken haue
den Paß verhaue
ins Saltz haue
ich kaue
ich zerkaue
die Klaue
ich kraue
ich maue
die Genaue
dem Pfaue
die Saue
ich ſchaue
ich beſchaue
die Schlaue
ich thaue
im Thaue
im Mayen-Thaue
am Ancker-Thaue
ich traue
mich getraue
ich vertraue
anvertraue
mich zaue

Auen

die Auen
ſie bauen
ſie verbauen
auf etwas bauen
in die Lufft bauen
auf den Sand bauen
die Blauen
ſie blauen
ſie brauen
verdauen
die Frauen
die alten Frauen
die Ehe-Frauen
die Kinder-Frauen
die klugen Frauen
die Junge Frauen
die Kammer-Frauen
die Trödel-Frauen
grauen
einen grauen
vergrauen
hauen
ſich verhauen
zerhauen
den Paß verhauen
in das Saltz hauen
in Stücken hauen
einen zur Banck
hauen
ins Kraut hauen
in Stein hauen
weder geſtochen
noch gehauen
das Kauen
zerkauen
die Klauen
krauen
ſie mauen
die Genauen

die Pfauen
die Rauhen
die Sauen
ſchauen
beſchauen
anzuſchauen
die Schlauen
thauen
aufzuthauen
im thauen
trauen
ſich getrauen
vertrauen
einem trauen
anvertrauen
nichts gutes zu-
trauen
ſich zauen

Auens

ſie bauens
ſie verbauens
ſie brauens
ſie verdauens
ſie hauens
ſie behauens
ſie zerhauens
ſie kauens
ſie krauens
des Pfauens
ſie ſchauens
ſie beſchauens
ſie vertrauens

Auer

ein Bauer
ein Gebauer
ein Vogel-Gebauer
ein Brauer
ein Grauer
ein Zuhauer
ein Holtz-Hauer
ein Knauer
die Mauer
die Feuer-Mauer
der Lauer
der loſe Lauer
ein Rauher
viel genauer
ſauer
ein Schauer
viel ſchlauer
die Trauer
auf die Thauer

Auern

die Bauern
in Gebauern
in Vogel-Gebauern
den Brauern
den Holtz-Hauern
ein Hauß bauern
verhauern
kauern
den Lauern
den loſen Lauern
belauern
erlauern
auflauern
die Mauern
vermauern
die Feuer-Mauern
die Sauern
verſauern
es ſind der Sauern
die Haut ſchauern
den Schlauern
trauern
er geht im Trauern
thauern
bethauern

Auers

des Bauers
des Gebauers
des Brauers
des Holtz-Hauers
des Knauers
des Lauers
des loſen Lauers
was ſauers
des Schauers
viel ein Schlauers

Auerſt

du verhauerſt
du kauerſt
du lauerſt
du belauerſt
du erlauerſt
du mauerſt
du vermauerſt
du verſauerſt
du thauerſt
du bethauerſt
du trauerſt
du betrauerſt

Auert

Auert

er verhauert
er kauert
er lauert
er belauert
er erlauert
er mauert
er vermauert
eingemauert
er ſauert
er verſauert
er thauert
er bethauert
er trauert
er betrauert

Aues

des Baues
des Acker-Baues
was blaues
was graues
was genaues
des Pfaues
was rauhes
ein Schlaues
des Thaues
des Mäyen-Thaues
des Acker-Thaues

Aueſt

du baueſt
du verbaueſt
in die Lufft baueſt
auf den Sand baueſt
du braueſt
du verdaueſt
du graueſt
du haueſt
dich verhaueſt
du behaueſt
du verhaueſt
den Paß verhaueſt
ins Kraut haueſt
zur Banck haueſt
ins Saltz haueſt
in Stücken haueſt
zerhaueſt
du kaueſt
du zerkaueſt
du kraueſt
du maueſt
du ſchaueſt
du beſchaueſt
du thaueſt
du traueſt
dich getraueſt
du vertraueſt
anvertraueſt
dich zaueſt

Auet

er bauet
er verbauet
auf den Sand bauet
in die Lufft bauet
aufgebauet
ausgebauet
er brauet
er verdauet
er grauet
mir grauet
er hauet
er behauet
ſich verhauet
er zerhauet
ins Saltz hauet
in Stücken hauet
ins Kraut hauet
zur Banck hauet
er kauet
er zerkauet
er krauet
die Katze mauet
er ſchauet
er beſchauet
er thauet
er trauet
ſich getrauet
er vertrauet
angetrauet
anvertrauet
zugetrauet
ſich zauet

Auf auff

auf
Berg auf
darauf
drauf
herauf
hinauf
worauf
der Kauf
auf den Kauf
ein guter Kauff
Wechſel-Kauff

der Wiederkauff
ein Knauff
der Lauff
lauff lauff
nach der Welt Lauff
der Zeiten Lauff
der Lebens-Lauff
ein Büchſen-Lauff
der gemeine Lauff
rauff
ſauff

er bauet auf
er beiſſet auf
er berſtet auf
er bietet auf
er bindet auf
er blühet auf
er bläht ſich auf
er bläſet auf
er bläſt ſich auf
er bricht auf
er breitet auf
er bringet auf
er bürdet auf
er decket auf
er deckt ſich auf
er eiſſet auf
er fähret auf
er fänget auf
er fodert auf
er führet auf
er frißt auf
er friſt ſich auf
er gehet auf
die Sonne gehet auf
das Korn geht auf
er giebet auf

giebt ein Rätzel auf
giebt das Amt auf
er gieſſet auf
er gräbet auf
er gürtet auf
er hacket auf
er hält ihn auf
er hält ſich auf
er hauet auf
er hefftet auf
er henget auf
er hencket auf
er häuffet auf
er hilfft auf
er höret auf
er hocket auf
er hüpffet auf
er kauffet auf
er knüpffet auf
er knöffet auf
er kochet auf
er kommet auf
er kratzet auf
er krümmet auf
er kündigt auf
er ladet auf
er laufft auf
er lecket auf
er leget auf
er legt das Buch auf
er legt ſich auf
er lehnt ſich auf
er läuffet auf
er löſet auf
er machet auf
er macht ſich auf
er mauert auf
er mercket auf

er mutzet auf
er nagelt auf
er nimmet auf
er nimmt es auf
er nimmt ihn auf
er putzet auf
er opffert auf
er raumet auf
er reiſſet auf
er reibet auf
er richtet auf
er richt ſich auf
er rühret auf
er rücket auf
er ſaget auf
er ſagt die Miethe auf
er ſetzet auf
er ſetzt ihn auf
er ſchiebet auf
er ſchläget auf
das Korn ſchlägt auf
er ſchlägt Feuer auf
er ſchlieſſet auf
er ſchneidet auf
er ſchobert auf
er ſchreibet auf
er ſchüttelt auf
er ſchwillet auf
er ſchwemmet auf
er ſiehet auf
er ſetzet auf
er ſitzet auf
er ſperret auf
er ſpielet auf
er ſpringet auf
er ſpündet auf

er

er ſtehet auf
er ſteiget auf
die Speiſe ſteiget auf
er ſtecket auf
er ſtellet auf
er ſticht auf
er ſticht den Schwår auf
es ſtöſſet auf
er ſtützet auf
er ſtreuet auf
er ſuchet auf
es thauet auf
er thut auf
er thut Bier auf
er träget auf
er treibet auf
er trennet auf
er tritt auf
er wachet auf
er wächſet auf
er wartet auf
er wärmet auf
er wecket auf
er wirfft auf
er wirfft ſich auf
er wickelt auf
er wiegelt auf
er windet auf
er wölbet auf
er zäumet auf
er zehret auf
er ziehet auf
er zieht ihn auf

er achtet drauf
er bauet drauf
es beruhet darauf
er beſtehet darauf
er bietet drauf
er borget drauf
er dencket darauf
er dringet drauf
er drücket drauf
er fiedelt drauf
er fühlet drauf
er flucht darauf
er freuet ſich darauf
er gehet darauf
es gehet alles drauf
er giebet darauf
er giebt nichts darauf
er handelt darauf
er hält darauf
er harret darauf
er hafftet darauf
er hocket darauf
er höret drauf
er lauert drauf
er leget drauf
er lehnt ſich drauf
er läſtert drauf
er mercket drauf
er meditiret drauf
er nutzt es drauf
er opffert drauf
er paſt drauf
er pochet drauf
er rühret drauf
er ſaget drauf
er ſchillt darauf
er ſchmeiſſet drauf
er ſchmäht darauf
er ſetzet darauf
er ſiehet darauf
er ſitzet darauf
er ſpielet darauf
er ſtehet darauf
er ſpitzt ſich drauf
er ſtudiret drauf
er thut darauf
er tauſchet drauf
er trotzet drauf
er tröſtet drauf
er thut was drauf
er trauet drauf
er verläßt ſich drauf
er wagt es drauf
er wartet drauf
er wettet drauf
er zehret darauf
er ziehlet darauf
er wickelt drauf

er fähret herauf
er führet herauf
er folget herauf
er gehet herauf
er keimet herauf
er klettert herauf
er kömmt herauf
er laufft herauf
er rücket herauf
er ſchauet herauf
er ſetzt ſich herauf
er ſiehet herauf
er ſteiget herauf
er tritt herauf
er trägt herauf
er ziehet herauf

er bringt hinauf

er

er fährt hinauf
er führt hinauf
er folgt hinauf
er geht hinauf
er klettert hinauf
er reicht hinauf
er rücket hinauf
er ſchaut hinauf
er ſetzt ſich hinauf
er ſteigt hinauf
er tritt hinauf
er trägt hinauf
es wächſt hinauf
er zieht hinauf

Auffe

der Hauffe
zu Hauffe
zu Kauffe
es geht zu Kauffe
zu feilen Kauffe
ich kauffe
ich erkauffe
ich verkauffe
ich lauffe
mich belauffe
ich entlauffe
ich erlauffe
mich verlauffe
ich überlauffe
Botſchafft lauffe
Gefahr lauffe
die Wette lauffe
ich rauffe
eine Pferde-Rauffe
ich ſauffe
mich beſauffe
ich tauffe
die Tauffe
die Trauffe
aus dem Regen in die Trauffe

Auffen

der Hauffen
im Hauffen
mit Hauffen
mit hellen Hauffen
kauffen
abzukauffen
einzukauffen
erkauffen
verkauffen
lauffen
ſich belauffen
hoch belauffen
dahinaus lauffen
entlauffen
erlauffen
verlauffen
überlauffen
Botſchafft lauffen
Gefahr lauffen
rennen und lauffen
mit dem Juden-Spieſſe lauffen
zu Sturme lauffen
die Wette lauffen
einen unterlauffen
rauffen
auszurauffen
ſauffen
beſauffen
erſauffen
verſauffen
tauffen
umzutauffen
die Trauffen

Auffens

des Hauffens
ſie kauffens
ſie verkauffens
des lauffens
des rauffens
ſie verſauffens
ſie tauffens

Auffer

ein Kauffer
ein Rauffer
ein Sauffer
ein Wiedertauffer

Auffes

des Kauffes
des Wechſel-Kauffes
des Wiederkauffes
des Knauffes
des Lauffes
des Büchſen Lauffes
des Lebens-Lauffes
des gemeinen Lauffes

Auffeſt

du kauffeſt
du erkauffeſt
du verkauffeſt
du lauffeſt
dich belauffeſt
hoch belauffeſt
du entlauffeſt
du erlauffeſt
dahinaus lauffeſt
du verlauffeſt
überlauffeſt
Botſchafft lauffeſt
Gefahr lauffeſt
rennſt und lauffeſt
du rauffeſt
dich beſauffeſt
du erſauffeſt
du tauffeſt

Auffet

er kauffet
er erkauffet
er verkauffet
abgekauffet
ausgekauffet
eingekauffet
ihr lauffet
euch belauffet
ihr entlauffet
euch verlauffet
ihr überlauffet
Botſchafft lauffet
Gefahr lauffet
rennet und lauffet
zu Sturme lauffet
die Wette lauffet
ihr rauffet
ausgerauffet
ihr ſauffet
euch beſauffet
ihr erſauffet
ihr verſauffet
ihr tauffet

Auffs

des Kauffs
des Wechſel-Kauffs
des Wiederkauffs
des Knauffs
des Lauffs
des Büchſen-Lauffs
des gemeinen Lauffs
des Lebens-Lauffs
verſauffs

Auffſt

du kauffſt
du erkauffſt
du verkauffſt
du lauffſt
dich belauffſt
du entlauffſt
dich verlauffſt
überlauffſt
Botſchafft lauffſt
Gefahr lauffſt
zu Sturme lauffſt
du ſauffſt
du erſauffſt
du verſauffſt
du tauffſt

Aufft

ihr kaufft
ihr erkaufft
ihr verkaufft
abgekaufft
ausgekaufft
eingekaufft
ihr laufft
euch belaufft
ihr entlaufft
euch verlaufft
überlaufft
Botſchafft laufft
Gefahr laufft
zu Sturme laufft
rennt und laufft
die Quere laufft
dahinaus laufft
wo Hauſe laufft
die Wette laufft
er raufft
ausgeraufft
ihr ſaufft
euch beſaufft
ihr erſaufft
ihr verſaufft
ihr taufft
getaufft
umgetaufft
ungetaufft

Auffte

er kauffte

er

er verkauffte
das Gekauffte
er rauffte
er tauffte
der Getauffte
der Ungetauffte

Aufften

ſie kaufften
ſie verkaufften
die Gekaufften
ſie raufften
ſie taufften
die Getaufften
die Ungetaufften

Auffter

ein Gekauffter
ein Verkauffter
ein Gerauffter
ein Getauffter
ein Umgetauffter

Auffrtes

ein Gekaufftes
ein Verkaufftes
ein Geraufftes
ein Ausgeraufftes
ein Getaufftes
ein Ungetaufftes

Auffteſt

du kauffteſt
du verkauffteſt
du rauffteſt
du tauffteſt

Aufftet

ihr kaufftet
ihr erkaufftet
ihr verkaufftet
ihr raufftet
ihr taufftet

Aug

ſaug
taug
was nicht taug

Auge

das Auge
den Daumen auf
dem Auge
ein Neunauge
die Lauge
ich ſauge

Augen

die Augen
Liebes-Augen
ſcheele Augen
er hat vor Augen
unter die Augen
ſieht ihm aus den
Augen
kömmt mir aus den
Augen
fällt in die Augen
er ſetzt aus den Augen
er liegt vor Augen
Neunaugen
die Laugen
ſaugen
auszuſaugen
ſie taugen

Auges

des Auges
des Neunauges

Augeſt

du ſaugeſt
du taugeſt

Auget

er ſauget
ausgeſauget
er tauget

Augt

er ſaugt
ausgeſaugt
eingeſaugt
ihr taugt

er braucht

er gebraucht
er verbraucht
mich daucht
er haucht
angehaucht
es raucht
es beraucht
es verraucht
es ſchmaucht
er taucht
eingetaucht
untergedaucht

er mauckt
er pauckt
ausgepauckt

Augte

er ſaugte
der Ausgeſaugte
das Eingeſaugte
er taugte

ich brauchte
ich gebrauchte
ich verbrauchte
mich dauchte
er hauchte
er rauchte
er berauchte
er ſchmauchte
er tauchte
das Eingetauchte

er mauckte
er pauckte
die Ausgepauckte

Augten

ſie ſaugten
die Ausgeſaugten
ſie taugten
ſie brauchten
ſich gebrauchten
ſie verbrauchten
ſie dauchten
ſie hauchten
ſie rauchten
ſie berauchten
ſie verrauchten
ſie ſchmauchten
ſie tauchten
die Eingetauchten
die Untergetauchten

ſie mauckten
ſie pauckten
die Ausgepauckten

Augter

ein Ausgeſaugter
ein Gebrauchter
ein Angehauchter
ein Berauchter
ein Verrauchter
ein Eingetauchter

Augtes

ein Ausgeſaugtes
ein Gebrauchtes
ein Verbrauchtes
ein Angehauchtes
ein Berauchtes
ein Verrauchtes
ein Eingetauchtes

Augteſt

du ſaugteſt
du taugteſt

du brauchteſt
dich gebrauchteſt
du verbrauchteſt
du hauchteſt
du rauchteſt
du berauchteſt
du verrauchteſt
du ſchmauchteſt
du tauchteſt

Augtet

ihr ſaugtet
ihr taugtet

ihr brauchtet
ihr gebrauchtet
ihr verbrauchtet
ihr hauchtet
ihr rauchtet
ihr berauchtet
ihr verrauchtet
ihr ſchmauchtet
ihr tauchtet
ihr untertauchtet

Aul

faul

ein Gaul
ein Knaul
St. Paul
ein Maul
Saul

Aule

der Faule
ich faule
ich verfaule
auf dem Gaule
die Kaule
ich kaule
auf dem Knaule
im Maule
ich maule
die Saule

Aulen

die Faulen
faulen
verfaulen
mit den Gaulen
Kaulen
auf den Knaulen
maulen
die Saulen

Auler

ein Fauler

Aules

ein Faules

des Gaules
des Knaules
des Maules
König Saules

Auleſt

du fauleſt
du verfauleſt
du kauleſt
du mauleſt

Aulet

er faulet
er verfaulet
er kaulet
er maulet

Auls

ein Fauls
des Gauls
des Knauls
des Mauls
St Pauls
Sauls

Aulſt

du faulſt
du verfaulſt
du kaulſt
du maulſt

Ault

er fault
er verfault
er kault
er mault

Aulte

er faulte
er verfaulte
er kaulte
er maulte

Aulten

ſie faulten
ſie verfaulten
ſie kaulten
ſie maulten

Aulteſt

du faulteſt
du verfaulteſt
du kaulteſt
du maulteſt

Aultet

ihr faultet
ihr verfaultet
ihr kaultet
ihr maultet

Aum

der Baum
der Apffel-Baum

der Lorbeer-Baum
der Sadel-Baum
kaum
der Raum
der Saum
der Schaum
der Traum
der Zaum
der Pferde-Zaum

Aume

am Baume
der Daume
der Gaume
die Pflaume
dem Raume
anberaume
geraume
am Saume
dem Schaume
im Traume
im Zaume
dem Pferde-Zaume

Aumel

das Gebaumel
das Getaumel

Aumeln

baumeln
taumeln

Aumelt

er baumelt
er taumelt

Aumen

der Daumen
der Gaumen
die Pflaumen
die Geraumen
anberaumen
am Saumen
ſchaumen
traumen

Aumens

des Daumens
des Gaumens

Aumes

des Baumes
des Raumes
ein Geraumes
des Saumes
des Schaumes
des Traumes
des Zaumes

Aumet

anberaumet
es ſchaumet
er traumet

Aums

des Baums
des Raums
des Saums
des Schaums
des Traums
des Zaums
des Pferde-Zaums

Aumt

anberaumt
es ſchaumt
er traumt

Aumten

als ſie anberaumten
ſie ſchaumten
ſie traumten

Aun

baun
verbaun
aufzubaun
in die Lufft baun
auf den Sand baun
verdaun
verhaun
den Paß verhaun

ſich

ſich verhaun
Allaun
ein Cappaun
ſchaun
beſchaun
anzuſchaun
traun
anvertraun
der Zaun

Aune

braune
das Gebraune
mit Alaune
das Gehaune
die Laune
das Gekaune
dem Cappaune
die Poſaune
ich erſtaune
am Zaune

Aunen

die Braunen
mit Alaunen
die Gehaunen
die Gekaunen
den Cappaunen
die Poſaunen
erſtaunen

Auner

ein Brauner
ein Cappauner
ein Gehauner
ein Gekauner

Aunes

ein Braunes
des Cappaunes
ein Gehaunes
ein Gekaunes
des Zaunes

Auneſt

du poſauneſt
du erſtauneſt

Aunet

er poſaunet
er erſtaunet

Auns

des Cappauns
ſie beſchauns
des Zauns

Aunſt

du poſaunſt
du erſtaunſt

Aunt

er poſaunt
er erſtaunt

Aunte

er poſaunte
er erſtaunte

Aunten

ſie poſaunten
ſie erſtaunten

Aupe

Graupe
die Raupe
die Staupe
zur Staupe

Aupen

Graupen
die Raupen
die Staupen
zur Staupen

Aupt

er glaubt
er haubt
gehaubt
das Haupt
er bietet das Haupt
das Ober-Haupt
er behaupt
er enthaupt
er klaubt
er erlaubt

er verlaubt
er beuhrlaubt
unerlaubt
er raubt
er beraubt
er ſchnaubt
er ſchraubt
zugeſchraubt
eingeſchraubt

Aupte

er glaubte
er haubte
ich behaupte
ich enthaupte
dem Haupte
dem Ober-Haupte
er klaubte
er erlaubte
er beuhrlaubte
er raubte
er beraubte
er ſchnaubte
er ſchraubte
er verſchraubte

Aupten

ſie glaubten
ſie haubten
ſie behaupten
ſie enthaupten
zu ſeinen Haupten
ſie klaubten
ſie erlaubten
ſie verlaubten
ſie raubten
ſie beraubten
ſie ſchnaubten
ſie ſchraubten

Aupter

ein Behaupter
ein Enthaupter
ein Geklaubter
ein Erlaubter
ein Beraubter
ein Geraubter
ein Geſchraubter

Auptes

des Hauptes
des Ober-Hauptes
ein Behauptes
ein Enthauptes
ein Beglaubtes
ein Beklaubtes
ein Erlaubtes
ein Beraubtes
ein Geraubtes
ein Geſchraubtes

Auptest

du glaubteſt
du behaupteſt
du enthaupteſt
du haubteſt
du klaubteſt
du erlaubteſt
du raubteſt
du beraubteſt
du ſchnaubteſt
du ſchraubteſt

Auptet

ihr glaubtet
ihr behauptet
ihr enthauptet
ihr haubtet
ihr klaubtet
ihr erlaubtet
ihr verlaubtet
ihr raubtet
ihr beraubtet
ihr ſchnaubtet
ihr ſchraubtet

Aupts

er glaubts
des Haupts
des Ober-Haupts
er behaupts
er klaubts
er erlaubts
er verlaubts
ein Geraubts
ein Geſchraubts

Aure

ich kaure
ich laure
ich belaure

ich erlaure
ich maure
ich vermaure
ich untermaure
ich ſchaure
ich ſaure
ich verſaure
ich thaure
ich bethaure
ich traure
ich betraure

Auren

kauren
lauren
belauren
erlauren
die Mauren
vermauren
untermauren
ſchauren
ſauren
verſauren
thauren
bethauren
trauren
betrauren

Aureſt

du kaureſt
du laureſt
du belaureſt
du erlaureſt
du maureſt
du vermaureſt
du untermaureſt
du ſchaureſt
du ſaureſt
du verſaureſt
du thaureſt
du bethaureſt
du traureſt
du betraureſt

Auret

er kauret
er lauret
er belauret
er erlauret
er mauret
er vermauret
er untermauret
er ſauret
er verſauret
er thauret
er bethauret
er trauret
er betrauret

Aurig

traurig
ſchaurich
graurich

Aus

aus
daraus
heraus
hinaus
dahinaus
voraus
draus
garaus
rein aus
Claus
ein Grauß
das Hauß
das Bier-Hauß
das Garten-Hauß
das GOttes-Hauß
das Hinter-Hauß
das Huren-Hauß
das Narren-Hauß
das Vogel-Hauß
er hält Hauß
Hauß bey Hauß
krauß
die Lauß
die Mauß
die Fleder-Mauß
naus
raus
der Strauß
ein harter Strauß
ein Blumen-Strauß
der Schmauß
d'Anzugs-Schmauß
Abſchieds-Schmauß
d'Doctor-Schmauß
d'Hochzeit Schmauß
das Tauß

er arbeitet aus
er badet aus
er bauet aus
er beſſert aus
er bettelt aus

er beutelt aus
er bindet aus
er blåſet aus
er blutet aus
er bohret aus
er breitet aus
er brennet aus
er bricht aus
er bringet aus
er büſſet aus
er dauert aus
er dencket aus
er dienet aus
er drehet aus
er driſchet aus
er drücket aus
er dultet aus
er fållet aus
er feget aus
er flieſſet aus
er flicket aus
er filtzet aus
er fodert aus
er forſchet aus
er fraget aus
er friſt aus
er führet aus
er füllet aus
er gehet aus
das Buch geht aus
das Jahr geht aus
der Athem geht aus
es geht genoſſen aus
er giebet aus
er giebt die Tochter aus
er giebt ſich aus
er gieſſet aus
er grübelt aus
er gründet aus
er gråbet aus
er hålt aus
er harret aus
er hauet aus
er hånget aus
er hebet aus
er hobelt aus
er hohlet aus
er höhlet aus
er hungert aus
er jaget aus
er jåtet aus
es iſt aus
er iſſet aus
er kauffet aus
er kåmmet aus
er klatſchet aus
er kleidet aus
er klopffet aus
er kleibet aus
er koſtet aus
er kömmet aus
er kratzet aus
er kriechet aus
er kundſchafft aus
er ladet aus
er låſſet aus
er låßt den Zorn aus
er lauffet aus
er lernet aus
er leeret aus
er leget aus
er legt die Schrifft aus
er legts zum beſten aus
er legts übel aus
er leihet aus
er leſchet aus
er liefert aus
er lieſet aus
er liſt was aus
er löchert aus
er machet aus
er mauert aus
er mahlet aus
er mauſt ſich aus
er milcket aus
er miſſet aus
er mundiret aus
er muſtert aus
er naget aus
er nimmet aus
er pancket aus
er peitſchet aus
er plaudert aus
er pitſchet aus
er pochet aus
er poliret aus
er preſſet aus
er pritſchet aus
er putzet aus
er quillet aus
kehr das Rauche raus
er rauffet aus
er rechnet aus
er redet aus
er reibet aus
er reiſet aus
er reiſſet aus
er reinigt aus

er reitet aus
er richtet aus
er rottet aus
er ruffet aus
er rüſtet aus
er ruhet aus
er ſaget aus
er ſäet aus
er ſäuffet aus
er ſchabet aus
er ſchämt ſich aus
er ſchälet aus
er ſchencket aus
er ſchiffet aus
er ſchicket aus
er ſchläfet aus
er ſchläget aus
er ſchlägt es aus
das Pferd ſchlägt aus
die Bäume ſchlagen aus
er ſchlieſſet aus
er ſchmücket aus
er ſchmeltzet aus
er ſchneidet aus
er ſchneutzet aus
er ſchöpffet aus
er ſchreibet aus
er ſchreyet aus
er ſchweiffet aus
er ſchüttelt aus
er ſchwatzet aus
er ſchwimmet aus
er ſchwitzet aus
er ſegelt aus
er ſetzet aus
er ſiehet aus

er ſieht munter aus
er ſieht ſich was aus
er ſinnet aus
er ſöhnet aus
er ſondert aus
er ſpannet aus
er ſpatzieret aus
er ſperret aus
er ſpottet aus
er ſpoliret aus
er ſpielet aus
er ſpintiſiret aus
er ſprenget aus
er ſpricht aus
er ſproſſet aus
er ſpüret aus
er ſprützet aus
er ſtattet aus
er ſtäubert aus
er ſtanckert aus
er ſtaffieret aus
er ſtehet aus
das Geld ſteht aus
er ſteuert aus
er ſticht aus
er ſtecket aus
er ſtopffet aus
er ſtöſſet aus
er ſtreichet aus
er ſtrecket aus
er ſtreckt ſich aus
er ſuchet aus
er ſühnet aus
er tauſchet aus
er thauert aus
er theilet aus
er thut aus
er tütſchet aus

er tilget aus
es träget aus
er trauert aus
er treibet aus
er tritt aus
er trincket aus
er trocknet aus
er tröſelt aus
er tſchutſchet aus
er wandert aus
er wartet aus
er wäget aus
er wäſchet aus
er wechſelt aus
er weidet aus
er weiſet aus
es weiſt ſich aus
er wetzet aus
er wickelt aus
er windet aus
er wintert aus
er wircket aus
er wiſchet aus
er wölbet aus
er zahlet aus
er zahlt voraus
er zapffet aus
er zechet aus
er zehret aus
er zeichnet aus
er ziehet aus
er zieht ſich aus
er zieret aus
er ziſchet aus

er blickt heraus
er brennt heraus
es bricht heraus

er bringt heraus
er dreht heraus
er fällt heraus
er fährt heraus
er fleugt heraus
er geht heraus
er geuſt heraus
er giebt heraus
er grabt heraus
er guckt heraus
er jagt heraus
er kehrt heraus
er kömmt heraus
es käme ſchön heraus
er kratzt heraus
er langt heraus
er legt heraus
nimmt ſich eine Gurcke heraus
er ragt heraus
er redt heraus
er rufft heraus
er ſagt heraus
er ſchickt heraus
er ſchreyt heraus
er ſieht heraus
er ſteigt heraus
er ſtreicht heraus
er ſtöſt heraus
er ſucht heraus
er trägt heraus
er treibt heraus
er tritt heraus

es flieſt daraus
es geht daraus
er giebt daraus
er kömmt daraus
es läufft daraus
er macht daraus
er macht ein Weſen daraus
er nimmt daraus
er rechnet daraus
er richtet daraus
er ſäufft daraus
er ſchlieſt daraus
er ſieht daraus
er ſproſt daraus
er ſpüret daraus
es entſtehet daraus
er vertreibet daraus
er weiſet daraus
es wird nichts draus
er zeichnet daraus

er bricht hinaus
er bringt hinaus
er fällt hinaus
er fährt hinaus
er fleugt hinaus
er geht hinaus
er geuſt hinaus
er giebt hinaus
er guckt hinaus
er jagt hinaus
er kehrt hinaus
er kömmt hinaus
er kreucht hinaus
er langt hinaus
er legt hinaus
er rufft hinaus
er ſchickt hinaus
er ſchreyt hinaus
er ſieht hinaus
er ſteigt hinaus
er ſtöſt hinaus
er trägt hinaus
er treibt hinaus
er tritt hinaus
er zieht hinaus

Auſch

ein Rauſch
ein Tauſch

Auſche

ich lauſche
ich erlauſche
ich rauſche
beym Rauſche
ich berauſche
ich tauſche
ich vertauſche
mit dem Tauſche

Auſchel

ein Mauſchel

Auſchen

lauſchen
belauſchen
erlauſchen
rauſchen
berauſchen
verrauſchen
vorüber rauſchen
Carauſchen

tauſchen
auszutauſchen
umzutauſchen

Auſcher

ein Lauſcher

Auſches

des Rauſches
des Tauſches

Auſcheſt

du lauſcheſt
du belauſcheſt
du rauſcheſt
du berauſcheſt
du verrauſcheſt
vorüber rauſcheſt
du tauſcheſt
du vertauſcheſt

Auſchet

er lauſchet
er belauſchet
er rauſchet
er berauſchet
er verrauſchet
vorüber rauſchet
er tauſchet
er vertauſchet
ausgetauſchet
umgetauſchet

Auſcht

er lauſcht
er belauſcht
er erlauſcht
er rauſcht
berauſcht
vorüber rauſcht
er tauſcht
er vertauſcht
ausgetauſcht
umgetauſcht

Auſchte

ich lauſchte
ich belauſchte
ich erlauſchte
ich rauſchte
ich berauſchte
ich verrauſchte
vorüber rauſchte
ich tauſchte
ich vertauſchte

Auſchten

ſie lauſchten
ſie belauſchten
ſie erlauſchten
ſie rauſchten
ſie berauſchten
ſie verrauſchten
ſie tauſchten
ſie vertauſchten
die Ausgetauſchten
die Umgetauſchten

Auſchter

ein Belauſchter
ein Erlauſchter
ein Berauſchter
ein Vertauſcher
ein Ausgetauſchter
ein Umgetauſchter

Auſchtes

ein Belauſchtes
ein Erlauſchtes
ein Berauſchtes
ein Vertauſchtes
ein Ausgetauſchtes
ein Umgetauſchtes

Auſchteſt

du lauſchteſt
du belauſchteſt
du erlauſchteſt
du berauſchteſt
du verrauſchteſt
du tauſchteſt
du vertauſchteſt

Auſchtet

ihr lauſchtet
ihr belauſchtet
ihr erlauſchtet
ihr rauſchtet
ihr vertauſchtet
vorüber rauſchtet

ihr tauſchtet
ihr vertauſchtet

Auſe

ich brauſe
die Cauſe
die Clauſe
die Narren-Clauſe
ich hauſe
ich verhauſe
im Hauſe
zu Hauſe
nach Hauſe
vom Hauſe
im Bier-Hauſe
im GOttes-Hauſe
im Garten-Hauſe
im Huren-Hauſe
im Narren-Hauſe
im Vogel-Hauſe
aufm Rath-Hauſe
im Zucht-Hauſe
die Klauſe
die Krauſe
die Prieſter-Krauſe
die Narren-Krauſe
Pickelherings Krauſe
ich lauſe
ich verlauſe
ich mauſe
ich pauſe
die Pauſe
im Sauſe
ich ſauſe
ich ſchmauſe
ich beſchmauſe
ich verſchmauſe
zum Schmauſe
ich zauſe

Auſen

brauſen
die Cauſen
er macht Cauſen
die Clauſen
die Narren-Clauſen
krauſen
die Haare krauſen
die Narren-Krauſen
die Prieſter-Krauſen
ſie lauſen
verlauſen
mauſen
ſie pauſen
die Pauſen
prauſen
ſauſen
laß über ſauſen
ſchmauſen
beſchmauſen
verſchmauſen
zauſen

Auſens

des Brauſens
des Lauſens
des Mauſens
des Schmauſens
ſie verſchmauſens
ſie zauſens

Auſer

ein Lauſer
ein Mauſer
ein Schmauſer
ein Zauſer

Auſers

des Lauſers
des Mauſers
des Schmauſers

Auſes

des Hauſes
des Bier-Hauſes
des Garten-Hauſes
des GOttes-Hauſes
des Hinter-Hauſes
des Huren-Hauſes
des Narren-Hauſes
des Vogel-Hauſes
des Schmauſes
des Abſchied-Schmauſes
des Doctor-Schmauſes
des Hochzeit-Schmauſes
des Tauſes

Auſeſt

du brauſeſt
du hauſeſt
du verhauſeſt
du krauſeſt

du

du lauſeſt
du verlauſeſt
du mauſeſt
du pauſeſt
du prauſeſt
du ſauſeſt
du ſchmauſeſt
du beſchmauſeſt
du verſchmauſeſt
du zauſeſt

Auſet

er brauſet
er hauſet
er verhauſet
er krauſet
er lauſet
er verlauſet
er mauſet
er pauſet
er prauſet
er ſauſet
er ſchmauſet
er beſchmauſet
er verſchmauſet
er zauſet

Auſſe

dem Strauſſe
dem Blumenſtrauſſe
ich ſtrauſſe

Auſſen

grauſſen
hauſſen
bleib hauſſen
von auſſen
es bleibt auſſen
ſchön von auſſen
den Strauſen
ſie ſtrauſſen
drauſſen

Auſſes

des Strauſſes
des Blumenſtrauſſes

Auſt

du bauſt
du verbauſt
in die Lufft bauſt
auf den Sand bauſt
du brauſt
du verdauſt
die Fauſt
D. Fauſt
ſchreibt eine Fauſt
es geht von der Fauſt
du grauſt
er hauſt
es iſt verhauſt
du hauſt
in Stücken hauſt
zerhauſt
den Paß verhauſt
ins Saltz hauſt
du kauſt
du zerkauſt
du krauſt
die Haare krauſt
du lauſt
er verlauſt
du mauſt
die Katze mauſt
gemauſt
er pauſt
er prauſt
du ſauſt
du ſchauſt
du beſchauſt
du ſchmauſt
du beſchmauſt
du verſchmauſt
du thauſt
ein Thauſt
du trauſt
du vertrauſt
du zauſt
dich zauſt

Auſte

er brauſte
er hauſte
er verhauſte
er krauſte
die Haare krauſte
er lauſte
er verlauſte
er mauſte
die Katze mauſte
das Gemauſte
er pauſte
er prauſte
er ſauſte
er ſchmauſte
er beſchmauſte

er verſchmauſte
er zauſte

Auſten

ſie brauſten
ſie hauſten
ſie verhauſten
ſie krauſten
die Haare krauſten
ſie lauſten
ſie verlauſten
ſie mauſten
ſie pauſten
ſie ſauſten
ſie ſchmauſten
ſie beſchmauſten
ſie verſchmauſten
ſie zauſten

Auſtens

D. Fauſtens
ſie verhauſtens
ſie krauſtens
ſie mauſtens
ſie verſchmauſtens
ſie zauſtens

Auſter

ein Verhauſter
ein Gekrauſter
ein Verlauſter
ein Gemauſter
ein Beſchmauſter
ein Verſchmauſter
ein Gezauſter

Auſtern

Auſtern

Auſtes

ein Verhauſtes
ein Gekrauſtes
ein Verlauſtes
ein Gemauſtes
ein Beſchmauſtes
ein Verſchmauſtes
ein Gezauſtes

Auſteſt

du brauſteſt
du hauſteſt
du verhauſteſt
du krauſteſt
die Haare krauſteſt
du lauſteſt
du verlauſteſt
du mauſteſt
du pauſteſt
du ſauſteſt
du ſchmauſteſt
du beſchmauſteſt
du verſchmauſteſt
du zauſteſt

Auſtet

ihr brauſtet
ihr hauſtet
ihr verhauſtet
ihr krauſtet
ihr lauſtet
ihr verlauſtet
ihr mauſtet
ihr pauſtet
ihr ſauſtet
ihr ſchmauſtet
ihr beſchmauſtet
ihr verſchmauſtet
ihr zauſtet

Aut

er baut
er erbaut
er verbaut
abgebaut
aufgebaut
angebaut
ausgebaut
hinein gebaut
verbaut
zugebaut
in die Lufft baut
auf den Sand baut
die Braut
Chriſti Braut
er braut
Bier braut
er verdaut
mir graut
er graut
er haut
er behaut
er verhaut

den

den Paß verhaut
in Stücken haut
ins Saltz haut
ins Kraut haut
zur Banck haut
er zerhaut
die Haut
die Eſels-Haut
mir ſchauert die Haut
Haut vor Haut
er kaut
er zerkaut
wiederkaut
das Kraut
Löffelkraut
Unkraut
ein böſe Kraut
Sauer-Kraut
er kraut
laut
überlaut
die Katze maut
er ſchaut
er beſchaut
angeſchaut
es thaut
er traut
angetraut
ſich getraut
anvertraut
zugetraut
ſich zaut

Aute

er baute
er verbaute
in die Lufft baute
auf den Sand baute
er braute
er verdaute
die Faute
die Flaute
mir graute
er graute
er kaute
er zerkaute
im Kraute
mit Sauer-Kraute
mit Löffel-Kraute
dem böſen Kraute
er kraute
die Laute
ich laute
die Katze maute
er ſchaute
er beſchaute
es thaute
es traute
er vertraute
die Getraute
ſich getraute
der Vertraute
die Angetraute
ſich zaute

Auten

ſie bauten
ſie verbauten
in die Lufft bauten
auf den Sand bauten
ſie brauten
ſie verbauten
die Fauten
die Flauten
ſie grauten
ſie kauten
ſie zerkauten
Flachs-Kauten
ſie krauten
ſie lauten
die Lauten
verlauten
übel lauten
ſie mauten
die Rauten
ſie ſchauten
ſie beſchauten
ſie thauten
ſie trauten
die Getrauten
die Vertrauten
ſich getrauten
die Angetrauten
ſich zauten

Auter

ein Gebauter
ein Aufgebauter
ein Gebrauter
ein Gekauter
ein Gekrauter
lauter
ein Beſchauter
ein Bethauter
ein Gekrauter
ein Vertrauter

Autes

ein Gebautes

ein Aufgebautes
ein Gebrautes
ein Gekautes
ein Gekrautes
ein Lautes
ein Beſchautes
ein Bethautes
ein Getrautes
ein Vertrautes
ein Angetrautes

Auteſt

du bauteſt
du verbauteſt
in die Lufft bauteſt
auf den Sand bau-
teſt
du brauteſt
du verdauteſt
du grauteſt
du kauteſt
du zerkauteſt
du krauteſt
du lauteſt
du ſchauteſt
du beſchauteſt
du thauteſt
du bethauteſt
du trauteſt
dir getrauteſt
du vertrauteſt
dich zauteſt

Autet

ihr bautet
ihr verbautet
in die Lufft bautet
auf den Sand bautet
ihr brautet
ihr verdautet
ihr grautet
ihr kautet
ihr zerkautet
ihr krautet
ihr lautet
übel lautet
es verlautet
ihr ſchautet
ihr beſchautet
ihr bethautet
ihr trautet
ihr getrautet
ihr vertrautet
euch zautet

Auts autz

Kautz
mautz

er bauts
er verbauts
er brauts
er verdauts
er hauts
er behauts
er verhauts
er zerhauts
er kauts
er zerkauts
des Krauts
des Löffel-Krauts
des Sauer-Krauts
er ſchauts
er beſchauts
da thauts
er trauts
er vertrauts
ein Anvertrauts

Autze

dem Kautze
ich mautze
die Plautze
ich rautze
ich ſchnautze
die Schnautze

Autzen

Bautzen
mautzen
die Plautzen
rautzen
die Schnautzen
ſie ſchnautzen
anzuſchnautzen

Autzes

des Kautzes

Autzeſt

du mautzeſt
du rautzeſt
du ſchnautzeſt

Autzet

Autzet

er mautzet
er rautzet
er ſchnautzet
angeſchnautzet

Autzt

er mautzt
er rautzt
er ſchnautzt
angeſchnautzt

Autzte

er mautzte
er rautzte
er ſchnautzte

Autzten

ſie mautzten
ſie rautzten
ſie ſchnautzten
die Angeſchnautzten

Ax

Max
gix gax

Iſaacks
des Thiriacks
des Tabacks
des Knacks
des Lacks
des Siegel-Lacks
des Packs
des Huren-Packs
des Lumpen-Packs
des Sacks
des Bettel-Sacks
des Dudel-Sacks
des Diebes-Sacks
des loſen Sacks
des Maden-Sacks
des Mantel-Sacks
des Reiſe-Sacks
des Schiebe-Sacks
des Geſchmacks
da erſchracks
da ſtacks
ſtracks
ſlugs ſtracks

der Dachs
der Flachs
der Lachs
Hans Sachs
das Wachs

da lags
des Gelags
des Verlags
er mags
er vermags
des Schlags
des Donnerſchlags
des Drommelſchlags
des Seigerſchlags
des Taubenſchlags
des Uberſchlags
des Unterſchlags
des Zappenſchlags
des Tags
des Begräbniß-Tags
des Ehren-Tags
des Feyer-Tags
des Freuden-Tags
des Geburts-Tags
des Hochzeit-Tags
des Hundes-Tags
des jüngſten Tags
des Nahmens-Tags
des Oſter-Tags
des Ruhe-Tags
des Sterbe-Tags
des Trauer-Tags
des Unglücks-Tags
des Werckel-Tags
des Wochen-Tags
trags
ertrags
vertrags

Axe

die Axe
des Himmels-Axe
die Taxe

ich gackſe
die Packſe

die Achſe
dem Dachſe
im Flachſe
dem Lachſe
ein Sachſe

Hans Sachſe
im Wachſe
ich bewachſe
ich erwachſe
ich verwachſe
ich überwachſe

Axen

die Axen
des Himmels-Axen
die Taxen

auf der Achſen
die Hühner gackſen
mit ihren Packſen
den Dachſen
den Lachſen
den Sachſen
in Sachſen
wachſen
bewachſen
erwachſen
verwachſen
überwachſen
angewachſen
aufgewachſen
ausgewachſen
krumm gewachſen
übel gewachſen
wohl gewachſen
unverwaſchen
zugewachſen

Axes

des Maxes
des Packſes
des Dachſes
des Flachſes
des Lachſes
des Wachſes

Axeſt

du gackſeſt
du wachſeſt
du erwachſeſt
du bewachſeſt
du verwachſeſt
du überwachſeſt

Axet

ihr gackſet
ihr wachſet
ihr bewachſet
ihr erwachſet
ihr verwachſet
ihr überwachſet

Axt

die Axt
dich blackſt
du dackſt
du bedackſt
du entdackſt
du verdackſt
du überdackſt
du hackſt
du zerhackſt
du umhackſt
du zerhackſt
du kackſt
du knackſt
du packſt
dich packſt
du rackſt
du ſackſt
du beſackſt
überſackſt
du ſchmackſt
du ſtackſt
du beſtackſt
du verſtackſt
du ſtrackſt
dich erſtrackſt
du wackſt
dich zackſt
ihn zwackſt

ihr wachſt
ihr bewachſt
ihr verwachſt
ihr überwachſt

du gackſt
du quackſt
du ſchnackſt
du erſchrackſt
du ſtackſt

du fragſt
du befragſt
du erfragſt
du jagſt
du erjagſt
du verjagſt
du klagſt
du beklagſt
du verklagſt
du lagſt

du

du pflagſt
du plagſt
du ragſt
du ſagſt
du entſagſt
du verſagſt
du ſchlagſt
dich entſchlagſt
nicht verſchlagſt
wohl überſchlagſt
du tragſt
ertragſt
vertragſt
du wagſt
du zagſt
du verzagſt

Az atz

der Latz
Matz
ein Platz
ein Sammel-Platz
ein Tummel-Platz
der Ruhe-Platz
ritz ratz
pritz pratz
der Satz
der Entſatz
der Gegenſatz
der Schatz
der Schmatz

des Bads
des warmen Bads
des Vicariats
des Brocads
des Canonicats

des Syndicats
des Mandats
des Drats
des Schuſter-Drats
des Grads
des Rückegrads
er knats
des Salats
des Formats
des Ornats
des Kirchen-Ornats
des Diaconats
des Euphrats
des Rectorats
des Raths
was Raths
des Hofe-Raths
des Verraths
des Staats
des Kirchen-Staats
des Magiſtrats
des Deputats
er thats
er verthats
er trats
er betrats
er ertrats
er vertrats
er übertrats
er untertrats
er zertrats

des Blats
er hats
er ladts
er beladts
er überladts
was ſchadts

Atze

ein Batze
mich rabatze
die Madratze
die Fratze
die Glatze
die Hatze
die Katze
die alte Katze
ich kratze
unter dem Latze
ich patze
ich platze
der Ratze
im Satze
im Entſatze
im Gegenſatze
ich ſchatze
im Schatze
nach dem Schmatze
ich ſchwatze
ich beſchwatze
aus der Schule
ſchwatze
die Tatze

Atzen

ein Batzen
ſich rabatzen
Madratzen
die Fratzen
alte Fratzen
die Glatzen
die Hatzen
die Katzen

die alten Katzen
kratzen
zuſammen kratzen
patzen
platzen
heraus platzen
die Ratzen
ſchatzen
ſchmatzen
ſchwatzen
aus der Schule
ſchwatzen
beſchwatzen
abzuſchwatzen
auszuſchwatzen
einzuſchwatzen
herzuſchwatzen
nachzuſchwatzen
vorzuſchwatzen
überſchwatzen
die Spatzen
die Tatzen

Atzens

des Batzens
ſie ſchwatzens
ſie überſchwatzens

Atzer

ein Kratzer
ein Magen=Kratzer
ein Platzer
ein Schwatzer

Atzes

des Latzes
des Platzes
des Ruhe=Platzes
des Sammel=Platzes
des Tummel=Platzes
des Satzes
des Entſatzes
des Gegenſatzes
des Schatzes
des lieben Schatzes
des Schmatzes

Atzeſt

du kratzeſt
du patzeſt
du platzeſt
heraus platzeſt
du ſatzeſt
du beſatzeſt
du entſatzeſt
du erſatzeſt
du verſatzeſt
du überſatzeſt
dich widerſatzeſt
du ſchatzeſt
du ſchmatzeſt
du ſchwatzeſt
du beſchwatzeſt
du überſchwatzeſt

Atzet

er kratzet
abgekratzet
ausgekratzet
er patzet
er platzet
aufgeplatzet
zugeplatzet
ihr ſatzet
ihr beſatzet
ihr entſatzet
ihr erſatzet
ihr verſatzet
ihr überſatzet
euch widerſatzet
er ſchatzet
es ſchmatzet
er ſchwatzet
er beſchwatzet
er überſchwatzet
abgeſchwatzet
ausgeſchwatzet
eingeſchwatzet
hergeſchwatzet
nachgeſchwatzet
vorgeſchwatzet

Atzt

er kratzt
abgekratzt
ausgekratzt
er patzt
zuſammen gepatzt
er platzt
heraus geplatzt
aufgeplatzt
zugeplatzt
ihr ſatzt

ihr beſatzt
unbeſatzt
ihr entſatzt
ihr erſatzt
ihr verſatzt
ihr überſatzt
euch widerſatzt
geſatzt
abgeſatzt
angeſatzt
aufgeſatzt
ausgeſatzt
eingeſatzt
vorgeſatzt
zugeſatzt
unterſatzt
er ſchatzt
es ſchmatzt
er ſchwatzt
er beſchwatzt
er überſchwatzt
abgeſchwatzt
ausgeſchwatzt
eingeſchwatzt
hergeſchwatzt
nachgeſchwatzt
vorgeſchwatzt

du badtſt
du ladtſt
du beladtſt
du überladtſt
zu Gaſte ladtſt
Bier ladtſt
du ſchadtſt
du überſchattſt
du ſtattſt
du beſtattſt
du erſtattſt
du geſtattſt
du verſtattſt

du batſt
du erbatſt
dich nahtſt
du rathſt
dich berathſt
du entrathſt
du errathſt
du gerathſt
du verrathſt
widerrathſt
du thatſt
du verthatſt
Buſſe thatſt
einen Poſſen thatſt
in den Bann thatſt
du tratſt
du betratſt
du ertratſt
du vertratſt
du untertratſt
du übertratſt
du zertratſt
du watſt

Atzte

ich kratzte
ich patzte
ich platzte
heraus platzte
ich ſatzte
ich beſatzte
ich entſatzte
ich erſatzte
ich verſatzte
ich überſatzte
mich widerſatzte
das Geſatzte
der Abgeſatzte
der Angeſatzte
der Aufgeſatzte
der Ausgeſatzte
der Eingeſatzte
der Vorgeſatzte
das Zugeſatzte
der Unterſatzte
er ſchatzte
es ſchmatzte
er ſchwatzte
er beſchwatzte
er überſchwatzte
das Abgeſchwatzte
das Ausgeſchwatzte
das Eingeſchwatzte
das Hergeſchwatzte
das Nachgeſchwatzte
das Vorgeſchwatzte

Atzten

ſie kratzten
die Gekratzten
die Zerkratzten
die Abgekratzten
die Ausgekratzten
ſie patzten
zuſammen patzten
ſie platzten
flugs aufplatzten
heraus platzten

ſie ſatzten
ſie beſatzten
ſie entſatzten
ſie erſatzten
ſie verſatzten
ſie überſatzten
ſich widerſatzten
die Abgeſatzten
die Angeſatzten
die Aufgeſatzten
die Ausgeſatzten
die Eingeſatzten
die Nachgeſatzten
die Vorgeſatzten
die Uberſatzten
die Unterſatzten
die Zugeſatzten
ſie ſchatzten
ſie ſchwatzten
ſie beſchwatzten
ſie überſchwatzten

Atzter

ein Zerkratzter
ein Abgekratzter
ein Ausgekratzter
ein Gepatzter
ein Beſatzter
ein Unbeſatzter
ein Entſatzter
ein Erſatzter
ein Geſatzter
ein Abgeſatzter
ein Angeſatzter
ein Aufgeſatzter
ein Ausgeſatzter
ein Eingeſatzter
ein Nachgeſatzter
ein Vorgeſatzter
ein Unterſatzter
ein Uberſatzter
ein Zugeſatzter
ein Geſchatzter
ein Beſchwatzter
ein Ausgeſchwatzter

Atztes

ein Gekratztes
ein Abgekratztes
ein Ausgekratztes
ein Gepatztes
ein Beſatztes
ein Unbeſatztes
ein Entſatztes
ein Erſatztes
ein Uberſatztes
ein Geſatztes
ein Abgeſatztes
ein Aufgeſatztes
ein Ausgeſatztes
ein Eingeſatztes
ein Vorgeſatztes
ein Zugeſatztes
ein Unterſatztes
ein Geſchatztes
ein Abgeſchwatztes
ein Ausgeſchwatztes
ein Nachgeſchwatz-
tes
ein Vorgeſchwatztes

Atzteſt

du kratzteſt
du patzteſt
du platzteſt
du ſatzteſt
du beſatzteſt
du entſatzteſt
du erſatzteſt
du verſatzteſt
du übeeſatzteſt
du widerſatzteſt
zur Rede ſatzteſt
du ſchatzteſt
du ſchmatzteſt
du beſchwatzteſt
du überſchwatzteſt

Atztet

ihr kratztet
ihr patztet
ihr platztet
ihr ſatztet
ihr beſatztet
ihr entſatztet
ihr erſatztet
ihr verſatztet
ihr widerſatztet
zur Rede ſatztet
ihr ſchatztet
ihr ſchmatztet
ihr ſchwatztet
ihr beſchwatztet
ihr überſchwatztet

Atzung

Beſatzung
Schatzung

E.

das E
Aloe
Aſſemblée
Panacée
das A-b-c
eh
die Eh
ein Caffé
die Flöh
geh
begeh
entgeh
ergeh
vergeh
übergeh
untergeh
zergeh
zurücke geh
in die Höh
es iſt die rechte Höh
der Klee
die Armee
die Renommé
Salome
er hat das Præ
das Reh
eine Bourrée
die Schlee
die See
der Schnee
in der Spree
ſteh
beſteh
entſteh
auferſteh
verſteh
überſteh
unterſteh
zugeſteh
Dorothe
Galathe
der Thée
eine Entrée
Ninive
Weh
Seiten-Weh
Ach und Weh
der Stab Weh
es thut Weh
die Zeh
Adieu

ein Cavallier
ein Chevalier
Monſieur

der Freundliche
der Himmliſche
der Irrdiſche
der Liebende
&c.

die Kräh
neh
ich ſeh
beſeh
erſeh
verſeh
überſeh
es geſcheh
die Spree
das Fleiſch iſt zeh

Eh

heh
überheh
Spinneweh

Ebe

die Bäbe
ich bebe
ich erbebe
eine Cubebe
eine Zibebe
ich gäbe
ich gebe
ich begebe
ich ergebe
ich vergebe
ich übergebe
mich übergebe
ich umgebe
ich untergebe
wiedergebe
gäng und gebe
ich hebe
ich erhebe
mit Lob erhebe
ich überhebe
mich überhebe
ich klebe
ich lebe
ich belebe
ich überlebe
ich erlebe
der Löwe
die Rebe
ich ſchwebe

die Stäbe
die Biſchoffs-Stäbe
die Friedens-Stäbe
die Hirten-Stäbe
die Regiments-Stäbe
die Schäfer-Stäbe
die Urthels-Stäbe
ich ſtrebe
mich beſtrebe
widerſtrebe
ich webe
das Webe
das Gewebe
die Spinnewebe
ſiehe Eben

Ebel

der Knebel
der Nebel
der Sebel
der Feldwebel

Ebeln

den Knebeln
den Nebeln
den Sebeln
ſebeln
darnieder ſebeln
den Feldwebeln

Ebels

des Knebels
des Nebels
des Sebels
des Feldwebels

Ebelt

es nebelt
er ſebelt

Eben

eben
es iſt mir nicht eben
uneben
nicht uneben
darneben
die Bäben
ſie beben
ſie erbeben
die Cubeben
die Zibeben
ſie gäben
ſie geben
Achtung geben
den Ausſchlag geben
was drum geben
ein ſauer Geſichte geben
Straffe geben
einen Kuß geben
ſich gute Tage geben
Verdacht geben
Bücher heraus geben
zu rathen geben
zu verſtehen geben
gute Pillen geben
einen Stich geben
Reißaus geben
die Flucht geben
etwas drauf geben
ein ſcheel Auge geben
Urlaub geben
Valet geben
das Geleite geben
Nachricht geben
einen Poſſen geben
nichts drauf geben
die Loſung geben
zu löſen geben
Feuer geben
Verdruß geben
Revange geben
kleine zugeben
ſich begeben
ergeben
ſich drein ergeben
Dienſt ergeben
ſie vergeben
mit Gifft vergeben
ſie umgeben
ſie untergeben
ſich übergeben
wieder geben
zurücke geben
abgegeben
angegeben
aufgegeben
ausgegeben
dem Bier iſt Recht gegeben
das war wohl gegeben
eingegeben

es iſt mir nicht gege-
ben
hergegeben
hingegeben
nachgegeben
vergeben
mit Giffte vergeben
eine Tochter verge-
ben
einen Dienſt verge-
ben
die Charte vergeben
ſein Recht vergeben
vorgegeben
voraus gegeben
weggegeben
zugegeben
drauf gegeben
untergeben
heben
ſich erheben
GOtt erheben
mit Lob erheben
ſich überheben
einen überheben
kleben
leben
beleben
es geht ans Leben
in Tag leben
erleben
überleben
den Löwen
die Reben
ſchweben
mit Stäben
mit Schäfer-Stä-
ben

ſtreben
ſich beſtreben
widerſtreben
weben
Spinneweben

Ebens

was ebens
des Erdbebens
ſie gebens
ſie vergebens
ſie übergebens
es iſt vergebens
des Lebens
ſie erlebens
ſie überlebens
des Löwens
ſie webens

Eber

ein Eber
der Geber
der Rathgeber
der Gräber
der Todten-Gräber
der Schantz-Gräber
ein Schatz-Gräber
der Siegel-Gräber
der Uhrheber
der Bier-Heber
die Leber
die Treber
der Weber
der Leinweber

Ebern

den Ebern
den Gebern
den Rathgebern
in den Gräbern
den Gräbern
den Schantz-Grä-
bern
den Schatz-Gräbern
den Siegel-Gräbern
den Todten-Gräbern
den Uhrhebern
mit Hebern
den Lebern
den Trebern
den Webern
den Leinwebern

Ebers

des Ebers
des Gebers
des Gräbers
des Schatz-Gräbers
des Siegel-Gräbers
des Todten-Gräbers
des Uhrhebers
des Webers
des Leinwebers

Ebes

des Gewebes

Ebeſt

du bebeſt

du erbebeſt
du gebeſt
dich begebeſt
dich ergebeſt
vergebeſt
umgebeſt
übergebeſt
untergebeſt
wiedergebeſt
zurücke gebeſt
du gräbeſt
du begräbeſt
du vergräbeſt
du untergräbeſt
du hebeſt
dich erhebeſt
GOtt erhebeſt
mit Lob erhebeſt
überhebeſt
du klebeſt
du lebeſt
du erlebeſt
du überlebeſt
du ſchwebeſt
du ſtrebeſt
dich beſtrebeſt
widerſtrebeſt
du webeſt
ſiehe Eben

Ebet

ihr bebet
ihr erbebet
ihr gebet
ihr begebet
ergebet
vergebet
umgebet
übergebet
untergebet
wiedergebet
zurücke gebet
er gräbet
er begräbet
er vergräbet
er untergräbet
er hebet
ſich erhebet
GOtt erhebet
überhebet
er klebet
er lebet
er erlebet
überlebet
er ſchwebet
er ſtrebet
ſich beſtrebet
widerſtrebet
er webet
ſiehe Eben

Eblich

vergeblich
erheblich
löblich
gröblich

Ebne

die Ebne
der Ergebne
Dienſtergebne
das Vergebne
das Übergebne
der Untergebne

Ebnen

auf den Ebnen
die Ergebnen
die Dienſtergebnen
die Untergebnen

Ebner

ein Ebner
ein Ergebner
ein Dienſtergebner
ein Vergebner
ein Untergebner

Ebnes

ein Ebnes
ein Ergebnes
ein Vergebnes
ein Untergebnes

Ebs

ich gebs
ich vergebs
ich übergebs
der Krebs
ich erlebs
des Gewebs

Ebſt

du bebſt

du

du erbebſt
du gebſt
dich begebſt
dich ergebſt
vergebſt
umgebſt
übergebſt
dich übergebſt
zugebſt
untergebſt
wieder gebſt
zurücke gebſt
du gräbſt
du begräbſt
du vergräbſt
du untergräbſt
du hebſt
dich erhebſt
hoch erhebſt
ihn überhebſt
dich überhebſt
du klebſt
dran klebſt
du krebſt
du lebſt
du erlebſt
du überlebſt
du ſchwebſt
du ſtrebſt
dich beſtrebſt
widerſtrebſt
du webſt
ſiehe Eben

Ebt

ihr bebt
ihr erbebt
ihr gebt
ihr begebt
ihr ergebt
ihr vergebt
ihr umgebt
ihr übergebt
euch übergebt
ihr untergebt
wieder gebt
ſich erhebt
zurücke gebt
ihr klebt
ihr lebt
ihr erlebt
ihr überlebt
ihr ſchwebt
ihr ſtrebt
euch beſtrebt
widerſtrebt
er webt
ſiehe Eben

Ebte

er bebte
er erbebte
er klebte
er lebte
er erlebte
er überlebte
er ſchwebte
er ſtrebte
ſich beſtrebte
widerſtrebte
er webte
das Gewebte
ſiehe Eben

Ebten

ſie bebten
ſie erbebten
ſie klebten
ſie lebten
ſie erlebten
ſie überlebten
ſie ſchwebten
ſie ſtrebten
ſich beſtrebten
widerſtrebten
ſie webten
die Gewebten
ſiehe Eben

Ebter

ein Verlebter
ein Uberlebter
ein Gewebter

Ebtes

ein Verlebtes
ein Uberlebtes
ein Gewebtes

Ebteſt

du bebteſt
du erbebteſt
du klebteſt
du lebteſt
du erlebteſt
du überlebteſt

du

du ſchwebteſt
du ſtrebteſt
dich beſtrebteſt
widerſtrebteſt
du webteſt

Ebtet

ihr bebtet
ihr erbebtet
ihr klebtet
ihr lebtet
ihr erlebtet
ihr überlebtet
ihr ſchwebtet
ihr ſtrebtet
euch beſtrebtet
widerſtrebtet
ihr webtet

Ebts

da bebts
da erbebts
ihr gebts
ihr ergebts
ihr vergebts
ihr umgebts
er begräbts
er vergräbts
er untergräbts
er hebts
er überhebts
da klebts
er erlebts
er überlebts

da ſchwebts
was gewebts

Ech

das Blech
frech
das Pech

Eche

die Bäche
mit Bleche
ich breche
mich breche
ich erbreche
ich gebreche
ich verbreche
mich überbreche
ich unterbreche
ich zerbreche
die Flachs-Breche
ich radebreche
ein Bein breche
den Bund breche
die Ehe breche
das Eiß breche
den Frieden breche
den Hals breche
den Knoten breche
die Lantzen breche
das Papier breche
Roſen breche
Salveten breche
den Schwur breche
den Sinn breche

Steine breche
mein Wort breche
die Fläche
der Freche
ich jäche
ich verjäche
die Köche
mit Peche
ich räche
ich ſchwäche
die Schwäche
ich ſpreche
mich beſpreche
ich verſpreche
mich verſpreche
widerſpreche
ich ſteche
ich beſteche
ich erſteche
ich verſteche
ich zerſteche
das Blatt ſteche
den Jäcken ſteche
einen Mönch ſteche
einen Narren ſteche
den Staar ſteche
den Schwär auf-
ſteche
ich zeche
die Zeche
siehe Echen

ich bräche
mich bräche
ich gebräche
ich verbräche
ich unterbräche
ich zerbräche

den

den Bund bräche
die Ehe bräche
das Eiß bräche
den Frieden bräche
den Hals bräche
den Knoten bräche
die Lantzen bräche
das Papier bräche
Roſen bräche
Salveten bräche
Steine bräche
mein Wort bräche
ich ſpräche
mich beſpräche
ich verſpräche
widerſpräche
ich ſtäche
ich beſtäche
ich erſtäche
ich verſtäche
ich zerſtäche
den Jäcken ſtäche
den Mönch ſtäche
einen Narren ſtäche
den Staar ſtäche
den Schwär auf-
ſtäche

die Köche
ich kröche
ich durchkröche
mich verkröche
ich röche

Echel

die Hechel
ein Knöchel
ein Pechel
ein Gelächel

Echeln

hecheln
durchzuhecheln
auf den Knöcheln
lächeln
die Stadt Mecheln
röcheln
wecheln

Echelſt

du hechelſt
du lächelſt
du röchelſt
du wechelſt

Echelt

er hechelt
er lächelt
er röchelt
er wechelt

Echen

den Bächen
brechen
ſich brechen
erbrechen
gebrechen
es will uns gebre-
chen
der Gebrechen
verbrechen
das Verbrechen
ſich überbrechen
unterbrechen
zerbrechen
abzubrechen
anzubrechen
aufzubrechen
auszubrechen
einzubrechen
Flachs brechen
radebrechen
die Augen brechen
ein Bein brechen
den Bund brechen
die Ehe brechen
das Eiß brechen
den Frieden brechen
das Hertze brechen
den Knoten brechen
die Lantzen brechen
Papier brechen
Roſen brechen
Salveten brechen
den Schwur brechen
Gelübde brechen
Steine brechen
den Sinn brechen
ſein Wort brechen
die Flächen
die Frechen
ſie jächen
ſie verjächen
ſich rächen
der Rechen
das Heu rechen
rechen

berechen

berechen
verrechen
abzurechen
anzurechen
auszuråchen
zuzuråchen
ſchwåchen
unſre Schwåchen
ſprechen
beſprechen
das Verſprechen
übel drauf zu ſpre-
chen
ſich verſprechen
etwas verſprechen
er hålt ſein Verſpre-
chen
abzuſprechen
anzuſprechen
auszuſprechen
einzuſprechen
vorzuſprechen
widerſprechen
ohne Widerſprechen
goldne Berge ver-
ſprechen
ein Urtheil ſprechen
den Segen ſprechen
eine Büchſe verſpre-
chen
ſich verſprechen
die Waare verſpre-
chen
etwas gut ſprechen
zuzuſprechen
ſtechen
beſtechen
erſtechen

verſtechen
zerſtechen
abzuſtechen
anzuſtechen
aufzuſtechen
auszuſtechen
vorzuſtechen
den Jåcken ſtechen
das Blatt ſtechen
den Mönch ſtechen
einen Narren ſtechen
den Staar ſtechen
den Schwår aufſte-
chen
in den Zåchen
ſich bezechen

ſie bråchen
ſich bråchen
gebråchen
erbråchen
verbråchen
unterbråchen
zerbråchen
die Augen bråchen
ein Bein bråchen
den Bund bråchen
die Ehe bråchen
das Eiß bråchen
den Frieden bråchen
den Hals bråchen
das Hertze bråchen
den Knoten bråchen
die Lantzen bråchen
Papier bråchen
Roſen bråchen
Salveten bråchen
Steine bråchen

den Schwur brå-
chen
den Sinn bråchen
ſein Wort bråchen
ſie ſpråchen
ſich beſpråchen
ſie verſpråchen
in Geſpråchen
ſie ſtåchen
ſie beſtåchen
ſie erſtåchen
ſie verſtåchen
ſie zerſtåchen
den Jåcken ſtåchen
den Staar ſtåchen
einen Mönch ſtåchen
einen Narren ſtåchen
den Schwår aufſtå-
chen

den Kôchen
ſie krôchen
ſie durchkrôchen
ſich verkrôchen
ſie rôchen

Echens

was blechens
des Gebrechens
des Verbrechens
ſie erbrechens
ſie unterbrechens
ſie zerbrechens
ſie radebrechens
ſie verjåchens
des Rechens

ſie rächens
ſie rechens
ſie überrechens
ſie ſchwächens
ſie ſprechens
des Verſprechens
ſie ſtechens
ſie beſtechens
ſie verſtechens
ſie verzechens

ſie brächens
ſie erbrächens
ſie unterbrächens
ſie zerbrächens
ſie ſprächens
ſie verſprächens
ſie ſtächens
ſie beſtächens
ſie verſtächens

ſie durchkröchens
ſie röchens

Echer

ein Becher
ein Tafel-Becher
ein Creutz-Becher
ein Brecher
ein Ehebrecher
ein Friedensbrecher
ein Hertzensbrecher
ein Mauerbrecher
ein Verbrecher
ein Zahnbrecher
die Dächer
die Fächer
ein Sonnenfächer
ein Frecher
ein Köcher
ein Gelächer
die Löcher
die Naſen-Löcher
die Ohren-Löcher
die Gemächer
ein Rächer
ein Schächer
der arme Schächer
viel ſchwächer
ein Großſprecher
ein Stecher
ein Zahnſtecher
ein guter Zecher

Echern

in Bechern
mit Ehebrechern
mit Friedensbrechern
mit Verbrechern
mit Zahnbrechern
auf den Dächern
den Sonnenfächern
in den Fächern
in den Köchern
in den Löchern
in den Naſen-Löchern
in den Ohren-Löchern
durchlöchern
in den Gemächern
den Schächern
den armen Schächern
den Schwächern
den Großſprechern
den Stechern
den Zahnſtechern
mit den Zechern

Echers

des Bechers
des Creutz-Bechers
des Brechers
des Ehebrechers
des Friedensbrechers
des Verbrechers
des Zahnbrechers
des Sonnenfächers
des Köchers
des Rächers
des Schächers
viel ein Frechers
viel ein Schwächers
des Großſprechers
des Stechers
des Zahnſtechers
des Zechers

Eches

des Bleches
was Freches
des Peches

des Geſpräches

Echeſt

du brecheſt
dich brecheſt
erbrecheſt
gebrecheſt
verbrecheſt
unterbrecheſt
zerbrecheſt
radebrecheſt
die Augen brecheſt
ein Bein brecheſt
den Bund brecheſt
die Ehe brecheſt
den Eyd brecheſt
das Eiß brecheſt
den Flachs brecheſt
den Frieden brecheſt
das Gelübde brecheſt
das Hertze brecheſt
den Knoten brecheſt
die Lantzen brecheſt
Papier brecheſt
die Roſen brecheſt
Salveten brecheſt
den Schwur brecheſt
Steine brecheſt
den Sinn brecheſt
dein Wort brecheſt
du jächeſt
du verjächeſt
dich rächeſt
du recheſt
das Heu recheſt
du berecheſt
dich verrecheſt
du ſchwächeſt
du ſprecheſt
beſprecheſt
verſprecheſt
widerſprecheſt
du ſtecheſt
du beſtecheſt
du erſtecheſt
verſprecheſt
zerſtecheſt
den Jäcken ſtecheſt
den Mönch ſtecheſt
einen Narren ſtecheſt
den Staar ſtecheſt
den Schwär aufſtecheſt

du zecheſt
dich bezecheſt

du brächeſt
dich brächeſt
du gebrächeſt
du erbrächeſt
du verbrächeſt
du unterbrächeſt
du zerbrächeſt
das Bein brächeſt
den Bund brächeſt
die Ehe brächeſt
das Eiß brächeſt
den Frieden brächeſt
den Hals brächeſt
den Knoten brächeſt
die Lantze brächeſt
Papier brächeſt
Roſen brächeſt
Salveten brächeſt
den Sinn brächeſt
Steine brächeſt
den Schwur brächeſt
dein Wort brächeſt
du ſprächeſt
dich beſprächeſt
du verſprächeſt
du ſtächeſt
du beſtächeſt
du erſtächeſt
du verſtächeſt
du zerſtächeſt
den Jäcken ſtächeſt
den Staar ſtächeſt
einen Mönch ſtächeſt
einen Narren ſtächeſt
den Schwär aufſtächeſt

du kröcheſt
dich verkröcheſt
du durchkröcheſt
zum Creutze kröcheſt
du röcheſt
ſiehe Echen

Echet

ihr brechet
euch brechet
ihr erbrechet
ihr gebrechet
ihr verbrechet
ihr unterbrechet
ihr zerbrechet
den Flachs brechet
die Augen brechet
das Bein brechet
den Bund brechet
die Ehe brechet

das

das Eiß brechet
den Frieden brechet
das Hertze brechet
den Knoten brechet
die Lantzen brechet
Papier brechet
Roſen brechet
Salveten brechet
den Schwur brechet
das Gelübde brechet
Steine brechet
den Sinn brechet
euer Wort brechet
er jachet
er verjachet
ſich rachet
er rechet
er berechet
ſich verrechet
er ſchwächet
ihr ſprechet
ihr beſprechet
ihr verſprechet
widerſprechet
ihr ſtechet
ihr beſtechet
ihr erſtechet
ihr verſtechet
ihr zerſtechet
den Jacken ſtechet
den Mönch ſtechet
einen Narren ſtechet
den Staar ſtechet
den Schwär aufſtechet
ihr zechet
euch bezechet

ihr brächet

euch brächet
ihr gebrächet
ihr erbrächet
ihr verbrächet
ihr unterbrächet
ihr zerbrächet
das Bein brächet
den Bund brächet
die Ehe brächet
das Eiß brächet
den Frieden brächet
den Hals brächet
das Hertze brächet
den Knoten brächet
die Lantze brächet
Papier brächet
Roſen brächet
Salveten brächet
den Sinn brächet
Steine brächet
euer Wort brächet
ihr ſprächet
ihr beſprächet
ihr verſprächet
ihr ſtächet
ihr beſtächet
ihr erſtächet
ihr verſtächet
ihr zerſtächet
den Jäcken ſtächet
den Staar ſtächet
den Mönch ſtächet
einen Narren ſtächet
den Schwär aufſtä-
chet

ihr kröchet
ihr durchkröchet

euch verkröchet
ihr röchet
ſiehe Echen

Echne

der Blechne
ich rechne
ich berechne
ich verrechne
zuſammen rechne.

Echnen

die Blechnen
ſie rechnen
ſie berechnen
verrechnen
überrechnen
zuſammen rechnen
abzurechnen
anzurechnen
auszurechnen
einzurechnen
nachzurechnen
zuzurechnen

Echner

ein Blechner
ein Wöchner

Echneſt

du rechneſt
du berechneſt

überrechneſt
zuſammen rechneſt

Echnet

er rechnet
er berechnet
er überrechnet
zuſammen rechnet
abgerechnet
angerechnet
ausgerechnet
eingerechnet
nachgerechnet
vorgerechnet
zugerechnet

Echs

des Blechs
ein Flechs
des Pechs
Sechs
das Gewächs

Echſe

die Dächſe
die Flechſe
die Lächſe
Sechſe
das Gewächſe
ich wächſe

die Hexe
ich behexe
ich kröckſe

Echſel

ein Wechſel
ein Sechſel
das Gehexel
im Texel

Echſels

des Wechſels
des Sechſels
des Gehexels
des Texels

Echſeln

mit Wechſeln
in Sechſeln
abzuwechſeln
aufzuwechſeln
auszuwechſeln
einzuwechſeln
verwechſeln

Echſelt

er wechſelt
er verwechſelt
abgewechſelt
aufgewechſelt
ausgewechſelt
eingewechſelt

Echſen

den Dächſen
die Flechſen
den Lächſen
mit Sechſen
den Gewächſen
die Schue wächſen

die Hexen
behexen
kröckſen

Echſer

ein Sechſer
ein Hexer

Echſes

des Gewächſes

Echſeſt

du wächſeſt
du erwächſeſt
du entwächſeſt
du überwächſeſt
zu Kopffe wächſeſt

du hexeſt
du behexeſt
du kröckſeſt

Echſet

er wächſet
es bewächſet
er erwächſet

er entwächſet
er verwächſet
er überwächſet
zu Kopffe wächſet

er hexet
er behexet
er kröckſet
die Schue wächſet

Echſt

du jächſt
du verjächſt
du rächſt
du rechſt
du berechſt
du verrechſt
du überrechſt
zuſammen rechſt
du ſchmächſt
du ſchwächſt
du wächſt
du bewächſt
du erwächſt
du entwächſt
du verwächſt
du überwächſt
du zechſt
du bezechſt

du brächſt
dich brächſt
du gebrächſt
du erbrächſt
du verbrächſt
du unterbrächſt
du zerbrächſt
ein Bein brächſt
den Bund brächſt
die Ehe brächſt
das Eiß brächſt
den Frieden brächſt
den Hals brächſt
den Knoten brächſt
die Lantzen brächſt
Papier brächſt
Roſen brächſt
Salveten brächſt
den Sinn brächſt
den Schwur brächſt
dein Wort brächſt
zu nechſt
du ſprächſt
dich beſprächſt
du verſprächſt
du ſtächſt
du beſtächſt
du erſtächſt
du verſtächſt
du zerſtächſt
den Jäcken ſtächſt
den Staar ſtächſt
einen Mönch ſtächſt
einen Narren ſtächſt
den Schwär aufſtächſt
ſiehe Echen

du fegſt
du hegſt
du legſt
du belegſt
du erlegſt
du verlegſt
du überlegſt
unterlegſt
du widerlegſt
du zerlegſt
du pflegſt
du verpflegſt
du prägſt
du regſt
du erregſt
du ſegſt
du ſchlägſt
du beſchlägſt
du erſchlägſt
dich entſchlägſt
niederſchlägſt
ein wenig überſchlägſt
du verſchlägſt
du zerſchlägſt
die Ader ſchlägſt
den Ball ſchlägſt
einē Blinden ſchlägſt
die Drommel ſchlägſt
die Feinde ſchlägſt
an Galgen ſchlägſt
Geld ſchlägſt
die Laute ſchlägſt
dich ins Mittel ſchlägſt
die Orgel ſchlägſt
zum Ritter ſchlägſt
zu Sturme ſchlägſt
in den Wind ſchlägſt
Pferde beſchlägſt
dein Glücke verſchlägſt
du trägſt
du beträgſt

du erträgſt
du verträgſt
du überträgſt
zur Lehne trägſt
davon trägſt
du wägſt
du bewegſt
du erwegſt
du überwegſt

du kröchſt
dich verkröchſt
zu Creutze kröchſt
du röchſt

du flögſt
du lögſt
du mögſt
du zögſt
dich bezögſt
du erzögſt
du verzögſt

Echſte

der Nechſte
der Sechſte

er hexte
er behexte
er kröckſte
im Texte

Echſten

dem Nechſten
dem Sechſten

sie hexten
sie behexten
sie kröckſten
in den Texten

Echt

ächt
ihr brächt
ihr verbrächt
hinterbracht
unterbrächt
ihr brecht
euch brecht
ihr erbrecht
ihr gebrecht
ihr verbrecht
ihr unterbrecht
ihr zerbrecht
den Flachs brecht
die Augen brecht
das Bein brecht
den Bund brecht
die Ehe brecht
das Eiß brecht
den Frieden brecht
das Hertze brecht
den Knoten brecht
die Lantzen brecht
Roſen brecht
Salveten brecht
Steine brecht
den Sinn brecht
euer Wort brecht
ihr dächt
ihr bedächt
ihr erdächt
ihr verdächt
ihr secht
ihr versecht
ein Hecht
er jächt
er verjächt
der Pferde-Knecht
der Sünden-Knecht
der Schäfer-Knecht
der Schinder-Knecht
ein Schiffer-Knecht
er rächt
ſich rächt
ihr recht
ihr berecht
ihr gebrecht
ihr verrecht
ihr überrecht
abgerecht
angerecht
ausgerecht
eingerecht
nachgerecht
mitgerecht
zugerecht
ungerecht
das Recht
Kirchen-Recht
er hat Recht
das Bürger-Recht
es iſt nicht recht
thut ihm ſein Recht
er iſt mir eben recht
macht das Krumme recht
er ſpricht es recht
wieder Recht

gerecht
die Hoſen ſind ihm
gerecht
ungerecht
ihr ſchwächt
ſchlecht
es ſteht ſchlecht
ſchlecht und recht
allzu ſchlecht
das Geſchlecht
der Specht
ihr ſprecht
das Urtheil ſprecht
ihr verſprecht
ihr wiederſprecht
ihr ſtecht
ihr beſtecht
ihr erſtecht
ihr verſtecht
ihr zerſtecht
den Jäcken ſtecht
einen Mönch ſtecht
einen Narren ſtecht
den Staar ſtecht
den Schwär auf-
ſtecht
ihr zecht
er iſt bezecht

ihr brächt
euch brächt
ihr gebrächt
ihr erbrächt
ihr verbrächt
ihr unterbrächt
ihr zerbrächt
das Bein brächt
den Bund brächt

die Ehe brächt
das Eiß brächt
den Frieden brächt
den Hals brächt
den Knoten brächt
die Lantzen brächt
Papier brächt
Roſen brächt
Salveten brächt
den Sinn brächt
den Schwur brächt
ihr ſprächt
ihr beſprächt
ihr verſprächt
ihr ſtächt
ihr beſtächt
ihr erſtächt
ihr verſtächt
ihr zerſtächt
den Jäcken ſtächt
den Staar ſtächt
einen Mönch ſtächt
einen Narren ſtächt
dẽ Schwär aufſtächt
ſiehe Echen

ihr fegt
ausgefegt
er hegt
er legt
er belegt
der Streit beygelegt
er erlegt
niederlegt
er verlegt
er überlegt
er unterlegt
er zerlegt

gelegt
abgelegt
aufgelegt
auferlegt
ausgelegt
Geld ausgelegt
Schrifft ausgelegt
angelegt
eingelegt
nieder gelegt
vorgelegt
zugelegt
Eyer legt
die Hände unterlegt
Ehre eingelegt
Schande eingelegt
mit Silber eingelegt
er pflegt
er verpflegt
er prägt
eingeprägt
ihr regt
ihr erregt
er ſegt
abgeſegt
er ſchlägt
es beſchlägt
er erſchlägt
ſich entſchlägt
er verſchlägt
er überſchlägt
unterſchlägt
er zerſchlägt
ſein Glücke verſchlägt
die Ader ſchlägt
den Ball ſchlägt
einen Blinden ſchlägt
die Drommel ſchlägt

einen Bloſſen ſchlägt
Feuer ſchlägt
die Feinde ſchlägt
an Galgen ſchlägt
Geld ſchlägt
die Laute ſchlägt
ſich ins Mittel ſchlägt
die Orgel ſchlägt
das Pferd verſchlägt
zum Ritter ſchlägt
zu Sturme ſchlägt
in den Wind ſchlägt
Pferde beſchlägt
ein Bein unterſchlägt
der Seiger ſchlägt
er trägt
es beträgt
er erträgt
er verträgt
er überträgt
zu Lehne trägt
Intereſſe trägt
daß dich GOttes
Boden trägt
er wägt
er bewegt
er erwegt
er überwegt

ihr kröcht
er verkröcht
ihr röcht

ihr flögt
ihr lögt
ihr mögt
ihr vermögt
ihr zögt
ihr bezögt
ihr erzögt
ihr verzögt

Echte

ächte
ich ächte
er brächte
ich hinterbrächte
er verbrächte
unterbrächte
er überbrächte
den Flachs brechte
er dächte
er bedächte
er erdächte
ich gedächte
er verdächte
ich fechte
ein Gefechte
ich verfechte
ich flechte
dem Hechte
er jächte
er verjächte
dem Knechte
dem Pferde-Knechte
dem Sünden-
Knechte
das Gemächte
die Nächte
Trauer-Nächte
er rächte
ſich rächte
er rechte
er verrechte
Geld berechte
mich verrechte
dem Rechte
der Rechte
nach dem Rechte
es iſt der Rechte
der Gerechte
zum Bürger-Rechte
das Abgerechte
das Angerechte
das Ausgerechte
das Zugerechte
das Ungerechte
er ſchwächte
die Geſchwächte
der Schlechte
das Geſchlechte
dem Spechte
er zechte
ſich bezechte
ſiehe Echen

Echten

die Aechten
ſie ächten
ſie brächten
ſie verbrächten
hinterbrächten
unterbrächten
wieder brächten
den Flachs brechten
ſie dächten
ſie bedächten
ſie erdächten
ſie verdächten
ſie fechten
ſie verfechten

flechten

flechten
ſie flechten
einzuflechten
den Hechten
ſie jachten
ſie verjächten
den Knechten
den Sünden-Knech-
ten
den Pferde-Knech-
ten
in ſeinen Mächten
ſie möchten
ſie rächten
ſich rächten
zur Rechten
die Rechten
die Gerechten
die Ungerechten
in den Rechten
mit einander rechten
ſie berechten
ſich verrechten
ſie überrechten
zuſammen rechten
die Abgerechten
die Angerechten
die Ausgerechten
die Nachgerechten
die Zugerechten
ſie ſchwächten
die Schlechten
den Spechten
ſie zechten
die Bezechten

ſiehe Echen

Echtens

ſie achtens
ſie brächtens
ſie verbrächtens
ſie hinterbrächtens
ſie dächtens
ſie erdächtens
ſie verfechtens
ſie möchtens
ſie rächtens
es iſt Rechtens
ſie überrechtens
ſie ſchwächtens
ſie verzechtens

Echter

ein Aechter
ein Verächter
ein Fechter
ein Feder-Fechter
ein Verfechter
ein Gelächter
ein Rechter
ein Gerechter
ein Ungerechter
ein Schlächter
ein Schlechter
die Töchter
viel ſchlechter
die Geſchlechter
ein Geſchwächter
ein Wächter

Echtern

den Aechtern
den Verächtern
den Fechtern
den Feder-Fechtern
den Schlächtern
den Töchtern
den Geſchlechtern
mit viel ſchlechtern
den Wächtern

Echters

des Aechters
des Verächters
des Fechters
des Feder-Fechters
des Gelächters
ein Gerechters
viel ein Ungerech-
ters
des Schlächters
viel ein ſchlechters
des Wächters

Echtes

was ächtes
was unächtes
des Hechtes
des Knechtes
des Pferde-Knechtes
des Sünden-Knech-
tes
des Rechtes
was rechtes
des Bürger-Rechtes
ein Gerechtes
ein Ungerechtes

ein Schlechtes
des Geſchlechtes
ein Geſchwächtes
ein Bezechtes

Echteſt

du ächteſt
du brächteſt
du hinterbrächteſt
du verbrächteſt
du unterbrächteſt
du überbrächteſt
den Flachs brechteſt
du dächteſt
du bedächteſt
du erdächteſt
du verdächteſt
du fechteſt
du verfechteſt
du flechteſt
du jächteſt
du verjächteſt
du möchteſt
du vermöchteſt
du rächteſt
dich rächteſt
du verrechteſt
du berechteſt
dich verrechteſt
du ſchwächteſt
du zechteſt
ſiehe Echen

Echtet

ihr ächtet
ihr brächtet
ihr verbrächtet
ihr hinterbrächtet
unterbrächtet
wieder brächtet
ihr dächtet
ihr bedächtet
ihr erdächtet
ihr verdächtet
ihr fechtet
ihr verfechtet
ihr flechtet
ihr möchtet
ihr vermöchtet
ihr rächtet
euch rächtet
ihr rechtet
ihr berechtet
ihr verrechtet
ihr überrechtet
ihr ſchwächtet
ihr zechtet
ſiehe Echen

Echts

ein ächts
er ächts
ihr brächts
ihr hinterbrächts
ihr vollbrächts
ihr überbrächts
ihr brechts
ihr erbrechts
ihr verbrechts
ihr zerbrechts
ihr verfechts
ihr flechts
des Hechts
ihr verjächts
des Knechts
des Pferde-Knechts
des Sünden Knechts
was rechts
des Rechts
nichts rechts
des Bürger-Rechts
des Geſchlechts
ihr ſchwächts
ihr ſprechts
ihr verſprechts
ihr widerſprechts
ihr ſtechts
ihr beſtechts
ihr verſtechts
ihr zerſtechts

ihr brächts
ihr unterbrächts
ihr zerbrächts
ihr verſprächts
ihr verſtächts

ihr fegts
ihr hegts
ihr legts
ihr belegts
ihr erlegts
ihr verlegts
ihr wiederlegts
ihr zerlegts
was abgelegts
was angelegts
was ausgelegts
was aufgelegts

was eingelegts
ihr pflegts
ihr verpflegts
ihr prägts
ihr erregts
ihr ſegts
da ſchlägts
er beſchlagts
er zerſchlägts
er trägts
er verträgts
er erträgts
er erwegts
er überwegts

ihr röchts
ihr möchts

Eck

das Eck
Caminieck
das Siebeneck
der Dreck
der Teufels-Dreck
der Fleck
biß nicht ſo keck
der Kleck
der Tinten-Kleck
das Faß wird leck
der Speck
Heideweck
der Zweck
die Bibliotheck

der Steg
der Laſter-Steg

weg
hinweg
geh weg
heb dich weg
der Weg
der Himmels-Weg
der Höllen-Weg
der Huren-Weg
der Irr-Weg
der Laſter-Weg
der Lebens-Weg
der Neben-Weg
der Scheide-Weg
der Sünden-Weg
der Todes-Weg
der Tugend Weg
ſiehe auch Eg

Ecke

die Ecke
die Böcke
der Becke
ich blecke
die Zähne blecke
die Decke
ich decke
ich bedecke
ich entdecke
ich verdecke
ich überdecke
im Drecke
mit Teufels-Drecke
die Flecke
ich beflecke
ich hecke
die Hecke

der Jäcke
der Recke
ich lecke
ich belecke
er macht ſich gemecke
ich pflöcke
die Pflöcke
eine Quecke
ich recke
ich verrecke
die Röcke
die Prieſter-Röcke
die Weiber-Röcke
ich ſäcke
die Säcke
die Schecke
ich ſchmecke
die Schnecke
eine Purpur-Schnecke
mit Specke
ich ſchrecke
ich erſchrecke
ich ſtecke
ich beſtecke
ich verſtecke
ein Geſtöcke
die Stöcke
die Bienen-Stöcke
ich ſtrecke
ich erſtrecke
ich trecke
ich wecke
ein Butter-Wecke
ich erwecke
ich zwecke
zum Zwecke

ick blöcke
ich göcke
ein Höcke
ich quäcke
ich erſträcke
ich ſtäcke
Apothecke
die Scarteque
eine Thäcke

Eckel

der Eckel
der Röckel

der Deckel
das Seckel
Schelm-Deckel

das Gegöckel

Eckeln

eckeln
den Röckeln

den Deckeln
den Seckeln

göckeln
begöckeln

Eckels

des Eckels
des Röckels

des Deckels
des Seckels

des Gegöckels

Eckelt

mir eckelt

er göckelt
er iſt begöckelt

Ecken

an den Ecken
an allen Ecken
den Böcken
die Becken
das Waſſer-Becken
ſie blecken
die Zähne blecken
ſie decken
bedecken
entdecken
verdecken
die Flecken
ſie flecken
beflecken
die Hecken
ſie becken
der Jäcken
die Kecken
ſie lecken
wider den Stachel lecken
wie ein Kalb lecken
im Leibe lecken
belecken
abzulecken
ſie pflöcken
ſtecken und pflöcken
bey den Pflöcken
Quecken
ſie recken
ſie verrecken
den Röcken
in den Prieſter-Röcken
in Weiber-Röcken
mit Säcken
eine ſäcken
die Schecken
ſie ſchmecken
Schnecken
Purpur-Schnecken
das Schrecken
ſie erſchrecken
die Stecken
ſie ſtecken
ſie beſtecken
ſie verſtecken
er bleibt ſtecken
geräth ins Stecken
unterſtecken
mit Stöcken
in Bienen-Stöcken
ſie ſtrecken
ſich erſtrecken
vollſtrecken
alle viere von ſich ſtrecken
ſie trecken
ſie wecken
ſie erwecken
der Butter-Wecken

auferwecken
die Zwecken
bezwecken

ſie blöcken
ſie göcken
die Apothecken
die Bibliothequen
die Höcken
ſie erſchräcken
ſie ſtäcken
mit Thäcken
Quäcken
mit Deſſäcken

Eckens

des Beckens
des Waſſer-Beckens
ſie bedeckens
ſie entdeckens
ſie verdeckens
ſie befleckens
des Jäckens
ſie leckens
ſie reckens
ſie ſchmeckens
des Schreckens
des Erſchreckens
ſie ſteckens
ſie verſteckens
ſie erſtreckens
ſie erweckens
des Butter Weckens
ſie bezweckens

Ecker

die Aecker
ein Becker
ein Decker
ein Entdecker
ein Schieferdecker
ein Ziegeldecker
ein Höcker
• ein Kecker
ein Lecker
ein loſer Lecker
ein Teller-Lecker
der Recker
die Pflöcker
ein Quäcker
ein Schmecker
ein Apothecker
ein Wecker
der Stundenwecker

Eckern

auf den Aeckern
bey den Beckern
bey den Deckern
bey den Schieferdeckern
bey den Ziegeldeckern
in den Höckern
den loſen Leckern
den Teller-Leckern
meckern
den Pflöckern
den Apotheckern
den Weckern
den Stundenweckern

Eckers

des Beckers
des Deckers
des Schieferdeckers
des Ziegeldeckers
des Höckers
nichts keckers
des Leckers
des loſen Leckers
des Teller-Leckers
des Apotheckers
des Weckers
des Stundenweckers

Eckerſt

du meckerſt
du höckerſt

Eckert

er meckert
er höckert

Eckes

des Eckes
des Siebeneckes
des Dreckes
des Teuffels-Dreckes
des Fleckes
des Kleckes
des Speckes
des Zweckes

Eckeſt

du bäckeſt

du bleckeſt
die Zähne bleckeſt
du deckeſt
du bedeckeſt
du entdeckeſt
du verdeckeſt
du beſleckeſt
du heckeſt
du leckeſt
du beleckeſt
du pflöckeſt
du reckeſt
du verreckeſt
du ſäckeſt
du ſchmeckeſt
du ſchreckeſt
du erſchreckeſt
dn ſteckeſt
du beſteckeſt
du verſteckeſt
dich ſtreckeſt
dich erſtreckeſt
du treckeſt
du weckeſt
du erweckeſt
du zweckeſt

du blöckeſt
du göckeſt
du erſchräckeſt
du ſtäckeſt
ſiehe Ecken

Ecket

er bäcket
er blecket
die Zähne blecket
er decket
er bedecket
entdecket
er verdecket
es flecket
er beflecket
er hecket
ausgehecket
er lecket
er belecket
er klecket
er pflöcket
er recket
er verrecket
er ſäcket
er ſchmecket
er ſchrecket
er erſchrecket
er ſtecket
er beſtecket
er ſtrecket
er erſtrecket
er trecket
er wecket
er erwecket
aufgewecket
er bezwecket

er blöcket
er göcket
das Kind quäcket
ihr erſchräcket
ihr ſtäcket
ſiehe Ecken

Ecklich

ſchrecklich
erklecklich
kecklich

Ecks

des Ecks
des Siebenecks
des Dretks
des Teufels=Drecks
des Flecks
des Klecks
des Specks
des Zwecks

Sechs
ein Gewächs

Eckſe

ich kröckſe
die Kleckſe
die Hexe
ich hexe
ich behexe

die Lächſe
die Dächſe
Sechſe
das Gewächſe

Eckſen

ſie kröckſen
die Hexen
behexen

den Dächſen

den

den Lächſen
mit Sechſen
den Gewächſen

Eckſeſt

du kröckſeſt
du hexeſt
du behexeſt

du wächſeſt
du erwächſeſt
du entwächſeſt

Eckſet

er kröckſet
er hexet
er behexet

er wächſet
er entwächſet
er verwächſet

Eckſt

du kröckſt
du hext
du behext
der Text
ein Prætext

du wächſt
du erweckſt

Eckſte

er kröckſte
er hexte
er behexte
im Texte
zum Prætexte

der Nechſte
das Sechſte

Eckſten

ſie kröckſten
ſie hexten
ſie behexten
in den Texten

dem Nechſten
dem Sechſten

Eckſtet

ihr kröckſtet
ihr hextet
ihr behextet

Eckt

er bäckt
er bleckt
die Zähne bleckt
er deckt
er bedeckt
er entdeckt
er verdeckt
aufgedeckt
abgedeckt
zugedeckt
Confect
Defect
perfect
es fleckt
er befleckt
gekleckt
beleckt
er heckt
ausgeheckt
er leckt
er beleckt
er pflöckt
er reckt
er verreckt
correct
er ſäckt
der Sect
Canarien-Sect
es ſchmeckt
er ſchreckt
er erſchreckt
Proſpect
Reſpect
er ſteckt
er beſteckt
er verſteckt
untergeſteckt
aufgeſteckt
ausgeſteckt
angeſteckt
eingeſteckt
zugeſteckt
vorgeſteckt
er ſtreckt
es erſtreckt
vorgeſtreckt
er treckt
getreckt
er weckt

er erweckt
er zweckt
bezweckt

er blöckt
er göckt
ihr erſchräckt
ihr ſtäckt
ſiehe Ecken

Eckte

er bleckte
die Zähne bleckte
er deckte
er bedeckte
er entdeckte
er verdeckte
mit Confecte
mit Defecte
es fleckte
er befleckte
er heckte
er leckte
er beleckte
er pflöckte
er reckte
er verreckte
er ſäckte
er ſchmeckte
er ſchreckte
er erſchreckte
er ſteckte
er beſteckte
er verſteckte
er ſtreckte
er erſtreckte
er treckte
er weckte
er erweckte
er zweckte

er blöckte
er göckte
ſiehe Ecken

Eckten

ſie bleckten
die Zähne bleckten
ſie deckten
ſie bedeckten
ſie entdeckten
ſie verdeckten
mit viel Defecten
ſie fleckten
ſie befleckten
ſie heckten
ſie kleckten
ſie leckten
ſie beleckten
ſie pflöckten
ſie reckten
ſie verreckten
ſie ſäckten
ſie ſchmeckten
ſie ſchreckten
ſie erſchreckten
ſie ſteckten
ſie beſteckten
ſie verſteckten
ſie ſtreckten
ſie erſtreckten
ſie treckten
ſie weckten
ſie zweckten

ſie blöckten
ſie göckten
ſiehe Ecken

Eckter

ein Bedeckter
ein Entdeckter
ein Verdeckter
ein Befleckter
ein Geſäckter
ein Erſchreckter
ein Verſteckter
ein Aufgeweckter
ein Angezweckter

##Ecktes

ein Bedecktes
ein Entdecktes
ein Verdecktes
ein BefleckTes
ein Ausgehecktes
ein Geſäcktes
ein Erſchrecktes
ein Verſtecktes
ein Aufgewecktes

ein Geblöcktes
ein Gegöcktes

Eckteſt

du bleckteſt

die

die Zähne bleckteſt
du deckteſt
du bedeckteſt
du entdeckteſt
du verdeckteſt
du befleckteſt
du heckteſt
du leckteſt
du beleckteſt
du pflöckteſt
du reckteſt
du verreckteſt
du ſchmeckteſt
du ſteckteſt
du beſteckteſt
du verſteckteſt
du ſtreckteſt
du erſtreckteſt
du treckteſt
du weckteſt
du zweckteſt

du göckteſt
du blöckteſt
ſiehe Ecken

Ecktet

ihr bleckte
ihr decktet
ihr bedecktet
ihr entdecktet
ihr befleckte
ihr hecktet
ihr lecktet
ihr belecktet
ihr pflöcktet
ihr recktet
ihr verrecktet
ihr ſchmecktet
ihr ſtecktet
ihr beſtecktet
ihr verſtecktet
ihr ſtrecktet
ihr erſtrecktet
ihr trecktet
ihr wecktet
ihr zwecktet

ihr blöcktet
ihr göcktet
ſiehe Ecken

Eckts

da bleckts
er deckts
er bedeckts
er entdeckts
er verdeckts
des Confects
des Defects
da fleckts
er befleckts
er heckts
er leckts
er beleckts
er pflöckts
er reckts
da verreckts
er ſchmeckts
er erſchreckts
er ſteckts
er beſteckts
er ſtreckts
er treckts
er weckts
er erweckts
er zweckts

Ede

die Blöde
mich entblöde
die Fehde
die Oede
die Einöde
die Rede
fällt in die Rede
kömmt in die Rede
ich rede
ich berede
ich verrede
ich überrede
mich unterrede
zu nahe rede
die Rhede
der Schwede
ſchnöde

Edel

Edel
unedel
der Schedel
der Wedel
der Fliegen-Wedel

das Getrödel
auf dem Trödel

Edeln

die Edeln
die Unedeln
einzufedeln
den Schedeln
wedeln
den Fliegen=Wedeln

trödeln
vertrödeln
herum trödeln

Edels

was edels
des Schedels
des Wedels
des Fliegen=Wedels

des Getrödels

Edelt

er wedelt

gemödelt
er trödelt
vertrödelt

Eden

den Garten Eden
auf den Böden
die Blöden
ſich entblöden
die Fehden
die Oeden
die Einöden
die Reden
bereden
verreden
überreden
zu nahe reden
ſein Wort reden
auszureden
einzureden
auf den Rheden
die Schweden

Edens

des redens
ſie beredens
ſie überredens
des Schwedens

Eder

das Geäder
die Bäder
die Feder
die Schreibe=Feder
das Leder
der Mäder
die Räder
die Wagen=Räder

die Ceder
weder
entweder
ein Meder
Catheder

Edern

in den Bädern
die Federn
die Schreibe=Federn
die Hahnreh=Federn
es iſt ledern
den Mädern
die Winde plädern
mit Rädern
den Wagen=Rädern
einen rädern
auf Cathedern
mit Cedern

Eders

des Geäders
des Leders
des Mäders

Edert

eingeledert
er rädert

Edes

ein Oedes
ein Blödes
ein Schnödes
Archimedes
Ganimedes

Edeſt

du redeſt

du

du beredeſt
du verredeſt
du überredeſt
dich unterredeſt
ſ widerredeſt
zu nahe redeſt
dich entblödeſt

Edet

er redet
er beredet
er verredet
er überredet
er widerredet
ſich unterredet
zu nahe redet
ſich entblödet

Edgen

ein Gebethgen
ein Stoß-Gebethgen
ein Blätgen
ein Bretgen
ein Brätgen
ein Brödgen
ein Drätgen
ein Fädgen
J. Kätgen
ein Lädgen
ein Salätgen
ein Mädgen
ein Kam̃er-Mädgen
ein Näthgen
ein Rädgen
ein Spinne-Rädgen
ein Haus-Geräthgen
ein Schnätgen
ein Städtgen
ein Labethgen
ein Brödgen
ein Köthgen
ein Cabinetgen
Margrethgen
Jungfer Grethgen

Edgens

des Gebethgens
des Blätgens
des Fädgens
J. Kätgens
des Lädgens
des Mädgens
des Kammer-Mädgens
des Rädgens
des Städtgens
des Köthgens
des Cabinetgens

Edig

gnädig
ledig
Venedig

Edle

der Edle
der Unedle
ich fedle
ich wedle

Edlen

die Edlen
die Unedlen
einzufädlen
wedlen

Edlet

er fädlet
eingefädlet
gemödlet
er wedlet

Edlich

ſchädlich
redlich

Edt

er redt
er beredt
er überredt
widerredt
beredt
wohl beredt
unberedt

Eliſabeth
gebett
es iſt ihm gebett
er hat gebett

das Fett
geglätt
nett
es geräth
er verräth
das Z

Edte

er redte
er beredte
er verredte
er überredte
ſich unterredte
widerredte
der Unberedte

das Bette
das Feder=Bette
das Ober=Bette
das Unter=Bette
das Himmel=Bette
das Wochen=Bette
ich bette
das Fette
ich glätte
die Klette
die Mette
die Nette
ich rette
ich errette
ich wette
ich verwette

Edten

ſie redten
ſie beredten
ſie verredten
ſie überredten
ſie unterredten

die Betten
die Feder=Betten
die Ober=Betten
die Unter=Betten
in Himmel=Betten
in Wochen=Betten
betten
die Fetten
glätten
die Kletten
die Metten
die Netten
retten
erretten
wetten
verwetten

Edter

ein Beredter
ein Uberredter
ein Verredter
ein Unberedter

die Blätter
ein Fetter
viel glätter
die Götter
viel netter
ein Erretter
ein Geſchmetter
ein Spötter
der Vetter
das Wetter

Edtern

mit viel beredtern
mit unberedtern

den Blättern
mit viel fettern
mit viel glättern
den Göttern
klettern
den Nettern
den Errettern
zerſchmettern
den Spöttern
den Vettern
in den Wettern

Edtes

ein Beredtes
ein Uberredtes

ein Fettes
ein Nettes

Edteſt

du redteſt
du beredteſt
du verretteſt
du überredteſt

du betteſt
du glätteſt

du

du hätteſt
du retteſt
du erretteſt
du wetteſt
du verwetteſt

Edtet

ihr redtet
ihr beredtet
ihr verredtet
ihr überredtet
euch unterredtet
ihr bettet
ihr glättet
ihr hättet
ihr rettet
ihr errettet
ihr wettet
ihr verwettet

Eff

das F
ein Räff
ein Träff

Efen

die Hefen
in den Häfen

Efer

ein Käfer

Effe

ich äffe
ich bäffe
die Neffe
ich treffe
ich betreffe
ich übertreffe

die Schläffe
ich träffe
ich beträffe
ich überträffe

Effel

ein Löffel
ein Scheffel
ein Schneffel

Effeln

den Löffeln
in Scheffeln
den Schneffeln

täffeln

Effels

des Löffels
des Scheffels
des Schneffels

Effelt

er löffelt
er ſcheffelt

er täffelt

Effen

äffen
bäffen
die Neffen
Steffen
er fiedelt hinter dem Steffen
treffen
betreffen
anzutreffen
übertreffen
das Treffen

in Räffen
an den Schläffen
ſie träffen
ſie überträffen

Effens

ſie treffens
des Treffens
St. Steffens
des Steffens

Effer

ein Schäffer
ein Schläffer
ein Siebenſchläffer

Pfeffer

ein Käffer
ein Kläffer

Effern

den Schläffern
den Siebenſchläffern
zuſchläffern

den Käffern
verkläffern
pfeffern

Effers

des Schläffers
des Siebenſchläffers
des Schäffers

des Käffers
des Pfeffers

Effert

mich ſchläffert

er verkläffert
er pfeffert

Effes

des Räffes
des Träffes

Effeſt

du äffeſt
du bäffeſt
du treffeſt
übertreffeſt

du ſchläffeſt
du beſchläffeſt
du verſchläffeſt
du träffeſt
du beträffeſt
du übertreffeſt

Effet

ihr äffet
ihr bäffet
es kläffet
ihr treffet
ihr betreffet
ihr übertreffet

er ſchläffet
er beſchläffet
er verſchläffet
ihr träffet
ihr beträffet
ihr überträffet

Efflich

höfflich

trefflich

Effs

des Räffs
des Träffs
er überträffs

Effſt

du äffſt
du bäffſt
du treffſt
du betreffſt
du übertreffſt

du ſchläffſt
du beſchläffſt
du verſchläffſt
du träffſt
du beträffſt
du überträffſt

Efft

er äfft
er bäfft
das Hefft
das Degen=Hefft
er hefft
gehefft
verhefft
angehefft
zuſammen gehäfft
es kläfft
ihr trefft
ihr betrefft
ihr übertrefft

er ſchläfft
er beſchläfft
er verſchläfft
ihr träfft
ihr beträfft
ihr überträfft

Effte

Effte

er äffte
er bäffte
ich heffte
ich verheffte
im Heffte
beym Heffte
es kläffte
die Kräffte
ich entkräffte
des Himmels Kräffte
die Säffte
die Schäffte
die Stiefel-Schäffte
die Büchſen-Schäffte
das Geſchäffte
die Amts-Geſchäffte

Efften

ſie äfften
ſie bäfften
ſie hefften
ſie verhefften
in den Hefften
zuſammen hefften
auf den Ermel heff-
ten
von Kräfften
aus gantzen Kräfften
entkräfften
in Säfften
in Stiefel-Schäff-
ten
in Büchſen-Schäff-
ten
den Geſchäfften
in Amts-Geſchäfften

Effter

ein Geäffter
ein Geheffter
ein Entkräffter
ein Büchſenſchäffter

Efftes

ein Geäfftes
des Hefftes
des Geſchäfftes

Effteſt

du ſäffteſt
du häffteſt
du heffteſt
du verheffteſt
du entkräffteſt

Efftet

ihr äfftet
ihr bäfftet
ihr hefftet
ihr verhefftet
ihr entkräfftet

Effts

des Heffts
des Degen-Heffts
ihr treffts
ihr übertreffts

er beſchläffts
er verſchläffts
ihr träffts
ihr überträffts

Eg

der Steg
der Laſter-Steg
weg
hinweg
Hedeweg
geh weg
heb dich weg
der Weg
der Himmels-Weg
der Höllen-Weg
der Huren-Weg
der Irr-Weg
der Laſter-Weg
der Lebens-Weg
der Lebens-Weg
der Neben-Weg
der Scheide-Weg
der Sünden-Weg
der Todes-Weg
der Tugend-Weg
das Eck
Caminieck
das Siebeneck
der Dreck
Teuffels-Dreck
der Fleck
biß nicht ſo keck
das Faß wird leck
der Speck

der Zweck
die Bibliothec
ein Kleck
ein Tinten=Kleck

er beiſſet weg
er bricht weg
er brennet weg
er bringet weg
er dringet weg
er fähret weg
es fället weg
er feilet weg
er friſſet weg
er gehet weg
er gewöhnt ſich weg
er giebet weg
er graſet weg
er handelt weg
er hebet weg
er hebt ſich weg
er hilfft weg
er hobelt weg
er kauffet weg
er kömmet weg
er kratzet weg
er läſſet weg
er läuffet weg
er leget weg
er lencket weg
er machet weg
er nimmet weg
er prügelt weg
er reiſet weg
er reiſſet weg
er rücket weg
er ſchabet weg
er ſchaffet weg
er ſcheidet weg
er ſchicket weg
er ſchiebet weg
er ſchiffet weg
er ſchieſſet weg
er ſchläget weg
er ſchmeiſſet weg
er ſchneidet weg
er ſchreibet weg
er ſeget weg
er ſegelt weg
er ſendet weg
er ſenget weg
er ſiehet weg
er ſondert weg
er ſpielet weg
er ſticht weg
er ſtirbet weg
er ſtöſſet weg
er ſtreichet weg
er ſtreiffet weg
er thut es weg
er träget weg
er treibet weg
er tritt weg
er wäſchet weg
er weidet weg
er weiſet weg
er weltzet weg
er wendet weg
er wirffet weg
er wiſchet weg
er wünſchet weg
er ziehet weg

Egde

die Mägde

er egte
er fegte
das Ausgefegte
er hegte
er legte
er belegte
er erlegte
er verlegte
er widerlegte
er überlegte
er unterlegte
er zerlegte
er pflegte
er verpflegte
er prägte
das Geprägte
er regte
er erregte
er ſegte
er wägte

Egden

den Mägden
den jungen Mägden
ſie egten
ſie fegten
die Ausgefegten
ſie hegten
ſie legten
ſie belegten
ſie erlegten
ſie verlegten
ſie überlegten
ſie unterlegten
ſie widerlegten
ſie pflegten
ſie verpflegten

ſie prägten
ſie regten
ſie erregten
ſie ſegten
ſie zerſegten
ſie wägten

Ege

die Ege
ich ege
ich ſege
ich hege
das Gehege
die Wege
geht ins Gehege
geh deiner Wege
ich lege
ich belege
ich erlege
auferlege
niederlege
ich verlege
ich überlege
ich widerlege
unterlege
das Gepräge
ich präge
ich pflege
ich verpflege
ich rege
ich errege
es wird rege
die Sege
ich ſege
die Schläge
die Donnerſchläge
die Uberſchläge
das Beſchläge
auf dem Stege
neben dem Stege
die Ehren-Täge
die Feyer-Täge
die Geburts-Täge
die Hochzeit-Täge
die Land-Täge
die Werckel-Täge
träge

auf dem Wege
Himmels-Wege
Höllen-Wege
Huren-Wege
Irr-Wege
Laſter-Wege
Lebens-Wege
Scheide-Wege
Sünden-Wege
Todes-Wege
Tugend-Wege
ich wäge
ich überwäge
ich bewege
ich erwege

ich flöge
ich löge
ich möge
die Tröge
ich zöge
mich bezöge
ich erzöge
ich verzöge
den kürtzern zöge

Egel

die Egel
der Flegel
ein Kegel
ein Lögel
die Regel
die Lebens-Regel
ein Schlegel
ein Segel
ſtreicht die Segel
die Vögel

Egeln

den Egeln
den Flegeln
den Kegeln
ſie kegeln
in Lögeln
nach den Regeln
die Lebens-Regeln
mit Schlegeln
ſie ſchlegeln
ſegeln
beſegeln
abzuſegeln
den Vögeln

Egels

des Flegels
des Kegels
des Schlegels
des Segels
des Gevögels

Egelſt

du kegelſt
du ſchlegelſt
du ſegelſt

Egelt

er kegelt
er ſchlegelt
er ſegelt

Egen

auf dem Acker egen
der Degen
fegen
auszufegen
hegen
legen
auferlegen
belegen
erlegen
niederlegen
verlegen
den Paß verlegen
ein Buch verlegen
ein Ding verlegen
überlegen
bey ſich überlegen
in die Falten legen
auf Intereſſe legen
unterlegen
widerlegen
zerlegen
gelegen
abgelegen
angelegen
dran gelegen
ungelegen
abzulegen
anzulegen
aufzulegen
auszulegen
beyzulegen
wegzulegen
einzulegen
vorzulegen
die Wahre iſt verlegen
er iſt ihm überlegen
pflegen
verpflegen
prågen
einzuprågen
der Regen
erregen
ſich regen
der Segen
ſie ſegen
abzuſegen
mit Schlågen
mit den Beſchlågen
von den Donnerſchlågen
mit den Uberſchlågen
an den Tågen
an Begråbniß-Tågen
an Ehren-Tågen
an Feyer-Tågen
an Geburts-Tågen
an Hochzeit-Tågen
in Hunds-Tågen
auf Land-Tågen
an Werckel-Tågen
an Wochen-Tågen
die Wågen
auf den Wegen
auf den Himmels-Wegen
auf den Hőllen-Wegen
auf den Huren-Wegen
auf den Laſter-Wegen
auf den Lebens-Wegen
auf den Scheide-Wegen
auf den Sünden-Wegen
auf den Todes-Wegen
auf den Tugend-Wegen
deſſentwegen
deinetwegen
meinetwegen
unſertwegen
euertwegen
von Rechts wegen
ſie wågen
abzuwågen
ſie bewegen
erwågen
verwegen
laß es unterwegen

egen
er iſt zugegen
dargegen

entgegen
zugegen
ſie flögen
ſie lögen
ſie belögen
ſie mögen
ſie vermögen
das Vermögen
in den Trögen
ſie zögen
ſie verzögen
ſie überzögen
den kürtzern zögen

Egend

die Gegend
vermögend
unvermögend

Egens

des Degens
ſie fegens
ſie hegens
ſie legens
was verlegens
ſie verlegens
ſie überlegens
ſie zerlegens
ſie pflegens
ſie prägens
des Regens
des Segens
ſie zerſegens
unterwegens
laß es unterwegens

ſie lögens
ſie mögens
ſie vermögens
des Vermögens
ſie bezögens

Eger

Stadt Eger
ein Schorſteinfeger
der Beutelfeger
der Seckelfeger
ein Jäger
ein Huren-Jäger
ein Liebes-Jäger
ein Kläger
ein Läger
ein Verleger
ein Pfleger
ein Verpfleger
ein Landpfleger
ein Schläger
ein Lautenſchläger
ein Drom̃elſchläger
ein Todtſchläger
die Träger
noch träger

Egern

den Schorſteinfegern
den Jägern
den Huren-Jägern
den Liebes-Jägern
den Klägern
in den Lägern
belägern
den Verlegern
den Pflegern
den Verpflegern
den Landpflegern
den Schlägern
den Drommelſchlä-
gern
den Todtſchlägern
den Trägern
ſich wegern
verwegern
verzögern

Egers

des Schorſteinfe-
gers
des Jägers
des Huren-Jägers
des Liebes-Jägers
des Klägers
des Verklägers
des Lägers
des Pflegers
des Verpflegers
des Landpflegers
des Schlägers
des Drommelſchlä-
gers
des Trägers

Egerſt

du belägerſt
dich wegerſt
du verwegerſt
du verzögerſt

Egert

er belägert
ſich wegert
er verwegert
er verzögert

Eges

des Geheges
des Gepräges
des Beſchläges
des Steges
des Laſter-Steges
was träges
des Weges
des Himmels-Weges
des Höllen-Weges
des Huren-Weges
des Irr-Weges
des Laſter-Weges
des Lebens-Weges
des Scheide-Weges
des Sünden-Weges
des Todes-Weges
des Tugend-Weges

Egeſt

du egeſt
du fegeſt
du hegeſt
du legeſt
auferlegeſt
du belegeſt
du erlegeſt
du verlegeſt
du überlegeſt
unterlegeſt
widerlegeſt
zerlegeſt
du pflegeſt
du verpflegeſt
du präget
du regeſt
du erregeſt
du ſegeſt
du ſchlägeſt
du beſchlägeſt
entſchlägeſt
erſchlägeſt
verſchlägeſt
überſchlägeſt
unterſchlägeſt
zerſchlägeſt
die Ader ſchlägeſt
den Ball ſchlägeſt
einen Bloßen ſchlä-
geſt
die Drom̃el ſchlägeſt
Feuer ſchlägeſt
die Feinde ſchlägeſt
an Galgen ſchlägeſt
Geld ſchlägeſt
aus dem Geſchirre
ſchlägeſt
die Laute ſchlägeſt
ins Mittel ſchlägeſt
die Orgel ſchlägeſt
zum Ritter ſchlägeſt
zu Sturme ſchlägeſt
in den Strauch
ſchlägeſt
in Wind ſchlägeſt
Pferde beſchlägeſt
dein Glück verſchlä-
geſt
du trägeſt
beträgeſt
erträgeſt
überträgeſt
verträgeſt
du wägeſt
du bewegeſt
erwegeſt

du egeſt
du flögeſt
du lögeſt
belögeſt
du mögeſt
du vermögeſt
du zögeſt
bezögeſt
erzögeſt
verzögeſt

Eget

er eget
er feget
er heget
er leget
auferleget
beleget
erleget
verleget
überleget
unterleget
widerleget
zerleget
geleget

abge-

abgeleget
angeleget
aufgeleget
ausgeleget
eingeleget
nachgeleget
vorgeleget
zugeleget
auf Kundſchafft le-
get
auf Wucher leget
in den Schatz leget
ihr pfleget
ihr verpfleget
er präget
er reget
er erreget
ſeget
er ſchläget
er beſchläget
ſich entſchläget
er erſchläget
er verſchläget
er überſchläget
er unterſchläget
er zerſchläget
die Ader ſchläget
den Ball ſchläget
einen Blinden ſchlä-
get
die Drom̃el ſchläget
Feuer ſchläget
die Feinde ſchläget
an Galgen ſchläget
Geld ſchläget
die Laute ſchläget
ins Mittel ſchläget
die Orgel ſchläget
zum Ritter ſchläget
zu Sturme ſchläget
in den Wind ſchläget
Pferde beſchläget
ſein Glück verſchlä-
get
er träget
er erträget
er verträget
er überträget
er wäget
er beweget
er erweget

er eget
ihr möget
ihr vermöget
ihr flöget
ihr löget
ihr belöget
ihr zöget
bezöget
erzöget
verzöget

Egle

ich kegle
ich ſchlegle
ich ſegle

Eglen

ſie keglen
ſie ſchleglen
ſie ſeglen
abzuſeglen

Egler

ein Kegler

Eglich

beweglich
kläglich
täglich
unſäglich
verträglich
unerträglich

möglich
unmöglich
unverzöglich

Egne

ich begegne
das Verlegne
das Uberlegne
das Gelegne
das Ungelegne
das Angelegne
das Wohlgelegne
ich regne
ich beregne
ich ſegne
der Verwegne

Egnen

begegnen
die Verlegnen
die Uberlegnen
die Gelegnen
die Angelegnen

die

die Ungelegnen
die Wohlgelegnen
regnen
beregnen
ſegnen
die Verwegnen

Egner

ein Verlegner
ein Verwegner

Egnes

nichts verlegners
nichts verwegners

Egneſt

du begegneſt
du regneſt
du ſegneſt

Egnet

er begegnet
er regnet
er ſegnet

Egnung

die Begegnung
die Einſegnung

Egs

des Gehegs
verlegs
des Geprägs
des Beſchlägs
des Stegs
des Laſter-Stegs
des Wegs
gleiches Wegs
des Himmels-Wegs
des Höllen-Wegs
des Huren-Wegs
des Irr-Wegs
des Laſter-Wegs
des Lebens-Wegs
des Scheide-Wegs
des Sünden-Wegs
des Tugend-Wegs

er flögs
er zögs
er verzögs

Egſt

du egſt
du fegſt
du hegſt
du legſt
belegſt
auferlegſt
erlegſt
verlegſt
überlegſt
unterlegſt
widerlegſt
zerlegſt
du pflegſt
du verpflegſt
du prägſt
du regſt
du erregſt
du ſägſt
du ſchlägſt
beſchlägſt
entſchlägſt
erſchlägſt
verſchlägſt
überſchlägſt
ein wenig überſchlägſt
unterſchlägſt
zerſchlägſt
die Ader ſchlägſt
den Ball ſchlägſt
einen Blindē ſchlägſt
die Drommel ſchlägſt
Feuer ſchlägſt
die Feinde ſchlägſt
an Galgen ſchlägſt
Geld ſchlägſt
die Laute ſchlägſt
dich ins Mittel ſchlägſt
die Orgel ſchlägſt
zum Ritter ſchlägſt
zu Sturme ſchlägſt
in den Wind ſchlägſt
Pferde beſchlägſt
dein Glück verſchlägſt
du trägſt
zu Lehne trägſt
beträgſt
erträgſt
verträgſt
überträgſt
davon trägſt

du wägſt
du bewegſt
du erwegſt

du brächſt
dich brächſt
du gebrächſt
du erbrächſt
du verbrächſt
unterbrächſt
zerbrächſt
ein Bein brächſt
den Bund brächſt
die Ehe brächſt
das Eiß brächſt
den Frieden brächſt
den Hals brächſt
den Knoten brächſt
die Lantze brächſt
Papier brächſt
Roſen brächſt
den Sinn brächſt
den Schwur brächſt
dein Wort brächſt
zu nächſt
du ſprächſt
dich beſprächſt
verſprächſt
du ſtächſt
du beſtächſt
erſtächſt
verſtächſt
zerſtächſt
den Jäcken ſtächſt
den Staar ſtächſt
einen Mönch ſtächſt
einen Narren ſtächſt
den Schwär aufſtächſt

du egſt
du flögſt
du lögſt
du belögſt
du mögſt
du vermögſt
du zögſt
dich bezögſt
du erzögſt
du verzögſt
überzögſt
verzögſt
zurücke zögſt

du kröchſt
dich verkröchſt
zum Creutze kröchſt
du röchſt

Egt

er fegt
ausgefegt
ihr hegt
ihr legt
belegt
er legt
verlegt
überlegt
klüglich überlegt
unterlegt
widerlegt
zerlegt
auferlegt
abgelegt
aufgelegt
ausgelegt
Geld ausgelegt
Geld beygelegt
Streit beygelegt
eingelegt
nachgelegt
vorgelegt
zugelegt
er pflegt
er verpflegt
er prägt
eingeprägt
er regt
er erregt
er ſägt
abgeſägt
er ſchlägt
beſchlägt
entſchlägt
erſchlägt
verſchlägt
überſchlägt
unterſchlägt
zerſchlägt
die Ader ſchlägt
den Ball ſchlägt
einen Blinden ſchlägt
einen Bloſſen ſchlägt
die Drommel ſchlägt
Feuer ſchlägt
die Feinde ſchlägt
an Galgen ſchlägt
Geld ſchlägt
die Laute ſchlägt
ſich ins Mittel ſchlägt
die Orgel ſchlägt
zum Ritter ſchlägt
zu Sturme ſchlägt
in den Wind ſchlägt

Pferde

Pferde beſchlägt
das Pferd verſchlägt
ein Bein unterſchlägt
ſein Glücke verſchlägt
das Waſſer abſchlägt
der Seiger ſchlägt
er trägt
Gottes Boden trägt
Intereſſe trägt
es beträgt
er erträgt
er verträgt
er überträgt
er wägt
er überwegt
er bewegt
er erwegt

er egt
ihr flögt
ihr lögt
ihr belögt
ihr mögt
ihr vermögt
ihr ſtöcht
ihr trögt
ihr zögt
ihr bezögt
ihr entzögt
euch entzögt
verzögt
unterzögt
auferzögt
den kürtzern zögt

ihr brächt
ihr erbrächt
ihr gebrächt
ihr verbrächt
ihr überbrächt
ihr unterbrächt
ihr zerbrächt
den Bund brächt
die Ehe brächt
das Eiß brächt
den Frieden brächt
den Hals brächt
den Knoten brächt
Papier brächt
Roſen brächt
Sallveten brächt
den Sinn brächt
den Schwur brächt
ihr ſprächt
ihr verſprächt
ihr ſtächt
ihr beſtächt
ihr erſtächt
verſtächt
zerſtächt
den Jäcken ſtächt
den Staar ſtächt
einen Mönch ſtächt
einen Narren ſtächt
den Schwär auf-
ſtächt

ihr kröcht
euch verkröcht
ihr röcht

Egte

ich egte
ich fegte
ich hegte
er legte
er belegte
erlegte
verlegte
überlegte
unterlegte
zerlegte
das Abgelegte
angelegte
aufgelegte
ausgelegte
eingelegte
nachgelegte
vorgelegte
zugelegte
die Mägde
die Junge-Mägde
er pflegte
er verpflegte
er prägte
das Geprägte
er regte
er erregte
er ſegte
er wägte
er erwegte
er überwegte

Egten

ſie egten
ſie fegten
die Ausgefegten
ſie hegten
ſie legten
belegten
erlegten

verlegten
unterlegten
widerlegten
überlegten
zerlegten
die Abgelegten
angelegten
aufgelegten
ausgelegten
eingelegten
nachgelegten
vorgelegten
zugelegten
auferlegten
den Magden
ſie pflegten
ſie verpflegten
ſie regten
ſie erregten
die Angeregten
ſie ſegten
ſie zerſegten
ſie wägten
ſie erwegten

Egtens

ſie ſegtens
ſie hegtens
ſie legtens
ſie belegtens
ſie erlegtens
ſie verlegtens
ſie überlegtens
ſie zerlegtens
ſie pflegtens
ſie verpflegtens
ſie prägtens
ſie regtens
ſie erregtens
ſie zerſegtens
ſie bewegtens
ſie erwegtens

Egter

ein Geegter
ein Gehegter
ein Abgelegter
ein Aufgelegter
ein Ausgelegter
ein Angelegter
ein Beygelegter
ein Eingelegter
ein Nachgelegter
ein Vorgelegter
ein Belegter
ein Zugelegter
ein Widerlegter
ein Erlegter
ein Uberlegter
ein Verlegter
ein Zerlegter
ein Verpflegter
ein Geprägter
ein Erregter
ein Abgeſegter

Egtes

ein Geegtes
ein Gehegtes
ein Belegtes
ein Erlegtes
ein Verlegtes
ein Uberlegtes
ein Widerlegtes
ein Zerlegtes
ein Abgelegtes
ein Angelegtes
ein Aufgelegtes
ein Ausgelegtes
ein Beygelegtes
ein Eingelegtes
ein Nachgelegtes
ein Vorgelegtes
ein Zugelegtes
ein Auferlegtes
ein Verpflegtes
ein Erregtes
ein Abgeſegtes
ein Abgewägtes

Egteſt

du egteſt
du ſegteſt
du hegteſt
du legteſt
belegteſt
erlegteſt
verlegteſt
überlegteſt
unterlegteſt
widerlegteſt
zerlegteſt
du pflegteſt
du verpflegteſt
du regteſt
du erregteſt

du ſegteſt
du wägteſt
du erwegteſt

Egtet

ihr ſegtet
ihr fegtet
ihr hegtet
ihr legtet
ihr belegtet
ihr erlegtet
ihr verlegtet
ihr überlegtet
ihr unterlegtet
ihr zerlegtet
ihr pflegtet
ihr verpflegtet
ihr regtet
ihr erregtet
ihr ſegtet
ihr wägtet
ihr erwegtet

Egts

ihr fegts
ihr hegts
ihr legts
ihr belegts
ihr erlegts
ihr überlegts
ihr unterlegts
ihr widerlegts
ihr zerlegts
was abgelegts
was aufgelegts
was ausgelegts
was angelegts
was eingelegts
was vorgelegts
was zugelegts
ihr verpflegts
ihr regts
ihr erregts
ihr ſegts
da ſchlägts
er beſchlägts
er zerſchlägts
er trägts
er erträgts
er verträgts
ihr wägts
ihr bewegts
ihr erwegts

ihr brächts
ihr unterbrächts
ihr zerbrächts
ihr verſprächts
ihr verſtächts

Eh

das E
Aloe
Adieu
Aſſemblée
das A-b-c
eh
die Eh
Panacée
das Caffé
die Flöh
geh
begeh
entgeh
ergeh
vergeh
übergeh
untergeh
zergeh
zurücke geh
in die Höh
es iſt die rechte Höh
der Klee
die Armee
die Renommé
Salome
er hat das Præ
das Reh
eine Bourrée
die Schlee
die See
ein Moſchee
der Schnee
die Spree
ſteh
beſteh
entſteh
auferſteh
verſteh
überſteh
unterſteh
zugeſteh
Dorothe
Galathe
das Thée
eine Entrée
Ninive
Weh
Seiten-Weh

Ach und Weh
der Stab Weh
es thut Weh
die Zeh

die Freundliche
der Himmliſche
der Irdiſche
der Lachende
&c.
die Kräh
neh
ich ſeh
beſeh
erſeh
verſeh
überſeh
geſcheh
die Spree
das Fleiſch iſt zeh

Ehe

die Ehe
ehe
komm ehe
die Flöhe
ich flöhe
ich gehe
begehe
entgehe
ergehe
hintergehe
vergehe
übergehe
untergehe
zergehe
es gehe wie es gehe
dahinter hingehe
vorüber gehe
zurücke gehe
zu Grunde gehe
verlohren gehe
caduc gehe
vor die Hunde gehe
in die Piltze gehe
drauf loß gehe
ins Gehege gehe
betteln gehe
den Krebsgang gehe
von ſtatten gehe
ſchlafen gehe
die Höhe
auf die Höhe
die rechte Höhe
ich erhöhe
im Klee
das Rehe
die Schlee
in der See
im Schnee
ich ſtehe
beſtehe
entſtehe
erſtehe
geſtehe
verſtehe
unterſtehe
zugeſtehe
widerſtehe
in Sorgen ſtehe
Wache ſtehe
zu Dienſten ſtehe
in Gnaden ſtehe
in Gedancken ſtehe
davor ſtehe
das Wehe
das Seiten-Wehe
die Zehe

ich bähe
ich blähe
ich drehe
ich verdrehe
ich flehe
der Jähe
ich krehe
die Krähe
die Nähe
in der Nähe
ich nehe
ich benehe
ich ſäe
ich beſäe
ich verſäe
ich ſehe
beſehe
erſehe
verſehe
überſehe
wieder ſehe
zum Rechten ſehe
durch die Finger ſehe
überhin ſehe
es geſchehe
ich ſchmähe
ich verſchmähe
ich wehe
ich verwehe

Ehen

die Ehen

flöhen
den Flöhen
gehen
nach Brodte gehen
begehen
entgehen
ergehen
hintergehen
vergehen
übergehen
die Augen übergehen
mit Stillſchweigen übergehen
den Krebsgang gehen
untergehen
zergehen
abzugehen
anzugehen
aufzugehen
auszugehen
einzugehen
fortzugehen
herzu gehen
hinzu gehen
nachzugehen
umzugehen
vorzugehen
wegzugehen
zuzugehen
laß ihn gehen
es mag gehen
das Wohlergehen
dahinter hin gehen
zurücke gehen
er ließ einen gehen
vorüber gehen
zu Grunde gehen

im Schwange gehen
an die Hand gehen
verlohren gehen
caduc gehen
vor die Hunde gehen
in die Piltze gehen
drauf loß gehen
ins Gehege gehen
auf der Grube gehen
den Krebsgang gehen
die quere gehen
von ſtatten gehen
ſchlafen gehen
des Dinges müßig gehen
laß dirs vergehen
die Höhen
erhöhen
den Rehen
den Schleen
in den Seen
ſtehen
beſtehen
ſtille ſtehen
in Zweiffel ſtehen
bey guten Mitteln ſtehen
entſtehen
es kan mir nicht entſtehen
erſtehen
verſtehen
ich will davor ſtehen
Schertz verſtehen
unrecht verſtehen
überſtehen
unterſtehen
widerſtehen

abzuſtehen
anzuſtehen
aufzuſtehen
auszuſtehen
beyzuſtehen
nachzuſtehen
wie ſoll ich das verſtehen
giebt zu verſtehen
ſich drauf verſtehen
gevatter ſtehen
kahl beſtehen
vorzuſtehen
zuzuſtehen
zu geſtehen
geſtehen
laßt ſtehen
zu Dienſten ſtehen
in Gnaden ſtehen
in Gedancken ſtehen
davor ſtehen
in Sorgen ſtehen
Wache ſtehen
auf der Schlippe ſtehen
wohl angeſchrieben ſtehen
im ſchwartzen Regiſter ſtehen
die Zehen

die Armeen
Galatheen
Dorotheen
die Galeen

bähen
blähen

aufzu-

aufzublähen
drehen
verdrehen
zu Poltzen drehen
mit flehen
anzuflehen
das Flehen
eines Jähen
die Krähen
ſie krehen
nehen
ſäen
beſäen
überſähen
geſchehen
ſchmähen
verſchmähen
ſehen
beſehen
erſehen
verſehen
er hats verſehen
darzu verſehen
ein groß Verſehen
überſehen
geſehen
abgeſehen
angeſehen
aufgeſehen
ausgeſehen
auserſehen
eingeſehen
hin geſehen
nachgeſehen
zum Rechten ſehen
durch die Finger ſehen
vorgeſehen
er hat ſich vorzuſehen
umgeſehen
weggeſehen
zugeſehen
ein Verſehen
wehen
verwehen

Ehens

des Gehens
ſie begehens
hintergehens
ſie übergehens
ſie erhöhens
des Stehens
ſie geſtehens
ſie verſtehens
ſie überſtehens

ſie verdrehens
des Flehens
ſie ſäens
ſie verſchmähens
ſie ſehens
ſie beſehens
ſie verſehens
unverſehens
ſie überſehens

Eher

viel eher
viel höher
ein Galiläer
ein Epicuräer
ein Phariſäer
ein Sadducäer
ein Vorſteher
ein Hebräer

ein Verdreher
ein Jäher
viel näher
ein Seher
ein Sternſeher
ein Schwäher

Ehern

den Höhern
den Galiläern
den Epicuräern
den Phariſäern
den Sadducäern
den Vorſtehern
Hebräern

den Verdrehern
ſich nähern
den Sehern
den Sternſehern
den Schwähern

Ehers

nichts ehers
nichts höhers
des Galiläers
des Epicuräers
des Phariſäers
des Sadducäers
des Vorſtehers
des Hebräers

des Verdrehers
was näherſ
des Sehers
des Sternſehers
des Schwähers

Ehert

ſich nähert

Ehes

des Caffees
des Klees
des Rehes
des Schnees
des Sees
des Thees
des Wehes
des Seiten-Wehes
des Ach und Wehes

Eheſt

du flöheſt
du geheſt
begeheſt
entgeheſt
ergeheſt
vergeheſt
übergeheſt
untergeheſt
zergeheſt
darhinter hin geheſt
vorüber geheſt
zurücke geheſt
zu Grunde geheſt
verlohren geheſt
caduc geheſt
vor die Hunde geheſt
in die Piltze geheſt
drauf loß geheſt
ins Gehege geheſt
den Krebsgang geheſt
ſchlafen geheſt
von ſtatten geheſt
du erhöheſt
du ſteheſt
beſteheſt
entſteheſt
erſteheſt
geſteheſt
zugeſteheſt
davor ſteheſt
zu Dienſten ſteheſt
in Sorgen ſteheſt
Wache ſteheſt
inGedancken ſteheſt
in Gnaden ſteheſt

du bäheſt
du bläheſt
du dreheſt
du verdreheſt
du fleheſt
du kreheſt
du neheſt
du ſäeſt
du beſäeſt
überſäeſt
geſcheheſt
ſchmäheſt
verſchmäheſt
ſeheſt
beſeheſt
erſeheſt
verſeheſt
überſeheſt
durch die Finger ſeheſt
zum Rechten ſeheſt
du weheſt
du verweheſt

Ehet

ihr flöhet
er gehet
begehet
entgehet
ergehet
hintergehet
vergehet
übergehet
untergehet
zergehet
darhinter hin gehet
vorüber gehet
verlohren gehet
zu Grunde gehet
zurücke gehet
caduc gehet
ins Gehege gehet
vor die Hunde gehet
in die Piltze gehet
drauf loß gehet
dẽ Krebsgang gehet
ſchlafen gehet
ſein Abſehn dahin gehet
von ſtatten gehet

erhöhet
er erhöhet
er ſtehet
er beſtehet
er entſtehet
er erſtehet
er verſtehet
unterſtehet
er überſtehet
widerſtehet
er geſtehet
zugeſtehet
davor ſtehet
zu Dienſten ſtehet
in Sorgen ſtehet
Wache ſtehet
in Gedancken ſtehet
in Gnaden ſtehet

er bähet
er blähet
aufgeblähet
er drehet
eingedrehet
er verdrehet
zugedrehet
er flehet
er krehet
er nehet
zugenehet
er ſäet
er beſäet
er überſäet
ihr geſchehet
ihr ſchmähet
ihr verſchmähet
ihr ſehet
beſehet

erſehet
verſehet
überſehet
durch die Finger ſehet
zum Rechten ſehet
ihr wehet
verwehet

Ehl ſiehe El
Ehm ſiehe Em
Ehn ſiehe En
Ehr ſiehe Er
Eht ſiehe Et

Ei ey eu

ey
ey ey
das Ey
das Hüner-Ey
eine Bay
bey
anbey
darbey
herbey
hierbey
vorbey
das Bley
Pulver und Bley
Fenſter-Bley
der Brey
die Policey
der Däy
drey

die Melodey
das Contrefay
frey
er iſt frey
er gehet frey
er handelt frey
er hat es frey
er heget frey
er bekennet frey
er erklärt ihn frey
er lebet frey
er lieget frey
er leugnet frey
er macht ihn frey
er paßiret frey
er redet frey
er richt ſich frey
er ſaget frey
er ſchreibet frey
er ſitzet frey
er ſpricht frey
es ſteht frey
es ſteht ihm frey
er thut ſehr frey
er wird frey
allzu frey
gar zu frey
der Lackey
die Türckey
der Papegoy
allerley
achterley
Betteley
Bütteley
Cantzeley
dreyerley
einerley
fünfferley

Flegeley
Gauckeley
Heucheley
Hudeley
Kuppeley
mancherley
Melancholey
mehrerley
Qvackeley
Röckeley
Rummeley
ſechſerley
ſolcherley
Schmeicheley
Sudeley
Tändeley
Trödeley
vielerley
viererley
überley
zweyerley
zehnerley
der Mäy
die Schallmey
die Artzeney
die Tyranney
Lytaney
Abgötterey
Alchimiſterey
Baderey
Barbarey
Beinhaſerey
Blackerey
Büberey
Bärenhäuterey
Cantorey
Dieberey
Druckerey
Färberey
Faulentzerey
Finantzerey
Fickfackerey
Fiſcherey
Freſſerey
Gaſterey
Gleißnerey
Gräſerey
die Hengerey
Hexerey
Höhnerey
Hurerey
Hundsf = = rey
Jägerey
Juriſterey
Kälberey
Kellerey
Ketzerey
Kinderey
Klatſch erey
Klauberey
Kupplerey
Lieberey
Lapperey
Lauſepauckerey
Leckerey
Lumperey
Mahlerey
Mauſerey
Mengerey
Näſcherey
Pädanterey
Pfuſcherey
Plauderey
Pralerey
Raſerey
Räuberey
Reuterey
Salbaderey
Sängerey
Saufferey
Schäferey
Schöſſerey
Schelmerey
Schererey
Schilderey
Schinderey
Schlägerey
Schreiberey
Schrauberey
Schulfuchſerey
Schwelgerey
Schwermerey
Sclaverey
Specerey
Spitzbüberey
Spötterey
Stänckerey
Stutterey
Stümperey
Tartarey
Trügerey
Verrätherey
Völlerey
Wäſcherey
Wucherey
Zänckerey
Zauberey
Fantaſey
ſey
es ſey wie ihm ſey
die Schley
ſchrey
das Geſchrey
Stadt-Geſchrey

die Paſtey
die Abtey
Narrethey
die Probſtey
das Geweih
das Hirſch-Geweih
verzeih
zwey
entzwey

er fället bey
er behält bey
er kömmet bey
er kömmt ihr bey
er leget bey
er lieget bey
er miſſet bey
er ſchläfet bey
er ſitzet bey
er ſtehet bey
er ſtimmet bey
er thut es bey
er träget bey
er wohnet bey

es bleibt darbey
er denckt darbey
er iſt darbey
macht was darbey
er kennt darbey
man merckt darbey
er lernt darbey
es liegt darbey
er ſchreibt darbey
er ſagt darbey
er ſitzt darbey
er wohnt darbey
er zieht darbey

ſpinnt keine Seide
darbey

er eilt herbey
er geht herbey
er kömmt herbey
er läufft herbey
er tritt herbey

er eilt vorbey
er fleucht vorbey
er geht vorbey
es iſt vorbey
er kreucht vorbey
er rennt vorbey
er reitet vorbey
es ſcheint vorbey
es ſchleicht vorbey
es ſtreicht vorbey
er wandert vorbey
er zieht vorbey

das Gebäu
das Gebräu
erfreu
das Heu
neu
es iſt neu
die Reu
bereu
die Säu
die Scheu
die Spreu
die Streu
die Treu
bey meiner Treu
getreu

Eib

bleib
verbleib
zurücke bleib
der Kneip
der Schuſter-Kneip
der Leib
er geht ihm auf den
Leib
vor den Leib
ſchreib
beſchreib
verſchreib
treib
vertreib
Zeit-Vertreib
das Weib
das Kebs-Weib
das alte Weib

Eibe

ich bleibe
verbleibe
auſſen bleibe
übrig bleibe
zurücke bleibe
ſtecken bleiben
behalten bleibe
ich kleibe
ich bekleibe
ich verkleibe
ich überkleibe
am Leibe
geht zu Leibe
bleib mir vom Leibe

das Hemde vom Leibe
ich entleibe
einverleibe
ich reibe
bereibe
zerreibe
die Scheibe
nach der Scheibe
Fenſter-Scheibe
ich ſchreibe
beſchreibe
verſchreibe
überſchreibe
umſchreibe
unterſchreibe
ich treibe
ich hintertreibe
ich vertreibe
ich übertreibe
ich widertreibe
ich zertreibe
die Zeit vertreibe
Poſſen treibe
Schertz treibe
dem Weibe
dem Kebs-Weibe
mich beweibe

ich gläube
die Leube
die Sommer-Leube
ich ſtäube
ich betäube

Eiben

bleiben
verbleiben
auſſenbleiben
nachbleinen
übrig bleiben
zurücke bleiben
er läßts bleiben
er hat ſein Bleiben
ſtecken bleiben
ſitzen bleiben
behalten bleiben
kleiben
bekleiben
verkleiben
einverleiben
entleiben
reiben
bereiben
zerreiben
aufzureiben
die Scheiben
die Fenſter-Scheiben
nach der Scheiben
ſchreiben
beſchreiben
verſchreiben
überſchreiben
unterſchreiben
abzuſchreiben
aufzuſchreiben
auszuſchreiben
anzuſchreiben
einzuſchreiben
vorzuſchreiben
zuzuſchreiben
ein Schreiben
hinter ein Ohr ſchreiben
treiben
hintertreiben
vertreiben
den Tag vertreiben
widertreiben
übertreiben
zertreiben
Poſſen treiben
Schertz treiben
Zeit vertreiben
Spott treiben
zu Paaren treiben
zu Chore treiben
ſich beweiben

gläuben
die Leuben
die Sommer-Leuben
ſtäuben
abzuſtäuben
ſich ſträuben
betäuben

Eibens

er hat ſeines Bleibens
ſeines Auſſenbleibens
des Schreibens
ſie verſchreibens
ſie unterſchreibens
ſie treibens

ſie gläubens
ſie ſtäubens

Eiber

ein Kleiber

die Leiber
ein Schreiber
ein Muſterſchreiber
ein Treiber
ein Eſels-Treiber
ein Ochſen-Treiber
ein Schwein-Treiber
ein Zeit-Vertreiber
die Weiber
die Kebs-Weiber

ein Räuber
ein Straſſenräuber

Eibers

des Kleibers
des Schreibers
des Muſterſchreibers
des Treibers
des Eſel-Treibers
des Ochſen-Treibers
des Schwein-Treibers
des Zeit-Vertreibers

des Räubers
des Straſſenräubers

Eibes

des Leibes
des Zeitvertreibes
des Weibes

Eibeſt

du bleibeſt
auſſen bleibeſt
du verbleibeſt
ſtecken bleibeſt
ſitzen bleibeſt
behalten bleibeſt
verbleibeſt
übrig bleibeſt
du kleibeſt
du bekleibeſt
du verkleibeſt
du entleibeſt
du reibeſt
du zerreibeſt
du ſchreibeſt
du beſchreibeſt
du verſchreibeſt
du unterſchreibeſt
du überſchreibeſt
du treibeſt
du hintertreibeſt
du vertreibeſt
du übertreibeſt
widertreibeſt
zertreibeſt
Poſſen treibeſt
einen Schertz treibeſt
dich beweibeſt

du gläubeſt
du ſtäubeſt
du betäubeſt

Eibet

er bleibet
er verbleibet
auſſen bleibet
übrig bleibet
zurücke bleibet
ſitzen bleibet
ſtecken bleibet
behalten bleibet
zurücke bleibet
er kleibet
er bekleibet
er verkleibet
einverleibet
er entleibet
er reibet
er bereibet
er zerreibet
er ſchreibet
er beſchreibet
er verſchreibet
er unterſchreibet
er treibet
er hintertreibet
er vertreibet
er übertreibet
widertreibet
er zertreibet
Poſſen treibet
Schertz treibet
die Zeit vertreibet
ſich beweibet

er gläubet
er ſtäubet
ſich ſträubet
er betäubet

Eiblich

weiblich
gläublich
unbeſchreiblich

Eibs

des Leibs
des Zeitvertreibs
des Weibs

des Kneips
des Schuſterkneips

Eibſt

du bleibſt
auſſen bleibſt
du verbleibſt
übrig bleibſt
zurücke bleibſt
ſitzen bleibſt
ſtecken bleibſt
du kleibſt
du bekleibſt
du verkleibſt
einverleibſt
du entleibſt
du reibſt
du bereibſt
zerreibſt
du ſchreibſt
beſchreibſt
verſchreibſt
unterſchreibſt
du treibſt
vertreibſt
hintertreibſt
übertreibſt
zertreibſt
Poſſen treibſt
einen Schertz treibſt
die Zeit vertreibſt
widertreibſt
dich beweibſt

du gläubſt
du ſtäubſt
du beſtäubſt
du betäubſt

du kneipſt
du ſtäupſt

Eibt

er bleibt
auſſen bleibt
er verbleibt
zurücke bleibt
ſitzen bleibt
ſtecken bleibt
übrig bleibt
er kleibt
er bekleibt
er verkleibt
er entkleibt
einverleibt
er reibt
er bereibt
er zerreibt
er ſchreibt
er beſchreibt
er verſchreibt
unterſchreibt
er treibt
er vertreibt
hintertreibt
zurücke treibt
er widertreibt
er übertreibt
Poſſen treibt
Schertz treibt
die Zeit vertreibt
Gewerbe treibt
Nahrung treibt
zu Paaren treibt
zu Chore treibt
ſich beweibt

er gläubt
es ſtäubt
er beſtäubt
er betäubt

das Häupt
enthäupt
er kneipt
er ſtäupt
hinaus geſtäupt

Eibte

er kleibte
er verkleibte
er kneipte
der Entleibte
Einverleibte
der Beweibte

er gläubte
auf dem Häupte
der Enthäupte
er ſtäupte
der Ausgeſtäupte
er betäubte

Eibten

Eibten

sie kleibten
sie verkleibten
ſie kneipten
die Entleibten
die Einverleibten
ſich beweibten

ſie glåubten
auf den Håupten
zu ſeinen Håupten
enthaupten
ſie ſtåubten
ſie ſtåupten
die Ausgeſtåupten
ſie betåubten

Eibter

ein Entleibter
ein Gekleibter
ein Einverleibter
ein Beweibter

ein Enthåupter
ein Ausgeſtåupter
ein Betåubter

Eibtes

ein Gekleibtes
ein Entleibtes
ein Einverleibtes
ein Beweibtes
ein Enthåuptes
ein Ausgeſtåuptes

Eibteſt

du kleibteſt
entleibteſt
einverleibteſt
dich beweibteſt

du glåubteſt
du enthåupteſt
du ſtåupteſt
du betåubteſt

Eibtet

ihr kleibtet
ihr verkleibtet
ihr entleibtet
ihr einverleibtet
ihr beweibtet

ihr glåubtet
ihr enthåuptet
ihr ſtåuptet
ihr betåubtet

Eibts

ſo bleibts
er verbleibts
da bekleibts
er kneipts
ein Entleibts
ein Einverleibts
er reibts
er ſchreibts
er beſchreibts
er verſchreibts
er unterſchreibts
er treibts
er vertreibts
er hintertreibts

er glåubts
da ſtåubts
da beſtåubts
des Håupts
ein Enthaupts
ein Ausgeſtåupts

Eich

bleich
gleich
gleich und gleich
wenn auch gleich
es geht gleich
es gilt gleich
er kommt gleich
er iſt ihm gleich
allzu gleich
macht alles gleich
zugleich
ein Vergleich
reich
Freudenreich
Ehrenreich
Gnadenreich
Oeſterreich
Tugendreich
Weſterreich
Silberreich
Seidenreich
das Reich
das Gnaden-Reich
das Himmel-Reich

das Königreich
ſchleich
ein Streich
der Teich
weich

euch
fleuch
entfleuch
kreuch
verkreuch

Eiche

die Eiche
die Bleiche
eine Bleiche
ich bleiche
ich erbleiche
ich verbleiche
ich gleiche
ich vergleiche
es ſind gleiche
allzu gleiche
zum Vergleiche
ich keiche
die Leiche
der Reiche
die Ehrenreiche
der Freudenreiche
der Gnadenreiche
der Seidenreiche
der Silberreiche
der Tugendreiche
im Reiche
im Gnaden=Reiche
im Himmelreiche
im Königreiche
ich reiche
ich erreiche
ich überreiche
nicht das Waſſer reiche
die Seiche
ich ſchleiche
ich beſchleiche
ich erſchleiche
ich verſchleiche
ich ſchmeiche
die Speiche
ich ſtreiche
ich beſtreiche
ich durchſtreiche
ich überſtreiche
die Streiche
ſind das nicht Streiche
das ſind Streiche
die Segel ſtreiche
mit Ruthen ſtreiche
im Teiche
ich weiche
ich erweiche
ich entweiche
die Weiche
ich zeiche

die Bäuche
die Gebräuche
die Seuche
die böſe Seuche
die Schläuche
ich ſcheuche

Eichel

die Eichel
das Gequeichel
ein Geheuchel
ein Sträuchel
ein Geſchmeichel

Eicheln

die Eicheln
queicheln
ſie heucheln
ſchmeicheln
den Sträucheln

Eichen

die Eichen
die Bleichen
ſie bleichen
erbleichen
verbleichen
die Gleichen
ingleichen
desgleichen
und dergleichen
ſeines gleichen
gleichs mit gleichen
vergleichen
bey den Vergleichen
ſie keichen
die Leichen
die Reichen
in den Reichen
in den Königreichen
ſie reichen
ſie erreichen
ſie überreichen
darzureichen

herzureichen
zu Lehne reichen
den Zweck erreichen
nicht das Waſſer reichen
den Sold reichen
das Abendmahl reichen
ſie ſeichen
ſie ſchleichen
beſchleichen
erſchleichen
verſchleichen
ſchmeichen
die Speichen
ſtreichen
läſt einen ſtreichen
beſtreichen
verſtreichen
überſtreichen
abzuſtreichen
anzuſtreichen
aufzuſtreichen
heraus zu ſtreichen
auszuſtreichen
mit Worten auszuſtreichen
einzuſtreichen
mit den Streichen
den Fuchsbalg ſtreichen
die Segel ſtreichen
mit Ruthen ſtreichen
in allen Streichen
mit blindē Streichen
in den Teichen
die Weichen
erweichen
läſt ſich erweichen
entweichen
ein Zeichen
ein böſes Zeichen
ein gutes Zeichen
ein himliſch Zeichen
er thut ein Zeichen
ich will dich zeichen
abzuzeichen
aufzuzeichen
auszuzeichen

den Bäuchen
den Gebräuchen
die Seuchen
in den Schläuchen
einen ſcheuchen

Eichens

was eichens
ſie bleichens
deines gleichens
ſie vergleichens
des Reichens
ſie erreichens
ſie überreichens
ſie beſtreichens
ſie überſtreichens
des Segelſtreichens
ſie erweichens
des Zeichens
des böſen Zeichens
des guten Zeichens
des himmliſchen Zeichens
des Wunderzeichens
ſeines Zeichens

Eicher

ein Bleicher
viel bleicher
ein Gleicher
ein Vergleicher
ein Reicher
ein Uberreicher
ein Ehrenreicher
ein Freudenreicher
eiu Gnadenreicher
ein Silberreicher
ein Tugendreicher
ein Schleicher
ein Speicher
ein Weicher

die Bäucher
die Sträucher
der Täucher

Eichern

den Bleichern
den Vergleichern
ſich bereichern
den Schleichern
auf den Speichern
viel weichern

auf den Bänchern
räuchern
in den Sträuchern
den Täuchern

Eichers

des Bleichers

des

viel ein Bleichers
viel ein Reichers
ein Freudenreichers
ein Gnadenreichers
ein Tugendreichers
des Schleichers
des Speichers
viel ein Weichers

Eicherſt

dich bereicherſt

du räucherſt
du beräucherſt

Eichert

ſich bereichert

er räuchert
er beräuchert

Eiches

ein Bleiches
ein Gleiches
des Vergleiches
des Reiches
des Königreiches
des Himmelreiches
ein Ehrenreiches
ein Freudenreiches
ein Gnadenreiches
ein Silberreiches
ein Tugendreiches
des Streiches
des Teiches
ein Weiches

des Geſträuches

Eicheſt

du bleicheſt
du erbleicheſt
du verbleicheſt
du gleicheſt
du vergleicheſt
du keicheſt
du reicheſt
zu Lehne reicheſt
den Sold reicheſt
das Abendmahl reicheſt
du erreicheſt
du überreicheſt
du ſeicheſt
du ſchleicheſt
du beſchleicheſt
du erſchleicheſt
dich verſchleicheſt
du ſchmeicheſt
du ſtreicheſt
beſtreicheſt
durchſtreicheſt
überſtreicheſt
die Segel ſtreicheſt
mit Ruthen ſtreicheſt
du weicheſt
erweicheſt
entweicheſt
du zeicheſt
du reucheſt
du ſcheucheſt

Eichet

er bleichet
er erbleichet
er verbleichet
er gleichet
er vergleichet
er keichet
er reichet
er erreichet
zu Lehne reichet
das Abendmahl reichet
das Waſſer reichet
er ſeichet
er ſchleichet
er beſchleichet
er erſchleichet
ſich verſchleichet
er ſchmeichet
er ſtreichet
beſtreichet
verſtreichet
durchſtreichet
überſtreichet
die Segel ſtreichet
mit Ruthen ſtreichet
er weichet
er erweichet
er entweichet
er zeichet

er reuchet
er ſcheuchet

Eichle

Eichle

ich queichle
ich ſchmeichle

ich heuchle

Eichlen

ſich queichlen
ſchmeichlen

heuchlen

Eichler

ein Queichler
ein Schmeichler

ein Heuchler

Eichleſt

du queichleſt
du ſchmeichleſt

du heuchleſt

Eichlet

er queichlet
er ſchmeichlet

er heuchlet

Eichlig

reichlich
weichlich

Eichne

der Eichne
ich zeichne
ich verzeichne

Eichnen

die Eichnen
zeichnen
verzeichnen
ich will dich zeichnen
abzuzeichnen
aufzuzeichnen
auszuzeichnen

Eichneſt

du zeichneſt
du verzeichneſt
einen zeichneſt

Eichnet

er zeichnet
er verzeichnet
abgezeichnet
aufgezeichnet
ausgezeichnet
eingezeichnet

Eichs

ein Bleichs
ein Gleichs
des Vergleichs
des Reichs
des Königreichs
des Himmelreichs
ein Ehrenreichs
ein Freudenreichs
ein Gnadenreichs
ein Silberreichs
ein Tugendreichs
des Streichs
des Teichs
ein Weichs

des Geſträuchs

Eichſt

du bleichſt
du erbleichſt
du verbleichſt
du gleichſt
du vergleichſt
du keichſt
du reichſt
du erreichſt
du überreichſt
du ſeichſt
du ſchleichſt
du beſchleichſt
du erſchleichſt
dich verſchleichſt
du ſchmeichſt
du ſtreichſt

du beſtreichſt
du verſtreichſt
du durchſtreichſt
du überſtreichſt
die Segel ſtreichſt
mit Ruthen ſtreichſt
du weichſt
du entweichſt
du erweichſt
du zeichſt

du leuchſt
du reuchſt
du ſcheuchſt

du geigſt
du neigſt
du ſeigſt
du verſeigſt
du ſchweigſt
du verſchweigſt
Kinder ſchweigſt
du ſteigſt
beſteigſt
erſteigſt
dich verſteigſt
überſteigſt
du zeigſt
bezeigſt
erzeigſt

du beugſt
dich beugſt
du fleugſt
du leugſt
du beleugſt
du ſäugſt
du treugſt

du betreugſt
du zeugſt
du bezeugſt
du erzeugſt
du überzeugſt

Eicht

er beicht
gebeicht
er bleicht
er erbleicht
er verbleicht
er gleicht
er vergleicht
er keicht
leicht
es iſt leicht
vielleicht
noch ſo leicht
er reicht
er erreicht
er überreicht
dargereicht
zugereicht
das Waſſer reicht
zu Lehne reicht
das Abendmahl
reicht
er ſeicht
er iſt ſeicht
er ſchleicht
beſchleicht
erſchleicht
verſchleicht
er ſchmeicht
er ſtreicht

beſtreicht
durchſtreicht
überſtreicht
unterſtreicht
verſtreicht
die Segel ſtreicht
vorüber ſtreicht
mit Ruthen ſtreicht
er weicht
er erweicht
er zeicht

mich deucht
er fleucht
er verfleucht
es zerfleucht
es iſt feucht
angefeucht
er kreucht
ſich verkreucht
er leucht
er beleucht
abgeleucht
er iſt erleucht
durchleucht
er reucht
er ſcheucht
weggeſcheucht

er geigt
er neigt
geneigt
ungeneigt
hochgeneigt
zugeneigt
er ſeigt
er verſeigt
er ſchweigt

Kinder ſchweigt
er verſchweigt
er ſteigt
er beſteigt
er erſteigt
ſich verſteigt
überſteigt
er zeigt
er bezeigt
er erzeigt

er beugt
ſich beugt
er fleugt
er leugt
er beleugt
er ſäugt
er treugt
er betreugt
er zeugt
bezeugt
erzeugt
überzeugt
Kinder zeugt

Eichte

die Beichte
ich beichte
ich bleichte
er gleichte
es iſt leichte
er reichte
er erreichte
er überreichte
er ſeigte
er ſchmeichte
er weichte
er erweichte
er zeichte

mich deuchte
ich feuchte
es iſt feuchte
die Leuchte
ich leuchte
ich beleuchte
ich erleuchte
ich ſcheuchte

ich geigte
ich neigte
der Geneigte
der Hochgeneigte
der Ungeneigte
der Zugeneigte
er ſeigte
er ſchweigte
Kinder ſchweigte
er zeigte
er bezeigte
er erzeigte

er beugte
er ſäugte
Kinder ſäugte
er treugte
er zeugte
er bezeugte
er erzeugte
er überzeugte
Kinder zeugte

Eichten

die Beichten
ſie beichten
her zu beichten
auszubeichten
ſie bleichten
ſie gleichten
ſie reichten
ſie erreichten
ſie überreichten
ſie ſeichten
die Seichten
ſie ſchmeichten
ſie weichten
ſie erweichten
ſie zeichten

die Feuchten
anzufeuchten
leuchten
beleuchten
erleuchten
die Erleuchten
ſie ſcheuchten

ſie geigten
ſie neigten
die Hochgeneigten
die Ungeneigten
die Zugeneigten
ſie ſeigten
ſie ſchweigten
ſie zeigten
bezeigten
erzeigten

ſie beugten
ſie ſäugten
ſie treugten
ſie zeugten

bezeugten
erzeugten
die Gezeugten
die Uberzeugten

Eichter

ein Beichter
ein Gebleichter
viel leichter
viel ſeichter
ein Erweichter
ein Gezeichter

ein Feuchter
ein Leuchter
ein Geſcheuchter

ein Geneigter
ein Hochgeneigter
ein Ungeneigter
ein Zugeneigter
ein Gezeigter
ein Erzeigter

ein Gebeugter
ein Geſäugter
ein Getreugter
ein Bezeugter
ein Erzeugter
ein Uberzeugter

Eichters

nichts leichters
nichts ſeichters

ein Feuchters
des Leuchters

Eichtes

ein Gebeichtes
ein Gebleichtes
was leichtes
ein Erreichtes
ein Uberreichtes
ein Geſchmeichtes
ein Erweichtes
ein Gezeichtes
ein Aufgezeichtes
ein Ausgezeichtes
ein Eingezeichtes

ein Feuchtes
ein Erleuchtes

ein Gegeigtes
ein Geneigtes
ein Hochgeneigtes
ein Ungeneigtes
ein Zugeneigtes
ein Erzeigtes
ein Gebeugtes
ein Geſäugtes
ein Getreugtes
ein Bezeugtes
ein Gezeugtes
ein Erzeugtes
ein Uberzeugtes

Eichteſt

du beichteſt
du bleichteſt
dn gleichteſt
du reichteſt
du erreichteſt
du überreichteſt
du ſchmeichteſt
du erweichteſt
du zeichteſt

du feuchteſt
du leuchteſt
du beleuchteſt
du erleuchteſt
du ſcheuchteſt

du geigteſt
du neigteſt
du ſeigteſt
du ſchweigteſt
du zeigteſt
du bezeigteſt
du erzeigteſt

du beugteſt
du ſäugteſt
du treugteſt
dn zeugteſt
du bezeugteſt
du erzeugteſt
du überzeugteſt

Eichtet

ihr beichtet
ihr bleichtet
ihr gleichtet
ihr reichtet

ihr erreichtet
ihr überreichtet
ihr ſchmeichtet
ihr zeichtet

ihr befeuchtet
angefeuchtet
er leuchtet
er befeuchtet
er erleuchtet
ihr ſcheuchtet

ihr geigtet
ihr neigtet
ihr ſeigtet
ihr ſchweigtet
ihr zeigtet
bezeigtet
erzeigtet

ihr beugtet
ihr ſäugtet
ihr zeugtet
bezeugtet
erzeugtet
überzeugtet

Eichs

er beichts
er bleichts
ein Gebleichts
ſo verbleichts
da gleichts
er vergleichts
ein Leichts
er reichts

er erreichts
er überreichts
ein Seichts
er beſchleichts
er erſchleichts
da verſchleichts
er Geſchmeichts
er beſtreichts
er überſtreichts
da verſtreichts
er erweichts
ein Erweichts
er zeuchts

mir deuchts
da verfleuchts
ein Feuchts
da kreuchts
er beleuchts
er erleuchts
er reuchts
ein Geſcheuchts

ein Geneigts
ein Hochgeneigts
ein Ungeneigts
ein Zugeneigts
er verſchweigts
er beſteigts
er erſteigts
er überſteigts
er zeigts
ein Erzeigts

er beugts
da fleugts
er leugts
er beleugts

ein Geſäugts
er betreugts
er zeugts
er bezeugts
ein Erzeugts
ein Uberzeugts

Eid ſiehe Eit

Eide

mit dem Eyde
dem Huldigungs-
Eyde
bey einem Eyde
ich vereyde
alle beyde
ein Heyde
die Heide
zum Kleide
zum Ehren-Kleide
zum Hochzeit-Kleide
zum Ober-Kleide
zum Unter-Kleide
zum Sommer-Kleide
zum Narren-Kleide
zum Winter-Kleide
ich kleide
bekleide
überkleide
die Kreide
falſche Kreide
ich kenne die Kreide
im Leide
er trägt Leide
geht im Leide

vor Hertzeleide
ich leide
erleide
ich meide
vermeide
ich neide
ich beneide
ich ſcheide
ich entſcheide
ich verſcheide
ich unterſcheide
die Scheide
die Degen-Scheide
die Wege-Scheide
er iſt geſcheide
mit dem Beſcheide
zum Unterſcheide
mit dem Grabe-
ſcheide
das Geſchmeide
er iſt geſchmeide
ich ſchneide
ich beſchneide
ich verſchneide
ich zerſchneide
das Getreide
die Weide
das Eingeweyde
auf der Weide
die Seelen-Weide
gute Schnabel-
Weide
ich weide

das Gebäude
das Gebräude
die Freude
ich vergeude

Eidel

ein Seidel

Eiden

mit Eyden
einen vereyden
die beyden
allen beyden
die Heyden
in den Heiden
kleiden
bekleiden
verkleiden
überkleiden
abzukleiden
anzukleiden
auszukleiden
bekreiden
das Leiden
die Stadt Leiden
erleiden
Aufſchub leiden
meiden
vermeiden
neiden
beneiden
Seiden
ſcheiden
ſich beſcheiden
entſcheiden
verſcheiden
unterſcheiden
unbeſcheiden
abzuſcheiden
die Scheiden
die Degen-Scheiden
mit den Beſcheiden
mit den Unterſchei-
den
mit den Grabeſchei-
den
ſchneiden
beſchneiden
verſchneiden
zerſchneiden
die Schneiden
welcke Rüben ſchnei-
den
abzuſchneiden
aufzuſchneiden
auszuſchneiden
anzuſchneiden
einzuſchneiden
vorzuſchneiden
zuzuſchneiden
Schweine ſchneiden
den Stein ſchneiden
den Wurm ſchnei-
den
ſeine Pfeiffe ſchnei-
den
einen Bruch ſchnei-
den
weiden
die Weiden
auszuweiden
auf den Weiden

in Gebäuden
in Gebräuden
mit Freuden
lebt in Freuden
vergeuden

Eidens

des Leidens
was Seidens
ſie meidens
ſie leidens
ein Beſcheidens

Eider

aller beyder
die Kleider
die Ehren-Kleider
die Hochzeit-Kleider
die Ober-Kleider
die Unter-Kleider
die Sommer-Kleider
die Winter-Kleider
Sonntags-Kleider
Regen-Kleider
Reiſe-Kleider
Feyer-Kleider
leider
ein Hungerleider
ein Neider
viel geſcheider
ein Schneider
ein Beutelſchneider
ein Steinſchneider
ein Schweinſchneider
die Schleuder

Eidern

den Kleidern
den Ehren-Kleidern
den Hochzeit-Kleidern
den Ober-Kleidern
den Unter-Kleidern
den Sommer-Kleidern
den Winter-Kleidern
den Hungerleidern
den Neidern
den Schneidern
den Beutelſchneidern
die Schleudern
ſchleudern
ihm zuſchleudern
verſchleudern

Eiders

alle beyders
des Neiders
des Schneiders
des Beutelſchneiders

Eides

des Eydes
des Huldigungs-Eydes
alles beydes
des Kleides
des Ehren-Kleides
des Hochzeit-Kleides
des Ober-Kleides
des Unter-Kleides
des Somer-Kleides
des Winter-Kleides
des Leides
des Hertzeleides
des Neides
des Beſcheides
des Unterſcheides
des Grabeſcheides

Eideſt

du vereydeſt
du kleideſt
du bekleideſt
du verkleideſt
du überkleideſt
du bekreideſt
du leideſt
Hunger leideſt
erleideſt
meideſt
vermeideſt
du neideſt
du beneideſt
du ſcheideſt
du beſcheideſt
du entſcheideſt
du verſcheideſt
du unterſcheideſt
du ſchneideſt
du beſchneideſt
du verſchneideſt
du zerſchneideſt
du weideſt
ſiehe Eiden

du vergeudeſt

Eidet

er vereydet
er iſt vereydet
er kleidet
er bekleidet
er verkleidet
er überkleidet
abgekleidet
angekleidet
ausgekleidet
wohl bekleidet
er leidet
er erleidet
er meidet
er vermeidet
er neidet
er beneidet
er ſcheidet
er beſcheidet
ſich beſcheidet
er entſcheidet
er verſcheidet
er unterſcheidet
er ſchneidet
beſchneidet
verſchneidet
er weidet

er vergeudet

ſiehe Eiden

Eidiſch

neidiſch
hungerleidiſch

Eidlich

eydlich
leidlich
weidlich
zeitlich

Eidne

der Beſcheidne
der Unbeſcheidne

Eidnen

die Beſcheidnen
die Unbeſcheidnen

Eids ſiehe Eits

Eie

dem Eye
von Bleye
ich propheceye
ich benedeye
ich maledeye
die Dreye
ich freyhe
ich befreye
die Freye
ich gedeihe
dem Lackeye
ein Leye
ich leihe
ich verleihe
die Meihe
die Schalmeye
die Reihe
kömmt an die Reihe
eine bunte Reihe
die Schleye
ich beſchneye
ich verſchneye
ich ſchreye
ich beſchreye
ich überſchreye
dem Geſchreye
ich ſpeye
ich verſpeye
Feuer ſpeye
ich caſteye
ich weihe
die Prieſterweihe
ein Hirſchgeweihe
die Kirchweihe
ich zeihe
ich verzeihe

ich bläue
ich bräue
ich dräue
ich bedräue
ich freue
erfreue
ich käue
der Neue
ich erneue
ich verneue
die Reue
ich bereue
die Säue
ich ſcheue
ich ſtreue
ich beſtreue

ich verſtreue
die Treue
ich treue
an den Hals treue

den Papegöye
ein Löwe

Eiel

ein Greuel
ein Kreuel

Eien

prophezeyen
ſie gedeihen
ſie benedeyen
ſie vermaledeyen
nach dreyen
den dreyen
die Freyen
abcontrefeyen
ſie befreyen
ſie freihen
ſie geheihen
ſie leihen
verleihen
die Layen
die Kleyen
auf Cantzeleyen
Flegeleyen
Gauckeleyen
Hudeleyen
Tändeleyen
Artzeneyen
Abgöttereyen

Blackereyen
Bübereyen
Berenheutereyen
Druckereyen
Finantzereyen
Fickfackereyen
Fiſchereyen
Freſſereyen
Gaſtereyen
Jägereyen
Kälbereyen
Klatſchereyen
Lappereyen
Liebereyen
Landvogteyn
Lumpereyen
Mauſereyen
Näſchereyen
Pädantereyen
Plaudereyen
Pralereyen
Quackeleyen
Salbadereyen
Schäfereyen
Schelmereyen
Scherereyen
Schildereyen
Schindereyen
Schlägereyen
Schmeicheleyen
Schraubereyen
Schulfüchſereyen
Schwelgereyen
Specereyen
Spitzbübereyen
Spöttereyen
Stuttereyen
Wäſchereyen

Zänckereyen
im Mäyen
abzumeihen
mit Schalmeyen
Laqueyen
an den Reihen
die Schleyen
ſchneyen
beſchneyen
verſchneyen
ſchreyen
beſchreyen
überſchreyen
ſpeyen
verſpeyen
Feuer ſpeyen
caſteyen
Paſteyen
weihen
einzuweihen
einen Prieſter wei-
hen
den Geweihen
zeihen
verzeihen
den zweyen
ſich verzweyen

bläuen
ſie bräuen
verdäuen
ſie dräuen
bedräuen
ſich freuen
erfreuen
käuen
wiederkäuen
die Neuen

 erneuen

erneuen
verneuen
reuen
bereuen
gereuen
den Säuen
ſich ſcheuen
ſtreuen
beſtreuen
verſtreuen
überſtreuen
zerſtreuen
den Treuen
die Getreuen
zuſammen treuen

den Papegöyen
den Löwen

Eiens

des Freihens
des Läyens
des Reihens
des Mäyens
des Schreyens
des Speyens

des Bräuens
des Dräuens
ſie käuens
ſie beſtreuens
ſie verſtreuens

des Papegöyens
des Löwens

Eier

die Eyer
die Vogel-Eyer
ein Bayer
ein Dreyer
ein Freyer
der Freiher
der Geiher
ein Tockayer
die Leyer
ein Reiher
ein Schleyer
ein Schreyer
ein Marcktſchreyer
ein Weiher
zweyer

ein Bräuer
ein Dräuer
das Feuer
das Freuden-Feuer
das Liebes-Feuer
das hölliſche Feuer
heuer
ein Ungeheuer
ein Mäuer
ein Neuer
viel ſäuer
ein Scheuer
die Steuer
die Bier-Steuer
ein Treuer
ein Getreuer
es iſt theuer
ein Abendtheuer

Eiern

mit Eyern
in Bayern
er iſt bleyern
den Dreyern
den Freihern
feyern
den Geyern
mit den Leyern
den Reihern
den Schleyern
ſie ſchleyern
den Weihern
mit Zweyern

den Bräuern
feuern
mit Freuden-Feuern
heraus feuern
dem Ungeheuern
den Mäuern
erneuern
verneuern
ſäuern
ſteuern
die Steuern
auszuſteuern
dem Ubel ſteuern
verſteuern
ſcheuern
auszuſcheuern
betheuern
übertheuern

Eiers

des Dreyers

des Freihers
des Geyers
des Reihers
des Schleyers
des Weihers
des Zweyers

des Bräuers
des Feuers
des Freuden=Feuers
des Liebes=Feuers
des hölliſchen Feuers
des Mäuers
was neuers
viel ein ſäuers
ein theuers

Eierſt

du feyerſt
du leyerſt
du ſchleyerſt

du feuerſt
du mäuerſt
du erneuerſt
du verneuerſt
du ſäuerſt
du ſcheuerſt
du ſteuerſt
du verſteuerſt
du betheuerſt
du übertheuerſt

Eiert

er feyert
er leyert
er ſchleyert

er feuert
es freuert
verläuert
er mäuert
er erneuert
er verneuert
er ſäuert
er ſcheuert
er ſteuert
er verſteuert
er betheuert
er übertheuert

Eies

des Eyes
des Bleyes
ein Freyes
des Geyeihes
des Lackeyes
des Mäyes
des Geſchreyes
des Geweihes

des Heues
nichts neues
ein Treues
ein Getreues

Eieſt

du propheceyeſt
du gedeiheſt
du benedeyeſt
du maledeyeſt
du befreyeſt
du freiheſt
du leiheſt
du verleiheſt
du beſchneyeſt
du verſchneyeſt
du ſchreyeſt
du beſchreyeſt
du überſchreyeſt
du ſpeyeſt
du verſpeyeſt
du caſteyeſt
du weiheſt
zeiheſt
du verzeiheſt
dich verzweyeſt

du bläueſt
du dräueſt
dich freueſt
du erfreueſt
du käueſt
wiederkäueſt
du erneueſt
du verneueſt
du bereueſt
du ſcheueſt
du ſtreueſt
du beſtreueſt
du verſtreueſt
du überſtreueſt
zuſammen träueſt

Eiet

er gedeihet
er benedeyet

er vermaledeyet
er befreyet
er freihet
er leihet
er verleihet
er beſchneyet
er verſchneyet
er ſchreyet
er beſchreyet
er überſchreyet
er ſpeyet
er verſpeyet
Feuer ſpeyet
er caſteyet
er weihet
eingeweihet
er zeihet
er verzeihet
ſich verzweyet

er bläuet
er bräuet
er dräuet
bedreuet
angedreuet
ſich freuet
er erfreuet
er käuet
wiederkäuet
er erneuet
er verneuet
ihn reuet
er bereuet
mich gereuet
er ſcheuet
er ſtreuet
er beſtreuet
er verſtreuet
er überſtreuet
zuſammen träuet

Eiff

der Greiff
ergreiff
reiff
der Reiff
der Unterſchleiff
der Schweiff
ſteiff
der Streiff

Eiffe

dem Greiffe
ich greiffe
begreiffe
ergreiffe
vergreiffe
die Pfeiffe
er ſchneidet ſeine Pfeiffe
er tantzt nach meiner Pfeiffe
ich peiffe
die Sack-Pfeiffe
die Orgel-Pfeiffe
die Quer-Pfeiffe
der Reiffe
am Reiffe
ich reiffe
die Seiffe
ich ſeiffe
ich ſchleiffe
mit dem Schweiffe
herum ſchweiffe
der Steiffe
ich ſtreiffe
die Weiffe
ich weiffe

ich häuffe
ich überhäuffe
ich käuffe
ich erkäuffe
ich verkäuffe
die Knäuffe
ein Geläuffe
ich räuffe
das Geſäuffe
ich beſäuffe
ich erſäuffe
die Steuffe
ich ſteuffe
ich täuffe

Eiffel

die Eiffel
der Teuffel
der Zweiffel

Eiffeln

den Teuffeln
treuffeln
zweiffeln
verzweiffeln
daran zweiffeln

Eiffels

deſ Teuffels
deſ Zweiffels

Eiffelt

verteuffelt
durchteuffelt
er treuffelt
er zweiffelt
er verzweiffelt

Eiffen

den Greiffen
ſie greiffen
zum Degen greiffen
begreiffen
ergreiffen
vergreiffen
ſich an einen ver=
greiffen
abzugreiffen
anzugreiffen
zu weit greiffen
man kans greiffen
keiffen
die Pfeiffen
ſie pfeiffen
die Orgel=Pfeiffen
die Sack=Pfeiffen
die Reiffen
ſie reiffen
der Reiffen
mit Seiffen
ſie ſeiffen
ſchleiffen
eine Feſtung ſchleif=
fen
mit den Schweiffen
herum ſchweiffen
auszuſchweiffen
ſtreiffen
die Soldaten ſtreif=
fen
einen Haſen ſtreiffen
weiffen

häuffen
überhäuffen
den Knäuffen
käuffen
erkäuffen
verkäuffen
räuffen
ſie beſäuffen
ſie erſäuffen
ſteuffen
die Steuffen
ſie täuffen

Eiffens

des Greiffens
ſie begreiffens
ſie ergreiffens
des Keiffens
des Pfeiffens
ſie ſchleiffens

ſie häuffens
ſie überhäuffens
ſie käuffens
ſie verkäuffens
ſie beſäuffens
ſie täuffens

Eiffer

der Eifer
der Geifer

ein Greiffer
ein Keiffer
ein Pfeiffer
ein Reiffer
ein Schleiffer
ein Steiffer
ein Streiffer

ein Käuffer
ein Verkäuffer
ein Läuffer
ein Botenläuffer
ein Uberläuffer
ein Säuffer
Joh. der Täuffer
ein Widertäuffer

Eiffern

eiffern
ſich ereiffern
geiffern
begeiffern

den Pfeiffern
mit viel reiffern
den Schleiffern
den Streiffern

den

den Käuffern
den Verkäuffern
den Läuffern
den Botenläuffern
den Uberläuffern
den Säuffern
den Täuffern
den Wiedertäuffern

Eiffers

des Eiffers
des Geiffers
des Keiffers
des Pfeiffers
viel ein Reiffers
des Schleiffers
viel ein Steiffers
des Streiffers

des Käuffers
des Verkäuffers
des Läuffers
des Botenläuffers
des Uberläuffers
des Täuffers
des Wiedertäuffers

Eiffert

er eiffert
ſich ereiffert
er geiffert
er begeiffert

Eiffes

des Greiffes
des Reiffes
was reiffes
des Schweiffes
was ſteiffes
des Streiffes

Eiffeſt

du greiffeſt
du begreiffeſt
du ergreiffeſt
dich vergreiffeſt
zu weit greiffeſt
du keiffeſt
du pfeiffeſt
du reiffeſt
du ſeiffeſt
du ſchleiffeſt
du ſchweiffeſt
du ſteiffeſt
du ſtreiffeſt
du weiffeſt

du häuffeſt
du überhäuffeſt
daß du käuffeſt
du verkäuffeſt
du räuffeſt
du ſäuffeſt
du beſäuffeſt
du ſteuffeſt
du täuffeſt
wiedertäuffeſt

Eiffet

ihr greiffet
begreiffet
ergreiffet
vergreiffet
zu weit greiffet
ihr keiffet
ihr pfeiffet
ihr reiffet
ihr ſchleiffet
ihr ſchweiffet
ihr ſeiffet
ihr ſteiffet
ihr ſtreiffet
ihr weiffet

er häuffet
er überhäuffet
ihr käuffet
ihr verkäuffet
ihr räuffet
er ſäuffet
er beſäuffet
er verſäuffet
er ſteuffet
er täuffet
wiedertäuffet

Eiffre

ich eiffre
ich ereiffre
ich geiffre

Eiffren

eiffren
geiffren

Eiffs

des Greiffs
ergreiffs
des Reiffs
des Unterſchleiffs
des Schweiffs
was ſteiffs
des Streiffs

Eiffſt

du greiffſt
du begreiffſt
ergreiffſt
dich vergreiffſt
zu weit greiffſt
du keiffſt
du reiffſt
du ſeiffſt
du ſchleiffſt
du ſchweiffſt
du ſteiffſt
du ſtreiffſt
du weiffſt

du häuffſt
du überhäuffſt
du käuffſt
du verkäuffſt
du läuffſt
dich beläuffſt
du entläuffſt
dich verläuffſt
du räuffſt
du ſäuffſt
du beſäuffſt
du verſäuffſt
du ſteuffſt
du täuffſt

Eifft

er greifft
begreifft
ergreifft
ſich vergreifft
zu weit greifft
er keifft
er pfeifft
er reifft
er ſchleifft
er ſchweifft
ausgeſchweifft
er ſeifft
eingeſeifft
er ſteifft
er ſtreifft
abgeſtreifft
er weifft

ihr häufft
überhäufft
er käufft
er verkäufft
er läufft
ſich beläufft
er entläufft
ſich verläufft
hoch beläufft
überläufft
die Quere läufft
da hinaus läufft
die Wette läufft
Gefahr läufft
ſich verläufft
mit unterläufft
vorüber läufft
zuwider läufft
entgegen läufft
er räufft
er ſäufft
er beſäufft
er verſäufft
er ſteufft
er täufft
ungetäufft

Eiffte

er reiffte
er ſchleiffte
er ſchweiffte
er ſtreiffte
er weiffte

er häuffte
er überhäuffte
die Läuffte
er räuffte
er beſäuffte
er erſäuffte
er täuffte

Eifften

ſie reifften
ſie ſeifften
ſie ſchleifften
ſie ſchweifften
ſie ſtreifften

sie überſtreifften
sie weifften

sie häufften
sie überhäufften
in dieſen Läufften
sie räufften
ſie beſäufften
ſie erſäufften
ſie täufften

Eiffter

ein Eingeſeiffter
ein Geſteiffter
ein Geſchleiffter
ein Geſtreiffter
ein Ausgeſchweiffter

ein Uberhäuffter
ein Beſäuffter

Eifftes

ein Eingeſeifftes
ein Geſchleifftes
ein Ausgeſchweifftes
ein Geſteifftes
ein Geſtreifftes

ein Uberhäufftes
ein Beſäufftes

Eifftest

du reiffteſt
du ſeiffteſt
du ſchleiffteſt
du ſchweiffteſt
du ſtreiffteſt
du überſtreiffteſt
du weiffteſt

du häuffteſt
du überhäuffteſt
du räuffteſt
du beſäuffteſt
du erſäuffteſt
du täuffteſt

Eifftet

ihr reifftet
ihr ſeifftet
ihr ſchleifftet
ihr ſchweifftet
ihr ſtreifftet
ihr überſtreifftet
ihr weifftet

ihr häufftet
ihr überhäufftet
ihr räufftet
ihr beſäufftet
ihr erſäufftet
ihr täufftet

Eiffts

er begreiffts
er ergreiffts
er pfeiffts
da reiffts
er ſchleiffts
er ſteiffts
ein Geſteiffts
ein Abgeſtreiffts

ihr häuffts
ein Uberhäuffts
man käuffts
er beſäuffts
er verſäuffts
er täuffts

Eifftze

ich ſeufftze

Eig

der Steig
ſteig
beſteig
erſteig
überſteig
der Nebenſteig
ſchweig
verſchweig
der Teig
er iſt teig
der Sauerteig
der Zweig

beug
fleug
entfleug
leug
leug Schelme leug
beleug
betreug

ein

ein Zeug
Feuerzeug
Handwerck=Zeug
Bärenhäuter=Zeug
ein Reiſe=Zeug

Eige

die Feige
die Ohrfeige
er iſt feige
die Geige
die Baß-Geige
ich geige
ich neige
die alte Neige
ich reige
ich ſeige
ſich verſeige
ich ſchweige
ich verſchweige
ich ſteige
beſteige
erſteige
verſteige
überſteige
im Teige
der Teige
ich zeige
bezeige
erzeige
die Zweige

ich beuge
ich ſäuge
er iſt treuge
ich zeuge
bezeuge
erzeuge
überzeuge
dem Zeuge
dem Feuerzeuge
dem Handwercks=Zeuge
von Bärenhäuter=Zeuge

Eigen

eigen
mein eigen
zu eigen
leibeigen
die Feigen
Ohrfeigen
die Geigen
ſie geigen
ſie neigen
die Reigen
reigen
anzureigen
ſeigen
Mücken ſeigen
verſeigen
ſchweigen
verſchweigen
ein Kind ſchweigen
ſteigen
beſteigen
erſteigen
ſich verſteigen
überſteigen
die Teigen
zeigen
bezeigen
erzeigen
den Weg zeigen
den Zweigen

beugen
ſäugen
treugen
die Zeugen
bezeugen
erzeugen
überzeugen
mit Zeugen
in den Feuer=Zeugen
mit Handwercks=Zeugen

Eigens

was eigens
des Geigens
ſie neigens
ſie ſeigens
des Schweigens
ſie verſchweigens
ſie beſteigens
ſie erſteigens
ſie bezeigens

ſie beugens
ſie ſäugens
ſie bezeugens
ſie erzeugens
ſie überzeugens
des Zeugens

Eiger

ein Feiger

ein Geiger
ein Reiger
der Seiger
ein Mückenſeiger
ein Schweiger
ein Steiger
ein Gemſen-Steiger
du biſt ein Teiger
ein Zeiger

ein Treuger
ein Kinder-Zeuger

Eigern

den Feigern
den Geigern
den Reigern
den Seigern
den Steigern
ſteigern
ſich weigern
den Zeigern

Eigers

nichts feigers
des Seigers
des Steigers
des Gemſenſteigers
des Zeigers

nichts treugers

Eigerſt

du ſteigerſt
du überſteigerſt
dich weigerſt

Eigert

er ſteigert
er überſteigert
ſich weigert

Eiges

des Steiges
des Nebenſteiges
des Teiges
ein Teiges
des Sauerteiges
des Zweiges

ein Treuges
des Zeuges
des Feuer-Zeuges
des Handwercks-Zeuges
des Bärenhäuter-Zeuges

Eigeſt

du geigeſt
du neigeſt
du reigeſt
du ſeigeſt
du verſeigeſt
Mücken ſeigeſt
du ſchweigeſt
du verſchweigeſt
ſtille ſchweigeſt
du ſteigeſt
du beſteigeſt
du erſteigeſt
dich verſteigeſt
du überſteigeſt
du zeigeſt
du bezeigeſt
du erzeigeſt
den Weg zeigeſt

du beugeſt
du fleugeſt
du leugeſt
du beleugeſt
du ſäugeſt
du betreugeſt
du zeugeſt
du bezeugeſt
du erzeugeſt
du überzeugeſt

Eiget

er geiget
er neiget
er iſt geneiget
ungeneiget
zugeneiget
angereiget
er ſeiget
er verſeiget
Mücken ſeiget
er ſchweiget
er verſchweiget
Kinder ſchweiget
er ſteiget
er beſteiget

er

er erſteiget
ſich verſteiget
er überſteiget
er zeiget
er bezeiget
er erzeiget

er beuget
er fleuget
er ſäuget
er treuget
er betreuget
er zeuget
gezeuget
er bezeuget
er erzeuget
er überzeuget

Eigre

ich ſteigre
ich weigre
ich verweigre

Eigren

ſteigren
überſteigren
weigren
verweigern

Eigs

des Steigs
des Neben-Steigs
des Teigs
des Sauerteigs
des Zweigs
des Zeugs
des Feuer-Zeugs
des Handwerck-Zeugs
des Bärenhäuter-Zeugs

Eigſt

du geigſt
du neigſt
du reigſt
du ſeigſt
du verſeigſt
Mücken ſeigſt
du ſchweigſt
du verſchweigſt
ſtille ſchweigſt
ein Kind ſchweigſt
du ſteigſt
du beſteigſt
du erſteigſt
dich verſteigſt
du überſteigſt
du zeigſt
bezeigſt
erzeigſt
den Weg zeigſt

du beugſt
du fleugſt
du leugſt
du beleugſt
du ſäugſt
du betreugſt
du zeugſt
du bezeugſt
du erzeugſt
überzeugſt
du bleichſt
du erbleichſt
du verbleichſt
du gleichſt
du vergleichſt
du keichſt
du erreichſt
du überreichſt
du ſeichſt
du ſchleichſt
du beſchleichſt
erſchleichſt
verſchleichſt
du ſchmeichſt
du ſtreichſt
du beſtreichſt
du verſtreichſt
du durchſtreichſt
du überſtreichſt
die Segel ſtreichſt
mit Ruthen ſtreichſt
du weichſt
du entweichſt
du erweichſt
du zeichſt

du leuchſt
du reuchſt
du ſcheuchſt

Eigt

er geigt

er neigt
geneigt
ungeneigt
hochgeneigt
zugeneigt
er ſeigt
Mücken ſeigt
er verſeigt
er ſchweigt
er verſchweigt
er ſteigt
beſteigt
erſteigt
ſich verſteigt
überſteigt
er zeigt
bezeigt
erzeigt

er beugt
ſich beugt
er fleugt
er leucht
er beleugt
er ſäugt
er treugt
er betreugt
er zeugt
er bezeugt
von ihm gezeugt
er erzeugt
überzeugt
Kinder zeugt

er beicht
gebeicht
er bleicht
er erbleicht

er verbleicht
er gleicht
er vergleicht
er keicht
leicht
es iſt leicht
vielleicht
noch ſo leicht
er reicht
er erreicht
er überreicht
dargereicht
zugereicht
er ſeicht
er ſchleicht
ſich verſchleicht
er ſchmeicht
er ſtreicht
beſtreicht
durchſtreicht
überſtreicht
unterſtreicht
verſtreicht
die Segel ſtreicht
mit Ruthen ſtreicht
er weicht
entweicht
er erweicht
er zeicht

mich deucht
er fleucht
er verfleucht
es zerfleucht
es iſt feucht
angefeucht
er kreucht
ſich verkreucht

er leucht
er beleucht
abgeleucht
durchleucht
erleucht
er reucht
er ſcheucht
weggeſcheucht

Eigte

ich geigte
ich neigte
der Geneigte
der Hochgeneigte
der Ungeneigte
der Zugeneigte
er ſeigte
Mücken ſeigte
er ſchweigte
er zeigte
bezeigte
erzeigte

er beugte
er ſäugte
er treugte
er zeugte
er bezeugte
er erzeugte
er überzeugte

die Beichte
ich beichte
ich bleichte
ich gleichte
es iſt leichte
er reichte

er

er erreichte
er überreichte
er ſeichte
er ſchmeichte
er weichte
er erweichte
er zeichte

mich deuchte
ich feuchte
es iſt feuchte
die Leuchte
ich leuchte
ich beleuchte
ich erleuchte
ich ſcheuchte

Eigten

sie geigten
ſie neigten
die Hochgeneigten
die Ungeneigten
die Zugeneigten
ſie ſeigten
Mücken ſeigten
ſie ſchweigten
ſie zeigten
ſie bezeigten
ſie erzeigten

ſie beugten
ſie ſäugten
ſie treugten
ſie zeugten
ſie bezeugten
ſie erzeugten
ſie überzeugten

die Beichten
ſie beichten
herzubeichten
auszubeichten
ſie bleichten
ſie reichten
ſie erreichten
ſie überreichten
ſie ſeichten
die Seichten
ſie ſchmeichten
ſie weichten
ſie erweichten
ſie zeichten

die Feuchten
befeuchten
anzufeuchten
leuchten
beleuchten
erleuchten
ſich ſcheuchten

Eigter

ein Geneigter
ein Hochgeneigter
ein Ungeneigter
ein Zugeneigter
ein Gezeigter
ein Erzeigter

ein Gebeugter
ein Geſäugter
ein Getreugter
ein Bezeugter
ein Erzeugter
ein Uberzeugter

ein Gebleichter
viel leichter
viel ſeichter
ein Erweichter
ein Gezeichter

ein Feuchter
ein Leuchter
ein Geſcheuchter

Eigters

ein Geneigters

nichts leichters
nichts ſeichters

nichts feuchters
des Leuchters

Eigtes

ein Gegeigtes
ein Geneigtes
ein Ungeneigtes
ein Zugeneigtes
ein Erzeigtes
ein Gebeugtes
ein Geſäugtes
ein Getreugtes
ein Erzeugtes
ein Uberzeugtes

ein Gebleichtes
ein Leichtes

ein Erreichtes
ein Uberreichtes
ein Geſchmeichtes
ein Erweichtes
ein Gezeichtes
ein Abgezeichtes
ein Aufgezeichtes
ein Ausgezeichtes
ein Eingezeichtes

Eigteſt

du geigteſt
du neigteſt
du ſeigteſt
du ſchweigteſt
du zeigteſt
du bezeigteſt
du erzeigteſt

du beugteſt
du ſäugteſt
du treugteſt
du zeugteſt
bezeugteſt
erzeugteſt
überzeugteſt

du beichteſt
du bleichteſt
du gleichteſt
du reichteſt
du erreichteſt
du überreichteſt
du ſchmeichteſt
du erweichteſt
du zeichteſt

du feuchteſt
du leuchteſt
du beleuchteſt
du erleuchteſt
du ſcheuchteſt

Eigtet

ihr geigtet
ihr neigtet
ihr ſeigtet
ihr ſchweigtet
ihr zeigtet
ihr bezeigtet
ihr erzeigtet

ihr beugtet
ihr ſäugtet
ihr zeugtet
ihr bezeugtet
ihr erzeugtet
ihr überzeugtet
ihr beichtet
ihr bleichtet
ihr gleichtet
ihr reichtet
ihr erreichtet
ihr überreichtet
ihr ſchmeichtet
ihr zeichtet

ihr befeuchtet
angefeuchtet
er leuchtet
beleuchtet
erleuchtet
ihr ſcheuchtet

Eigts

ein Geneigts
ein Hochgeneigts
ein Ungeneigts
ein Zugeneigts
er verſchweigts
er beſteigts
er erſteigts
er überſteigts
er zeigts
er erzeigts

er beugts
da fleugts
er leugts
er beleugts
eingeſäugts
er zeugts
er bezeugts
ein Erzeugts
ein Uberzeugts

er beichts
er bleichts
ein Gebleichts
da gleichts
er vergleichts
ein Leichts
er reichts
er erreichts
er überreichts
ein Seichts
er beſchleichts
da verſchleichts
ein Geſchmeichts
er beſtreichts
er überſtreichts

da

da verſtreichts
er weichts
er erweichts
er zeichts

mir deuchts
da verfleuchts
ein Feuchts
da kreuchts
er beleuchts
er erleuchts
er reuchts
ein Geſcheuchts

Eihl ſ. in Eil

Eil

in Eil
in höchſter Eil
das Biel
feil
es iſt feil
er bietet feil
es ſtehet feil
er träget feil
geil
er iſt geil
Biebergeil
heil
er macht heil
das Heil
der Menſchen Heil
verſucht ſein Heil
er bringet Heil
Glück und Heil
der Keil
der Donner-Keil
der Pfeil
der Liebes-Pfeil
das Seil
das Ancker-Seil
das Narren-Seil
der Theil
das Förder-Theil
das Hinter-Theil
das Gegen-Theil
der meiſte Theil
ich nehme Theil
ich habe Theil
das Mittel-Theil
das Mutter-Theil
das Vater-Theil
das Erb-Theil
weil
dieweil
alldieweil
vor die lange Weil

ein Keul
ein Kneul
der Greul
der Kreul

Eile

in aller Eile
ich eile
ich ereile
ich übereile
mit dem Beile
die Feile
es iſt feile
er bietet feile
er träget feile
ich feile
der Geile
dem Heile
ich heile
dem Keile
dem Donner-Keile
ich keile
ich verkeile
eine Meile
eine Viertel-Meile
dem Pfeile
dem Liebes-Pfeile
auf dem Seile
am Narren-Seile
zum Theile
ich theile
ich betheile
ich ertheile
ich vertheile
ich zertheile
zum Erbtheile
zum Mutter-Theile
zum Vater-Theile
zum fördern Theile
zum hintern Theile
zum mitteln Theile
zum Unter-Theile
die Weile
vor die lange Weile
ich verweile
eine Zeile

die Eule
die Beule
die Fäule
ich fäule
ich heule

das

das Geheule
die Keule
die Säule
die Ehren=Säule
die Staup=Säule

Eilen

eilen
ereilen
übereilen
mit Beilen
ſie feilen
abzufeilen
auszufeilen
die Geilen
ſie heilen
mit Keilen
ſie verkeilen
mit Donner=Keilen
ſo viel Meilen
die Viertel=Meilen
mit Pfeilen
mit Liebes=Pfeilen
mit Seilen
theilen
abtheilen
ertheilen
vertheilen
zertheilen
abzutheilen
auszutheilen
einzutheilen
mitzutheilen
unter ſich theilen
verweilen
die Zeilen
die Eulen
die Beulen
ſie fäulen
ſie heulen
die Keulen
die Säulen
die Ehren=Säulen
die Staup=Säulen
ſchöne Fräulen

Eiler

ein Feiler
ein Geiler
ein Heiler
ein Pfeiler
ein Seiler
ein Speiler
ein Theiler

viel fäuler
die Mäuler

Eilern

den Feilern
den Geilern
den Heilern
den Pfeilern
den Seilern
den Speilern
den Theilern

den Fäulern
den Mäulern

Eilers

des Feilers
ein Geilers
des Heilers
des Keilers
des Pfeilers
des Seilers
des Speilers
des Theilers

ein Fäulers

Eiles

des Beiles
was feiles
ein Geiles
was heiles
des Heiles
des Keiles
des Donner=Keiles
des Pfeiles
des Liebes=Pfeiles
des Seiles
des Narren=Seiles
des Ancker=Seiles
des Theiles
des Hindertheiles
des Vördertheiles
des Vater=Theiles
meiſtentheiles
des Mutter=Theiles
des Erbtheiles
des Gegentheiles

des Geheules
des Kneules

Eileſt

Eileſt

du eileſt
du ereileſt
du übereileſt
du feileſt
du befeileſt
du heileſt
du keileſt
du verkeileſt
du theileſt
du betheileſt
du ertheileſt
du vertheileſt
du zertheileſt
du verweileſt

du fäuleſt
du heuleſt

Eilet

er eilet
er ereilet
er übereilet
er feilet
er befeilet
abgefeilet
er heilet
er keilet
er verkeilet
zugekeilet
er theilet
er betheilet
er ertheilet
er vertheilet
er zertheilet
ausgetheilet
abgetheilet
eingetheilet
mitgetheilet
zugetheilet
er verweilet

er fäulet
er heulet

Eilig

eilig
die Zähne werden ei-
lig
heilig
hochheilig
nachtheilig
neulig
langweilig
abſcheulich
greulich
treulich
erfreulich
großmäulich
vortheilich
freylich
ey freylich

Eils

des Beils
des Heils
des Keils
des Donner-Keils
des Pfeils
des Liebes-Pfeils
des Seils
des Ancker-Seils
des Narren-Seils
des Theils
des Hintertheils
des Vordertheils
des Vatertheils
des Muttertheils
des Erbetheils
meiſtentheils
guten Theils
halben Theils
eines Theils

des Kneuls
des Greuls
des Kreuls

Eilſt

du eilſt
du ereilſt
du übereilſt
du feilſt
du befeilſt
du heilſt
du keilſt
du verkeilſt
du theilſt
du betheilſt
du ertheilſt
du vertheilſt
du zertheilſt
du verweilſt

du fäulſt
du verfäulſt
du heulſt

Eilt

er eilt
er ereilt
er übereilt
er feilt
er befeilt
abgefeilt
er heilt
geheilt
ausgeheilt
er keilt
er verkeilt
eingetheilt
zugekeilt
er theilt
er betheilt
er ertheilt
er vertheilt
er zertheilt
abgetheilt
ausgetheilt
eingetheilt
mitgetheilt
zugetheilt
er verweilt

er heult
er verfäult

Eilte

er eilte
er ereilte
ſich übereilte
er feilte
er befeilte
er heilte
der Geheilte
der Ausgeheilte
das Angeheilte
er keilte
er verkeilte
er theilte
er betheilte
er ertheilte
er vertheilte
er zertheilte
das Abgetheilte
das Ausgetheilte
das Eingetheilte
das Mitgetheilte
das Zugetheilte
ſich verweilte

er verfäulte
er heulte

Eilten

ſie eilten
ſie ereilten
ſie übereilten
ſie feilten
ſie befeilten
ſie heilten
die Geheilten
die Ausgeheilten
ſie keilten
ſie verkeilten
ſie theilten
ſie betheilten
ſie ertheilten
ſie vertheilten
ſie zertheilten
die Getheilten
die Abgetheilten
die Ausgetheilten
die Eingetheilten
die Mitgetheilten
die Zugetheilten
ſich verweilten

ſie verfäulten
ſie heulten

Eilter

ein Ubereilter
ein Abgefeilter
ein Geheilter
ein Ausgeheilter
ein Ungeheilter
ein Verkeilter
ein Getheilter
ein Vertheilter
ein Zertheilter
ein Abgetheilter
ein Ausgetheilter
ein Eingetheilter
ein Mitgetheilter
ein Zugetheilter
ein Verweilter

ein Verfäulter

Eim

heim
daheim
er holet heim

er geht heim
es kömmt ihm heim
der Keim
der Leim
Vogel-Leim
der Reim
der Schleim
der Honigſeim

Eimde

der Geheimde
ich verläumde

Eimden

den Geheimden
verleumden

Eimder

ein Geheimder
ein Verleumder

Eime

daheime
bleib daheime
die Keime
ich leime
mit Leime
mit Vogel-Leime
die Reime
ich reime
zuſammen reime
mit Honigſeime
im Schleime
ich ſchleime
ich verſchleime

die Bäume
ich räume
ich ſäume
ich verſäume
ich ſchäume
ich träume
die Träume
die Zäume
ich umzäume

Eimen

die Keimen
ſie keimen
hervor zu keimen
leimen
in Reimen
ſich reimen
zuſammen räumen
es will ſich nicht räu-
men
ſchleimen
verſchleimen

den Bäumen
räumen
ſich ſäumen
verſäumen
ſchäumen
träumen
den Träumen
ſie zäumen
den Zäumen
den Pferde-Zäumen

Eimer

ein Eimer
ein Feuer-Eimer

ein Taback-Räumer
ein Träumer

Eimern

mit Eimern
mit Feuer-Eimern
er iſt leimern

den Taback-Räu-
mern
den Träumern

Eimers

des Eimers
des Feuer-Eimers

des Taback-Räu-
mers
des Träumers

Eimes

des Keimes
des Leimes
des Vogel-Leimes
des Reimes
des Honigſeimes
des Schleimes

Eimeſt

Eimeſt

du keimeſt
du leimeſt
du reimeſt
zuſammen reimeſt
du ſchleimeſt
du verſchleimeſt

du räumeſt
dich ſäumeſt
du verſäumeſt
du träumeſt
du zäumeſt
du verzäumeſt

Eimet

er keimet
er leimet
er reimet
wenn ſichs reimet
zuſammen reimet
ungereimet
er ſchleimet
er verſchleimet
er räumet
abgeräumet
aufgeräumet
angeräumet
ausgeräumet
eingeräumet
ſich ſäumet
er verſäumet
er ſchäumet
er träumet
er zäumet

Eimle

ich ſchweimle

Eims

des Keims
des Leims
des Vogel-Leims
des Reims
des Schleims
des Honigſeims

Eimſt

du keimſt
du leimſt
du reimſt
zuſammen reimſt
du ſchleimſt
du verſchleimſt
du räumſt
du ſäumſt
du verſäumſt
du träumſt
du zäumſt
du verzäumſt

Eimt

er keimt
er leimt
er reimt
zuſammen reimt
er ſchleimt
er verſchleimt
er räumt
abgeräumt
aufgeräumt
ich bin nicht aufgeräumt
ausgeräumt
eingeräumt
ſich ſäumt
er verſäumt
er ſchäumt
ihm träumt
er zäumt

Eimte

der Geheimte
er keimte
er leimte
er reimte
wenn ſichs reimte
zuſammen reimte
er ſchleimte
er verſchleimte

der Verleumte
er räumte
der Aufgeräumte
der Ausgeräumte
er ſäumte
er verſäumte
er ſchäumte
er träumte
er zäumte

Eimten

ſie keimten

ſie leimten
ſie reimten
zuſammen reimten
ſie ſchleimten
verſchleimten

ſie verleumden
ſie räumten
die Aufgeräumten
die Ausgeräumten
die Eingeräumten
ſich ſäumten
ſie verſäumten
ſie träumten
ſie zäumten

Eimter

ein Geleimter
ein Gereimter
viel gereimter
noch ungereimter
ein Verſchleimter

ein Verleumter
ein Geräumter
ein Abgeräumter
ein Aufgeräumter
ein Ausgeräumter
ein Verſäumter
ein Gezäumter

Eimtes

ein Geleimtes
ein Gereimtes
ein Ungereimtes
ein Verſchleimtes

ein Verleumtes
ein Geräumtes
ein Aufgeräumtes
ein Ausgeräumtes
ein Verſäumtes
ein Gezäumtes

Eimteſt

du keimteſt
du leimteſt
du reimteſt
zuſammen reimteſt
du ſchleimteſt

du verleumdteſt
du räumteſt
dich ſäumteſt
du verſäumteſt
du ſchäumteſt
du träumteſt
du zäumteſt

Eimtet

ihr keimtet
ihr leimtet
ihr reimtet
ihr ſchleimtet

ihr verleumdet
ihr räumtet
ihr ſäumtet
ihr verſäumtet
ihr träumtet
ihr zäumtet

Eimts

da keimts
er leimts
ein Gereimts
ein Ungereimts
ein Verſchleimts

ein Abgeräumts
ein Aufgeräumts
ein Verſäumts
mir träumts
ein Gezäumts

Ein

ein
das Einmahl ein
darein
herein
aus und ein
hinein
das Bein
Helffenbein
das dicke Bein
durch Marck und Bein
ein Uberbein
propheceyn
dein
benedeyn
vermaledeyn
drein
fein

es iſt nicht fein
es ſtehet fein
freyn
befreyn
der Häyn
einen geheihn
kein
klein
der Lein
ein Aeugelein
ein Bündelein
ein Blümelein
ein Engelein
JEſulein
Pülverlein
ein Kindelein
einMägdelein
das Zipperlein
Geld verleihn
allein
mein
gemein
allgemein
insgemein
ungemein
macht ſich gemein
der Mäyn
nein
die Pein
Liebes-Pein
Todes-Pein
Höllen-Pein
der Rhein
rein
Engel rein
er machet rein
feyn
ſeyn

der Schein
es hat den Schein
der Augen-Schein
ein Freuden-Schein
ein Gegen-Schein
ein Gnaden-Schein
der Laſter-Schein
der Monden-Schein
der Sonnen-Schein
der Tugend-Schein
der Wider-Schein
giebt böſen Schein
ſchneyn
beſchneyn
Schreyn
ein Schrein
ein Schwein
er iſt ein Schwein
lebt wie ein Schwein
macht ein Schwein
einStachel Schwein
ein wildes Schwein
ſpeyn
verſpeyn
Feuer ſpeyn
ein Stein
Bimſen-Stein
Edel-Stein
Feuer-Stein
Grabe-Stein
Kieſel-Stein
Leichen-Stein
Marmel-Stein
der Raben-Stein
der Ziegel-Stein
er hat den Stein
der Wein
Brantewein

einzuweihn
etwas zeihn
verzeihn

er bieget ein
er bindet ein
er bildet ein
er bläſet ein
er bläuet ein
es brät ein
er bricht ein
er bringet ein
es bringt viel ein
er brocket ein
er dinget ein
er drücket ein
er erndtet ein
er fädelt ein
er fähret ein
es fället ein
es fällt mir ein
er flieget ein
er flichtet ein
er flicht ſich ein
er flöſſet ein
er flieſſet ein
er frißt ſich ein
er führet ein
er füllet ein
er giebet ein
es geht ſauer ein
das Hauß geht ein
er gehet ein
er gräbet ein
er greiffet ein
er gieſſet ein
er hefftet ein
er hält ein

halt

halt ein
er handelt ein
er händigt ein
er hebet ein
er hilfft ein
er holet ein
er käuffet ein
er kehret ein
ein kleidet ein
er käuet ein
es kochet ein
es kömmet ein
es kommt überein
die Frau kömmt ein
es kriechet ein
er ladet ein
er läſſet ein
er läſt ſich ein
es läuffet ein
er leget ein
legt Ehre ein
legt Schande ein
er leitet ein
er lencket ein
er leugt ſich ein
er machet ein
er mahnet ein
er menget ein
er nimmet ein
er nimmt Geld ein
er nimmt die Stadt ein
er netzet ein
er niſtelt ein
er nöthigt ein
er packet ein
er pflantzet ein
er plumpet ein

er prediget ein
er prügelt ein
er quellet ein
er räumet ein
er rechnet ein
er redet ein
es regnet ein
er reitet ein
er reiſſet ein
er richtet ein
er rücket ein
er rüttelt ein
er ſaltzet ein
er ſammlet ein
er ſchaffet ein
er ſcharret ein
er ſchencket ein
er ſchicket ein
er ſchiebet ein
er ſchieſſet ein
es ſchlägt ein
er ſchlägt wohl ein
er ſchläfet ein
er ſchleichet ein
er ſchlieſſet ein
er ſchlucket ein
er ſchlummert ein
er ſchmarutzt ſich ein
er ſchmeiſſet ein
er ſchneidet ein
er ſchmieret ein
er ſchräncket ein
er ſchreibet ein
er ſchreitet ein
er ſchüttelt ein
er ſchuſtert ein
er ſchwatzet ein
er ſegelt ein

er ſegnet ein
er ſencket ein
er ſetzet ein
er ſetzt ſich ein
er ſiehet ein
er ſiebet ein
er ſincket ein
er ſpannet ein
er ſpricht ein
er ſtellet ein
er ſtellt ſich ein
er ſtimmet ein
er ſtopffet ein
er ſtöſſet ein
er ſtreuet ein
er tauchet ein
er theilet ein
es träget ein
er träncket ein
er treibet ein
er treuffelt ein
es trifft ein
er tritt ein
er tropffet ein
er wechſelt ein
er weichet ein
er wendet ein
er weiſet ein
er wickelt ein
er windelt ein
er wircket ein
er wirfft ein
er wieget ein
er wurtzelt ein
er zäumet ein
er zehlet ein
er ziehet ein
er zwinget ein

er

er fallt darein
es gehet drein
er geuſt drein
er giebet drein
er greiffet drein
es kömmt darein
er kleidet ſich darein
er kreucht darein
er redet drein
er rechnet drein
er ſchneidet drein
er ſchmeiſſet drein
er ſetzt drein
er ſiehet drein
er ſpielet drein
er ſtimmt darein
er tritt darein

er bricht herein
er bringt herein
er fährt herein
er fällt herein
er flieſt herein
er flüchtet herein
er führt herein
er gehört herein
er geht herein
er hohlt herein
er kömmt herein
er kreucht herein
er läßt herein
er läufft herein
er legt herein
er leitet herein
er lencket herein
er nimmt herein
er räumt herein
es regnet herein

er ſchafft herein
er ſchickt herein
er ſchießt herein
er ſchleicht herein
er ſchreibt herein
er ſchreitet herein
er ſieht herein
er ſpricht herein
er tritt herein
er zieht herein

hinein
er bläſt hinein
er bläut hinein
er bricht hinein
er bringt hinein
er fährt hinein.
er fädelt ein
er fällt hinein
er flüchtet hinein
er ſtöſt hinein
es flieſt hinein
er frißt hinein
er führt hinein
er füllt hinein
er geht hinein
er geuſt hinein
er gräbt hinein
er greifft hinein
er hefftet hinein
er holet hinein
er handelt hinein
er hebt hinein
er hilfft hinein
er hohlt hinein
er kömmt hinein
er kreucht hinein
er ladet hinein

er läßt hinein
er läufft hinein
er lebt in Tag hinein
er legt hinein
er leitet hinein
er lencket hinein
er menget hinein
er nöthigt hinein
er pflantzet hinein
er prügelt hinein
es regnet hinein
er reibet hinein
er rücket hinein
er ſchicket hinein
er ſchiebt hinein
er ſchifft hinein
er ſchlägt hinein
er ſchleicht hinein
er ſchlucket hinein
er ſchmeiſſet hinein
er ſchneidet hinein
er ſchmieret hinein
er ſchreibet hinein
er ſchreitet hinein
er ſegelt hinein
er ſencket hinein
er ſetzet hinein
er ſincket hinein
er ſtopfft hinein
er ſtöſt hinein
er ſtreut hinein
er taucht hinein
er trägt hinein
er treibt hinein
er treufft hinein
er tritt hinein
er wendet hinein
er wickelt hinein

er wirfft hinein
er zieht hinein
er zwingt hinein

Eind

der Feind
der Menſchen-Feind
ein abgeſagter Feind
ich bin ihm feind
Spinne feind
er greint
er meynt
er vermeynt
gemeynt
gut gemeynt
übel gemeynt
er verneint
er ſcheint
es ſcheint
er beſcheint
er erſcheint
ſie ſeynd
er weint
er beweint
abgeweint
ausgeweint

der Freund
der Bücher-Freund
der Menſchen-Freund
befreund
verzäunt

Einde

dem Feinde
dem Bücher-Feinde
dem Menſchen-Feinde
dem abgeſagten Feinde
die Gemeinde

dem Freunde
dem Menſchen-Freunde
dem Muſen-Freunde
mich befreunde

Einden

den Feinden
den Menſchen-Feinden
anzufeinden
den Gemeinden

den Freunden
den Bücher-Freunden
den Muſen-Freunden
ſich befreunden

Eindes

des Feindes
des Menſchen-Feindes

des Freundes
des Bücher-Freundes
des Muſen-Freundes

Eindet

angefeindet

ſich befreundet

Eine

eine
die Beine
von Beine
an die Beine
auf die Beine
hilfft auf die Beine
bringt auf die Beine
macht ihm Beine
am dicken Beine
von Helffenbeine
die Gebeine
Toden-Beine
deine
feine
es ſteht feine
ich greine
im Hayne
keine
der Kleine
meine
ich meyne
ich vermeyne
die Gemeine
gemeine
ſehr gemeine
macht ſich gemeine
ungemeine
ich verneine
die Reine

zum Scheine
am Augenſcheine
zum Freudenſcheine
am Gegenſcheine
dem Gnadenſcheine
bey Mondenſcheine
bey Sonnenſcheine
von dem Tugend-
ſcheine
von dem Wider-
ſcheine
ich ſcheine
ich beſcheine
ich erſcheine
im Schreine
die Schweine
die Stachelſchweine
die wilden Schweine
er macht Schweine
ſeine
die Steine
dem Bimſen-Steine
dem Edel-Steine
dem Feuer-Steine
dem Grabe-Steine
dem Kieſel-Steine
dem Leichen-Steine
dem Marmel-Steine
dem Raben-Steine
dem Ziegel-Steine
er liegt am Steine
im Lateine
im Weine
im Brante weine
zum Weine
ich weine
ich beweine
die Bräune
um neune
die Scheune
die Ziegel-Scheune
die Zäune
ich verzäune
an die Zäune

Einen

einen
den Beinen
auf den Beinen
den Gebeinen
die Deinen
die Feinen
greinen
in den Haynen
keinen
die Kleinen
die Meinen
ſie meynen
ſie vermeynen
den Gemeinen
die Gemeinen
die Ungemeinen
verneinen
die Reinen
ſcheinen
beſcheinen
erſcheinen
anzuſcheinen
den Schweinen
den Stachelſchwei-
nen
den wilden Schwei-
nen
die Seinen
den Steinen
mit Edel-Steinen
mit Feuer-Steinen
auf den Grabe-Stei-
nen
mit Kieſel-Steinen
mit Leichen-Steinen
von Marmel-Stei-
nen
auf den Raben-
Steinen
von Ziegel-Steinen
weinen
beweinen

den neunen
die Scheinen
die Ziegel-Scheinen
verzäunen
an den Zäunen

Einens

des greinens
ſie meinens
ſie vermeinens
ſie verneinens
des Weinens
ſie beweinens

Einer

einer
deiner
ein Feiner
ein Greiner
keiner

ein Kleiner
meiner
ein Gemeiner
ein Ungemeiner
ein Verneiner
ein Reiner
ein Schreiner
ſeiner
ein Lateiner
ein Beweiner

ein Neuner

Einern

es iſt beinern
helffenbeinern
den Feinern
den Greinern
den Kleinern
verkleinern
den Reinern
den Schreinern
ſteinern
den Lateinern

Einers

was feiners
des Greiners
ein Kleiners
was reiners
des Schreiners
des Lateiners

Einert

er verkleinert

Eines

eines
des Beines
des dicken Beines
des Helffenbeines
deines Gebeines
deines
ein Feines
des Häynes
kleines
ein Kleines
meines
was gemeines
was ungemeines
was reines
des Rheines
des Scheines
des Augenſcheines
des Freudenſcheines
des Gegenſcheines
des Gnadenſcheines
des Mondenſcheines
des Sonnenſcheines
des Tugendſcheines
des Widerſcheines
des Schreines
des Schweines
des Stachelſchwei-
nes
des wilden Schwei-
nes
ſeines
des Steines
des Bimſen-Stei-
nes
des Edel-Steines
des Feuer-Steines
des Grabe-Steines
des Kieſel-Steines
des Leichen-Steines
des Marmel-Stei-
nes
des Raben-Steines
des Ziegel-Steines
des Lateines
des Weines
des Branteweines

Eineſt

du greineſt
du meineſt
du vermeineſt
du verneineſt
du ſcheineſt
du beſcheineſt
du erſcheineſt
du weineſt
du beweineſt
du verzäuneſt

Einlich

reinlich
peinlich

Eins

eins
des Einmahleins
des Beins
des dicken Beins
des Helffenbeins
deines Gebeins
ein Feins

keins
ein Kleins
meins
was gemeins
was ungemeins
was reins
des Rheins
des Scheins
des Augenſcheins
des Freudenſcheins
des Gegenſcheins
des Gnadenſcheins
des Mondenſcheins
des Sonnenſcheins
des Tugendſcheins
des Wiederſcheins
des Schreins
des Schweins
des Stachelſchweins
des wilde Schweins
ſeins
des Steins
des Bimſen-Steins
des Edel-Steins
des Feuer-Steins
des Grabe-Steins
des Kieſel-Steins
des Leichen-Steins
des Marmel-Steins
des Raben-Steins
des Ziegelſteins
des Weins
des Branteweins

Einſt

einſt
dermahleinſt

du greinſt
du meinſt
du vermeinſt
du verneinſt
du ſcheinſt
du beſcheinſt
du erſcheinſt
du weinſt
du beweinſt

du verzäunſt

Eint

der Feind
der Menſchen-Feind
abgeſagter Feind
ich bin ihm feind
Spinne feind
er greint
er meint
er vermeint
gemeint
gut gemeint
wohl gemeint
von Hertzen meint
er verneint
es ſcheint
er beſcheint
er erſcheint
ſie ſeynd
er weint
er beweint
abgeweint
ausgeweint

der Freund
der Bücher-Freund
der Menſchen-Freund
der Muſen-Freund
befreundt
mit ihm befreundt
er verzäundt

Einte

der Angefeindte
heinte
er meinte
er vermeinte
von Hertzen meinte
Wohlgemeinte
Ubelgemeinte
er vermeinte
der Neunte
er weinte
er beweinte
der Abgeweinte

der Befreundte
er verzäunte

Einten

die Angefeindten
ſie meinten
ſie vermeinten
die Wohlgemeinten
die Ubelgemeinten
ſie verneinten
dem Neunten
ſie weinten
ſie beweinten
die Abgeweinten

die Befreundten
ſie verzäunten

Einter

ein Angefeindter
ein Vermeinter
ein Wohlgemeinter
ein Ubelgemeinter
ein Beweinter

ein Befreundter
ein Verzäunter

Eintes

ein Angefeindtes
ein Vermeintes
was Gutgemeintes
was Wohlgemeintes
was Ubelgemeintes
ein Verneintes
ein Beweintes

ein Befreundtes
ein Verzäuntes

Einteſt

du meinteſt
du vermeinteſt
du weinteſt
du beweinteſt

dich befreundteſt
du verzäunteſt

Eintet

ihr meintet
ihr vermeintet
ihr weintet
ihr beweintet

euch befreundtet
ihr verzäuntet

Eints eintz

des Feinds
des Menſchen-Feinds
er meints
er vermeints
ein Wohlgemeints
er verneints
ſo ſcheints
er beſcheints
ſie ſeynds
er beweints

des Freunds
des Menſchen-Freunds
des Muſen-Freunds

die Stadt Mayntz

Eip

bleib
verbleib
zurücke bleib
der Kneip
der Schuſter-Kneip
der Leib
geht ihm auf den Leib
vor den Leib
ſchreib
beſchreib
treib
vertreib
Zeit-Vertreib
das Weib
das Kebes-Weib
das alte Weib

Eipe

die Kneipe
die Schuſter-Kneipe
ich kneipe
ich ſtäupe

Eipen

kneipen
ſtäupen

Eipet

er kneipet
er ſtäupet

Eips

des Kneips
des Schuſter-Kneips
des Leibs
des Zeitvertreibs
des Weibs

Eipſt

du kneipſt
du ſtäupſt

du bleibſt
auſſen bleibſt
verbleibſt
übrig bleibſt
zurücke bleibſt
ſitzen bleibſt
ſtecken bleibſt
du bekleibſt
du verkleibſt
du entleibſt
einverleibſt
du reibſt
du bereibſt
du zerreibſt
du ſchreibſt
beſchreibſt
verſchreibſt
unterſchreibſt
du treibſt
vertreibſt
hintertreibſt
übertreibſt
zertreibſt
zurücke treibſt
Poſſen treibſt
Schertz treibſt
dich beweibſt

du gläubſt
du beſtäubſt
du betäubſt

Eipt

er kneipt
das Häupt
enthäupt
er ſtäupt
hinaus geſtäupt

er bleibt
auſſen bleibt
er verbleibt
zurücke bleibt
ſitzen bleibt
ſtecken bleibt
übrig bleibt
er bekleibt
zugekleibt
er entleibt
einverleibt
er reibt
er bereibt
er zerreibt
er ſchreibt
er beſchreibt
er verſchreibt
unterſchreibt
er treibt
er vertreibt
hintertreibt
übertreibt
zurücke treibt
Poſſen treibt
Schertz treibt
Zeit vertreibt
ſich beweibt

er gläubt
es ſtäubt
er beſtäubt
er betäubt

Eipte

er kneipte
auf dem Häupte
der Enthäupte
er ſtäupte
der Ausgeſtäupte

er kleibte
er verkleibte
der Einverleibte
der Entleibte
der Beweibte

er gläubte
er beſtäubte
er betäubte

Eipten

ſie kneipten
zu den Häupten
enthäupten
ſie ſtäupten
die Ausgeſtäupten

ſie kleibten
ſie verkleibten
ſie entleibten
einverleibten
ſie beweibten
ſie gläubten
ſie betäubten
ſie ſtäupten
ſie beſtäubten

Eipter

ein Gekneipter

ein

ein Enthäupter
ein Ausgeſtäupter

ein Entleibter
ein Gekleibter
ein Einverleibter
ein Beweibter

Eiptes

ein Gekneiptes
ein Enthäuptes
ein Ausgeſtäuptes

ein Gekleibtes
ein Entleibtes
ein Einverleibtes
ein Beweibtes

Eipteſt

du kneipteſt
du enthäupteſt
du ſtäupteſt

du kleibteſt
du entleibteſt
du einverleibteſt
du beweibteſt

du gläubteſt
du betäubteſt

Eiptet

ihr kneiptet
ihr enthäuptet
ihr ſtäuptet

ihr kleibtet
ihr entleibtet
ihr einverleibtet
ihr beweibtet

Eipts

ein Gekneipts
ein Enthäupts
ein Ausgeſtäupts

ſo bleibts
er verbleibts
er entleibts
einverleibts
er reibts
er ſchreibts
er beſchreibts
er verſchreibts
er unterſchreibts
er treibts
er vertreibts
er hintertreibts
er widertreibts

er gläubts
da beſtäubts

Eire

ich feyre
ich leyre
ich ſchleyre
eure
ich feure
dem Ungeheure
ich mäure
ich erneure
ich verneure
ich säure
die Säure
ich ſcheure
ich ſteure
ich verſteure
ich betheure
ich übertheure
dem Abendtheure

Eiren

feyren
leyren
ſchleyren

euren
feuren
den Ungeheuren
mäuren
erneuren
verneuren
ſäuren
ſcheuren
abzuſcheuren
auszuſcheuren
ſteuren
verſteuren
Jungfern auszu-
ſteuren
betheuren
übertheuren
den Abendtheuren

Eirer

eurer
viel ungeheurer
ein Måurer
viel ein Neurer
ein Verneurer
viel ſåurer
viel theurer

Eirers

eurers
viel ein Ungeheurers
des Måurers
viel ein Neurers
viel ein Såurers
viel ein Theurers

Eires

eures
was Ungeheures
viel ein Neures
ein Såures
ein Theures
des Abentheures

Eireſt

du feyreſt
du leyreſt
du ſchleyreſt

du feureſt
du gefreureſt
du verleureſt
du måureſt
du erneureſt
du verneureſt
du ſåureſt
du ſcheureſt
du ſteureſt
du verſteureſt
du betheureſt
du übertheureſt

Eiret

er feyret
er leyret
er ſchleuret

er feuret
angefeuret
er gefreuret
mich freuret
er verleuret
verneuret
er ſåuret
eingeſåuret
er ſcheuret
er ſteuret
er verſteuret
er betheuret
er übertheuret

Eirung

die Såurung
die Theurung
die Betheurung
die, Ubertheurung
die Neurung
die Erneurung

Eis eiß

das Eiß
er geht aufs Eiß
beiß
zerbeiß
das Paradeiß
Fleiß
mit Fleiß
das Gleiß
das Wagen-Gleiß
der Greiß
heiß
ſiedend heiß
auf ſein Geheiß
der Kreiß
der Erden-Kreiß
der Preiß
der Ehren-Preiß
der Qveiß
der Reiß
das Reiß
reiß
zerreiß
ſchmeiß
zerſchmeiß
ein Geſchmeiß
der Schweiß
ein armer Schweiß
weiß
Naſe-weiß
der Beweiß
er weiß

fleuß

geuß

geuß
begeuß
vergeuß
übergeuß
ſcheuß
ſchleuß
beſchleuß
verſchleuß
der Steuß

Eiſch

das Fleiſch
Jungfer-Fleiſch
Männer-Fleiſch
Weiber-Fleiſch
Läſter-Fleiſch
er iſt heiſch

keuſch

hebräiſch
ſadducäiſch
phariſäiſch

Eiſche

im Fleiſche
nach Jungfer-Flei-
ſche
nach Männer-Flei-
ſche
nach Weiber-Flei-
ſche
nach Läſter-Fleiſche
nach Schweinen-
Fleiſche
ich zerfleiſche
ich heiſche
ich erheiſche
der Heiſche

der Keuſche
die Räuſche
ich täuſche

Euſchen

zerfleiſchen
heiſchen
erheiſchen

den Keuſchen
den Räuſchen
einen täuſchen

Eiſcher

ein Fleiſcher
er iſt heiſcher

ein Keuſcher
ein Täuſcher

Eiſchers

des Fleiſchers
ein Heiſchers

nichts keuſchers
des Täuſchers

Eiſches

des Fleiſches
des Jungfer-Flei-
ſches
des Männer-Flei-
ſches
des Weiber-Flei-
ſches
des Läſter-Fleiſches

ein Keuſches

Eiſcheſt

du zerfleiſcheſt
du heiſcheſt
du erheiſcheſt

du beräuſcheſt
du täuſcheſt

Eiſchet

zerfleiſcheſt
er heiſchet
er erheiſchet

beräuſchet
er täuſchet
getäuſchet

Eiſcht

er zerfleiſcht
er heiſcht
er erheiſcht

er täuſcht
er beräuſcht

Eiſchte

er zerfleiſchte
der Zerfleiſchte
er heiſchte
er erheiſchte

der Beräuſchte
er täuſchte

Eiſchten

ſie zerfleiſchten
ſie heiſchten
ſie erheiſchten

die Beräuſchten
ſie täuſchten

Eiſchter

ein Zerfleiſchter

ein Getäuſchter

Eiſe

auf dem Eiſe
im Paradeiſe
im Gleiſe
im Wagen=Gleiſe
dem Greiſe
leiſe
er tritt leiſe
die Meiſe
ich neiſe
ich preiſe
zum Preiſe
ich reiſe
ich verreiſe
ich durchreiſe
die Speiſe
die Faſten=Speiſe
die Glocken=Speiſe
die Seelen=Speiſe
ich ſpeiſe
ich verſpeiſe
ein Wäyſe
die Weiſe
nach der Weiſe
die Art und Weiſe
aus der Weiſe
er hat ſeine Weiſe
ich weiſe
beweiſe
erweiſe
verweiſe
überweiſe
unterweiſe

ein Gehäuſe
die Läuſe
die Mäuſe

Eiſel

ein Meiſel
ein Weiſel
ein Häuſel
ein Mäuſel
ein Kräuſel

Eiſen

das Eiſen
ein Fell=Eiſen
ein Brech=Eiſen
er liegt ihm in den Eiſen
ein kaltes Eiſen
ein Feuer=Eiſen
ein Reib=Eiſen
Stahl und Eiſen
ein Hals=Eiſen
ein Huf=Eiſen
aufzueiſen
die Gaiſen
die Leiſen
den Meiſen
neiſen
preiſen
ſelig preiſen
reiſen
verreiſen
durchreiſen
die Speiſen
ſie ſpeiſen
verſpeiſen
abzuſpeiſen
mit Worten ſpeiſen
mitzuſpeiſen
die Faſten=Speiſen
die Seelen=Speiſen
die Wäyſen
ſie verwäyſen
weiſen
die Weiſen
dem allein Weiſen
anzuweiſen
abzuweiſen
einzuweiſen
vorzuweiſen
beweiſen

erweiſen
verweiſen
überweiſen
unterweiſen
Lands verweiſen
die Feigen weiſen
ich will dirs weiſen
es wird ſich weiſen

den Läuſen
den Mäuſen

Eiſens

des Eiſens
des Brech=Eiſens
des Fell=Eiſens
des Hals=Eiſens
des Huf=Eiſens
des kalten Eiſens
des Reib=Eiſens
ſie preiſens
ſie durchreiſens
des Reiſens
ſie ſpeiſens
des Wayſens
ſie beweiſens
ſie erweiſens
des Unterweiſens

Eiſer

der Kayſer
viel leiſer
die Reiſer
die Sieges=Reiſer
der Weiſer
der Sonnen=Weiſer
der Weg=Weiſer
der Unterweiſer
ein Weiſer

die Häuſer
die Garten=Häuſer
die GOttes=Häuſer
die Huren=Häuſer
die Jäger=Häuſer
die Spinne=Häuſer
die Rath=Häuſer
die Zucht=Häuſer
die Scha=Häuſer
ein Tuckmäuſer
die Täuſer
ein Carthäuſer

Eiſern

eiſern
den Kayſern
den Reiſern
den Sieges=Reiſern
den Weiſern
den Weg=Weiſern
den Sonnen Weiſern
den Unterweiſern
mit viel Weiſern

ſich äuſern
ſich entäuſern
was veräuſern
in Häuſern
mit Charten Häuſern
in GOttes=Häuſern
in Huren=Häuſern
in Jäger=Häuſern
in Raths=Häuſern
in Spinne=Häuſern
in Zucht=Häuſern
den Schaf=Häuſern
den Täuſern
den Chartäuſern

Eiſers

des Käyſers
viel ein Leiſers
des Weiſers
des Weg=Weiſers
des Sonnen=Weiſers
des Unterweiſers
nichts weiſers

des Schaf=Häuſers
des Carthäuſers

Eiſerſt

dich euſerſt
dich enteuſerſt
es vereuſerſt

Eiſert

ſich euſert
ſich enteuſert
es vereuſert

Eiſes

Eiſes
des Paradeiſes

des

des Gleiſes
des Wagen-Gleiſes
des Greiſes
was leiſes
des Preiſes
des Ehren-Preiſes
des Reiſes
was weiſes
des Beweiſes

des Gehäuſes

Eiſeſt

du eiſeſt
du preiſeſt
du reiſeſt
durchreiſeſt
verreiſeſt
du ſpeiſeſt
du verſpeiſeſt
du weiſeſt
du beweiſeſt
erweiſeſt
du verweiſeſt
Landes verweiſeſt
du überweiſeſt
du unterweiſeſt
du verwäyſeſt

Eiſet

er eiſet
aufgeeiſet
er preiſet
er reiſet
er verreiſſet
er durchreiſet
er ſpeiſet
er verſpeiſet
er weiſet
er beweiſet
er erweiſet
er verweiſet
Landes verweiſet
er überweiſet
er unterweiſet
er verwäyſet

Eißlich

weißlich
häußlich
preißlich
ſcheußlich

Eiſſe

ich beiſſe
ich verbeiſſe
zerbeiſſe
mit Fleiſſe
mich befleiſſe
ich gleiſſe
ich heiſſe
ich verheiſſe
der Heiſſe
auf ſein Geheiſſe
ich kreiſſe
im Kreiſſe
die Ameiſſe
die Neiſſe
die Pleiſſe
am Qveiſſe
ich reiſſe
entreiſſe
zerreiſſe
Fiſche reiſſe
Poſſen reiſſe
Zoten reiſſe
von einander reiſſe
in Stücken reiſſe
in dem Reiſſe
ich ſch = =
ich beſch = =
die Sch = =
ich ſchleiſſe
Federn ſchleiſſe
ich ſchmeiſſe
ich beſchmeiſſe
ich zerſchmeiſſe
ich verſchmeiſſe
das Geſchmeiſſe
im Schweiſſe
ich ſchweiſſe
ich weiſſe
die Weiſſe

ein Preuſſe
ein Reuſſe
am Steuſſe
die ſchleuſſe

Eiſſel

ein Geiſſel
die Geiſſel

Eiſſen

beiſſen

ver=

verbeiſſen
zerbeiſſen
nichts zu beiſſen
ſich befleiſſen
von auſſen gleiſſen
heiſſen
verheiſſen
wer hats verheiſſen
kreiſſen
des Kreiſſen
in Meiſſen
die Ameiſſen
preiſſen
mit den Preuſſen
reiſſen
abzureiſſen
er kan reiſſen
entreiſſen
ſich entreiſſen
abzureiſſen
zerreiſſen
Fiſche reiſſen
Poſſen reiſſen
Zoten reiſſen
von einander reiſſen
in Stücken reiſſen
ſch = =
beſch = =
ſchleiſſen
Federn ſchleiſſen
ſchmeiſſen
abzuſchmeiſſen
einzuſchmeiſſen
wegzuſchmeiſſen
zuzuſchmeiſſen
zerſchmeiſſen
beſchmeiſſen
verſchmeiſſen

ſie ſchweiſſen
ſie weiſſen
die weiſſen

die Preuſſen
die Reuſſen
die Schleuſſen
ſich ſpreuſſen

Eiſſens

ſie beiſſens
des Kreiſſens
ſie heiſſens
Meiſſens
des Reiſſens
ſie ſchleiſſens
ſie beſchmeiſſens
ſie zerſchmeiſſens

des Reuſſens
des Preuſſens

Eiſſer

ein Beiſſer
ein Bärenbeiſſer
ein heiſſer
ein Kreiſer
ein Hoſenſch = =
ein Leutebeſch = =
ein Poſſenreiſſer
ein Zotenreiſſer
ein Federſchleiſſer
ein weiſſer

Eiſſern

den Beiſſern
den Heiſſern
den Kreiſſern
den Poſſenreiſſern
den Zotenreiſſern
deu Leutebeſch = =
den Hoſenſch = =
den weiſſern

Eiſſers

des Beiſſers
nichts heiſſers
des Poſſenreiſſers
des Zotenreiſſers
des Beſch = =
des Hoſenſch = =
des Federſchleiſſers
nichts weiſſers

Eiſſes

des Fleiſſes
des Kreiſſes
des Qveiſſes
des Reiſſes
des Schweiſſes
was weiſſes

Eiſſeſt

du beiſſeſt
verbeiſſeſt
zerbeiſteſt
dich befleiſſeſt

du gleiſſeſt
du heiſſeſt
du verheiſſeſt
du kreiſſeſt
du reiſſeſt
entreiſſeſt
zerreiſſeſt
Poſſen reiſſeſt
Zoten reiſſeſt
in Stücken reiſſeſt
von einander reiſſeſt
beſch = =
du ſchleiſſeſt
Federn ſchleiſſeſt
du ſchmeiſſeſt
beſchmeiſſeſt
du zerſchmeiſſeſt
verſchmeiſſeſt
du ſchweiſſeſt
du weiſſeſt
du überweiſſeſt

dich ſpreuſſeſt

Eiſſet

er beiſſet
er verbeiſſet
er zerbeiſſet
ſich befleiſſet
er gleiſſet
er heiſſet
er verheiſſet
er kreiſſet
er reiſſet
er entreiſſet
er zerreiſſet
Poſſen reiſſet
Zoten reiſſet
in Stücken reiſſet
von einander reiſſet
er ſchleiſſet
Federn ſchleiſſet
er beſch = =
er ſchmeiſſet
beſchmeiſſet
verſchmeiſſet
zerſchmeiſſet
in Stücken ſchmeiſſet
er ſchweiſſet
er weiſſet
er überweiſſet

ſich ſpreuſſet

Eißne

der Verheißne

Eißner

ein Gleißner
ein Verheißner
ein Meißner

Eißnern

den Meißnern
den Gleißnern

Eiſt

er eiſt
aufgeeiſt
er beiſt
er verbeiſt
er zerbeiſt
das beiſt
du prophezeyſt
du gedeihſt
du benedeyſt
vermaledeyſt
feiſt
du freihſt
du befreyſt
dich befleiſt
der Geiſt
der Heil. Geiſt
der böſe Geiſt
er gleiſt
du geheihſt
er heißt
er verheißt
er kreiſt
er leiſt
geleiſt
du leihſt
du verleihſt
meiſt
allermeiſt
er neiſt
er preiſt
gepreiſt
er reiſt
er verreiſt
abgereiſt
ausgereiſt
er durchreiſt
er reißt
er entreißt
er zerreißt
Poſſen reißt
Zoten reißt

von

von einander reißt
ſich drum reißt
um die Narren-Kap-
pe reißt
in Stücken reißt
du ſeyſt
er beſch = =
er ſchleißt
Federn ſchleißt
er ſchmeiſt
er beſchmeiſt
er verſchmeiſt
er zerſchmeiſt
du beſchneyſt
du verſchneyſt
du ſchreyſt
du beſchreyſt
du überſchreyſt
du ſpeyſt
Feuer ſpeyſt
er ſpeiſt
er verſpeiſt
abgeſpeiſt
du caſteyſt
du weiſt
wie du weiſt
er weiſt
er beweiſt
er erweiſt
er verweiſt
des Landes verweiſt
ihm das verweiſt
er überweiſt
zu rechte weiſt
er unterweiſt
er weißt
überweißt
du weihſt

du zeiſt
du verzeihſt
dich verzeyhſt
du bläuſt
du zerbläuſt
du bräuſt
du dräuſt
du bedräuſt
dich verdreuſt
es fleuſt
er verfleuſt
es zerfleuſt
dich freuſt
du erfreuſt
du geuſt
begeuſt
ergeuſt
vergeuſt
du käuſt
du zerkäuſt
wiederkäuſt
du erneuſt
du verneuſt
du bereuſt
du ſcheuſt
du beſchleuſt
dich ſpreuſt
du ſtreuſt
beſtreuſt
verſtreuſt
überſtreuſt
zerſtreuſt
du treuſt

Eiſte

er eiſte

das Aufgeeiſte
der Feiſte
ſich befleiſte
der allerfreyſte
im Geiſte
dem Heil. Geiſte
vom böſen Geiſte
ich leiſte
das Meiſte
das Allermeiſte
er neiſte
er preiſte
er reiſte
er verreiſte
er durchreiſte
der Abgereiſte
der Ausgereiſte
der Weggereiſte
er ſpeiſte
er verſpeiſte
der Abgeſpeiſte
er weißte
er überweißte
er weiſte
er beweiſte
er erweiſte
er verweiſte
er überweiſte
er unterweiſte

die Fäuſte
das Neuſte
ſich ſpreuſte
der Getreuſte
er iſt treuſte

Eiſten

ſie eiſten

die Aufgeeiſten
die Feiſten
ſich befleiſten
die Allerfreyſten
leiſten
der Leiſten
die Meiſten
die Allermeiſten
ſie neiſten
ſie preiſten
ſie reiſten
ſie verreiſten
ſie durchreiſten
die Gereiſten
die Abgereiſten
die Ausgereiſten
die Weggereiſten
ſie ſpeiſten
ſie verſpeiſten
die Abgeſpeiſten
ſie weiſten
beweiſten
erweiſten
verweiſten
überweiſten
unterweiſten
ſie weißten
ſie überweißten

mit Fäuſten
die Neuſten
ſich ſpreuſten
die Getreuſten

Eiſtens

meiſtens
des Leiſtens
ſie preiſtens
ſie durchreiſtens
ſie weiſtens
beweiſtens
erweiſtens
unterweiſtens

Eiſter

ein Feiſter
die Geiſter
die böſen Geiſter
der Kleiſter
ein Meiſter
ein Bürgermeiſter
ein Büchſenmeiſter
ein Ober-Meiſter
ein Speiſe-Meiſter
ein Ordens-Meiſter
der Deutſch-Meiſter
ein Gereiſter
ein Abgereiſter
ein Ausgereiſter
ein Ungereiſter

ein Treuſter
ein Allergetreuſter

Eiſtern

den Feiſtern
den Geiſtern
begeiſtern
kleiſtern
bekleiſtern
verkleiſtern
die Augen verklei-
ſtern
den Meiſtern
den Bürgermeiſtern
den Büchſenmeiſtern
den Ober-Meiſtern
den Speiſe-Meiſtern
den Ordens-Meiſtern
einen meiſtern
ſich bemeiſtern
einen übermeiſtern
hofemeiſtern

Eiſters

nichts feiſters
des Kleiſters
des Meiſters
des Bürgermeiſters
des Büchſenmeiſters
des Ober-Meiſters
des Speiſemeiſters
des Ordens-Meiſters

Eiſterſt

du begeiſterſt
du kleiſterſt
du bekleiſterſt
überkleiſterſt
die Augen verkleiſterſt
du meiſterſt
du bemeiſterſt
du übermeiſterſt
hofemeiſterſt

Eiſtert

er begeiſtert

er kleiſtert
er bekleiſtert
er verkleiſtert
er überkleiſtert
die Augen verkleiſtert
er meiſtert
er hats gemeiſtert
ſich bemeiſtert
er übermeiſtert
er hofmeiſtert

Eiſtes

ein Aufgeeiſtes
des Geiſtes
des H. Geiſtes
des böſen Geiſtes
ſein meiſtes
ein Gereiſtes
ein Abgereiſtes
ein Ausgereiſtes
ein Weggereiſtes
ein Ungereiſtes
ein Geſpeiſtes
ein Beweiſtes
ein Erweiſtes
ein Verweiſtes
ein Uberweiſtes
ein Unterweiſtes
ein Geweißtes

Eiſteſt

du eiſteſt
dich befleiſteſt
du leiſteſt
du neiſteſt
du preiſteſt
du reiſteſt
du verreiſteſt
du durchreiſteſt
du ſpeiſteſt
du verſpeiſteſt
du weiſteſt
beweiſteſt
erweiſteſt
verweiſteſt
überweiſteſt
unterweiſteſt
überweißteſt

Eiſtet

ihr eiſtet
euch befleiſtet
ihr leiſtet
ihr neiſtet
ihr preiſtet
ihr reiſtet
ihr verreiſtet
ihr ſpeiſtet
ihr verſpeiſtet
ihr weiſtet
beweiſtet
erweiſtet
verweiſtet
überweiſtet
ihr unterweiſtet
ihr weißtet

Eiſts

er beiſts
er zerbeiſts
du propheceyſts
ein Feiſts
des Geiſts
des H. Geiſts
des böſen Geiſts
er heiſts
er verheiſts
er leiſts
meiſts
er preiſts
da reiſts
er zerreiſts
ein Gereiſts
ein Ungereiſts
er beſch . .
er ſchleiſts
er ſchmeiſts
er verſchmeiſts
er zerſchmeiſts
du beſchreyſts
ein Geſpeiſts
du weiſts
du verzeihſts

du bläuſts
du bedräuſts
dich verdreuſts
da fleuſts
er begeuſts
er vergeuſts
du zerkäuſts
du bereuſts
du beſchleuſts
du verſtreuſts
du zerſtreuſts

Eiſſung

die Verheiſſung

die Speiſung.
die Unterweiſung

Eit

breit
er macht ſich breit
ausgebreit
weit und breit
quer Finger breit
halb ſo breit
er prophecept
gebenedept
vermaledept
er gedepht
ein Contrefait
er freiht
abgefreiht
ausgefreiht
eingefreiht
auf die Freiht
zugefreiht
verfreiht
er befrept
abgehept
Angelegenheit
Beſchaffenheit
Beſcheidenheit
Dunckelheit
Gelaſſenheit
GOtt-Gelaſſenheit
Gewogenheit
Gewohnheit
Sicherheit
Trunckenheit
Unverdroſſenheit
Seltenheit

Tunckelheit
Verlaſſenheit
Vermeſſenheit
Verſchwiegenheit
Verwegenheit
Unſicherheit
Unbeſcheidenheit
Unbeſonnenheit
Wohlredenheit
Zufriedenheit
Abſcheulichkeit
Annehmlichkeit
Artigkeit
Bangigkeit
Barmhertzigkeit
Bedachtſamkeit
Bequemlichkeit
Belieblichkeit
Beredſamkeit
Beſchwerlichkeit
Beſtändigkeit
Billigkeit
Bitterkeit
Blödigkeit
Boßhafftigkeit
Botmäßigkeit
Danckbarkeit
Dienſtbarkeit
Durchlauchtigkeit
Ehrerbietigkeit
Eilfertigkeit
Einigkeit
Einſamkeit
Einmüthigkeit
Erkäntlichkeit
Eitelkeit
Erbarkeit
Erfreulichkeit

Erheblichkeit
Ernſthafftigkeit
Erſprießlichkeit
Ewigkeit
Fahrläßigkeit
Fertigkeit
Feuchtigkeit
Flüchtigkeit
Freudigkeit
Freundlichkeit
Frölichkeit
Frömmigkeit
Fruchtbarkeit
Gebrechlichkeit
Gefährlichkeit
Gelehrſamkeit
Gemächlichkeit
Glückſeligkeit
Gerechtigkeit
Geſchicklichkeit
Gramhafftigkeit
Grauſamkeit
Großmüthigkeit
Gütigkeit
Gutthätigkeit
Halsſtarrigkeit
Härtigkeit
Hartnäckigkeit
Häßlichkeit
Häußlichkeit
Hefftigkeit
Heiligkeit
Heiterkeit
Heimlichkeit
Heiſcherkeit
Hertzens-Härtigkeit
Herrlichkeit
Hertzhafftigkeit

Hochmüthigkeit
Höfflichkeit
Hurtigkeit
Kaltſinnigkeit
Kleinmüthigkeit
Koſtbarkeit
Langmüthigkeit
Langſamkeit
Langwierigkeit
Lauterkeit
Lebhafftigkeit
Leutſeligkeit
Lieblichkeit
Luſtbarkeit
Mattigkeit
Mäßigkeit
Mittelmäßigkeit
Möglichkeit
Munterkeit
Nahrhafftigkeit
Neuligkeit
Nettigkeit
Niedrigkeit
Nichtigkeit
Obrigkeit
Offenhertzigkeit
Redlichkeit
Reinlichkeit
Richtigkeit
Ruchtbarkeit
Ruhmräthigkeit
Sauberkeit
Schamhafftigkeit
Scharffſinnigkeit
Scharffſüchtigkeit
Schwürigkeit
Schlauigkeit
Schändlichkeit

Scheinbarkeit
Schleunigkeit
Schmackhafftigkeit
Schuldigkeit
Schwatzhafftigkeit
Seligkeit
Sittſamkeit
Sparſamkeit
Sterblichkeit
Streitigkeit
Strengigkeit
Süßigkeit
Tapfferkeit
Tauerhafftigkeit
Thätlichkeit
Traurigkeit
Trübſeligkeit
Tüchtigkeit
Verdrießlichkeit
Vergänglichkeit
Verſöhnlichkeit
Verträgligkeit
Verthuligkeit
Unbequemlichkeit
Unbilligkeit
Unfreundlichkeit
Ungelehrſamkeit
Ungerechtigkeit
Ungeſchicklichkeit
Unmöglichkeit
Unpäßlichkeit
Unrichtigkeit
Unſterblichkeit
Unſträfflichkeit
Unterthänigkeit
Unvergänglichkeit
Unvollkommenheit

Vorſichtigkeit
Vortrefflichkeit
Wachſamkeit
Wanckelmüthigkeit
Weitläufftigkeit
Wenigkeit
Wichtigkeit
Widerwärtigkeit
Widerſpenſtigkeit
Würdigkeit
Willigkeit
Wirthligkeit
Zaghafftigkeit
Zanckſüchtigkeit
Zärtlichkeit
Zerbrechlichkeit
Zeitlichkeit
Zierlichkeit
abgemeyt
bereit
allbereit
unbereit
wohl bereit
er iſt bereit
zubereit
es ſchneidt
es zerſchneidt
es ſchneyt
er beſchneyt
er verſchneyt
er ſchreyt
er beſchreyt
er überſchreyt
über ihn ſchreyt
ſeit
er ſpeyt
er verſpeyt
Feuer ſpeyt

der Streit
der Liebes-Streit
beſtreit
verſtreit
widerſtreit
weit
er dencket weit
er gehet zu weit
er greifft zu weit
noch ſo weit
eingeweiht
Zeit
allezeit
auſſer der Zeit
bey Zeit
iederzeit
in der Zeit
kurtze Zeit
hohe Zeit
lange Zeit
mit der Zeit
nach der Zeit
noch zur Zeit
vor der Zeit
es iſt Zeit
er hat Zeit
itzt iſt die Zeit
die alte Zeit
die beſte Zeit
die böſe Zeit
die lange Zeit
die neue Zeit
die rechte Zeit
zu recheer Zeit
die ſchöne Zeit
die ſchlimme Zeit
die ſchwere Zeit
die theure Zeit

die Abend-Zeit
die Blumen-Zeit
die Erndte-Zeit
die Eſſens-Zeit
die Faſten-Zeit
die Frühlings-Zeit
die Friedens-Zeit
die Krieges-Zeit
die Lerchen-Zeit
die Morgen-Zeit
die Naſche-Zeit
die Roſen-Zeit
die Sommer-Zeit
die Säe-Zeit
die Sterbens-Zeit
die Vogel-Zeit
die Winter-Zeit
komm bey Zeit
verſäume die Zeit
du haſt hohe Zeit
er hat ſeine Zeit
ſie hat ihre Zeit
er hat gute Zeit
ſchicke dich in die Zeit
er zeiht
er verzeiht
ſich verzweyt

der Eid
der Huldigungs-Eid
der falſche Eid
das Kleid
das Ehren-Kleid
das Hochzeit-Kleid
das Ober-Kleid
das Unter-Kleid
das Reiſe-Kleid

das Sommer-Kleid
das Sonntags-Kleid
das Wochen-Kleid
das Leid
das Hertzeleid
ihr ſeyd
der Beſcheid
giebt Beſcheid
thut Beſcheid
das Grabeſcheid
das Scheid
der Unterſcheid

feil beut
er gebeut
ſich erbeut
er entbeut
er verbeut
er bläut
eingebläut
er bräut
er dräut
er bedräut
ſich freut
er erfreut
heut
er käut
er zerkäut
wiederkäut
er erneut
er verneut
mich reut
er bereut
unbereut
ſich ſcheut
ungeſcheut
er ſtreut
er beſtreut

er verſtreut
er überſtreut
ausgeſtreut
eingeſtreut
er dräut
angedräut

Eite

ich arbeite
in die Breite
ich breite
ich propheceyte
der Gebenedeyte
der Vermaledeyte
er freihte
der Verfreihte
auf der Freihte
er befreyte
der Gefreyte
ich gleite
ich begleite
ich geheihte
ich leite
ich verleite
das Geleite
ſicher Geleite
er neidte
ich bereite
zubereite
ich reite
ich bereite
ich verreite
ich überreite
ich zerreite
die Scheidte
es ſchneyte
er beſchneyte
es verſchneyte
ich ſchreite
ich beſchreite
überſchreite
die Saite
die Geigen-Saite
auf ſeine Seite
ſchafft auf die Seite
die eine Seite
die Speck-Seite
ich ſtreite
ich beſtreite
erſtreite
verſtreite
überſtreite
widerſtreite
im Streite
die Weite
in die Weite
ich weihte
der Eingeweihte
der Zweyte
ich verzweyte
die Beute
ich bläute
er zerbläute
die Bräute
er bräute
er dräute
er bedräute
ich deute
ich bedeute
die Deute
ſich freute
er erfreute
die Häute
die Eſels-Häute
heute
lieber heute
er käute
wiederkäute
er zerkäute
ich läute
das Geläute
die Leute
Acker-Leute
arme Leute
Berg-Leute
Bettel-Leute
Bürgers-Leute
Edel-Leute
Ehe-Leute
die Fiedel-Leute
die Handels-Leute
die Handwercks-Leute
die Wanders-Leute
die Zimmer-Leute
gemeine Leute
die guten Leute
ich erneute
ich verneute
ich räute
mich reute
ich bereute
ich ſcheute
der Geſcheute
der Ungeſcheute
ich ſtreute
ich beſtreute
ich überſtreute
ich verſtreute
ich zerſtreute
der Ausgeſtreute

ich treute
die Angetreute

Eitel

Beutel
eitel
Scheitel

Eiten

arbeiten
breiten
er kan ſich breiten
ſich breiten
auszubreiten
ſie propheceyten
die Gebenedeyten
die Vermaledeyten
ſie freihten
die Verfreihten
die Befreyten
die Gefreyten
ſie gleiten
ſie begleiten
die Gedeihten
die Gewohnheiten
die Verwegenheiten
die Annehmlichkeiten
die Beſchwerlichkeiten
die Bequemlichkeiten
die Eitelkeiten
die Erheblichkeiten
die Grauſamkeiten
die Heiligkeiten
die Heimlichkeiten
die Herrlichkeiten
die Höflichkeiten
die Kleinigkeiten
die Koſtbarkeiten
die Lieblichkeiten
die Luſtbarkeiten
die Obrigkeiten
die Schändlichkeiten
die Schuldigkeiten
die Seligkeiten
die Streitigkeiten
die Thätlichkeiten
die Trefflichkeiten
die Trübſeligkeiten
die Unbequemlichkeiten
die Unbeſoñenheiten
die Unbilligkeiten
die Ungerechtigkeiten
die Vollkoñenheiten
die Wichtigkeiten
die Widerwärtigkeiten
die Zierlichkeiten
ſie leiten
ſie verleiten
begleiten
in Geleiten
mit ſichern Geleiten
ſie neidten
ſie reiten
bereiten
ſie verreiten
ſie überreiten
zerreiten
zubereiten
läſt ſich den Hencker reiten
mit den Scheidten
ſie beſchneyten
ſie verſchneyten
ſie ſchreiten
ſie beſchreiten
ſie überſchreiten
die Seiten
auf allen Seiten
auf ſeiner Seiten
die Speck-Seiten
die Säiten
mit Pfeiffen u. Säiten
ſtreiten
beſtreiten
er kan es nicht beſtreiten
erſtreiten
verſtreiten
überſtreiten
widerſtreiten
die Weiten
ſie weihten
die Eingeweihten
in Zeiten
zu Zeiten
vor Zeiten
gute Zeiten
dem Zweyten
ſich verzweyten

ſie bläuten
ſie bräuten
den Bräuten
ſie dräuten
ſie bedräuten
ſie deuten
übel deuten
bedeuten

einen bedeuten
er läſt ſich nicht bedeuten
es hat nichts zu bedeuten
was ſoll das bedeuten
ſich freuten
ſich erfreuten
den Häuten
ſie käuten
ſie zerkäuten
wiederkäuten
läuten
zuſammen läuten
zu Sturme läuten
in die Kirche läuten
mit der Sau-Glocke läuten
den Leuten
den Ackerleuten
den armen Leuten
den Bergleuten
den Bürgers-Leuten
den Edelleuten
den Eheleuten
den Fiedelleuten
den Handelsleuten
den Handwercksleuten
den Wandersleuten
den Zimmerleuten
gemeinen Leuten
den guten Leuten
unter den Leuten
ſie erneuten
ſie verneuten
ſie reuten
ſie bereuten
ſich ſcheuten
die Geſcheuten
die Ungeſcheuten
ſie ſtreuten
ſie beſtreuten
ſie verſtreuten
ſie überſtreuten
ſie zerſtreuten
die Getreuten

Eiter

das Eyter
ein Breiter
ein Arbeiter
ein Gebenedeyter
ein Vermaledeyter
ein Verfreihter
ein Befreyter
ein Gefreyter
ein Begleiter
heiter
die Leiter
blinde Leiter
die Wagen-Leiter
die Feuer-Leiter
die Himmels-Leiter
ein Reuter
ein Bereiter
ein Hegereuter
ein Poſtillen-Reiter
ein Unbereiter
ein Beſchneyter
ein Verſchneyter
ein Streiter
ein Beſtreiter
ein Verſtreiter
weiter
noch weiter
viel weiter
ein Geweihter
ein Verzweyter

das Euter
ein Freybeuter
ein Bedräuter
ein Erfreuter
ein Bärenhäuter
ein Gekäuter
die Kräuter
die Läuter
ein Geſcheuter
ein Ungeſcheuter
ein Beſtreuter
ein Verſtreuter
ein Zerſtreuter
ein Getreuter

Eitern

den Arbeitern
den Begleitern
den Leitern
den Feuer-Leitern
den Wagen-Leitern
den blinden Leitern
den Reitern
den Bereitern
den Hegereitern
den Poſtillen-Reitern
ſcheitern
zerſcheitern
den Streitern
den Verſtreitern
erweitern

den Eutern
mit Kräutern
den Freybeutern
den Bärenhäutern
erläutern

Eiters

des Eiters
viel ein Breiters
des Arbeiters
des Begleiters
ein Heiters
des Leiters
des Reiters
des Bereiters
des Hegereiters
des Poſtillen-Reuters
des Streiters
des Verſtreiters
nichts weiters

des Euters
des Freybeuters
nichts erfreuters
des Bärenhäuters
des Läuters
viel ein Geſcheuters

Eiterſt

du ſcheiterſt
du zerſcheiterſt
du erweiterſt

du erläuterſt

Eitert

er ſcheitert
er zerſcheitert
er erweitert

er erläutert

Eites

ein Breites
ein Gebenedeytes
ein Vermaledeytes
ein Verfreihtes
ein Befreytes
ein Geheihtes
des Geleites
des ſichern Geleites
des Scheidtes
des Streites
des Præcedenz-Streites
ein Weites
ein Geweihtes
Ein Eingeweihtes
ein Zweytes
ein Verzweytes
ein Zerbläutes
ein Gebräutes
ein Bedräutes
ein Erfreutes
ein Gekäutes
des Geläutes
ein Erneutes
ein Verneutes
ein Bereutes
ein Geſcheutes
ein Ungeſcheutes
ein Verſtreutes
ein Zerſtreutes
ein Getreutes
ein Ungetreutes

Eiteſt

du arbeiteſt
du breiteſt
dich breiteſt
ausbreiteſt
du propheceyteſt
du benedeyteſt
du vermaledeyteſt
du freihteſt
du befreyteſt
du gleiteſt
du begleiteſt
du geheihteſt
du leiteſt
du verleiteſt
du geleiteſt
du neidteſt
du reiteſt
du bereiteſt
du verreiteſt
du zerreiteſt
zubereiteſt
du beſchneyteſt
du verſchneyteſt
du ſchreiteſt
du beſchreiteſt
du überſchreiteſt
du ſtreiteſt
du beſtreiteſt
du erſtreiteſt

du verſtreiteſt
du widerſtreiteſt
du weihteſt
dich verzweyteſt

du erbeuteſt
du bläuteſt
du bräuteſt
du dräuteſt
du bedräuteſt
du deuteſt
bedeuteſt
übel deuteſt
dich freuteſt
du erfreuteſt
du käuteſt
du zerkäuteſt
wiederkäuteſt
du läuteſt
in die Kirche läuteſt
zu Sturme läuteſt
du erneuteſt
du verneuteſt
du räuteſt
du bereuteſt
dich ſcheuteſt
du ſtreuteſt
du beſtreuteſt
du verſtreuteſt
du überſtreuteſt
du zerſtreuteſt
du treuteſt

Eitet

er arbeitet
er breitet
ſich breitet
ausbreitet
ihr propheceytet
ihr benedeytet
iht maledeytet
ihr freihtet
ihr befreytet
ihr gleitet
ihr begleitet
ihr gebeihtet
ihr leitet
ihr verleitet
ihr geleitet
ihr neidtet
ihr reitet
ihr bereitet
ihr verreitet
ihr zerreitet
zubereitet
ihr beſchneytet
ihr verſchneytet
ihr ſchreitet
ihr beſchreitet
ihr überſchreitet
ihr ſtreitet
ihr beſtreitet
ihr verſtreitet
ihr widerſtreitet
ihr weihtet
ihr entweihtet
euch verzweytet
ihr erbeutet
ihr bläutet
ihr bräutet
ihr dräutet
ihr bedräutet
ihr deutet
ihr bedeutet
ihr übel deutet
euch freutet
euch erfreutet
ihr käutet
ihr zerkeutet
wiederkäutet
ihr läutet
in die Kirche läutet
zu Sturme läutet
mit der Sau-Glocke
läutet
ihr erneutet
ihr verneutet
ihr räutet
ihr bereutet
euch ſcheutet
ihr ſtreutet
ihr beſtreutet
ihr überſtreutet
ihr verſtreutet
ihr zerſtreutet
ihr treutet

Eits, eitz

ein Breits
ein Ausgebreits
er propheceyts
ein Gebenedeyts
ein Vermaledeyts
ein Verfreihts
ein Befreyts
ein Gebeihts
bereits
ein Unbereits
ein Wohlbereits

er zerſchneidts
da ſchneyts
er beſchneyts
bereits
allerſeits
beyderſeits
er verſpeyts
des Streits
des Liebes=Streits
er beſtreits
er verſtreits
er widerſtreits
ein Eingeweihts

des Eids
des Kleids
des Ehren=Kleids
des Hochzeit=Kleids
des Ober=Kleids
des Unter=Kleids
des Reiſe=Kleids
des Sommer=Kleids
des Soñtags=Kleids
des Wochen=Kleids
des Leids
des Hertzeleids
ihr ſeyds
des Beſcheidts
des Scheidts
des Grabeſcheidts
des Unterſcheidts

er gebeuts
er verbeuts
er dräuts
er bedräuts
ein Erfreuts
er käuts

er erneuts
er bereuts
ein Geſcheuts
ein Ungeſcheuts
er ſtreuts
er beſtreuts
er verſtreuts
ein Zerſtreuts
ein Getreuts

der Geitz
heitz
Zeitz

das Kreutz

Eitze

ich beitze
vom Geitze
ich geitze
ich begeitze
ich heitze
ich reitze
der Weitze

zum Kreutze
ich ſchneutze

Eitzen

beitzen
begeitzen
heitzen
einzuheitzen
reitzen
der Weitzen

ſich bekreutzen
ſchneutzen

Eitzer

ein Stuben=Heitzer
ein Schweitzer

ein Kreutzer

Eitzes

des Geitzes

des Kreutzes

Eitzeſt

du beitzeſt
du begeitzeſt
du heitzeſt
Stuben heitzeſt
du reitzeſt

dich bekreutzeſt
du ſchneutzeſt

Eitzet

er beitzet
er geitzet
er begeitzet
er heitzet
er reitzet

ſich bekreutzet
er ſchneutzet

Eitzt

er beitzt
er geitzt
er begeitzt
er heitzt
eingeheitzt
er reitzt
angereitzt

ſich bekreutzt
er ſchneutzt

Eitzte

ich beitzte
der Gebeitzte
er geitzte
er begeitzte
er heitzte
er reitzte
der Angereitzte

er ſchneutzte
ſich bekreutzte

Eitzten

ſie beitzten
die Gebeitzten
ſie geitzten
ſie begeitzten
ſie heitzten
ſie reitzten
die Angereitzten

ſich bekreutzten
ſich ſchneutzten

Eitzter

ein Gebeitzter
ein Begeitzter
ein Eingeheitzter
ein Gereitzter
ein Angereitzter

Eitztes

ein Gebeitztes
ein Begeitztes
ein Geheitztes
ein Gereitztes
ein Angereitztes

Eitzteſt

du beitzteſt
du begeitzteſt
du heitzteſt
du reitzteſt

dich bekreutzteſt
du ſchneutzteſt

Eitztet

ihr beitztet
ihr begeitztet
ihr heitztet
ihr reitztet

ihr bekreutztet
ihr ſchneutztet

Eitung

die Bedeutung
die Einleitung
die Bereitung
die Zubereitung
die Zeitung

El ell

der Fehl
ein Befehl
das Mehl
ſcheel
er ſiehet ſcheel

Iſrael
das Rundel
fidel
das Camel
das Oel
die Seel
Gabriel
Emanuel
Nathanael
Gamaliel
Uriel
Samuel

ein Modell
ein Bordel
der Pedell
Coromandel
Nonparell
das Fell
das Haſen=Fell
es iſt hell
der Krell

Fonta=

Fontanell
Ahitophel
das Naturell
es iſt naturell
ein Carouſſell
ein Geſtell
die Quell
der Geſell
ein Junger=Geſell
ein Handwercks=Geſell
ein loſer Geſell
ſchnell
das Caſtell
die Morell
Zabarell

Elbe

die Aelbe
die Elbe
das Gelbe
derſelbe
eben derſelbe
das Gewölbe
ich wölbe

Elben

dem Aelben
an der Elben
die Gelben
dieſelben
eben dieſelben
wölben
in den Gewölben

Elber

viel gelber
die Kälber
er ſelber

Elbes

was gelbes
des Gewölbes

Elbſt

du ſelbſt
du wölbſt

Elch

der Kelch

Elche

im Kelche
welche

Elcher

Melcher
welcher

Elches

des Kelches
welches

Elck

welck
melck

Elcke

ich melcke
die Nelcke
Das Geprölcke
die Schälcke
ich welcke
ich verwelcke
das Gewölcke

Elcken

melcken
die Nelcken
prölcken
den Schälcken
welcken
verwelcken

Elcker

ein Melcker
ein Kuh=Melcker
ein Welcker
das Gewelcker

Elckern

welckern

Elckes

ein Melckes
ein Welckes
des Gewölckes

Elckeſt

du melckeſt
du verwelckeſt

Elcket

ihr melcket
ihr verwelcket
gewölcket

Elckt

ihr melckt
ihr verwelckt
gewölckt

Eld ſiehe Elt

Elde

im Felde
in weitem Felde
geht zu Felde
im Gelde
vom Paten=Gelde
vom baaren Gelde
dem Ferſen=Gelde
vom Huren=Gelde
dem Lumpen=Gelde
dem Löſe=Gelde
die Kuh iſt gelde
die Melde
ich melde
ich vermelde
das Gemählde
die Schelde

Elden

die Helden
die Krieges=Helden
melden
die Melden
vermelden

Eldens

des Heldens
ſie meldens
vermeldens

Elder

die Felder
die Gelder
Huren=Gelder
Löſe=Gelder
Wäyſen=Gelder
die Helder
die Gemählder
die Wälder

Eldern

auf den Feldern
an Geldern
in Geldern
in den Heldern
den Gemähldern
in den Wäldern

Eldes

des Feldes
des Geldes
des Paten=Geldes
des baaren Geldes
des Ferſen=Geldes
des Huren=Geldes
des Löſe=Geldes
des Lumpen=Geldes
des Wiedergeldes
des Gemähldes

Eldeſt

du meldeſt
du vermeldeſt

er meldet
er vermeldet
angemeldet
unangemeldet

Elds ſiehe Elts

Ele

ich fehle
ich befehle
ich verfehle

an dem Fehle
deine Fehle
ich verhehle
die Kehle
ich vermåhle
die Pfåhle
péle méle
ich empfehle
die Canåle
die Cardinåle
die Pennåle
die Quåle
die Hand-Quåle
ich quåle
die Admiråle
die Generåle
ich ſchåle
ich ſchmåhle
die Schmele
ich ſtehle
ich beſtehle
ich ſtåhle
ich verſtåhle
die Hoſpitåle
ich wehle
erwehle
ich zehle
ich erzehle
verzehle

im Rundele
dem Camele
die Hőhle
die Grabes-Hőhle
ich verhőhle
mit dem Oele
mit Freuden-Oele
die Seele
die verliebte Seele
die unvergnůgte Seele
ich beſeele
ich entſeele

Elen

ſie fehlen
ſie befehlen
ſie verfehlen
ſie verhehlen
die Kehlen
vermåhlen
den Pfåhlen
empfehlen
in den Canålen
den Cardinålen
den Pennålen
quålen
die Quålen
den Admirålen
den Generålen
ſchålen
ſchmåhlen
die Schmelen
ſtehlen
beſtehlen
das Hertze ſtehlen
ſtåhlen
verſtåhlen
den Hoſpitålen
wehlen
erwehlen
zehlen
erzehlen
verzehlen
den Rundelen
den Camelen
in den Hőhlen
in den Grabes-Hőhlen
verhőhlen
auszuhőhlen
die Seelen
verliebte Seelen
beſeelen
entſeelen

Elens

ſie befehlens
ſie verfehlens
ſie verhehlens
ſie vermåhlens
ſie verpfåhlens
ſie quålens
des Stehlens
ſie beſtehlens
ſie verſtåhlens
ſie erwehlens
ſie zehlens
des Erzehlens

Eler

ein Fehler
ein Hehler
ein Kőhler
viel ſchmåhler
ein Stehler
die Thåler
viel brutåler

ein Tage=Wehler
der Zehler

Elern

den Fehlern
den Hehlern
den Köhlern
einen ſchmählern
den Stehlern
es iſt ſtählern
in den Thälern
den Tage=Wehlern

Elers

des Fehlers
des Hehlers
des Köhlers
viel ein Schmählers
des Stehlers
nichts brutälers
des Tage=Wehlers

Eles

des Fehles
des Mehles
ein Scheeles

des Rundeles
des Cameles
des Oeles
des Freuden=Oeles

Eleſt

du fehleſt
befehleſt
verfehleſt
du verhehleſt
du vermähleſt
du empfehleſt
du quäleſt
du ſchäleſt
du ſchmähleſt
du ſtehleſt
du beſtehleſt
dn verſtähleſt
du wehleſt
du erwehleſt
du zehleſt
du erzehleſt
du verzehleſt

du verhöhleſt
du beſeeleſt
du entſeeleſt

Elet

er fehlet
ihr befehlet
verfehlet
ihr verhehlet
vermählet
noch unvermählet
ihr empfehlet
ihr quälet
ihr ſchälet
ihr ſchmählet
ihr ſtählet
ihr verſtählet
ihr ſtehlet
ihr beſtehlet
ihr wehlet
ihr erwehlet
auserwehlet
er iſt gewehlet
er zehlet
er erzehlet
ſich verzehlet
abgezehlet
ungezehlet
eingezehlet
nachgezehlet
zugezehlet

er verhöhlet
er beſeelet
er entſeelet

Elffe

ich helffe
mich behelffe
verhelffe

zwölffe
die Wölffe
ein Gewölffe

Elffen

helffen
ſich behelffen
verhelffen
darzu helffen
herunter helffen
aufzuhelffen
fortzuhelffen
einzuhelffen

aus=

auszuhelffen
nachzuhelffen
überhelffen

den Zwölffen
den Wölffen
in den Gewölffen

Elffer

ein Helffer
ein Nothhelffer
ein Gepelffer
die Gewölffer

Elffers

des Helffers
des Nothhelffers
des Gepelffers

Elffeſt

du helffeſt
behelffeſt
verhelffeſt
überhelffeſt
aus der Noth helffeſt

Elffet

ihr helffet
behelffet
verhelffet
überhelffet
aus der Noth helffet

Elfft

ihr helfft
euch behelfft
verhelfft
überhelfft

Elffte

die Helffte

die Zwölffte

Elge

die Bälge
die Blaſe-Bälge
die Fuchs-Bälge
die Fälge

Elgen

den Bälgen
den Blaſe-Bälgen
den Fuchs-Bälgen
in den Fälgen

Elle

die Elle
die Schneider-Elle
die kurtze Elle
die Brabanter Elle
la belle
die Bälle
ich belle
widerbelle
ich fälle
ein Urtheil fälle
Bäume fälle
ich zerfälle
die Fälle
auf alle Fälle
das Gefälle
Trauer-Fälle
die Felle
die Haſen-Felle
ich vergälle
helle
die Hölle
die Kelle
ich krelle
mit dem Fontanelle
ich prelle
die Capelle
ich quelle
bey dem Quelle
eine Forelle
die Morelle
ein Geſelle
ein Junger-Geſelle
ein Handwercks-Geſelle
ein Spiel-Geſelle
ein loſer Geſelle
die Schelle
die Mauiſchelle
der Schnelle
ich ſchnelle
ich zerſchelle
die Caſtelle
die Ställe
die Pferde-Ställe
die Stelle
zur Stelle

an der Stelle
auf der Stelle
ich ſtelle
ich beſtelle
ich verſtelle
die Ehren-Stelle
die Ober-Stelle
er iſt zur Stelle
ein Geſtelle
anheim ſtelle
dahin ſtelle
in ſein Belieben ſtelle
von mir ſtelle
Brief ſtelle
an ſeinen Ort ſtelle
nicht von der Stelle
ich ſchwelle
ich zerſchwelle
eine Bagatelle
eine Querelle
die Wälle
die Welle
die Zelle
die Zölle

Eilen

mit der Ellen
den Bällen
bellen
wiederbellen
den Fellen
mit Haſen-Fellen
ſie fällen
Bäume fällen
Thiere fällen
ein Urtheil fällen
zerfällen
in ſolchen Fällen
den Gefällen
vergällen
die Hellen
in der Höllen
mit den Kellen
die Stadt Möllen
mit Fontanellen
mit Morellen
krellen
die Capellen
prellen
Füchſe prellen
die Quellen
Forellen
die Morellen
Momperellen
Querellen
die Geſellen
Handwercks-Geſellen
Junggeſellen
loſe Geſellen
ſich zugeſellen
die Schellen
Maulſchellen
zerſchellen
ſchnellen
einen ſchnellen
die Schwellen
mit Caſtellen
in den Ställen
in Perde-Ställen
die Stellen
die Ehren-Stellen
die Ober-Stellen
auf den Geſtellen
ſich ſtellen
beſtellen
verſtellen
Vogelſtellen
dahin ſtellen
anheim ſtellen
ein Brief ſtellen
Wechſel von ſich ſtellen
in ſein Belieben ſtellen
Schlingen ſtellen
Seiger ſtellen
ſein Hauß beſtellen
Fallen aufzuſtellen
abzuſtellen
aufzuſtellen
auszuſtellen
anzuſtellen
er weiß ſich anzuſtellen
einzuſtellen
nachzuſtellen
vorzuſtellen
zuzuſtellen
in Gottes Wille ſtellen
an ſeinen Ort ſtellen
Bagatellen
Querellen
auf den Wellen
die Wellen
die Meeres-Wellen
in den Zellen
mit den Zöllen

Ellens

des Wiederbellens
ſie fällens
ſie zerfällens

 ſie

ſie vergällens
des Geſellens
des Handwercks-
Geſellens
des Jungengeſellens
des loſen Geſellens
ſie beſtellens
ſie verſtellens
des Vogelſtellens

Eller

viel heller
ein Heller
ein Keller
auf dem Keller
ein Steller
ein Schneller
ein Vogelſteller
ein Seigerſteller
ein Beſteller
der Teller
ein Muſcateller
ein Weller

der Möller
ein Pöller

Ellern

Ellern
den Hellern
in den Kellern
den Stellern
den Vogelſtellern
den Beſtellern
den Tellern
den Wellern
den Möllern
mit Pöllern

Ellers

des Hellers
nichts hellers
des Kellers
des Stellers
nichts ſchnellers
des Vogelſtellers
des Beſtellers
des Tellers
des Wellers

des Möllers

Elles

des Felles
des Haſen-Felles
des Gefälles
ein helles
des Krelles
des Quelles
ein Schnelles
des Caſtelles
des Geſtelles

Elleſt

du belleſt
wiederbelleſt
den Fuß erbälleſt
du fälleſt
du befälleſt
du entfälleſt
du gefälleſt
du verfälleſt
niederfälleſt
überfälleſt
zerfälleſt
herunter fälleſt
einen Baum fälleſt
das Wild fälleſt
ein Urtheil fälleſt
du vergälleſt
du erhelleſt
du krelleſt
du prelleſt
Füchſe prelleſt
du quelleſt
du erſchelleſt
du zerſchelleſt
du ſchnelleſt
du ſchwelleſt
du zerſchwelleſt
du ſtelleſt
beſtelleſt
verſtelleſt
Vogel ſtelleſt
anheim ſtelleſt
dahin ſtelleſt
an ſeinen Ort ſtelleſt
Brief ſtelleſt
in ſein Belieben ſtelleſt

Ellet

ihr bellet
wiederbellet
den Fuß erbället
er fället

er befället
er entfället
gefället
verfället
niederfället
überfället
zerfället
ein Wild fället
ein Urtheil fället
Bäume fället
in Brunnen fället
ins Handwerck fället
in die Rede fället
in Straffe fället
in Verſuchung fället
in die Hände fället
in die Augen fället
zu Fuſſe fället
was ins Rothe fället
er vergället
es erhellet
er krellet
er prellet
Füchſe prellet
er quellet
geſellet
zugeſellet
er zerſchellet
ihr zerſchwellet
er ſchnellet
er ſtellet
beſtellet
verſtellet
ſich ſtellet
geſtellet
angeſtellet
aufgeſtellet
ausgeſtellet
eingeſtellet
nachgeſtellet
vorgeſtellet
zugeſtellet
dahin geſtellet
anheim geſtellet
an ſeinem Ort geſtellet
Briefe ſtellet
in ſein Beliebē ſtellet
ſein Hauß beſtellet

Elm

der Helm
der Schelm
der Ertz-Schelm
der Huren-Schelm

Elme

mit dem Helme
dem Schelme
dem Huren-Schelme

Elmen

auf den Helmen
den Schelmen
den Huren-Schelmen

Elner

ein Zöllner

Elpe

ein Rölpe
ein Stölpe

Els

des Fehls
des Befehls
des Mehls

Samuels
Iſraels
Gamaliels
Gabriels
Emanuels
des Rundels
ein Fidels
des Camels
des Oels

des Models
des Fells
des Haſen-Fells
der Fels
des Krells
des Quells
Fürſtenth. Oels
des Caſtells
des Geſtells

Elſen

die Felſen
an den Hälſen

Elſt ellſt

du fehlſt
dich befehlſt
verfehlſt
verhehlſt
dich vermählſt
empfehlſt
du quälſt
du ſchälſt
du ſchmählſt
du ſtählſt
du verſtählſt
du ſtehlſt
beſtehlſt
du wehlſt
erwehlſt
du zehlſt
du erzehlſt
dich verzehlſt

du verhöhlſt
du beſeelſt
du entſeelſt

du bellſt
wiederbellſt
den Fuß erballſt
du fällſt
du befällſt
du entfällſt
du gefällſt
du verfällſt
niederfällſt
überfällſt
zerfällſt
herunter fällſt
einen Baum fällſt
ein Urtheil fällſt
ein Wild fällſt
in die Rede fällſt
ins Handwerck fällſt
in Verſuchung fällſt
in die Hände fällſt
ins Gerichte fällſt
in Straffe fällſt
zu Fuſſe fällſt
in die Augen fällſt
in Brunnen fällſt
du vergällſt
du erhellſt
du krellſt
du prellſt
zurücke prellſt
Füchſe prellſt
du quellſt
du zerſchellſt
du ſchnellſt
zerſchwellſt
du ſtellſt
beſtellſt
verſtellſt
anheim ſtellſt
dahin ſtellſt
Vogel ſtellſt
an ſeinen Ort ſtellſt
in ſein Belieben ſtellſt

Elt ellt

ihr fehlt
ihr befehlt
gefehlt
weit gefehlt
ihr verfehlt
ihr verhehlt
vermählt
unvermählt
ihr empfehlt
ihr quält
ihr ſchält
ihr ſchmählt
ihr ſtählt
verſtählt
ihr ſtehlt
beſtehlt
ihr wehlt
erwehlt
gewehlt
auserwehlt
er zehlt
er erzehlt
ſich verzehlt
abgezehlt
eingezehlt
nachgezehlt
ungezehlt
zugezehlt

er verhöhlt
er beſeelt
er entſeelt

der Belt
ihr bellt
wiederbellt
den Fuß erbällt
er fällt
er befällt
er entfällt
er gefällt
niederfällt
überfällt

er zerfällt
in Brunnen fällt
in die Rede fällt
ins Handwerck fällt
in Verſuchung fällt
in die Hände fällt
in Strafe fällt
zu Fuſſe fällt
ins Rothe fällt
in die Augen fällt
ins Gerichte fällt
das Wild fällt
ein Urtheil fällt
einen Baum fällt
er vergällt
es erhellt
er hält
er behält
er enthält
er erhält
inne hält
er verhält
unterhält
vorenthält
zu gute hält
zurücke hält
vor übel hält
ſich tapffer hält
an ſich hält
auf ſich hält
davor hält
ſich darnach hält
es mit ihm hält
ſich erbar hällt
ihn hoch hält
ſich wohl verhält
mit Reden unter=
hält

ſich unrichtig hält
in Ehren hält
zu gute hält
Hauß hält
Hochzeit hält
das Maul hält
Meſſe hält
Kirmes hält
vor einen Narren
hält
Parole hält
eine Rede hält
den Rücken hält
den Sabbath hält
hinter dem Berge
hält
wenns harte hält
ſich in Schrancken
hält
die Stange hält
auf der Streu hält
ſein Verſprechen hält
vor übel hält
verlohren hält
ſein Wort hält
im Zaume hält
erkält
es kält
er krellt
er meldt
er vermeldt
angemeldt
unangemeldt
er prellt
Füchſe prellt
er quellt
zugeſellt
zerſchellt

Holtz ſpällt
ihr zerſchwellt
er ſchnellt
er ſtellt
er beſtellt
er verſtellt
ſich ſtellt
geſtellt
angeſtellt
aufgeſtellt
ausgeſtellt
eingeſtellt
nachgeſtellt
vorgeſtellt
zugeſtellt
abgeſtellt
dem Wilde ſtellt
eine Falle aufgeſtell=
einen Revers ausge=
ſtellt
es bleibt ausgeſtellt
verſtellt
anheim ſtellt
dahin ſtellt
an ſeinen Ort ſtellt
der ſich demüthig
ſtellt
an die Spitze ſtellt
rings umſtellt
die Welt
auf der Welt
in jener Welt
das Zelt
das Gezelt
das Himmels=Zelt

das Feld
das freye Feld

geht ins Feld
das Haſen=Feld
das Geld
das Paten=Geld
das baare Geld
ohn Entgeld
giebt Ferſen=Geld
das Huren=Geld
das Lumpen=Geld
das Löſe=Geld
das Wiedergeld
der Held
der Krieges=Held

Elte ellte

er fehlte
er verfehlte
er verhehlte
er vermählte
der Vermählte
der Unvermählte
er verpfählte
er quälte
er ſchälte
das Geſchälte
der Ungeſchälte
er ſtählte
der Verſtählte
er wehlte
er erwehlte
der Auserwehlte
er zehlte
er erzehlte
ſich verzehlte

er verhöhlte
der Ausgehöhlte
der Beſeelte
der Entſeelte

am Belte
ich erbällte
er fällte
Bäume fällte
Wild fällte
ein Urtheil fällte
ich gelte
ich entgelte
ich vergelte
die Gelte
er vergällte
daraus erhellte
die Kälte
ich erkälte
er krellte
er meldte
er vermeldte
der Angemeldte
der Unangemeldte
er prellte
er quellte
er geſellte
ſich zugeſellte
er zerſchellte
allhier Holtz ſpälte
er ſchwellte
er ſchnellte
er ſtellte
er beſtellte
er verſtellte
der Angeſtellte
der Ausgeſtellte
der Eingeſtellte
der Vorgeſtellte
der Zugeſtellte
im Zelte
im Gezelte
im Himmels=Zelte

Elten ellten

ſie fehlten
ſie verfehlten
ſie verhehlten
ſie vermählten
die Unvermählten
ſie verpfählten
ſie quälten
ſie ſchälten
die Geſchälten
die Ungeſchälten
ſie ſtählten
die Verſtählten
ſie wehlten
ſie erwehlten
die Auserwehlten
ſie zehlten
ſie erzehlten
ſich verzehlten

ſie verhöhlten
die Ausgehöhlten
die Beſeelten
die Entſeelten

ſie erbällten
ſie fällten
Bäume fällten
Wild fällten
ein Urtheil fällten
ſie zerfällten

gelten
entgelten
vergelten
es ſtehet zu vergelten
ſie vergällten
ſich erkälten
ſie krellten
ſie meldten
die Angemeldten
die Unangemeldten
die Ermeldten
ſie prellten
ſie quellten
gar ſelten
einen ſchelten
er läſt ſich edel ſchelten
ſie geſellten
die Zugeſellten
ſie zerſchellten
wie ſie Holtz ſpällten
ſie ſchwellten
ſie ſchnellten
ſie ſtellten
ſie beſtellten
ſie verſtellten
die Angeſtellten
die Eingeſtellten
die Vorgeſtellten
die Zugeſtellten
in den Zelten
in Gezelten

Elter ellter

ein Verfehlter
ein Vermählter
ein Verpfählter
ein Gequälter
ein Geſchälter
ein Ausgeſchälter
ein Verſtählter
ein Erwehlter
ein Auserwehlter
ein Gezehlter

ein Verhöhlter
ein Ausgehöhlter
ein Beſeelter
ein Entſeelter

er iſt älter
ein Gefällter
ein Vergelter
ein Vergällter
die Kelter
viel kälter
ein Zerkrellter
ein Angemeldter
ein Unangemeldter
Ermeldter
Höchſtgemeldter
Obbemeldter
ein Geprellter
ein Gequellter
ein Zugeſellter
ein Zerſchellter
ein Geſchnellter
ein Geſchwellter
ein Aufgeſchwellter
ein Beſtellter
ein Angeſtellter
ein Aufgeſtellter
ein Ausgeſtellter
ein Eingeſtellter
ein Verſtellter
ein Vorgeſtellter
ein Zugeſtellter
ein Zelter
der weiſſe Zelter
die Gezelter

Eltern

die Aeltern
die Eltern
den Vergeltern
in den Keltern
den Wein-Keltern
den Zeltern
in den Gezeltern

Elters

nichts älters
des Vergelters
des Zelters

Elteſt ellteſt

du fehlteſt
du verfehlteſt
du verhehlteſt
du vermählteſt
du verpfählteſt
du quälteſt
du ſchälteſt
du ſchmählteſt
du verſtählteſt
du wehlteſt
du erwehlteſt
du zehlteſt

du erzehlteſt
dich verzehlteſt
du verhöhlteſt
du entſeelteſt
du beſeelteſt

die Füſſe erbällteſt
du fällteſt
du verfällteſt
du zerfällteſt
Bäume fällteſt
Wild fällteſt
ein Urtheil fällteſt
du vergelteſt
du entgelteſt
du vergällteſt
du hälteſt
behälteſt
erhälteſt
enthälteſt
verhälteſt
vorenthälteſt
unterhälteſt
wiederhälteſt
an dich hälteſt
auf dich hälteſt
davor hälteſt
dich darnach hälteſt
es mit ihm hälteſt
zu gute hälteſt
hoch hälteſt
inne hälteſt
dich wohl verhälteſt
mit redē unterhälteſt
vor übel hälteſt
zurücke hälteſt
dich unrichtig hälteſt
im Zaume hälteſt
hinter dem Berge hälteſt
in Ehren hälteſt
Haus hälteſt
Hochzeit hälteſt
Meſſe hälteſt
vor einen Narreu hälteſt
Parole hälteſt
eine Rede hälteſt
in Schrancken hälteſt
ſchimpflich hälteſt
dich tapffer hälteſt
dein Verſprechen hälteſt
verlohren hälteſt
dein Wort hälteſt
mit einer zuhälteſt
du erkälteſt
du meldteſt
du vermeldteſt
du prellteſt
du quellteſt
du geſellteſt
du zugeſellteſt
du zerſchellteſt
du ſchnellteſt
du ſtellteſt
du beſtellteſt

Eltet elltet

ihr fehltet
ihr verfehltet
ihr vermähltet
ihr verpfähltet
ihr quältet
ihr ſchältet
ihr ſchmähltet
ihr verſtähltet
ihr wehltet
ihr erwehltet
ihr zehltet
ihr erzehltet
ihr verzehltet

ihr verhehltet
ihr beſeeltet
ihr entſeeltet

den Fuß erbälltet
ihr fälltet
ein Wild fälltet
ein Urtheil fälltet
Bäume fälltet
ihr geltet
vergeltet
ihr entgeltet
erkältet
ihr meldtet
ihr vermeldtet
ihr prelltet
ihr quelltet
ihr geſelltet
ihr ſchnelltet
ihr ſchwelltet
ihr ſtelltet
beſtelltet
ihr verſtelltet

Elts ellts eltz

da fehlts
er verfehlts

ein Vermählts
ein Unvermählts
ihr befehlts
ihr verpfählts
ihr quälts
ein Gequälts
ihr ſchälts
ihr ſtählts
ein Verſtählts
ihr ſtehlts
ihr beſtehlts
ihr wehlts
ein Erwehlts
ein Auserwehlts
er zehlts
er erzehlts

er verhöhlts
ein Ausgehöhlts
ein Beſeelts
ein Entſeelts

ein Erbällts
des Belts
mir gefällts
GOtt vergelts
er hälts
er behälts
er erhälts
er verhälts
unterhälts
ein Erkälts
ein Gekrellts
ein Gemeldts
obbemeldts
er meldts
ein Angemeldts
ein Unangemeldts

vorgemeldts
ein Zugeſellts
ein Beſtellts
ein Verſtellts
ein Angeſtellts
des Zelts
des Gezelts

des Felds
des freyen Felds
des Gelds
des Paten-Gelds
des baaren Gelds
des Entgelds
des Ferſen-Gelds
des Huren-Gelds
des Lumpen-Gelds
des Löſe-Gelds
des Wiedergelds
des Helds
des Krieges-Helds

der Peltz
der Schmeltz

Eltſt elltzt

du fehltſt
du verfehltſt
du vermähltſt
du verpfähltſt
du quältſt
du ſchältſt
du ſchmähltſt
du verſtähltſt
du wehltſt
du erwehltſt

du zehltſt
du erzehltſt
dich verzehltſt

du verhehltſt
du beſeeltſt
du entſeeltſt

den Fuß erbälltſt
du fälltſt
ein Urtheil fälltſt
Bäume fälltſt
Wild fälltſt
zerfälltſt
du vergeltſt
du vergälltſt
du hältſt
behältſt
erhältſt
enthältſt
vorhältſt
vorenthältſt
unterhältſt
wiederhältſt
an dich hältſt
auf dich hältſt
davor hältſt
dich darnach hältſt
es mit ihm hältſt
zu gute hältſt
hoch hältſt
inne hältſt
dich wohl verhältſt
mit reden unterhältſt
vor übel hältſt
zurücke hältſt
im Zaume hältſt
hinterm Berge hältſt

in Ehren hältſt
Haus hältſt
Hochzeit hältſt
Meſſe hältſt
vor einen Narren hältſt
Parole hältſt
eine Rede hältſt
in Schrancken hältſt
ihn ſchimpflich hältſt
dich tapffer hältſt
dein Verſprechen hältſt
dein Wort hältſt
mit einer zuhältſt
dich erkältſt
du meldtſt
du vermeldtſt
du prelltſt
du quelltſt
du geſelltſt
du zerſchelltſt
du ſchnelltſt
du ſtelltſt
beſtelltſt
verſtelltſt

er peltzt
drauf gepeltzt
er ſchmeltzt
er zerſchmeltzt
er ſteltzt
er weltzt

Eltze

die Peltze
ich peltze
ich ſchmeltze
ich zerſchmeltze
von Schmeltze
ich ſteltze
die Steltze
die Bachſteltze
ich weltze
vom Halſe weltze
ein Gehöltze

Eltzen

mit Peltzen
zerpeltzen
ſchmeltzen
zerſchmeltzen
die Steltzen
geht auf Steltzen
herum ſteltzen
die Bachſteltzen
weltzen
herum weltzen
rum weltzen
ſich im Bette weltzen
ſich in Sünden weltzen
ſich im Kothe weltzen
vom Halſe weltzen
auf den Hals weltzen
ich möchte mich weltzen

Eltzer

ein Schmeltzer
viel Höltzer
die Höltzer
krumme Höltzer

Eltzern

den Schmeltzern
den Höltzern
er iſt höltzern

Eltzes

des Peltzes
des Schmeltzes
des Gehöltzes

Eltzeſt

du peltzeſt
du zerpeltzeſt
du ſchmeltzeſt
du zerſchmeltzeſt
du ſteltzeſt
du weltzeſt
im Kothe weltzeſt
umweltzeſt
herunter weltzeſt
vom Halſe weltzeſt
auf den Hals weltzeſt

Eltzet

er peltzet
er zerpeltzet
zugepeltzet
er ſchmeltzet

er zerſchmeltzet
er ſteltzet
herum ſteltzet
er weltzet
abgeweltzet
umgeweltzet
herunter weltzet
vom Halſe weltzet
auf den Hals weltzet
ſich im Kothe weltzet

Eltzt

er peltzt
zugepeltzt
er zerſchmeltzt
er ſteltzt
herum ſteltzt
er weltzt
abgeweltzt
umgeweltzt
fortgeweltzt
auf den Hals weltzt
vom Halſe weltzt
ſich in Sünden weltzt
ſich im Kothe weltzt

den Fuß erbällſt
du fällſt
du zerfällſt
ein Urtheil fällſt
Bäume fällſt
Wild fällſt
du entgeltſt
du vergeltſt
du vergällſt
du hältſt
behältſt
erhältſt
enthältſt
vorhältſt
vorenthältſt
unterhältſt
wiederhältſt
vor übel hältſt
du meldtſt
du vermeldtſt
du prellſt
du quellſt
du geſellſt
du zerſchellſt
du ſchnellſt
du ſchwellſt
du ſtellſt
du beſtellſt
dich verſtellſt

Eltzte

ich peltzte
ich ſchmeltzte
das Eingeſchmeltzte
das Ausgeſchmeltzte
das Umgeſchmeltzte
ich ſteltzte
ich weltzte
vom Halſe weltzte
auf den Hals weltzte
im Kothe weltzte

Eltzten

ſie peltzten
ſie ſchmeltzten
ſie zerſchmeltzten
die Ausgeſchmeltz-
ten
die Eingeſchmeltzten
die Umgeſchmeltzten
ſie ſteltzten
ſie weltzten
auf den Hals weltzten
vom Halſe weltzten
im Kothe weltzten
umweltzten
fortweltzten

Eltzter

ein Gepeltzter
ein Geſchmeltzter
ein Ausgeſchmeltzter
ein Eingeſchmeltzter
ein Umgeſchmeltzter
ein Geweltzter
ein Abgeweltzter
ein Fortgeweltzter
ein Umgeweltzter

Eltztes

ein Gepeltztes
ein Geſchmeltztes
ein Zerſchmeltztes
ein Ausgeſchmeltz-
tes
ein Eingeſchmeltztes
ein Ungeſchmeltztes
ein Geweltztes
ein Umgeweltztes

ein Abgeweltztes
ein Fortgeweltztes

Eltzteſt

du peltzteſt
du ſchmeltzteſt
du zerſchmeltzteſt
du weltzteſt
aufn Hals weltzteſt
vom Halſe weltzteſt
im Koth herum weltzteſt

Eltztet

ihr peltztet
ihr ſchmeltztet
ihr zerſchmeltztet
ihr weltztet
vom Halſe weltztet
auf den Hals weltztet
im Kothe weltztet

Ememm

dem
indem
nachdem
dem und dem
bequem
angenehm
ein Fenſter-Rähm
wem

Bethlehem
Jeruſalem

das M
klemm
es iſt klemm

Emde

fremde
aus der Fremde
ein Hemde

Emden

Stadt Emden
die Fremden
befremden
die Hemden

Emder

ein Fremder
die Hemder

Emdes

ein Fremdes
des Hemdes

Emdet

mich befremdet

Eme

die Bräme
er kriegt eine Bräme
ich verbräme
das Gebräme
mich gräme
zu Tode gräme
ich käme
ich bekäme
ich entkäme
überkäme
die Kräme
ich lähme
ich verlähme
ich nehme
ich benehme
ich entnehme
ich vernehme
mich übernehme
ich unternehme
ich zernehme
bequeme
mich bequeme
unbequeme
die Rähme
die Fenſter-Rähme
mich berähme
ich ſäme
ich beſäme
mich ſchäme
ich beſchäme
ein Schäme
ich zähme

ein Böhme
die Ströme
Waſſer-Ströme

Emel

ein Dremel
ein Schemel

Emen

die Brämen
verbrämen
Stadt Bremen
ſich grämen
zu todte grämen
ſie kämen
bekämen
entkämen
überkämen
in den Krämen
ſie lähmen
verlähmen
nehmen
benehmen
entnehmen
vernehmen
übernehmen
unternehmen
zernehmen
abzunehmen
aufzunehmen
auszunehmen
einzunehmen
vorzunehmen
wegzunehmen
zuzunehmen
die Angenehmen
die Unangenehmen
den Anfang nehmen
ein Ende nehmen
den Urſprung nehmen
gefangen nehmen
in Arreſt nehmen
ein Exempel nehmen
ein Beyſpiel nehmen
ein Aergerniß nehmen
zu Hertzen nehmen
aufs Hertze nehmen
in Obhut nehmen
zur Ehe nehmen
ſich was heraus nehmen
eine Gurcke heraus nehmen
Wunder nehmen
Abſchied nehmen
ſich die Ehre nehmen
Schaden nehmen
den Rang nehmen
die Bequemen
ſich bequemen
die Rähmen
die Fenſter-Rähmen
ſich berähmen
beſämen
ſich ſchämen
beſchämen
ein Schemen
zähmen

die Böhmen
den Strömen
mit Waſſer-Strömen
beſtrömen

Emens

ſie nehmens
ſie vernehmens
ſie unternehmens
des Schemens
ſie zähmens

Emer

ein Krämer
ein Seiden-Krämer
ein Einnehmer
deſto angenehmer
bequemer
ein Beſchämer

ein Böhmer
ein Römer

Emern

den Krämern
den Seiden Krämern
den Einnehmern

den Römern
den Böhmern

Emers

des Krämers
des Seiden-Krämers
des Einnehmers
nichts angenehmers
nichts bequemers

des Böhmers
des Römers

Emes

ein Angenehmes
ein Bequemes

Emeſt

du verbrâmeſt
dich grâmeſt
du kâmeſt
bekâmeſt
entkâmeſt
ûberkâmeſt
unterkâmeſt
du lâhmeſt
du nehmeſt
benehmeſt
entnehmeſt
vernehmeſt
unternehmeſt
ûbernehmeſt
zernehmeſt
du bequemeſt
du berâhmeſt
du beſâmeſt
dich ſchâmeſt
du beſchâmeſt
du zâhmeſt

du beſtrômeſt
ſiehe Ehmen

Ehmet

er verbrâmet
ſich grâmet
ihr kâmet
bekâmet
entkâmet
ûberkâmet
unterkâmet
gelâhmet
ihr nehmet
benehmet
entnehmet
vernehmet
unternehmet
zernehmet
euch bequemet
ihr berâhmet
euch ſchâmet
beſchâmet
verſchâmet
unverſchâmet
er zâhmet

beſtrômet

Emlich

nehmlich
unvernehmlich
bequemlich

Emme

die Butterbâmme
ich hemme
ich kâmme
die Kâmme
in die Klemme
ich klemme
die Mâmme
die feige Mâmme
die Semme
ich ſchlemme
ich beſchlemme
ich verſchlemme
die Schwâmme
ich ſchwemme
beſchwemme
verſchwemme
ûberſchwemme
die Pferde-Schwemme
die Stâmme
ich ſtâmme
die Thâmme

Emmel

ein Gebâmmel
die Hâmmel
die Semmel

Emmen

die Butterbâmmen
dâmmen
hemmen
kâmmen
mit den Kâmmen
einen klemmen
feige Mâmmen
die Semmen
ſchlemmen
beſchlemmen
verſchlemmen
ûberſchlemmen
den Schwâmmen
ſchwemmen
ûberſchwemmen

die

die Pferde ſchweñen
den Ståmmen
den Thåmmen

Emmer

ein Bremmer
die Håmmer
die Eiſen-Håmmer
die Låmmer
ein Schlemmer
ein Schwemmer

Emmern

den Bremmern
den Håmmern
den Eiſen-Håmmern
etwas håmmern
den Låmmern
den Schlemmern
wemmern

Emmers

des Bremmers
des Schlemmers

Emmeſt

du hemmeſt
du kåmmeſt
du klåmmeſt
du ſchlemmeſt
du verſchlemmeſt
du ſchwemmeſt
du überſchwemmeſt
du ſtåmmeſt
du thåmmeſt

du kömmeſt
du bekömmeſt

Emmet

ihr hemmet
gehemmet
er kåmmet
er klemmet
eingeklemmet
er ſchlemmet
er verſchlemmet
er ſchwemmet
er verſchwemmet
er ſtåmmet
er thåmmet

Empe

die Krempe
die Plempe

Emper

ein Klemper
ein Verplemper

Empern

den Klempern
ſich verplempern

Empffe

ich kåmpffe
ich dåmpffe

Empffen

dåmpffen
kåmpffen

Empffeſt

du dåmpffeſt
du kåmpffeſt

Empfft

er dåmpfft
er kåmpfft

Emgen

ein Låmgen
ein Butterbåmgen

Ems

ein Bequems
ein Angenehms
des Råhms
des Fenſter-Råhms

Bethlehems
Jeruſalems

Emſt emmſt

du verbrämſt
dich grämſt
zu todte grämſt
du kämſt
bekämſt
entkämſt
überkämſt
unterkämſt
wiederkämſt
du lähmſt
du nehmſt
benehmſt
entnehmſt
vernehmſt
unternehmſt
zernehmſt
du bequemſt
du berähmſt
du beſämſt
dich ſchämſt
beſchämſt
du zähmſt
du bezähmſt

du beſtrömſt

du hemmſt
du kämmſt
du ſchlemmſt
du verſchlemmſt
du ſchwemmſt
du überſchwemmſt
du ſtämmſt
du thämmſt

Emt emmt

verbrämt
euch grämt
ihr kämt
ihr bekämt
entkämt
überkämt
ihr lähmt
gelähmt
ihr nehmt
benehmt
entnehmt
vernehmt
unternehmt
ihr zernehmt
euch bequemt
ihr berähmt
ihr beſämt
euch ſchämt
ihr beſchämt
iſt verſchämt
unverſchämt
er beſchämt
er zähmt
gezähmt
ungezähmt

beſtrömt

er hemmt
er kämmt
er ſchlemmt
er ſchwemmt
verſchwemmt
er überſchwemmt
er ſtämmt
er thämmt

Emte emmte

ich verbrämte
mich grämte
er lähmte
der Gelähmte
ſich bequemte
ſich berähmte
er beſämte
ſich ſchämte
der Beſchämte
der Unverſchämte
er zähmte
der Gezähmte
der Ungezähmte

der Beſtrömte

ſich hemmte
die Gehemmte
ſie kämmte
ſie ſchlemmte
ſie verſchlemmte
ſie ſchwemmte
ſie ſtämmte
ſie thämmte

Emter em̃ter

ein Verbrämter
ein Gelähmter
ein Berähmter
ein Beſämter
ein Beſchämter
ein Verſchämter
ein Unverſchämter
ein Gezähmter

ein Beſtrömter

die Aemter
ein Gehemmter
ein Gekämmter
ein Verſchlemmter
ein Uberſchwemmter
ein Geſtämmter
ein Gethämmter

Emtes emmtes

ein Verbrämtes
ein Gelähmtes
ein Berähmtes
ein Beſämtes
ein Beſchämtes
ein Verſchämtes
ein Unverſchämtes
ein Gezähmtes

ein Beſtrömtes

ein Gehemmtes
ein Gekämmtes
ein Verſchlemmtes
ein Verſchwemmtes
ein Geſtämmtes
ein Gethämmtes

Emteſt emmteſt

du verbrämteſt
dich grämteſt
du lähmteſt
dich bequemteſt
du berähmteſt
dich beſämteſt
du beſchämteſt
du zähmteſt

du beſtrömteſt

du hemmteſt
du kämmteſt
du ſchlemmteſt
du verſchlemmteſt
du überſchwemmteſt
du ſtämmteſt
du thämmteſt

Emtet emmtet

ihr verbrämtet
euch grämtet
ihr lähmtet
euch bequemtet
ihr berähmtet
ihr beſämtet
euch ſchämtet
ihr beſchämtet
ihr zähmtet

ihr beſtrömtet

ihr hemmtet
ihr kämmtet
ihr ſchlemmtet
ihr verſchlemmet
ihr überſchwemmtet
ihr ſtämmtet
ihr thämmtet

Emts emmts

ein Verbrämts
ihr bekämts
ihr überkämts
ein Gelähmts
ihr nehmts
ihr benehmts
ihr vernehmts
ihr unternehmts
ihr zernehmts
ein Berähmts
er beſämts
ein Verſchämts
ein Unverſchämts
ihr beſchämts
ihr zähmts
ein Gezähmts
ein Ungezähmts

ein Beſtrömts

er hemmts
er kämmts
er verſchlemmts
er überſchwemmts
er ſtämmts
er thämmts

ein Fremds
des Hemds

En enn

den
drehn
verdrehn
flehn
anzuflehn
krähn
ſchmähn

verſchmähn
ſehn
beſehn
erſehn
verſehn
etwas verſehn
mit allem wohl ver=
ſehn
die Poſten verſehn
überſehn
wiederſehn
das Wiederſehn
geſehn
zuvor geſehn
abgeſehn
aufgeſehn
ausgeſehn
eingeſehn
nachgeſehn
vorgeſehn
zuzuſehn
das Verſehn
ein Gerneſehn
ein Wiederſehn
durch die Finger ſehn
geſchehn
wehn
verwehn
zehn

ſich flöhn
gehn
begehn
entgehn
ergehn
hintergehn
vergehn
übergehn

untergehn
zergehn
abzugehn
aufzugehn
auszugehn
anzugehn
einzugehn
nachzugehn
umzugehn
fortzugehn
vorzugehn
zuzugehn
die Augen übergehn
von ſtatten gehn
zu Grabe gehn
zu gute gehn
ich laſſe es gehn
in die Piltze gehn
vor die Hunde gehn
zu Grunde gehn
zu Drimmern gehn
den Krebsgang gehn
von ſtatten gehn
darhinter hingehn
caduc gehn
ins Gehege gehn
nach Brodte gehn
der Liebe nachzu=
gehn
des Dinges müßig
gehn
zur Hochzeit gehn
laß es gehn
es mag gehn
das Wohlergehn
erhöhn
das Lehn
Affter=Lehn

Männer=Lehn
Weiber=Lehn
ſchön
tauſend ſchön
wunderſchön
noch ſo ſchön
allzu ſchön
viel zu ſchön
gar zu ſchön
noch einmal ſo ſchön

ſtehn
beſtehn
entſtehn
erſtehn
geſtehn
auferſtehn
verſtehn
giebt zu verſtehn
überſtehn
unterſtehn
widerſtehn
abzuſtehn
aufzuſtehn
auszuſtehn
anzuſtehn
beyzuſtehn
vorzuſtehn
zuzuſtehn
laß ſtehn
zum beſten ſtehn
zurücke ſtehn
Gevatter ſtehn
in Geduld ſtehn
kahl beſtehn
in Dienſten ſtehn
zu Dienſte ſtehn
in Gnaden ſtehn

in Gedancken ſtehn
Wache ſtehn
in Sorgen ſtehn
im Solde ſtehn
auf der Schippe ſtehn
im ſchwartzen Regi-ſter ſtehn
wohl angeſchrieben ſtehn
wie ſoll ich das ver-ſtehn
er giebet zu verſtehn
zu Gebothe ſtehn
Athen
ein Gethön
ihrer zween

denn
alſodenn
wenn
Lilien
Caſtanien
die Heiligen
die Himmliſchen
die Irrdiſchen

Enche

die Mönche

Enchen

den Mönchen

ein Hähngen
ein Spängen
ein Zähngen
Aengen
ein Männgen

Enck

denck
bedenck
eingedenck
ein Gelenck
ein Schwenck
das Getränck
ein Gezänck

Encke

die Bäncke
Expectanten Bäncke
die Wechſel-Bäncke
ich dencke
bedencke
erdencke
gedencke
verdencke
ich hencke
ich krancke
ich lencke
das Gelencke
er iſt gelencke
er verfährt das Ge-lencke
weder Geſchicke noch Gelencke
das ſind Rāncke
ich rencke
ich verrencke
ich ſchencke
beſchencke
verſchencke
das Geſchencke
die Schencke
der Schencke
der Weinſchencke
die Schwencke
ich ſchwencke
die Fahne ſchwencke
die Schräncke
Bücher-Schräncke
Kleider-Schräncke
Silber-Schräncke
ich ſchräncke
in einander ſchrencke
zuſammen ſchrencke
ich umſchrencke
den Namen ſchrencke
ich ſencke
ich verſencke
das Geträncke
Liebes-Träncke
ich träncke
das Gezäncke
das Schul-Gezäncke
das Wort-Gezäncke

Enckel

ein Enckel
der Henckel
ein Schenckel
ein Senckel
ein Sprenckel

Enckeln

den Enckeln

den Henckeln
einen prenckeln
den Schenckeln
den Senckeln
mit Sprenckeln

Enckels

des Enckels
des Henckels
des Schenckels
des Senckels

Encken

auf den Bäncken
in den Wechſel-Bäncken
auf den Schul-Bäncken
auf den Schwitz-Bäncken
auf allen Bier-Bäncken
dencken
bedencken
erdencken
gedencken
verdencken
wil dirs gedencken
daran gedencken
darauf dencken
auszudencken
ich trage Bedencken
ein Theologiſch Bedencken
hencken
anzuhencken
aufzuhencken
auszuhencken
ſich erhencken
kräncken
lencken
in den Gelencken
abzulencken
auszulencken
einzulencken
mit den Räncken
mit Teufels-Räncken
rencken
verrencken
ſchencken
beſchencken
einzuſchencken
verſchencken
mit Geſchencken
die Schencken
in den Schencken
in den Schräncken
in den Bücher-Schräncken
in den Kleider-Schräncken
in den Silber-Schräncken
ſchrencken
einzuſchrencken
zu umſchräncken
den Nahmen ſchrencken
ſchwencken
auszuſchwencken
mit ſolchen Schwencken
ſencken
verſencken
träncken
mit Liebes-Träncken
einzuträncken
in Kräuter-Träncken

Encker

der Hencker
er wird kräncker
er iſt viel gelencker
ein Stäncker
ein Zäncker

Enckern

den Henckern
zerhenckern
den Kränckern
ſchlenckern
ſtänckern
den Stänckern
den Zänckern

Enckers

des Henckers
viel ein Kränckers
viel ein Gelenckers
des Stänckers
des Zänckers

Enckes

des Gelenckes
des Geſchenckes
ein Geſchwenckes

des Getränckes
des Gezänckes
des Schul-Gezänckes
des Wort-Gezänckes

Enckeſt

du denckeſt
bedenckeſt
erdenckeſt
gedenckeſt
verdenckeſt
daran denckeſt
darauf denckeſt
an mich denckeſt
du henckeſt
du kränckeſt
du lenckeſt
du renckeſt
du verrenckeſt
du ſchenckeſt
beſchenckeſt
verſchenckeſt
du ſchrenckeſt
umſchrenckeſt
verſchrenckeſt
zuſamen ſchrenckeſt
du ſchwenckeſt
dn ſenckeſt
du verſenckeſt
du tränckeſt

Encket

er dencket
bedencket
erdencket
gedencket
verdencket
er hencket
er krāncket
gekräncket
er lencket
er rencket
er verrencket
er ſchencket
er beſchencket
er verſchencket
er ſchrencket
er umſchrencket
er ſchwencket
ausgeſchwencket
er ſencket
er verſencket
er träncket

Encklich

bedencklich
verfänglich
vergänglich
ſprencklich
überſchwencklich
kräncklich

Encks

ich dencks
bedencks
des Gelencks
des Schwencks
des Geträncks
des Gezäncks
des Schul-Gezäncks
des Wort-Gezäncks

Enckſt

du denckſt
bedenckſt
erdenckſt
gedenckſt
verdenckſt
daran denckſt
darauf denckſt
an mich denckſt
du henckſt
du kränckſt
du lenckſt
du renckſt
du verrenckſt
du ſchenckſt
du beſchenckſt
du verſchenckſt
du ſchrenckſt
du umſchrenckſt
du ſchwenckſt
du ſenckſt
du verſenckſt
du tränckſt

Enckt

er denckt
bedenckt
gedenckt
verdenckt
er henckt
aufgehenckt

ausgehenckt
eingehenckt
ſich kränckt
gekränckt
er lenckt
abgelenckt
eingelenckt
er renckt
ausgerenckt
eingerenckt
verrenckt
er ſchenckt
beſchenckt
verſchenckt
er ſchrenckt
umſchrenckt
er ſchwenckt
ausgeſchwenckt
er ſenckt
er verſenckt
er tränckt
eingetränckt

er drängt
er bedrängt
iſt bedrängt
er fängt
Feuer fängt
ein Wild fängt
er verfängt
das Pferd verfängt
es verfängt
er hengt
ſich behengt
ſich erhengt
er verhengt
er erlängt
er verlängt

ſich mengt
ſich vermengt
untermengt
unvermengt
er quengt
ihr fängt
er ſengt
verſengt
er ſprengt
beſprengt
zerſprengt
angeſtrengt

Enckte

er henckte
ſich erhenckte
der Aufgehenckte
der Ausgehenckte
ſich kränckte
der Gekränckte
er lenckte
der Abgelenckte
der Eingelenckte
er renckte
er verrenckte
der Ausgerenckte
der Eingerenckte
er ſchenckte
er beſchenckte
er verſchenckte
er ſchrenckte
er umſchrenckte
er ſenckte
er verſenckte
er tränckte
das Eingetränckte

er drängte
der Bedrängte
er erlängte
er verlängte
ſich mengte
ſich vermengte
untermengte
er quengte
er ſengte
er verſengte
er ſprengte
beſprengte
er überſprengte
er zerſprengte
der Angeſtrengte
er zwengte

Enckten

ſie henckten
ſich erhenckten
die Aufgehenckten
die Ausgehenckten
ſich kränckten
die Gekränckten
ſie lenckten
die Abgelenckten
die Eingelenckten
ſie renckten
verrenckten
die Ausgerenckten
die Eingerenckten
ſie ſchenckten
beſchenckten
verſchenckten
ſie ſchwenckten
umſchrenckten

ſie ſenckten
ſie verſencken
ſie tränckten
die Eingetränckten

ſie drängten
die Bedrängten
die Erlängten
ſie verlängten
ſich mengten
ſie vermengten
die Eingemengten
die Untermengten
ſie quengten
ſie ſengten
ſie verſengten
ſie ſprengten
ſie beſprengten
ſie zerſprengten
die Angeſtrengten
ſich zwengten

Enckter

ein Gehenckter
ein Gedränckter
ein Gelenckter
ein Verrenckter
ein Beſchenckter
ein Geſchenckter
ein Geſchrenckter
ein Umſchrenckter
ein Unbeſchrenckter
ein Geſenckter
ein Verſenckter
ein Getränckter

ein Bedrängter
ein Verlängter
ein Gemengter
ein Vermengter
ein Untermengter
ein Gequengter
ein Verſengter
ein Beſprengter
Ausgeſprengter

Enckteſ

ein Gehencktes
ein Aufgehencktes
ein Ausgehencktes
ein Gekräncktes
ein Gelencktes
ein Verrencktes
ein Beſchencktes
ein Geſchencktes
ein Verſchencktes
ein Geſchrencktes
ein Umſchrencktes
ein Verſencktes
ein Getränncktes

ein Bedrängtes
ein Verlängtes
ein Gemengtes
ein Vermengtes
ein Untermengtes
ein Geſengtes
ein Verſengtes
ein Beſprengtes
ein Ausgeſprengtes

Enckteſt

du henckteſt
dich erhenckteſt
dich kränckteſt
du lenckteſt
du renckteſt
du verrenckteſt
du ſenckteſt
du verſenckteſt
du ſchenckteſt
du beſchenckteſt
du verſchenckteſt
du ſchrenckteſt
du umſchrenckteſt
du ſchwenckteſt
du tränckteſt

du drängteſt
du bedrängteſt
du erlängteſt
du verlängteſt
du mengteſt
dich vermengteſt
untermengteſt
du quengteſt
du ſengteſt
du verſengteſt
du ſprengteſt
du beſprengteſt
du überſprengteſt

Encktet

ihr hencktet
euch erhencktet
euch kräncktet
lencktet
rencktet
verrencktet
ihr ſchencktet

beſchencktet
verſchencktet
ihr ſchrencktet
umſchrencktet
ihr ſchwencktet
ihr ſencktet
ihr verſencktet
ihr tränncktet

ihr drängtet
ihr bedrängtet
ihr erlängtet
ihr mengtet
ihr vermengtet
ihr untermengtet
ihr quengtet
ihr ſengtet
ihr verſengtet
ihr ſprengtet
ihr beſprengtet
ihr zerſprengtet

Enckts

man denckts
man bedenckts
man erdenckts
ein Aufgehenckts
ein Ausgehenckts
ein Erhenckts
ein Gekränckts
er lenckts
ein Abgelenckts
ein Eingelenckts
ein Verrenckts
er ſchenckts
er verſchenckts
er ſchrenckts
ein Unbeſchrenckts
ein Eingeſchrenckts
ein Geſenckts
ein Verſenckts
ein Getränckts

ein Bedrängts
er fängts
er hengts
er behengts
er verhengts
er verlängts
er mengts
ein Gemengts
ein Vermengts
ein Untermengts
ein Verſengts
ein Geſprengts
ein Zerſprengts
ein angeſtrengts

End ſiehe Ent

Ende

das Ende
am Ende
ich bände
ein Reimgebände
ich blende
ich verblende
die Brände
die Höllen-Brände
ich fände
mich befände
ich erfände
befände
die Hände
freye Hände
windt die Hände
vollende
ich pfände
ich verpfände
ich ſchände
ich verſchwende
ich ſende
ich verſende
ich überſende
die Spende
die Stände
die Landes-Stände
die Reichs-Stände
die Kirchen-Stände
alle drey Stände
die Wände
ich wende
ich entwende
ich verwende
ein Wende
die Sonnenwende

Endel

die Händel
die Liebes-Händel
das Getändel

Endeln

mit den Händeln
mit Liebes-Händeln
ſie tändeln

Enden

an allen Enden
ſie enden
er kans nicht enden
ſie bånden
ſie verbånden
ſie blenden
ſie verblenden
den Brånden
den Höllen=Brånden
ſie fånden
ſich befånden
ſie erfånden
die Behenden
mit den Hånden
er hats in Hånden
låßt aus den Hånden
die Lenden
anzulånden
vollenden
pfånden
verpfånden
an den Rånden
ſchånden
verſchwenden
ſenden
überſenden
abzuſenden
auszuſenden
einzuſenden
zuzuſenden
die Spenden
den Stånden
zu Ehren=Stånden
den Landes=Stånden
dē Kirchen=Stånden
den Reichs=Stånden
an den Wånden
ſie wenden
ich laſſe es bewenden
entwenden
verwenden
abzuwenden
aufzuwenden
anzuwenden
einzuwenden
vorzuwenden
umzuwenden
zuzuwenden
das Kleid wenden
das Blat kan ſich wenden
die Augen verwenden
den Braten wenden
die Wenden
die Sonnenwenden

Ender

die Bånder
die Brånder
viel behender
ein Elender
ein Gelånder
die Lånder
die Engellånder
die Hollånder
ein Niederlånder
ein Oberlånder
die Curlånder
die Morgenlånder
die Lapplånder
fremde Lånder
ein Calender
die Pfånder
die Rånder
ein Schånder
ein Ehrenſchånder
ein Verſchwender
ein Stender
ein Waſſerſtender
ein Bratenwender

Endern

åndern
veråndern
mit Båndern
den Bråndern
in den Låndern
in fremden Låndern
den Hollåndern
den Engellåndern
den Seelåndern
den Morgenlåndern
den Elendern
in den Calendern
mit Pfåndern
mit Råndern
den Schåndern
den Ehrenſchåndern
ſchlendern
verſchlendern
den Verſchwendern
in Waſſerſtendern
den Bratenwendern

Enders

nichts elenders
des Gelenders

des Calenders
des Engeländers
des Schänders
des Ehrenſchänders
des Verſchwenders
des Waſſerſtenders
des Bratenwenders

Enderſt

du änderſt
du veränderſt
du ſchlenderſt
du verſchlenderſt

Endert

er ändert
er verändert
geändert
ungeändert
unverändert
er ſchlendert
er verſchlendert
hingeſchlendert

Endes

des Endes
ein Behendes

Endeſt

du endeſt
du vollendeſt
du bändeſt
du verbändeſt
du blendeſt
du verblendeſt
du ſändeſt
dich beſändeſt
du erſändeſt
du ländeſt
anländeſt
du pfändeſt
du verpfändeſt
du ſendeſt
du überſendeſt
du ſchändeſt
du ſpendeſt
du wendeſt
du verwendeſt
die Augen verwendeſt
den Seiger umwendeſt
das Kleid wendeſt
den Braten wendeſt

Endet

er endet
ihr bändet
ihr verbändet
er blendet
er verblendet
er ländet
angeländet
er vollendet
er pfändet
er verpfändet
er ſchändet
er ſendet
er verſendet
er überſendet
abgeſendet
ausgeſendet
eingeſendet
weggeſendet
zugeſendet
er wendet
er entwendet
er verwendet
abgewendet
angewendet
aufgewendet
eingewendet
vorgewendet
umgewendet
zugewendet
die Augen verwendet
den Braten wendet
das Blat ſich wendet

Ends ſ. Ents

Endlich

entlich
kenntlich
ländlich

Endt ſiehe Ent

Ene

ich bähne
mich dehne
ein Däne
ich gähne
die Hähne

die Auer-Hähne
die Schnapp-Hähne
jene
die Kahne
die Lehne
mich lehne
die Mähne
die Sehne
die Schwäne
mich ſehne
geſehne
angeſehne
unangeſehne
geſchehne
ungeſchehne
die Späne
die Thräne
ich thräne
ich gewehne
ich entwehne
ich verwehne
die Zähne
die Bachantē Zähne
die Elephantē-Zähne

Notabene
zur Fröhne
ich höhne
ich verhöhne
ich kröne
ich bekröne
zu Lehne
ich belehne
ich entlehne
ich verlehne
Magdalene
Dulcimene
Solimene

Suavimene
Phylurene
Irene
Hippocrene
die Sirene
eine Scene
die Schöne
ich beſchöne
wunderſchöne
die Söhne
ich verſöhne
ich thöne
ich erthöne
ein Gethöne
ich gewöhne
ich entwöhne
ich verwöhne

Enen

bähnen
den Weg bähnen
die Dänen
denen
ſich dehnen
auszudehnen
gähnen
den Hähnen
den Auer-Hähnen
jenen
auf Kähnen
ſich lehnen
abzulehnen
anzulehnen
aufzulehnen
den Schwänen
die Sehnen

ſich ſehnen
die Thränen
bethränen
gewehnen
entwehnen
was erwehnen
verwehnen
abgewehnen
den Zähnen
den Elephanten-Zähnen
den Bachanten-Zähnen

die Saracenen
fröhnen
höhnen
verhöhnen
auszuhöhnen
krönen
bekrönen
lehnen
belehnen
abzulehnen
entlehnen
verlehnen
Magdalenen
Dulcimenen
von Cyrenen
den Sirenen
den Schönen
beſchönen
verſöhnen
den Söhnen
auszuſöhnen
ſtöhnen
thönen
erthönen

gewöh-

gewöhnen
entwöhnen
verwöhnen
abgewöhnen
angewöhnen
ein Kind entwöhnen

Ener

jener
ein Geſchehner
ein Angeſehner
ein Unbeſehner
ein Zehner

ein Fröhner
ein Höhner
ein Tagelöhner
ein Saracener
viel ſchöner
ein Verſöhner

Eners

des Fröhners
des Höhners
des Tagelöhners
nichts ſchöners
des Verſöhners

Enes

jenes
ein Geſehnes
ein Abgeſehnes
ein Angeſehnes
ein Unbeſehnes
ein Geſchehnes

des Lehnes
des Affter-Lehnes
des Männer-Lehnes
des Weiber-Lehnes
was ſchönes
des Gethönes

Eneſt

du bähneſt
dich dehneſt
du gähneſt
dich anlehneſt
dich ſehneſt
du thräneſt
dich gewehneſt
dich entwehneſt
dich verwehneſt
abgewehneſt
angewehneſt

du fröhneſt
du höhneſt
du verhöhneſt
du kröneſt
du bekröneſt
du lehneſt
du belehneſt
du entlehneſt
du verlehneſt
du beſchöneſt
du verſöneſt
du thöneſt
du gewöhneſt
du entwöhneſt
du verwöhneſt
abgewöhneſt
angewöhneſt

Enet

er bähnet
er dehnet
ausgedehnet
er gähnet
er lehnet
ſich lehnet
aufgelehnet
abgelehnet
ſich ſehnet
er thränet
er wehnet
er erwehnet
er entwehnet
er gewehnet
abgewehnet
angewehnet

er fröhnet
er höhnet
ausgehöhnet
er krönet
er bekrönet
er lehnet
belehnet
verlehnet
entlehnet
er beſchönet
er verſöhnet
ausgeſöhnet
er thönet

er wöhnet
er gewöhnet
er entwöhnet
er verwöhnet
angewöhnet
abgewöhnet

Enff

der Senff
die Stadt Genff

Enſſe

mit Senſſe

Enſſte

eine Senſſte

Enge

es iſt enge
die Enge
die Meer-Enge
in die Enge
das Gedränge
ich dränge
ich bedränge
die Fänge
die Mäuſe-Fänge
die Gänge
er hat ſeine Gänge
die Waſſer-Gänge
die Bier-Gänge
die Huren-Gänge
die Spatzier-Gänge
geb und genge
ich henge
ich behenge
mich erhenge
ich verhenge
wenn es klänge
die Länge
ich erlänge
ich verlänge
in die Länge
nach der Länge
ich menge
ich vermenge
untermenge
das Hand-Gemenge
das Gepränge
das Gequenge
die Geſänge
ich ſänge
ich ſenge
ich verſenge
ich ſprenge
ich beſprenge
ich überſprenge
ich zerſprenge
die Stränge
geſtrenge
ich ſtrenge
er iſt ſtrenge
ich zwänge

Engel

ein Engel
die Mängel
die Sünden-Mängel
ein Pengel
ein Schwengel
ein Galgenſchwen-
gel
ein Stengel
das Geklengel

Engeln

den Engeln
einen gengeln
den Mängeln
klengeln
den Pengeln
den Schwengeln
den Galgenſchwen-
geln
den Stengeln
abzutengeln
einen thürengeln

Engels

des Engels
des Pengels
des Schwengels
des Galgenſchwen-
gels
des Stengels
des Geklengels

Engelſt

du gengelſt
du klengelſt
du thürengelſt

Engelt

Engelt

er gengelt
er klengelt
er thürengelt

Engen

die Meer=Engen
drängen
bedrängen
einen verdrängen
wenn ſie fangen
in den Gängen
in den Waſſergängen
auf den Hurengän=
gen
auf den Biergängen
auf den Spatzier=
Gängen
hengen
behengen
verhengen
die Schelle anhängen
wenn ſie klängen
die Längen
erlängen
verlängen
mengen
vermengen
untermengen
einzumengen
quengen
den Gefangen
wenn ſie ſängen
ſie ſengen
verſengen
ſie ſprengen
beſprengen
zerſprengen
auszuſprengen
den Strängen
die Strengen
die Geſtrengen
anzuſtrengen
ſie zwängen
wenn ſie bezwängen

Enger

die Aenger
viel enger
viel bänger
viel gedränger
die Fänger
Grillenfänger
der Hirſchfänger
der Mäuſefänger
der Rattenfänger
der Vogelfänger
der Henger
länger
je länger
deſto länger
ein Sänger
ein Senger
ein Strenger
ein Geſtrenger

Engern

auf den Aengern
mit viel engern
in Gedrängern
den Hirſchfängern
den Mäuſefängern
den Rattenfängern
den Vogelfängern
den Hengern
zerhengern
verlängern
den Sängern
ſchwängern
den Strengern
den Geſtrengern
zängern

Engers

was engers
ein Gedrängers
des Hirſchfängers
des Mäuſefängers
des Rattenfängers
des Vogelfängers
des Hengers
nichts längers
des Sängers
ein Strengers
ein Geſtrengers

Engert

er zerhengert
er verlängert
er ſchwängert
er zängert

Enges

ein Enges
des Gedränges

des

des Geprånges
ein Strenges
ein Geſtrenges

Engeſt

du drångeſt
du bedrångeſt
verdrångeſt
du ſångeſt
du hengeſt
du behengeſt
du verhengeſt
du verlångeſt
du mengeſt
du vermengeſt
untermengeſt
du quengeſt
du ſångeſt
du ſengeſt
du verſengeſt
du ſprångeſt
du zerſprångeſt
du ſprengeſt
du beſprengeſt
du zerſprengeſt
du bezwångeſt

Enget

er drånget
er bedrånget
er verdrånget
er ſånget
er verſånget
er henget
ſich behenget
er verhenget
er verlånget
er menget
er vermenget
eingemenget
untermenget
er quenget
ihr ſånget
er ſenget
er verſenget
ihr ſprånget
ihr ſprenget
ihr beſprenget
ihr zerſprenget
die Feſtung ſprenget
ihr zwånget
ihr bezwånget

Englich

verfånglich
vergånglich

bedencklich
krǻncklich
rencklich
überſchwencklich

Engniß

das Bedrångniß
das Verhångniß

Engs

ein Engs

des Gedrengs
ein Strengs
ein Geſtrengs

Engſt

du drångſt
du bedrångſt
du verdrångſt
du fångſt
du verfångſt
du hengſt
dich behengſt
du verhengſt
du erlångſt
du verlångſt
ſchon långſt
du mengſt
du vermengſt
untermengſt
du quengſt
du ſengſt
du verſengſt
du ſprengſt
beſprengſt
zerſprengſt
du zwångſt
bezwångſt

Engt

er drångt
er bedrångt
er verdrångt
er fångt

er verſångt
er hångt
ſich behengt
er verhångt
er verlångt
ſich mengt
vermengt
untermengt
unvermengt
er quengt
ihr ſångt
er ſengt
er verſengt
ihr ſprångt
er ſprengt
er beſprengt
er zerſprengt
ausgeſprengt
eingeſprengt
er hat mich herge-
ſprengt
angeſtrengt
ihr zwångt

er denckt
er bedenckt
er gedenckt
er verdenckt
er henckt
aufgehenckt
ausgehenckt
eingehenckt
ſich krånckt
gekrånckt
er lenckt
abgelenckt
eingelenckt
er renckt
eingerenckt
verrenckt
er ſchenckt
beſchenckt
verſchenckt
er ſchrenckt
umſchrenckt
er ſenckt
er verſenckt
er trånckt
eingetrånckt

Engte

er drångte
er bedrångte
der Bedrångte
er verlångte
ſich mengte
er vermengte
untermengte
er quengte
er ſengte
er verſengte
er ſprengte
er beſprengte
er zerſprengte
der Angeſtrengte
er zwengte

er henckte
ſich erhenckte
der Aufgehenckte
der Ausgehenckte
ſich krånckte
er lenckte
der Abgelenckte
der Eingelenckte
er renckte
er verrenckte
der Ausgerenckte
der Eingerenckte
er ſchenckte
er beſchenckte
er verſchenckte
er ſchrenckte
er umſchrenckte
er ſenckte
er verſenckte
er trånckte
der Eingetrånckte

Engten

ſie drångten
die Bedrångten
die Verlångten
ſich mengten
ſich vermengten
die Eingemengten
die Untermengten
ſie quengten
ſie ſengten
ſie verſengten
ſie ſprengten
ſie beſprengten
ſie zerſprengten
die Angeſtrengten
ſie zwengten

ſie henckten
ſich erhenckten
die Ausgehenckten
die Ausgehenckten

ſich kränckten
die Gekränckten
ſie leunckten
die Abgelenckten
die Eingelenckten
ſie renckten
ſie verrenckten
die Ausgerenckten
die Eingerenckten
ſie ſchenckten
beſchenckten
verſchenckten
ſie ſchrenckten
ſie umſchrenckten
ſie ſchwenckten
ſie ſenckten
ſie verſenckten
ſie tränckten
die Ertränckten

Engter

ein Bedrängter
ein Verlängter
ein Gemengter
ein Vermengter
ein Untermengter
ein Gequengter
ein Verſengter
ein Beſprengter
ein Ausgeſprengter

ein Gehenckter
ein Gekränckter
ein Gelenckter
ein Verrenckter
ein Beſchenckter
ein Geſchwenckter
ein Geſchrenckter
ein Umſchrenckter
ein Unbeſchrenckter
ein Geſenckter
ein Verſenckter
ein Getränckter

Engtes

ein Bedrängtes
ein Verlängtes
ein Gemengtes
ein Vermengtes
ein Untermengtes
ein Geſengtes
ein Verſengtes
ein Beſprengtes
ein Ausgeſprengtes

ein Gehencktes
ein Aufgehencktes
ein Ausgehencktes
ein Gekränctes
ein Gelencktes
ein Verrencktes
ein Beſchencktes
ein Verſchencktes
ein Geſchrencktes
ein Umſchrencktes
ein Unbeſchrencktes
ein Geſchwencktes
ein Geſencktes
ein Verſencktes
ein Getränktes

Engteſt

du drängteſt
du bedrängteſt
du verlängteſt
du mengteſt
du vermengteſt
du untermengteſt
du quengteſt
du ſengteſt
du verſengteſt
du ſprengteſt
du zerſprengteſt

du henckteſt
dich erhenckteſt
dich kränckteſt
du lenckteſt
du renckteſt
du verrenckteſt
du ſchenckteſt
du beſchenckteſt
du verſchenckteſt
du ſchrenckteſt
du umſchrenckteſt
du ſchwenckteſt
du ſenckteſt
du verſenckteſt
du tränckteſt

Encktet

ihr drängtet
ihr bedrängtet
ihr erlängtet
ihr verlängtet
euch mengtet
ihr vermengtet
untermengtet
ihr quengtet

ihr ſengtet
ihr verſengtet
ihr ſprengtet
ihr beſprengtet
ihr zerſprengtet

ihr hencktet
euch erhencktet
euch kräncktet
ihr lencktet
ihr rencktet
ihr verrencktet
ihr ſchencktet
ihr verſchencktet
ihr ſchrencktet
ihr ſchwencktet
ihr ſencktet
ihr verſencktet
ihr träncktet

Engts

ein Bedrängts
er fängts
er hengts
er behengts
er verhengts
er verlängts
er mengts
ein Gemengts
ein Vermengts
ein Untermengts
er verſengts
ein Geſprengts
ein Zerſprengts
ein Angeſtrengts

man denckts
man bedenckts
man erdenckts
ein Aufgehenckts
ein Ausgehenckts
ein Erhänckts
ein Gekränckts
er lenckts
ein Abgelenckts
ein Eingelenckts
ein Verrenckts
er ſchenckts
er beſchenckts
ein Verſchenckts
er ſchrenckts
ein Umſchrenckts
ein Unbeſchrenckts
ein Geſenckts
ein Verſenckts
ein Geträncks

Enlich

ähnlich
ſehnlich

männlich

Enne

ich brenne
ich verbrenne
die Henne
ich kenne
bekenne
erkenne
verkenne
zuerkenne
ich nenne
benenne
ernenne
ich renne
berenne
verrenne
die Tenne
ich trenne
ich zertrenne

ich gönne
ich vergönne
ich könne

Ennen

brennen
verbrennen
kennen
bekennen
erkennen
verkennen
zu erkennen
ein Weib erkennen
nennen
benennen
ernennen
rennen
berennen
verrennen
den Paß verrennen
lauffen und rennen
ins Verderben rennen
zu Boden rennen
hinein rennen
die Tennen

trennen

trennen
zertrennen

gönnen
vergönnen
mißgönnen
können

Enner

ein Brenner
ein Kohlenbrenner
ein Mordbrenner
ein Brantewein-
brenner
ein Bekenner
ein Nenner
ein Pfänner
ein Spenner
Friedens-Trenner
die Männer

ein Gönner
ein Mißgönner

Ennern

den Brennern
den Kohlenbrennern
den Mordbrennern
den Brantewein-
brennern
den Bekennern
den Pfännern
den Spännern
den Männern

den Gönnern
den Mißgönnern

Enners

des Brenners
des Mordbrenners
des Kohlenbrenners
des Brantewein-
brenners
des Bekenners
des Nenners
des Pfänners
des Spänners

des Gönners
des Mißgönners

Enneſt

du brenneſt
du verbrenneſt
du kenneſt
bekenneſt
erkenneſt
verkenneſt
zuerkenneſt
du nenneſt
du benenneſt
du ernenneſt
du renneſt
berenneſt
verrenneſt
du trenneſt
du zertrenneſt

du gönneſt
du vergönneſt
du mißgönneſt
du könneſt

Ennet

er brennet
er verbrennet
er kennet
bekennet
erkennet
verkennet
zuerkennet
auf ihn bekennet
ſich darzu bekennet
ein Weib erkennet
er nennet
er benennet
er ernennet
er rennet
er berennet
er verrennet
er trennet
er zertrennet

Ens

ſie verdrehns
des Flehns
des Schmähns
ſie verſchmähns
ſie ſehns
ſie beſehns
ſie erſehns
ſie verſehns
unverſehns
ſie überſehns

des Wiederſehns
des Verſehns
des Gerneſehns

des Gehns
ſie begehns
ſie hintergehns
ſie übergehns
des Wohlergehens
des Lehns
des Affter-Lehns
des Männer-Lehns
des Weiber-Lehns
was ſchöns
was wunderſchöns
was allzuſchöns
ſie geſtehns
ſie verſtehns
des Auferſtehns
ſie überſtehns
Athens
des Gethöns

des Heiligens
des Himmliſchens
des Irdiſchens
&c.

Enſt ennſt

du bähnſt
dich dehnſt
du gähnſt
du lehnſt
dich anlehnſt
dich ſehnſt
du thränſt
dich gewehnſt
dich entwehnſt
dich verwehnſt
abgewehnſt
angewehnſt

du fröhnſt
du höhnſt
du verhöhnſt
du krönſt
du bekrönſt
du lehnſt
du belehnſt
du entlehnſt
du verlehnſt
du beſchönſt
du verſöhnſt
du ſtöhnſt
du thönſt
du gewöhnſt
dn entwöhnſt
du verwöhnſt
abgewöhnſt
angewöhnſt

du brennſt
du verbrennſt
du kennſt
bekennſt
erkennſt
verkennſt
zuerkennſt
dazu erkennſt
auf ihn bekennſt
du nennſt
benennſt
ernennſt
du rennſt
du berennſt
du verrennſt
du trennſt
du zertrennſt

du gönnſt
du vergönnſt
du könnſt

Ent ennt

er bähnt
er dehnt
ausgedehnt
er gähnt
er lehnt
aufgelehnt
angelehnt
abgelehnt
ſich ſehnt
er thränt
er wehnt
er erwehnt
er gewehnt
er entwehnt
abgewehnt
angewehnt

er fröhnt
er höhnt
er verhöhnt
ausgehöhnt
er krönt
bekrönt
gekröhnt
er lehnt

er

er belehnt
er verlehnt
er entlehnt
er beſchönt
er verſöhnt
ausgeſöhnt
er ſtöhnt
er thönt
er gewöhnt
er entwöhnt
er verwöhnt
angewöhnt
abgewöhnt

ihr bändt
er blendt
geblendt
verblendt
er brennt
er entbrennt
er verbrennt
abgebrennt
angebrennt
ein Accent
der Orient
der Occident
ein Präſident
ein Student
ein Superintendent
ein Contingent
ein Regent
er gönnt
vergönnt
unvergönnt
er kennt
bekennt
erkennt
verkennt

zuerkennt
ihr könnt
æquivalent
excellent
corpulent
ein Talent
angeländt
das Argument
der Bettelment
ein Compliment
das Element
beym Element
beym Fickerment
ein Fundament
das Firmament
das Inſtrument
das Logement
das Medicament
das Monument
das Pergament
das Regiment
das Sacrament
das Supplement
das Teſtament
das Tractament
er nennt
er benennt
er ernennt
eminent
verpfändt
er rennt
er berennt
er verrennt
den Paß verrennt
laufft und rennt
er ſchändt
ungeſchändt
ausgeſchändt

er verſchwendt
er ſendt
er überſendt
abgeſendt
ausgeſendt
eingeſendt
fortgeſendt
weggeſendt
zugeſendt
das Präſent
ein Patent
attent
das Intent
der Advent
der Convent
er trennt
er zertrennt
abgetrennt
aufgetrennt
zertrennt
er wendt
er entwendt
er verwendt
abgewendt
aufgewendt
angewendt
eingewendt
vorgewendt
zugewendt

Ente ennte

ich bähnte
der Gebähnte
mich dehnte
der ausgedehnte
er gähnte

er lehnte
der Aufgelehnte
der Abgelehnte
ſich ſehnte
er thränte
er wehnte
er erwehnte
er gewehnte
er entwehnte
er verwehnte
der Abgewehnte
der Angewehnte

er fröhnte
er höhnte
er verhöhnte
der Ausgehöhnte
er krönte
der Bekrönte
er lehnte
er belehnte
er verlehnte
er entlehnte
er beſchönte
er verſöhnte
der Ausgeſöhnte
er thönte
er gewöhnte
er entwöhnte
er verwöhnte
der Abgewöhnte
der Angewöhnte

er blendte
der Geblendte
er verblendte
er brennte
er entbrennte
er verbrennte
der Abgebrennte
der Angebrennte
mit dem Accente
im Oriente
im Occidente
ein Präſidente
ein Studente
ein Superintendente
dem Contingente
ein Regente
er kennte
bekennte
erkennte
verkennte
der Corpulente
im Talente
der Angeländte
dem Argumente
mit dem Bettelmente
die Complimente
beym Elemente
dem Fundamente
am Firmamente
dem Inſtrumente
im Logemente
dem Medicamente
dem Monumente
dem Pergamente
dem Regimente
dem Supplemente
ein Sacramente
im Teſtamente
dem Tractamente
er nennte
er benennte
er ernennte
er verpfändte
er rennte
er berennte
er verrennte
er ſchändte
er verſchwendte
er ſendte
er überſendte
dem Präſente
im Patente
der Attente
nach dem Intente
im Advente
beym Convente
er trennte
er zertrennte
das Aufgetrennte
er wendte
er entwendte
der Entwendte
das Abgewendte
das Eingewendte
das Vorgewendte
das Zugewendte

Entel

die Mäntel
das Fäntel

Enten

ſie bähnten
die Gebähnten
ſich dehnten
die Ausgedehnten
ſie lehnten
die Aufgelehnten

ſich ſehnten
ſie thränten
ſie wehnten
ſie entwehnten
ſie erwehnten
ſie verwehnten
ſie gewehnten
die Abgewehnten
die Angewehnten

ſie fröhnten
ſie höhnten
ſie verhöhnten
die Ausgehöhnten
ſie krönten
die Bekrönten
die Gekrönten
ſie lehnten
ſie belehnten
ſie entlehnten
ſie verlehnten
die Belehnten
die Mitbelehnten
ſie beſchönten
ſie verſöhnten
ſie thönten
ſie gewöhnten
ſich verwöhnten
ſie entwöhnten
die Abgewöhnten
die Angewöhnten

die Enten
ſie blendten
die Geblendten
die Verblendten
ſie brennten
ſie verbrennten
die Abgebrennten
die Angebrennten
mit Accenten
dem Präſidenten
die Studenten
dem Superintendenten
dem Regenten
ſie kennten
bekennten
erkennten
verkennten
zuerkennten
den Corpulenten
mit den Talenten
die Angeländten
mit Argumenten
mit Complimenten
den Elementen
an Fundamenten
mit Inſtrumenten
mit Medicamenten
den Monumenten
den Sacramenten
mit Supplementen
in Teſtamenten
ſie nennten
ſie benennten
ernennten
verpfändten
die Rendten
jährliche Renten
ſie rennten
ſie berennten
ſie verrennten
ſie ſchändten
ſie verſchwendten
ſie ſendten
ſie überſendten
mit Präſenten
mit Patenten
die Attenten
in Conventen
ſie trennten
ſie zertrennten
die Abgetrennten
die Zertrennten
ſie wendten
ſie entwendten
ſie verwendten
die Abgewendten
die Aufgewendten
die Eingewendten
die Vorgewendten
die Zugewendten

Enter ennter

ein Gebähnter
ein Gedehnter
ein Aufgelehnter
ein Erwehnter
ein Gewehnter
ein Entwehnter
ein Verwehnter
ein Abgewehnter
ein Angewehnter

ein Verhöhnter
ein Ausgehöhnter
ein Bekrönter
ein Gekrönter
ein Belehnter
ein Entlehnter
ein Verlehnter

ein Beſchönter
ein Verſöhnter
ein Ausgeſöhnter
ein Gewöhnter
ein Entwöhnter
ein Verwöhnter
ein Abgewöhnter
ein Angewöhnter

ein Geblendter
ein Verblendter
ein Entbrennter
ein Verbrennter
ein Abgebrennter
ein Angebrennter
ein Erkennter
ein Verkennter
ein Corpulenter
ein Angeländter
die Argumenter
die Elementer
die Logementer
die Regimenter
ein Benennter
ein Ernennter
ein Verpfändter
ein Berennter
ein Verrennter
ein Geſchändter
ein Uberſendter
ein Attenter
ein Getrennter
ein Aufgetrennter
ein Zertrennter
ein Entwendter
ein Abgewendter
ein Aufgewendter
ein Eingewendter
ein Vorgewendter
ein Zugewendter

Entes enntes

ein Gebähntes
ein Gedehntes
ein Ausgedehntes
ein Erwehntes
ein Gewehntes
ein Entwehntes
ein Verwehntes
ein Abgewehntes
ein Angewehntes

ein Verhöhntes
ein Ausgehöhntes
ein Bekröntes
ein Gekröntes
ein Belehntes
ein Entlehntes
ein Verlehntes
ein Beſchöntes
ein Verſöhntes
ein Ausgeſöhntes
ein Gewöhntes
ein Entwöhntes
ein Verwöhntes
ein Abgewöhntes
ein Angewöhntes

ein Geblendtes
ein Verblendtes
ein Entbrenntes
ein Verbrenntes
ein Abgebrenntes
ein Angebrenntes
ein Erkenntes
ein Verkenntes
ein Corpulentes
des Talentes
ein Angeländtes
des Argumentes
des Complimentes
des Elementes
des Inſtrumentes
des Medicamentes
des Monumentes
des Sacramentes
des Supplementes
des Teſtamentes
ein Benenntes
ein Ernenntes
ein Verpfändtes
ein Berenntes
ein Verrenntes
ein Geſchändtes
ein Ausgeſchändtes
ein Verſchwendtes
ein Uberſendtes
des Präſentes
des Patentes
des Conventes
ein Attentes
ein Zertrenntes
ein Abgetrenntes
ein Entwendtes
ein Abgewendtes
ein Aufgewendtes
ein Eingewendtes
ein Vorgewendtes
ein Zugewendtes

Enteſt enntеſt

den Weg bähnteſt

dich dehnteſt
du gähnteſt
dich lehnteſt
dich ſehnteſt
du thränteſt
du wehnteſt
du erwehnteſt
du entwehnteſt
dich gewehnteſt
du verwehnteſt
abgewehnteſt
angewehnteſt

du fröhnteſt
du höhnteſt
du verhöhnteſt
du krönteſt
du lehnteſt
du belehnteſt
du entlehnteſt
du verlehnteſt
du beſchönteſt
du verſöhnteſt
du thönteſt
du gewöhnteſt
du verwöhnteſt

du blendteſt
du verblendteſt
du brennteſt
du entbrennteſt
du verbrennteſt
du kennteſt
bekennteſt
erkennteſt
verkennteſt
du nennteſt
benennteſt
ernennteſt
verpfändteſt
du renntelt
du berennteſt
du verrennteſt
du ſchändteſt
du verſchwendteſt
du ſendteſt
du überſendteſt
du trennteſt
du zertrennteſt
du wendteſt
du entwendteſt

Entet enntet

den Weg bähntet
euch dehntet
ihr gähntet
euch lehntet
euch ſehntet
ihr erwehntet
ihr entwehntet
ihr gewehntet
ihr verwehntet
abgewehntet
angewehntet

ihr fröhntet
ihr höhntet
ihr verhöhntet
ihr kröntet
ihr lehntet
ihr belehntet
ihr entlehntet
ihr beſchöntet
ihr beſchöntet
ihr verſöhntet
ihr thöntet
ihr gewöhntet
ihr verwöhntet

ihr blendtet
ihr verblendtet
ihr brenntet
ihr entbrenntet
ihr kenntet
ihr bekenntet
ihr erkenntet
ihr verkenntet
ihr nenntet
ihr benenntet
ihr ernenntet
ihr verpfändtet
ihr renntet
ihr berenntet
ihr verrenntet
ihr ſendtet
ihr überſendtet
ihr wendtet
ihr entwendtet

Entlich

entlich
kenntlich
ländlich

Ents entz

ein Gebähnts
er dehnts
ein Ausgedehnts
ein Aufgelehnts
ein Angelehnts

ein Erwehnts
er gewehnts
ein Entwehnts
ein Abgewehnts
ein Angewehnts
ein Verwehnts

ein Verhöhnts
ein Ausgehöhnts
er bekrönts
ein Gekrönts
ein Belehnts
ein Entlehnts
er verlehnts
er beſchönts
er verſöhnts
ein Ausgeſöhnts
er gewöhnts
er entwöhnts
er verwöhnts
ein Angewöhnts
ein Abgewöhnts

ein Geblendts
ein Verblendts
da brennts
er verbrennts
ein Abgebrennts
ein Angebrennts
des Accents
des Orients
des Occidents
des Contingents
er bekennts
er erkennts
er verkennts
des Talents
ein Angeländts

des Arguments
Bettelments
des Compliments
des Elements
des Fundaments
des Firmaments
des Inſtruments
des Logements
des Medicaments
des Monuments
des Pergaments
des Regiments
des Sacraments
des Supplements
des Teſtaments
des Tractaments
er nennts
er benennts
er ernennts
ein Verpfändts
er berennts
er überrennts
er ſchändts
er verſchwendts
ein Abgeſendts
des Präſents
des Patents
ein Attents
des Intents
des Advents
des Convents
er trennts
er zertrennts
ein Abgetrennts
ein Aufgetrennts
ein Abgewendts
ein Aufgewendts
ein Angewendts

ein Vorgewendts
ein Zugewendts

des Ends
ein Behends

die Audientz
die Peſtilentz
der Lentz
der Reverentz
die Conferentz
die Reſidentz
Conſequentz
Correſpondentz
Peter Squentz
die Stadt Florentz

Entze

ich ergäntze
ich glänꜩe
die Gräntze
im Lentze
ich faullentze
die Kräntze
die Jungfer-Kräntze
die Roſen-Kräntze
die Braut-Kräntze
die Bech-Kräntze
bekräntze
die Reverentze
die Schwäntze
die Fuchsſchwäntze
herum ſchwäntze
die Täntze
das ſind Täntze

Entzel

Stentzel
Wentzel

Entzen

ergäntzen
gläntzen
die Gräntzen
mit einander grän-
tzen
im Lentzen
faullentzen
den Kräntzen
den Ehren-Kräntzen
dē Jungfer-Kräntzen
den Braut-Kräntzen
den Pech-Kräntzen
den Roſen-Kräntzen
bekräntzen
den Reverentzen
bey Conferentzen
den Schwäntzen
den Fuchsſchwäntzen
herum ſchwäntzen
mit den Täntzen

Entzer

ein Gläntzer
ein Faullentzer
ein Fuchsſchwäntzer
ein Täntzer
ein Seil-Täntzer

Entzern

gläntzern
den Faullentzern
den Fuchsſchwän-
tzern
den Täntzern
den Seil-Täntzern

Entzers

des Faullentzers
des Fuchsſchwän-
tzers
des Täntzers
des Seil-Täntzers

Entzes

des Lentzes
des Reverentzes

Entzeſt

du ergäntzeſt
du gläntzeſt
du gräntzeſt
du kräntzeſt
du bekräntzeſt
du faullentzeſt
du ſchwäntzeſt

Entzet

er ergäntzet
er gläntzet
er gräntzet
er bekräntzet
er faullentzet
er ſchwäntzet
aufgeſchwäntzet

Entzt

er ergäntzt
er gläntzt
er bekräntzt
er ſchwäntzt

du bähntſt
du dehntſt
du gähntſt
dich lehntſt
dich ſehntſt
du thräntſt
du entwehntſt
du verwehntſt
du gewehntſt

du fröhntſt
du höhntſt
du verhöhntſt
du kröntſt
du lehntſt
du belehntſt
du entlehntſt
du verlehntſt
du beſchöntſt
du verſöhntſt
du thöntſt
du gewöhntſt
du verwöhntſt

du blendtſt
du verblendtſt
du brenntſt

du verbrenntſt
da kenntſt
du bekenntſt
du erkenntſt
du nenntſt
du ernenntſt
du verpfändtſt
du renntſt
du berenntſt
du ſchändtſt
du verſchwendtſt
du ſendtſt
du überſendtſt
du trenntſt
du zertrenntſt
du wendeſt
du entwendtſt

Entzte

ich ergäntzte
ich gläntzte
ich gräntzte
ich bekräntzte
ich faullentzte
ich ſchwäntzte

Entzten

ſie ergäntzten
ſie gräntzten
ſie gläntzten
ſie bekräntzten
ſie faullentzten
ſie ſchwäntzten

Entzter

ein Ergäntzter
ein Bekräntzter
ein Geſchwäntzter

Entztes

ein Ergäntztes
ein Bekräntztes
ein Geſchwäntztes

Entzteſt

du ergäntzteſt
du gläntzteſt
du gräntzteſt
du bekräntzteſt
du faullentzteſt
du ſchwäntzteſt

Entztet

ihr ergäntztet
ihr gläntztet
ihr gräntztet
ihr bekräntztet
ihr faullentztet
ihr ſchwäntztet

Ep

Heb
Spinneweb

Epf

Epffe

die Köpffe
ich köpffe
die Knöpffe
die Kröpffe
eine Schnepffe
ich ſchöpffe
das Geſchöpffe
erſchöpffe
Hoffnung ſchöpffe
ich ſchrepffe
die Töpffe
die Sauertöpffe
die Trepffe
die Zöpffe

Epffen

auf den Köpffen
einen köpffen
den Knöpffen
den Kröpffen
den Schnepffen
ſchöpffen
erſchöpffen
den Geſchöpffen
Hoffnung ſchöpffen
ſchrepffen
in den Töpffen
ein Töpffen
den Sauertöpffen
auf den Trepffen
den Zöpffen

Epffens

des Köpffens

des

des Schöpffens
des Schrepffens

Epffer

ein Köpffer
ein Schöpffer
ein Töpffer

Epffern

den Schöpffern
den Töpffern

Epffers

des Köpffers
des Schöpffers
des Töpffers

Epffes

des Geſchöpffes

Epffeſt

du köpffeſt
du knöpffeſt
du ſchöpffeſt
du erſchöpffeſt
Hoffnung ſchöpffeſt
du ſchrepffeſt

Epffet

er köpffet
er knöpffet
zugeknöpffet
er ſchöpffet
er erſchöpffet
Hoffnung ſchöpffet
er ſchrepffet

Epfft

er köpfft
er knöpfft
zugeknöpfft
er ſchöpfft
er erſchöpfft
er ſchrepfft

Epffte

ich köpffte
der Gekröpffte
ich knöpffte
ich ſchöpffte
ich erſchöpffte
ich ſchrepffte

Epfften

ſie köpfften
die Geköpfften
ſie knöpfften
ſie ſchöpfften
ſie erſchöpfften
ſie ſchrepfften

Epffter

ein Geköpffter
ein Zugeknöpffter
ein Geſchöpffter
ein Ausgeſchöpffter
ein Erſchöpffter

Epfftes

ein Geköpfftes
ein Zugeknöpfftes
ein Geſchöpfftes
Ein Erſchöpfftes

Epffteſt

du köpffteſt
du kuöpffteſt
du ſchöpffteſt
du erſchöpffteſt
du ſchrepffteſt

Epfftet

ihr köpfftet
ihr knöpfftet
ihr ſchöpfftet
ihr erſchöpfftet
ihr ſchrepfftet

Eppe

Fluth und Ebbe
die Näppe
die Kröppe
ich kreppe
ich ſchleppe
das Geſchleppe

ich verſchleppe
ein Schöppe
ich ſtäppe
die Treppe

Eppen

kröppen
in den Näppen
ſchleppen
verſchleppen
die Schöppen
die Schnäppen
ſtäppen
die Treppen

Eppens

ſie ſchleppens
ſie verſchleppens
ſie ſtäppens

Epper

ein Klepper
ein Schnäpper
ein junger Schnäp=
per
ein Fliegenſchnäpper
ein Geſchwepper

Eppeſt

du ſchleppeſt
dich ſchleppeſt
du verſchleppeſt
du ſtäppeſt

Eppet

er ſchleppet
er verſchleppet
er ſteppet

Eps

der Schöps
ich gebs
ich übergebs
ich vergebs
der Krebs
des Gewebs

Epſe

die Schöpſe
die Krebſe

Epſen

den Schöpſen
den Krebſen

Epſt

du kräpſt
du ſchleppſt
du verſchleppſt
du ſtäppſt

Ept

ein Concept
ein Recept
gekröppt
er ſchleppt
er verſchleppt
geſchleppt
zugeſchleppt
nachgeſchleppt
er ſtäppt
geſtäppt

Epte

die Aebte
er ſchleppte
im Recepte
im Concepte
das Geſtäppte
ich kröppte
ich ſtäppte

Eppten

in Concepten
mit Recepten
ſie kröppten
die Gekröppten
ſie ſchleppten
ſie verſchleppten
ſie ſtäppten
die Geſtäppten

Eppter

ein Geſchleppter

ein

ein Verſchleppter
ein Geſtäppter

Epptes

ein Geſchlepptes
ein Verſchlepptes
ein Geſtäpptes

Eppteſt

du ſchleppteſt
du verſchleppteſt
du ſtäppteſt

Epptet

ihr ſchlepptet
ihr verſchlepptet
ihr ſtäpptet

Eppts

er ſchleppts
er verſchleppts
er ſtäppts

Er err

die Ehr
das Nadelöhr
das Gehör
giebt Gehör
zur Verhör
übel Gehör
das Zugehör
mehr
mehr und mehr
deſto mehr
je mehr
das Exterieur
mon Frere
ein Deſerteur
ein Tracteur
ein Gouverneur
Douceur
noch mehr
weit mehr
nimmermehr
das Röhr
das Waſſer-Röhr
ſehr
allzu ſehr
noch ſo ſehr
nicht ſo ſehr
halb ſo ſehr
ma Seur
ein Stör

der Bär
der
der und der
ohngefehr
auf Begehr
dein Begehr
her
hin und her
daher
woher
heer
heilig und heer
das Heer
das Krieges-Heer
des Himmels-Heer
leer
das Meer
neue Mähr
das Schmeer
ſchwer
der Schwär
ohne ſchwer
ohne Beſchwer
der Speer
der Stär
der Thär
wer
wär
die Gegenwehr

Herr
das Geplerr
ein Geſperr
ein Fröhlicher
ein Freundlicher
ein Mächtiger
&c.

er bringet her
er fähret her
er flößet her
er führet her
er gehet her
es gehet nicht anders her
er giebet her
er greiffet her
er hält her
er kömmet her
er kreucht her
er langet her
er laufft her
er leget her

er leitet her
er lencket her
er leugt her
er nimmet her
er predigt her
er råumet her
er rechnet her
er reichet her
er růcket her
er ſaget her
er ſchicket her
er ſchieſſet her
er ſchlåget her
er ſchneidet her
er ſchreibet her
er ſchwatzet her
er ſetzet her
er ſiehet her
er ſinget her
er ſtellet her
er ſtőſſet her
er tantzet her
er treibet her
er tritt her
er wendet her
er weiſet her
er zehlet her
er ziehet her

er fåhrt daher
er geht daher
es kőmmt daher
er nimmt daher
es entſteht daher
es entſpringt daher
er ſproſt daher
er ſtammt daher
er tritt daher

Erb

derb
der Erwerb
ein Gewerb
der Verderb

Erbe

das Erbe
ein Erbe
ein Himmels-Erbe
ich erbe
ich ererbe
mich vererbe
die Derbe
ich verderbe
ich fårbe
ich gerbe
ich zergerbe
das Fell gerbe
herbe
die Kerbe
die Scherbe
ich ſterbe
ich erſterbe
ich verſterbe
ich verterbe
ich werbe
mich bewerbe
ich erwerbe
das Gewerbe

ich verdőrbe
die Kőrbe
die Schantz-Kőrbe
mőrbe

Erben

erben
ererben
die Erben
die Himmels-Erben
ſich vererben
verderben
die Derben
fårben
ſich fårben
gerben
zergerben
das Fell gerben
die Herben
die Kerben
kerben
die Scherben
das Sterben
ſterben
erſterben
verſterben
abzuſterben
verderben
werben
ſich bewerben
erwerben

ſie verdőrben
in Kőrben
die Mőrben

Erbens

des Erbens
ſie ererbens
ſie verderbens

ſie

sie färbens
sie gerbens
sie kerbens
des Sterbens
ſie verderbens
ſie erwerbens

Erber

ein Derber
ein Färber
ein Gerber
ein Herber
viel mörber
ein Sperber
ein Verderber
ein Werber

Erbern

den Derbern
den Färbern
den Herbern
den Mörbern
den Sperbern
den Verderbern
den Werbern

Erbers

ein Derbers
des Färbers
des Gerbers
was herbers
was mörbers
des Sperbers
des Verderbers
des Werbers

Erbes

des Erbes
des Verderbes
was herbes
des Erwerbes
des Gewerbes

Erbeſt

du erbeſt
du ererbeſt
dich vererbeſt
du verderbeſt
du färbeſt
du gerbeſt
du kerbeſt
du ſterbeſt
erſterbeſt
verſterbeſt
verderbeſt
du werbeſt
dich bewerbeſt
erwerbeſt

Erbet

ihr erbet
ihr ererbet
euch vererbet
ihr färbet
ihr gerbet
ihr kerbet
ihr ſterbet
ihr erſterbet
ihr verſterbet
ihr verderbet
ihr werbet
euch bewerbet
ihr erwerbet

Erbs

des Erbs
des Verderbs
des Erwerbs
des Gewerbs

Erbſen

die Erbſen

Erbſt

du erbſt
du vererbſt
dich vererbſt
du färbſt
du gerbſt
der Herbſt
du kerbſt
du ſterbſt
erſterbſt
verſterbſt
verderbſt
du werbſt
du erwerbſt
dich bewerbſt
zu Zerbſt

Erbſte

im Herbſte

Erbt

ihr erbt
geerbt
vererbt
angeerbt
er färbt
er geerbt
ausgegerbt
er kerbt
ihr ſterbt
ihr erſterbt
ihr verſterbt
ihr verderbt
gantz verderbt
ihr werbt
ihr erwerbt
euch bewerbt

Erbte

er erbte
das Geerbte
das Angeerbte
der Verderbte
ich färbte
ich gerbte
ich kerbte
ich ſterbte
ich verderbte

Erbten

ſie erbten
die Angeerbten
die Vererbten
ſie färbten
ſie gerbten
ſie kerbten
ſie ſterbten
ſie verderbten

Erbter

ein Geerbter
ein Angeerbter
ein Vererbter
ein Gefärbter
ein Gegerbter
ein Gekerbter
ein Geſterbter
ein Verderbter

Erbtes

ein Geerbtes
ein Angeerbtes
was gefärbtes
ein Zergerbtes
ein Gekerbtes
ein Geſterbtes
ein Verderbtes

Erbteſt

du erbteſt
dich vererbteſt
du ererbteſt
du färbteſt
du gerbteſt
du ſterbteſt
du verderbteſt

Erbtet

ihr erbtet
ihr ererbtet
euch vererbtet
ihr färbtet
ihr gerbtet
ihr kerbtet
ihr ſterbtet
ihr verderbtet

Erbts

ein Geerbts
ein Angeerbts
was Gefärbts
ein Zergerbts
ein Gekerbts
ein Geſterbts
ein Verderbts
ihr verderbts

Erche

die Lerche
die Störche

Erchen

die Lerchen
den Störchen

Erck

ein Berg

Wittenberg
ein Gemerck
das Werck
das Auſſenwerck
des HErren Werck
der Hände Werck
das Tagewerck
das Feuerwerck
das gute Werck
Flachs und Werck
das Nebenwerck
das Tafelwerck
das Mahlerwerck
das Wunderwerck
das Bettelwerck
ein Zwerg
er ſieht ihm über=
zwerg

Ercke

ich mercke
ich bemercke
ich vermercke
im beſten vermercke
die Stärcke
ich ſtärcke
ich verſtärcke
darinnen ſtärcke
die Stercke
Leinwand ſtercke
die Wercke
die Auſſenwercke
die guten Wercke
die Nebenwercke
dem Tagewercke
dem Feuerwercke
dem Tafelwercke
die Wunderwercke
es iſt im Wercke
die Gewercke

Erckel

ein Ferckel

Ercken

mercken
bemercken
vermercken
im beſten vermercken
abzumercken
anzumercken
aufzumercken
einen ſtärcken
verſtärcken
darinnen ſtärcken
in der Boßheit ſtär=
cken
Leinwand ſtärcken
den Wercken
in den Auſſenwercken
mit Feuerwercken
mit guten Wercken
mit den Nebenwer=
cken
mit den Wunder=
wercken

Erckens

ſie merckens
ſie vermerckens
ſie ſtärckens
ſie verſtärckens

Ercker

ein Ercker
ein Märcker
ein Aufmercker
viel ſtärcker
der Kärcker
ein Feuerwercker

Erckers

des Erckers
des Kärckers
des Märckers
des Aufmerckers
ein Stärckers

Erckes

des Gemerckes
des Werckes
des guten Werckes
des Auſſenwerckes
des Nebenwerckes
des Tagewerckes
des Wunderwerckes
des Werckes
des Gewerckes
des Tafelwerckes
des Mahlerwerckes

Erckeſt

du merckeſt

du bemerckeſt
du vermerckeſt
du ſtårckeſt
du verſtårckeſt
darinnen ſtårckeſt
Leinwand ſtårckeſt

Ercket

er mercket
er bemercket
er vermercket
angemercket
aufgemercket
er ſtårcket
er verſtårcket
die Leinwand ſtårcket

Ercks

des Bergs
des Zwergs
des Gemercks
des Wercks
des Auſſenwercks
des Feuerwercks
des Tagewercks
des Nebenwercks
des Tafelwercks
des Mahlerwercks
des Wunderwercks
des Gewercks

Erckſt

du merckſt
du bemerckſt
du vermerckſt
du ſtårckſt
du verſtårckſt
darinnen ſtårckſt
Leinwand ſtårckſt

Erckt

ihr merckt
ihr bemerckt
ihr vermerckt
abgemerckt
angemerckt
aufgemerckt
unvermerckt
er ſtårckt
er verſtårckt
in der Boßheit ſtårckt
die Leinwand ſtårckt

ihr verbergt
den Schalck verbergt

Erckte

ich merckte
ich bemerckte
ich vermerckte
das Abgemerckte
das Angemerckte
er ſtårckte
er verſtårckte
in der Boßheit ſtårckte
die Leinwand ſtårckte

Erckten

ſie merckten
ſie vermerckten
übel vermerckten
im beſten vermerckten
die Angemerckten
die Abgemerckten
ſie ſtårckten
ſie verſtårckten
in der Boßheit ſtårckten
Leinwand ſtårckten

Erckter

ein Gemerckter
ein Abgemerckter
ein Angemerckter
ein Aufgemerckter
ein Geſtårckter
ein Verſtårckter

Ercktes

ein Gemercktes
ein Abgemercktes
ein Aufgemercktes
ein Angemercktes
ein Geſtårcktes
ein Verſtårcktes

Erckteſt

du merckteſt
du vermerckteſt
übel vermercktest
im beſtē vermercktest
du ſtårckteſt
du verſtårckteſt

Ercktet

ihr merecktet
ihr vermerecktet
übel vermerecktet
im beſten vermerecktet
ihr ſtärcktet
ihr verſtärcktet

Ercks

ihr merecks
ihr vermerecks
ein Abgemerecks
ein Angemerecks
ein Aufgemerecks
ein Geſtärcks
ein Verſtärcks
ihr verbergts

Erd

er ehrt
er verehrt
geehrt
er hört
er erhört
er gehört
wie ſichs gehört
er verhört
unverhört
zugehört
abgehört
ausgehört
er hats verhört
übel hört
er verhert
er lehrt
er belehrt
gelehrt
Grund-gelehrt
halb-gelehrt
hoch-gelehrt
Rechts-gelehrt
tieff-gelehrt
ungelehrt
er mehrt
er vermehrt
ſich empört
er verſehrt
unverſehrt
ihr ſchwört
ihr beſchwört
ihr ſtört
ihr verſtört
ihr zerſtört
ihr bethört

ihr entbehrt
abgebeert
er fährt
er erfährt
wird gefährt
er verfährt
überfährt
über das Maul fährt
durch den Sinn fährt
zur Höllen fährt
ſpatzieren fährt
er begehrt
er verheert
hat ſich gebährt
der Herd
der Feuer-Herd
Feuer und Herd
ein Vogel-Herd
das Bier jährt
es iſt verjährt
er kehrt
er bekehrt
er verkehrt
wiederkehrt
abgekehrt
ausgekehrt
umgekehrt
zugekehrt
mit Beſem kehrt
zum beſten kehrt
das Rauche heraus kehrt
du biſt verkehrt
erklärt
ausgeklärt
ausgeleert
er nehrt
er ernehrt
das Pferd
ihr ſchert
ihr beſchert
ihr verſchert
es iſt beſchert
er ſchmert
ihr ſchwert
ihr beſchwert
ihr verſchwert
das Schwerdt
das Henckerſchwerdt
niemand beſchwert
ohne Beſchwerd
werth
Ehren-werth
der Werth
um den Werth

es iſt wehrt
er iſt bewährt
ſich wehrt
er verwehrt
es hat gewährt
wird ihm gewährt
er hat verwährt
wenn ihr nur wärt
ihr zehrt
ihr verzehrt
aufgezehrt
ausgezehrt
weggezehrt

Erde

die Erde
auf dieſer Erde
mich gebehrde
ohne Gefährde
die Herde
auf dem Herde
auf dem Vogelherde
auf dem Pferde
die Beſchwerde

ich werde

Erden

auf Erden
die Geberden
ſich geberden
einen Gefährden
die Herden
auf den Vogelherden
auf den Pferden
die Beſchwerden
werden

Erder

förder
ein Mörder
ein Werder

Erders

des Mörders
des Werders

Erdes

des Herdes
des Vogel-Herdes
des Pferdes

Erdeſt

dich gebehrdeſt
ihn gefährdeſt
du werdeſt

Erdet

euch gebehrdet
ihr gefährdet
ihr werdet

Ere

die Ehre
Eigenehre
die Hauß-Ehre
ich gebe mir die Ehre
ich ehre
ich beehre
ich verehre
ich verunehre
ein Nadelöhre
die Chöre
die Flöre
das Gehöre
ich höre
ich verhöre
ich gehöre
ein übel Gehöre
zugehöre
ich verhere
ich lehre
ich belehre
die Lehre
die Glaubens-Lehre
die Lebens-Lehre
ich mehre
ich vermehre
an dem einen Oehre
ich empöre
die Röhre
die Waſſer-Röhre
die Feuer-Röhre
ich verſehre
ich ſtöre
ich verſtöre
ich zerſtöre
die Störe
ich bethöre

die Aehre
dem Bäre
ich gebäre

ich

ich entbähre
die Fähre
ich begehre
dem Heere
dem Krieges-Heere
ich verheere
ich mich hähre
ich jähre
ich kehre
ich bekehre
ich verkehre
wiederkehre
zurücke kehre
zum beſten kehre
den Rücken kehre
ich erkläre
das Leere
ich leere
Moliere
am Meere
die Mehre
die Schinder-Mehre
ich nehre
ich ernehre
die Quäre
die Schere
die Krebs-Schere
ich ſchere
ich beſchere
ich verſchere
im Schmeere
ich ſchwere
die Schwäre
ich beſchwere
ich verſchwere
das Schwere
die Speere
die Stähre
Altäre
im Thäre
es wäre
ich wehre
ich verwehre
das Gewehre
das Hauß-Gewehre
ich währe
ich überwähre
ich gewehre
ich zehre
eine Zähre
ich verzehre

Eren

an ſeinen Ehren
einen ehren
mit zwey Chören
zu Ehren
zu Unehren
in allen Ehren
in Züchten u. Ehren
ein Mann von Ehren
beehren
verunehren
in deu Nadelöhren
in Flören
hören
behören
erhören
gehören
verhören
überhören
angehören
zugehören
abzuhören
anzuhören
verheeren
die Lehren
die Glaubens-Lehren
die Lebens-Lehren
die Himmels-Lehren
ſie lehren
ſich belehren
mehren
vermehren
empören
die Röhren
die Feuer-Röhren
die Waſſer-Röhren
verſehren
den Stören
ſtören
verſtören
zerſtören
bethören

die Aehren
den Bären
gebähren
entbehren
die Fähren
begehren
den Heeren
verheeren
den Krieges-Heeren
ſich hähren
jären
verjähren
kehren
bekehren
verkehren
wiederkehren

umzukehren
abzukehren
auszukehren
zurůcke kehren
zum beſten kehren
den Rücken kehren
das Rauche heraus kehren
erklåren
auszuklåren
verklåren
die Leeren
auszuleeren
die Mehren
die Acker = Mehren
die Schinder = Mehren
nehren
ernehren
ſich nehren
die Scheren
die Krebs = Scheren
Schneider = Scheren
beſcheren
verſcheren
abzuſcheren
einander ſcheren
ſchweren
beſchweren
verſchweren
ſich beſchweren
die Schwåren
ſeine Schwåren
den Ståhren
Altåren
ſie wåren
lange wåhren
ſich wehren
den Wunſch gewåhren
bewåhren
ſich erwehren
verwehren
ſeine Wahre angewehren
etwas gewåhren
die Zåhren
ſie zehren
verzehren

Ehrens

ſie ehrens
ſie hőrens
ſie erhőrens
ſie verhőrens
ſie lehrens
ſie vermehrens
des Empőrens
ſie verſehrens
ſie ſtőrens
ſie verſtőrens
ſie zerſtőrens

des Bårens
ſie entbehrens
ſie begehrens
ſie verheerens
ſie verkehrens
ſie erklårens
des Schwårens
ſie beſchwerens
ſie verſchwerens
ſie verzehrens

Erer

ein Hőrer
ein Erhőrer
ein Verhőrer
ein Lehrer
ein Kirchen-Lehrer
ein Mehrer
allzeit Mehrer
ein Vermehrer
ein Verſehrer
ein Stőrer
ein Friedenſtőrer

ein Verheerer
ein Bekehrer
ein Verkehrer
ein Stubenkehrer
ein Feuermåuerkehrer
viel klårer
ein Verklårer
ein Leerer
ein Ernehrer
ein Scherer
ein Beſcherer
ein Schwerer
ein Beſchwerer
ein Zehrer

Erers

des Hőrers
des Erhőrers
des Verhőrers
des Lehrers
des Kirchen-Lehrers

ein

ein Mehrers
des Vermehrers
des Verſehrers
des Störers
des Friedenſtörers

des Verheerers
des Bekehrers
des Feuermäuerkeh-
rers
des Stubenkehrers
ein Klärers
ein Leerers
des Ernehrers
des Scherers
des Beſchwerers
was ſchwerers
des Beſchwehrers
des Zehrers

Eres

des Nadelöhres
des Gehöres
des Röhres
des Waſſerröhres
des Feuerröhres
des Störes

des Bäres
des Begehres
des Heeres
des Krieges = Heeres
was leeres
des Meeres
des Schmeeres
des Schwäres

ein Schweres
des Speeres
des Stähres
des Thäres
des Gewehres
des Haußgewehres
wie wär es

Ereſt

du ehreſt
du beehreſt
du verehreſt
verunehreſt
du höreſt
du erhöreſt
du gehöreſt
du verhöreſt
angehöreſt
zugehöreſt
du lehreſt
dich belehreſt
du mehreſt
du vermehreſt
du empöreſt
du verſehreſt
du ſtöreſt
du verſtöreſt
du bethöreſt

du gebähreſt
du entbähreſt
du fähreſt
du erfähreſt
du entfähreſt
du verfähreſt
du zerfähreſt

du begehreſt
du verheereſt
dich bähreſt
du jähreſt
du kehreſt
dich bekehreſt
du verkehreſt
wiederkehreſt
zurücke kehreſt
zum beſten kehreſt
den Rücken kehreſt
du erkläreſt
du verkläreſt
du leereſt
du nehreſt
du ernehreſt
du beſchereſt
du ſchereſt
den Bart ſchereſt
du beſchwereſt
du verſchwereſt
du wäreſt
dich wehreſt
dich erwehreſt
du verwehreſt
du gewehreſt
du zehreſt
du verzehreſt

Eret

er ehret
er beehret
er verheeret
er höret
er erhöret
er gehöret

er verhöret
er überhöret
abgehöret
angehöret
nie erhöret
unerhöret
zugehöret
übel höret
er lehret
er belehret
gelehret
hoch=gelehret
Grund=gelehret
tieff=gelehret
ungelehret
halb=gelehret
Rechts=gelehret
er mehret
er vermehret
ſich empöret
er verſehret
er ſtöret
er zerſtöret

er entbähret
er fahret
er erfähret
er verfähret
wiederfähret
er begehret
ſich hähret
er verheeret
es järet
verjähret
er kehret
er bekehret
er verkehret
wiederkehret

ausgekehret
abgekehret
umgekehret
zugekehret
zum beſten kehret
zurücke kehret
den Rücken kehret
ſich daran kehret
er erkläret
er verkläret
ausgekläret
ausgeleeret
er nehret
er ernehret
ihr ſcheret
einander ſcheret
er beſcheret
d' H. Chriſt beſcheret
von GOtt beſcheret
ihr ſchweret
ihr beſchweret
ihr verſchweret
euch beſchweret
ihr wäret
er bewähret
es iſt bewähret
er hat gewähret
er hat ſich gewehret
er gewähret
er verwehret
unverwehret
ihr zehret
ihr verzehret
ausgezehret

Erffe

ich ſchärffe
die Schärffe
nach der Schärffe
ich werffe
ich bewerffe
ich entwerffe
ich verwerffe
ich unterwerffe
ich überwerffe
übern Hauffen werffe
zu Boden werffe

Erffen

ſchärffen
das Geſetze ſchärffen
einzuſchärffen
werffen
bewerffen
entwerffen
verwerffen
ſich mit einen überwerffen
überwerffen
unterwerffen
einem was vorzuwerffen
übern Hauffen werffen
zu Boden werffen
den Maulwörffen
ſie dörffen
ſie bedörffen
ſchlörffen

Erffens

ſie ſchärffens

ſie werffens
ſie bewerffens
ſie entwerffens
ſie verwerffens
ſie überwerffens
ſie unterwerffens
ſie bedörffens

Erffer

viel ſchärffer
die Dörffer
ein Verwerffer

Erffeſt

du ſchärffeſt
das Geſetze ſchärffeſt
du werffeſt
du bewerffeſt
entwerffeſt
verwerffeſt
unterwerffeſt
überwerffeſt
zu Boden werffeſt
übern Hauffen werf=
feſt

du dörffeſt
du bedörffeſt
du ſchlörffeſt

Erffet

ihr ſchärffet
das Geſetze ſchärffet
ihr werffet
bewerffet
entwerffet
verwerffet
unterwerffet
überwerffet
zu Boden werffet
übern Hauffen werf=
fet
ihr dörffet
ihr bedörffet
ihr ſchlörffet

Erfft

er ſchärfft
das Geſetze ſchärfft
geſchärfft
eingeſchärfft
ihr werfft
ihr bewerfft
erwerfft
entwerfft
ihr verwerfft
ihr überwerfft
ihr unterwerfft
zu Boden werfft
übern Hauffen werfft

ihr dörfft
ihr bedörfft
ihr ſchlörfft

Erffte

ich ſchärffte
das Geſetze ſchärffte
ich dörffte
ich bedörffte
ich ſchlörffte

Erfften

ſie ſchärfften
das Geſetze ſchärfften
ſie dörfften
ſie bedörfften
ſie ſchlörfften

Erffteſt

du ſchärffteſt
das Geſetze ſchärff=
teſt
du dörffteſt
du bedörffteſt
du ſchlörffteſt

Erfftet

ihr ſchärfftet
das Geſetze ſchärfftet
ihr dörfftet
ihr bedörfftet
ihr ſchlörfftet

Erffts

ihr ſchärffts
ein Geſchärffts
ihr dörffts
ihr bedörffts

Erg

der Berg
Ravenſperg
Wittenberg
ein Gemerck
das Werck
des HErrn Werck
der Hände Werck
das Tagewerck
das gute Werck
Flachs und Werck
das Tafelwerck
das Mahlerwerck
ein Zwerg
er ſieht ihn überzwerg

Erge

auf dem Berge
ich berge
ich verberge
S. Gerge
die Haare ſtehn zu Berge
die Ochſen ſtehn am Berge
die Quärge
die Särge
ein Scherge
die Zwerge

Ergel

ein Gemergel
ein Genergel
ein Quärgel
ein Gequärgel

Ergeln

mergeln
nergeln
den Quärgeln

Ergen

auf den Bergen
etwas bergen
den Schalck bergen
verbergen
S. Gergen
den Quärgen
in Särgen
die Schergen
den Zwergen

Erger

viel ärger
die Quärger
die Zwerger
ein Wittenberger
er iſt kärger

Ergern

mit ärgern
ſich ärgern
einen ärgern
den Quärgern
den Wittenbergern

Ergers

nichts ärgers
des Wittenbergers

Erges

des Berges
des Zwerges

Ergeſt

du bergeſt
verbergeſt
den Schalck verbergeſt

Erget

ihr verberget
den Schalck berget

Ergs

des Bergs
des Zwergs
des Wercks
des Auſſenwercks
des Feuerwercks
des Nebenwercks
des Tafelwercks
des Tagewercks
des Wunderwercks
des Gewercks

Ergt

ihr verbergt
den Schalck verbergt
er merckt
er bemerckt
er vermerckt
übel vermerckt
abgemerckt
angemerckt
drauf gemerckt
unvermerckt
er ſtårckt
geſtårckt
verſtårckt
in der Boßheit ſtårckt
die Leinwand ſtårckt

Ergts

ihr verbergts
ihr mercks
ihr ſtårckts
ihr verſtårckts

Erl

ein Kerl
ein Lumpen-Kerl
ein Querl

Erle

die Erle
ein Kerle
dem Lumpen-Kerle
die Perle
mit dem Querle
ich querle
ich ſtörle
die Schmerle

Erlen

die Erlen
den Kerlen
die Lumpen-Kerlen
die Perlen
mit den Querlen
querlen
ſtörlen
die Schmerlen

Erles

des Kerles
des Lumpen-Kerles
des Querles

Erleſt

du querleſt
du ſtörleſt

Erlet

er querlet
er ſtörlet

Erlich

herrlich
gefährlich
ehrlich
beſchwerlich
nährlich
klårlich
ſpårlich
jährlich

Erls

des Kerls
des Lumpen-Kerls
des Querls

Erlt

er querlt
er ſtörlt

Erm

das Gedårm
ein Lerm

Erme

das Gedårme
mich hårme
ich ſchwerme
ich wårme
ich erwårme

Ermel

ein Ermel
ſchloß Hermel

Ermen

ſich hermen
ein Lermen
ſchwermen
die Bienen ſchwer-
men
wårmen
erwårmen

Ermer

viel årmer
ein Schwermer
viel wårmer

Ermers

viel ein Aermers
des Schwermers
viel ein Wårmers

Ermes

des Gedårmes

Ermeſt

dich hårmeſt
du ſchwermeſt
du wårmeſt
du erwårmeſt

Ermet

ſich hårmet
er ſchwermet
er wårmet
ſich erwårmet

Ermt

ſich hermt
er ſchwermt
er wårmt
er erwårmt
aufgewårmt

Ermte

ſich hermte
er ſchwermte
er wårmte
er erwårmte
das Aufgewårmte

Ermten

ſich hermten
ſie ſchwermten
ſie wårmten
ſie erwårmten
die Aufgewårmten

Ermteſt

dich hermteſt
du ſchwermteſt
du wårmteſt
dich erwårmteſt

Ermtet

euch hermtet
ihr ſchwermtet
ihr wårmtet
ihr erwårmtet

Ern

die Stadt Bern
fern
gern
hertzlich gern
dem Herrn
der Kern
ein Mandelkern
der Stern
weder Glůck noch
Stern
der Unglůcks-Stern
der Morgen-Stern

Erne

von ferne
in die Ferne
aus der Ferne
mich entferne
gerne
hertzlich gerne
dem Kerne
dem Mandelkerne
ich lerne
ich erlerne
die Sterne
Mores lerne
dem Unglůcksſterne

die Laterne
die Ciſterne
ich zörne

Ernen

von fernen
ſich entfernen
gernen
den Kernen
mit Mandelkernen
lernen
erlernen
abzulernen
auszulernen
Mores lernen
zurücke lernen
auswendig lernen
den Sternen
den Unglücks-Ster-
nen
beſternen
die Laternen
die Ciſternen
Caſernen
Subalternen
anzukörnen
zörnen
erzörnen

Erner

die Börner
die Dörner
ferner
die Hörner
macht ihm Hörner
ein Kärner
die Körner
Gerſten-Körner
die Spörner

Ernern

den Börnern
den Dörnern
mit Hörnern
den Kärnern
den Körnern
den Gerſten-Körnern
den Spörnern

Erners

des Kärners
ferners

Ernes

was fernes
des Kernes
des Mandelkernes
des Sternes
des Unglücks-Ster-
nes

Erneſt

dich entferneſt
du lerneſt
du erlerneſt
zurücke lerneſt
auswendig lerneſt
du zörneſt

Ernet

ſich entfernet
er lernet
er erlernet
zurücke lernet
auswendig lernet
er zörnet

Erns

des Kerns
des Mandelkerns
des Sterns
des Unglücks-
Sterns

Ernſt

dich entfernſt
du lernſt
du erlernſt
Mores lernſt
zurücke lernſt
auswendig lernſt
du zörnſt

Ernt

er entfernt
angekörnt
er lernt
er erlernt
Mores lernt
zurücke lernt
auswendig lernt
er ſternt

er

er zörnt
erzörnt

Ernte

die Erndte
mich entfernte
der Angekörnte
er lernte
er erlernte
Mores lernte
zurücke lernte
auswendig lernte
er zörnte
ſich erzörnte

Ernten

erndten
ſich entfernten
die Angekörnten
ſie lernten
ſie erlernten
Mores lernten
zurücke lernten
auswendig lernten
ſie zörnten
ſich erzörnten

Ernter

ein Entfernter
ein Angekörnter
ein Erlernter
ein Erzörnter

Erntes

ein Entferntes
ein Angekörntes
ein Erlerntes
ein Erzörntes

Ernteſt

du erndteſt
du entfernteſt
du lernteſt
du erlernteſt
Mores lernteſt
auswendig lernteſt
du zörnteſt
dich erzörnteſt

Erntet

ihr erndtet
euch entfernet
ihr lernet
ihr erlernet
Mores lernet
auswendig lernet
ihr zörnet

Erp

derb
ſein Verderb
das Gewerb
der Erwerb

Erpe

eine Scherpe

Erre

ich dörre
Herre
ein Geplärre
mich ſperre
ich verſperre
ein geſperre
par Terre

Erren

dörren
die Herren
plerren
ſich ſperren
verſperren
aufzuſperren
einzuſperren
zerren
hin und her zerren

Erres

ein Dörres
des Geplerres
des Geſperres

Erreſt

du dörreſt
du plerreſt

du

du ſperreſt
du verſperreſt
du zerreſt
hin und her zerreſt

Erret

er dörret
ausgedörret
er ſperret
ſich ſperret
verſperret
er zerret
hin und her zerret

Ers errs

des Nadelöhrs
des Gehörs
des Röhrs
des Feuer-Röhrs
des Waſſer-Röhrs
des Störs

des Bärs
des Begehrs
des Heers
des Krieges-Heers
des Meers
was ſchwers
des Schwärs
des Speers
des Stährs
des Thärs

des Geplerrs
des Geſperrs

Erſch

ein Perſch
ein Vers

Erſche

ich herrſche
die Ferſe
im Verſe

Erſchen

herrſchen
beherrſchen
in Verſen
die Ferſen

Erſcher

ein Herrſcher
ein Perſer

Erſt errſt

du ehrſt
du beehrſt
du verehrſt
du verunehrſt
du hörſt
du behörſt
du erhörſt
du gehörſt
angehörſt
zugehörſt
du verheerſt

du lehrſt
du belehrſt
du mehrſt
du vermehrſt
dich empörſt
du verſehrſt
du ſchwerſt
du beſchwerſt
du ſtörſt
du verſtörſt
du zerſtörſt
du bethörſt

du gebährſt
du entbehrſt
du erfährſt
du entfährſt
du verfährſt
du zerfährſt
du begehrſt
du verheerſt
dich härſt
du järſt
du kehrſt
du bekehrſt
du verkehrſt
wiederkehrſt
zurücke kehrſt
zum beſten kehrſt
den Rücken kehrſt
du leerſt
du nehrſt
du ernehrſt
du beſcheerſt
du ſchwerſt
du beſchwerſt
du verſchwerſt
du wärſt

du wehrſt
dich erwehrſt
du verwehrſt
du bewährſt
du gewährſt
du zehrſt
du verzehrſt

du dörrſt
du plerrſt
du ſperrſt
du verſperrſt
du zerrſt

Erſte

der Erſte
ich börſte
ich zerbörſte
die Gerſte

Erſten

die Erſten
börſten
zerbörſten
von Gerſten

Ert errt

er ehrt
er verehrt
er verunehrt
er hört
er erhört
er gehört
er verhört
er überhört
angehört
unerhört
unverhört
abgehört
zugehört
er verheert
er lehrt
er belehrt
gelehrt
hoch gelehrt
Grund-gelehrt
ungelehrt
halb gelehrt
tieff-gelehrt
Rechts-gelehrt
er mehrt
er vermehrt
er empört
er verſehrt
unverſehrt
ihr ſchwört
ihr verſchwört
ihr ſtört
ihr verſtört
ihr zerſtört
unverſtört
bethört

ihr entbehrt
abgebeert
er fährt
bedachtſam fährt
er erfährt
gefährt
es entfährt
er verfährt
er zerfährt
er begehrt
er verheert
er hat ſich gehährt
der Herd
der Vogel-Heerd
der Feuer-Herd
das Bier jährt
er kehrt
er bekehrt
er verkehrt
wiederkehrt
abgekehrt
ausgekehrt
umgekehrt
zugekehrt
mit Beſen kehrt
zum beſten kehrt
das Rauche heraus
kehrt
er erklärt
er verklärt
ausgeleert
er nehrt
er ernehrt
das Pferd
ihr ſchert
ihr verſchert
einander ſchert
es iſt beſchert
ihr ſchwert
ihr beſchwert
iſt beſchwert
ihr verſchwert
ohn beſchwerd
das Schwerdt
das Henckerſchwerdt
werth

der Werth
um den Werth
er iſt bewährt
ſich wehrt
er verwehrt
er gewährt
es hat gewährt
er hat ſich gewehrt
wenn ihr wärt
ihr zehrt
ihr verzehrt
ausgezehrt

er dörrt
er plerrt
verhärrt
ſich ſperrt
verſperrt
er zerrt

Erte errte

er ehrte
er verehrte
der Geehrte
der Geöhrte
die Oerte
er hörte
er erhörte
er verhörte
er gehörte
er überhörte
das Angehörte
übel hörte
er verherte
er lehrte
er belehrte
der Gelehrte
der Ungelehrte
der Grundgelehrte
der Hochgelehrte
der Halbgelehrte
der Rechtsgelehrte
der Schrifftgelehrte
er mehrte
er vermehrte
er empörte
er verſehrte
der Unverſehrte
er ſtörte
er verſtörte
er zerſtörte
er bethörte

die Bärte
ſich geberdte
er entbehrte
er begehrte
das Begehrte
er verheerte
ſich häbrte
er kehrte
er bekehrte
er verkehrte
der Verkehrte
das Ausgekehrte
das Abgekehrte
das Umgekehrte
er erklärte
das Erklärte
der Verklärte
er leerte
das Ausgelehrte
die Mährte
er nehrte
er ernehrte
er beſcherte
er beſchwerte
ſich beſchwerte
vom Schwerdte
mit dem Hencker-Schwerdte
am Wehrte
in ſeinem Wehrte
es währte
ſich wehrte
er erwehrte
er verwehrte
der Bewährte
er gewehrte
er zehrte
er verzehrte
der Ausgezehrte

er dörrte
der Gefärte
die Gärte
die Härte
ich härte
ich verhärte
es plerrte
ſich ſperrte
er verſperrte
er zerrte

Erten errten

ſie ehrten
ſie beehrten
ſie verehrten
die Geehrten

die Geöhrten
zur Oerten
ſie hörten
ſie erhörten
ſie gehörten
ſie verhörten
ſie überhörten
die Abgehörten
die Angehörten
ſie verheerten
ſie lehrten
ſich belehrten
die Gelehrten
die Grundgelehrten
die Halbgelehrten
die Hochgelehrten
die Tieffgelehrten
die Ungelehrten
die Rechtsgelehrten
dieSchrifftgelehrten
ſich mehrten
ſich vermehrten
ſich empörten
ſich verſehrten
die Unverſehrten
ſie verſtörten
ſie zerſtörten
die Unverſtörten
ſie bethörten
die Bethörten

mit Bärten
ſich geberden
ſie entbehrten
ſie begehrten
die Gärten
ſie verheerten
ſich hährten

die Verjährten
ſie kehrten
ſie bekehrten
die Bekehrten
die Neubekehrten
ſie verkehrten
die Bekehrten
die Ausgekehrten
die Abgekehrten
die Umgekehrten
ſie erklärten
ſie verklärten
die Verklärten
ſie leerten
die Ausgelehrten
die Mährten
ſich nehrten
ſich ernehrten
ſie beſcherten
die Beſcherten
ſich beſchwerten
die Beſchwerten
ſie währten
ſie bewährten
die Bewährten
ſie gewährten
ſich erwehrten
ſie verwehrten
ſie bewehrten
die Unbewehrten
die Werthen
die Hochwerthen
ſie zehrten
ſie verzehrten
die Ausgezehrten

ſie dörrten
die Geſerten

die Gärten
ſie härten
ſie verhärten
Merten
ſie plerrten
ſie ſperrten
ſie verſperrten
ſie zerrten

Erter errter

ein Geehrter
ein Verehrter
ein Geöhrter
ein Erhörter
ein Unerhörter
ein Abgehörter
ein Angehörter
ein Verhörter
ein Gelehrter
einUngelehrter
ein Grundgelehrter
ein Hochgelehrter
ein Halbgelehrter
ein Tieffgelehrter
ein Rechtsgelehrter
einSchrifftgelehrter
ein Vermehrter
ein Verſehrter
ein Unverſehrter
ein Geſtöhrter
ein Zerſtörter
ein Bethörter

ein Begehrter
ein Gebährter
ein Bekehrter

ein

ein Neubekehrter
ein Verkehrter
ein Abgekehrter
ein Erklårter
ein Verklårter
ein Ausgeleerter
ein Ernehrter
ein Beſcherter
ein Beſchwerter
die Schwerdter
ein Werther
ein Bewehrter
ein Unbewehrter
ein Verzehrter
ein Abgezehrter
ein Ausgezehrter

ein Gedörrter
ein Verhårter
viel hårter
ein Verſperrter
ein Eingeſperrter
ein Gezerrter
die Wörter

Ertes errtes

ein Geehrtes
ein Verehrtes
ein Erhörtes
ein Unerhörtes
ein Abgehörtes
ein Angehörtes
ein Gelehrtes
ein Hochgelehrtes
ein Halbgelehrtes
ein Tieffgelehrtes
ein Grundgelehrtes
ein Ungelehrtes
ein Vermehrtes
ein Verſehrtes
ein Unverſehrtes
ein Zerſtörtes
ein Bethörtes

ein Verheertes
ein Bekehrtes
ein Verkehrtes
ein Umgekehrtes
ein Ausgekehrtes
ein Erklårtes
ein Ausgeleertes
ein Ernehrtes
ein Beſchertes
ein Beſchwertes
des Schwerdtes
des Henckerſchwerd-
tes
ein Bewåhrtes
ein Werthes
ein Hochwerthes
ein Verzehrtes
ein Ausgezehrtes

ein Gedörrtes
ein Verhårrtes
ein Geſperrtes
ein Verſperrtes
ein Gezerrtes

Erteſt errteſt

du ehrteſt
du beehrteſt
du verehrteſt
du hörteſt
du erhörteſt
du gehörteſt
du verhörteſt
du überhörteſt
du lehrteſt
du belehrteſt
du mehrteſt
du vermehrteſt
du empörteſt
du verſehrteſt
du ſtörteſt
du verſtörteſt
du zerſtörteſt
du bethörteſt

du entbehrteſt
du begehrteſt
du verheerteſt
dich håhrteſt
dich kehrteſt
du bekehrteſt
du verkehrteſt
wiederkehrteſt
du erklårteſt
du verklårteſt
du måhrteſt
du nehrteſt
du ernehrteſt
du beſcherteſt
du beſchwerteſt
du wehrteſt
dich wehrteſt
dich erwehrteſt
du verwehrteſt
du bewåhrteſt
du gewåhrteſt
lange wåhrteſt

du zehrteſt
du verzehrteſt

du dörrteſt
du verhärteſt
du verſperrteſt
du zerrteſt

Ertet errtet

ihr ehrtet
ihr beehrtet
ihr verehrtet
ihr hörtet
ihr erhörtet
ihr gehörtet
ihr verhörtet
ihr überhörtet
ihr lehrtet
ihr belehrtet
ihr mehrtet
ihr vermehrtet
ihr empörtet
ihr ſtörtet
ihr verſtörtet
ihr zerſtörtet
ihr bethörtet

ihr entbehrtet
ihr begehrtet
ihr verheertet
euch bährtet
ihr kehrtet
ihr bekehrtet
ihr verkehrtet
wiederkehrtet
ihr erklärtet
ihr verklärtet
ihr nehrtet
ihr ernehrtet
ihr beſchertet
euch beſchwertet
ihr wehrtet
ihr bewährtet
euch erwehrtet
ihr verwehrtet
ihr zehrtet
ihr verzehrtet

ihr dörrtet
ihr verhärtet
ihr verſperrtet
ihr zerrtet

Erts ertz

ihr ehrts
ihr verehrts
ihr hörts
ihr erhörts
ihr verhörts
ein Gelehrts
ein Ungelehrts
ein Grundgelehrts
ihr vermehrts
ihr verſehrts
ihr zerſtörts
ihr bethörts

ihr begehrts
ihr verheerts
ihr bekehrts
ihr verkehrts
ihr erklärts
ihr ernehrts
ihr beſcheerts
ihr beſchwerts
ihr wehrts
ihr verwehrts
ihr bewährts
ihr verzehrts

ihr dörrts
ihr verhärrts
ihr verſperrts
ihr zerrts

das Ertz
das Hertz
er hat ein Hertz
er faſſet ein Hertz
ein liebes Hertz
der Mertz
der Schertz
der Schmertz
Abendwerts
anderwerts
hinterwerts

Ertze

ich hertze
das Hertze
er hat ein Hertze
er faßt ein Hertze
mein liebes Hertze
die Kertze
im Mertze
ich ſchertze
ich verſchertze

im Schertze
vom Schmertze
ich ſchwärtze

Ertzen

von Hertzen
geht zu Hertzen
einander hertzen
die Kertzen
im Mertzen
der Mertzen
auszumertzen
ſchertzen
verſchertzen
die Schmertzen
einem ſchmertzen
verſchmertzen
ſchwärtzen
einen anzuſchwärtzen

Ertzes

des Ertzes
des Schertzes
des Schmertzes

Ertzeſt

du hertzeſt
du ſchertzeſt
du verſchertzeſt
du ſchmertzeſt
du verſchmertzeſt

Ertzet

er hertzet
er ſchertzet
er verſchertzet
es ſchmertzet
es verſchmertzet
er ſchwärtzet

Ertzt

er hertzt
behertzt
er ſchertzt
er verſchertzt
es ſchmertzt
er verſchmertzt
er ſchwärtzt

Ertzte

ich hertzte
der Behertzte
ich ſchertzte
es verſchertzte
es ſchmertzte
er verſchmertzte
ich ſchwärtzte

Ertzten

ſie hertzten
die Behertzten
ſie ſchertzten
ſie verſchertzten
ſie ſchmertzten
ſie verſchmertzten
die Geſchwärtzen

Ertzter

ein Behertzter
ein Verſchertzter
ein Verſchmertzter
ein Geſchwärtzter

Ertztes

ein Behertztes
ein Gehertztes
ein Verſchertztes
ein Verſchmertztes

Ertzteſt

du hertzteſt
du ſchertzteſt
du verſchertzteſt
du ſchmertzteſt
du verſchmertzteſt
du ſchwärtzteſt

Ertztet

ihr hertztet
ihr ſchertztet
ihr verſchertztet
ihr ſchmertztet
ihr verſchmertztet
ihr ſchwärtztet

Ertzts

er hertzts
ein Behertzts

er verſchertzts
er verſchmertzts

Es

das S
es
des
Socrates
Ariſtoteles
ein Liebliches
ein Fröliches

gemäß
ein Gefäß
ein Gefräß
ein Geſäß

Eſche

die Breſche
die Wäſche

Eſchen

die Breſchen
leſchen
verleſchen
dreſchen
Kinder dreſchen

Eſcher

ein Häſcher
ein Näſcher
ein Wäſcher
ein Dreſcher
ein Zungendreſcher

Eſchern

den Dreſchern
den Zungendreſchern
den Häſchern
den Näſchern
den Wäſchern

Eſchers

des Dreſchers
des Zungendreſchers
des Häſchers
des Näſchers
des Wäſchers

Eſcheſt

du leſcheſt
du verleſcheſt
daß du dreſcheſt
weil du dreſcheſt
du wäſcheſt

Eſchet

er leſchet
er verleſchet
ausgeleſchet
ihr dreſchet
ihr Kinder dreſchet
er wäſchet

Eſcht

der Geſcht
er leſcht
er verleſcht
ausgeleſcht
ihr dreſcht
ihr Kinder dreſcht
er wäſcht

Eſe

böſe
er thut böſe
ich löſe
ich erlöſe
das Gekröſe
die Klöſe
amoureuſe
ſcandaleuſe
ich neſe
ein Getöſe
die Theſe

ich leſe
eine Chaiſe
ich verleſe
ich durchleſe
der Käſe
ich geneſe
ich verweſe
ein Wäſe

Eſel

ein Eſel
die Stadt Weſel

Eſen

Eſen

die Böſen
löſen
ſich löſen
erlöſen
aufzulöſen
einen neſen
die Theſen

der Beſen
er kriegt den Beſen
leſen
Federn leſen
den Text leſen
Planeten leſen
verleſen
durchleſen
auszuleſen
aufgeleſen
zuſammen geleſen
auserleſen
abgeleſen
hergeleſen
vorgeleſen
es wird ſo verleſen
mit Käſen
geneſen
die Wäſen
das Weſen
er hat ſein Weſen
er macht ein Weſen
das gemeine Weſen
geweſen
verweſen

Eſens

des Beſens
des Staup-Beſens
ſie leſens
ſie verleſens
viel Federleſens
ein Auserleſens
des Wäſens
des Weſens

Eſer

ein Ohren-Bläſer
die Gläſer
die Bier-Gläſer
die Brillen-Gläſer
die Ferne-Gläſer
die Geſundheit-Gläſer
die Wetter-Gläſer
die Waſſer-Gläſer
ein Bologneſer
ein Leſer
die Weſer
der Verweſer

ein Böſer
ein Erlöſer
ein Portugaleſer
Erd-Klöſer

Eſern

den Ohren-Bläſern
den Gläſern
den Bier-Gläſern
den Brillen-Gläſern
den Ferne-Gläſern
den Wetter-Gläſern
den Waſſer-Gläſern
es iſt gläſern
den Leſern
den Verweſern

Eſers

des Ohren-Bläſers
des Leſers
des Verweſers

nichts böſers
des Erlöſers
des Portugaleſers

Eſes

was Böſes
des Gethöſes

des Käſes

Eſeſt

du löſeſt
dich löſeſt
du erlöſeſt
du neſeſt

du bläſeſt
du verbläſeſt
in die Büchſe bläſeſt
du leſeſt
du verleſeſt
du geneſeſt
du verweſeſt

Eſet

er löſet
ſich löſet
er erlöſet
aufgelöſet
er neſet

ihr leſet
ihr verleſet
ihr durchleſet
ihr geneſet
ihr verweſet

Eßlich

heßlich
greßlich
unvermeßlich
verweßlich
unverweßlich

Eßne

der Vergeßne
der Vermeßne
der Beſeßne

Eßner

ein Vergeßner
ein Beſeßner
ein Verſeßner
ein Vermeßner

Eſpe

Dreſpe
die Weſpe

Eſpen

Eſpen
Dreſpen
die Weſpen

Eſſe

ich eſſe
die Eſſe
die Feuer-Eſſe
ich freſſe
ich verfreſſe
ich vergeſſe
ein Heſſe
die Kreſſe
ich meſſe
ich ermeſſe
mich vermeſſe
auf die Meſſe
die Näſſe
eine Baroneſſe
Intereſſe
Fineſſe
eine Pleſſe
die Päſſe
die Preſſe
ich preſſe
Cypreſſe
ich erpreſſe
die Careſſe
eine Comteſſe
die Treſſe

die Blöße
ich entblöſſe
weñ michs verdröße
ich flöße
die Flöße
die Größe
die Klöße
ich genöße
ich ſchlöße
ich ſchöße
groſſe Stöße
er kriegt Stöße
ich ſtöße

ich äße
ich fräße
ich verfräße
ich vergäße
ich käße
ich mäße
ich ermäße
mich vermäße
ich ſäße
ich beſäße
ich verſäße
das Geſäße

Eſſel

die Feſſel
ein Keſſel
ein Mäßel
ein Nöſſel
die Neſſel

ein Oeſſel
ein Stöſſel
ein Seſſel

Eſſeln

den Feſſeln
anzufeſſeln
Keſſeln
den Mäſſeln
mit Nöſſeln
die Neſſeln
auf Seſſeln
mit Stöſſeln

Eſſels

des Feſſels
des Keſſels
des Mäſſels
des Nöſſels
des Seſſels
des Stöſſels

Eſſelt

er feſſelt
angefeſſelt

Eſſen

das Eſſen
das Mittags-Eſſen
das Abend-Eſſen
eſſen
die Eſſen
das wäre ein Freſſen
hat ſich aufgefreſſen
hat ſich eingefreſſen
den Narren gefreſſen
aufgefreſſen
Leid in ſich gefreſſen
ſich befreſſen
ſich überfreſſen
weggefreſſen
die Feuereſſen
indeſſen
unterdeſſen
freſſen
verfreſſen
vergeſſen
er ſey vergeſſen
kömmt ins Vergeſſen
Heſſen
die Kreſſen
in den Meſſen
meſſen
ermeſſen
ſich vermeſſen
ungemeſſen
die Schuld beyzumeſſen
es wird ihm beygemeſſen
unermeſſens
vermeſſen
zugemeſſen
Prometſſen
näſſen
mit Päſſen
preſſen
unter den Preſſen
erpreſſen
Geld erpreſſen
die Cypreſſen
Careſſen
beſeſſen
geſeſſen
angeſeſſen
verſeſſen
die Treſſen
Fortreſſen
Delicateſſen
weſſen

entblößen
ſie flößen
einzuflöſſen
die Flößen
Holtz flößen
die Stößen
ſie verſtößen
ſie ſchößen
ſie ſchlößen

ſie äßen
in Gefäßen
ſie fräßen
ſie verfräßen
ſie vergäßen
ſie mäßen
ſie vermäßen
ſie ſäßen
ſie beſäßen

Eſſens

des Eſſens
des Abend-Eſſens
des Mittags-Eſſens

des

des Freſſens
ſie verfreſſens
Heſſens
ſie meſſens
ein Abgemeſſens
ein Ungemeſſens
ein Angeſeſſens

ſie entblößens
ſie äßens
ſie flößens
ſie fräßens
ſie verfräßens
ſie vergäßens
ſie beſäßens
ſie verſtößens

Eſſer

ein Eſſer
es iſt beſſer
die Fäſſer
ein Freſſer
ein Eiſen-Freſſer
ein Suppen-Freſſer
der Menſchen-Freſſer
ein Wette Freſſer
ein Feld-Meſſer
viel näſſer
ein Schöſſer
das Gewäſſer
die Schlöſſer

größer
ein Stößer
die Klößer
Erden-Klößer

Eſſern

ſich beſſern
verbeſſern
in Fäſſern
den Freſſern
den Wette-Freſſern
mit Meſſern
den Schöſſern
den Schlöſſern
in Gewäſſern
einzuwäſſern

den Größern
vergrößern
mit Klößern
mit Erden-Klößern
den Stößern

Eſſers

des Eſſers
ein Beſſers
des Freſſers
des Wette-Freſſers
des Menſchen-Freſſers
des Suppen-Freſſers
des Meſſers
viel ein Näſſers
des Schlöſſers
des Schöſſers
des Gewäſſers

ein Größers
des Stößers

Eſſerſt

du beſſerſt
du verbeſſerſt
du wäſſerſt

du vergrößerſt

Eſſert

er beſſert
er verbeſſert
ausgebeſſert
er wäſſert
eingewäſſert

er vergrößert

Eſſes

des Gefäßes
des Gefräßes
des Geſäßes

Eſſeſt

du eſſeſt
du freſſeſt
du verfreſſeſt
du vergeſſeſt
du läſſeſt
du erläſſeſt
du entläſſeſt
du verläſſeſt
du überläſſeſt
du unterläſſeſt

du

du zerläſſeſt
du meſſeſt
du ermeſſeſt
dich vermeſſeſt
du preſſeſt
du erpreſſeſt
Geld erpreſſeſt

du äßeſt
du fräſſeſt
du verfräßeſt
du mäßeſt
du ermäßeſt
dich vermäßeſt
du ſäßeſt
du beſäßeſt
du verſäßeſt

dich entblößeſt
du flößeſt
du ſchößeſt
du ſchlößeſt
du verſchlößeſt
du ſtößeſt
du beſtößeſt
du verſtößeſt
du zerſtößeſt
vor den Kopff ſtößeſt

Eſſet

ihr eſſet
ihr freſſet
ihr verfreſſet
ihr vergeſſet
er läſſet
er erläſſet
er entläſſet
er verläſſet
er unterläſſet
er überläſſet
er zerläſſet
ihr meſſet
ihr ermeſſet
euch vermeſſet
es näſſet
er preſſet
er erpreſſet
Geld erpreſſet
ausgepreſſet
eingepreſſet

ihr äßet
ihr fräßet
ihr mäßet
ihr ermäßet
euch vermäßet
ihr ſäßet
ihr beſäßet
ihr verſäßet

euch entblößet
ihr flößet
eingeflößet
zugeflößet
ihr ſchlößet
ihr verſchlößet
ihr ſchößet
er ſtößet
er beſtößet
er verſtößet
er zerſtößet
vor den Kopff ſtößet

Eſt

ihr eßt
aufs allerbeſt
das Feſt
das Danck=Feſt
Ehrenveſt
das Freuden=Feſt
das Friedens=Feſt
das Hochzeit=Feſt
das Oſter=Feſt
das Jubel=Feſt
das Nahmens=Feſt
das Pfingſt=Feſt
das Weihnacht=Feſt
er ſtehet feſt
ihr freßt
ihr verfreßt
ihr vergeßt
er läßt
er erläßt
er verläßt
er überläßt
er unterläßt
er zerläßt
modeſt
moleſt
er mäſt
gemäſt
er preßt
er erpreßt
Geld erpreßt
eingepreßt
die Peſt
der Reſt
der Teſt
der Weſt
ich bin geweſt

ihr äſt
du blehſt

er bläſt
in die Ohren bläſt
er verbläſt
er überbläſt
du drehſt
du verdrehſt
du flehſt
ihr fräſt
ihr verfräſt
du krehſt
ihr leſt
ihr verleſt
ihr überleſt
ihr mäſt
ihr ermäſt
euch vermäſt
du nehſt
das Neſt
das Vogel-Neſt
Weſpen-Neſt
ihr geneſt
ihr ſäſt
ihr beſäſt
ihr verſäſt
du ſäſt
du beſäſt
geſchehſt
du verſchmähſt
du ſehſt
du erſehſt
du verſehſt
du überſehſt
zurücke ſehſt
du wehſt
du verwehſt
geweſt
es verweſt

entblöſt
dich flöhſt
du flöhſt
du flöſt
eingeflöſt
du gehſt
du begehſt
du ergehſt
du hintergehſt
du vergehſt
du übergehſt
untergehſt
du zergehſt
zu Grunde gehſt
auf Freyers Füſſen gehſt
du erhöhſt
erlöſt
abgelöſt
aufgelöſt
ausgelöſt
er erlöſt
eingelöſt
er neſt
geröſt
ungeröſt
du ſtehſt
du beſtehſt
du erſtehſt
du entſtehſt
du verſtehſt
du überſtehſt
dich unterſtehſt
widerſtehſt
er ſtöſt
er beſtöſt
er erſtöſt
er verſtöſt

er zerſtöſt
er tröſt
ungetröſt

Eſte

die Aeſte
der Beſte
aufs beſte
feſte
er ſitzet feſte
er ſtehet feſte
macht ſich feſte
er iſt feſte
dem Feſte
dem Danck-Feſte
dem Freuden-Feſte
dem Frieden-Feſte
dem Hochzeit-Feſte
am Oſter-Feſte
am Nahmens-Feſte
am Pfingſt-Feſte
am Weihnacht-Feſte
die Feſte
des Himmels Feſte
die Gäſte
liebe Gäſte
die Köſte
ich beköſte
der Modeſte
der Moleſte
er mäſte
der Gemäſte
er preſte
er erpreſte
Geld erpreſte
der Eingepreſte

dem Reſte
im Teſte
der Ehrenveſte
die Weſte

die Läſte
im Neſte
im Vogel-Neſte
er verweſte
der Verweſte

die Entblöſte
das Eingeflöſte
er löſte
er erlöſte
der Abgelöſte
der Aufgelöſte
ich neſte
er röſte
der Ungeröſte
ich tröſte
ich vertröſte

Eſten

auf den Aeſten
die Beſten
nicht zum beſten
er hat was zum be-
ſten
er hat ihn zum be-
ſten
die Allerbeſten
nicht viel zum beſten
bey Feſten
bey Danck-Feſten
an Freuden-Feſten
an Friedens-Feſten
an Hochzeit-Feſten
die Feſten
bey den Gäſten
ſich beköſten
ſie mäſten
die Gemäſten
die Modeſten
in den Palläſten
die Moleſten
ſie preſten
ſie erpreſten
Geld erpreſten
die Eingepreſten
mit den Reſten
die Ehrenveſten
von Weſten

die Läſten
die Nähſten
in Neſten
in Vogel-Neſten
ſie verweſten
am ehſten
ſich entblöſten
die Entblöſten
ſie flöſten
die Eingeflöſten
die Gröſten
ſie löſten
ſie erlöſten
die Erlöſten
die Abgelöſten
die Ausgelöſten
ſie neſten
ſie röſten
die Geröſten
ſie tröſten
ſie vertröſten

Eſtens

beſtens
ſie mäſtens
ſie erpreſtens
des Weſtens

ehdeſtens
ſie entblöſtens
ſie flöſtens
ſie erlöſtens
ſie röſtens
ſie tröſtens
ſie vertröſtens

Eſter.

die Eſther
mein Beſter
ein Feſter
ein Modeſter
ein Moleſter
ein Läſter
ein Geläſter
ein Gemäſter
ein Gepreſter
die Schweſter
Ehrenveſter

die Neſter
die Vogel-Neſter
ein Verweſter

ehſter
ein Entblöſter
ein Eingeflöſter
die Klöſter

ein

ein Erlöſter
ein Abgelöſter
ein Aufgelöſter
ein Geröſter
ein Mägde-Tröſter
der Bachanten-Trö-
ſter

Eſtern

den Feſtern
geſtern
läſtern
verläſtern
die Schweſtern

in den Neſtern
in den Vogelneſtern

in Klöſtern
den Tröſtern
den Bachanten-Trö-
ſtern
den Mägde-Tröſtern

Eſters

Eſters
nichts feſters
ein Modeſters
ein Moleſters
des Geläſters
des Läſters

des Tröſters
des Bachanten-Trö-
ſters
des Mägde-Tröſters

Eſtes

ſein Beſtes
des Feſtes
des Danck-Feſtes
des Freuden-Feſtes
des Frieden-Feſtes
des Hochzeit-Feſtes
des Jubel-Feſtes
des Oſter-Feſtes
des Nahmens-Feſtes

des Pfingſt-Feſtes
des Weihnacht-Fe-
ſtes
ein Feſtes
ein Moleſtes
ein Modeſtes
ein Gemäſtes
was Erpreſtes
ein Ausgepreſtes
ein Eingepreſtes
des Reſtes
des Teſtes

des Neſtes
des Vogel-Neſtes
ein Verweſtes

ehſtes
ein Entblöſtes
ein Geflöſtes
ein Erlöſtes
ein Aufgelöſtes
ein Abgelöſtes
ein Ausgelöſtes
ein Eingelöſtes
ein Loßgelöſtes

ein Getröſtes
ein Vertröſtes

Eſteſt

du mäſteſt
dich beköſteſt
du preſteſt
du erpreſteſt

du entplöſteſt
du flöſteſt
du löſteſt
du erlöſteſt
du röſteſt
du tröſteſt
du vertröſteſt

Eſtet

ihr mäſtet
ihr beköſtet
ihr preſtet
ihr erpreſtet

ihr entplöſtet
ihr löſtet
die Stücken löſtet
die Zungen löſtet
ihr erlöſtet
ihr röſtet
ihr tröſtet
ihr vertröſtet

Eſts

ihr eſts

ſein Beſts
des Feſts
des Danck-Feſts
des Freuden-Feſts
des Frieden-Feſts
des Hochzeit-Feſts
des Jubel-Feſts
des Oſter-Feſts
des Pfingſt-Feſts
des Weyhnacht-Feſts
ihr freſts
ihr verfreſts
ihr vergeſts
er läſts
er erläſts
er verläſts
er überläſts
er unterläſts
er mäſts
ein Gemäſts
er erpreſts
ein Eingepreſts
des Reſts
des Leſts
des Weſts

ihr äſts
du verdrehſts
ihr fräſts
ihr verfräſts
ihr leſts
ihr verleſts
ihr überleſts
des Neſts
des Vogel-Neſts
ihr beſäſts
ihr verſäſts
du beſäſts

du verſchmähſts
ein Verweſts

ein Entblöſts
ein Eingeflöſts
du hintergehſts
du übergehſts
ein Erlöſts
ein Abgelöſts
ein Aufgelöſts
du verſtehſts
er zerſtöſts
ein Geröſts
ein Getröſts

Eſung

die Leſung
die Geneſung
die Verweſung

Et ett

ein Poet
Ziebeth
Zabeth
ein Quodlibet
ihr flöht
ein Flöth
wenn ſie ſich flöht
ihr geht
ihr begeht
das Feſt begeht
ihr entgeht
es ergeht
es hintergeht

er vergeht
er übergeht
der über ihn geht
mit Stillſchweigen übergeht
wenns im Sauſe geht
mit vollen Höſen geht
nach Brodte geht
betteln geht
den Krebsgang geht
vor die Hunde geht
im Schwange geht
an die Hand geht
des Dinges müßig geht
verlohren geht
in die Piltze geht
caduc geht
ins Gehege geht
von ſtatten geht
untergeht
er zergeht
erhöht
ein Stilet
ein Cabinet
ein Planet
Magnet
ein Spinet
ein Tapet
ein Prophet
ein Couplet
Banquet
Blanquet
Baquet
ein Privet
Lazareth
ein Baret

er ſteht
zu Dienſte ſteht
zu Gebothe ſteht
auf Intereſſe ſteht
in Dienſten ſteht
in Gnaden ſteht
in Sorgen ſteht
in Gedancken ſteht
auf d' Schlippe ſteht
in Zweiffel ſteht
bey guten Mitteln ſteht
er beſteht
es entſteht
er erſteht
er geſteht
zugeſteht
er verſteht
er überſteht
ſich unterſteht
widerſteht
wo dir zu rathen ſteht
zu helffen ſteht
zu Berge ſteht
in Gefahr ſteht
kahl beſteht
Schertz verſteht
wie ers verſteht
Wache ſteht
Gevatter ſteht
mir nicht entſteht
auferſteht
ſich darauf verſteht
Nativität
Generalität
Æquanimität
Generoſität

Curioſität
die Pietät
die Univerſität
die Commodität
die Incommodität
die Infallibilität
die Nullität
die Majeſtät
die Libertät
das Privet

Eliſabeth
das Gebeth
er bleth
aufgebleth
das Bret
das Hackebret
das Leichen-Bret
hoch ans Bret
das ſchwartze Bret

er dreht
er verdreht
eingedreht
aufgedreht
umgedreht
zugedreht
er fäht
ihr fleht
ſie neht
zugeneht
angeneht
Nazareth
er ſät
er beſät
er verſät
er überſät
zugeſät

ausgeſät
ihr geſcheht
ihr ſchmäht
ihr verſchmäht
ihr ſeht
auserſeht
zurücke ſeht
durch die Finger ſeht
ihr beſeht
ihr erſeht
ihr verſeht
ihr überſeht
ſpät
zu ſpät
allzu ſpät
viel zu ſpät
ſtät
unſtät
er thät
er verthät
ihr weht
er verweht
gebett
das Fleiſch brät
ein Bouquet
fett
er lebt fett
geglätt
nett
geredt
abgeredt
angeredt
eingeredt
nachgeredt
überredt
verredt
es iſt ſchon verredt
ich habs verredt

überredt
unterredt
zugeredt
es geräth
die Stadt verräth
Seth
gewett
das Z

Ete

der Poete
beym Labete
bey Zibethe
die Flöte
in dem Flöthe
ſich flöhte
eine Fiſch-Gräthe
J. Grete
die Köthe
die Kleider-Köthe
die Kröte
ich löthe
zuſammen löthe
im Cabinete
mit dem Stilete
ein Planete
auf dem Tapete
die Lamprete
die Trompete
der Prophete
die Muſquete
die Raquete
eine Carrethe
im Lazarethe
auf einem Banquete
mit einem Blanquete

mit dem Barete
im Paquete
auf dem Privete
die Paſtete
die Röthe
die Morgen-Röthe
die Abend-Röthe
Margarethe
ich födte
ich tödte
ich ertödte
im Privete
die Salvete

er bäthe
das Bäte
ich bethe
das Gebethe
ich erbethe
ich verbethe
ich bläthe
am Brete
hoch am Brete
auf dem Hackebrete
vom Leichen-Brete
am ſchwartzen Brete
hat einen Stein im Brete
er drehte
er verdrehte
die Drähte
die Schuſter-Drähte
er flehte
die Gräte
ich jäte
die Käthe
ich knäte
die Kröte

ſie nehte
das Genehte
die Nähte
das Geräthe
das Hauß-Geräthe
die Räthe
die geheimen Räthe
er ſäte
er beſäte
er verſäte
er überſähte
er ſchmähte
er verſchmähte
ſpäte
viel zu ſpäte
die Städte
an der Stäte
Schedelſtäte
Ruheſtäte
Grabeſtäte
ſtete
unſtete
ich thäte
ich verthäte
ich trete
ich betrete
ich ertrete
ich vertrete
ich übertrete
ich untertrete
ich zertrete
es wehte
es verwehte

Eten

die Poeten
Labethen

die Flöten
J. Greten
die Köthen
die Kröten
löthen
zuſammen löthen
in Nöthen
es iſt von nöthen
in Kindes-Nöthen
in Lebens-Nöthen
in Todes-Nöthen
unvonnöthen
Planeten
in Cabineten
auf Tapeten
mit Lampreten
die Trompeten
die Propheten
die Muſqueten
Margarethen
mit Bareten
auf Carreten
in Lazarethen
auf Banqueten
mit Blanqueten
Raqueten
entröthen
erröthen
ſie ſödten
Baſteten
ſie tödten
ſie ertödten
in Communitäten
mit Nativitäten
Raritaten
in den Facultäten
den Majeſtäten
die Commoditäten

es ſind Nullitäten
die Univerſitäten
auf den Priveten
die Salveten

ſie bäten
auf den Bäten
ſie erbäten
ſie bethen
ſie erbethen
gebethen
ungebethen
verbethen
in den Gebethen
abgebethen
ausgebethen
von Breten
mit Drähten
ſie drehten
ſie verdrehten
den Halß verdrehten
die Grethen
jäten
auszujäten
J. Käthen
knäten
die Kröten
ſie nehten
in den Nähten
bey den Räthen
ſie ſäten
ſie beſäten
ſie verſäten
in Städten
Ruheſtädten
ſie ſchmähten
ſie verſchmähten
ſie thäten

ſie verthäten
ſie treten
ſie betreten
ſie ertreten
ſie vertreten
ſie übertreten
ſie untertreten
ſie zertreten
Amt angetreten
er beliebe herein zu treten
die Winde wehten
ſie verwehten

Etens

des Poetens
des Labethens
des Planetens
des Prophetens

des Bethens
ſie drehtens
ſie verdrehtens
ſie jätens
ſie nehtens
ſie beſätens
ſie verſchmähtens
ſie thätens
ſie verthätens
ſie betretens
ſie übertretens
ſie zertretens
ſie verwehtens

Eter

ein Bether

die

die Breter
die Hackebreter
ein Bräter
ein Gedrehter
die Drähter
ein Verdrehter
ein Umgedrehter
ein Zugedrehter
ein Maitre
ein Genehter
ein Verräther
ein Beſäter
ein Geſäter
ein Geſchmähter
ein Vertreter
ein Ubertreter
ein Untertreter
ein Thäter
ein Miſſethäter
ein Ubelthäter
die Väter

Peter
ein Trompeter
Salpeter
viel röther
ein Bier-Schröter

Etern

den Bethern
den Brätern
Maitren
den Verräthern
den Thätern
den Ubelthätern
den Miſſethätern
den Vertretern
den Ubertretern
den Untertretern

den Trompetern
den Bier-Schrötern

Eters

des Bethers
des Bräters
des Maitres
des Verräthers
des Thäters
des Miſſethäters
des Ubelthäters
des Vertreters
des Untertreters

S. Peters
des Trompeters
des Salpeters
ein Röthers
des Bier-Schröters

Etes

des Bätes
des Gebethes
des Bretes
des Hackebretes
des Leichen-Bretes
des ſchwartzen Bretes
ein Gedrehtes
ein Verdrehtes
ein Umgedrehtes
ein Zugedrehtes
ein Genehtes
des Geräthes
des Haußgeräthes
ein Beſätes
ein Verſchmähtes
ein Spätes
ein Stetes

des Labethes
des Zibetes
des Cabinetes
des Tapetes
des Privetes

Eteſt

du bäteſt
du verbäteſt
du betheſt
du erbetheſt
du verbetheſt
du drehteſt
du verdrehteſt
du jäteſt
du knäteſt
du nehteſt
du ſäteſt
du verſäteſt
du ſchmähteſt
du verſchmähteſt
du thäteſt
du verthäteſt
du treteſt
betreteſt
übertreteſt

vertreteſt
untertreteſt
zertreteſt
du wehteſt
du verwehteſt

du labetheſt
du flöhteſt
du lötheſt
zuſammen lötheſt
dich entrötheſt
du tödteſt
du ertödteſt

Ettet

ihr bätet
ihr verbätet
ihr bethet
ihr erbethet
ihr verbethet
angebethet
nachgebethet
vorgebethet
ihr drehtet
ihr verdrehtet
ihr jätet
ausgejätet
ihr knätet
ihr nehtet
ihr ſätet
ihr beſätet
ihr ſchmähtet
ihr verſchmähtet
ihr thätet
ihr verthätet
zum Poſſen thätet
Buſſe thätet
alt thätet
ihr tretet
ihr betretet
ihr ertretet
ihr vertretet
ihr übertretet
untertretet
ihr zertretet
ihr wehtet
ihr verwehtet

ihr labethet
ihr flöhtet
ihr löthet
zuſammen löthet
euch entröthet
ihr tödtet
ihr ertödtet

Etgen

Blätgen
Gebethgen
ein Bretgen
ein Lädgen
ein Räthgen
ein Blätgen
ein Brötgen
ein Städtgen
Jungfer Käthgen
ein Rädgen
ein Spinne-Rädgen
Grethgen
Margrethgen
ein Drähtgen
ein Brätgen
ein Salädgen
ein Köthgen
ein Schnätgen
ein Fädgen
ein Mädgen
ein Cabinetgen
ein Labethgen

Etlich

göttlich
ſpöttlich
unerſättlich
röthlich
tödtlich

Ets

des Gebeths
ein Aufgeblehts
des Brets
des Hackebrets
des Leichen-Brets
des ſchwartzen Brets
er verdrehts
ein Umgedrehts
ein Zugenehts
des Nativitäts
des Privets
des Lazareths
ihr beſäts
ihr verſchmähts
ihr ſehts
ihr beſehts
ihr erſehts
ihr verſehts

ihr

ihr überſehts
ſtets
er thäts
ihr verthäts
er verwehts

des Zibeths
des Labeths
ſo gehts
er begehts
ſo ergehts
da vergehts
er hintergehts
er übergehts
da zergehts
des Stilets
des Cabinets
des Spinets
des Tapets
wie ſtehts
da entſtehts
er verſtehts
er geſtehts
er überſtehts
des Privets

des Fetts
er beredts
er überredts
ſo geräths
er verräths
Seths
Metz
das Netz
das Geſetz
das Geſchwätz

Etſche

eine Fliegen-Pletſche
eine Quetſche

Ette

im Bette
eine Manchette
das Feder-Bette
ich bette
das Fette
eine Staffette
die Glätte
ich glätte
ich hätte
die Kette
die Klette
die Mette
Jeannette
eine Brunette
eine Coquette
ſie tantzen Ballette
die Nette
ich redte
ich beredte
ich verredte
ich widerredte
ſich unterredte
ich überredte
ich rette
ich errette
die Florette
eine Lavette
eine Favorette
die Gazette
ich wette
ich verwette
um die Wette

Ettel

der Bettel
die Fettel
ein Nettel
die Sättel
der Zettel
der Lauff-Zettel
Paten-Zettel

Etteln

betteln
erbetteln
den Fetteln
verketteln
den Netteln
retteln
zuſammen retteln
in den Sätteln
den Zetteln
den Paten-Zetteln
verzetteln

Ettels

des Bettels
des Nettels
des Zettels
des Lauff-Zettels
des Paten-Zettels

Ettelſt

du bettelſt

du erbettelſt
du verkettelſt
du rettelſt
du verzettelſt

Ettelt

er bettelt
er erbeitelt
er rettelt
zugerettelt
verzettelt

Etten

mit Caſtanetten
Servietten
die Betten
ſie betten
mit Manchetten
Staffetten
die Fetten
glätten
ſie hätten
die Ketten
die Kletten
die Metten
die Netten
mit Marionetten
es ſind Coquetten
es ſind Brunetten
bey Balletten
retten
erretten
die Floretten
ſie redten
ſie beredten
ſie verredten
ſie überredten
ſie widerredten
rvvetten
Favoretten
Amouretten
ſie wetten
ſich verwetten
in den Gazetten

Etter

die Blätter
ein Fetter
die Götter
ein Netter
ein Erretter
ein Beredter
ein Überredter
ein Geſchmetter
der Spötter
der Vetter
ein [illegible]tter
ein Donner-Wetter

Ettern

den Blättern
ſie blättern
den Göttern
vergöttern
ſie klettern
den Errettern
mit Beredtern
zerſchmettern
den Spöttern
den Vettern
den Wettern

Etters

des Erretters
des Geſchmetters
des Spötters
des Vetters
des Wetters

Etterſt

du blätterſt
du kletterſt
du ſchmetterſt

Ettert

er blättert
er klettert
er ſchmettert
hat ſich zugerettert

Ettes

des Bettes
des Feder-Bettes
ein Fettes
ein Nettes
ein Beredtes
ein Überredtes

Etteſt

du betteſt

du

du glätteſt
du hätteſt
du retteſt
du erretteſt
du redteſt
du beredteſt
du überredteſt
du widerredteſt
du wetteſt
du verwetteſt

Ettet

er bettet
er glättet
ihr hättet
ihr errettet
ihr redtet
ihr beredtet
ihr verredtet
ihr überredtet
ihr widerredtet
ihr wettet
ihr verwettet

Eu

Siehe dieſen gantzen Diphthongum unter Ei.

Eve

ein Breve
Mutter-Eve

Ex

Sechs
ein Gewächs

Exe

die Hexe
ich hexe
ich behexe
die Dächse
die Flechſe
ich kröckſe
die Lächſe
sechſe
das Gewächſe

Exel

im Texel
das Gehexel
eine Sechſel
ein Wechſel

Exen

die Hexen
behexen
den Dächſen
den Flechſen
ſie kröckſen
den Lachſen
ihrer Sechſen
den Gewächſen

Exer

ein Hexer
ein Sechſer

Exeſt

du hexeſt
du behexeſt
du kröckſeſt
du wächſeſt
du bewächſeſt
du erwächſeſt
du verwächſeſt

Exet

er hexet
er behexet
er kröckſet
er wächſet
er bewächſet
er erwächſet
er verwächſet

Ext

er hext
behext
gehext
er kröckſt
er wächſt
er bewächſt
er erwächſt
er verwächſt

Exte

die Aexte
ich hexte
ich behexte
er kröckſte
der Sechſte

Exten

mit den Aexten
ſie hexten
ſie behexten
ſie kröckſten
im ſechſten

Exteſt

du behexteſt
du kröckſteſt

Extet

ihr hextet
ihr behextet
ihr kröckſtet

Ey

Suche den gantzen Diphthongum in Ei.

Etz

die Stadt Metz
die Stadt Grätz
das Netz
das Geſetz
das Geſchwätz

des Fetts
ſo geräths
er verräths
Seths

des Zibeths
des Labeths
ſo gehts
er begehts
ſo ergehts
er übergehts
er hintergehts
da zergehts
des Spinets
des Stilets
des Cabinets
des Tapets
wie ſtehts
ſo beſtehts
da entſtehts
er verſtehts
er geſtehts
er überſtehts
des Privets

des Gebehts
ein Aufgeblehts
des Brets
des Hackebrets
des Leichen-Brets
des ſchwartzen Brets
er verdrehts
ein Umgedrehts
ein Zugedrehts
ihr beſäts
ihr verſchmähts
ihr ſehts
ihr beſehts
ihr erſehts
ihr verſehts
ihr überſehts
ſtets
er thäts
ihr verthäts
er erwehts

Etze

ich etze
die Bätze
ich ſetze
ich zerſetze
ich fretze
der Götze
der Oelgötze
ich ergötze
ich hetze
ich verſetze
zuſammen hetze
mich letze
ich verletze
die Lätze
die Metze
die loſe Metze
das Netze
ich netze
ich benetze
die Pätze
die Plätze
die Schätze
ich ſchätze

mich glücklich ſchätze
das Geſchwätze
ich ſetze
aufs Spiel ſetze
an die Kehle ſetze
in Gefahr ſetze
zurücke ſetze
mich widerſetze
mich niederſetze
ich beſetze
ich erſetze
ich entſetze
ich verſetze
eins verſetze
ich überſetze
die Geſetze
die Sätze
das Pferd thut Sätze
ich wetze

Etzel

die Pretzel
Joh. Tetzel
ein dicker Wetzel
der Bauer-Wetzel
ein Rätzel

ein Gemetzel
ein Schätzel

Etzeln

die Pretzeln
den Wetzeln
mit Rätzeln
nieder metzeln

Etzen

etzen
den Bätzen
ſetzen
zerſetzen
fretzen
die Götzen
die Oelgötzen
ergötzen
hetzen
verhetzen
zuſammen hetzen
ſich letzen
verletzen
auf den Lätzen
die Metzen
die loſen Metzen
in den Netzen
ſie netzen
ſie benetzen
in den Plätzen
die Rätzen
mit den Schätzen
ſchätzen
glücklich ſchätzen
mit Geſchwätzen
ſetzen
beſetzen
erſetzen
entſetzen
verſetzen
eins verſetzen
überſetzen
abzuſetzen
anzuſetzen
aufzuſetzen
einzuſetzen
nachzuſetzen
ſich niederſetzen
ſich widerſetzen
zu Pfande ſetzen
auf das Spiel ſetzen
an die Kehle ſetzen
in Gefahr ſetzen
zurücke ſetzen
er hat nachzuſetzen
vorzuſetzen
umzuſetzen
zuzuſetzen
hat nicht viel zuzu-
ſetzen
in den Geſetzen
wetzen
die Scharte auszu-
wetzen

Etzens

ſie zerſetzens
ſie fretzens
des Götzens
des Oelgötzens
ſie ſchätzens
ſie ſetzens
ſie beſetzens
ſie entſetzens
ſie verſetzens
ſie überſetzens
ſie wetzens

Etzer

ein Fretzer
ein Verhetzer

ein Hetzer
ein Ketzer
ein Krätzer
ein Steinmetzer
ein Setzer
ein Schwätzer

Etzern

den Ketzern
den Verhetzern
verketzern
den Setzern
den Schwätzern

Etzers

des Fretzers
des Verhetzers
des Ketzers
des Krätzers
des Setzers
des Schwätzers

Etzes

des Netzes
des Geſetzes
des Geſchwätzes

Etzeſt

du etzeſt
du ſetzeſt
du zerſetzeſt
du fretzeſt
du ergötzeſt
du hetzeſt
zuſammen hetzeſt
du letzeſt
du verletzeſt
du netzeſt
du benetzeſt
du ſchätzeſt
glücklich ſchätzeſt
du ſetzeſt
du beſetzeſt
du entſetzeſt
du erſetzeſt
du verſetzeſt
eins verſetzeſt
du überſetzeſt
dich feſte ſetzeſt
dich niederſetzeſt
dich widerſetzeſt
aufs Spiel ſetzeſt
in Gefahr ſetzeſt
zu Pfande ſetzeſt
zurücke ſetzeſt
du wetzeſt
die Scharte auswe-
tzeſt

Etzet

ihr etzet
ihr ſetzet
ihr zerſetzet
ihr fretzet
ihr ergötzet
ihr hetzet
ihr verhetzet
euch letzet
ihr verletzet
ihr benetzet
ihr ſchätzet
werthgeſchätzet
glücklich ſchätzet
zurücke geſetzet
in Gefahr ſetzet
aufs Spiel geſetzet
an die Kehle geſetzet
eingeſetzet
zugeſetzet
abgeſetzet
darbey zugeſetzet
er hat alles dran ge-
ſetzet
ihr ſetzet
ihr beſetzet
ihr entſetzet
ihr erſetzet
euch widerſetzet
euch niederſetzet
vorgeſetzet
ihr verſetzet
ihr überſetzet
euch feſte ſetzet
ihr wetzet
die Scharte aus-
wetzet

Etzgen

ein Plätzgen
mein Schätzgen
ein Geſätzgen
ein Schmätzgen
ein Lätzgen
ein Kätzgen

ein Kamer-Kätzgen
ein Mätzgen
ein Pätzgen

Etzig

krätzig
pätzig
geſchwätzig
auſſätzig

Etzt

ihr etzt
eingeetzt
ihr ſetzt
ihr zerſetzt
ihr fretzt
ihr ergötzt
ihr hetzt
aufgehetzt
angehetzt
verhetzt
euch letzt
er hat ſich mit ihm
geletzt
verletzt
unverletzt
auf die letzt
er ſchätzt
zu guter letzt
hochgeſchätzt
werthgeſchätzt
ihr ſetzt
ihr beſetzt
ihr erſetzt
ihr entſetzt

ihr verſetzt
eins verſetzt
drauf geſetzt
aufs Spiel geſetzt
in Gefahr geſetzt
zurücke geſetzt
zu Pfande geſetzt
niedergeſetzt
ſich widerſetzt
überſetzt
geſetzt
umgeſetzt
abgeſetzt
aufgeſetzt
er hat ihn aufgeſetzt
den Hut aufgeſetzt
die Schrifft aufge-
ſetzt
er iſt unterſetzt
angeſetzt
ausgeſetzt
eingeſetzt
fortgeſetzt
nachgeſetzt
vorgeſetzt
umgeſetzt
zugeſetzt
er hat viel darbey
zugeſetzt
an das Hertze ſetzt
das Meſſer an die
Kehle ſetzt
er wetzt
die Scharte aus-
wetzt

du bätſt
du bethſt

du verbethſt
du erbethſt
du drehtſt
du verdrehtſt
du jätſt
du knätſt
du nehtſt
du verſchmähtſt
du beſätſt
du thätſt
du trätſt
beträtſt
verträtſt
du überträtſt
du zerträtſt
du verwehtſt

du überredtſt
du verredtſt
du verräthſt

du labethſt
du flöhtſt
du löthſt
dich entröthſt
du tödtſt
du ertödtſt

Etzte

ich letzte
das Eingeetzte
ich ſetzte
ich zerſetzte
ich fretzte
ich ergötzte
ich hetzte

Haſen

Haſen hetzte
zuſammen hetzte
verhetzte
der Aufgehetzte
der Angehetzte
ſich letzte
er verletzte
der Letzte
auf die Letzte
er benetzte
ich ſchätzte
hochgeſchätzte
werthgeſchätzte
ich ſetzte
ich beſetzte
ich entſetzte
ich erſetzte
ich verſetzte
ich überſetzte
mich widerſetzte
das Geſetzte
der Abgeſetzte
der Angeſetzte
der Aufgeſetzte
der Ausgeſetzte
der Eingeſetzte
der Fortgeſetzte
der Vorgeſetzte
der Umgeſetzte
der Weggeſetzte
der Zugeſetzte
er wetzte
die Scharten aus-
wetzte

Etzten

ſie etzten
die Eingeetzten
ſie ſetzten
ſie zerſetzten
ſie fretzten
ſie ergötzten
ſie hetzten
zuſammen hetzten
einen Verhetzten
die Aufgehetzten
die Angehetzten
ſich letzten
ſie verletzten
die Letzten
ſie benetzten
ſie ſchätzten
die Hochgeſchätzten
die Werthgeſchätzten
ſie ſetzten
ſie beſetzten
ſie entſetzten
ſie erſetzten
ſie verſetzten
ſie überſetzten
ſich niederſetzten
zurücke ſetzten
ſich widerſetzten
die Geſetzten
die Abgeſetzten
die Angeſetzten
die Aufgeſetzten
die Ausgeſetzten
die Eingeſetzten
die Fortgeſetzten
die Nachgeſetzten
die Umgeſetzten
die Vorgeſetzten
die Zugeſetzten
aufs Spiel ſetzten
zu Pfande ſetzten
an die Kehle ſetzten
in Gefahr ſetzten
die Unterſetzten
ans Hertze ſetzten
ſie wetzten
die Scharte aus-
wetzten

Etzter

ein Geetzter
ein Zerſetzter
ein Gefretzter
ein Ergötzter
ein Aufgehetzter
ein Angehetzter
ein Verletzter
ein Benetzter
ein Geſchätzter
ein Hochgeſchätzter
ein Werthgeſchätzter
ein Beſetzter
ein Entſetzter
ein Verſetzter
ein Überſetzter
ein Geſetzter
ein Abgeſetzter
ein Angeſetzter
ein Aufgeſetzter
ein Ausgeſetzter
ein Eingeſetzter
ein Fortgeſetzter
ein Nachgeſetzter
ein Vorgeſetzter
ein Zugeſetzter
ein Gewetzter
ein Ausgewetzter

Etztes

ein Geetztes
ein Zerſetztes
ein Gefretztes
ein Ergötztes
ein Gehetztes
ein Aufgehetztes
ein Angehetztes
ein Verletztes
ein Benetztes
ein Geſchätztes
ein Hochgeſchätztes
ein Werthgeſchätztes
ein Beſetztes
ein Erſetztes
ein Entſetztes
ein Verſetztes
ein Uberſetztes
ein Geſetztes
ein Abgeſetztes
ein Angeſetztes
ein Aufgeſetztes
ein Ausgeſetztes
ein Eingeſetztes
ein Fortgeſetztes
ein Nachgeſetztes
ein Vorgeſetztes
ein Zugeſetztes
ein Gewetztes
ein Ausgewetztes

Etzung

die Ergötzung
die Verletzung
die Verſetzung
die Uberſetzung

J

je
je und je
die
hie
allhie
die Knie
er lieh
er verlieh
nie
ſie
ſieh
ſie ſchrie
beſchrie
überſchrie
das Vieh
wie

ich blüh
die Brüh
früh
allzufrüh
ſpat und früh
die Müh
je mehr ich mich be=
müh

Theologie
Melancholie
Alchymie
Polygamie
Harmonie
Simonie
Philoſophie
Flatterie
Galanterie
Raillerie
Pedanterie
Courtoiſie
Jalouſie
Phantaſie

Jb

er blieb
der Dieb
der Ehren=Dieb
der Hertzens=Dieb
ein Kirchen=Dieb
ein Menſchen=Dieb
gieb
begieb
ergieb
vergieb
übergieb
der Hieb
der Lungen=Hieb
der Fechter=Hieb
auf den Hieb
er hieb
er behieb
er verhieb
zerhieb
den Paß verhieb
ins Saltz hieb
zur Banck hieb
ſich verhieb
er beklieb
lieb
nimm vor lieb
es iſt mir lieb
er hat ſie lieb
er rieb
er zerrieb

die Ohren rieb
unter die Naſe rieb
ſchieb
verſchieb
er ſchrieb
beſchrieb
verſchrieb
unterſchrieb
das Sieb
er trieb
er vertrieb
er übertrieb
er zertrieb
der Trieb
mein Betrieb
des Fleiſches Trieb
der Zieb

hip
ſchwip
ſchnip
der Trip

Ibe

er bliebe
er verbliebe
unterbliebe
unter wegen bliebe
zurücke bliebe
die Diebe
die Hertzens-Diebe
die Ehren-Diebe
die Hiebe
die Lungen-Hiebe
die Fechter-Hiebe
ich hiebe
ich behiebe
ich zerhiebe
den Paß verhiebe
ins Saltz hiebe
mich verhiebe
er bekliebe
die Liebe
ich liebe
ich beliebe
mich verliebe
ich riebe
ich zerriebe
unter die Naſe riebe
die Ohren riebe
eine Riebe
ich ſchiebe
ich verſchiebe
ich ſchniebe
ich verſchniebe
ich ſchriebe
beſchriebe
unterſchriebe
verſchriebe
im Siebe
ich ſtiebe
ich beſtiebe
ich verſtiebe
ich zerſtiebe
dem Triebe
ich triebe
ich vertriebe
ich übertriebe
ich zertriebe

mich übe
ich verübe
ich grübe
ich vergrübe
die Rübbe
trübe
ich betrübe

Ibel

die Bibel
der Giebel

das Ubel
des Königs Ubel
er hats vor übel
es iſt übel
das ſteht übel
mir wird übel
halts nicht vor übel
nimm das nicht übel
es lautet übel
er braucht es übel
es geräth übel
er höret übel
es reucht übel
er ſieht übel
er thut übel
er will ihm übel
ein Gegrübel
ein Gekriebel
der Hübel
der Kübel

Ibeln

die Bibeln
auf den Giebeln

den Ubeln

ver-

verübeln
den Hübeln
grübeln
ergrübeln
nachzugrübeln
den Kübeln

Iben

ſie blieben
ſie verblieben
ſie unterblieben
übrig blieben
unterwegen blieben
zurücke blieben
mit Dieben
den Hertzens-Dieben
den Hieben
den Lungen-Hieben
den Fechter-Hieben
ſie hieben
ſie behieben
ſich verhieben
ſie zerhieben
den Paß verhieben
ins Saltz hieben
zur Banck hieben
ſie beklieben
ſie lieben
nach Belieben
ſie belieben
ſich verlieben
meine Lieben
ſie rieben
ſie zerrieben
unter die Naſe rieben
die Ohren rieben
die Rieben
ſchneidet welcke Rieben
ſie ſchieben
Kegel ſchieben
verſchieben
einzuſchieben
auf die lange Banck ſchieben
unterſchieben
ins Gewiſſen ſchieben
ſie ſchnieben
verſchnieben
ſie ſchrieben
beſchrieben
verſchrieben
unterſchrieben
Korn ſieben
die Sieben
eine böſe Sieben
ſie ſtieben
ſie beſtieben
ſie verſtieben
ſie zerſtieben
ins Enge getrieben
Schertz getrieben
zu paarn getrieben
angetrieben
eingetrieben
fortgetrieben
Kind abgetrieben
den Feind abgetrieben
ſie trieben
ſie vertrieben
du biſt unvertrieben
ſie übertrieben
ſie zertrieben

ſich üben
verüben
auszuüben
ſie grüben
ſie vergrüben
die Rüben
die Trüben
im Trüben
betrüben
kein Waſſer betrüben.
er fiſcht in Trüben

Iber

der Bieber
das Fieber
das Liebes-Fieber
das Ochſen-Fieber
lieber
ie länger ie lieber
die Tyber
über
es bleibet über
er decket über
er gehet über
die Augen gehen über
es henget über
er kömmt über
er fähret über
es fließet über
er führet über
er gehet über
er hilfft ihn über
es lauffet über
er ſpannet über

er ſpringet über
er ſteiget über
er tritt über
es wiegt über
er ziehet über
darüber
herüber
hinüber
vorüber
drunter und drüber
ein Stüber
ein Naſen-Stüber
viel trüber

Ibern

den Biebern
den Fiebern
den Liebes-Fiebern

den Stübern
den Naſenſtübern

Ibers

des Biebers
des Fiebers
des Liebes-Fiebers
des Ochſen-Fiebers
nichts liebers

des Stübers
des Naſenſtübers
viel ein Trübers

Ibes

des Diebes
des Ehren-Diebes
des Hertzens-Diebes
des Hiebes
des Fechter-Hiebes
des Lungen-Hiebes
was liebes
des Siebes
des Triebes
ſeines Betriebes

was trübes

Ibeſt

du bliebeſt
du verbliebeſt
übrig bliebeſt
zurücke bliebeſt
unterwegen bliebeſt
du giebeſt
Achtung giebeſt
zu löſen giebeſt
kleine zugiebeſt
zu rathen giebeſt
begiebeſt
ergiebeſt
Sünde vergiebeſt
mit Gifft vergiebeſt
die Charte vergiebeſt
dein Recht vergiebeſt
übergiebeſt
dich übergiebeſt
untergiebeſt
wiedergiebeſt
du hiebeſt
behiebeſt
verhiebeſt
zerhiebeſt
den Paß verhiebeſt
ins Saltz hiebeſt
zur Banck hiebeſt
du bekliebeſt
du liebeſt
beliebeſt
dich verliebeſt
du riebeſt
zerriebeſt
unter die Naſe riebeſt
die Ohren riebeſt
du ſchiebeſt
verſchiebeſt
Kegel ſchiebeſt
du ſchniebeſt
verſchniebeſt
du ſchriebeſt
beſchriebeſt
verſchriebeſt
unterſchriebeſt
du ſiebeſt
du ſtiebeſt
beſtiebeſt
verſtiebeſt
zerſtiebeſt
du triebeſt
vertriebeſt
übertriebeſt
zertriebeſt

dich übeſt
verübeſt
du grübeſt
vergrübeſt
du betrübeſt

Ibet

ihr bliebet
verbliebet
übrig bliebet
zurücke bliebet
ſtecken bliebet
er giebet
ſich begiebet
ſich ergiebet
vergiebet
eine Tochter vergiebet
ſein Recht vergiebet
Sünde vergiebet
die Charte vergiebet
mit Gifft vergiebet
übergiebet
ſich übergiebet
untergiebet
umgiebet
wiedergiebet
Achtung giebet
zu löſen giebet
klein zu giebet
aufzurathen giebet
ihr hiebet
verhiebet
zerhiebet
den Paß verhiebet
ins Saltz hiebet
zur Banck hiebet
ihr bekliebet
ihr liebet
beliebet
verliebet
ihr riebet
zerriebet
unter die Naſe riebet
die Ohren riebet
ihr ſchiebet
ihr verſchiebet
Kegel ſchiebet
ihr ſchniebet
verſchniebet
ihr ſchriebet
ihr beſchriebet
verſchriebet
unterſchriebet
ihr ſiebet
ihr ſtiebet
beſtiebet
verſtiebet
zerſtiebet
ihr triebet
vertriebet
übertriebet
zertriebet

ihr übet
verübet
ausgeübet
ihr trübet
kein Waſſer trübet
er betrübet

Iblich

üblich
lieblich
pieplich

Ibne

der Gebliebne
der Bekliebne
der Zerriebne
der Beſchriebne
der Verſchriebne
der Unterſchriebne
das Aufgeſchriebne
das Vorgeſchriebne
das Zugeſchriebne
der Vertriebne
der übertriebne
der Angetriebne

Ibs

da bliebs
des Diebs
des Ehren-Diebs
des Hertzens-Diebs
des Hiebs
des Lungen-Hiebs
was liebs
er zerriebs
verſchiebs
des Siebs
des Triebs
er triebs
er vertriebs

Ibſt

du bliebſt
du verbliebſt
übrig bliebſt
zurücke bliebſt
du giebſt
begiebſt

ergiebſt
vergiebſt
übergiebſt
untergiebſt
umgiebſt
widergiebſt
du hiebſt
zerhiebſt
verhiebſt
den Paß verhiebſt
ins Saltz hiebſt
zur Banck hiebſt
du bekliebſt
du liebſt
du beliebſt
dich verliebſt
du riebſt
du zerriebſt
unter die Naſe riebſt
die Ohren riebſt
du ſchiebſt
du verſchiebſt
Kegel ſchiebſt
du ſchniebſt
verſchniebſt
du ſchriebſt
beſchriebſt
verſchriebſt
unterſchriebſt
du ſiebſt
du ſtiebſt
beſtiebſt
verſtiebſt
zerſtiebſt
du triebſt
vertriebſt
zertriebſt
übertriebſt

dich übſt
du verübſt
du grübſt
du vergrübſt
betrübſt

Ibt

ihr bliebt
verbliebt
zurücke bliebt
ſtecken bliebt
er giebt
begiebt
ergiebt
vergiebt
eine Tochter vergiebt
ſein Recht vergiebt
Sünde vergiebt
die Charte vergiebt
mit Giffte vergiebt
übergiebt
ſich übergiebt
untergiebt
umgiebt
wiedergiebt
Achtung giebt
zu löſen giebt
eins an ein Bein
giebt
ihr hiebt
verhiebt
zerhiebt
den Paß verhiebt
ins Saltz hiebt
zur Banck hiebt
ihr bekliebt

ihr liebt
beliebt
verliebt
geliebt
ihr riebt
zerriebt
unter die Naſe riebt
die Ohren riebt
ihr ſchiebt
ihr verſchiebt
Kegel ſchiebt
er ſchniebt
er verſchniebt
ihr ſchriebt
beſchriebt
verſchriebt
unterſchriebt
ihr ſiebt
ihr ſtiebt
beſtiebt
verſtiebt
zerſtiebt
ihr triebt
vertriebt
übertriebt
zertriebt

ſich übt
geübt
ausgeübt
ungeübt
ihr trübt
betrübt
kein Waſſer trübt

Ibte

er liebte

mir beliebte
der Geliebte
der Beliebte
ſich verliebte
er ſiebte

er übte
das Ausgeübte
er verübte
ſich betrübte
der Betrübte
kein Waſſer trübte

Ibten

ſie liebten
ſie beliebten
die Beliebten
ſich verliebten
die Geliebten
die Verliebten
ſie ſiebten

ſie übten
ſie verübten
die Ausgeübten
ſie betrübten
die Betrübten
kein Waſſer trübten

Ibter

ein Beliebter
ein Geliebter
eiu Verliebter
ein Geſiebter
ein Geübter
ein Verübter
ein Ungeübter
ein Ausgeübter
ein Betrübter

Ibtes

ein Beliebtes
ein Geliebtes
ein Verliebtes
ein Geſiebtes

ein Geübtes
ein Ungeübtes
ein Verübtes
ein Ausgeübtes

Ibteſt

du liebteſt
du beliebteſt
dich verliebteſt
du ſiebteſt

du übteſt
du verübteſt
du betrübteſt
kein Waſſer trübteſt

Ibtet

ihr liebtet
ihr beliebtet
euch verliebtet
ihr ſiebtet
ihr übtet
ihr verübtet
ihr betrübtet
kein Waſſer trübtet

Ibts

er giebts
er übergiebts
ihr zerhiebts
ihr liebts
ihr beliebts
ein Beliebts
ein Geliebts
ein Verliebts
ihr riebts
ihr ſchiebts
ihr verſchiebts
ihr verſchniebts
ihr ſchriebts
ihr beſchriebts
ihr verſchriebts
ihr unterſchriebts
ihr ſiebts
ihr triebts
ihr vertriebts
ihr zertriebts

ein Geübts
ein Ungeübts
ein Ausgeübts
ein Betrübts

Ibung

die Ubung
die Beliebung
die Verſchiebung

Ich

ich
dich
mich
ſich
er verblich
brich
zerbrich
ſie frich
eigentlich
er verglich
ängſtiglich
hefftiglich
mächtiglich
prächtiglich
er kich
erbarlich
euſerlich
ritterlich
fürchterlich
öffentlich
beförderlich
hinderlich
innerlich
inniglich
lächerlich
läſterlich
ſäuberlich
ſicherlich
ſonderlich
wunderlich
väterlich
mütterlich
brüderlich
ſchweſterlich
königlich
meiſterlich
veränderlich
unveränderlich
liederlich
freventlich
jungferlich
Dieterich
löcherich
an ſich
auf ſich
es hat viel auf ſich
bey ſich
er behälts bey ſich
er führt es bey ſich
durch ſich
hinter ſich
mit ſich
es bringt es ſo mit ſich
nach ſich
neben ſich
über ſich
vor ſich
er lebt vor ſich
unter ſich
um ſich
wider ſich
zu ſich
kranck und ſiech
er ſchlich
er beſchlich
er erſchlich
ſich verſchlich
der Stich
es hält den Stich
das war ein Stich
ficht auf den Stich
der letzte Stich
beſtich
erſtich
verſtich
zerſtich
ein Strich
es hält den Strich
die Zeit verſtrich
das Land durchſtrich
er wich
zurücke wich

Iche

ich verbliche
ich vergliche
ich kiche
ich ſchliche
ich beſchliche
ich erſchliche
die Schliche
die Stiche
die Striche
ich ſtriche
ich wiche
die Ziche
das Aeuſſerliche
&c.
ſiehe Ich

die Büche
die Brüche
die Küche
die Flüche
die Sprüche

ein Grieche
ich krieche
mich verkrieche
ich rieche

ich beriechſe
ich beſiechſe
die Sieche

Ichel

Michel
ein Pichel
die Sichel
das Geſtichel
ein Tüchel

Icheln

Micheln
den Picheln
den Sicheln
ſticheln
den Tücheln

Ichen

ſie verblichen
ſie verglichen
ſich verglichen
ſie kichen
ſie ſchlichen
ſie beſchlichen
ſie erſchlichen
mit den Schlichen
mit Stichen
ſie ſtrichen
beſtrichen
angeſtrichen
aufgeſtrichen
ausgeſtrichen
eingeſtrichen
unterſtrichen
ſie verſtrichen
mit Strichen
das Land durchſtri-
chen
ſie wichen
verwichen
ſie entwichen
die Zichen
die Aeuſſerlichen
&c.
ſiehe Ich

die Griechen
ſie kriecken
ſich verkriechen
ſie riechen
beriechen
ſich mit einander be-
riechen
ſie ſiechen
die Siechen

die Büchen
den Brüchen
in der Küchen
mit den Flüchen
den Sprüchen

Icher

ſicher
glaub es ſicher
ein Siecher
ein Aeuſſerlicher
&c.
ſiehe Ich

die Bücher
die Tücher
die Grabe-Tücher

Ichern

Kichern
den Sichern
verſichern
in Büchern
den Tüchern
den Grabe-Tüchern

Icheſt

du verblicheſt
dn vergliche ſt
du kicheſt
du ſchlicheſt
du beſchlicheſt
du erſchlicheſt
du ſtricheſt
du beſtricheſt
du unterſtricheſt
du verſtricheſt
du wicheſt
du entwicheſt

du bücheſt
du kriecheſt
dich verkriecheſt
du riecheſt
du beriecheſt
du ſiecheſt
du beſiecheſt

Ichet

ihr verblichet
ihr verglichet
ihr kichet
ihr ſchlichet
ihr beſchlichet
ihr erſchlichet
ihr ſtrichet
beſtrichet
unterſtrichet
verſtrichet
ihr wichet
ihr entwichet

ihr büchet
ihr kriechet
euch verkriechet
ihr riechet
ihr beriechet
ihr ſiechet
ihr beſiechet

Ichne

der Verblichne
der Büchne
der Verglichne
der Erſchlichne
der Beſtrichne
Angeſtrichne
Aufgeſtrichne
Ausgeſtrichne
Unterſtrichne
Verſtrichne
der Entwichne
der Verwichne

Ichner

ein Verblichner
ein Büchner
ein Verglichner
ein Erſchlichner
ein Beſtrichner
ein Angeſtrichner
ein Ausgeſtrichner
ein Unterſtrichner
ein Verſtrichner
ein Entwichner
ein Verwichner

Ichs

wie mag ichs
Herr bin ichs
dichs
michs
ſichs
brichs
zerbrichs
er verglichs
des Stichs
ſtichs
beſtichs
erſtichs
verſtichs
des Strichs
war lächerlichs
&c.
ſiehe Ich

Ichſt

du verblichſt
du brichſt
erbrichſt
verbrichſt
zerbrichſt
unterbrichſt
du verglichſt
du kichſt
du ſchlichſt
beſchlichſt
erſchlichſt
verſchlichſt
du ſtrichſt
du beſtrichſt
du verſtrichſt
du unterſtrichſt
du wichſt
du entwichſt

du büchſt
du kriechſt
du riechſt
du beriechſt
du ſiechſt
du beſiechſt

Icht

ihr verblicht
er bricht
die Augen bricht
den Halß bricht
Treu und Glauben
bricht
ſein Wort bricht
ſich bricht
er verbricht
es gebricht

ſich überbricht
unterbricht
ein Gedicht
angericht
er dicht
er ficht
er verficht
er flicht
die Gicht
ihr kicht
ſtacheſicht
das Licht
das Augen-Licht
das Morgen-Licht
das Sonnen-Licht
er ſcheut das Licht
es wird licht
führt hinters Licht
Lebens-Licht
Nahmens-Licht
Glaubens-Licht
nicht
zu nicht
er vernicht
er zernicht
die Pflicht
verpflicht
er picht
er iſt erpicht
erpicht
er richt
der Bericht
das Gericht
ins Gericht
vor Gericht
das Halß-Gericht
ein Gerücht
abgericht
angericht
das Eſſen angericht
Händel angericht
aufgericht
ausgericht
er hats wohl ausge-richt
er hat ihn ausge-richt
eingericht
hingericht
zugericht
er bericht
es iſt entricht
der Gegen-Bericht
er verricht
der Unterricht
er hat ihn unter-richt
die Geſchicht
es geſchicht
er macht Schicht
die Schicht
er ſchlicht
es iſt geſchlicht
ihr ſchlicht
ihr beſchlicht
ihr erſchlicht
ihr verſchlicht
das Angeſicht
die Zuverſicht
ein Geſicht
ſchämt ſich ins Ge-ſicht
er ſpricht
er beſpricht
verſpricht
widerſpricht
er ſticht
er beſticht
den Feind beſticht
erſticht
verſticht
zer icht
mit dem Scherwen-zel ſticht
ihr ſtricht
beſtricht
überſtricht
unterſtricht
das Land durchſtricht
ihr wicht
ihr entwicht
das Gewicht
der Böſewicht
er zücht

ihr bücht
ihr kriecht
ihr verkriecht
ihr riecht
ihr beriecht
er ſiecht
er beſiecht

Ichte

ein Gedichte
ich dichte
es ſteht dichte
die Fichte
die Früchte
dem Lichte
dem Augen-Lichte
dem Sonnen-Lichte

dem Lebens-Lichte
es wird lichte
ich lichte
zu nichte
ich vernichte
ich zernichte
ich pflichte
ich verpflichte
er pichte
der Erpichte
der Verpichte
ich richte
ich verrichte
der Abgerichte
der Angerichte
der Aufgerichte
der Ausgerichte
der Eingerichte
der Zugerichte
das Gerichte
ins Gerichte
vor Gerichte
das Halß-Gerichte
ein Gerüchte
gut Gerüchte
in dem Berichte
ich berichte
ich entrichte
ich verrichte
zum Unterrichte
ich unterrichte
nach dem Berichte
die Geſchichte
ich ſchlichte
das Geſichte
das Angeſichte
ſchäme dich ins Geſichte
er ſagts ihm ins Geſichte
dem Böſewichte
das Gewichte
ein Gerüchte
ich züchte

er ſiechte
er beſiegte

Ichten

dichten
erdichten
in den Gedichten
die Dichten
die Fichten
im lichten
ſteht ſich im lichten
ſie lichten
mit nichten
vernichten
zernichten
die Pflichten
verpflichten
ſie verpflichten
ſie pichten
die Erpichten
die Verpichten
ſie richten
ſie verrichten
die Abgerichten
die Angerichten
die Aufgerichten
die Ausgerichten
die Eingerichten
die Zugerichten
die Gerichten
vor Gerichten
den Stadt-Gerichten
auszurichten
abzurichten
aufzurichten
einzurichten
zuzurichten
berichten
entrichten
unterrichten
in den Berichten
in den Geſchichten
ſchlichten
tichten
ertichten
den Gewichten
mit den Früchten
mit den Gerüchten
mit Züchten
ſie züchten

ſie ſiechten
ſie beſiegten

Ichter

ein Dichter
viel lichter
ein Vernichter
ein Verpflichter
ein Erpichter
ein Gepichter
ein Verpichter
ein Richter
ein Stadtrichter
ein Abgerichter
ein Angerichter

ein

ein Aufgerichter
ein Ausgerichter
ein Eingerichter
ein Zugerichter
ein Ubelberichter
ein Unterrichter
ein Schlichter
die Geſichter
die Angeſichter
ein Trüchter
ein Tüchter
die Böſewichter

Ichtern

den Dichtern
den Vernichtern
er iſt nüchtern
den Richtern
den Stadt-Richtern
den Geſichtern
den Angeſichtern
den Tichtern
den Trüchtern
den Böſewichtern

Ichters

des Tichters
des Vernichters
des Richters
des Stadt-Richters
des Trüchters

Ichtes

was dichtes
des Gedichtes
des Lichtes
des Augen-Lichtes
des Sonnen-Lichtes
was lichtes
nichtes
ein Verpflichtes
ein Erpichtes
ein Gepichtes
ein Verpichtes
ein Abgerichtes
ein Angerichtes
ein Aufgerichtes
ein Ausgerichtes
ein Eingerichtes
ein Zugerichtes
des Gerichtes
des Halß-Gerichtes
des Berichtes
des Gerüchtes
ein Geſchlichtes
des Geſichtes
des Angeſichtes
des Böſewichtes
des Gewichtes

Ichteſt

du dichteſt
dn erdichteſt
dich fichteſt
du lichteſt
du vernichteſt
du zernichteſt
du verpflichteſt
du pichteſt
du richteſt
du berichteſt
du entrichteſt
du verrichteſt
du ſchlichteſt
du züchteſt

Ichtet

er dichtet
er erdichtet
er lichtet
er vernichtet
er zernichtet
er verpflichtet
ihr pichtet
erpichtet
verpichtet
er richtet
er berichtet
er entrichtet
er verrichtet
abgerichtet
angerichtet
aufgerichtet
ausgerichtet
eingerichtet
zugerichtet
unterrichtet
er ſchlichtet
er züchtet

Ichtig

nichtig
richtig
gichtbrüchtig

flüchtig
tüchtig
wichtig
züchtig

Ichtlich

gerichtlich
ſichtlich

Ichts

er brichts
er erbrichts
da gebrichts
er zerbrichts
des Gedichts
er erdichts
er flichts
was ſtachelichts
des Lichts
des Augen-Lichts
des Sonnen-Lichts
nichts
er vernichts
er zernichts
ein Verpflichts
er pichts
ein Erpichts
ein Verpichts
er richts
er berichts
er verrichts
ein Abgerichts
ein Angerichts
ein Aufgerichts
ein Eingerichts
ein Ausgerichts
ein Zugerichts
des Gerichts
des Gerüchts
des Berichts
des Unterrichts
ſo geſchichts
er ſchlichts
des Geſichts
des Angeſichts
man ſprichts
er verſprichts
er ſtichts
er erſtichts
er verſtichts
er zerſtichts
ihr beſtrichts
ihr unterſtrichts
des Gewichts
des Böſewichts

da kriechts
er riechts
er beriechts
er beſiechts

Ichtung

Vernichtung
Zernichtung
Verpflichtung
Verrichtung

Ick

ein Blick
ein Augenblick
ein Gnaden-Blick
ein Liebes-Blick
das Glück
das Ungelück
zurück
ein Stück
ein Früheſtück
ein Mittelſtück
ein Meiſterſtück
ein Strick
ein Hencker-Strick
ſeine Tück

die Politic
ein Catholic
die Muſic
authentic
die Republic
die Rubric

Icke

ich bücke
die Blicke
ich erblicke
die Augen-Blicke
die Gnaden-Blicke
die Liebes-Blicke
die Brücke
tritt ihm die Brücke
dicke
aller dicke
in die Dicke
mich bücke
ich drücke
ich erdrücke
ich verdrücke
ich unterdrücke
zerdrücke

die Ficke
ich flicke
das Glücke
ich beglücke
das Unglücke
die Lücke
büſt die Lücke
ich knicke
ich zerknicke
die Kricke
die Micke
die Graſe-Micke
das Genicke
ich nicke
die Picke
ich pflücke
ſie ſind pflücke
ich erquicke
die Parüque
zurücke
ich ruffe zurücke
ich beuge zurücke
ich bleibe zurücke
ich bringe zurücke
ich dencke zurücke
ich diene zurücke
ich falle zurücke
ich führe zurücke
ich gehe zurücke
ich halte zurücke
ich komme zurücke
ich lauffe zurücke
ich lencke zurücke
ich pralle zurücke
ich ſchicke zurücke
ich ſchlage zurücke
ich ſehe zurücke
ich ſetze zurücke

ich treibe zurücke
ich weiche zurücke
ich werffe zurücke
ich ziehe zurücke
ich rücke
ich berücke
ich verrücke
ich ſchicke
ich beſchicke
ich verſchicke
ich überſchicke
kein Geſchicke
ich ſchmücke
die Schlücke
ich ſpicke
die Spicke
das Stücke
die Stücke
die Meiſterſtücke
die Mittelſtücke
ein Quaderſtücke
ein Frühſtücke
ich ſticke
ich erſticke
ich zerſtücke
die Stricke
die Liebes-Stricke
ich beſtricke
ich verſtricke
die Tücke
die Wicke
ich entzücke
ich zwicke

die Giecke
eine junge Giecke
eine Feuer-Giecke

ich quiecke
die Piecke
die Chique
Jfr. Phiecke
Jfr. Miecke
ein Catholique
die Politique
Angelique

Ickel

Bickel
der Drückel
der Nickel
Pompernickel
du Schand-Nickel
ein Geſickel
das Geſtickel
ein Zwickel
ein Gewickel
der Artickel

Ickeln

bickeln
den Drückeln
den Nickeln
ſickeln
ſtickeln
erſtickeln
wickeln
verwickeln
einzuwickeln
auszuwickeln
den Zwickeln

Ickels

Ickels

des Drückels
des Nickels
des Geſickels
des Geſtickels
des Gewickels
des Zwickels

Ickelſt

du bickelſt
du ſickelſt
du ſtickelſt
du erſtickelſt
du wickelſt
du verwickelſt

Ickelt

er bickelt
er ſickelt
er ſtickelt
er erſtickelt
er wickelt
er verwickelt
abgewickelt
aufgewickelt
ausgewickelt
eingewickelt

Icken

ſich bücken
mit den Blicken
den Augen-Blicken
den Gnaden-Blicken
den Liebes-Blicken
erblicken
anzublicken
die Brücken
auf den Brücken
die Dicken
ſich dücken
drücken
erdrücken
verdrücken
unterdrücken
zerdrücken
abzudrücken
auszudrücken
einzudrücken
nachzudrücken
zuzudrücken
die Ficken
flicken
beglücken
verunglücken
jücken
die Lücken
die Kricken
ſie kricken
ſie knicken
ſie zerknicken
die Micken
die Graſe-Micken
in den Genicken
ſie nicken
ſie pflücken
ſie erquicken
die Parüquen
auf dem Rücken
zeigt ihm den Rücken
ſie rücken
ſie berücken
verrücken
zu berücken
abzurücken
vorzurücken
aufzurücken
aus den Zähnen rücken
ſchicken
beſchicken
einen beſchicken
Küche beſchicken
das Vieh beſchicken
ſein Hauß beſchicken
zu April ſchicken
zu Grabe ſchicken
verſchicken
überſchicken
abzuſchicken
auszuſchicken
einzuſchicken
nachzuſchicken
voran zu ſchicken
zuzuſchicken
ſich ſchmücken
in drey Schlücken
ſpicken
den Beutel ſpicken
in Stücken
den Meiſterſtücken
den Mittelſtücken
mit Quaderſtücken
ſie ſtücken
ſie erſtücken
ſie zerſtücken
er haut in Stücken
mit Stricken
mit Liebes-Stricken

Strümpffe ſtricken
beſtricken
verſtricken
mit ſeinen Tücken
ſich tücken
die Wicken
entzücken
zwicken

die Giecken
junge Giecken
Feuer-Giecken
ſie quiecken
die Politiquen
die Piecken
die Catoliquen
die Republiquen
die Chiquen
Jfr. Phiecken
Jfr. Miecken
vorzuſpücken

Ickens

ſie erblickens
ſie drückens
ſie erdrückens
ſie unterdrückens
des Flickens
ſie zerknickens
ſie pflückens
ſie erquickens
ſie rückens
ſie berückens
ſie verrückens
ſie ſchickens
ſie beſchickens
ſie verſchickens
ſie ſchmückens
ſie ſpickens
ſie ſtickens
ſie erſtickens
ſie zerſtickens
ſie beſtrickens
ſie verſtrickens
ſie entzückens
ſie zwickens

Icker

ein Erblicker
ein Dicker
ein Drücker
ein Buchdrücker
ein Unterdrücker
ein Flicker
ein Keſſelflicker
ein Knicker
ein Pflücker
ein Erquicker
ein Berücker
ein Beſchicker
ein Schmücker
ein Stücker
ein Seidenſtücker
ein Stricker
ein Strumpffſtricker
ein Entzücker
ein Zwicker

Ickern

den Dickern
den Drückern
den Buchdrückern
den Unterdrückern
den Flickern
den Keſſelflickern
den Knickern
den Pflückern
den Erquickern
ſie quickern
den Berückern
den Beſchickern
den Uberſchickern
im Waſſer ſchlickern
den Strickern
dē Strumpffſtrickern
den Stückern
den Zwickern

Ickers

des Erblickers
nichts dickers
des Drückers
des Buchdrückers
des Unterdrückers
des Flickers
des Keſſelflickers
des Knickers
des Pflückers
des Erquickers
des Berückers
des Beſchickers
des Uberſchickers
des Strickers
des Stückers
des Zwickers

Ickes

des Blickes

des

des Augen=Blickes
des Gnaden=Blickes
des Liebes=Blickes
was dickes
des Glückes
des Ungelückes
des Geſchickes
des Stückes
des Früheſtückes
des Mittelſtückes
des Meiſterſtückes
des Strickes
des Hencker=Strickes

Ickeſt

dich bückeſt
du erblickeſt
dich dückeſt
du drückeſt
erdrückeſt
unterdrückeſt
zerdrückeſt
du flickeſt
du beglückeſt
du verunglückeſt
du jückeſt
dn krickeſt
du knickeſt
du zerknickeſt
du nickeſt
du pflückeſt
du erquickeſt
du rückeſt
du berückeſt
du verrückeſt
du ſchickeſt
du beſchickeſt
du verſchickeſt
du überſchickeſt
du ſchmückeſt
du ſpickeſt
den Beutel ſpickeſt
du ſtickeſt
du erſtickeſt
du zerſtückeſt
du ſtrickeſt
du beſtrickeſt
verſtrickeſt
dich tückeſt
du entzückeſt
du zwickeſt

du quickeſt
ſiehe Icken

Icket

ſich bücket
er erblicket
angeblicket
ſich dücket
ihr drücket
ihr erdrücket
ihr verdrücket
ihr unterdrücket
abgedrücket
ausgedrücket
eingedrücket
nachgedrücket
zugedrücket
er flicket
er beglücket
er verunglücket
ihn jücket
er kricket
er knicket
er zerknicket
er nicket
er pflücket
er erquicket
er rücket
er berücket
er verrücket
er zerrücket
abgerücket
eingerücket
nachgerücket
fortgerücket
vorgerücket
weggerücket
zugerücket
aus den Zähnen gerücket
er ſchicket
er beſchicket
er verſchicket
er überſchicket
abgeſchicket
ausgeſchicket
eingeſchicket
nachgeſchicket
voran geſchicket
zugeſchicket
ſich ſchmücket
er ſpicket
den Beutel ſpicket
er ſticket
er erſticket
er ſtücket
er zerſtücket
er ſtricket

er

er beſtricket
er verſtricket
ſich tücket
er entzücket
er zwicket

'er quiecket
es hat vergeſpiecket
ſiehe Icken

Icklich

glücklich
geſchicklich
augenblicklich

Icks

des Blicks
des Augen-Blicks
des Gnaden-Blicks
des Liebes-Blicks
zerdrücks
was dicks
fix
flicks
gix
des Glücks
des Unglücks
ein Knix
des Geſchicks
überſchicks
des Stücks
des Früheſtücks
des Mittelſtücks
des Meiſterſtücks

des Stricks
des Hencker-Stricks

Ickſt

dich bückſt
du erblickſt
dich dückſt
du drückſt
du erdrückſt
verdrückſt
du unterdrückſt
du flickſt
du begickſt
du beglückſt
du verunglückſt
du krickſt
du knickſt
du zerknickſt
du nickſt
du pflückſt
du erquickſt
du rückſt
du berückſt
du verrückſt
das Concept verrückſt
du ſchickſt
du beſchickſt
du verſchickſt
du überſchickſt
du ſchmückſt
erſchrickſt
du ſpickſt
den Beutel ſpickſt
du ſtückſt
du erſtückſt

du zerſtückſt
du ſtrickſt
du beſtrickſt
dich tückſt
du entzückſt
du zwickſt

du quieckſt

Ickt

ſich bückt
er erblickt
ſich dückt
er drückt
er erdrückt
er verdrückt
er unterdrückt
er flickt
angeflickt
eingeflickt
es iſt ihm geglückt
er beglückt
er verunglückt
er krickt
er knickt
er zerknickt
er nickt
er pflückt
er erquickt
er rückt
er berückt
es wird ihm aufgerückt
er verrückt
das Concept verrückt
aufgerückt

vorgerückt
weggerückt
fortgerückt
eingerückt
zugerückt
er ſchickt
zu Grabe ſchickt
zum April ſchickt
er beſchickt
geſchickt
ungeſchickt
er verſchickt
er überſchickt
abgeſchickt
angeſchickt
ausgeſchickt
eingeſchickt
zugeſchickt
weggeſchickt
er ſchmückt
erſchrickt
er ſpickt
den Beutel ſpickt
er ſtickt
er erſtickt
geſtückt
er zerſtückt
er ſtrickt
er beſtrickt
er verſtrickt
ſich tückt
er entzückt
er zwickt

er quieckt
es ſpieckt
vorgeſpieckt

Ickte

ſich bückte
er erblickte
ſich dückte
er drückte
er erdrückte
er verdrückte
er unterdrückte
er flickte
es glückte
er beglückte
der Verunglückte
er krickte
er knickte
er zerknickte
er nickte
er pflückte
er erquickte
er rückte
er berückte
er verrückte
das Concept verrückte
er ſchickte
er beſchickte
der Geſchickte
der Ungeſchickte
er verſchickte
er überſchickte
er ſchmückte
er ſpickte
den Beutel ſpickte
er ſtickte
er erſtickte
er zerſtückte
er ſtrickte
er beſtrickte
er verſtrickte
ſich tückte
entzückte
er zwickte

er quieckte
es ſpieckte

Ickten

ſich bückten
ſie erblickten
ſich dückten
ſie drückten
ſie erdrückten
ſie verdrückten
ſie unterdrückten
ſie flickten
die Angeflickten
die Eingeflickten
ſie beglückten
ſie verunglückten
ſie krickten
ſie knickten
ſie zerknickten
ſie nickten
ſie pflückten
ſie erquickten
ſie rückten
ſie berückten
ſie verrückten
die Weggerückten
das Concept ver-
rückten
ſie ſchickten
ſie beſchickten
die Geſchickten
die Ungeſchickten

ſie verſchickten
ſie überſchickten
die Abgeſchickten
die Angeſchickten
die Ausgeſchickten
die Eingeſchickten
die Weggeſchickten
die Zugeſchickten
zu Grabe ſchickten
zum April ſchickten
ſie ſchmückten
ſie ſpickten
den Beutel ſpickten
ſie ſtückten
ſie erſtückten
ſie zerſtückten
ſie ſtrickten
ſie beſtrickten
ſie verſtrickten
ſich tückten
ſie entzückten
zwickten

ſie quieckten

Ickter

ein Gebückter
ein Erblickter
ein Gedückter
ein Erdrückter
ein Verdrückter
ein Unterdrückter
ein Geflickter
ein Angeflickter
ein Beglückter
ein Verunglückter
ein Zerknickter
ein Gepflückter
ein Erquickter
ein Berückter
ein Verrückter
ein Beſchickter
ein Geſchickter
ein Ungeſchickter
ein Verſchickter
ein Uberſchickter
ein Abgeſchickter
ein Angeſchickter
ein Ausgeſchickter
ein Weggeſchickter
ein Zugeſchickter
ein Geſchmückter
ein Geſpickter
ein Erſtickter
ein Zerſtickter
ein Beſtrickter
ein Verſtrickter
ein Gerückter
ein Entzückter
ein Gezwickter

Icktes

ein Gebücktes
ein Erblicktes
ein Gebücktes
ein Erdrücktes
ein Verdrücktes
ein Unterdrücktes
ein Geflicktes
ein Angeflicktes
ein Beglücktes
ein Verunglücktes
ein Zerknicktes
ein Gepflücktes
ein Erquicktes
ein Berücktes
ein Verrücktes
ein Geſchicktes
ein Ungeſchicktes
ein Verſchicktes
ein Uberſchicktes
ein Abgeſchicktes
ein Angeſchicktes
ein Ausgeſchicktes
ein Zugeſchicktes
ein Geſchmücktes
ein Geſpicktes
ein Erſticktes
ein Zerſticktes
ein Beſtricktes
ein Verſtricktes
ein Gerücktes
ein Gezwicktes

Ickteſt

dich bückteſt
du erblickteſt
dich dückteſt
du drückteſt
du erdrückteſt
du verdrückteſt
du unterdrückteſt
du flickteſt
du beglückteſt
du verunglückteſt
du krickteſt
du knickteſt
du zerknickteſt

du nickteſt
du pflückteſt
du erquickteſt
du rückteſt
du berückteſt
du verrückteſt
das Concept verrück=
teſt
du ſchickteſt
du beſchickteſt
du verſchickteſt
du überſchickteſt
du ſchmückteſt
du ſpickteſt
den Beutel ſpickteſt
du ſtickteſt
du erſtickteſt
du zerſtickteſt
du ſtrickteſt
du beſtrickteſt
du verſtrickteſt
dich tückteſt
du entzückteſt
du zwickteſt

Icktet

ſich bücktet
ihr erblicktet
euch ducktet
ihr drücktet
ihr erdrücktet
ihr verdrücktet
ihr unterdrücktet
ihr flicktet
ihr beglücktet
ihr verunglücktet
ihr knicktet
ihr zerknicktet
ihr nicktet
ihr pflücktet
ihr erquicktet
ihr rücktet
ihr berücktet
ihr verrücktet
ihr ſchicktet
ihr beſchicktet
ihr verſchicktet
ihr überſchicktet
ihr ſchmücktet
ihr ſpicktet
ihr ſticktet
ihr erſticktet
ihr zerſticktet
ihr ſtricktet
ihr beſtricktet
ihr verſtricktet
euch tücktet
ihr entzücktet
ihr zwicktet

Ickts

ein Gebückts
ein Erblickts
ein Geduckts
er drückts
er erdrückts
er zerdrückts
er flickts
ein Angeflickts
ein Beglückts
ein Verunglückts
ein Zerknickts
ein Gepflückts
ein Erquickts
ein berückts
ein Verrückts
er ſchickts
ein Geſchickts
ein Ungeſchickts
ein Verſchickts
ein Uberſchickts
ein Abgeſchickts
ein Angeſchickts
ein Ausgeſchickts
ein Eingeſchickts
ein Zugeſchickts
ein Geſchmückts
ein Geſpickts
ein Erſtickts
ein Geſtickts
ein Zerſtickts
ein Beſtrickts
ein Verſtrickts
ein Getückts
ein Entzückts

Ickung

die Erquickung
die Schickung
die Beſtrickung
die Entzückung

Id

das Glied
von Glied zu Glied
das Eiſen glüth
das Lied

das Augen=Lied
das Fenſter=Lied
das Abend=Lied
das Morgen=Lied
ein Tſchemper=Lied
er vermied
er ſchied
er beſchied
er entſchied
er verſchied
von einander ſchied
er unterſchied
der Unterſchied

er briet
ihr flieht
ihr entflieth
er rieth
es gerieth
ins Stecken gerieth
er errieth
er verrieth
er wiederrieth
er ſieht
er beſieht
zum Rechten ſieht
er erſieht
er verſieht
er überſieht
Feuer ſprüt
er zieht
an ſich zieht
nach ſich zieht
zurücke zieht
er bezieht
das Hauß bezieht
ſich darauf bezieht
er erzieht
auferzieht
ſich unterzieht
er verzieht
er überzieht
den Kürtzern zieht
zu Gemüthe zieht

er blüht
er verblüht
das Geblüt
er brüht
abgebrüht
verbrüht
geglüht
ſich bemüht
unbemüht

Ide

der Friede
dem Gliede
eine jede
ein Jüde
dem Liede
dem Augen=Liede
dem Abend=Liede
dem Fenſter=Liede
dem Morgen=Liede
ich bin müde
wenn er miede
wenn er vermiede
dem Unterſchiede
wenn er beſchiede
wenn er entſchiede
wenn er verſchiede
wenn er unterſchiede
dem Schmiede
die Schmiede
ich ſchmiede
ich ſiede
die Siede

Idel

die Fiedel
die Siedel

Iden

der Frieden
laß mich zu frieden
ich bins zu frieden
gehe hin in Frieden
einem jeden
den Jüden
den Müden
ermüden
wenn ſie mieden
wenn ſie vermieden
hienieden
ſie ſchieden
ſie beſchieden
ſie entſchieden
wir ſind geſchieden
ſie verſchieden
verſchieden
ſie unterſchieden
ſie ſchmieden
ſein Glücke ſchmieden
ſie ſieden
gegen Süden

Ider

die Brüder

die Gebrüder
das Gefieder
die Glieder
ein jeder
die Lieder
die Augen-Lieder
die Fenſter-Lieder
die Morgen-Lieder
die Abend-Lieder
das Mieder
viel müder
hernieder
kömmt nieder
nieder
er bieget nieder
bückt ſich nieder
drücket nieder
fället nieder
gehet nieder
hauet nieder
kniet nieder
kömmet nieder
läſſet nieder
leget nieder
legt ſich nieder
liegt darnieder
legt den Feind dar-
nieder
er machet nieder
er reiſſet nieder
er ſchiſſet nieder
er ſchläget nieder
er ſebelt nieder
er ſetzt ſich nieder
er ſincket nieder
er ſticht nieder
er ſtößt nieder
er tritt nieder

er wirfft nieder
er ziehet nieder
wieder
zu wieder
hinwieder
er bringet wieder
er bekömmt wieder
er billet wieder
er belohnet wieder
er fodert wieder
er ſiehet wieder
er iſt darwieder
er verneuert wieder
erſetzet wieder
erſtattet wieder
er ſuchet wieder
er giebet wieder
er gebieret wieder
er gedenckts ihm
wieder
er gewinnet wieder
er grünet wieder
es hällt wieder
er hohlet wieder
er iſt zuwider
er iſt dawieder
kömmt wieder
er kehret wieder
er käuet wieder
er löſet wieder
er redt darwider
er ſagt es wieder
es ſchallet wieder
er ſchicket wieder
er ſpricht darwider
er ſtreitet darwider
er vergilt wieder
er verſöhnet wieder

hin und wieder
der Wieder

Idern

den Brüdern
den Gebrüdern
die Poltzen fiedern
in den Gliedern
zergliedern
den Liedern
den Augen-Liedern
den Abend-Liedern
den Morgen-Liedern
den Miedern
den Niedern
ſich wiedern
erwiedern
den Wiedern

Iders

des Gefieders
des Mieders
des Widers

Idert

verhwidert
er fiedert
gefiedert
zergliedert
ſich wiedert
er erwiedert

Ides

des Friedes
des Gliedes
ein jedes
des Liedes
des Augen-Liedes
des Abend-Liedes
des Morgen-Liedes
ein Müdes
des Unterſchiedes
des Schmiedes

Ideſt

du ermüdeſt
du miedeſt
du vermiedeſt
du ſchiedeſt
du beſchiedeſt
du entſchiedeſt
du verſchiedeſt
du unterſchiedeſt
du ſchmiedeſt
du ſiedeſt

Idet

er ermüdet
unermüdet
ihr miedet
ihr vermiedet
ihr ſchiedet
ihr beſchiedet
ihr entſchiedet
ihr verſchiedet
ihr unterſchiedet
ihr ſchmiedet
ihr ſiedet

Idlich

appetitlich
friedlich
ſchiedlich
unterſchiedlich
niedlich

Idmen

etwas wiedmen

Idne

der Vermiedne
der Beſchiedne
der Entſchiedne
der Verſchiedne
Unterſchiedne

Idrich

Friedrich
niedrich
wiedrich

Ids

des Glieds
des Lieds
des Augen-Lieds
des Abend-Lieds
des Morgen-Lieds
des Fenſter-Lieds
des Unterſchieds
des Schmieds

Idſt

du ermüdſt
du vermiedſt
du ſchiedſt
du beſchiedſt
du entſchiedſt
du verſchiedſt
du unterſchiedſt
du ſchmiedſt
du ſiedſt

Je ſiehe ihe

If iff

ein Brief
ein Wechſel-Brief
ein Gevatter-Brief
ein Scheide-Brief
ein Gnaden-Brief
ein Ablaß-Brief
ein Abſchieds-Brief
ein Urias-Brief
ein Fehde-Brief
ein Liebes-Brief
er lieff
ſich belieff
entlieff
ſich verlieff

überlieff
die Wette lieff
Gefahr lieff
er rieff
er berieff
er ſchlieff
er beſchlieff
er entſchlieff
er verſchlieff
curſiv
das Poſitiv
ein Präſervativ
ein Vomitiv
ein Recitativ
Prärogativ
es iſt tieff

er griff
er begriff
er ergriff
ſich vergriff
ein Begriff
ein Inbegriff
er kiff
er pfiff
das Meſſer ſchliff
das Schiff

Ife iffe

Briefe
Gnaden-Briefe
Liebes-Briefe
Urias-Briefe
die Wechſel-Briefe
die Gevatter-Briefe
die Scheide-Briefe
eine Griefe

ich prüfe
auf dem Poſitive
nach dem Vomitive
die Olive

er lieſſe
ſich belieſſe
er entlieſſe
ſich verlieſſe
er überlieſſe
ihn unterlieſſe
er ſchlieſſe
er beſchlieſſe
er entſchlieſſe
er verſchlieſſe
mich vertieffe
die Tieffe
ich trieffe

er griffe
die Griffe
im Begriffe
die Hülpers-Griffe
er begriffe
er ergriffe
ſich vergriffe
ich kiffe
die Müffe
ich pfiffe
es ſetzt Püffe
das Meſſer ſchliffe
dem Schiffe
im ſchiffe

Ifel iffel

ein Briefel
ein Stiefel
ein Büffel
ein Griffel
die Riffel

Ifeln iffeln

den Stiefeln
ſich ſtiefeln

den Büffeln
den Griffeln

Ifen iffen

den Briefen
den Wechſel-Briefen
dẽ Gevatter-Briefen
den Scheide-Briefen
Liebes-Briefen
Gnaden-Briefen
Urias-Briefen
Abſchieds-Briefen
die Griefen
ſie prüfen
auf den Poſitiven
die Oliven
mit Vomitiven

ſie lieſſen
ſich belieſſen
ſie entlieſſen
ſich verlieſſen
ſie überlieſſen
ſie unterlieſſen
Gefahr lieſſen
hin und her lieſſen
davon lieſſen
ſie rieſſen

ſie

ſie berieffen
ſie ſchlieffen
ſie beſchlieffen
ſie entſchlieffen
ſie verſchlieffen
die Tieffen
ſich vertieffen
ſie trieffen

ſie griffen
ſie begriffen
ſie ergriffen
ſich vergriffen
den Griffen
den Hülpers-Griffen
ſie kiffen
gekiffen
fängt an zu müffen
gepfiffen
ausgepfiffen
vorgepfiffen
ſie ſchliffen
abgeſchliffen
ungeſchliffen
ſie ſchiffen
auf den Schiffen

etwas prüfen

Ifer iffer

die Kiefer
der Schiefer
das Geziefer
das Ungeziefer

tieffer

ein Schiffer
die Ziffer

Ifern iffern

die Kiefern
den Schiefern
ſich ſchiefern
etwas liefern
es fängt an zu gelie-
fern

den Schiffern
den Ziffern

Ifers iffers

des Schiefers
des Ungeziefers

des Schiffers

Ifes iffes

des Briefes
des Wechſel-Brie-
fes
des Gevatter-Brie-
fes
des Scheide-Briefes
des Poſitives

ein Tieffes

des Griffes
des Begriffes
des Schiffes

Ifeſt iffeſt

du prüfeſt

du lieffeſt
dich belieffeſt
du entlieffeſt
dich verlieffeſt
du überlieffeſt
du unterlieffeſt
du rieffeſt
du berieffeſt
du ſchlieffeſt
du beſchlieffeſt
du entſchlieffeſt
du verſchlieffeſt
dich vertieffeſt
du trieffeſt

du griffeſt
du begriffeſt
du ergriffeſt
dich vergriffeſt
du kiffeſt
du müffeſt
du pfiffeſt
du ſchliffeſt
du ſchiffeſt
du triffeſt
du übertriffeſt

Ifet iffet

er prüfet
wohl geprüfet

ihr lieffet

euch belieffet
ihr entlieffet
euch verlieffet
ihr überlieffet
ihr unterlieffet
ihr rieffet
ihr berieffet
ihr ſchlieffet
ihr beſchlieffet
ihr entſchlieffet
ihr verſchlieffet
euch vertieffet
ihr trieffet

ihr griffet
ihr begriffet
ihr ergriffet
ihr vergriffet
ihr kiffet
ihr müffet
ihr pfiffet
ihr ſchliffet
ihr ſchiffet

Ifs iffs

des Briefs
des Wechſel-Briefs
des Gevatter-Briefs
des Scheide-Briefs
da lieffs
da entlieffs
er rieffs
er berieffs
er beſchlieffs
er verſchlieffs
des Poſitivs

ein Tieffs

des Griffs
des Begriffs
er begriffs
er ergriffs
er ſchlieffs
des Schiffs

Ifſt iffſt

du lieffſt
dich belieffſt
du entlieffſt
du verlieffſt
du überlieffſt
du unterlieffſt
du prüffſt
du rieffſt
du berieffſt
du ſchlieffſt
du beſchlieffſt
du entſchlieffſt
du verſchlieffſt
du trieffſt

du griffſt
du begriffſt
du ergriffſt
dich vergriffſt
du kiffſt
du müffſt
du pfiffſt
das Meſſer ſchlieffſt
du ſchiffſt
du triffſt
du betriffſt
du übertriffſt

Ifft

ihr liefft
euch beliefft
ihr entliefft
euch verliefft
ihr überliefft
ihr unterliefft
geprüfft
wohl geprüfft
ihr riefft
ihr beriefft
ihr ſchliefft
ihr beſchliefft
ihr entſchliefft
ihr verſchliefft
euch vertiefft
ihr triefft

das Gifft
einen Seelen-Gifft
ein Gegen-Gifft
die Mitgifft
ihr grifft
ihr begrifft
ihr ergrifft
euch vergrifft
ihr kifft
es müfft
ihr pfifft
ihr ſchlifft
ihr ſchifft
die Schrifft
die Grabe-Schrifft
die H. Schrifft
eine Läſter-Schrifft
eine Schmähe Schrifft
die Uberſchrifft

die Unterſchrifft
ein Stifft
das Stifft
er ſtifft
ein Gedächtniß ſtifft
was Böſes ſtifft
Händel ſtifft
Unfug ſtifft
geſtifft
er trifft
was das betrifft
es betrifft
er übertrifft
die Trifft

Iffte

dem Giffte
ich vergiffte
die Hüffte
die Lüffte
die Klüffte
er ſchiffte
ich ſchüffte
die Schüffte
ich ſtiffte
das Geſtiffte
dem Stiffte
in dem Stiffte

ich prüffte
der Wohlgeprüffte

Ifften

vergifften
die Hüfften
in den Klüfften
in den Lüfften
ſie ſchifften
ſie ſchüfften
den Schüfften
den Schrifften
die Läſter-Schrifften
die Grabe-Schrifften
Uberſchrifften
Unterſchrifften
ſie ſtifften
in den Stifften
von den Geſtifften
auf den Trifften

ſie prüfften

Iffter

ein Vergiffter
ein Eingeſchiffter
ein Schüffter
ein Stiffter
die Stiffter

ein Geprüffter
ein Wohlgeprüffter

Ifftern

den Vergifftern
den Schüfftern
den Stifftern
in den Stifftern

Iffters

des Vergiffters
des Schüffters
des Stiffters

Ifftes

des Gifftes
des Stifftes
des Geſtifftes

ein Geprüfftes

Iffteſt

du vergiffteſt
du ſchiffteſt
du ſchüffteſt
du ſtiffteſt

du prüffteſt

Ifftet

vergifftet
ihr ſchifftet
ihr ſchüfftet
ihr ſtifftet
geſtifftet

Ifftig

gifftig
lüfftig
trifftig

Iffts

des Giffts

ihr begriffts
ihr ergriffts
des Stiffts
des Geſtiffts
er triffts
er übertriffts

ihr überliefſts
ihr prüffts
ihr riefſts
ihr beſchliefſts
ihr verſchliefſts
ein Vertieffts
da triefſts

Ifftung

die Vergifftung
die Stifftung
die Ehe-Stifftung

Ig

die St. Brieg
der Krieg
der Liebes-Krieg
lieg
der Sieg
er ſtieg
er beſtieg
ſich verſtieg
er überſtieg
er ſchwieg
er verſchwieg

Ige

ich biege
es iſt gefüge
die Fliege
ich fliege
ich entfliege
ich zerfliege
ich füge
mich verfüge
zur Gnüge
mich vergnüge
im Kriege
die Krüge
ich kriege
ich bekriege
ich liege
unten liege
ich lüge
ich belüge
ich pflüge
ich rüge
die Rüge
im Siege
ich beſiege
es verſiege
ich ſchlüge
ich beſchlüge
mich entſchlüge
ich erſchlüge
ich verſchlüge
ich überſchlüge
ich zerſchlüge
die Schmiege
mich ſchmiege
ich ſchwiege
ich verſchwiege
die Stiege
ich ſtiege
ich beſtiege
ich überſtiege
ich erſtiege
mich verſtiege
ich trüge
ich vertrüge
ich übertrüge
ich betrüge
ich tüge
ich wiege
ich überwiege
die Wiege
die Züge
er macht mit der Feder Züge
die Feldzüge
die Ziege

Igel

ein Igel
ein Bügel
ein Stegebügel
ein Flügel
das Geflügel
ein Hügel
ein Prügel
ein Riegel
ein Höllen-Riegel
ein Geſchniegel
ein Siegel
Brief und Siegel
ein Spiegel
Eulenſpiegel
die Striegel
ein Sprügel
ein Tiegel
ein Ziegel
ein Zügel

Igeln

den Igeln
den Bügeln
etwas bügeln
den Stegebügeln
den Flügeln
den Hügeln
überklügeln
den Prügeln
einen prügeln
den Riegeln
verriegeln
ſich ſchniegeln
den Siegeln
verſiegeln
den Spiegeln
ſich ſpiegeln
den Sprügeln
den Striegeln
einen ſtriegeln
den Tiegeln
aufzuwiegeln
die Ziegeln
den Zügeln

Igels

des Igels
des Bügels
des Stegebügels
des Flügels
des Geflügels
des Hügels
des Prügels
des Riegels
des Siegels
des Geſchniegels
des Spiegels
des Sprügels
des Tiegels
des Ziegels

Igelſt

du bügelſt
du überklügelſt
du prügelſt
du verriegelſt
dich ſchniegelſt
du ſiegelſt
du beſiegelſt
du verſiegelſt
dich ſpiegelſt
du ſtriegelſt
aufwiegelſt

Igelt

er bügelt
er überklügelt
er prügelt
er verriegelt
ſich ſchniegelt
er ſiegelt
er beſiegelt
er verſiegelt
ſich ſpiegelt
er ſtriegelt
aufgewiegelt

Igen

ſie biegen
gediegen
die Fliegen
Spaniſche Fliegen
ſie fliegen
ſie entfliegen
ſie verfliegen
ſie zerfliegen
ſich fügen
ſich verfügen
zuſammen fügen
in einander fügen
ſich begnügen
ſein Vergnügen
kriegen
du wirſt ſie kriegen
ich will dich ſchon kriegen
Wind davon kriegen
die Schippe kriegen
eins auf die Naſe kriegen
bekriegen
mit Krügen
mit Waſſer-Krügen
die Lügen
belügen
ſie liegen
im Streite liegen
im Proceſſe liegen
in den Eiſen liegen
in den Haaren liegen
in letzten Zügen liegen
auf dem Todt-Bette liegen
im Argen liegen
zu Boden liegen
in Hinbrütten liegen

in

in der Brunſt liegen
in Ohren liegen
in Wochen liegen
unten liegen
obzuliegen
ſie pflůgen
ſie růgen
ſie beſiegen
ſie verſiegen
ſie ſchlůgen
ſie beſchlůgen
ſie erſchlůgen
ſie entſchlůgen
ſie verſchlůgen
ſie überſchlůgen
ſie zerſchlůgen
ſich ſchmiegen
ſie ſchwiegen
hätteſt du geſchwie-
gen
ſie verſchwiegen
die Stiegen
ſie ſtiegen
ſie beſtiegen
ſie erſtiegen
geſtiegen
iſt hoch geſtiegen
er kömmt geſtiegen
ſich verſtiegen
überſtiegen
ſie trůgen
ſie betrůgen
Intriguen
ſie tůgen
die Wiegen
Kinder wiegen
überwiegen
einzuwiegen

in letzten Zügen
in Feld-Zügen

Iger

es iſt viel gefüger
ein Vergnůger
viel klůger
ein Krieger
ein Pflůger
ein Sieger
die Schwieger
ein Tieger
ein Betrůger
Land-Betrůger

Igern

den Vergnůgern
den Klůgern
den Kriegern
den Pflůgern
den Siegern
den Schwiegern
den Tiegern
den Betrůgern

Igers

des Vergnůgers
was klůgers
des Kriegers
des Pflůgers
des Siegers
des Tiegers
des Betrůgers

Iges

des Krieges
des Sieges

Igeſt

du biegeſt
du fliegeſt
du entfliegeſt
du zerfliegeſt
du fůgeſt
dich verfůgeſt
zuſammen fůgeſt
dich vergnůgeſt
du kriegeſt
du bekriegeſt
du liegeſt
unten liegeſt
du lůgeſt
du betrůgeſt
du pflůgeſt
du růgeſt
du ſiegeſt
du beſiegeſt
du verſiegeſt
du ſchlůgeſt
du beſchlůgeſt
dich entſchlůgeſt
du erſchlůgeſt
du verſchlůgeſt
dich zerſchlůgeſt
dich ſchmiegeſt
du ſchwiegeſt
du verſchwiegeſt
du ſtiegeſt
du beſtiegeſt

du erſtiegeſt
dich verſtiegeſt
du trügeſt
du vertrügeſt
du betrügeſt
du übertrügeſt
du tügeſt
du wiegeſt
du überwiegeſt
ſiehe Igen

Iget

ihr bieget
ihr flieget
ihr entflieget
ihr verflieget
ihr zerflieget
ihr füget
euch verfüget
zugefüget
zuſammen füget
ſich begnüget
ihr vergnüget
unvergnüget
er krieget
er bekrieget
ihr lieget
unten lieget
ihr lüget
ihr belüget
ihr pflüget
ihr rüget
ihr ſieget
ihr beſieget
ihr verſieget
ihr ſchlüget
ihr beſchlüget
euch entſchlüget
ihr entſchlüget
ihr verſchlüget
ihr überſchlüget
ihr zerſchlüget
euch ſchmieget
ihr ſchwieget
ihr verſchwieget
ihr ſtieget
ihr beſtieget
ihr erſtieget
euch verſtieget
ihr überſtieget
ihr trüget
ihr betrüget
ihr vertrüget
ihr übertrüget
ihr tüget
ihr wieget
er überwieget

ſiehe Igen

Igle

ich bügle
ich überklügle
ich prügle
ich verriegle
ich ſiegle
ich beſiegle
ich verſiegle
ich ſchniegle
ich ſpiegle
ich ſtriegle
aufwiegle

Iglen

ſie büglen
überklüglen
ſie prüglen
ſie verrieglen
ſie ſieglen
ſie beſieglen
ſie verſieglen
ſich ſchmieglen
ſie ſpieglen
ſie ſtrieglen
aufzuwieglen

Igler

ein Beſiegler
ein Aufwiegler

Iglich

gar füglich
vergnüglich
klüglich
müglich
unmüglich
betrüglich
unverzüglich

Igne

der Gediegne
der Verſiegne
der Verſchwiegne

Igner

Iger

ein Gediegner
ein Verſiegner
ein Verſchwiegner

Igs

des Kriegs
was verſchlügs
des Siegs
er beſtiegs
er erſtiegs
er überſtiegs
er verſchwiegs

Igſt

du biegſt
du fliegſt
du entfliegſt
du zerfliegſt
du fügſt
dich verfügſt
zuſammen fügſt
an einander fügſt
dich begnügſt
du vergnügſt
du kriegſt
du bekriegſt
du liegſt
unten liegſt
du lügſt
du belügſt
du pflügſt
du rügſt
du ſiegſt
du beſiegſt
du ſchlügſt
du beſchlügſt
du erſchlügſt
dich entſchlügſt
du verſchlügſt
du überſchlügſt
du zerſchlügſt
dich ſchmiegſt
du ſchwiegſt
du verſchwiegſt
du ſtiegſt
du beſtiegſt
du erſtiegſt
dich verſtiegſt
du trügſt
du betrügſt
du ertrügſt
du vertrügſt
du übertrügſt
du tügſt
du wiegſt
du überwiegſt

ſiehe Igen

Igt

er biegt
er fliegt
er entfliegt
er zerfliegt
verfliegt
ſich fügt
beygefügt
angefügt
hinzu gefügt
zugefügt
unrecht zugefügt
ſich verfügt
zuſammen fügt
er hats gefügt
ſich begnügt
ſich vergnügt
unvergnügt
er kriegt
er bekriegt
die Schippe kriegt
Wind davon kriegt
er liegt
unten liegt
ihr lügt
ihr belügt
ihr pflügt
ihr rügt
ihr ſchlügt
ihr beſchlügt
ihr erſchlügt
euch entſchlügt
ihr verſchlügt
ihr überſchlügt
ihr zerſchlügt
euch ſchmiegt
ihr ſchwiegt
ihr verſchwiegt
ihr ſiegt
ihr beſiegt
ihr ſtiegt
in die Höhe ſtiegt
ihr beſtiegt
ihr erſtiegt
euch verſtiegt
ihr überſtiegt
ihr tügt
ihr trügt
ihr betrügt

ihr ertrügt
ihr vertrügt
ihr übertrügt
ihr wiegt
ihr überwiegt
er iſt gewiegt
es macht gewiegt
wohl gewiegt

Igte

ſich fügte
ſich verfügte
zuſammen fügte
an einander fügte
ſich begnügte
der Vergnügte
der Unvergnügte
er kriegte
er bekriegte
er pflügte
er rügte
ſich ſchmiegte
er ſiegte
er beſiegte
der Gewiegte

Igten

ſie fügten
ſich verfügten
zuſammen fügten
ſich begnügten
ſie vergnügten
die Unvergnügten
ſie kriegten
ſie bekriegten
ſie pflügten
ſie rügten
ſich ſchmiegten
ſie ſiegten
ſie beſiegten
die Gewiegten

Igter

ein Verfügter
ein Angefügter
ein Beygefügter
ein Zugefügter
ein Vergnügter
ein Unvergnügter
ein Bekriegter
ein Gepflügter
ein Gerügter
ein Geſchmiegter
ein Beſiegter
ein Gewiegter

Igtes

ein Verfügtes
ein Beygefügtes
ein Zugefügtes
ein Begnügtes
ein Vergnügtes
ein Unvergnügtes
ein Bekriegtes
ein Gepflügtes
ein Gerügtes
ein Geſchmiegtes
ein Beſiegtes
ein Gewiegtes

Igteſt

du fügteſt
dich verfügteſt
zuſammen fügteſt
an einander fügteſt
dich begnügteſt
du vergnügteſt
du kriegteſt
du bekriegteſt
du pflügteſt
du rügteſt
du ſiegteſt
du beſiegteſt
dich ſchmiegteſt
du wiegteſt

Igtet

ihr fügtet
euch verfügtet
zuſammen fügtet
an einander fügtet
euch begnügtet
ihr vergnügtet
ihr kriegtet
ihr bekriegtet
ihr pflügtet
ihr rügtet
ihr ſchmiegtet
ihr ſiegtet
ihr beſiegtet
ihr wiegtet

Igts

er biegts

da entfliegts
da zerfliegts
er fügts
ein Beygefügts
ein Zugefügts
ein Begnügts
ein Vergnügts
ein Unvergnügts
er kriegts
er bekriegts
da liegts
ihr lügts
er pflügts
er rügts
ihr beſchlügts
ihr erſchlügts
ihr verſchlügts
ihr überſchlügts
ihr zerſchlügts
ihr verſchwiegts
ihr beſtiegts
ihr erſtiegts
ihr überſtiegts
ihr betrügts
ihr ertrügts
ihr vertrügts
ihr übertrügts
er wiegts
er überwiegts

Jh ſiehe J

Jhe

ich blühe
ich verblühe
die Brühe
ich verbrühe
ich fliehe
ich entfliehe
frühe
allzu frühe
ich glüe
die Kühe
ich knie
die Knie
er liebe
er verliebe
die Mühe
mich bemühe
nimmt ſich die Mühe
lohnt ſich der Mühe
vor ſeine Mühe
ich ſchrie
ich beſchrie
ſiehe
beſiehe
erſiehe
verſiehe
überſiehe
ich ſprüe
das Viehe
ich ziehe
mich beziehe
ich erziehe
auferziehe
ich entziehe
ich verziehe
ich überziehe
ich vollziehe

Jhen

ſie blühen
ſie verblühen
die Brühen
ſie brühen
ſie verbrühen
ſie fliehen
ſie entfliehen
mit den Frühen
ſie glüen
auszuglüen
den Kühen
den Knien
ſie knien
ſie lieben
ſie verlieben
ſich bemühen
Flatterien
Galanterien
Raillerien
Phantaſien
gantze Compagnien
ſie ſchrien
ſie beſchrien
ſie überſchrien
das Crucifige ſchrien
ſie ſpien
ſie beſchnien
ſprüen
Feuer ſprüen
ziehen
einen ziehen
zu allen guten ziehen
beziehen
entziehen
erziehen
auferziehen
ein Kind verziehen
es iſt verziehen
überziehen
unterziehen

vollziehen
abzuziehen
aufzuziehen
auszuziehen
anzuziehen
einzuziehen
nachzuziehen
ein Hauß beziehen
zu Hofe ziehen
auf der Folter ziehen
zu Rathe ziehen
nach ſich ziehen
ins Netze ziehen
auf ſeine Seite ziehen
vorzuziehen
den Kürtzern ziehen
die Sterbe-Katze ziehen
etwas an ſich ziehen
die Mühle ziehen
zu Felde ziehen
aufm Brete ziehen
zu Gemüthe ziehen
in Betrachtung ziehen

Iher

das Bier
viel früher
ein Bemüher
eine Wieher
ein Dratzieher
ein Erzieher

Ihern

den Biern
ſie wiehern
den Dratziehern

Ihes

ein Frühes
des Knies
des Viehes

Iheſt

du blüheſt
du verblüheſt
du brüheſt
du verbrüheſt
du flieheſt
du entflieheſt
du glüeſt
du knieſt
du lieheſt
du verlieheſt
dich bemüheſt
du geſchieheſt
du ſchrieſt
du beſchrieſt
du überſchrieſt
du ſieheſt
du beſieheſt
du erſieheſt
du verſieheſt
du überſieheſt
du ſprüeſt
Feuer ſprüeſt
du zieheſt
bezieheſt
entzieheſt
erzieheſt
auferzieheſt
verzieheſt
überzieheſt
unterzieheſt
vollzieheſt
an dich zieheſt
zurücke zieheſt
den Kürtzern zieheſt
die Sterbe-Katze zieheſt

Ihet

er blühet
er verblühet
aufgeblühet
ausgeblühet
er brühet
verblühet
er fliehet
er entfliehet
er glüet
ausgeglüet
er kniet
ihr liehet
ihr verliehet
euch bemühet
es geſchiehet
ihr ſchriet
ihr beſchriet
ihr überſchriet
er ſiehet
er beſiehet
er erſiehet
er verſiehet
er überſiehet
er ſprüet

Feuer ſpruet
er ziehet
er beziehet
er erziehet
auferziehet
er verziehet
er überziehet
er unterziehet
er vollziehet
zurücke ziehet
an ſich ziehet
nach ſich ziehet
den Kürtzern ziehet
die Sterbe-Katze zie-
het
zu Gemüthe ziehet

Ihs ſiehe is

Iht ſiehe it

Il ill

der Briel
er fiel
er gefiel
er entfiel
er verfiel
er überfiel
wohl gefiel
er zerfiel
in die Rede fiel
ins Handwerck fiel
in Verſuchung fiel
in die Hände fiel
ins Gerichte fiel
in Straffe fiel
zu Fuſſe fiel
in Brunnen fiel
in die Augen fiel
auf die Naſe fiel
der Kiel
der Feder-Kiel
es iſt kühl
die Mühl
der Pfiel
Tanaquil
geſchwühl
das Spiel
das Affen-Spiel
Feder-Spiel
Kinder-Spiel
Karten-Spiel
à L'ombre-Spiel
Poſſen-Spiel
das Venus-Spiel
es wird ein Spiel
rührt das Spiel
treibt ſein Spiel
hat ſein Spiel
macht ein Spiel
kömmt ins Spiel
ſetzt aufs Spiel
der Teuffel hat ſein
Spiel
das Saiten-Spiel
das Göckel-Spiel
das Gauckel-Spiel
das Glocken-Spiel
das Narren-Spiel
das Königs-Spiel
die Geſpiel
der Stiel
ſubtil
ein Ventil
viel
civil
allzu viel
halb ſo viel
noch ſo viel
er will
das Ziel
Maß und Ziel
legt ſich zum Ziel
erreicht das Ziel
trifft das Ziel
ſchieſt nach dem Ziel
ſteckt zum Ziel

der Crocodill
der Aprill
zum Aprill
Tanaquill
ſtill
die Till
er will

Ild

das Bild
das Ebenbild
ein Götzen-Bild
ein Tugend-Bild
ein Zucker-Bild
ein Venus-Bild
ein Marien-Bild
ein Weibes-Bild
abgebildt
vorgebildt
eingebildt
wohl gebildt
vergüldt
er iſt mild

der

der Schild
das Glaubens=
Schild
der Friedens-Schild
ein Sonnen=Schild
ein Wappen=Schild
ein Ehren Schild
er iſt mein Schild
er iſt wild
jagt das Wild

er brüllt
er drillt
er füllt
er erfüllt
angefüllt
eingefüllt
aufgefüllt
ausgefüllt
zugefüllt
es gilt
er vergilt
er hüllt
er behüllt
er umhüllt
er verhüllt
er quillt
er ſchillt
er ſtillt
das Kind ſtillt
den Hunger ſtillt
den Durſt ſtillt
geſtillt
er trillt
wenn du willt

Ilde

ich bilde
dem Bilde
dem Ebenbilde
dem Götzen=Bilde
dem Tugend=Bilde
dem Zucker=Bilde
dem Weibes=Bilde
das Gefilde
ich vergülde
ich übergülde
er iſt milde
allzu milde
dem Schilde
dem Glaubens=
Schilde
dem Friedens=
Schilde
er führt im Schilde
dem Sonnen=Schil=
de
wilde

Ilden

abzubilden
einzubilden
vorzubilden
auf den Gefilden
es iſt gülden
vergülden
übergülden
ein Gülden
die Milden
den Schilden
die Wilden

Ilder

die Bilder
die Götzen=Bilder
viel milder
die Schilder
ein Wilder

Ildern

in einen Buche bil=
dern
den Bildern
den Götzen=Bildern
den Tugend=Bildern
den Zucker=Bildern
den Mildern
etwas mildern
den Schildern
abzuſchildern
den Wildern
verwildern

Ildert

er mildert
er ſchildert
er verwildert

Ildes

des Bildes
des Ebenbildes
des Gefildes
ein Mildes
des Schildes
ein Wildes

Ildeſt

du bildeſt
du vergüldeſt

Ildet

er bildet
abgebildet
umgebildet
vorgebildet
er vergüldet

Ildnüß

ein Bildnüß
die Wildnüß

Ildre

ich bildre
ich mildre
ich ſchildre
ich verwildre

Ilds

des Bilds
des Ebenbilds
des Schilds
des Frieden=Schilds

ein Wohlgebildts
ein Ungebildts
ein Eingebildts
ein Vorgebildts

da brüllts
er brillts
er füllts
er erfüllts
ein Angefüllts
er vergilts
was gilts
er behüllts
er umhüllts
er verhüllts
er ſchillts
er ſtillts

ein Iltz
der Piltz
der Filtz
kriegt einen Filtz
der Miltz

Ile

im Briele
die Diele
ich diele
ich fühle
ich befühle
er fiele
er befiele
er entfiele
es gefiele
er verfiele
er überfiele
er zerfiele
die Kiele
die Federkiele
es iſt kühle
die Mühle
die Zucker=Mühle
Waſſer auf ſeine Mühle
dem Pfiele
ich ſchiel
geſchwühl
die Schwiel.
mich ſiele
ich ſpiele
ich verſpiele
ich ſpüle
ausſpüle
die Stühle
er hat Stühle
ich wüle
ich ziele
zum Ziele

Ilen

die Dielen
eine Stube dielen
fühlen
nach dem Pulſe füh=len
auf den den Zahn fühlen
befühlen
ſie fielen
ſie befielen
ſie entfielen
ſie gefielen
ſie verfielen
ſie überfielen
die Kielen
die Federkielen
die Kühlen
man fährt im Küh=len
ſeinen Muth kühlen
ſich kühlen

ſich

ſich abzukühlen
die Mühlen
den Pfielen
ſie ſchielen
die Geſchwühlen
die Schwielen
ſich ſielen
ſie ſpielen
ſie verſpielen
die Geſpielen
ſie ſpülen
auszuſpülen
den Stühlen
zwiſchen zwey Stühlē
vielen
vervielen
ſie wülen
ſie zielen

Iler

ein Kühler
ein Schüler
ein Geſchwühler
ein Schieler
ein Spieler
vieler

Iles

des Brieles
des Kieles
des Federkieles
ein Kühles
des Pfiehles
ein Geſchwühles
des Spieles
des Affenſpieles
des Kinderſpieles
des Federſpieles
des Kartenſpieles
des Poſſenſpieles
des Saytenſpieles
des Göckelſpieles
des Gauckelſpieles
des Glockenſpieles
des Narrenſpieles
des Geſpieles
des Stieles
was ſubtiles
vieles
des Zieles

Ileſt

du dieleſt
du fieleſt
du befieleſt
du entfieleſt
du gefieleſt
du verfieleſt
du überfieleſt
du zerfieleſt
du fühleſt
du befühleſt
auf den Zahn fühleſt
du bekieleſt
du kühleſt
du ſchieleſt
dich ſieleſt
du ſpieleſt
du verſpieleſt
du verfieleſt
du wüleſt
du zieleſt

Ilet

er dielet
ihr fielet
ihr befielet
ihr entfielet
ihr gefielet
ihr verfielet
ihr überfielet
ihr zerfielet
ihr fühlet
ihr befühlet
auf den Zahn fühlet
ihr bekielet
ihr kühlet
abgekühlet
ihr ſchielet
ihr ſielet
ihr ſpielet
ihr verſpielet
euch vervielet
ihr wielet
ihr zielet

Ilff

hilff
der Schilff

Ilffe

die Hülffe
ich hülffe
ich verhülffe
im Schilffe

Ilgen

die Lilien
Jfr. Billgen
vertilgen
Braſiljen
Spillgen

Ille

die Brille
ich brülle
Sibylle
dem Crocodille
ich fülle
ich erfülle
die Fülle
die Grille
alt Gerülle
die Hülle
ich behülle
ich verhülle
ich umhülle
Camille
die Pille
das Gerülle
die Spille
ich ſtille
die Stille
in der Stille
eine Wind-Stille
die Tille
der Wille

Illen

die Brillen
ſie brüllen
einen drillen
ſie füllen
Bier füllen
Halß füllen
die Hände füllen
ſie erfüllen
das Füllen
die Grillen
das ſind Grillen
er fänget Grillen
die Hüllen
umhüllen
ſich behüllen
verhüllen
Camillen
die Pillen
qvillen
die Spillen
verſpillen
ſtillen
Zanck ſtillen
Streit ſtillen
Wind ſtillen
Kinder ſtillen
trillen
dem Willen
der Widerwillen
nimm vor Willen
bis zu Willen
zu ſeinem Willen
mit ſeinem Willen
macht ihm ſeinen Willen
nach Wunſch und Willen
nach GOttes Willen
um ſeinet Willen
es iſt wüllen

Iller

ein Erfüller
ein Müller
ein Stiller

Illes

des Crocodilles
des Aprilles
was ſtilles

Illeſt

du brülleſt
du drilleſt
du fülleſt
du erfülleſt
du hülleſt
du behülleſt
du verhülleſt
du umhülleſt
du quilleſt
du ſtilleſt

Illet

er brüllet
er drillet
er füllet
er erfüllet
er hüllet
er behüllet

er

er verhüllet
er umhüllet
er quillet
er ſtillet
den Zanck ſtillet
das Kind ſtillet

Ils ills

des Briels
da fiels
da entfiels
des Kiels
des Feder-Kiels
des Pfiels
des Spiels
des Saitenſpiels
des Göckelſpiels
des Glockenſpiels
des Narrenſpiels
des Königſpiels
des Geſpiels
des Stiels
was ſubtils
des Ventils
viels
des Ziels

des Crocodills
des Aprills
ein Stills
er wills

Ilſen

die Hülſen
Stadt Pilſen

Ilſt illſt

du dielſt
du fielſt
du befielſt
du entfielſt
du gefielſt
du verfielſt
du überfielſt
du zerfielſt
du fühlſt
du befühlſt
du bekielſt
dich kühlſt
du ſchielſt
du ſpielſt
du verſpielſt
du vervielſt
du wülſt
du zielſt

du brillſt
du drillſt
du füllſt
du erfüllſt
du hüllſt
du umhüllſt
du behüllſt
du verhüllſt
du quillſt
du ſtillſt
du willſt

Ilt illt

er dielt
er fielt
ihr entfielt
ihr gefielt
ihr verfielt
ihr zerfielt
er fühlt
er befühlt
auf den Zahn fühlt
angefühlt
er hielt
er behielt
er enthielt
er erhielt
er verhielt
er unterhielt
wiederhielt
zurücke hielt
vor enthielt
ihr bekielt
ihr kühlt
abgekühlt
ſich ſielt
er ſchielt
er ſpielt
er verſpielt
er vervielt
er wielt
er zielt

er brüllt
er drillt
er füllt
er erfüllt
angefüllt
ausgefüllt
zugefüllt
er vergilt
wenns mir gilt
er hüllt

er behüllt
er umhüllt
er verhüllt
es quillt
er ſchillt
er ſtillt
das Kind ſtillt
den Hader ſtillt
geſtillt
er trillt
wenn du wilt

das Bild
das Vorbild
das Ebenbild
ein Götzen-Bild
ein Marien-Bild
ein Tugend-Bild
ein Zucker-Bild
ein Venus-Bild
ein Weibes-Bild
abgebildt
vorgebildt
eingebildt
wohlgebildt
vergüldt
er iſt mild
der Schild
d' Glaubens-Schild
ein Ehren-Schild
ein Wappen-Schild
ein Sonnen-Schild
Schirm und Schild
das Wild
jaget Wild
er iſt wild

Ilte illte

er dielte
er fühlte
er befühlte
auf den Zahn fühlte
wenn er hielte
behielte
enthielte
erhielte
verhielte
unterhielte
widerhielte
zurücke hielte
vorenthielte
er bekielte
er kühlte
er ſchielte
er ſielte
er ſpielte
er verſpielte
er vervielte
er wielte
er zielte

er brüllte
er drillte
er füllte
er erfüllte
wenn es gilte
wenn er vergilte
er hüllte
er behüllte
er umhüllte
er verhüllte
wenn er ſchillte
er ſtillte
der Abgebildte
der Eingebildte
der Vorgebildte
der Wohlgebildte
der Vergüldte

Ilten illten

ſie dielten
ſie fühlten
ſie befühlten
auf den Zahn fühl-
ten
wenn ſie hielten
behielten
erhielten
ſich enthielten
verhielten
unterhielten
wiederhielten
zurücke hielten
vorenthielten
ſie bekielten
ſich bekielten
den Muth kühlten
ſie ſchielten
ſich ſielten
ſie ſpielten
ſie verſpielten
ſie wielten
ſie zielten

ſie brüllten
ſie drillten
ſie füllten
ſie erfüllten
wenn ſie gillten
wenn ſie vergilten
ſie hüllten

ſie

ſie behüllten
ſie umhüllten
ſie verhüllten
wenn ſie ſchillten
ſie ſtillten

ſie bildten
die Abgebildten
die Eingebildten
die Vorgebildten
die Wohlgebildten
ſie vergüldten
die Vergüldten

Ilter illter

ein Gedielter
ein Befühlter
ein Abgekühlter
ein Bekielter
ein Geſielter
ein Verſpielter
ein Zerwielter
ein Abgezielter

ein Gedrillter
ein Erfüllter
ein Angefüllter
ein Umhüllter
ein Verhüllter
ein Geſtillter
ein Gebildter

ein Abgebildter
ein Eingebildter
ein Vorgebildter
ein Wohlgebildter
ein Vergüldter

Iltes illtes

ein Gedieltes
ein Befühltes
ein Gekühltes
ein Abgekühltes
ein Bekieltes
ein Geſieltes
ein Verſpieltes
ein Zerwieltes
ein Abgezieltes

ein Gedrilltes
ein Erfülltes
ein Angefülltes
ein Umhülltes
ein Eingehülltes
ein Verhülltes
ein Geſtilltes

ein Gebildtes
ein Abgebildtes
ein Eingebildtes
ein Vorgebildtes
ein Wohlgebildtes
ein Vergüldtes

Ilteſt illteſt

du dielteſt
du fühlteſt
du befühlteſt
auf den Zahn fühlteſt
du hielteſt
du behielteſt
du enthielteſt
du erhielteſt
du verhielteſt
du unterhielteſt
du wiederhielteſt
zurücke hielteſt
vorenthielteſt
du bekielteſt
dich kühlteſt
du ſchielteſt
du ſpielteſt
du verſpielteſt
du zerwielteſt
du zielteſt

du brüllteſt
du drillteſt
du füllteſt
du erfüllteſt
wenn du gillteſt
wenn du vergilteſt
du hüllteſt
du behüllteſt
du umhüllteſt
du verhüllteſt
du ſchillteſt
du ſtillteſt

du bildteſt
du vergüldteſt

Iltet illtet

ihr dieltet
ihr fühltet
ihr befühltet
auf den Zahn fühltet
ihr hieltet
ihr behieltet

ent-

enthieltet
erhieltet
verhieltet
unterhieltet
widerhieltet
zurücke hieltet
vorenthieltet
bekieltet
euch kühltet
den Muth kühltet
ihr ſchieltet
euch ſieltet
ihr verſpieltet
ihr wieltet
ihr zieltet

ihr brülltet
ihr drilltet
ihr fülltet
ihr erfülltet
wenn ihr gilltet
wenn ihr vergiltet
ihr hülltet
ihr behülltet
ihr umhülltet
ihr verhülltet
eingehülltet
ihr ſchilltet
ihr ſtilltet

ihr bildtet
ihr vergüldtet

Ilts illts

ein Gedielts
ihr fühlts
ihr befühlts
ein Angefühlts
er hielts
behielts
erhielts
verhielts
unterhielts
er bekielts
ein Abgekühlts
er verſpielts
mich vervielts
er zerwielts
ein Abgezielts

da brüllts
er drillts
er füllts
er erfüllts
ein Angefüllts
er vergilts
was gilts
er behüllts
er umhüllts
er verhüllts
er ſchillts
er ſtillts

des Bilds
des Ebenbilds
des Schilds
ein Abgebildts
ein Eingebildts
ein Vorgebildts
ein Wohlgebildts

der Piltz
der Filtz
kriegt einen Filtz
der Miltz

Iltſt illtſt

du dieltſt
du fühltſt
du befühltſt
du hieltſt
du behieltſt
du erhieltſt
dich enthieltſt
du unterhieltſt
du bekieltſt
du kühltſt
du ſpieltſt
du verſpieltſt
du zerwieltſt
du zieltſt

du brüllteſt
du drillſt
du fülltſt
du erfülltſt
du giltſt
du vergiltſt
du entgiltſt
du hülltſt
du behülltſt
du umhülltſt
du verhülltſt
du ſchilltſt
du ſtilleſt

du bildtſt
du vergüldtſt

ausgefiltzt
gemiltzt

Iltz

Iltz

ein Iltz
der Piltz
der Filtz
kriegt einen Filtz
der Miltz

des Bilds
des Ebenbilds
des Götzen-Bilds
des Marien-Bilds
des Tugend-Bilds
des Schilds
ein Abgebildts
ein Vorgebildts
ein Vergüldts

da brüllts
er drillts
er füllts
er erfüllts
ein Angefüllts
er vergilts
was gilts
er hüllts
er behüllts
er umhüllts
er verhüllts
er ſchillts
er ſtillts

Iltze

dem Filtze
dem Miltze
die Piltze
geht in die Piltze
eine Sültze

Iltzen

den Filtzen
auszufiltzen
den Miltzen
den Piltzen

Iltzes

des Filtzes
des Miltzes
des Piltzes

Iltzt

ausgefiltzt
gemiltzt

du brülleſt
du drilleſt
du fülleſt
du erfülleſt
du gilteſt
du vergilteſt
du hülleſt
du behülleſt
du umhülleſt
du verhülleſt
du ſchilleſt
du ſtilleſt

du bildeſt
du vergüldeſt

Im imm

ihm
niehm
beniehm
verniehm
überniehm
unterniehm
zerniehm
ein Ungethüm
Elohim
Cherubim

im
der Grimm
Ephraim
ſchlimm
die Stimm
ungeſtüm
er ſieht ſich üm
er gehet üm
er kömmt üm
er ſattelt üm
ſiehe Um

Ime

ich verblühme
ihme
ich beniehme
ich rühme
der Rieme
die Strieme
dem Ungethüme

Imen

ſie verblühmen

ſie beniehmen
den Pfrümen
die Riemen
ſie rühmen
die Striemen
den Ungethümen
es will ſich geziemen

Imer

ein Pfrümer
ein Riemer
ein Ziemer
die Fürſtenthümer
Hertzogthümer
Heiligthümer

Imers

des Pfrümers
des Riemers
des Ziemers

Imeſt

du verblühmeſt
du beniehmeſt
du rühmeſt
du geziemeſt

Imet

er verblühmet
er beniehmet
er rühmet
es geziemet

Imlich

rühmlich
ziemlich

Imme

die Imme
ich glimme
ich verglimme
im Grimme
die St. Grimme
ich ergrimme
ich krümme
die Krümme
der Schlimme
ich ſchwimme
die Stimme
ich verſtimme

Immel

der Himmel
der Kümmel
ein Limmel
das Getümmel
das Welt-Getümmel
ein Schimmel
der Schimmel
das Verſtimmel
das Gewimmel

Immeln

in den Himmeln
ſie will himmeln
in den Getümmeln
den Schimmeln
verſchimmeln
verſtümmeln
wimmeln

Immels

des Himmels
des Kümmels
des Limmels
des Schimmels
des Getümmels
des Gewimmels

Immelt

er himmelt
er verſchimmelt
er verſtümmelt
es wimmelt

Immen

die Immen
ſie glimmen
ſie verglimmen
ergrimmen
ſich krümmen
die Krümmen
ſchwimmen
die Schlimmen
die Stimmen
ſtimmen
verſtimmen
Saiten-Stimmen
beſtimmen

nicht darzu ſtimmen
anzuſtimmen
einzuſtimmen
beyzuſtimmen

Immer

immer
nimmer
krůmmer
der Schimmer
ſchlimmer
ein Schwimmer
deſto thůmmer
ein Wimmer
ein Zimmer
Frauenzimmer

Immern

ſich bekůmmern
den Krůmmern
ſchimmern
den Schlimmern
ſich verſchlimmern
den Schwimmern
den Thůmmern
den Wimmern
verwimmern
den Zimmern
etwas zimmern

Immers

ein Krůmmers
des Schimmers
ein Schlimmers
des Schwimmers
ein Thůmmers
des Wimmers
des Zimmers
des Frauenzimmers

Immerſt

dich bekůmmerſt
du ſchimmerſt
dich verſchlimmerſt
du verwimmerſt
du zimmerſt

Immert

ſich bekůmmert
er ſchimmert
er verſchlimmert
er verwimmert
er zimmert

Immeſt

ſtimmeſt

Immet

ſtimmet

Immling

ein Thůmmling

Imper

ein Stůmper
ein Geklimper
ein Hůmper

Impff

der Glimpff
der Schimpff

Impffe

mit Glimpffe
ich verunglimpffe
die Naſe růmpffe
dem Schimpffe
ich ſchimpffe
ich beſchimpffe
die Sůmpffe
die Strůmpffe
die Trůmpffe

Impffen

verunglimpffen
die Naſe růmpffen
einen ſchimpffen
in den Sůmpffen
den Strůmpffen

Impffes

des Glimpffes
des Schimpffes

Impffeſt

Impffeſt

du verunglimpffeſt
du růmpffeſt
du ſchimpffeſt

Impffet

er verunglimpffet
er růmpffet
er ſchimpffet

Impffs

des Glimpffs
des Schimpffs

Impffſt

du verunglimpffſt
du růmpffſt
du ſchimpffſt

Impfft

er verunglimpfft
die Naſe růmpfft
er ſchimpfft

Impffte

er verunglimpffte
die Naſe růmpffte
er ſchimpffte
der Geſchimpffte

Impfften

ſie verunglůmpfften
ſie růmpfften
ſie ſchimpfften
die Geſchimpfften

Impffter

ein Verunglimpffter
ein Geſchimpffter

Impffteſt

du verunglimpffteſt
du růmpffteſt
du ſchimpffteſt

Impfftet

ihr verunalimfftet
ihr růmpfftet
ihr ſchimpfftet
ihr beſchimpfftet

Ims imms

niehms
beniehms
verniehms
ůberniehms
unterniehms
zerniehms
der Siems
des Ungethůms
des Grimms
Ephraims
was ſchlimms
des Ungeſtůmms

Imſt immſt

du verblůhmſt
du beniehmſt
du růhmſt
dich geziemſt

du glimmſt
du verglimmſt
du ergrimmſt
dich krůmmſt
du nimmſt
benimmſt
vernimmſt
ůbernimmſt
unternimmſt
zernimmſt
du ſchwimmſt
du ſtimmſt
du verſtimmſt

Imt immt

verblůhmt
beniehmt
unbeniehmt
er růhmt
nachgerůhmt
ſich geziemt

er glimmt
er verglimmt

im

in der Aſche glimmt
er ergrimmt
ſich krümmt
er nimmt
benimmt
vernimmt
er übernimmt
ſich unternimmt
Anlaß nimmt
die Freyheit nimmt
es übel nimmt
Abſchied nimmt
ein Ende nimmt
den Anfang nimmt
den Urſprung nimmt
überhand nimmt
er ſchwimmt
er ſtimmt
ein Lied angeſtimmt
beſtimmt
er iſt überſtimmt
er hat darzu geſtim̃t
es iſt eingeſtimmt
er verſtimmt

Imte immte

er verblühmte
er beniehmte
er rühmte
es geziemte

es glimmte
er ergrimmte
ſich krümmte
er ſtimmte
der Beſtimmte
er verſtimmte

Imten im̃ten

ſie verblühmten
ſie beniehmten
ſie rühmten
ſich geziemten

ſie glimmten
ſie ergrimmten
ſich krümmten
ſie ſtimmten
ſie beſtimmten
ſie verſtimmten

Imter immter

ein Verblühmter
ein Beniehmter
ein Berühmter
ein Gerühmter
ein Geziehmter

ein Ergrimmter
ein Gekrümmter
ein Beſtimmter
ein Geſtimmter
ein Verſtimmter

Imtes im̃tes

ein Verblühmtes
ein Beniehmtes
ein Berühmtes
ein Geziemtes

ein Ergrimmtes
ein Gekrümmtes
ein Beſtimmtes
ein Geſtimmtes
ein Angeſtimmtes
ein Verſtimmtes

Imteſt im̃teſt

du verblühmteſt
du beniehmteſt
du rühmteſt

du glimmteſt
du ergrimmteſt
du krümmteſt
du ſtimmteſt
du beſtimmteſt
du verſtimmteſt

Imtet immtet

ihr verblühmtet
ihr beniehmtet
ihr rühmtet

ihr ergrimmtet
euch krümmtet
ihr ſtimmtet
ihr beſtimmtet
ihr verſtimmtet

Imts immts

ein Verblühmts
ein Beniehmts

er rühmts
ein Berühmts

da glimmts
da ergrimmts
er nimmts
er benimmts
er vernimmts
er übernimmts
da ſchwimmts
er ſtimmts
er beſtimmts
er verſtimmts

In inn

ihn
der Ruin
ein Rubin
verblühn
verbrühn
ein Baldachin
die Medicin
ſie fliehn
ſie entfliehn
glühn
grün
er iſt kühn
der Kihn
geliehn
verliehn
ſich bemühn
Berlin
Carmin
Cryſtallin
Roßmarin
St. Quintin
ein Clarin

Ultramarin
der Urin
es ſchien
er beſchien
er erſchien
Terpentin
Tunquin
die St. Wien
ziehn
beziehn
erziehn
verziehn
überziehn
mit Krieg überziehn
zurücke ziehn
den Kürtzern ziehn
zu Felde ziehn
einen durchziehn
zur Rechnung ziehn
aus der Schlinge ziehn
in Zweiffel ziehn
zu Gemüthe ziehn
ein Magazin

ich bin
ein Cherubin
die St. Brinn
Chagrin
hin
dahin
forthin
dorthin
oben hin
überhin
er bringet hin
er bringt ſich hin
er fähret hin

er fället hin
er führet hin
er gehet hin
es geht noch hin
er giebet hin
er hängt dahin
es kömmt dahin
es langet hin
er nimmet hin
er lauffet hin
er lebt ſo hin
er leget hin
er nimmt dahin
er inclinirt dahin
er reiſſet hin
er richtet hin
er ſchicket hin
er ſchreibet hin
er ſincket hin
es ſteht dahin
er ſtellt dahin
er ſtirbt dahin
er träget hin
er ziehet hin
biß dahin
ſo hin, ſo hin
wie vorhin
es gehet überhin
Eſelin
das Kinn
Arlequin
ein Seraphin
die Beckerin
die Doctorin
die Königin
Beherrſcherin
Schuſterin
eine Lehrerin

ein

eine Betherin
die Meiſterin
die Nätherin
die Schäferin
die Wöchnerin
die Wäſcherin
Dienerin
Kuplerin
eine Prieſterin
der Sinn
kömmt mir in Sinn
Chriſti Sinn
Eigenſinn
eitler Sinn
der Gewinn
das Zinn

Inch

ein Münch

Inche

die Münche
ich tünche

Inchen

den München
übertünchen

Inck

flinck
er hinck
er iſt linck
trinck
vertrinck
ein Winck

ein Ding
ein Wunder-Ding
er fing
es verfing
unterfing
er ging
behing
entging
es erging
verging
überging
unterging
zerging
er hing
behing
ſich erhing
er verhing
ein Silberling
Hämmerling
ein Kämmerling
ein Findeling
Heckerling
Keuterling
ein Pfifferling
ein Schwindeling
er empfing
ein Ring
ein Siegel-Ring
ſing
beſing
ſchling
verſchling

ſiehe Ing

Incke

ich blincke
ich bedüncke
die Flincke
der Fincke
ich hincke
ich klincke
die Klincke
die Lincke
der Schincke
ein Döſchincke
ich ſchmincke
die Schmincke
das Geſchlüncke
ich ſincke
ich verſincke
ich ſtincke
die Strüncke
ich trincke
ich vertrincke
ich wincke
dem Wincke
ein Zincke

Inckel

der Dünckel
ein Winckel
die Pinckel

Incken

ſie blincken
ſich bedüncken
die Flincken
die Fincken

hincken
die Klincken
die Lincken
zur Lincken
der Schincken
die Döſchincken
sincken
verſincken
ſich ſchmincken
den Geſchlůncken
ſie ſtincken
den Strůncken
ſie trincken
ſie vertrincken
Geſundheit trincken
ſie wincken
mit den Augen win-
cken
die Zincken

Incker

das Geblincker
ein Flincker
ein Lincker
ein Trincker

Inckern

blinckern
flinckern

Inckes

ein Flinckes
ein Linckes
des Winckes

Inckeſt

dich bedůnckeſt
du hinckeſt
du klinckeſt
du ſchminckeſt
du ſinckeſt
du verſinckeſt
du ſtinckeſt
du trinckeſt
du vertrinckeſt
du winckeſt

Incket

ſich bedůncket
er hincket
er klincket
er ſchmincket
er ſincket
er verſincket
er ſtincket
er trincket
er vertrincket
er wincket

Incklich

wincklich
urſpringlich

Incks

was flincks
er iſt lincks
vertrincks
des Wincks

Inckſt

du bedůnckſt
du hinckſt
du klinckſt
du ſchminckſt
du ſinckſt
du verſinckſt
du ſtinckſt
du trinckſt
du vertrinckſt
du winckſt

Inckt

mich bedůnckt
er hinckt
er klinckt
er ſchminckt
er ſinckt
er ſtinckt
er trinckt
er vertrinckt
er winckt

er bringt
vollbringt
überbringt
unterbringt
wieder bringt
er dingt
er bedingt
er verdingt
unbedingt
ausgedingt
er dringt
er verdringt

ihr

ihr ſingt
ihr verſingt
ihr unterſingt
ihr gingt
ihr begingt
entgingt
übergingt
untergingt
zergingt
ihr hingt
ihr behingt
ihr verhingt
es klingt
es gelingt
er ringt
er umringt
darnach ringt
er ſchlingt
er verſchlingt
er ſchwingt
er ſingt
er ſpringt
er zerſpringt
er thüngt
er zwingt
er bezwingt

Inckte

mich bedünckte
er hinckte
er klinckte
er ſchminckte
er ſinckte
es ſtinckte
er trinckte
er vertrinckte
er winckte

er dingte
er bedingte
er verdingte
verdringte
es klingte
wenn es gelingte
wenn er ringte
er umringte
wenn er ſchlingte
wenn er ſchwingte
wenn er ſingte
er thüngte
er zwingte

Inckten

ſie bedünckten
ſie hinckten
ſie klinckten
wenn ſie ſinckten
ſich ſchminckten
ſie ſtinckten
ſie trinckten
ſie vertrinckten
ſie winckten

wenn ſie dingten
ſie bedingten
ſie verdingten
verdringten
ſie klingten
ſie gelingten
ſie ringten
ſie umringten
ſie ſchlingten
ſich ſchwingten
ſie ſingten

ſie thüngten
ſie zwingten

Inckteſt

dich bedünckteſt
du hinckteſt
du klinckteſt
du ſinckteſt
du ſchmünckteſt
du ſtinckteſt
du trinckteſt
du vertrinckteſt
du winckteſt

du dingteſt
du bedingteſt
du verdingteſt
du klinckteſt
du gelingteſt
du ringteſt
du umringteſt
du ſchlingteſt
du ſchwingteſt
du ſingteſt
du thüngteſt
du zwingteſt

Incktet

euch bedüncktet
ihr hincktet
ihr klincktet
euch ſchmincktet
ihr ſincktet
ihr ſtincktet
ihr trincktet

ihr vertrincktet
ihr wincktet

ihr dingtet
ihr bedingtet
ihr verdingtet
ihr erklingtet
ihr ringtet
ihr umringtet
ihr ſchlingtet
ihr ſchwingtet
wenn ihr ſingtet
ihr thüngtet
ihr zwingtet

Inckts

mich dünckts
da hinckts
ein Geſchminckts
da ſinckts
da ſtinckts
man trinckts
er vertrinckts

er dingts
er bedingts
er verdingts
ihr verdringts
da klingts
er umringts
er ſchlingts
er ſchwingts
er ſingts
da ſpringts
er thüngts
er zwingts

Ind

blind
ein Gebind
der Grind
das Kind
ein Jungfer-Kind
ein Huren-Kind
ein Teufels-Kind
ein Satans-Kind
ein Findel-Kind
ein Wayſen-Kind
ein Propheten-Kind
das Rind
geſinnt
wohl geſinnt
verſchwindt
ſie ſind
geſchwind
der Wind
ſchlägt in den Wind
ein Wirbel-Wind

er bindt
er verbindt
er entbindt
verblindt
er findt
er befindt
er erfindt
ſich gründt
er ergründt
ungegründt
es iſt vergünnt
er ſchindt
er verſchwindt
ein Spind
er ſpündt

ſie ſpinnt
er iſt geſinnt
ihr ſtündt
beſtündt
entſtündt
verſtündt
überſtündt
unterſtündt
zugeſtündt
er windt
die Hände windt
er verwindt
er überwindt
er zündt
angezündt

Hyacinth
er beginnt
er rinnt
er zerrinnt
er entrinnt
ſich beſinnt
ſich verſinnt
er ſpinnt
ein Spinnt
er gewinnt
lieb gewinnt
überwindt
er verzinnt

Inde

die Binde
ich binde
ich entbinde
ich verbinde
das Angebinde

der

der Blinde
ich verblinde
ich finde
ich befinde
ich erfinde
ich gründe
im Grinde
die Gründe
die Beweiß-Gründe
die Hinde
dem Kinde
die Linde
gelinde
ich empfinde
die Pfründe
die Rinde
Zimmet-Rinde
ich ſchinde
geſchwinde
ich ſchwinde
ich verſchwinde
das Geſinde
ich ſpünde
ich ſtünde
beſtünde
entſtünde
ich geſtünde
er ſtünde
verſtünde
überſtünde
die Sünde
dem Winde
Sturm-Winde
Wirbel-Winde
die Winde
ich winde
ich bewinde
ich überwinde
mich unterwinde
ich zünde
ich entzünde

Indel

ein Bündel
ein Hündel
ein Kindel
ein Mündel
der Schwindel
die Schindel
das Geſindel
die Spindel
die Windel
der Zindel

Indeln

in den Bündeln
den Kindeln
den Mündeln
den Schwindeln
die Schindeln
den Spindeln
den Windeln
ſie windeln

Indels

des Bündels
des Gebündels
des Hündels
des Kindels
des Mündels
des Schwindels
des Geſindels
des Zindels

Indelt

mir ſchwindelt
er windelt

Inden

binden
die Binden
verbinden
entbinden
anzubinden
mit einem anbinden
am Geburhts-Tage
anbinden
aufzubinden
ſich verbinden
einen verbinden
einzubinden
den Paten viel ein-
binden
einem etwas feſt
einbinden
zuzubinden
die Blinden
erblinden
verblinden
finden
Glauben finden
befinden
erfinden
gut befinden
wieder finden
läſt ſich finden

ſo wird ſichs finden
Gnade finden
den Grinden
in den Gründen
ſich gründen
ergründen
von hinden
forn und hinden
den Hinden
den Linden
die Gelinden
empfinden
von den Pfründen
die Rinden
mit Zimmet-Rinden
ſchinden
die Geſchwinden
ſie ſchwinden
verſchwinden
er läſts an nichts er-
ſchwinden
er kans nicht er-
ſchwinden
ſie ſpünden
aufzuſpünden
einzuſpünden
ſie ſtünden
ſie beſtünden
ſie entſtünden
ſie erſtünden
ſie verſtünden
ſie überſtünden
die Sünden
den Winden
ſie winden
ſie verwinden
ſie überwinden
ſich unterwinden
zünden
entzünden

Inder

ein Bürſtenbinder
ein Buchbinder
ein Blinder
ein Erfinder
ein Ergründer
geh dahinder
die Kinder
Jungfer-Kinder
Huren-Kinder
Venus-Kinder
Propheten-Kinder
Findel-Kinder
Teufels-Kinder
Satans-Kinder
Wayſen-Kinder
arme Kinder
ein Gelinder
nichts minder
die Rinder
der Schinder
viel geſchwinder
viel geſünder
der Sünder
ein Uberwinder

Indern

den Bürſtenbindern
den Erfindern
einen hindern
verhindern
den Kindern
lindern
mindern
plündern
den Rindern
den Schindern
den Geſchwindern
den Geſündern
den Sündern
den Uberwindern

Inders

des Bürſtenbinders
des Buchbinders
des Erfinders
ein Gelinders
des Schinders
viel ein geſchwinders
nichts geſünders
des Sünders
des Uberwinders

Indert

er hindert
er lindert
er mindert
er plündert

Indes

ein Blindes
des Grindes
des Kindes
ein Lindes
ein Gelindes

des

des Rindes
ein Geſchwindes
des Geſindes
des Windes

Indeſt

du bindeſt
du verbindeſt
entbindeſt
verblindeſt
findeſt
befindeſt
erfindeſt
dich gründeſt
ergründeſt
ſchindeſt
verſchwindeſt
ſpündeſt
ſtündeſt
beſtündeſt
entſtündeſt
erſtündeſt
verſtündeſt
überſtündeſt
du windeſt
überwindeſt
zündeſt
entzündeſt

Indet

er bindet
er verbindet
entbindet
verbindet
er findet
ſich befindet
er erfindet
ſich gründet
er ergründet
er ſchindet
er ſchwindet
er verſchwindet
er ſpündet
ihr ſtündet
beſtündet
entſtündet
erſtündet
verſtündet
widerſtündet
unterſtündet
überſtündet
zugeſtündet
ihr windet
ſich unterwindet
überwindet
ihr zündet
ihr entzündet

Indig

bündig
kündig
mündig
gründig
ſündig
windig

Indlich

verbindlich
befindlich
empfindlich
gründlich
kindlich
mündlich
ſündlich
ſtündlich
unverwindlich
unüberwindlich

Indling

ein Gründling
ein Findling

Indrung

die Hindrung
die Lindrung
die Mindrung
die Plündrung

Inds

ein Blinds
des Grinds
des Kinds
ein Gelinds
des Rinds
ein Geſchwinds
ſie ſinds
des Geſinds
des Winds

er bindts
er verbindts
er entbindts
ein Verbindts

er findts
er befindts
er erfindts
er ergründts
er ſchindts
da verſchwindts
er ſpündts
ſo ſtünds
da entſtünds
er verſtünds
er überſtünds
er windts
er überwindts
ein Angezündts

er beginnts
da rinnts
da zerrinnts
da entrinnts
er ſpinnts
er gewinnts
er verzinnts

der Printz

Indſt

du bindſt
du verbindſt
du entbindſt
du verblindſt
du findſt
dich befindſt
du erfindſt
dich gründſt
du ergründſt
du ſchindſt
du verſchwindſt
du ſpündſt
du ſtündſt
beſtündſt
entſtündſt
erſtündſt
auferſtündſt
verſtündſt
überſtündſt
unterſtündſt
zugeſtündſt
du windſt
du überwindſt
du zündſt
du entzündſt

du beginntſt
du rinntſt
du zerrinntſt
du entrinnſt
dich beſinntſt
dich verſinntſt
du ſpinntſt
du gewinntſt
du verzinntſt

zugeblintzt
gemüntzt

Indung

die Verbindung
die Erfindung
die Uberwindung

Ine

die Biene
die Bühne
die Schau-Bühne
die Cherubine
die Rubine
ich diene
ich bediene
ich verdiene
ich grüne
das Grüne
ins Grüne
dem Kiehne
ich bin kühne
mich erkühne
das Geliehne
Caroline
die Mine
auf Termine
er macht Mine
eine gute Mine
am Camine
Wilhelmine
Phryne
Catharine
mit den Clarine
es ſchiene
er beſchiene
er erſchiene
Roſine
ich verſühne
er redet zur Sühne
von Terpentine
Chriſtine
Juſtine
von Ziene

Inen

ihnen

die Bienen
den Cherubinen
mit Rubinen
die Schau-Bühnen
ſie dienen
bedienen
verdienen
die Grünen
im Grünen
ſie grünen
die Kühnen
ſich erkühnen
die Minen
den Seraphinen
Catharinen
den Clarinen
ſie ſchienen
es hat geſchienen
ſie beſchienen
ſie erſchienen
verſchienen
Roſinen
verſühnen
Chriſtinen
Juſtinen

Iner

ein Carbiner
ein Diener
ein Grüner
die Hühner
viel kühner
ein Erſchiener
ein Verſühner

Ines

des Cherubines
des Rubines
was Grünes
ein Kühnes
des Kiehnes
ein Geliehnes
des Clarines
des Terpentines

Ineſt

du dieneſt
du bedieneſt
du verdieneſt
du grüneſt
dich erkühneſt
du ſchieneſt
du beſchieneſt
du erſchieneſt
du verſühneſt

Inet

er dienet
er bedienet
er verdienet
unverdienet
er grünet
ſich erkühnet
ihr ſchienet
ihr beſchienet
ihr erſchienet
ihr verſühnet
unverſühnet

Infftig

künfftig
vernünfftig

Ing

ein Ding
ein Wunder-Ding
er fing
es verfing
ſich verfing
unterfing
er ging
beging
entging
erging
verging
unterging
überging
zerging
zu Wercke ging
zu Rathe ging
ins Gehege ging
auf die Seite ging
zu Grunde ging
zu Boden ging
zu drümmern ging
ins Netze ging
gaſſaten ging
auf den Platz ging
in die Piltze ging
vor die Hunde ging
er hing
er behing
ſich erhing
verhing
ein Findeling
ein Silberling
ein Pfifferling
Hämmerling
ein Kämmerling
ein Schwinderling

Hecker-

Heckerling
Keuterling
er empfing
ein Ring
ein Siegel-Ring
ein Naſen-Ring
ein Petſchafft-Ring
ein Finger-Ring
ein Vermählungs-Ring
ſing
beſing
ſchling
verſchling

flinck
er hinck
er iſt linck
trinck
vertrinck
ein Winck

Inge

ich bringe
ich vollbringe
ich überbringe
unterbringe
wiederbringe
zu rechte bringe
die Dinge
Wunder-Dinge
er iſt guter Dinge
ich dinge
ich verdinge
das Gedinge
mit dem Bedinge
das Leib-Gedinge
ich dringe
ich verdringe
mich darzu dringe
ich finge
ich verfinge
unterfinge
ich ginge
ich beginge
ich entginge
mich verginge
überginge
unterginge
zerginge
ich hinge
mich behinge
ſich erhinge
er verhinge
die Klinge
ich klinge
die Spillinge
ich gelinge
dem Ringe
ich ringe
es iſt geringe
ich umringe
ich ſchlinge
ich verſchlinge
die Schlinge
ich ſchwinge
die Futterſchwinge
ich ſinge
ich beſinge
ich ſpringe
ich zerſpringe
die Sprünge
krumme Sprünge
ich thünge
die Zwillinge
ich zwinge
ich bezwinge

Ingel

ein Schlingel
eine Klingel
ein Ringel
nach dem Ringel

Ingeln

den Schlingeln
ſie klingeln
an den Klingeln
den Ringeln
umzingeln

Ingen

ſie bringen
vollbringen
verbringen
hinterbringen
überbringen
wiederbringen
zu rechte bringen
ins Geſchicke bringen
abzubringen
anzubringen
aufzubringen
auszubringen
durchzubringen
einzubringen
mitzubringen
vorzubringen

um-

umzubringen
wiederbringen
Wucher bringen
zuzubringen
zur Raiſon bringen
Früchte bringen
Nutzen bringen
zuwege bringen
ins Geſchicke bringen
um das Seine bringē
noch dahin bringen
ins Reine bringen
ins Geſchrey bringen
zu Marckte bringen
den Dingen
vor allen Dingen
bey ſo beſtallten Dingen
den Wunder-Dingen
ſie dingen
ſie bedingen
ſie verdingen
den Leib-Gedingen
abzudingen
auszudingen
einzudingen
ſie dringen
verdringen
abzudringen
aufzudringen
einzudringen
nachzudringen
ſich darzu dringen
auf einen loßzudringen
durchzudringen
ſie fingen
ſie verfingen
ſich unterfingen
ſie gingen
ſie begingen
ſich vergingen
entgingen
übergingen
untergingen
zergingen
ins Gehege gingen
zu Grunde gingen
in Stücken gingen
an Galgen gingen
betteln gingen
ſie hingen
behingen
verhingen
die Klingen
ſie klingen
gelingen
den Ringen
mit einem ringen
darnach ringen
einen umringen
den Geringen
ſie ſchlingen
die Schlingen
verſchlingen
ſich ſchwingen
die Futterſchwingen
erſchwingen
ſingen
beſingen
den Sprüngen
ſie ſpringen
ſich verſpringen
zerſpringen
thüngen
den Zwillingen
zwingen
bezwingen

Inger

ein Uberbringer
ein Durchbringer
die Dinger
die Finger
er macht krumme Finger
ſiehet durch die Finger
ein Jünger
ein Ringer
viel geringer
ein Sprünger
der Thünger
der Zwinger

Ingern

den Uberbringern
den Dingern
den Fingern
du wirſt ſie fingern
er hat Pech an Fingern
den Jüngern
den Ringern
den Geringern
den Sprüngern
den Zwingern

Ingers

des Uberbringers
des Fingers

des Jüngers
des Ringers
ein Geringers
des Thüngers
des Zwingers

Inges

des Dinges
des Gedinges
des Leib-Gedinges
des Kämmerlinges
des Silberlinges
des Heckerlinges
des Pfifferlinges
des Keuterlinges
des Ringes
ein Geringes
des Zwillinges

Ingeſt

du bringeſt
du vollbringeſt
verbringeſt
überbringeſt
wieder bringeſt
zu rechte bringeſt
hinterbringeſt
du dingeſt
bedingeſt
verdingeſt
du dringeſt
du verdringeſt
darauf dringeſt
du fingeſt
du verfingeſt
dich unterfingeſt
du gingeſt
begingeſt
entgingeſt
vergingeſt
übergingeſt
untergingeſt
zergingeſt
in Stücken gingeſt
zu Grunde gingeſt
an Galgen gingeſt
du hingeſt
dich behingeſt
verhingeſt
du klingeſt
gelingeſt
du ringeſt
darnach ringeſt
du umringeſt
du ſchlingeſt
du verſchlingeſt
dich ſchwingeſt
du erſchwingeſt
du ſingeſt
du beſingeſt
du ſpringeſt
du verſpringeſt
du zerſpringeſt
du thüngeſt
du zwingeſt
bezwingeſt

Inget

ihr bringet
vollbringet
überbringet
unterbringet
wiederbringet
zu rechte bringet
ins Geſchicke bringet
dinget
bedinget
verdinget
unbedinget
ihr dringet
verdringet
darauf dringet
ihr finget
verfinget
unterfinget
ihr ginget
ihr beginget
entginget
überginget
unterginget
zerginget
zu Grunde ginget
ins Gehege ginget
in Stücken ginget
ihr hinget
ihr behinget
ihr verhinget
es klinget
es gelinget
er ringet
er umringet
darnach ringet
er ſchlinget
er verſchlinget
er ſchwinget
er erſchwinget
er ſinget
er beſinget
er ſpringet

er

er zerſpringet
er thünget
er zwinget
er bezwinget

Ings

des Dings
des Gedings
bedings
verdings
des Leib-Gedings
des Kämmerlings
des Silberlings
des Heckerlings
des Pfifferlings
des Reuterlings
des Rings
des Siegel-Rings
was gerings

Ingſt

du bringſt
du verbringſt
du überbringſt
unterbringſt
wieder bringſt
zu rechte bringſt
du dingſt
bedingſt
verdingſt
du dringſt
verdringſt
drauf dringſt
du ſingſt
verſingſt
unterſingſt
du gingſt
begingſt
entgingſt
vergingſt
übergingſt
untergingſt
zergingſt
in Stücken gingſt
du hingſt
behingſt
erhingſt
verhingſt
du klingſt
du gelingſt
du ringſt
du umringſt
du ſchlingſt
du verſchlingſt
du ſchwingſt
du erſchwingſt
du ſingſt
du beſingſt
du ſpringſt
du zerſpringſt
du thüngſt
du zwingſt
du bezwingſt

Ingt

er bringt
er verbringt
er überbringt
er unterbringt
wieder bringt
zu wege bringt
Vortheil bringt
Schande bringt
Schaden bringt
Nutzen bringt
Intereſſe bringt
ins Geſchrey bringt
er dingt
bedingt
verdingt
unbedingt
ausgedingt
er dringt
er verdringt
ihr ſingt
ihr verſingt
euch unterſingt
ihr gingt
begingt
entgingt
ergingt
übergingt
untergingt
zergingt
in Stücken gingt
zu Gaſte gingt
zu Grunde gingt
an Galgen gingt
betteln gingt
ins Gehege gingt
ihr hingt
ihr behingt
ihr verhingt
es klingt
es gelingt
er ringt
nach Unglück ringt
er umringt
darnach ringt

er ſchlingt
er verſchlingt
ſich ſchwingt
er ſingt
er ſpringt
er zerſpringt
er thůngt
er zwingt
er bezwingt

mich bedůnckt
er hinckt
es klinckt
er ſchminckt
er ſinckt
es ſtinckt
er trinckt
er vertrinckt
er winckt

Ingte

er dingte
er bedingte
er verdingte
er dringte
er verdringte
er klingte
wenn es gelingte
er ringte
er umringte
wenn er ſchlingte
ſich ſchwingte
er ſingte
er thůngte
er zwingte

mich důnckte
er hinckte
er klinckte
er ſchminckte
er ſinckte
es ſtinckte
er trinckte
er vertrinckte
er winckte

Ingten

wenn ſie dingten
bedingten
verdingten
verdringten
ſie klingten
ſie gelingten
ſie ringten
ſie umringten
ſie ſchlingten
ſich ſchwingten
ſie ſingten
ſie ſpringten
ſie thůngten
ſie zwingten

ſich bedůnckten
ſie hinckten
ſie klinckten
ſie ſchminckten
ſie ſinckten
ſie ſtinckten
ſie trinckten
ſie vertrinckten
ſie winckten

Inckteſt

du dingteſt
bedingteſt
verdingteſt
du dringteſt
du klingteſt
du gelingteſt
du ringteſt
du umringteſt
du ſchlingteſt
dich ſchwingteſt
du ſingteſt
du ſpringteſt
du thůngteſt
du zwingteſt

dich bedůnckteſt
du hinckteſt
du klinckteſt
du ſinckteſt
du verſinckteſt
du ſchminckteſt
du ſtinckteſt
du ſpringteſt
du trinckteſt
du vertrinckteſt
du winckteſt

Ingtet

ihr dingtet
ihr bedingtet
verdingtet
ihr erklingtet
ihr ringtet
ihr umringtet
ihr ſchlingtet
euch ſchwingtet
wenn ihr ſingtet
ihr thůngtet
ihr zwingtet

euch

euch bedüncktet
ihr hincktet
ihr klincktet
euch ſchmincktet
ihr ſincktet
ihr ſtincktet
ihr trincktet
ihr vertrincktet
ihr wincktet

Ingts

er dingts
bedingts
verdingts
ein unbedingts
ihr verdringts
da klingts
er umringts
er ſchlingts
er ſchwingts
ihr ſingts
da ſpringts
er thüngts
er zwingts

mich dünckts
da hinckts
ein Geſchminckts
da ſinckts
da ſtinckts
er trinckts
er vertrinckts

Ingung

die Bedingung
die Vollbringung
die Thüngung

Inlich

dienlich
verſühnlich

Inne

inne
er hat es inne
er hält inne
er hält ſich inne
er wird inne
drinne
darinne
es iſt dünne
die Finne
ein Finne
ich beginne
bleib hinne
das Kinne
die Rinne
ich rinne
ich entrinne
ich zerrinne
die Pierinne
im Sinne
ich beſinne
mich verſinne
ich ſpinne
die Spinne
lieb gewinne
von Zinne
ich verzinne
die Zinne

Innen

innen
er hat innen
er hält innen
er hält ſich innen
er wird innen
binnen
drinnen
darinnen
hierinnen
die dünnen
die Finnen
das Beginnen
ſie beginnen
die Königinnen
die Meiſterinnen
die Nätherinnen
die Schäfferinnen
die Wöchnerinnen
die Wäſcherinnen
bleib hinnen
von hinnen
die Rinnen
entrinnen
zerrinnen
die Pierinnen
die Phylirinnen
von Sinnen
die Sinnen
ſich beſinnen
etwas erſinnen
kömmt von Sinnen
bey fünff Sinnen
iſt nicht bey Sinnen
ſich verſinnen
auszuſinnen
nachzuſinnen

die Spinnen
ſie ſpinnen
gewinnen
ſein Hertz gewinnen
eine Stadt gewinnen
Vortheil abgewiñen
lieb gewinnen
die Zinnen

Inner

inner
ein Dünner
ein Spinner
ein Gewinner

Innern

in den Innern
erinnern
den Gewinnern
den Spinnern

Innes

ein Dünnes
des Sinnes
des Gewinnes
des Zinnes

Inneſt

du beginneſt
du rinneſt
entrinneſt
zerrinneſt
du ſinneſt
du ſpinneſt
du gewinneſt
du verzinneſt

Innet

er beginnet
er rinnet
er zerrinnet
er ſinnet
er ſpinnet
er gewinnet
lieb gewinnet
einen Ausgang ge=
winnet
er verzinnet

Ins inns

des Cherubins
des Rubins
was grüns
ein Kühns
des Kiens
des Rosmarins
des Clarins
da ſchiens
des Terpentins
ſie ziehns
ſie beziehns
ſie erziehns
ſie überziehns
ich bins
des Kinns
des Seraphins
des Sinns
des Gewinns
des Zinns

Inſe

eine Binſe
die Linſe
eine Klinſe
mit Zinſe
ich verzinſe

Inſel

die Inſel
der Pinſel
das Gewinſel

Inſeln

auf den Inſeln
mit Pinſeln
winſeln

Inſen

Binſen
Klinſen
grinſen
die Linſen
die Zinſen
verzinſen

Inſt innſt

du dienſt

der

der Dienſt
der Ritter Dienſt
der Gegen-Dienſt
ein Liebes-Dienſt
bedienſt
verdienſt
ſein Verdienſt
du grünſt
dich erkühnſt
du ſchienſt
du beſchienſt
du erſchienſt
du verſühnſt

du beginnſt
du rinnſt
du entrinnſt
du zerrinnſt
du ſinnſt
du ſpinnſt
du gewinnſt
du verzinnſt

Inſte

ſteht zu Dienſte
die Dünſte
das Allerdünnſte
die Künſte
das Geſpinnſte
zum Gewinnſte
das Minſte

Inſten

den Dünſten
den Künſten
den Geſpinnſten
den Gewinnſten
zum minſten

Inſter

ein Inſter
finſter
Münſter

Int innt

er dient
er bedient
er verdient
unverdient
er grünt
ausgegrünt
hervorgegrünt
ſich erkühnt
ihr ſchient
beſchient
erſchient
verſühnt
unverſühnt

blind
ein Gebind
der Grind
der böſe Grind
das Kind
manch Mutter-Kind
ein Huhren-Kind
Propheten-Kind
ein Venus-Kind
ein Findel-Kind
ein Jungfer-Kind
ein Teuffels-Kind
ein Satans-Kind
ein Wayſen-Kind
du Menſchen-Kind
das Rind
ſie ſind
geſchwind
der Wind
er bindt
er verbindt
er entbindt
verblindt
er findt
er befindt
ſich befindt
er erfindt
er beginnt
ſich gründt
er ergründt
empfindt
hoch empfindt
er ſchindt
die Leute ſchindt
Geld erſchindt
er ſchwindt
er verſchwindt
er ſpündt
ihr ſtündt
beſtündt
entſtündt
auferſtündt
überſtündt
verſtündt
unterſtündt
zugeſtündt
er windt
er verwindt
er überwindt

er zündt
entzündt

Hacynth
er beginnt
er rinnt
er zerrinnt
er entrinnt
ein Labyrinth
ſich beſinnt
ſich verſinnt
ein Spint
er ſpinnt
das Brodt erſpinnt
er gewinnt
lieb gewinnt
Plaz gewinnt
abgewinnt
er verzinnt

Inte innte

er diente
er bediente
er verdiente
der Unverdiente
er erkühnte
ſich verſühnte

wenn er verblindte
wenn er bindte
verbindte
wenn er findte
befindte
erfindte
ſich gründte
er ergründte

er ſchindte
wenn er verſchwindte
er ſpündte
wenn er windte
überwindte
er zündte
der Angezündte
die Finte
die Flinte
wenn er beginnte
hinte
die Pinte
die Qvinte
wenn es rinnte
zerrinnte
im Labyrinthe
ſich beſinnte
ſich verſinnte
er ſpinnte
die Dinte
er gewinnte
lieb gewinnte
das Verzinnte

Inten innten

ſie dienten
bedienten
verdienten
Hochverdienten
Unverdienten
ſich erkühnten
ſich verſühnten

wenn ſie bindten
die verblindten
verbindten

wenn ſie findten
befindten
erfindten
ſich gründten
ergründten
wenn ſie verſchwind-
ten
ſie ſchindten
ſie ſpündten
wenn ſie windten
überwindten
ſie zündten
ſie entzündten

die Finten
die Flinten
ſie beginnten
hinten
die Pinten
die Qvinten
ſie rinnten
zerrinnten
ſie ſinnten
beſinnten
erſinnten
verſinnten
ſie ſpinten
ſie gewinnten
lieb gewinnten
ſie verzinnten

Inter innter

ein Bedienter
ein Verdienter
ein Hochverdienter
ein Unverdienter

ein Erkühnter
ein Verſühnter

ein Verblindter
die Bündter
hinter
ein Ergründter
die Corinther
ein Geſinnter
ein Wohlgeſinnter
ein Ubelgeſinnter
ein Geſchindter
ein Zugeſpinnter
der Winter
ein Angezündter

Intern

den Bündtern
den Corinthern
auszuwintern

Inters

des Bündters
des Corinthers
des Winters

Intes inntes

ein Bedientes
ein Verdientes
ein Hochverdientes
ein Unverdientes
ein Erkühntes
ein Verſühntes
ein Unverſühntes

ein Verblindtes
ein Ergründtes
ein Geſchindtes
ein Zugeſpinntes
ein Entzündtes
ein Angezündtes

ein Geſinntes
ein Wohlgeſinntes
ein Ubelgeſinntes
ein Verzinntes

Inteſt innteſt

du dienteſt
du bedienteſt
du verdienteſt
dich erkühnteſt
du verſühnteſt

wenn du bindteſt
du verblindteſt
wenn du findteſt
du befindteſt
du erfindteſt
du ergründteſt
wenn du verſchwindteſt
du ſchindteſt
du ſpündteſt
wenn du windteſt
überwindteſt
wenn du zündteſt
du entzündteſt
du beginnteſt
du rinnteſt
du zerrinnteſt
du ſinnteſt
dich beſinnteſt
du erſinnteſt
dich verſinnteſt
du ſpinnteſt
du gewinnteſt
lieb gewinnteſt

Intet inntet

ihr dientet
ihr bedientet
ihr verdientet
euch erkühntet
ihr verſühntet

wenn ihr bindtet
wenn ihr verbindtet
er verblindtet
wenn ihr findtet
befindtet
erfindtet
euch gründtet
ihr gründtet
weñ ihr verſchwindtet
ihr ſchindtet
ihr ſpündtet
ihr windtet
überwindtet
ihr zündtet
ihr entzündtet

ihr beginntet

ihr rinntet
ihr zerrinntet
ihr ſinntet
euch beſinntet
ihr erſinntet
euch verſinntet
ihr ſpinntet
ihr gewinntet
lieb gewinntet
ihr verzinntet

Ints

er bedients
er verdients
ein Hochverdients
ein Unverdients
ein Erkühnts
ihr beſchients
er verſühnts

ein Blinds
des Gebinds
des Grinds
des Kinds
des Menſchen-Kinds
des Huren-Kinds
des Rinds
ſie ſinds
ein Geſchwinds
des Winds
des Wirbel-Winds

er bindts
er verbindts
er entbindts
er verblindts
er findts
befindts
erfindts
ein Gegründts
ein Ungegründts
er ſchindts
da ſchwindts
da ſtündts
da beſtündts
ihr erſtündts
ihr überſtündts
ihr verſtündts
er windts
er überwindts
er entzündts
ein Angezündts

er beginnts
da rinnts
da zerrinnts
er erſinnts
er ſpinnts
er gewinnts
was verzinnts

der Printz

Intze

ich blintze
die Müntze
dem Printze

Intzen

blintzen
die Müntzen
vermüntzen
den Printzen
in den Provintzen

Intzes

des Printzes

Intzeſt

du blintzeſt
du müntzeſt

Intzt

er blintzt
er müntzt
auf ihn gemüntzt

Intzte

er blintzte
er müntzte

Intzten

ſie blintzten
ſie müntzten

Ip

Hipp
ſchlipp
ſchwipp
tipp

Ipe Ippe

ich piepe
die Piepe
ich pfiepe

ich kippe
auf der Kippe
die Klippe
die Krippe
die Lippe
ich nippe
die Rippe
das Gerippe
ich ſchippe
die Schippe
ich ſchlippe
ich ſchnippe
ich tippe
die Wippe
Xantippe

Ippel

ein Klippel
ein Püppel
ein Gerüppel
ein Wippel
ein Zippel

Ippeln

den Klippeln
den Püppeln
rüppeln
die Ohren rüppeln
den Wippeln
den Zippeln

Ippels

des Klippels
des Püppels
des Wippels
des Zippels

Ipen ippen

die Piepen
ſie piepen
ſie pfiepen

ſie kippen
die Klippen
die Krippen
es hat mich geknip=
pen
die Lippen
ſie nippen
den Gerippen
ſie ſchippen
die Schippen
ſie ſchlippen
ſchnippen
geſchwüppen
darauf tippen
ſie wippen

Iper ipper

Kipper
Wipper
ein Schnipper
der Trüpper

Ippes

des Gerippes

Ipeſt ippeſt

du piepeſt
du pfiepeſt

du kippeſt
du nippeſt
du knippeſt
du ſchlippeſt
du ſchippeſt
du ſchnippeſt
du tippeſt
du wippeſt

Ipet ippet

er piepet
er pfiepet
er kippet
er nippet
ihr knippet
er ſchippet
er ſchnippet
er tippet
er wippet

Ipffe

ich hüpffe
ich knüpffe
ich trüpffe

Ipffel

der Gipffel
der Zipffel

Ipffen

hüpffen
knüpffen
aufzuknüpffen
trüpffen

Ipffeſt

du hüpffeſt
du knüpffeſt
du trüpffeſt

Ipffet

er hüpffet
er knüpffet
verknüffet
es trüpffet

Ipfft

er hüpfft
er knüpfft
er trüpfft

Ipffte

ich hüpffte
ich knüpffte
ich trüpffte

Ipfften

ſie hüpfften
ſie knüpfften
ſie trüpfften

Ips

der Gips
der Pips
ſchnipps
ſchwipps
ſchlipps

Ipſe

dem Gipſe
ich gipſe

Ipſt

du piepſt
du pfiepſt

du kippſt
du knippſt
du nippſt
du ſchippſt
du ſchlippſt
du ſchnippſt

Ipt

er piept
er pfiept

er kippt
ihr knippt
er nippt
er ſchippt
er ſchlippt
er ſchnippt
er tippt

Ipte

er piepte
ich pfiepte

er kippte
er nippte
er ſchippte
er ſchlippte
er ſchnippte
er tippte

Ipten

ſie piepten
ſie pfiepten

ſie kippten
ſie nippten
ſie ſchippten
ſie ſchlippten
ſie ſchnippten
ſie tippten

Ipteſt

du pieptеſt
du pfiepteſt

du kippteſt
du nippteſt
du ſchippteſt

du ſchlippteſt
du ſchnippteſt
du tippteſt

Iptet

ihr pieptet
ihr pfieptet

ihr kipptet
ihr nipptet
ihr ſchipptet
ihr ſchlipptet
ihr ſchnipptet
ihr tipptet

Ipts

da piepts
da pfiepts

er kippts
da nippts
er ſchippts
da ſchlippts
da ſchnippts
da tippts

Ir irr

ihr
neben ihr
das Bier
der Balbier
die Gebühr
zur Ungebühr
dir
ein Brigadier
für
für und für
hinfür
dafür
er ſtrecket für
er ſchieſſet für
er ſchläget für
er reitet für
er ſchreibet für
er mahlet für
er lieſet für
er leget für
er hält dafür
er ſetzt ſich für
er ſchreibet für
er giebet für
er bringet für
er gehet für
er nimmet für
es fället für
er thut ſich herfür
er hält ihm für
es kömmt mir für
wer kan dafür
er läſt ihn für
er ſteht dafür
er ſieht ſich für
er ſetzt ſich für
er bringt herfür
er danckt dafür
wer kan dafür
er wendet für
er ſchützet für
was habt ihr für
es fället für
bricht herfür
geht herfür
zeucht herfür
die Begier
hier
allhier
die Kühr
ein Seraskier
mir
ein Turnier
die Manier
das Panier
das Haſen-Panier
ein Sapphier
ein Rappier
das Pappier
ein Currier
ſchmier
ein Viſier
Malvaſier
ein Geſchwür
der Stier
das Cliſtier
das Thier
ein Murmelthier
ein Wunderthier
ein Cliſtier
das Clavier
wir
Elexir
die Zier
der Groß-Vezier
ein Revier
das Qvartier

das Geſchirr
Pferde-Geſchirr
in der Irr

ein Gewirr
ſie iſt kirr

Irb

verdirb
ſtirb
verſtirb
erwirb

Irbe

er verdürbe
wenn er ſtürbe
er erwürbe
er wird mürbe

Irbel

ein Schirbel
ein Wirbel

Irben

ſie verdürben
ſie ſtürben
ſie erwürben
die Mürben

Irbeſt

du verdirbeſt
du ſtirbeſt
du erwirbeſt

Irbet

er verdirbet
er ſtirbet
er erwirbet

Irbs

ein Knirbs
ein Kürbs
ein Mürbs

Irbſt

du verdirbſt
du ſtirbſt
du erwirbſt

Irbt

er verdirbt
er ſtirbt
er erwirbt

Irche

die Kirche
die Schnürche

Irchen

die Kirchen
die Schnürchen

Ircke

die Bircke
ich wircke
ich verwircke
im Bezircke
der Türcke

Irckel

ein Circkel
ein Schnirckel

Ircken

die Bircken
ſie wircken
ſie verwircken
auszuwircken
die Türcken

Irckeſt

du wirckeſt
du verwirckeſt

Ircket

er wircket
er verwircket
ausgewircket

Irckſt

du wirckſt

du verwirckſt
du bezirckſt

Irckt

er wirckt
verwirckt
ausgewirckt
bezirckt

Irckte

er wirckte
er verwirckte
er bezirckte

Irckten

ſie wirckten
ſie verwirckten
die Ausgewirckten
ſie bezirckten

Ird

er wird
der Wirth
der Gaſt-Wirth
der Huhren-Wirth
der Hirt
aufgebürdt
er girrt
ſich irrt
ſich verirrt
er kirrt
angekirrt
angeſchirrt
er verwirrt

Irde

die Bürde
die Hürde
ich würde
die Würde

ins Gevierte
der Vierte
die Begierde
die Zierde

Irden

die Bürden
aufzubürden
die Hürden
ſie würden
nach Würden

die Begierden
die Zierden

Irdeſt

aufbürdeſt
du würdeſt

Irdet

aufgebürdet
ihr würdet

Irds

er wirds
des Wirths
des Gaſt-Wirths
des Huren-Wirths

ein Aufgebürdts
ein Angekirrts
ein Aufgeſchirrts
ein Verwirrts

Ihre

ihre
die Gebühre
es gebühre
dem Balbire
ich ſtudire
ich führe
entführe
erführe
verführe
vollführe
überführe
ich regiere
ich hofiere
ich gefriere
ich verliehre
ich ſchlenckerire
ich ſchnabelire
ich balſamire
die Niere
ich planire
ich turnire
ich triumphire
ich rühre

berühre

berühre
ich ſchnüre
mich wegſchliere
ich ſchmiere
ich beſchmiere
verſchmiere
das Geſchwüre
ich ſchwüre
die Eyd-Schwüre
falſche Schwüre
ich ſpüre
ich verſpüre
ich tyranniſire
die Thiere
die Thüre
ich erluſtire
ich pancketire
dem Stiere
mit dem Cliſtire
im Quartire
in dem Reviere
ich laviere
auf dem Claviere
ich vexire
ich ſtoltzire
ich ſpatzire
ich ſcharmutzire
ich changire
ich modulire
ich ventilire
ich iubilire
&c.
ſiehe Iren

Iren

ihren
die Gebühren
es will gebühren
balbiren
wenn ſie gebieren
das Studiren
drauf ſtudiren
mundiren
führen
entführen
erführen
verführen
vollführen
überführen
der Wahrheit über-führen
abzuführen
aufzuführen
auszuführen
anzuführen
einzuführen
fortzuführen
hinaus zu führen
wegzuführen
gefangen führen
die Feder führen
das Wort führen
Hunde führen
im Munde führen
am Narren-Seile führen
in die Schule führen
im Wappen führen
Krieg führen
den Troup führen
den Scepter führen
Proceß führen
zu Gemüthe führen
regieren
hofieren
ausſtaffieren
gefrieren
purgiren
verliehren
nichts zu verliehren
quinckeliren
jubiliren
haſeliren
ſchlenckeriren
ſchnabeliren
balſamiren
die Nieren
planiren
tuckoniren
turniren
triumphiren
junckeriren
rühren
das Spiel rühren
einen Quarck rühren
berühren
abzurühren
anzurühren
da muß es herrüh-ren
umzurühren
einzurühren
das Hertze rühren
ſchnüren
mit Schnüren
ſich ſchnüren
ſich wegſchlieren
ſchmieren
die Hände ſchmieren
das Maul ſchmieren
ſich ſchüren
Feuer ſchüren

mit Schwüren
den Geſchwüren
ſie ſchwüren
ſpüren
verſpüren
tyranniſiren
paßiren
die Thüren
den Thieren
ſich erluſtiren
mit Eliſtiren
pancketiren
den Stieren
montiren
in den Quartiren
einquartiren
ſavieren
auf Clavieren
ſchimpffiren
ausſchandieren
ſtrapazieren
ſtoltziren
ſpatziren
ſcharmuziren
ſie zieren
ſich ziehren

reſidiren
forciren
accommodiren
recommendiren
ſondiren
placidiren
ſpendiren
judiciren
ſpargiren
changiren
publiciren

ſie appliciren
logiren
revengiren
bombardiren
moduliren
ventiliren
jubiliren
capituliren
patroulliren
ſtranguliren
ſpeculiren
calculiren
copuliren
gratuliren
ſich ralliren
quintiliren
famuliren
dupliren
reguliren
charmiren
perfumiren
deponiren
exequiren
vomiren
canoniren
reſigniren
examiniren
verauctioniren
diſponiren
coujonniren
façonniren
cantoniren
chagriniren
collationiren
intoniren
pardoniren
philoſophiren
ſich moquiren

doctoriren
curiren
pariren
proſperiren
moderiren
ſinceriren
trenſchiren
veneriren
leuteriren
recompenſiren
careſſiren
galaniſiren
regiſtriren
courtiſiren
ſcoptiſiren
moraliſiren
civiliſiren
ſpintiſiren
debauchiren
reſtiren
diſputiren
ſequeſtriren
banquetiren
moleſtiren
divertiren
tractiren
ſortiren
filoutiren
inventiren
montiren
diſgouſtiren
lamentiren
panquetiren
parentiren
proſtituiren
braviren
abſolviren
vexiren

Irer

ihrer
ein Balbirer
ein Brigadirer
ein Führer
ein Verſührer
ein Vollführer
ein Jubelirer
ein Schlenckerirer
ein Schnabelirer
ein Furrirer
ein Schmierer
ein Küraßirer
ein Syrer

ein Speculirer
ein Duplirer
ein Trenſchirer
ein Granadierer
ein Regiſtrirer
ein Scoptiſirer
ein Spintiſirer
ein Lamentirer
ein Panquetirer

Ires

des Bieres
des Balbieres
des Panieres
des Sapphieres
des Papieres
des Rappires
des Viſires
des Malvaſires
des Stieres
des Thieres
des Cliſtieres
des Clavieres
des Elexieres
des Groß-Bezieres

Ireſt

du gebiereſt
du balbireſt
du ſtudireſt
du führeſt
entführeſt
erführeſt
verführeſt
vollführeſt
überführeſt
du hoſtereſt
du gefriereſt
regiereſt
du verliehreſt
du ſchlenckerireſt
du ſchnabelireſt
du balſamireſt
du planireſt
du turnireſt
du triumphireſt
du rühreſt
berühreſt
du ſchnüreſt
dich wegſchliereſt
du ſchiereſt
du ſchmiereſt
beſchmiereſt
verſchmiereſt
das Feuer ſchüreſt
tyranniſireſt
dich erluſtireſt
du panckettireſt
du ſtoltzireſt
du ſpatzireſt
du ſcharmutzireſt
du ziereſt

recommendireſt
changireſt
moduliceſt
&c.
ſiehe Iren

Iret

es gebühret
ſie gebieret
er balbiret
er ſtudiret
er führet
entführet
erführet
verführet
vollführet
überführet
abgeführet
angeführet
aufgeführet
ausgeführet
eingeführet
fortgeführet
weggeführet
zugeführet
er hoſteret
es gefrieret
er verliehret
regieret

er ſchlenckeriret
er ſchnabeliret
er balſamiret
er planiret
er turniret
er triumphiret
er rühret
berühret
abgerühret
aufgerühret
angerühret
er ſchnieret
er ſchieret
ſich wegſchlieret
er ſpüret
er verſpüret
er tyranniſiret
ſich erluſtiret
tractiret
er ſtoltziret
er ſpatziret
er ſcharmutziret
er zieret
regaliret
er recommendiret
er changiret
&c.

ſiehe Iren

Irff

ſchlirff
wirff
entwirff
verwirff

Irffe

ich dürffe
ich bedürffe
ich ſchlirffe
ich würffe
ich bewürffe
ich entwürffe
mich überwürffe
ich verwürffe
unterwürffe
die Würffe

Irffel

ein Würffel

Irffen

ſie dürffen
bedürffen
ſie ſchlirffen
ſie würffen
bewürffen
entwürffen
verwürffen
ſich überwürffen
unterwürffen

Irffeſt

du dürffeſt
du bedürffeſt
du ſchlirffeſt
du wirffeſt
du bewirffeſt
du entwirffeſt
du verwirffeſt
dich überwirffeſt
du unterwirffeſt

Irffet

ihr dürffet
ihr bedürffet
ihr ſchlirffet
er wirffet
er bewirffet
er entwirffet
er verwirffet
ſich überwirffet
unterwirffet

Irffs

wirffs
entwirffs
verwirffs
unterwirffs

Irffſt

du dürffſt
du bedürffſt
du ſchlirffſt
du wirffſt
du bewirffſt
du entwirffſt
du verwirffſt
dich überwirffſt
du unterwirffſt

Irfſt

ihr dürfſt
ihr bedürfſt
ihr ſchlirfſt
er wirfſt
er bewirfſt
er entwirfſt
er verwirfſt
er überwirfſt
unterwirfſt

Irfſte

er dürfſte
er bedürfſte
er ſchlirfſte

Irfſten

ſie dürfſten
ſie bedürfſten
ſie ſchlirfſten

Irfſteſt

du dürfſteſt
bedürfſteſt
du ſchlirfſteſt

Irfſtet

ihr dürfſtet
ihr bedürfſtet
ihr ſchlirfſtet

Irfſts

ihr dürfſts
ihr bedürfſts
er ſchlirfſts
er wirfſts
bewirfſts
entwirfſts
verwirfſts
überwirfſts
unterwirfſts

Irge

ein Bürge
das Gebürge
ich verbirge
ich ſchirge
ich würge
ich erwürge

Irgen

die Bürgen
auf den Gebürgen
ſie verbürgen
ſchirgen
würgen
erwürgen

Irger

ein Bürger
ein Würger

Irgeſt

du verbirgeſt
du ſchirgeſt
du würgeſt
du erwürgeſt

Irget

er verbirget
er ſchirget
er würget
er erwürget

Irgſt

du verbirgſt
du ſchirgſt
du würgſt
du erwürgſt

Irgt

er verbirgt
er ſchirgt
er würgt
er erwürgt

Irgte

der Verbürgte
ich ſchirgte
ich würgte
ich erwürgte

Irgten

die Verbürgten
ſie ſchirgten

ſie würgten
ſie erwürgten

Irgteſt

du ſchirgteſt
du würgteſt
du erwürgteſt

Irgtet

ihr ſchirgtet
ihr würgtet
ihr erwürgtet

Irgts

ein Verbürgts
er verbürgts
er ſchirgts
er erwürgts

Irl

ein Pirl
ein Quirl
ein Stirl

Irle

dem Pirle
dem Quirle
ich quirle
ich ſtirle

Irlen

mit den Pirlen
ſie quirlen
mit den Quirlen
ſie ſtirlen

Irles

des Pirles
des Quirles
des Stirles

Irleſt

du quirleſt
du ſtirleſt

Irlet

er quirlet
er ſtirlet

Irlt

er quirlt
er ſtirlt

Irlte

ich quirlte
ich ſtirlte

Irm

ein Schirm
das Gewürm

Irme

dem Schirme
ich beſchirme
ich ſtürme
die Thürme
das Gewürme

Irmen

den Schirmen
beſchirmen
in den Stürmen
beſtürmen
ſie ſtürmen
auf den Thürmen
mit den Würmen

Irmer

ein Beſchirmer
ein Stürmer
ein Thürmer
die Würmer

Irmes

des Schirmes
des Gewürmes

Irmeſt

du beſchirmeſt
du ſtürmeſt
du beſtürmeſt

Irnſet

er beſchirmet
er ſtůrmet
er beſtůrmet
aufgethůrmet

Irms

des Schirms
des Gewůrms

Irmſt

du beſchirmſt
du ſtůrmſt
du beſtůrmſt

Irmt

er beſchirmt
er ſtůrmt
er beſtůrmt
aufgethůrmt

Irmten

ſie beſchirmten
die Beſchirmten
ſie ſtůrmten
beſtůrmten
die Aufgethůrmten

Irn

eine Birn
das Gehirn
die Stirn
das Geſtirn
der Zwirn

Irne

eine Birne
eine Dirne
das Gehirne
zu Pirne
die Stirne
das Geſtirne
dem Zwirne
ich zwirne
ich zůrne

Irnen

ihr Dirnen
die Birnen
in den Gehirnen
den Stirnen
den Geſtirnen
zwirnen
zůrnen

Irnes

des Gehirnes
des Geſtirnes
des Zwirnes

Irneſt

du zwirneſt
zu zůrneſt
dich erzůrneſt

Irnet

er zwirnet
er zůrnet
ſich erzůrnet

Irns

der Firns
des Gehirns
des Geſtirns
des Zwirns

Irnſt

gefirnſt
du zwirnſt
du zůrnſt
dich erzůrnſt

Irnt

er zwirnt
er zůrnt
ſich erzůrnt

Irnten

ſie zwirnten
die Gezwirnten
ſie zůrnten
die Erzůrnten

Irnter

ein Gezwirnter
ein Erzürnter

Irre

in der Irre
ich irre
mich verirre
der Dürre
ein Sbirre
ich girre
ſie iſt kirre
ich mache kirre
ich kirre
die Myrrhe
das Geſchirre
Silber-Geſchirre
ſchlägt aus dem Ge-
ſchirre
ich verwirre
das Gewirre

Irren

ſie irren
ſie verirren
laß dich nicht irren
die Dürren
ſie girren
ſie kirren
anzukirren
die Myrrhen
die Sbirren
den Geſchirren
anzuſchirren
ſie verwirren

Irres

des Geſchirres
des Silbergeſchirres
des Gewirres

Irreſt

du irreſt
du verirreſt
du girreſt
du kirreſt
du verwirreſt

Irret

ihr irret
euch verirret
er girret
er kirret
angekirret
er verwirret

Irs ürs

des Biers
des Balbiers
des Brigadiers
des Seraskiers
des Turniers
des Paniers
des Sapphiers
des Papiers
des Rappiers
des Vieſiers
des Malvaſiers
des Geſchmiers
des Geſchwürs
des Stiers
des Cliſtiers
des Thiers
des Claviers
des Elexiers
des Groß-Veziers

des Geſchirrs
des Gewirrs

Irſche

ein Hirſche
eine Kirſche
eine Pfirſche

Irſt

mich dürſt
gebürſt
der Fürſt
Friedes-Fürſt
Liebes-Fürſt
du wirſt
zerknirſcht

dich irrſt
verirrſt
du kirrſt
du verwirrſt

du gebiehrſt
du balbierſt
du ſtudierſt
du führſt
du entführſt
verführſt
vollführſt
überführſt
du hoſierſt
regierſt
du gefrierſt
du verliehrſt
du ſchlenckerirſt
du ſchnabelirſt
du balſamirſt
du planirſt
du turnirſt
du triumphirſt
du rührſt
berührſt
dich wegſchlierſt
du ſchmierſt
du ſchnürſt
du ſchierſt
du tyranniſirſt
dich erluſtirſt
du panckettirſt
du ſtoltzirſt
du ſpatzierſt
du ſcharmutzirſt
du zierſt

du recommendirſt
changirſt
&c.

ſiehe Iren

Irſte

die Bürſte
wenn mich dürſte
der Fürſte
er zerknirſchte
die Würſte

Irſten

die Bürſten
dürſten
Fürſten
zerknirſchten
mit Würſten

Irt

er wird
der Wirth
der Huren=Wirth
der Hirt

aufgebürdt
er girrt
er kirrt
angekirrt
er irrt
verirrt
angeſchirrt
er verwirrt

ſie gebiehrt
ſich gebührt
Straffe verbührt
er balbiert
er ſtudirt
er hat drauf ausſtudirt
er führt
entführt
ihr erführt
verführt
vollführt
überführt
abgeführt
angeführt
aufgeführt
ausgeführt
eingeführt
fortgeführt
weggeführt
zugeführt
Hunde führt
er hoſiert
ausſtaffiert
er regiert
es gefriert
er verliehrt
er ſchlenckerirt
er ſchnabelirt
er balſamirt
er planirt
er turnirt
hoch intonirt
er triumphirt
er rührt
berührt
unberührt
eingerührt
abgerührt
angerührt
aufgerührt
unter einander rührt
von ihm hergerührt

das Hertze rührt
er ſchnürt
zugeſchnürt
er ſchiert
das ſchiert
ſich wegſchliert
Feuer ſchiert
er ſpürt
er verſpürt
er tyranniſirt
paßirt
ſich beluſtirt
er ſtoltzirt
er ſpatzirt
er ſcharmutzirt
er vexirt
er ziert
geziert
ausgeziert
bordiert
moraliſirt
charmirt
perfumirt
civiliſirt
debauchirt
haſeliert
junckerirt
doctorirt

er recommendirt
er changirt
er modulirt
&c.
ſiehe Iren

Irte

das Aufgebürdte
er girrte
er irrte
ſich verirrte
er kirrte
die Myrte
angeſchirrte
der Verwirrte

dem Wirthe
dem Huren-Wirthe
der Hirte

es gebührte
er balbierte
er ſtudirte
er führte
entführte
er verführte
überführte
vollführte
das Abgeführte
das Angeführte
das Ausgeführte
das Eingeführte
das Zugeführte
er hoſirte
er ſchlenckerirte
er ſchnabelirte
er balſamirte
er planirte
er turnirte
er triumphirte
er rührte
berührte
das Abgerührte
das Aufgerührte
er ſchnürte
ſich ſchlierte
er ſchmierte
er ſpürte
er verſpürte
er tyranniſirte
ſich erluſtirte
er ſtoltzirte
er ſpatzirte
er ſcharmutzirte
er zierte

er recommendirte
er changirte
&c.
ſiehe Iren

Irten

den Wirthen
bewirthen
den Hirten
die Myrten
ſich gürten
ſie girrten
ſie kirrten
ſich irrten
ſich verirrten
die Angeſchirrten
ſie verwirrten

ſie gebührten
ſie balbierten
ſie ſtudierten
ſie führten
entführten
verführten
vollführten
überführten
die Abgeführten

die Angeführten
die Ausgeführten
die Eingeführten
ſie hofirten
ſie ſchlenckerirten
ſie ſchnabelirten
ſie balſamirten
ſie planirten
ſie turnirten
ſie triumphirten
ſie rührten
berührten
die Abgerührten
die Angerührten
die Aufgerührten
ſie ſchnürten
ſie ſchmierten
beſchmierten
ſich wegſchlierten
ſie ſpürten
verſpürten
ſie tyranniſirten
ſich erluſtirten
ſie ſtoltzirten
ſie ſpatzierten
ſie ſcharmutzirten
ſie zierten
die Ausgezierten

ſie recommendirten
ſie applicirten
&c.
ſiehe Iren

Irter

ein Aufgebürdter
ein Verirrter
ein Angekirrter
ein Angeſchirrter
ein Verwirrter

ein Studierter
ein Entführter
ein Verführter
ein Vollführter
ein Uberführter
ein Abgeführter
ein Angeführter
ein Ausgeführter
ein Eingeführter
ein Zugeführter
ein Balſamirter
ein Planirter
ein Berührter
ein Abgerührter
ein Aufgerührter
ein Geſchürter
ein Geſchmierter
ein Verſpürter
ein Gezierter

ein Recommendirter
ein Applicirter
&c.
ſiehe Iren

Irtes

des Wirthes
ein Verirrtes
ein Angekirrtes
ein Angeſchirrtes
ein Verwirrtes

ein Studiertes
ein Entführtes
ein Verführtes
ein Uberführtes
ein Abgeführtes
ein Angeführtes
ein Ausgeführtes
ein Fortgeführtes
ein Weggeführtes
ein Zugeführtes
ein Balſamirtes
ein Planirtes
ein Berührtes
ein Abgerührtes
ein Aufgerührtes
ein Angerührtes
ein Geſchnürtes
ein Verſpürtes
ein Geziertes

ein Recommendirtes
ein Applicirtes
&c.
ſiehe Iren

Irteſt

du irrteſt
du bewirtheſt
du gürteſt
du kirrteſt
du gürteſt
du verwirrteſt

du ſtudierteſt
du führteſt
entführteſt
verführteſt
vollführteſt

über-

überführteſt
du hoſierteſt
du ſchnabelirteſt
du balſamirteſt
du planirteſt
du turnirteſt
du triumphirteſt
du rührteſt
berührteſt
du ſchnürteſt
du ſchmierteſt
du ſpürteſt
verſpürteſt
du tyranniſirteſt
dich erluſtirteſt
du ſtoltzierteſt
du ſpatzierteſt
du ſcharmutzirteſt
du zierteſt

du recommendirteſt
du applicirteſt
&c.
ſiehe Iren

Irtet

ihr girrtet
euch gürtet
ihr irrtet
euch verirrtet
ihr kirrtet
ihr verwirrtet

ihr ſtudiertet
ihr führtet
entführtet
verführtet
vollführtet
überführtet
ihr hoſiertet
ihr ſchlenckerirtet
ihr ſchnabelirtet
ihr balſamirtet
ihr planirtet
ihr turnirtet
ihr rührtet
ihr berührtet
ihr ſchmiertet
ihr ſchnürtet
ihr ſpürtet
ihr verſpürtet
ihr tyranniſirtet
euch erluſtirtet
ihr ſtoltziertet
ihr ſpatziertet
ihr ſcharmutziertet
ihr ziertet

ihr recommendirtet
ihr ſpintiſirtet
&c.
ſiehe Iren

Irts irtz

ein Verirrts
ein Angekirrts
ein Angeſchirrts
ein Verwirrts

ſo wirds
des Wirths
ſie gebierts
ihm gebührts
ein Studirts
er führts
er entführts
er vollführts
ein Verführts
ein Uberführts
ein Angeführts
ein Ausgeführts
was Eingeführts
da ſchlenckerirts
er ſchnabelirts
ein Balſamirts
er planirts
da turnirts
daher rührts
er berührts
ein Angerührts
er ſchmierts
ein Geſchnürts
man ſpürts
man verſpürts
man ziertſ

ein Recommendirts
ein Applicirts
&c.
ſiehe Iren

Irtze

die Kürtze
ich verkürtze
die Würtze
ich würtze
die Stürtze
ich ſtürtze
die Schürtze

Irtzen

verkürtzen
würtzen
ſtürtzen
ſchürtzen

Irtzeſt

du verkürtzeſt
du würtzeſt
du ſtürtzeſt
du ſchürtzeſt

Irtzt

er verkürtzt
er ſchürtzt
aufgeſchürtzt
er ſtürtzt
beſtürtzt
er würtzt
abgewürtzt

Irtzte

ich verkürtzte
ich ſchürtzte
die Aufgeſchürtzte
er ſtürtzte
der Beſtürtzte
er würtzte
der Abgewürtzte

Irtzten

ſie verkürtzten
ſie ſchürtzten
ſie ſtürtzten
die Beſtürtzten
ſie würtzten
die Abgewürtzten

Irtzter

ein Verkürtzter
ein Aufgeſchürtzter
ein Beſtürtzter
ein Abgewürtzter

Irtztet

ihr verkürtztet
ihr ſchürtztet
ihr ſtürtztet
ihr würtztet

Is iß

er bließ
er verbließ
das Paradieß
Amadieß
der Verdrieß
gieß
begieß
vergieß
der Grieß
er hieß
verhieß
ließ
verließ
unterließ
Anieß
der Genieß
ein Luſt-Genieß
das Rieß
Paris
ſchließ
beſchließ
verſchließ
der Spieß
das goldne Vließ
er wieß
er bewieß
er überwieß
er unterwieß

biß
der Biß
der Apfel-Biß
das Gebiß
er biß
er verbiß
diß
iß
friß
verfriß
gewiß
Liſilis
Roſilis
Margaris
das Hinderniß
das Aergerniß
Finſterniß
Verdrüß
Kümmerniß
er riß
ſich entriß
er zerriß
ein Riß

thut

thut einen Riß
kriegt einen Riß
zu Boden riß
darnieder riß
an ſich riß
er ſchmiß
er verſchmiß
er zerſchmiß
gewiß
ungewiß

Iſch

das Gebüſch
der Fiſch
friſch
der Pliſch
riſch
der Tiſch
der Wiſch
der Flederwiſch
Lutheriſch
Engeliſch
Himmeliſch
Kayſeriſch
&c.

Iſche

das Gebüſche
die Fiſche
ich fiſche
der Friſche
dem Pliſche
dem Tiſche
ich tiſche
ich wiſche
dem Wiſche
vermiſche
das Maul wiſche
die Flederwiſche
die Lutheriſche
der Himmliſche
der Irdiſche
ich wůſche

Iſchen

in Gebüſchen
den Fiſchen
ſie fiſchen
im Trüben fiſchen
die Friſchen
ſie miſchen
untermiſchen
vermiſchen
Charte miſchen
Gifft miſchen
ſie tiſchen
auf den Tiſchen
wiſchen
erwiſchen
verwiſchen
abzuwiſchen
den Wiſchen
den Flederwiſchen
die Naſe wiſchen
er handelt mit Fle=
derwiſchen
den Lutheriſchen
den Himmliſchen
den Engeliſchen
ſie wůſchen
ziſchen

Iſcher

ein Fiſcher
ein Friſcher
ein Tiſcher
ein Wiſcher

Iſches

des Gebůſches
des Fiſches
was Friſches
des Pliſches
des Tiſches
des Wiſches
des Flederwiſches
ein Lutherſches
ein Engeliſches

Iſcheſt

du fiſcheſt
du erfriſcheſt
du miſcheſt
vermiſcheſt
untermiſcheſt
du tiſcheſt
du wiſcheſt
du verwiſcheſt
du wůſcheſt
du ziſcheſt

Iſchet

er fiſchet
weggefiſchet

er erfriſchet
er miſchet
er tiſchet
ihr wiſchet
abgewiſchet
ausgewiſchet
ihr wůſchet
er ziſchet

Iſcht

er fiſcht
weggefiſcht
er erfriſcht
gemiſcht
er tiſcht
er wiſcht
abgewiſcht
ausgewiſcht
ihr wůſcht
ziſcht

Iſchte

er fiſchte
er erfriſchte
er miſchte
er vermiſchte
untermiſchte
er tiſchte
er wiſchte
das Abgewiſchte

Iſe

Louiſe
ich bieſe
dieſe
im Paradieſe
die Drůſe
die Sterbe-Drůſe
ich erkieſe
lieſe
das Zugemůſe
Pointe de Veniſe
ich prieſe
die Prieſe
ein Rieſe
er wieſe
er bewieſe
er verwieſe
er ůberwieſe
er unterwieſe
die Wieſe

Iſen

der Bieſen
die Kůhe bieſen
dieſen
die Drůſen
die Frieſen
erkieſen
Jfr. Lieſen
den Zugemůſen
geprieſen
die Prieſen
die Rieſen
ſie wieſen
bewieſen
erwieſen
verwieſen
ůberwieſen
unterwieſen
abgewieſen
angewieſen
aufgewieſen
ausgewieſen
zugewieſen
Landes verwieſen
die Wieſen

Iſer

dieſer
die Rhodiſer

Iſes

dieſes
des Paradieſes

Iſeſt

du bieſeſt
du erkieſeſt
du lieſeſt
ůberlieſeſt
du verlieſeſt
du prieſeſt
du wieſeſt
bewieſeſt
erwieſeſt
verwieſeſt
ůberwieſeſt
unterwieſeſt

Iſet

ihr bieſet

ihr erkieſet
er lieſet
er verlieſet
er überlieſet
ihr prieſet
ihr wieſet
bewieſet
erwieſet
verwieſet
überwieſet
unterwieſet

Iſne

der Geprieſne
der Bewieſne
der Erwieſne
der Verwieſne
der Uberwieſne
der Unterwieſne
der Abgewieſne
der Angewieſne
der Aufgewieſne
der Ausgewieſne
der Zugewieſne

Iße

ich bließe
ich verbließe
ich büße
zum Verdrieße
ich fließe
die Füße
ich gieſſe
ich begieße

ergieße
vergieße
übergieße
ich grüße
begrüße
ich hieße
ich verhieße
ich ließe
ich erließe
ich hinterließe
ich verließe
ich überließe
ich unterließe
ich zerließe
ich genieße
ich ſchließe
beſchließe
verſchließe
die Spieße
ich ſpieße
ſüße
ich verſüße
dem goldnen Vließe

ich biſſe
ich verbiſſe
mich befliſſe
die Flüſſe
die Güſſe
Meliſſe
ich miſſe
ich vermiſſe
die Hinderniſſe
die Aergerniſſe
die Finſterniſſe
Kümmerniſſe
die Nüſſe
die Haſel-Nüſſe

ich piſſe
ich riſſe
er entriſſe
er zerriſſe
die Riſſe
er ſchmiſſe
er verſchmiſſe
er zerſchmiſſe
ich ſpiſſe
der Gewiſſe
der Ungewiſſe

Iſſel

der Riſſel
die Schüſſel
der Schlüſſel
Stadt Ryſſel

Ißen

ſie bließen
ſie verbließen
ſie büßen
verbüßen
verdrießen
ſie fließen
wenn ſie überflüßen
an den Füſſen
zu Gießen
ſie gieſſen
begießen
ergießen
vergießen
ſie grüßen
ſie hießen
ſie verhießen

ſie ließen
ſie erließen
hinterließen
verlieſſen
überließen
unterließen
zerließen
ſie genießen
ſie ſchließen
Wechſel ſchließen
einen Rath beſchlieſ-
ſen
aus etwas ſchließen
ſich zu was ent-
ſchließen
Heyrath ſchließen
beſchließen
ſie entſchließen
verſchließen
ſie ſpießen
mit Spießen
die Sűßen
verſűßen

ſie biſſen
verbiſſen
abgebiſſen
angebiſſen
ausgebiſſen
der Biſſen
ſchmahle Biſſen
ein fetter Biſſen
verdrűſſen
befliſſen
gefliſſen
an den Flűſſen
den Waſſer-Gűſſen
Blutvergieſſen

das Kűſſen
eine kűſſen
mit tauſend Kűſſen
ſie műſſen
vermiſſen
den Hinderniſſen
den Aergerniſſen
den Finſterniſſen
Kűmmerniſſen
den Nűſſen
den Haſel-Nűſſen
ſie piſſen
mit Riſſen
ſie riſſen
entriſſen
zerriſſen
abgeriſſen
aufgeriſſen
ausgeriſſen
zu Boden riſſen
eingeriſſen
nachgeriſſen
ſie ſchmiſſen
ſie verſchmiſſen
ſie zerſchmiſſen
einen ſpiſſen
ſie wiſſen
er thut uns zu wiſſen
das Gewiſſen
die Gewiſſen
die Ungewiſſen

Ißer

ein Bűßer
ein Sűnden-Bűßer
ein Lűcken-Bűßer
ein Begieſſer
ein Blutvergießer
ein Kannengießer
ein Genießer
ein Schließer
ein Sűßer
ein Verſűßer

viel gewiſſer
viel ungewiſſer

Ißes

des Verdrűßes
des Genießes
des Spießes
was ſűßes

des Biſſes
des Apfel-Biſſes
des Hinderniſſes
des Aergerniſſes
des Finſternißes
des Riſſes
was gewiſſes
ein Ungewiſſes

Ißeſt

du bließeſt
du verbließeſt
du bűßeſt
du verbűßeſt
du fließeſt
du verfließeſt
du gießeſt
du begieſſeſt
ergießeſt

du vergießeſt
du grüßeſt
du hießeſt
du verhießeſt
du ließeſt
du erließeſt
du hinterließeſt
du verließeſt
du überließeſt
du zerließeſt
du genießeſt
du ſchließeſt
du beſchließeſt
dich entſchließeſt
du verſchließeſt
du ſpießeſt
du verſüßeſt

du iſſeſt
du biſſeſt
du verbiſſeſt
dich befliesſeſt
du friſſeſt
du verfriſſeſt
du vergiſſeſt
du grüſſeſt
du küſſeſt
du müſſeſt
du vermiſſeſt
du piſſeſt
du riſſeſt
du entriſſeſt
du zerriſſeſt
du ſchmiſſeſt
du verſchmiſſeſt
du zerſchmiſſeſt
du ſpieſſeſt
du wiſſeſt

Ißet

ihr bließet
ihr verbließet
ihr büßet
eingebüßet
verbüßet
befließet
ihr gießet
begießet
ergießet
vergießet
ihr grüßet
ihr hießet
ihr verhießet
ihr ließet
ihr erließet
ihr hinterließet
ihr verließet
ihr unterließet
ihr überließet
ihr zerließet
ihr genießet
ihr ſchließet
beſchließet
entſchließet
verſchlieſſet
ihr ſpießet
ihr verſüßet

er iſſet
ihr biſſet
ihr verbiſſet
euch befliſſet
ihr grüſſet
gegrüſſet
ihr küſſet
ihr müſſet
ihr vermiſſet
ihr riſſet
ihr entriſſet
ihr zerriſſet
ihr ſchmiſſet
ihr verſchmiſſet
ihr zerſchmiſſet
ihr ſpiſſet
angeſpiſſet
ihr wiſſet

Ißlich

verdrießlich
gewißlich
ſchließlich

bißlich
mißlich

Ißne

der Gebißne
der Abgebißne
der Angebißne
der Ausgebißne
der Beflißne
der Entrißne
der Zerrißne
der Abgerißne
der Ausgerißne
das Eingerißne
das Verſchmißne
das Zerſchmißne

Iſt

ihr blieſt

verblieſt

verblieſt
ihr büſt
verbüſt
verdrieſt
ihr flieſt
ihr verflieſt
ihr gieſt
begieſt
vergieſt
ergieſt
er grüſt
er begrüſt
ihr hieſt
ihr verhieſt
erkieſt
ihr lieſt
ihr erlieſt
hinterlieſt
verlieſt
überlieſt
unterlieſt
zerlieſt
er lieſt
er genieſt
er ſchlieſt
beſchlieſt
in ſich ſchlieſt
entſchlieſt
verſchlieſt
er ſpieſt
er verſüſt

er iſt
er ißt
du biſt
ihr bißt
ihr verbißt
hat ihm gebißt

gebrüſt
JEſus Chriſt
ein Chriſt
der Antichriſt
der heilge Chriſt
euch befliſt
er friſt
er verfriſt
die Friſt
die Galgen-Friſt
zu dieſer Friſt
eine Sächſ. Friſt
er vergiſt
er küſt
er liſt
die Liſt
die Hinterliſt
der Evangeliſt
mich hat gelüſt
der Miſt
er miſt
man vermiſt
ſich vermiſt
ihr müſt
vermiſt
ein Alchimiſt
der Lauteniſt
der Organiſt
der Componiſt
ein Calviniſt
ein Papiſt
er hat eingeniſt
ihr pißt
ihr riſt
ihr entriſt
ihr zerriſt
ein Juriſt
ausgerüſt

entrüſt
wohlgerüſt
zugerüſt
ihr ſchmiſt
ihr verſchmiſt
ihr zerſchmiſt
er ſpißt
angeſpißt
ein Atheiſt
ein Amethiſt
gelüſt

du blühſt
du verblühſt
du brühſt
du verbrühſt
du entfliehſt
dich mühſt
dich bemühſt
du ziehſt
beziehſt
erziehſt
verziehſt
überziehſt
zurücke ziehſt

Iſte

ich büſte
ich verbüſte
er grüſte
darum begrüſte
ich erkieſte
er ſpieſte
er verſüſte
eine kurtze Wüſte

er biſte

die

die Brüſte
ein Chriſte
dem Antichriſte
dem heiligen Chriſte
ich friſte
die Kiſte
ich küſte
die Liſte
die Lüſte
ein Rabuliſte
ich gelüſte
er miſte
er vermiſte
er müſte
im Miſte
nicht auf ſeinen Miſte
ein Alchimiſte
der Lauteniſte
der Organiſte
der Componiſte
der Calviniſte
ein Mennoniſte
ein Papiſte
der Violiniſte
ich niſte
ich piſte
ich rüſte
das Gerüſte
das Welt-Gerüſte
der Gerüſte
mich entrüſte
ein Juriſte
ein Schuriſte
ich ſpißte
der Angeſpißte
der Atheiſte
ein Choraliſte
der Altiſte

der Diſcantiſte
der Tenoriſte
der Baßiſte
der Amethyſte
ein Pietiſte
ein Qvietiſte
ein Facultiſte
ein Methodiſte
ich wüſte
es liegt wüſte
die Wüſte
ich verwüſte

Iſten

ſie büſten
ſie verbüſten
ſie grüſten
ſie begrüſten
ſie erkieſten
ſie ſpieſten
ſie verſüſten

ſie biſten
den Brüſten
ſich brüſten
die Chriſten
friſten
das Leben friſten
Galgen-Friſten
ſie küſten
die Kiſten
mit Liſten
die Evangeliſten
die Rabuliſten
in Lüſten
gelüſten

ſie vermiſten
ſie müſten
die Lauteniſten
die Organiſten
Violniſten
die Componiſten
die Calviniſten
die Mennoniſten
Labadiſten
die Papiſten
die Alchimiſten
ſie niſten
einzuniſten
ſie pißten
ſie rüſten
zuzurüſten
ſich entrüſten
auf den Gerüſten
die Juriſten
Schuriſten
ſie ſpißten
den Atheiſten
den Amethiſten
die Choraliſten
Diſcantiſten
die Altiſten
Pietiſten
Quietiſten
Facultiſten
Hoboiſten
Methodiſten
die Tenoriſten
die Baßiſten
ſie wüſten
die Wüſten
verwüſten
in der Wüſten

Iſter

ein Gebüſter
ein eingebüſter
ein Begrüſter
ein Erkieſter
ein Prieſter
ein Verſüſter
ein Wüſter
ein Verwüſter

wer iſt er
die Iſter
ein Gebrüſter
ein Philiſter
einGekniſter
das Geſchwiſter
ein Magiſter
ein Regiſter
ins ſchwartzeRegiſter
ins alte Regiſter
Sünden-Regiſter
Geſchlechts-Regiſter
Schuld-Regiſter
ein Eingeniſter
ein Küſter
ein Gerüſter
ein Ausgerüſter
ein Entrüſter
ein Geſpiſter

Iſtern

düſtern
den Prieſtern
den Küſtern
kniſtern
lüſtern
den Geſchwiſtern
den Philiſtern
den Regiſtern

Iſters

ein Düſters
des Prieſters
des Küſters
des Gekniſters
des Regiſters
des Philiſters
des Geſchwiſters

Iſtes

Eingebüſtes
ein Begrüſtes
ein Erkieſtes
ein Verſüſtes
ein Wüſtes

ein Gebrüſtes
ein Gerüſtes
des Gerüſtes
ein Entrüſtes

Iſteſt

du büſteſt
du verbüſteſt
du grüſteſt
du begrüſteſt
du erkieſteſt
du ſpieſteſt
du verſüſteſt

du biſteſt
dich brüſteſt
du friſteſt
du küſteſt
du gelüſteſt
du müſteſt
du vermiſteſt
du niſteſt
du piſteſt
du rüſteſt
dich entrüſteſt
du ſpiſteſt
du wüſteſt
du verwüſteſt

Iſtet

ihr büſtet
ihr verbüſtet
ihr grüſtet
ihr begrüſtet
ihr erkieſtet
ihr ſpieſtet
ihr verſüſtet

ihr biſtet
euch brüſtet
ihr friſtet
ihr küſtet
euch gelüſtet
ihr müſtet
ihr vermiſtet
ihr niſtet
ihr rüſtet
euch entrüſtet

geruͤſtet
ausgeruͤſtet
ihr ſpiſtet
ihr wuͤſtet
ihr verwuͤſtet

Iſſung

die Buͤſſung
die Verfliesſung
die Ergiesſung
die Geniesſung
die Entſchliesſung
die Verſuͤſſung

Iſtung

die Ruͤſtung
die Verwuͤſtung

It

er biet
er verbiet
er uͤberbiet
er bluͤht
er verbluͤht
er briet
er bruͤht
verbruͤht
Feuer ſpruͤht
der Profit
ihr flieht
ihr entflieht
er gluͤht
ſich muͤht
bemuͤht

das Gemuͤth
er rieth
zur Suͤhne rieth
er berieth
er errieth
er verrieth
er wiederrieth
er gerieth
ſieht
verſieht
uͤberſieht
zum Rechten ſieht
Appetit
er zieht
er bezieht
ſich bezieht
er erzieht
nach ſich zieht
er verzieht
das Kind verzieht
uͤberzieht
unterzieht
zuruͤcke zieht
darauf er ſich bezieht
einen durchzieht
an ſich zieht
zuruͤcke zieht
ſich unterzieht
das Hauß bezieht
aufferzieht
den Kuͤrtzern zieht
zu Gemuͤthe zieht
das Land durchzieht

der Fried
ein Glied
das Eiſen gluͤht
das Lied

das Augenlied
ein Morgenlied
ein Fenſterlied
ein Abend-Lied
ein Tſchemper-Lied
er vermied
der Schmied
ein Degen-Schmied
er ſchied
er beſchied
er verſchied
ein Unterſchied
von einander ſchied
er unterſchied

er bitt
ausgebruͤtt
er litt
mit
er arbeitet mit
er begreifft mit
er bringet mit
er iſſet mit
er fuͤhret mit
faͤhrt uͤbel mit
er gehet mit
es geht noch mit
geneuſt es mit
er haͤlt es mit
er laͤuffet mit
er leidet mit
er machet mit
er nimmet mit
er ſauffet mit
er ſpielet mit
er trincket mit
er theilet mit
damit

hiermit
nit
quit
ein Ritt
er hats verſchütt
ein Schnidt
er ſchnidt
beſchnidt
verſchnidt
zerſchnidt
ein Schritt
der Tritt
Madrit
er tritt
vertritt
betritt
übertritt
untertritt

Ite itte

ich biete
das Gebiete
die Biete
ich verbiete
ich blühte
ich verbühte
das Geblüte
ich briete
ich brühte
ich verbrühte
er fliehte
mit Profite
die Güte
zur Güte
Grite
er glüthe
Griethe
ich hüte
ich behüte
verhüte
die Hüte
GOtt behüte
eine Cajüte
die Miethe
ich miethe
zur Miethe
ich vermiethe
das Gemüthe
gut von Gemüthe
mich bemüthe
er riethe
er geriethe
er verriethe
die Viſite
die Wiete
ich wüte

die Bitte
ich bitte
ich gebitte
ich verbitte
ich erbitte
ich überbitte
die Bütte
der dritte
die Flitte
die Gütte
die Kitte
ich litte
die Mitte
die Nitte
die Quitte
er ritte
er beritte
ich zerrütte
die Hütte
ich ſchmidte
ich ſchnidte
ich zerſchnidte
dem Schnidte
die Schritte
ich ſchütte
beſchütte
verſchütte
überſchütte
die Schütte
die Sitte
es iſt nicht Sitte
die Tütte
die Tritte

Ittel

der Büttel
das Drittel
der Kittel
der Sterbe-Kittel
der Knittel
die Mittel
die Lebens-Mittel
das Gerüttel
das Spittel
der Tittel

Itteln

den Bütteln
den Kitteln
den Sterbe-Kitteln
den Knitteln
den Mitteln

ver-

vermitteln
den Lebens-Mitteln
ritteln
zerrütteln
ſchütteln
abzuſchütteln
in den Spitteln
den Titteln

Ittelſt

du vermittelſt
du rüttelſt
du ſchüttelſt

Itte itten

die Bitten
wir bitten
abzubitten
etwas verbitten
erbitten
zu Gaſte bitten
zur Kirmes bitten
vor einen bitten
um Verlaub bitten
gebitten
überbitten
die Hütten
Viehe-Hütten
die Britten
auszubrütten
die Bütten
die Dritten
die Flitten
kitten
litten
ſie litten
erlitten
in der Mitten
die Nitten
die Quitten
ſie ritten
beritten
wohlberitten
der Hencker hat ihn geritten
zerrütten
die Sitten
ſie ſchmidten
ſie ſchnidten
den Wurm ſchnidten
beſchnitten
ein Kind beſchnitten
verſchnidten
zerſchnidten
zugeſchnitten
der Schlitten
den Schritten
ſie ſchritten
beſchritten
geſchritten
überſchritten
ſchütten
beſchütten
ſich entſchütten
verſchütten
er hat geſtritten
erſtritten
die Schütten
den Tritten
den Tütten
ſie wütten
mit Jeſuiten
ſie bieten
ſie gebieten
ſie verbieten
ſie blühten
ſie verblühten
ſie brieten
ſie verbrühten
ſie fliehten
ſie glühten
Griten
ſich hüten
behüten
verhüten
den Hüten
die Miethen
ein Hauß miethen
einzumiethen
vermiethen
ſich bemühten
die Sodomiten
Meriten
ſie riethen
ſie erriethen
ſie geriethen
ſie verriethen
ſie wiederriethen
Viſiten
die Wieten
ſie wüten

Iter itter

ein Gebiether
ein Verblühter
ein Verbrühter
die Güther
die Kirchen-Güther

die Glückes = Güther
die Leibes=Güther
die Kammer= Güther
die Ritter=Güther
der Hüther
die Funffzehnhüther
die Gemüther
ein Bemüther

die Jeſuiter
die Moſcowiter
die Jebuſiter
die Johanniter
die Edomiter
die Sodomiter
die Bethlehemiter
die Rubeniter
die Benjamiter
die Cananiter

bitter
Galle bitter
Hochzeit=Bitter
Leichen = Bitter
ein Dritter
Hundsfütter
ein Geſlitter
ein Gegitter
Gütter
Kirchen=Gütter
Kammer=Gütter
Glückes= Gütter
Liebes = Gütter
Ritter = Gütter
ein Hütter
Funffzehnhütter
eine Litter
die Mütter

ein Ritter
ein Fincken=Ritter
arme Ritter
ein Schnitter
ein Geſchütter
ein Splitter
ein Gewitter
ein Ungewitter
eine Zitter
ein Zwitter

Itern ittern

den Gebiethern
den Güthern
den Ritter=Güthern
den Hüthern
den Gemüthern

den Jeſuitern
den Moſcowitern
den Jebuſitern
den Edomitern
den Sodomitern
den Bethlehemitern
den Benjamitern
den Cananitern

es ſind der Bittern
verbittern
den Hochzeit=Bittern
den Leichen= Bittern
einen Peltz füttern
den Hundesfüttern
flittern
mit Gittern
den Güttern

den Kirchen=Güttern
deñ Kam̃er=Güttern
den Ritter = Güttern
den Hüttern
dē Funffzehnhüttern
die Littern
den Müttern
den Rittern
den Fincken=Rittern
den Splittern
zerſplittern
den Schnittern
erſchüttern
den Gewittern
wittern
erzittern
den Zwittern

Itert ittert

erbittert
füttert
ausgefüttert
es flittert
erſchüttert
zerſplittert
es wittert
er zittert

Ites ittes

des Gebiethes
ein Verblühtes
ein Verbrühtes
des Gemüthes
ein Bemüthes

ein

ein Ausgebrůttes
des Rittes
des Schnittes
des Schrittes
des Trittes

Iteſt itteſt

du bitteſt
du erbitteſt
du verbitteſt
du überbitteſt
du gebitteſt
zur Hochzeit bitteſt
du entbitteſt
du hůtteſt
du kitteſt
du lidteſt
du nitteſt
du ritteſt
du beritteſt
du verritteſt
du zerrůtteſt
du ſchnidteſt
du beſchnidteſt
du verſchnidteſt
du zerſchnidteſt
du ſchritteſt
du überſchritteſt
du beſchritteſt
du ſtritteſt
du beſtritteſt
du verſtritteſt
du überſtritteſt
du ſchůtteſt
du beſchůtteſt
du verſchůtteſt
du überſchůtteſt
du tritteſt

du bietheſt
du gebietheſt
du entbietheſt
du verbietheſt
du blůhteſt
du verblůhteſt
du verbrůhteſt
du fliehteſt
du glůhteſt
du hůteſt
du verhůteſt
du mietheſt
du vermietheſt
dich bemůtheſt
du rietheſt
du errietheſt
du gerietheſt
du verrietheſt
du widerrietheſt
du wůtheſt

Itet ittet

ihr bietet
ſich erbietet
er gebietet
er entbietet
er verbietet
ihr blůhtet
ihr verblůhtet
ihr verbrůhtet
ihr glůhtet
ihr hůtet
behůtet
verhůtet
ihr miethet
ihr vermiethet
abgemiethet
eingemiethet
euch bemůhtet
ein Hauß miethet
vermiethet
ihr riethet
ihr erriethet
ihr geriethet
ihr verriethet
ihr widerriethet
ihr wůtet

er bittet
ſie erbittet
ihr erbittet
er gebittet
er verbittet
er überbittet
zur Kirms bittet
zu Gaſte bittet
um Verzeihung bit-
tet
um Gunſt bittet
zur Hochzeit bittet
er hůttet
er verhůttet
ihr kittet
ihr littet
Schaden lidtet
ihr nittet
ihr rittet
berittet
zerrůttet
ihr ſchnidtet
beſchnidtet

verſchnidtet
zerſchnidtet
ihr ſchrittet
beſchrittet
überſchrittet
ihr ſtrittet
beſtrittet
verſtrittet
überſtrittet
er ſchüttet
beſchüttet
verſchüttet
überſchüttet
er wütet

Ittig

güttich
ſittich
übermüthig
blüttich
vollblüttich

Itlich

bietlich
gütlich
ſittlich

Itne

der Erlittne
der Berittne
der Verſchnittne
der Beſchrittne
der Uberſchrittne

Its itts

er biets
er gebiets
er verbiets
des Gebieths
da verblühts
er verbrühts
ihr fliehts
da glühts
ein Bemühts
des Gemühts
er rieths
er berieths
er errieths
er verrieths
er wiederrieths
er verziehts
er erziehts
er beziehts
er überziehts

des Glieds
des Lieds
des Augen=Lieds
er vermieds
des Schmieds
des Beſchieds
des Unterſchieds

ein Ausgebrüts
des Ritts
des Schnidts
er beſchnitts
er verſchnidts
er zerſchnidts
des Schritts
des Tritts

der Blitz
der Bietz
der Stiegelitz
der Ritz
der Schlitz
der Witz
der Sitz
es iſt ſpitz

Ir

fir
gir
mir

Ire

der Fire
ich begire
die Füchſe
die Lüchſe
die Büchſe

Irt

St. Sixt
begirt

Itz

der Blitz
wie der Blitz
der Bietz
der Ritz
der Stiegelitz
der Schlitz

der

der Sitz
ein Herren-Sitz
ein Ritter-Sitz
es iſt ſpitz
der Witz
Verſtand und Witz

ſiehe Itts

Itze

itze
dem Blitze
ich blitze
im Blitze
die Blitze
ich ſitze
ich verſitze
der Grütze
die Hitze
ich erhitze
die Mütze
nütze
die Pfütze
die Ritze
dem Sitze
ich ſitze
beſitze
verſitze
auf Rechnung ſitze
im Rohr ſitze
gefangen ſitze
ſtille ſitze
ich beſchmütze
ich ſchütze
ich beſchütze
das Geſchütze
die Schlitze
ich ſchnitze
die Spitze
mich ſpitze
ich ſchwitze
die Sprütze
die Stütze
ich unterſtütze
des Alters Stütze
mit Witze
die Zitze

Itzel

der Kützel
das Mützel
das Gepitzel
das Geſchnitzel

Itzen

ſie blitzen
den Bietzen
ſie verſitzen
erhitzen
die Mützen
nützen
die Pfützen
ſie ritzen
ſie ſitzen
auf Rechnung ſitzen
gefangen ſitzen
oben an ſitzen
abzuſitzen
im Rohr ſitzen
ſtille ſitzen
beſitzen
verſitzen
ſchützen
die Schützen
beſchützen
beſchmitzen
ſchnitzen
ſchlitzen
aufzuſchlitzen
die Spitzen
etwas ſpitzen
ſich ſpitzen
beſprützen
die Sprützen
die Stützen
ſie ſtützen
unterſtützen
ſchwitzen
die Zitzen

Itzer

ein Verſitzer
viel nützer
ein Beſitzer
ein Beſchützer
ein Beſchmitzer
viel ſpitzer

Itzes

des Blitzes
des Stieglitzes
des Ritzes
des Schlitzes
des Sitzes
des Witzes
des Bietzes

Itzeſt

du blitzeſt
du verſitzeſt
du erhitzeſt
du nützeſt
du ritzeſt
du ſitzeſt
du beſitzeſt
du verſitzeſt
du ſchůtzeſt
du beſchůtzeſt
du beſchmitzeſt
du ſchnitzeſt
du ſchlitzeſt
dich ſpitzeſt
du ſprützeſt
du ſtůtzeſt
du unterſtützeſt
du ſchwitzeſt

Itzet

er blitzet
er verſitzet
er hitzet
er nützet
er ritzet
er ſitzet
er beſitzet
verſitzet
er ſchůtzet
er beſchůtzet
er beſchmitzet
er ſchlitzet
aufgeſchlitzet
er ſchnitzet
ſich ſpitzet
er ſprützet
er ſtützet
unterſtützet
er ſchwitzet

Itzt

itzt
er blitzt
er verſitzt
erhitzt
er nützt
er ritzt
aufgeritzt
er ſitzt
beſitzt
er verſitzt
er ſchlitzt
aufgeſchlitzt
er beſchmitzt
er beſchützt
er ſchnitzt
ſich ſpitzt
geſpitzt
er ſprützt
er ſtützt
unterſtützt
er ſchwitzt

Itzte

ich blitzte
ich verſitzte
ich erhitzte
ich nützte
er ritzte
er ſchlitzte
er ſchnitzte
er beſchmitzte
er beſchützte
ſich ſpitzte
er ſpritzte
er ſtützte
er unterſtützte
er ſchwitzte

Itzten

ſie blitzten
ſie verſitzten
die Verſitzten
die Erhitzten
ſie nützten
ſie ritzten
die Aufgeritzten
ſie ſchlitzten
ſie ſchnitzten
ſie beſchmitzten
ſich ſchützten
ſich ſpitzten
ſie ſprützten
ſie ſtützten
ſie unterſtützten
ſie ſchwitzten

Itzter

ein Verſitzter
ein Erhitzter
ein Genützter
ein Geritzter
ein Aufgeritzter
ein Aufgeſchlitzter

ein

ein Beſchmitzter
ein Beſchnitzter
ein Geſchützter
ein Geſpitzter
ein Beſprützter
ein Geſtützter
ein Geſchwitzter

O

Pharao
jo
nach dem Evangelio
froh
ich bin froh
der Loh
lichterloh
der Po
roh
das Fleiſch iſt roh
der Kerl iſt roh
ſo
alſo
das Stroh
Haber-Stroh
incognito
Salomo
im Julio
in dulci jubilo
wo
zwo
Cicero
Euclio

Ob

grob
das Lob
er hob
ſich erhob
überhob
er ſchob
von ſich ſchob
auf die lange Banck ſchob
Kegel ſchob
unterſchob
ins Gewiſſen ſchob
er verſchob
er ſtob
er beſtob
er verſtob
es zerſtob

Obe

der Grobe
dem Lobe
ich lobe
die Probe
ich tobe

Obel

der Hobel
der Roſinobel
der Zobel

Obeln

ſie hobeln
abzuhobeln
mit Roſinobeln
den Zobeln

Oben

oben
er ſitzet oben
er gehet oben
er ſchwebet oben
er ſchwimmet oben
er ſtehet oben
droben
die Groben
hoben
erhoben
überhoben
aufgehoben
der Kloben
der Sau-Koben
loben
geloben
angeloben
ſich verloben
die Proben.
ſie ſchoben
eingeſchoben
aufgeſchoben
vorgeſchoben
verſchoben
ſie ſtoben
ſie verſtoben
ſie toben
wütten und toben

Ober

der Ober
der Bober
der Kober
der Zinnober
ein Zober

Obern

die Obern
dobern
den Kobern
in Zobern

Obes

was grobes
des Lobes

Obeſt

du hobeſt
du erhobeſt
überhobeſt
du lobeſt
angelobeſt
dich verlobeſt
du ſchobeſt
du verſchobeſt
du ſtobeſt
beſtobeſt
zerſtobeſt
du tobeſt

Obet

ihr hobet
ihr erhobet
überhobet
ihr lobet
angelobet
verlobet
ihr ſchobet
ihr verſchobet
ihr beſtobet
ihr verſtobet
ihr tobet

Obs

was grobs
des Lobs
er erhobs
er ſchobs
er verſchobs
da beſtobs

Obſt

das Obſt
du lobſt
angelobſt
du erhobſt
du überhobſt
du ſchobſt
du verſchobſt
du verſtobſt
du tobſt

Obt

er lobt
angelobt
verlobt
ihr erhobt
ihr überhobt
ihr ſchobt
ihr verſchobt
ihr verſtobt
ihr tobt
wütet und tobt

Obte

er lobte
angelobte
die Hochgelobte
der Verlobte
er tobte

Obten

ſie lobten
die Gelobten
die Hochgelobten
die Verlobten
angelobten
ſie tobten

Obter

ein Gelobter
ein Verlobter

Obtes

ein Gelobtes
ein Verlobtes

Obteſt

du lobteſt
du gelobteſt
angelobteſt

dich verlobteſt
du tobteſt

Obtet

ihr lobtet
ihr gelobtet
angelobtet
ihr verlobtet
ihr tobtet

Obts

er lobts
er gelobts
ein Verlobts
ihr hobts
ihr erhobts
ihr überhobts
ihr ſchobts
ihr verſchobts
da ſtobts
da tobts

Och

doch
ein Floch
hoch
er achtet hoch
es iſt zu hoch
er rühmet hoch
er hebet hoch
er fähret hoch
er flieget hoch
er ehret hoch
er hält hoch
er preiſet hoch
er rühmet hoch
er ſchätzet hoch
er ſitzet hoch
es wächſet hoch
das Joch
der Koch
er kroch
zum Creutze kroch
das Loch
ein Hunde-Loch
noch
er roch
er beroch

Oche

der Hoche
dem Koche
ich koche
der Knoche
im Loche
auf dem letzten Loche
im Hunde-Loche
ich poche
die Woche
die Marter-Woche

Ochen

zerbrochen
abgebrochen
aufgebrochen
ausgebrochen
eingebrochen
unterbrochen
verbrochen
die Hochen
ſie kochen
die Knochen
pochen
anzupochen
ſie rochen
gerochen
ungerochen
geſprochen
verſprochen
Nachdruck geſprochen
ausgeſprochen
wiederſprochen
gut geſprochen
zugeſprochen
eingeſprochen
abgeſprochen
vorgeſprochen
nachgeſprochen
geſtochen
abgeſtochen
angeſtochen
nachgeſtochen
vorgeſtochen
zugeſtochen
die Wochen
die Sechs-Wochen

Ocher

ein Hocher
ein Pocher

Oches

was hoches

des Joches
des Koches
des Loches

Ocheſt

du kocheſt
du pocheſt
du rocheſt

Ochet

ihr kochet
abgekochet
eingekochet
zugekochet
ihr pochet
angepochet
ihr rochet

Ochs

ein Ochs
was hochs
des Lochs
des Kochs
des Jochs
er rochs

Ochſe

ein Ochſe

Ochſt

du kochſt
du logſt

du vermochſt
du pochſt
du rochſt

Ocht

die Bocht
das Docht
ihr focht
ihr verfocht
ihr kocht
abgekocht
eingekocht
ihr vermocht
er pocht
angepocht
ihr rocht
er hat nichts getocht

Ochte

mit dem Dochte
er fochte
er verfochte
er kochte
er mochte
er vermochte
er pochte

Ochten

ſie fochten
ſie verfochten
ſie kochten
ſie mochten
ſie vermochten
ſie pochten

Ochter

ein Gekochter
ein Gepochter
die Tochter

Ochtes

ein Gekochtes
ein Gepochtes

Ochteſt

du fochteſt
du kochteſt
du mochteſt
du vermochteſt
du pochteſt

Ochtet

ihr fochtet
ihr kochtet
ihr mochtet
ihr vermochtet
ihr pochtet

Ochts

ein Gekochts
er mochts
er vermochts
ihr verfochts
ihr rochts
ein Gepochts

Ock

der Block
der Bock
der Ziegen-Bock
ein geiler Bock
der Pflock
der Rock
der Reiſe-Rock
Regen-Rock
Ober-Rock
Unter-Rock
Prieſter-Rock
das Schock
der Stock
der Nelcken-Stock
ſteckt in Stock

er bog
er flog
entflog
verflog
zerflog
davon flog
Gog
er log
er belog
er pflog
er ſog
der Trog
er betrog
er wog
er erwog
überwog
er zog
er bezog
er erzog
er entzog
er verzog
er überzog
ſich unterzog

Ocke

dem Bocke
die Brocke
ich brocke
die Flocke
die Glocke
die Hocke
ich hocke
die Locke
ich pflocke
die Pflocke
im Rocke
die Socke
dem Schocke
dem Stocke
ich ſtocke
dem Nelcken-Stocke
ich verſtocke
die Tocke

Ocken

die Bocken
die Ziegen bocken
die Brocken
einzubrocken
die Flocken
die Glocken
die Hocken
aufhocken
die Locken
anzulocken
frohlocken
pflocken
die Pflocken
die Pocken
die Kinder-Pocken
am Rocken
der Rocken
die Jrocken
die Socken
die Strümpffe ſo-
cken
nach Schocken
erſchrocken
unerſchrocken
Artiſchocken
ſie ſtocken
ſich beſtocken
ſie verſtocken
die Tocken
Spiel-Tocken
trocken
der Wocken

Ocker

ein Locker
es iſt locker
ein Frohlocker

Ockes

des Bockes
des Pflockes
des Rockes
des Reiſe-Rockes
des Schockes

des

des Stockes
des Nelcken-Stockes

Ockeſt

du bockeſt
du brockeſt
aufhockeſt
du lockeſt
du frohlockeſt
du pflockeſt
du pockeſt
du ſockeſt
du ſtockeſt
du verſtockeſt

Ocket

er bocket
gebocket
er brocket
eingebrocket
aufgehocket
er locket
angelocket
frohlocket
er pflocket
er pocket
er ſocket
er ſtocket
ſich beſtocket
verſtocket

Ocks

des Bocks
des Pflocks
des Rocks
des Reiſe-Rocks
des Schocks
des Stocks
des Nelcken-Stocks
ſiehe Ochs

Ockſt

du bockſt
du brockſt
du hockſt
du lockſt
du frohlockſt
du pockſt
du pflocktſt
du ſockſt
du ſtockſt
dich beſtockſt
verſtockſt

Ockt

er bockt
die Kinder haben gebockt
er brockt
eingebrockt
aufgehockt
er lockt
angelockt
frohlockt
er hat gepockt
er pflockt
er ſockt
er ſtockt
ſich beſtockt
er verſtockt

Ockte

er bockte
er brockte
das Eingebrockte
er hockte
er lockte
der Angelockte
er frohlockte
er pockte
er pflockte
er ſockte
er ſtockte
ſich beſtockte
er verſtockte

Ockten

ſie bockten
ſie brockten
die Eingebrockten
ſie lockten
die Angelockten
ſie frohlockten
ſie pflockten
ſie ſockten
ſie ſtockten
ſich beſtockten
ſie verſtockten

Ockter

ein Angelockter
ein Gepflockter

ein Geſockter
ein Verſtockter

Ocktes

ein Eingebrocktes
ein Angelocktes
ein Gepflocktes
ein Geſocktes
ein Verſtocktes

Ocktest

du bocktest
du brocktest
du locktest
du frolocktest
du pflocktest
du socktest
du stocktest
du verstocktest

Ocktet

ihr bocktet
ihr brocktet
ihr locktet
ihr frohlocktet
ihr pflocktet
ihr socktet
ihr stocktet
ihr verstocktet

Ockts

er brockts
er lockts
ein Angelockts
er pflockts
er ſockts
ein Verſtockts

Od

Zebaoth
der Tod
er both
ſich erboth
er entboth
er geboth
er verboth
das Geboth
das Verboth
zehn Geboth
Aufgeboth
ſteht zu Geboth
das Brod
das Lebens-Brod
das Himmel-Brod
er hat ſein Brod
verdient ſein Brod
ein Boot
er floht
ihr floht
GOtt
lieber GOtt
Fagott
der Koth
Staub und Koth
Erden-Koth
Menſchen-Koth
Behemoth
das Loth
Kraut und Loth
er wirfft das Loth
die Noth
die ſchwere Noth
Centner-Noth
Feuers-Noth
Waſſers-Noth
Todes-Noth
Hungers-Noth
Krieges-Noth
Kindes-Noth
Jammer und Noth
Angſt und Noth
Tauſend-Noth
in der Noth
hilfft aus Noth
er machet Noth
es thut mir Noth
er hat ſeine Noth
es hat keine Noth
er geräth in Noth
ein Complot
roth
Banquerot
Marot
Roſenroth
der Schrot
Haſen-Schrot
Korn und Schrot
das Sod
der Soot
er ſodt
Spott
er treibet Spott
es iſt kein Spott
Kinder-Spott
er hälts vor einen
Spott

Narren-

Narren-Spott
der Leute Spott

Ode

die Ode
eine Hode
im Tode
lacht ſich zu Tode
iſt zum Tode
ich rode
er iſt merode
in ſeinem Sode
die Mode
grand mode
tout a la mode
nach der Mode
es iſt Mode
Woywode

Oden

die Oden
der Boden
zu Boden
der Tantz-Boden
der Fecht-Boden
der Broden
die Hoden
die Loden
die Moden
auszuroden

Oder

oder
im Loder
der Moder
die Oder

Odern

fodern
heraus fodern
abzufodern
aufzufodern
auszufodern
einzufodern
er hat zu fodern
verlodern
vermodern

Odert

er fodert
abgefodert
aufgefodert
ausgefodert
eingefodert
es verlodert
es vermodert

Odes

des Todes

Ods

des Tods
er boths
er geboths
er verboths
des Brods
des Boots
des Koths
des Loths
was roths
des Schrots
des Haſen-Schrots
des Soots
des Spotts
des lieben GOtts

Of off

der Hof
der Jäger-Hof

er ſoff
ſich beſoff
der Stoff
er troff

Ofe offe

zu Hofe
die Zofe
die Strophe

ich hoffe
die Stoffe

Ofel offel

Chriſtoffel
ein Pantoffel

Ofen offen

der Ofen
hinter dem Ofen
Stadt=Ofen
die Zofen
die Strophen

offen
er läſt offen
er macht offen
es ſtehet offen
hoffen
troffen
betroffen
getroffen
angetroffen
eingetroffen
zugetroffen
ſie ſoffen
ſie erſoffen
er iſt verſoffen
den Stoffen

Offeſt

du hoffeſt
du ſoffeſt

Offet

er hoffet
unverhoffet
ihr ſoffet
ihr troffet

Offs

des Hofs
er ſofs
des Stoffs

Offſt

du hoffſt
du ſoffſt
du erſoffſt
verſoffſt
du troffſt

Offt

offt
er hofft
unverhofft
ihr ſofft
euch beſofft
ihr erſofft
ihr verſofft
ihr trofft

Offte

offte
er hoffte
er verhoffte
unverhoffte

Offten

die Offten
ſie hofften
die Gehofften
die Unverhofften

Offter

ein Offter
ein Gehoffter
ein Verhoffter
ein Unverhoffter

Offts

ein Offts
er hoffts
er verhoffts
ein Unverhoffts
ihr ſoffts
ihr verſoffts

Og

er bog
er flog
entflog
verflog
zerflog
Gog
er log
er belog
er pflog
er ſog
der Trog
er betrog
er wog
er erwog
überwog
er zog
er bezog

er erzog
er entzog
er verzog
er überzog
ſich unterzog
zu Felde zog
durch die Hechel zog
zu Marckte zog
das Land durchzog

der Block
der Bock
Ziegen=Bock
geiler Bock
der Pflock
der Rock
Reiſe=Rock
Regen=Rock
Ober=Rock
Unter=Rock
Prieſter=Rock
das Schock
der Stock
der Nelcken=Stock
ſteckt in Stock

Oge

im Troge
die Waſſer=Woge

Ogel

ein Vogel

Ogen

ſie bogen
der Bogen
der Fiedelbogen
der Regenbogen
Schwerdt u. Bogen
der Ellenbogen
gebogen
eingebogen
ſie flogen
entflogen
verflogen
zerflogen
ſie logen
erlogen
ſie belogen
gepflogen
Freundſchafft gepflogen
der Rogen
ſie ſogen
eingeſogen
ausgeſogen
ſie betrogen
du biſt betrogen
ſie wogen
er iſt gewogen
er hat bewogen
ſie erwogen
ſie überwogen
die Waſſerwogen
abgewogen
zugewogen
ſie zogen
zu Felde zogen
zu Marckte zogen
den Kürtzern zogen
das Land durchzogen
Beſoldung eingezogen
mit Krieg überzogen
mit Gold überzogen
umher gezogen
er hat ihn durchgezogen
ausgezogen
er lebet eingezogen
es hat nach ſich gezogen
er hat loß gezogen
er hat das Loß gezogen
auf den Hals gezogen
bezogen
entzogen
erzogen
verzogen
überzogen
abgezogen
angezogen
eingezogen
fortgezogen
nachgezogen
vorgezogen
hervor gezogen
weggezogen
an ſich gezogen
ins Netze gezogen
ungezogen
zugezogen

Ogeſt

du bogeſt
du pflogeſt
du flogeſt
entflogeſt
verflogeſt
zerflogeſt

du belogeſt
du ſogeſt
du betrogeſt
du wogeſt
du erwogeſt
du zogeſt
bezogeſt
entzogeſt
erzogeſt
verzogeſt
überzogeſt
ſiehe Ogen

Oget

ihr boget
ihr floget
ihr entfloget
ihr verfloget
ihr zerfloget
ihr loget
ihr beloget
ihr pfloget
ihr ſoget
ihr betroget
ihr woget
ihr erwoget
ihr zoget
ihr bezoget
ihr erzoget
ihr entzoget
ihr verzoget
ihr überzoget

Ogne

der Gebogne
der Entflogne
das Erlogne
der Gepflogne
der Ausgeſogne
das Eingeſogne
das Erwogne
der Gewogne
der Gezogne
der Ungezogne
der Wohlgezogne
das Abgezogne
der Eingezogne
der Verzogne
das Uberzogne

Ogs

er bogs
da flogs
da zerflogs
er belogs
er ſogs
des Trogs
er betrogs
er erwogs
er bezogs
er entzogs
er erzogs
er verzogs
er überzogs
des Bocks
des Blocks
des Pflocks
des Rocks
des Reiſe-Rocks
des Schocks
des Stocks

Ogſt

du bogſt
du flogſt
du entflogſt
du belogſt
du ſogſt
du betrogſt
du wogſt
du erwogſt
du zogſt
bezogſt
entzogſt
erzogſt
verzogſt
überzogſt
dich unterzogſt
an dich zogſt

Ogt

ihr bogt
ihr pflogt
entflogt
verflogt
zerflogt
ihr belogt
ihr pflogt
ihr ſogt
ihr betrogt
der Vogt
der Bettelvogt
ihr wogt
ihr erwogt
ihr überwogt
ihr zogt
bezogt

erzogt
entzogt
verzogt
überzogt

Ogte

dem Vogte
dem Bettelvogte

Oh ſiehe O

Ohe

ich drohe
ich bedrohe
der Hohe
ich flohe
ich entflohe
die Lohe
lichterlohe
Noe
die Arche Noe
von Strohe

Ohen

drohen
bedrohen
die Hohen
ſie flohen
ſie entflohen

Oher

ein Bedroher
ein Hoher

Ohes

ein Hohes
des Lohes
des Strohes

Oheſt

du droheſt
bedroheſt
floheſt
entfloheſt

Ohet

ihr flohet
ihr entflohet
ihr drohet
bedrohet

Ol oll

Viol
Cariol
Carniol
Capriol
Spaniol
eine Viol
hohl
es klinget hohl
der Pol
der Sternen=Pol
des Himmels Pol
der Süder=Pol
der Norder=Pol
bis an den Pol
die Kohl
der Kohl
das Land Tyrol
auf Parol
die Sool
Camiſol
ein Pariſoll
wohl
das Wohl
weh und wohl
bedenck es wohl
befindet ſich wohl
bewahret wohl
er beſtehet wohl
er fähret wohl
er fährt dabey wohl
gar zu wohl
es geräth wohl
es gefällt ihm wohl
es geht ihm wohl
gehab dich wohl
er hält ſich wohl
er hört nicht wohl
es klinget wohl
es lautet wohl
lebe wohl
er lebet wohl
es läſt wohl
macht alles wohl
er nimmt es wohl
es reucht wohl
es ſchmecket wohl
er ſitzet wohl
es ſitzt ihm wohl
er ſiehet wohl
er ſtehet wohl
er thut wohl
ich weiß wohl

ein Groll
es iſt voll
ein Knoll
ein grober Knoll
das Waſſer qvoll
es erſcholl
die Stadt Schwoll
er iſt toll
er iſt voll
toll und voll
Freuden-voll
Glaubens-voll
Gnaden-voll
Hoffnungs-voll
alle Hände voll
Jammer-voll
Kummer-voll
Laſter-voll
Tugend-voll
Thränen-voll
Trauren-voll
das Buch iſt voll
den Bauch voll
den Hals voll
alle Kammern voll
Haus und Küche voll
der Mond iſt voll
das Maaß iſt voll
das Kerbholtz iſt voll
die Zeit iſt voll
er hat alles voll
er iſt ſich voll
er friſt ſich voll
er machet voll
er ſaufft ſich voll
er ſtecket voll
er ſtopffet voll
er trinckt ſich voll

ein Zoll
der Zoll
er giebet Zoll

Olbe

die Kolbe
die Narren-Kolbe

Olben

die Kolben
die Narren-Kolben

Olch

ein Dolch
ſolch
ein Molch

Olche

dem Dolche
dem Molche
ſolche

Olchen

den Dolchen
den Molchen
ſolchen

Olcke

dem Volcke

die Wolcke
die Kolcke

Old

das Gold
hold
der Sold
ein Trunckenbold

es golt
es grollt
er rollt
ihr erſchollt
ihr ſollt
er ſchmollt
ihr wollt
verzollt

Olde

von Golde
iſt holde
dem Solde
ich beſolde
dem Trunckenbolde

Olden

die Holden
den Trunckenbolden
beſolden

Oldes

des Goldes

des Trunckenboldes
ein Holdes
des Soldes

Ole

die Bohle
ich hole
es iſt hole
der Hencker hole
ich wiederhole
die Kohle
beym Pole
der Pole
die Capriole
die Sole
die Schue-Sohle
die Thole
die Viole

Olen

die Bohlen
eine Stube bohlen
die Dohlen
befohlen
GOtt befohlen
empfohlen
regolen
holen
abzuholen
einzuholen
nachzuholen
auszuholen
wiederholen
die Holen
verholen
unverholen
die Kohlen
die Polen
die Solen
beſohlen
geſtohlen
abgeſtohlen
weggeſtohlen
die Tholen
die Violen
Capriolen

Oles

was hohles
des Poles
des Kohles
Tyroles

Oleſt

du bohleſt
du befohleſt
du empfohleſt
du regoleſt
du holeſt
wiederholeſt
du beſohleſt

Olet

er bohlet
er regolet
ihr empfohlet
ihr befohlet
er holet
er wiederholet
abgeholet
eingeholet
ausgeholet
nachgeholet
ihr beſohlet

Olff

der Wolff
er holff
ſich beholff

Olge

ich folge
die Folge
der Fluß Wolge

Olle

dem Grolle
der Holle
die Kolle
die Rolle
er gehört in die Rolle
ich rolle
er ſolle
ich ſchmolle
die Scholle
die Stolle
der Tolle
biſt du tolle
mich trolle
der Bolle

die Freudenvolle
die Jammervolle
die Laſtervolle
die Glaubensvolle
er wolle
die Wolle
dem Zolle
ich verzolle

Ollen

die Hunde bollen
gebollen
grollen
die Kollen
geqvollen
den groben Knollen
die Rollen
ſie rollen
ſie ſollen
ſie ſchmollen
die Schollen
erſchollen
die Stollen
geſchwollen
aufgeſchwollen
die Tollen
ſich trollen
die Wollen
die Jammervollen
die Freudenvollen
ſie wollen
ſie verzollen

Oller

das Koller
das Pferd kriegt den Koller
der Koller
ein Toller
ein Voller

Olles

des Grolles
des Knolles
ein Tolles
ein Volles
des Zolles

Olleſt

du bolleſt
du qvolleſt
du rolleſt
du ſchmolleſt
du erſcholleſt
du ſolleſt
dich trolleſt
du wolleſt
du verzolleſt

Ollet

ihr bollet
ihr qvollet
er rollet
eingerollet
ihr ſchmollet
erſchollet
ihr ſollet
euch trollet
ihr wollet
er verzollet

Olm

der Holm
Stockholm

Olne

das Verhohlne
das Geſtohlne

Ols olls

was hohls
geh hohls
des Pols
des Kohls
Tyrols

des Grolls
des Knolls
er ſolls
ein Tolls
ein Volls
ein Gnadenvolls
ein Freudenvolls
des Zolls

Olſt ollſt

du holſt
wiederholſt
du befohlſt

du bollſt
du rollſt
du ſchmollſt
du erſchollſt
du ſollſt
dich trollſt
du wollſt
du verzollſt

Olt ollt

ihr bohlt
gebohlt
regolt
ihr holt
wiederholt
überholt
ihr beſohlt

das Gold
hold
der Sold
ein Trunckenbold

ihr bollt
es grollt
er rollt
er ſchmollt
ihr erſchollt
ihr ſollt
euch trollt
ihr wollt
verzollt

Olte ollte

ich bohlte
ich regolte
ich holte
ich wiederholte
ich überholte
ich beſohlte

es grollte
er rollte
er ſchmollte
er ſollte
ſich trollte
er wollte
er verzollte

Olten ollten

ſie bohlten
ſie regolten
ſie holten
wiederholten
überholten
ſie beſohlten

ſie grollten
ſie rollten
ſie ſchmollten
ſie ſollten
ſie trollten
ſie wollten
ſie verzollten

Olter ollter

ein Abgeholter
ein Eingeholter
ein Ausgeholter
ein Uberholter
ein Wiederholter
ein Beſohlter

ein Gepollter
ein Gerollter
ein Verzollter
die Folter

Oltern

foltern
poltern

Olteſt ollteſt

du bohlteſt
du holteſt
wiederholteſt
überholteſt
du beſohlteſt

du rollteſt
du ſchmollteſt
du ſollteſt
du wollteſt
du verzollteſt

Oltet olltet

ihr bohltet
ihr holtet
wiederholtet
überholtet
ihr beſohltet

ihr rolltet

ihr ſchmolltet
ihr ſolltet
ihr wolltet
ihr verzolltet

Olts ollts

er holts
er wiederholts
er beſohlts

des Golds
des Solds
des Beſolds
des Trunckenbolds

ſo grollts
er rollts
da ſchmollts
ihr ſollts
ihr wollts
ihr verzollts

das Holtz
ſtoltz
er thut ſtoltz
er ſchmoltz

Oltſt olltſt

du holtſt
du wiederholtſt
du überholtſt
du beſohltſt

du rolltſt
du ſchmolltſt
du ſolltſt
du wolltſt
du verzolltſt

ausgeholtzt
du ſchmoltzt

Oltz

das Holtz
ſtoltz
viel zu ſtoltz
er thut ſtoltz
Bauer=ſtoltz
er ſchmoltz

des Golds
des Solds
des Beſolds
des Trunckenbolds

da grollts
er rollts
da ſchmollts
ihr ſolts
ihr wolts
ihr verzollts

Oltze

im Holtze
der Stoltze

Oltzen

die Boltzen
er dreht zu Boltzen
auszuholtzen
geſchmoltzen
die Stoltzen

Oltzer

ein Stoltzer
Herr Moltzer

Oltzt

du ſchmoltzt
ausgeholtzt

du rolltſt
du ſchmolltſt
du ſolltſt
du wolltſt
du zolltſt

Om omm

ein Ohm
mein Herr Ohm
der Dom
Rom
von der Milch der
Rom
der Strom
Schwefel=Strom

fromm
komm

Ombern

Concombern
à l'hombren

Ome

ein Ohme
ich ohme
auf dem Dome
von lauter Rome
dem Strome

Omen

dem Ohmen
ein Faß ohmen

Omme

ich fromme
der Fromme
ich komme
bekomme
entkomme
überkomme
unterkomme
zu nahe komme

Ommen

die Frommen
ſie frommen
es bringt Frommen
zu deinem Frommen
angeglommen
kommen
abgekommen
ausgekommen
angekommen
aufgekommen
ſein gut Auskommen
bekommen
wohl bekommen
beykommen
daraus kommen
darein kommen
davon kommen
durchkommen
einkommen
die iſt einkommen
der Dieb iſt einkom-
men
mit einem Schreiben
einkommen
entkommen
fortzukommen
heraus gekommen
herunter gekommen
hergekommen
ein alt Herkommen
hernieder kommen
nachgekommen
überkommen
umkommen
um etwas kommen
unterkommen
vorkommen
wiederkommen
weggekommen
zu bekommen
zugekommen
zuſammen kommen
Abſchied bekommen
blind kommen
in Credit kommen
in Decadence komen
zu Ehren kommen
empor kommen
in Flor kommen
zu Falle kommen
ins Geſchrey komen
in Henckers Küche
kommen
aufs Intereſſe komen
einen Korb bekomen
von Kräfften komen
zu Kräfften kommen
in Kram kommen
zu kurtz kommen
zu nahe kommen
Lufft bekommen
auf die Neige komen
zu Odem kommen
zu rechte kommen
ins alte Regiſter
kommen
zurücke kommen
zu ſpäte kommen
einen Schaden be-
kommen
in Sinn kommen
von Sinnen kommen
auf die Sprünge
kommen
in die Wochen komen
auf einen grünen
Zweig kommen
genommen
abgenommen
aufgenommen
an ſich genommen

auf

auf ſich genommen
übel aufgenommen
wohl aufgenommen
drauf genommen
ausgenommen
angenommen
eingenommen
entnommen
hat mitgenommen
wird ſehr mitgenom=
men
ich habs vernommen
er hat ſich übernom=
men
weggenommen
hat es übernommen
zugenommen
zu ſich genommen
Abſchied genommen
Platz genommen
geſchwommen

Ommer

ein Frommer
der Sommer

Ommeſt

du frommeſt
du kommeſt
bekommeſt
entkommeſt
überkommeſt
unterkommeſt
zu nahe kommeſt
zu rechte kommeſt
blind kommeſt
ſiehe Ommen

Ommet

er frommet
ihr kommet
bekommet
entkommet
überkommet
unterkommet
zu nahe kommet
zu rechte kommet
blind kommet
ſiehe Ommen

Oms

des Doms
Roms
des Stroms
Thoms

Ommſt

du frommſt
du kommſt
bekommſt
entkommſt
überkommſt
unterkommſt
zu nahe kommſt
zu rechte kommſt
blind kommſt
ſiehe Ommen

Ommt

es frommt
ihr kommt
bekommt
entkommt
überkommt
unterkommt
zu nahe kommt
zu rechte kommt
blind kommt
ſiehe Ommen

On

ohn
es iſt nicht ohn
die Bohn
Seladon
Corydon
Simeon
der Hohn
er ſpricht Hohn
Spott und Hohn
Affection
Contagion
Inclination
Information
die Nation
Rebellion
Scorpion
der Spion
die Kron
die Himmels=Kron
die Kayſer=Kron
die Lebens=Kron
der Lohn

Gnaden-Lohn
Huhren-Lohn
verdienter Lohn
ſolche Arbeit, ſolcher Lohn
ſchlechter Lohn
er bekommt ſeinen Lohn
das hat er zu Lohn
Abſolon
Sebulon
der Ballon
Pavillon
Salomon
Aaron
Raiſon
er hat Raiſon
das iſt keine Raiſon
er bringt zu Raiſon
der Sohn
Götter-Sohn
ein Engels-Sohn
der Hertzens-Sohn
ungerathner Sohn
Huhren-Sohn
ſchon
Perſon
Patron
der Thon
Freuden-Thon
Trauer-Thon
des Töpffers Thon
ein Scelteon
der Thron
der Kayſer-Thron
der Königs-Thron
der Gnaden-Thron
der Fürſten-Thron

von
davon
hiervon
er bleibt darvon
er bricht davon
er eilt davon
er fährt davon
er fleugt davon
er geht davon
er hat nichts davon
er kommt davon
er lebt davon
er läufft davon
er läſt davon
er macht ſich davon
er nimmt davon
er ſpringt davon
er ſagt davon
er ſingt davon
er ſchnackt davon
er trägt davon
er weicht davon
er zieht davon

One

ohne
es iſt nicht ohne
die Bohne
ich bohne
zu Hohne
mit Spott und Hohne
die Krone
die Kayſer-Krone
die Lebens-Krone
die Himmels-Krone

dem Lohne
dem Gnaden-Lohne
ich belohne
ich verlohne
ein Quarck zu Lohne
die Melone
mit dem Ballone
dem Mohne
dem Sohne
dem Huhren-Sohne
dem Spione
der Fluß Rhone
ich ſchone
verſchone
dem Patrone
eine Patrone
dem Scorpione
im Thone
es geht aus einem andern Thone
dem Thone
dem Throne
auf dem Fürſten-Throne
ich wohne
ich bewohne
ich gewohne
ich entwohne

Onen

die Bohnen
eine Stube bohnen
bohnen
die Dohnen
frohnen
die Kronen

ſie lohnen
belohnen
verlohnen
nicht der Mühe ver=
lohnen
die Melonen
mit Ballonen
Maronen
ſchonen
verſchonen
Nationen
die Spionen
die Patronen
den Scorpionen
aus andern Thonen
die Thronen
bethronen
ſie wohnen
bewohnen
entwohnen
beyzuwohnen

Oner

ein Belohner
ein Verſchoner
ein Bewohner

Ones

des Hohnes
des Lohnes
des Ballones
des Mohnes
des Sohnes
des Spiones
des Thones
des Thrones
des Patrones
des Scorpiones

Oneſt

du bohneſt
du dohneſt
du frohneſt
du lohneſt
belohneſt
verlohneſt
ſchoneſt
verſchoneſt
du wohneſt
bewohneſt
entwohneſt

Onet

er bohnet
er dohnet
er frohnet
er lohnet
er belohnet
verlohnet
unbelohnet
wohl belohnet
er ſchonet
er verſchonet
er wohnet
bewohnet
entwohnet

Onne

die Garonne
die Sonne
die Lebens-Sonne
die Gnaden=Sonne
an der Sonne
die Tonne
die Wonne

Onnen

ſie entbronnen
der Bronnen
geronnen
entronnen
zerronnen
ſie ſponnen
entſponnen
angeſponnen
der Sonnen
ſich beſonnen
unbeſonnen
gewonnen
abgewonnen

Onner

der Donner

Onneſt

du entbronneſt
du entronneſt
du zerronneſt
du ſponneſt
dich beſonneſt
du gewonneſt

Onnet

ihr entbronnet
ihr entronnet
ihr zerronnet
ihr ſponnet
euch beſonnet
ihr gewonnet

Ons

des Hohns
des Lohns
des Ballons
des Mohns
des Sohns
des Thons
des Spions
des Throns
des Patrons
des Scorpions
Abſalons
Salomons
Aarons
Coridons

des Geſponns
die Stadt Mons

Onſt

du bohnſt
du dohnſt
du frohnſt
du lohnſt
belohnſt
verlohnſt
ſchonſt
verſchonſt
du wohnſt
du bewohnſt
du gewohnſt
du entwohnſt

du entronnſt
du zerronnſt
du ſponnſt
dich beſonnſt
du gewonnſt

Ont

er bohnt
er dohnt
er frohnt
er lohnt
er belohnt
er verlohnt
wohl belohnt
unbelohnt
der Mond
der neue Mond
er ſchont
er verſchont
er wohnt
er bewohnt
er gewohnt
er entwohnt

ihr entronnt
ihr zerronnt
ihr ſponnt
euch beſonnt
ihr gewonnt

Onte

ich bohnte
ich dohnte
ich frohnte
ich lohnte
belohnte
verlohnte
ich ſchonte
verſchonte
ich wohnte
bewohnte
entwohnte
gewohnte

er begonnte
er konnte

Onten

ſie bohnten
ſie frohnten
ſie lohnten
belohnten
verlohnten
ſie ſchonten
ſie verſchonten
ſie wohnten
bewohnten
gewohnten
entwohnten

ſie vergonnten
ſie konnten

Onter

ein Gebohnter

ein Belohnter
ein Wohlbelohnter
ein Unbelohnter
ein Verſchonter
ein Bewohnter
ein Gewohnter
ein Entwohnter

Ontes

ein Gebohntes
ein Belohntes
ein Wohlbelohntes
ein Unbelohntes
ein Verſchontes
ein Bewohntes
ein Gewohntes
ein Entwohntes

Onteſt

du bohnteſt
du frohnteſt
du lohnteſt
belohnteſt
verlohnteſt
du ſchonteſt
verſchonteſt
du wohnteſt
bewohnteſt
gewohnteſt
entwohnteſt

du gonnteſt
du vergönnteſt
du konnteſt

Ontet

ihr bohntet
ihr frohntet
ihr lohntet
belohntet
verlohntet
ihr ſchontet
ihr verſchontet
ihr wohntet
bewohntet
gewohntet
entwohntet

ihr gonntet
ihr konntet
ihr vergonntet

Onts

er belohnts
ein Unbelohnts
ein Wohlbelohnts
er verſchonts
er bewohnts
man gewohnts
man entwohnts

er gonnts
er konnts

Op ſiehe Ob

Opern

die Opern
beſchnopern

Opff

der Knopff
der Kopff
ein Menſchen-Kopff
ein Diſtel-Kopff
ein Engels-Kopff
ein Ochſen-Kopff
es kömmt in Kopff
dir was anders auf
den Kopff
er hängt den Kopff
er hat einen Kopff
der Starr-Kopff
der Hunds-Kopff
der Kropff
der Schopff
der Topff
ein Blumen-Topff
ein Glückes-Topff
ein Aſchen-Topff
ein Todten-Topff
der Tropff
der arme Tropff
der Zopff

Opffe

der Hopffe
ich hopffe
ich klopffe
auf die Finger klopffe
er iſt in der Klopffe
dem Kopffe
dem Eſels-Kopffe
dem Diſtel-Kopffe

hat

hat was im Kopffe
mit dem Knopffe
an dem Kropffe
ich pfropffe
beym Schopffe
ich ſtopffe
ich verſtopffe
dem Tropffe
dem armen Tropffe
ich tropffe
beym Zopffe

Opffen

Maltz und Hopffen
ſie hopffen
ſie klopffen
auf die Finger klopf=
fen
in die Hände klopffen
pfropffen
in Schopffen
ſtopffen
verſtopffen
die Tropffen
Regen=Tropffen
die armen Tropffen
fängt an zu tropffen
ſie tropffen

Opfft

er klopfft
geklopfft
das Hertze klopfft
geknopfft
gepfropfft
verſtopfft
es hat getropfft
er kömmt nachge=
zopfft
die Haare ausge=
zopfft

Oppe

ich foppe
ich hoppe
im Kroppe
eine Noppe
ich ſtoppe
ich kloppe
eine Kloppe
in der Kloppe

Oppen

einen foppen
herum foppen
ſich benoppen
ſtoppen
verſtoppen
kloppen
auf die Finger klop=
pen
im Schoppen
die Troppen

Ops ſiehe Obs

Opt

ihr foppt
ihr hoppt
euch benoppt
gekloppt
geknoppt
gepfroppt
geſtoppt
verſtoppt
zugeſtoppt
es troppt
ſiehe Obt

Opten

ſie foppten
ſie hoppten
ſich benoppten
ſie kloppten
ſie knoppten
ſie ſtoppten
vertroppten
ſie troppten

Or oder Ohr

das Ohr
Eſels-Ohr
er beſitzt das Ohr
heimlich ins Ohr
ſchreibts hinter ein
Ohr
ſetzt ihm einen Floh
ins Ohr
ſchmeiſt ihm hinter
ein Ohr
das Chor
Muſen=Chor
Engel=Chor
es gefror

Fillidor
Matador
der Flor
im Flor
der Nelcken Flor
Major
er verlohr
den Credit verlohr
das Spiel verlohr
der Mohr
ſilbern Mohr
Signor
der Tenor
empor
ſteigt empor
hebt empor
kömmt empor
ragt empor
trägt empor
das Rohr
ein Feuer-Rohr
er ſitzt im Rohr
auror
er ſchor
er beſchor
er verſchor
er beſchwor
er verſchwor
der Contor
der Paſtor
Servitor
vor
ehe und bevor
nach wie vor
davor
hervor
zuvor
er bauet vor

er bedenckt zuvor
er behält ſich vor
er bereitet vor
er beſtimmt zuvor
er betrachtet zuvor
er bildet vor
er bethet vor
er blitzt hervor
er bringet vor
er denckt davor
er decket vor
er deutet vor
mir eckelt davor
er erſchricket davor
entſetzet ſich davor
es fället vor
er fähret vor
er ficht vor
er gebet vor
es geht was vor
er giebet vor
mir graut davor
er greiffet vor
er hält davor
es hilfft davor
er hat was vor
er hälts ihm vor
er hält davor
es iſt was vor
er kauffet vor
man kaufft davor
er kan davor
es kömmt mir
vor
kömmt ſelten vor
er kömmt zuvor
es kommt hervor
er langet vor

er läugt was vor
er lauffet vor
er leuchtet vor
er leget vor
er legts ſüſſe vor
er mahlet vor
er macht ein Creutz
davor
er nimmet vor
er pfeiffet vor
er redet vor
er rücket vor
er ſaget vor
er ſagt zuvor
er ſchiebet vor
er ſchläget vor
er ſchreibet vor
er ſchieſſet vor
er ſiebet ſich vor
er ſiehts zuvor
er ſetzet vor
er ſetzt ſich vor
er ſteht der Sache vor
er ſinget vor
er ſchiebet vor
er ſitzet vor
er ſorget vor
er ſpannet vor
er ſpielet vor
er ſpricht vor
er ſpringt hervor
er ſtehet vor
er ſteht davor
es ſteht mir was vor
er ſticht hervor
er ſtellet vor
es ſtößt ihm vor
er ſtrahlt hervor

er ſtrecket vor
er ſucht hervor
er tantzet vor
er tritt hervor
er träget vor
er thut ſich hervor
er thut es zuvor
es wächſt hervor
er wendet vor
er weiß zuvor
er ziehet vor
er zeiget vor

Orb

der Korb
kriegt einen Korb
er verdorb
ſich beworb

Orbe

im Korbe.

Orben

orben
ſie verdorben
geſtorben
abgeſtorben
angeſtorben
ausgeſtorben
hingeſtorben
weggeſtorben
verſtorben
ſie verdorben
er iſt unverdorben

ſie worben
ſich beworben
Ruhm erworben
wohl erworben

Orbt

ihr verdorbt
ihr ſtorbt
ihr erworbt

Orch

horch
ein Storch

Orche

ich horche
dem Storche

Ord ſiehe Ort

Orden

die Corden
den Orden
Bettel=Orden
Ritter=Orden
die Horden
worden
ermorden
von Norden

Order

forder
die Order

Ore

dem Ohre
ich bohre
im Chore
geht zu Chore
dem Muſen=Chore
dem Schäfer=Chore
die Flohre
im Flore
dem Mohre
dem Tenore
dem Rohre
er ſitzt im Rohre
im Tenore
Leonore

Oren

die Ohren
kömmt zu Ohren
ſpitzt die Ohren
er hat ſie hinter den Ohren
er ſucht ſie hinter den Ohren
Eſels-Ohren
hat lange Ohren
ſchabt ihm die Ohren
ſchmeiſt hinter die Ohren

ſchreibt hinter die Ohren
er ſitzt auf den Ohren
bohren
das Bret am dünnen Orte bohren
gebohren
angebohren
wohlgebohren
hochgebohren
neugebohren
wiedergebohren
darzu gebohren
aus GOtt gebohren
die Fohren
den Floren
gefroren
erkohren
auserkohren
verlohren
unverlohren
auroren
geſchoren
verſchoren
beſchworen
geſchworen
verſchworen
die Sporen
die Mohren
den Thoren
das ſind Thoren
in den Thoren
Leonoren

Orer

ein Bohrer

Ores

des Ohres
des Chores
des Flores
des Mohres
des Rohres
des Thores

Oreſt

du bohreſt
du gefroreſt
du erkohreſt
auserkohreſt
du verlohreſt
du ſchoreſt
beſchoreſt
verſchoreſt
beſchworeſt
verſchworeſt

Oret

ihr bohret
angebohret
ihr erkohret
auserkohret
ihr verlohret
ihr ſchoret
ihr beſchoret
ihr beſchworet
ihr verſchworet

Orff

das Dorff
der Torff

Orge

ich borge
ich ſorge
ich beſorge
ich verſorge
zu Torge
ich erworge

Orgen

borgen
eine Zeche borgen
es iſt geborgen
verborgen
unverborgen
morgen
auf lichten Morgen
übermorgen
die Sorgen
beſorgen
verſorgen
erworgen

Orgeſt

du borgeſt
du ſorgeſt
beſorgeſt
verſorgeſt

Orget

er borget
es iſt geborget
er ſorget

er beſorget
er verſorget
unverſorget
er erworget

Orgſt

du borgſt
du ſorgſt
beſorgſt
verſorgſt
du erworgſt

Orgt

er borgt
er ſorgt
beſorgt
verſorgt
unverſorgt
er erworgt

Orgte

ich borgte
ich ſorgte
beſorgte
verſorgte
er erworgte

Orn

der Born
der Dorn
forn
das Horn
das Korn
nach alten Schrot
und Korn
der Zorn
vorn

Orne

dem Borne
dem Dorne
forne
er ſtehet forne
hinten und forne
von forne
dem Horne
im Korne
an Schrot und Korne
im Zorne

Ornen

die Dornen
von fornen
die Angebohrnen
die Eingebohrnen
die Verlohrnen
die Neugebohrnen
die Wohlgebohrnen
die Gefrohrnen
die Erkohrnen
die Verſchornen
die Beſchwornen

Ornes

des Bornes
des Dornes
des Hornes
des Kornes
des Zornes
was Angebohrnes
was Verlohrnes
was Gefrornes
was Auserkohrnes
was Verſchornes
was Beſchwornes

Ors

des Ohrs
des Chors
des Flors
da gefrors
er verlohrs
des Mohrs
des Tenors
des Rohrs
er verſchors
er verſchwors
des Thors
des Majors
des Servitors

Orſt

du bohrſt
du gefrorſt
du erkohrſt
auserkohrſt
du verlohrſt
du verſchorſt
du beſchorſt
du verſchworſt

Ort

Ort

der Ort
er ſtellts an ſeinen Ort
Accord
er bohrt
angebohrt
an Bort
dort
er verdorrt
fort
das Fort
hinfort
fort und fort
alſofort
er arbeitet fort
er eilet fort
er fähret fort
er führet fort
er gehet fort
er hilfft fort
er kan nicht fort
er kömmt fort
er lauffet fort
er macht ſich fort
er pflantzet fort
er rücket fort
er ſchreitet fort
ſetzet fort
ſtöſſet fort
reitet fort
treibet fort
wandert fort
weltzet fort
ziehet fort
ihr gefrort
der Hort
ihr erkohrt
auserkohrt
der Mord
ermordt
ihr verlohrt
der Nord
der Port
ihr verſchort
ihr beſchwort
ihr verſchwort
thut ihm Tort
das Wort
GOttes Wort
auf mein Wort
ein Wort ein Wort
von Wort zu Wort
ein Ehren-Wort
er giebt das Wort
es iſt nur um ein Wort

Orte

am Orte
an meinem Orte
er bohrte
die Borte
dorte
er verdorrte
dem Forte
dem Horte
er ermordte
dem Porte
die Pforte
Himmels-Pforte
Ehren-Pforte
Freuden-Pforte
die enge Pforte
die Lebens-Pforte
die Sorte
dem Worte
von Wort zu Worte
mit einem Worte
giebt gute Worte
es ſind bloſſe Worte

Orten

an den Orten
aller Orten
ſie bohrten
durchbohrten
die Borten
dorten
verdorrten
den Forten
ſie ermordten
den Porten
den Pforten
die Sorten
den Worten
ſich verantworten

Ortes

des Ortes
ein gebohrtes
ein verdorrtes
des Fortes
des Hortes
ein Ermordtes
des Portes
des Wortes

Orteſt

du bohrteſt
du verdorrteſt
du ermordteſt

Ortet

ihr bohrtet
ihr verdorrtet
ihr ermordtet

Orts ortz

des Orts
ein Angebohrts
ein Verdorrts
des Forts
des Horts
ein Ermordts
des Ports
des Worts

ein Schortz
Mortz
der Portz

Oß

bloß
er giebt ſich bloß
ſie geht bloß
verdroß
es floß
es verfloß
zerfloß
er goß
Oel ins Feuer goß
begoß
ergoß
vergoß
ein Gernegroß
er macht ſich groß
groß
der Kloß
der Erden=Kloß
loß
er macht loß
er geht drauf loß
er kömmt loß
er läſſet loß
er reiſt ſich loß
er giebet loß
er ſchneidet loß
er leugt ſich loß
das Loß
das Moß
er genoß
das Roß
die Schoß
der Schoß
er erſchoß
ein Geſchoß
er ſchloß
er beſchloß
entſchloß
verſchloß
der Stoß
auf den Stoß
ſtoß
verſtoß

der Droß
es verdroß
das Roß
der Bienen Roß
das Schloß
er beſchloß
er verſchloß
der Schoß

Oſch

der Doſch
der Froſch
er droſch
er verloſch

Oſchen

verloſchen
Groſchen
gedroſchen
abgedroſchen
mit Doſchen

Oſe

die Doſe
Tabacks=Doſe
die Goſe
die Hoſe
die Roſe
die Tuberoſe
Matz=Broſe
er iſt loſe
ich koſe
Moſe
ein Matroſe

Oſen

Apricoſen
die Doſen
das Land Goſen
die Hoſen
die Frau hat die Hoſen
das ſind Choſen
die Loſen
liebzukoſen
ſie koſen
zu Moſen
die Roſen
geht auf Roſen
Tuberoſen
bricht Roſen
Max Broſen
die Matroſen

Oſes

ein Loſes
Moſes

Oßne

das Verfloßne
das Zerfloßne
das Vergoßne
das Genoßne
der Geſchoßne
das Beſchloßne
der Verſchloßne
der Verſtoßne

Oſſe

ich boſſe
die Hand boſſe
der Bloſſe
la Broſſe
die Goſſe
dem Kloſſe
dem Erden-Kloſſe
die Gloſſe
der Groſſe
ein Hoße
ich loſſe
dem Loſſe
dem Moſſe
ein Mit-Genoſſe
ein Bundes-Genoſſe
ein Hauß-Genoſſe
ich poſſe
die Roſſe
eine Caroſſe
Wagen und Roſſe
im Schoſſe
dem Geſchoſſe
ich ſchloſſe
dem Schloſſe
die Sproſſe
eine Sauſſe
dem Stoſſe
ich ſtoſſe
beſtoſſe
erſtoſſe
verſtoſſe
zerſtoſſe

Oſſen

die Hand boſſen
den Hintern boſſen
die Bloſſen
ſchlägt einen Bloſſen
verdroſſen
unverdroſſen
ſie floſſen
verfloſſen
zugefloſſen
die Goſſen
ſie goſſen
begoſſen
ergoſſen
vergoſſen
übergoſſen
die Naſe begoſſen
die Gloſſen
die Groſſen
den Loßen
ſie loßen
die Mitgenoſſen
die Bundesgenoſſen
die Hausgenoſſen
Reichs-Genoſſen
er hat genoſſen
ſind Poſſen
zum Poſſen
mit Roſſen
Caroſſen
ſie ſchoſſen
geſchoſſen
er iſt geſchoſſen
durchſchoſſen
abgeſchoſſen
nachgeſchoſſen
verſchoſſen
vorgeſchoſſen
ſie ſchloſſen
beſchloſſen
entſchloſſen
verſchloſſen

zugeſchloſſen
die Schloſſen
die Sproſſen
die Sommerſproſſen
entſproſſen
ſie ſtoſſen
beſtoſſen
erſtoſſen
verſtoſſen
von ſich ſtoſſen
zerſtoſſen
umzuſtoſſen
vor den Kopff ſtoſſen
den Kopff zerſtoſſen

Oſſer

ein Bloſſer
ein Groſſer
ein Schloſſer

Oſſes

ein Bloſſes
was groſſes
des Kloſſes
des Loſſes
des Moſſes
des Schoſſes
des Geſchoſſes
des Roſſes
des Schloſſes
des Stoſſes

Oſſeſt

du boſſeſt
du floſſeſt
du verfloſſeſt
du goſſeſt
begoſſeſt
vergoſſeſt
du loſſeſt
du genoſſeſt
du ſchoſſeſt
du verſchoſſeſt
du beſchloſſeſt
dich entſchloſſeſt
du verſchloſſeſt
du ſtoſſeſt
beſtoſſeſt
erſtoſſeſt
verſtoſſeſt
zerſtoſſeſt
vor den Kopff ſtoſſeſt

Oſſet

ihr boſſet
ihr floſſet
ihr verfloſſet
ihr goſſet
begoſſet
ergoſſet
vergoſſet
ihr loſſet
ihr genoſſet
ihr ſchoſſet
verſchoſſet
ihr beſchloſſet
ihr entſchloſſet
ihr verſchloſſet
ihr ſtoſſet
beſtoſſet
erſtoſſet
verſtoſſet
zerſtoſſet
vor den Kopff ſtoſſet

Oſt

Oſt
hat ſich erboſt
die Hand geboſt
ihr floſt
der Froſt
ihr goſt
ihr begoſt
vergoſt
die Koſt
es koſt
gekoſt
er hats noch nicht
gekoſt
geloſt
der Moſt
die Poſt
die Ochſen-Poſt
der Roſt
iſt verroſt
ihn ſchoſt
geſchoſt
ihr ſchloſt
beſchloſt
entſchloſt
es ſchloſt
ihr ſtoſt
beſtoſt
verſtoſt
zu Boden ſtoſt
zerſtoſt
der Troſt
das giebet Troſt

getroſt
Augentroſt

Oſte

mich erboſte
ich loſte
auf dem Roſte
ein Staroſte
es ſchloſte
zum Troſte
dem Augentroſte
der Getroſte

die Hände boſte
dem Froſte
ich koſte
es koſte was es koſte
dem Moſte
eine Pfoſte
dem Roſte
ich verroſte
er ſchoſte

Oſten

ſich erboſten
ſie loſten
ſie ſchloſten
die Getroſten

nach Oſten
ſie koſten
zu koſten
die Poſten
die Pfoſten
ſie verroſten

als ſie die Hände
boſten
ſie ſchoſten

Oſter

ein Erboſter
ein Getroſter

ein Gekoſter
ein Verroſter
ein Geſchoſter

Oſtes

ein Erboſtes
des Troſtes
des Augentroſtes

des Froſtes
des Moſtes
des Roſtes

Oſteſt

dich erboſteſt
du loſteſt
du ſchloſteſt

du koſteſt
du verroſteſt
du ſchoſteſt

Oſtet

euch erboſtet
ihr loſtet

es koſtet
er koſtet
ausgekoſtet
verroſtet
ihr ſchoſtet

Ot ott

Zebaoth
ein Boot
er both
ſich erboth
entboth
verboth
die Hand both
ein Geboth
ein Verboth
Aufgeboth
Zehn-Geboth
zu Geboth
Menſchen-Geboth
das Brodt
das Lebens-Brodt
das Himmel-Brodt
er hat ſein Brodt
verdient ſein Brodt
er floht
ihr floht
ihr entfloht
der Koth
das Koth
Erd und Koth
Menſchen-Koth
das Loth
der gerechte Loth
der fromme Loth
Kraut und Loth

wirfſt das Loth
Behemoth
die Noth
Centner Noth
die ſchwere Noth
Feuers=Noth
Hungers=Noth
tauſend Noth
Angſt und Noth
Krieges=Noth
Kindes=Noth
in der Noth
hilfft aus Noth
geräth in Noth
es hat nicht Noth
er thut noth
es iſt mir noth
Todes=Noth
ein Complot
ein Banquerot
Clemens Marrot
roth
Roſenroth
der Sot
der Schrot
Haſen=Schrot
Korn und Schrot
er ſodt
das Sod
es brennt ihn der
Sod
der Tod
biß in den Tod
lebend und todt
lebendig=todt

GOtt
das Gebot
das Verbot
ein Fagott
der Spott
es iſt kein Spott
treibet Spott
hälts vor Spott
Ernſt und Spott
Kinder=Spott
Narren=Spott
Schand und Spott
ein Chavot
er ſodt

Ote otte

der Bothe
auf dem Boote
dem Gebothe
im Verbothe
ſteht zu Gebothe
dem Brodte
geht nach Brodte
er flohte
im Kothe
dem Lothe
die Note
die Pfote
das Rothe
in ſeinem Sote
die Schote
von Schrote
herauf ſchrote
der Todte
die Zote

Otte
ich verbotte
eine Galeotte
ein Peotte
die Flotte
die Silber=Flotte
Charlotte
dem lieben GOtte
eine Grotte
fahre hotte
dem Fagotte
eine alte Lotte
ein Hugonotte
die Motte
eine Pergamotte
die Rotte
mit dem Banque=
rotte
die Teuffels=Rotte
zu Spotte
verſpotte
eine Hottentotte
auf dem Chavotte

Oten otten

die Bothen
den Gebothen
den Verbothen
in den Zehn=Gebo=
then
ſie bothen
entbothen
verbothen
überbothen
den Brodten
ſie flohten
die Kothen
der Knoten

Zweiffels-Knoten
den Lothen
die Noten
die Pfoten
die Rothen
die Schoten
heraus ſchroten
geſchroten
die Todten
die Zoten

verbotten
die Grotten
die Pergamotten
ſpotten
die Silber-Flotten
die Hugenotten
alte Lotten
die Motten
Secten und Rotten
rotten
zuſammen rotten
auszurotten
die Rotten
ſpotten
verſpotten
die Schotten
geſotten
die Hottentotten

Oter otter

ein Rother
ein Todter

ein Eyer-Dotter

die Otter
ein Verbotter

Otes ottes

des Gebothes
des Verbothes
des Brodtes
des Kothes
des Lothes
des Sotes
des Schrotes
ein Todtes

GOttes
des Fagottes
des Spottes
ein Verbottes
ein Ausgerottes

Oteſt otteſt

du botheſt
die Hand botheſt
dich erbotheſt
du gebotheſt
entbotheſt
verbotheſt
überbotheſt
dich flohteſt
du ſchroteſt

du verbotteſt
du rotteſt
zuſammen rotteſt
du ſpotteſt
du verſpotteſt
du ſotteſt

Otet ottet

ihr bothet
er bothet
entbothet
gebothet
verbothet
überbothet
euch flohtet
ihr ſchrotet

er verbottet
er ſpottet
verſpottet
er rottet
ausgerottet
ihr ſottet

Ots otts

des Geboths
des Verboths
des Brodts
des Koths
des Loths
des Sots
des Schrots
des Tods

GOtts
des Fagotts
des Spotts

Otſt ottſt

du gebothſt
verbothſt

du erbothſt
entbothſt
du überbothſt
du ſchrotſt

du rottſt
du ſpottſt
du verſpottſt

Otz

botz
das Klotz
der Rotz
auf den Plotz
der Trotz
er bietet Trotz
ſagt dem Teuffel Trotz

Gotts
des Fagotts
des Spotts

Otze

dem Klotze
die Kotze
auf dem Plotze
ich protze
von Rotze
ich trotze
dir zu Trotze
ich ſchmarotze
ich ſtrotze

Otzen

die Kotzen
ſie protzen
ſie trotzen
ertrotzen
ſie ſchmarotzen
ſie ſtrotzen

Otzes

des Klotzes
des Rotzes
des Trotzes

Otzeſt

du protzeſt
du ſtrotzeſt
du ſchmarotzeſt
du trotzeſt
du ertrotzeſt

Otzet

er protzet
er ſtrotzet
er ſchmarotzet
geſtrotzet
er trotzet
ausgetrotzet

Otzig

protzig
rotzig
trotzig

Otzt

er protzt
er ſtrotzt
geſtrotzt
ausgeſtrotzt
er ſchmarotzt
er trotzt
ausgetrotzt

Otzte

ich protzte
ich ſtrotzte
ich ſchmarotzte
ich trotzte

Otzten

ſie protzten
ſie ſtrotzten
daß ſie ſtrotzten
ſie ſchmarotzten
ſie trotzten

U

du
ich und du
ein Fou
ein Filou
die Kuh
die Ruh
die Seelen-Ruh
die Schuh
die Kinder-Schuh

ich thu
zu
darzu
hierzu
immerzu
gerade zu
er bereitet zu
er bindet zu
er bringet zu
er decket zu
er eignet zu
er eilet zu
erkennt ihm zu
er fähret zu
es fällt ihm zu
ſie fliegen zu
es ſtößt ihm zu
er flicket zu
es flieſt ihm zu
es frieret zu
er füget zu
er führet zu
er füllet zu
er geht hinzu
er geht zu
er giebet zu
giebt kleine zu
es gehet zu
er gehöret zu
es hilfft darzu
er läſſet zu
er greiffet zu
er hält zu
er hält mit ihr zu
er hauet zu
es heilet zu
er höret zu
er jaget zu

er kehret zu
er klemmet zu
er kömmt damit zu
es kömmt ihm zu
das kommt darzu
er laſſet zu
er leget zu
er läuffet zu
er machet zu
er mauert zu
er miſſet zu
er muthet zu
er nagelt zu
er neiget zu
er nimmet zu
er ordnet zu
er qvetſchet zu
er rechnet zu
er redet zu
er richtet zu
er ruffet zu
er rüſtet zu
er ſaget zu
er ſetzet zu
er ſetzt ihm harte zu
er ſchaffet zu
er ſcharret zu
er ſchauet zu
er ſchicket zu
er ſchieſſet zu
er ſchläget zu
es ſchläget zu
er ſchlieſſet zu
er ſchreibet zu
er ſchreyet zu
er ſiehet zu
er ſetzet zu
er ſetzt darbey zu

er ſpitzet zu
er ſpricht zu
er ſtehet zu
es ſteht ihm zu
er ſtellet zu
er ſticht zu
er ſtimmet zu
er ſtöſſet zu
er ſtopffet zu
er ſtürmet zu
er ſtutzet zu
er thut zu
er thut darzu
er thut die Augen zu
er thut hinzu
er trägt darzu
es trägt ſich zu
er trauet zu
es trifft zu
er trincket zu
er tritt hinzu
es wächſt ihm zu
er weiſet zu
er wirfft zu
er zehlet zu
er ziehet zu

Ub

Beelzebub
er grub
begrub
vergrub
untergrub
er hub
ſich erhub
ſich überhub

der

der Calupp
er ſchnub
er ſchub
auf einen Schub
er verſchub
der Verſchub
Syrup
er ſtub
beſtub
verſtub
zerſtub
ein Trupp

Ube

ein Bube
ein Bettel-Bube
ein Lotter-Bube
die Grube
er geht auf der Grube
einen Fuß in der Grube
nimmt mit in die Grube
Schimpff in der Grube
du bringſt mich in die Grube
eine Mörder-Grube
eine Silber-Grube
eine Diamanten-Grube
eine Miſt-Grube
fällt in die Grube
gräbt eine Grube
die Hube
die Stube
die Bade-Stube

Uben

die Buben
huren und buben
die Bettel-Buben
die Lotter-Buben
die Gruben
die Silber-Gruben
ſie gruben
begruben
vergruben
untergruben
die Huben
ſie huben
ſich erhuben
überhuben
der Stamm Ruben
ſie ſchnuben
ſie ſchuben
verſchuben
ſie ſtuben
beſtuben
verſtuben
die Stuben

Ubeſt

du grubeſt
begrubeſt
vergrubeſt
untergrubeſt
du hubeſt
dich erhubeſt
dich überhubeſt
nicht davon ſchnubeſt
du ſchubeſt
verſchubeſt
du ſtubeſt
beſtubeſt
verſtubeſt

Ubet

er huret und bubet
ihr grubet
ihr begrubet
vergrubet
untergrubet
ihr hubet
erhubet
überhubet
davon ſchnubet
ihr ſchubet
verſchubet
ihr ſtubet
beſtubet
verſtubet
zerſtubet

Ubſt

du grubſt
begrubſt
vergrubſt
untergrubſt
du hubſt
dich erhubſt
überhubſt
du ſchubſt
verſchubſt
du ſchnubſt
du ſtubſt
beſtubſt

verſtubſt
zerſtubſt

Ubt

ihr hurt und hubt
ihr grubt
begrubt
vergrubt
untergrubt
ihr hubt
erhubt
überhubt
ihr ſchnubt
ihr ſchubt
verſchubt
ihr ſtubt
beſtubt
verſtubt
zerſtubt

Uch

ich buch
das Buch
das Lebens=Buch
das Bibel=Buch
der Bruch
er hat einen Bruch
die Zahl hat einen Bruch
der Ehebruch
der Friedens=Bruch
der Wolcken=Bruch
der Fluch
der Geruch
der Verſuch
es drückt ihn der Schuch
der Schuch
der Spruch
das Tuch
Cammer=Tuch
das Regen=Tuch
das Hunger=Tuch

Uche

dem Buche
die Buche
dem Bruche
dem Ehebruche
dem Friedensbruche
dem Wolckenbruche
dem Fluche
ich fluche
ich verfluche
dem Verſuche
ich ſuche
ich beſuche
ich erſuche
ich verſuche
ich unterſuche
im Schuche
dem Spruche
von Tuche
er nagt am Hunger=Tuche
ſie geht im Regen=Tuche
das Kleid iſt von Tuche

Uchen

die Buchen
ſie buchen
fluchen
verfluchen
die Kuchen
ſuchen
beſuchen
erſuchen
verſuchen
unterſuchen
es iſt tuchen

Ucher

ein Flucher
ein Verſucher
der Wucher
treibt Wucher

Uches

des Buches
des Bruches
des Ehebruches
des Friedensbruches
des Wolckenbruches
des Fluches
des Verſuches
des Schuches
des Spruches
des Tuches

Ucheſt

du bucheſt
du flucheſt
du verflucheſt
du ſucheſt

be=

beſucheſt
erſucheſt
verſucheſt
unterſucheſt

Uchet

ihr buchet
ihr fluchet
ihr verfluchet
ihr ſuchet
beſuchet
erſuchet
verſuchet
unterſuchet

Uchs

des Buchs
er buchs
des Bruchs
des Ehebruchs
des Friedenbruchs
des Wolckenbruchs
des Fluchs
des Verſuchs
geh verſuchs
des Spruchs
des Tuchs
es wuchs

der Fuchs
der Luchs
der Gurs
flucks
des Drucks
des Rucks

des Schmucks
ſiehe Ugs.

Ucht

die Bucht
ihr bucht
er flucht
verflucht
die Flucht
die Frucht
die Leibes-Frucht
es hat gefrucht
die Glaubens-Frucht
er iſt verrucht
er ſucht
beſucht
erſucht
verſucht
unterſucht
die Gelbe-Sucht
die Waſſer-Sucht
die Zucht

Uchte

er fluchte
er verfluchte
ich fruchte
ich ſuchte
beſuchte
erſuchte
verſuchte
unterſuchte

Uchten

ſie fluchten
die Verfluchten
ſie fruchten
die Verruchten
ſie ſuchten
beſuchten
erſuchten
verſuchten
unterſuchten

Uchter

ein Verfluchter
ein Verruchter
ein Geſuchter
ein Unterſuchter

Uchtes

ein Verfluchtes
ein Verruchtes
ein Beſuchtes
ein Erſuchtes
ein Verſuchtes
ein Unterſuchtes

Uchteſt

du fluchteſt
du verfluchteſt
du fruchteſt
du ſuchteſt
du beſuchteſt
du verfluchteſt
du unterſuchteſt

Uchtet

ihr fluchtet

ihr

ihr verfluchtet
es fruchtet
ihr ſuchtet
ihr beſuchtet
ihr verſuchtet
ihr unterſuchtet

Uchts

ein Verfluchts
da fruchts
ein Verruchts
man verſuchts
man erſuchts
man unterſuchts

Uck

er buck
Habacuck
fluck
im Druck
ein Druck
gieb ihm einen Druck
der Ruck
auf einen Ruck
der Schmuck
es iſt ſchmuck
ein Schluck
auf einen Schluck
ein Spuck
Guckguck
siehe Ug

Ucke

mich bucke
im Drucke
ich drucke
erdrucke
verdrucke
unterdrucke
zerdrucke
die Glucke
ich gucke
die Mucke
ich rucke
ich verrucke
in einem Rucke
die Parucke
ich ſchlucke
im Schmucke
ich zucke

Ucken

ſich bucken
ſie bucken
ſie drucken
erdrucken
verdrucken
unterdrucken
zerdrucken
Heyducken
die Glucken
gucken
jucken
die Mucken
Calmucken
verrucken
ſie ſchlucken
verſchlucken
der Schlucken
es iſt trucken
ſie zucken
entzucken

Ucker

ein Drucker
ein Schlucker
Zucker

Uckern

den Druckern
den Schluckern
überzuckern

Uckes

des Druckes
des Schmuckes

Uckeſt

dich buckeſt
du druckeſt
du erdruckeſt
du verdruckeſt
du unterdruckeſt
du juckeſt
du muckeſt
du verruckeſt
du ſchluckeſt
du verſchluckeſt
du zuckeſt
du entzuckeſt

Ucket

ihr bucket

ſich bucket
er drucket
er erdrucket
unterdrucket
es jucket
er verrucket
er ſchlucket
er verſchlucket
er zucket
entzucket

Ucks

flucks
des Drucks
des Rucks
des Schmucks
der Gyps
es geht in Gucks

Uckſt

dich buckſt
du druckſt
erdruckſt
verdruckſt
unterdruckſt
du juckſt
du muckſt
du verruckſt
du ſchluckſt
du verſchluckſt
du zuckſt
du entzuckſt

Uckt

ihr buckt
gebuckt
er druckt
gedruckt
erdruckt
verdruckt
unterdruckt
vollgedruckt
es juckt
er muckt
verruckt
abgeruckt
aufgeruckt
eingeruckt
zugeruckt
ihr ſchluckt
verſchluckt
getuckt
er zuckt
entzuckt

Uckte

ich druckte
erdruckte
verdruckte
unterdruckte
zerdruckte
das Gedruckte
es juckte
er ſchluckte
er verſchluckte
der Getuckte
er zuckte
der Entzuckte

Uckten

die Gebuckten
ſie druckten
erdruckten
verdruckten
unterdruckten
zerdruckten
die Gedruckten
ſie juckten
ſie ſchluckten
verſchluckten
die Getuckten
ſie zuckten
ſie entzuckten

Uckter

ein Gebuckter
ein Gedruckter
ein Verdruckter
ein Unterdruckter
ein Zerdruckter
ein Abgedruckter
ein Nachgedruckter
ein Vollgedruckter
ein Verſchluckter
ein Getuckter
ein Entzuckter

Uckteſt

du druckteſt
erdruckteſt
verdruckteſt
unterdruckteſt
zerdruckteſt
du juckteſt
du muckteſt
du ſchluckteſt

du verſchlucktest
du tucktest
du zucktest
du entzucktest

Ucktet

ihr drucktet
ihr erdrucktet
ihr verdrucktet
unterdrucktet
zerdrucktet
ihr ſchlucktet
ihr verſchlucktet
euch jucktet
ihr zucktet
ihr entzucktet

Uckts

er druckts
ein Gedruckts
ein Unterdruckts
da juckts
er verſchluckts
ein Getuckts
da zuckts

Ud ſiehe Ut

Ude

die Bude
Wechſel-Bude
Cramer-Bude
der Jude
es regnet in die Bude

Udel

Budel
ein Gedudel
ein Gehudel
die Pfudel
ein Geſudel
ein Strudel

Udeln

dudeln
hudeln
die Nudeln
den Pfudeln
beſudeln
ſtrudeln
es wird nicht wudeln

Udelt

er dudelt
er hudelt
er beſudelt
es wudelt
es ſtrudelt

Uden

die Buden
aufzubuden
die Juden
ſie luden
aus Suden

Uder

ein Bruder
ein Fuder
im Luder
ein Ruder
der Puder
Pluder
ein Geſchnuder

Udern

den Fudern
verludern
rudern
pudern
ſchnudern

Uders

des Bruders
des Fuders
des Luders
des Puders
des Ruders

Udert

er verludert
er pudert
er rudert
er ſchnudert

Udet

ihr ludet
aufgebudet

Ue

die Kuhe
die Ruhe
ich geruhe
ich beruhe
die Schue
die Kinder-Schue
ich thue
ich verthue
darauf ich etwas thue

Uen

ſie ruhen
ſie geruhen
ich laſſe es beruhen
in GOtt ruhen
den Schuen
ſie thuen
ſie verthuen

Ueſt

du ruheſt
du thueſt
du verthueſt

Uff

zum Behuff
der Huff
ein Muff
der Ruff
der Beruff
der Wiederruff
ein Suff
er ſchuff
ein Puff

Uffe

eine Huffe
die Kuffe
eine Bier-Kuffe
ich kuffe
im Muffe
ich ruffe
beruffe
zuſammen ruffe
verruffe
ich wiederruffe
ich puffe
ich verpuffe
in einem Suffe
die Stuffe
eine Ehren-Stuffe

Uffen

die Kuffen
einen abzukuffen
fängt an zu muffen
puffen
ſich verpuffen
ruffen
beruffen
verruffen
angeruffen
ausgeruffen
wiederruffen
um Hülffe ruffen
er iſt beruffen
zuſammen ruffen
ſie puffen
ſich verpuffen
die Stuffen
Ehren-Stuffen

Uffer

ein Kuffer
ein Ruffer
ein Stunden-Ruffer
ein Puffer

Uffes

des Huffes
des Puffes
des Ruffes
des Beruffes
des Wiederruffes

Uffeſt

du kuffeſt
du muffeſt
du puffeſt
du verpuffeſt
du ruffeſt
beruffeſt
verruffeſt
wiederruffeſt

Uffet

Uffet

er kuffet
er puffet
ſich verpuffet
es muffet
er ruffet
beruffet
verruffet
wiederruffet
ausgeruffet

Uffs

des Huffs
des Behuffs
des Ruffs
des Beruffs
des Wiederruffs
des Puffs
er ſchuffs

Uffſt

du kuffſt
du puffſt
du ruffſt
du beruffſt
du verruffſt

Ufft

die Dufft
die Grufft
er kufft
die Klufft
die Lufft
es mufft
er pufft
er rufft
ausgerufft
berufft
verrufft
wiederrufft
der Schufft
ihr ſchufft

Uffte

ich duffte
er kuffte
es muffte
er ruffte
beruffte
verruffte
er wiederruffte

Ufften

ſie dufften
ſie kufften
ſie mufften
ſie pufften
ſie rufften
berufften
verrufften
wiederrufften
den Schufften

Ug

der Bug
er Bug
er flug
der Flug
er frug
klug
er thut klug
überklug
ſuper-klug
er lug
der Krug
er geht in Krug
ein Waſſer-Krug
der Pflug
genug
es iſt genug
er hat genug
ſchlimm genug
er ſchlug
er beſchlug
erſchlug
entſchlug
verſchlug
überſchlug
unterſchlug
zerſchlug
das Pferd verſchlug
einen Bloſſen ſchlug
einen Blinden ſchlug
in den Wind ſchlug
ein Bein unterſchlug
die Ader ſchlug
die Drommel ſchlug
Feuer ſchlug
die Feinde ſchlug
an den Galgen ſchlug
die Laute ſchlug
die Orgel ſchlug
ſich ins Mittel ſchlug
zum Ritter ſchlug

zu Sturm ſchlug
aus dem Geſchirre ſchlug
in den Strauch ſchlug
das Pferd beſchlug
den Ball ſchlug
der Puls ſchlug
das Hertze ſchlug
die Glocke ſchlug
der Seiger ſchlug
von Hertzen ſchlug
er trug
mit Liſt und Trug
davon trug
zu Neſte trug
betrug
Selbſt-Betrug
die Summa betrug
der Verzug
er wug
der Zug
der Römer-Zug
der Uberzug
der Unterzug

Habacuck
er buck
fluck
ein Druck
giebt einen Druck
in Druck
ein Ruck
auf einen Ruck
der Schmuck
das iſt ſchmuck
ein Spuck
es macht einẽ Spuck
ein Schluck
auf einen Schluck
Guckuck

Uge

dem Buge
mit gutem Fuge
die Fuge
im Fluge
der Kluge
der Super-Kluge
im Kruge
er ſitzt im Kruge
im Pfluge
dem Betruge
im Zuge
dem Uberzuge
dem Unterzuge
dem Verzuge

Ugen

ſie bugen
die Fugen
einem fugen
ſie flugen
die Klugen
ſie ſchlugen
beſchlugen
entſchlugen
erſchlugen
verſchlugen
überſchlugen
zerſchlugen
ſie trugen
betrugen
ertrugen
vertrugen
übertrugen
zu Neſte trugen
davon trugen
ſie wugen
ſiehe Ug

Ugend

Jugend
Tugend

Uges

des Buges
des Fluges
was kluges
des Kruges
des Pfluges
des Betruges
des Zuges
des Verzuges
des Uberzuges
des Unterzuges

Ugeſt

du bugeſt
du fugeſt
du flugeſt
du ſchlugeſt
beſchlugeſt
entſchlugeſt
erſchlugeſt
verſchlugeſt
überſchlugeſt
unterſchlugeſt
du trugeſt
betrugeſt
ertrugeſt
vertrugeſt

übertrugeſt
du wugeſt
ſiehe Ug

Uget

ihr buget
er fuget
ihr fluget
ihr ſchluget
beſchluget
erſchluget
entſchluget
verſchluget
überſchluget
ihr truget
ihr betruget
ertruget
vertruget
übertruget
ihr wuget
ihr erwuget
ihr überwuget
ſiehe Ug

Ugs

des Bugs
des Flugs
was klugs
des Krugs
des Pflugs
des Betrugs
des Zugs
des Verzugs
des Uberzugs
des Unterzugs
ſiehe Ucks

Ugſt

du bugſt
du fugſt
du flugſt
du ſchlugſt
beſchlugſt
entſchlugſt
erſchlugſt
verſchlugſt
überſchlugſt
zerſchlugſt
du trugſt
betrugſt
vertrugſt
übertrugſt
du wugſt
ſiehe Ug

Ugt

er fugt
befugt
unbefugt
er hat ihm gefugt
ihr flugt
ihr ſchlugt
beſchlugt
erſchlugt
verſchlugt
überſchlugt
unterſchlugt
zerſchlugt
ihr trugt
betrugt
vertrugt
übertrugt
ihr wugt
ihr erwugt
ihr überwugt
ſiehe Ug

Ugte

der Befugte

Uh ſiehe U

Uhe ſiehe Ue

Ul

er befuhl
ein Pfuhl
ein Schwefel-Pfuhl
die Schul
der Stuhl
hat einen Stuhl
ein Kirchen-Stuhl
ein Fürſten-Stuhl
Regenten-Stuhl
Lehrer-Stuhl
Weber-Stuhl
Nacht-Stuhl

Uld

die Geduld
die Ungeduld
ihr buhlt
ihr fuhlt
befuhlt

die Huld
Gnad und Huld
die Schuld
ohne Schuld
verſchuldt
ein Pult
ein Nehe-Pult
der Tumult

Ulde

ich dulde
ich erdulde
die Hulde
die Mulde
ich verſchulde

Ulden

erdulden
die Schulden
verſchulden
es ſteht zu verſchulden
die Mulden

Uldeſt

du duldeſt
erduldeſt
du verſchuldeſt

Uldet

er duldet
erduldet
er verſchuldet

Uldig

ſchuldig
geduldig

Ule

der Buhle
ich buhle
die Schule
die Spuhle
dem Pfuhle
dem Stuhle
geht zu Stuhle
dem Kirchen-Stuhle
dem Fürſten-Stuhle
im Regenten-Stuhle
dem Weber-Stuhle

Ulen

buhlen
die Schulen
hohe Schulen
die Spuhlen

Ules

des Pfuhles
des Stuhles
des Kirchen-Stuhles

Ulle

die Bulle
eine Tinten-Bulle
des Pabſtes Bulle
ich pulle
die Nulle
die Scatulle
die Patrulle

Uls ulls

des Pfuhls
des Stuhls
des Kirchen-Stuhls

der Puls
eine Puls
der Repuls

Ult ullt

gebuhlt
ihr fuhlt
ihr befuhlt

erduldt
verſchuldt
das Pult
ein Nehe-Pult
der Tumult

die Gedult
die Ungedult
die Huld
die Schuld
ohne Schuld

Ulte

ich buhlte
ich fuhlte

ich duldte
ich pullte
ich verſchuldte
im Pulte
dem Tumulte

Ulten

ſie buhlten
ſie fuhlten

ſie duldten
ſie pullten
ſie verſchuldten
den Pulten
den Tumulten

Ulter

ein Verbuhlter

ein Erduldter
ein Verſchuldter
die Schulter

Ultes

ein Verbuhltes

ein Erduldtes
ein Verſchuldtes
des Pultes
des Tumultes

Ulteſt

du buhlteſt
du fuhlteſt
du erduldteſt
du verſchuldteſt
du pullteſt

Ultet

ihr buhltet
ihr fuhltet

ihr erduldtet
ihr verſchuldtet
ihr pulltet

Ults

er duldts
er verſchuldts
des Pults
des Tumults

Um

um
um und um
darum
herum
drum
krumm
das Gerade krumm
ſtumm
thumm
es geht mir thum
Clavicordium
Monopolium
Seculum
Evangelium

die Blum
der Ruhm
der Thum
das Eigenthum
das Alterthum
das Chriſtenthum
Fürſtenthum
das Heydenthum
Kayſerthum
das Lutherthum
das Heiligthum
das Prieſterthum
er ackert um
er bettelt drum
er beuget um
betrübt ſich drum
er bindet um
er bittet drum
er bringet um
er bringet drum
er buhlet drum
er decket um
er drehet um
er dreht ſich um und um
er fähret um
er fället um
er fraget um
er führet um
bey der Naſe herum
er gehet um
das Geſpenſte geht um
er geht damit um
es geht ſich gut mit ihm um
er geht auf etwas um
er hauet ſich herum

er

er kehret um
kehr dich herum
er köpelt um
er gräbet um
er gürtet um
er hacket um
er hauet um
er kömmet um
er kömmet drum
kömmts um und um
kränckt ſich drum
es iſt mir darum
er läuffet um
er leget um
er lencket um
er pflüget um
er redet darum
er reibet um
er rennt herum
er reiſet um
er reiſſet um
ſie reiſſen ſich drum
er reitet um
er ſattelt um
er ſchaut ſich um
es ſchläget um
er ſchlägt ſich herum
er ſchreibet um
er ſchüttet um
er ſchweiffet um
er ſieht ſich um
er ſetzet um
er ſtöſſet um
er ſtreicht herum
er ſtürtzet um
er thut um
er thut ſich um
er thut ſehr darum
er träget um
er treibet um
ich verdencke ihn darum
wechſelt um
er wendet um
das Blat kehrt ſich um
er wirfft um
er windet um
er ziehet um

Ume umme

die Blume
die Krume
die Muhme
zum Ruhme
im Chriſtenthume
im Eigenthume
im Fürſtenthume
im Heydenthume
im Kayſerthume
zum Prieſterthume
im Lutherthume
zum Heiligthume
auf dem Thume

ich brumme
der Krumme
ich verkrumme
der Stumme
ich verſtumme
die Summe

Umen ummen

die Blumen
die Krumen
die Muhmen

ſie brummen
die Stummen
ſie verſtummen
die Summen
läſt auffſummen
die Bienen ſummen
pflegt ſich aufzuſummen
die Thummen
die Krummen
verkrummen

Ummel

eine Drummel
eine Hummel

Ummer

ein Brummer
ein Krummer
der Kummer
ein Stummer
ein Thummer

Ummers

des Brummers
des Kummers

Ummes

ein Krummes
ein Stummes
ein Thummes

Ummeſt

du brummeſt
daß du verkrummeſt
du ſummeſt
du verſtummeſt

Ummet

er brummet
verkrummet
die Biene ſummet
es hat ſich aufgeſummet
er verſtummet

Ump

ein Klump
ein Pump
plump
krump
ein Rump
ein Strump
es läufft hinaus auf einen Stump

Umpe

ein guter Gumpe
die Grumpe
die Humpe
dem Klumpe
ein Lumpe
eine Pumpe
ich plumpe
der Plumpe
dem Rumpe
du Schlumpe
dem Strumpe
du Tſchumpe
die groſſe Trumpe

Umpen

die Grumpen
die Humpen
die Klumpen
die Lumpen
die Haderlumpen
die Plumpen
ſie plumpen
heraus plumpen
einzuplumpen
pumpen
verſchrumpen
die Stumpen
das ſind Schlumpen
das ſind Tſchumpen
es ſind alte Trumpen

Umpff

der Klumpff
der Rumpff
der Stumpff
es iſt ſtumpff
der Strumpff
der Stumpff
der Trumpff
der Triumph

Umpffe

dem Klumpffe
dem Rumpffe
der Stumpffe
dem Strumpffe
dem Sumpffe
dem Triumphe

Ums

ein Krumms
ein Stumms
was Thumms

des Ruhms
des Heiligthums
des Eigenthums
des Prieſterthums
des Kayſerthums
des Fürſtenthums
des Thums

Ummſt

du brummſt
du verſtummſt
du verkrummſt

Ummt

er brummt
das Grummt
ein Kummt
er verſtummt
er verkrummt

Ummten

ſie brummten
ſie verſtummten

Un unn

nun
das Huhn
das Garten-Huhn
thun
das Thun
verthun
ſich bethun
auf Wechſel thun
einem Geld thun
ich wills ihm thun
Buſſe thun
wegzuthun
wohl zu thun
etwas darauf thun
in Bann thun
zu Liebe thun
zum Poſſen thun
zu Gefallen thun
nårriſch thun
freundlich thun
klåglich thun
nachzuthun
abzuthun
vorzuthun
umzuthun
wegzuthun
anzuthun
darzu thun
hervor zu thun
hinzu zu thun
verthun
zuvor thun
vertraulich thun
vor mir etwas thun
ſein Laſſen und Thun
ruhn
beruhn
geruhn

der Brunn
der Lebens-Brunn
die Hoffnung fällt in Brunn

Unck

der Prunck
auf den Prunck
er ſunck
er verſunck
er ſtunck
der Trunck
Liebes-Trunck
er trunck
er ertrunck
er vertrunck
ein Kůhle-Trunck
ein Labe-Trunck
der Strunck
er verſunck
ſiehe Ung

Uncke

die Uncke
auf dem Prunke
der Holuncke
Maruncke
dem Struncke
die Funcke
ein Feuer-Funcke
er iſt ein loſer Funcke
zum Truncke
die Tuncke
ich tuncke

Unckel

der Carfunckel
alte Runckunckel
ſchunckel
tunckel

Unckeln

ſie funckeln
ſie munckeln
ſie vertunckeln
im tunckeln
ſchunckeln

Uncken

die Uncken
nach Geduncken
die Funcken
loſe Funcken
daß ſie funcken
die Holuncken
die Maruncken
aufzuprumcken
ſie ſuncken
verſuncken
zu Boden ſuncken
darnieder ſuncken
erſtuncken
ſie ſtuncken
iſt erſtuncken
ſie truncken
ſie ſind truncken

ertruncken
vertruncken
ausgetruncken
ſie tuncken
einzutuncken

Uncker

ein Juncker

Unckeſt

du funckeſt
du ſunckeſt
du ſtunckeſt
du tunckeſt
du trunckeſt
du ertrunckeſt

Uncket

ihr funcket
das funcket
ihr ſuncket
ihr ſtuncket
ihr tuncket
ihr truncket
ihr ertruncket

Uncks

des Prunscks
des Runcks
da funcks
da ſtuncks
des Struncks
des Truncks

Unckſt

du funckſt
du ſunckſt
du ſtunckſt
du tunckſt
du trunckſt
du ertrunckſt

ſiehe Ungſt

Unckt

ihr funckt
das funckt
aufgepruncke
ein Punct
ihr ſunckt
ihr verſunckt
ihr tunckt
eingetunckt
ihr trunckt
ihr ertrunckt

ſiehe Ungt

Unckte

er funckte
dem Puncte
er tunckte
aufgepruncckte

Und

und
der Bund
der alte Bund
er geht bunt
er machts bunt
contrebund
ein Gebund
der Fund
er fund
er befund
ſich wohl befund
erfund
begunt
vergunt
der Grund
Hertzens-Grund
auf den Grund
es hat kein Grund
ohne Grund
der Hund
es hat einen Hund
das Kund
es iſt kund
er hat gekunt
der Mund
hält reinen Mund
kömt nicht vor mei-
nen Mund
das Pfund
vergräbt ſein Pfund
empfund
das Rund
rund
der Schlund
geſund
er ſchund
der Schund
er verſchwund
der Spund
zugeſpundt
er ſtund

beſtund

beſtund
entſtund
erſtund
geſtund
verſtund
zugeſtund
er iſt wund
ietzund

Unde

dem Bunde
dem Gebunde
die Clunde
dem Funde
ſich wohl befunde
dem Grunde
dem Hunde
dem Munde
führt im Munde
dem Pfunde
die Stunde
geſunde
dem Schlunde
nach Schunde
dem Spunde
die Stunde
eine gute Stunde
die Lebens-Stunde
Morgen-Stunde
Abend-Stunde
Todes-Stunde
Mittags-Stunde
die Wunde
ich verwunde
als ich mich unter-
wunde

Unden

ſie bunden
entbunden
gebunden
verbunden
abgebunden
angebunden
aufgebunden
ausgebunden
eingebunden
zugebunden
den Gebunden
ſie funden
befunden
erfunden
gefunden
eingefunden
abgefunden
den Hunden
den Kunden
den Pfunden
die Runden
geht runden
den Geſunden
den Schlunden
ſie ſchunden
ſie verſchwunden
ſie ſtunden
beſtunden
entſtunden
erſtunden
verſtunden
unterſtunden
geſtunden
zugeſtunden
widerſtunden
am Creutze ſtunden
in Gefahr ſtunden
auf der Schippe
ſtunden
in Gedancken ſtun-
den
zu Dienſte ſtunden
in Sorgen ſtunden
auf ihre Hut ſtunden
den Spunden
die Stunden
Lebens-Stunden
Todes-Stunden
Morgen-Stunden
Abend-Stunden
die Wunden
umwunden
verwunden
überwunden
unterwunden

Under

Holunder
ein Plunder
was Wunder
ein Wunder
es nimt mich Wun-
der
mache daraus kein
Wunder
herunder
ein Geſunder
ietzunder
der Zunder

Undern

ſich wundern
verwundern

Unders

des Holunders
des Plunders
des Wunders
des Zunders

Undes

des Bundes
des Gebundes
des Fundes
des Grundes
des Hundes
des Mundes
des Pfundes
des Rundes
des Schlundes
was Geſundes
des Spundes

Undeſt

du bundeſt
entbundeſt
du fundeſt
du befundeſt
du erfundeſt
du ſchundeſt
du ſtundeſt
beſtundeſt
entſtundeſt
erſtundeſt
verſtundeſt
widerſtundeſt
unterſtundeſt
zugeſtundeſt
du verwundeſt
du überwundeſt
unterwundeſt

Undet

ihr bundet
ihr entbundet
ihr verbundet
ihr fundet
ihr erfundet
ihr ſchundet
ihr ſtundet
beſtundet
entſtundet
erſtundet
geſtundet
zugeſtundet
überſtundet
verſtundet
widerſtundet
ihr verwundet
ihr überwundet
euch überwundet

Unds

des Bunds
des Gebunds
des Funds
er befunds
man begunts
des Hunds
des Munds
des Runds
des Pfunds
des Schlunds
da verſchwunds
des Spunds
da ſtunds
da entſtunds
er geſtunds
er verſtunds
ein Verwunds

Une

die Brune
eine verſoffne Plune
dem Huhne

Unfft

Zunfft
Vernunfft

Ung

er bedung
er verdung
er drung
er verdrung
Beſchädigung
Beluſtigung
Beſtätigung
Bewilligung
Beſichtigung
Beleidigung
Berechtigung
Bemächtigung
Bekräfftigung
Beſchuldigung

Be-

Beſänfftigung
Beſchleunigung
Belägerung
Beläſtigung
Beſcheinigung
Bewilligung
die Creutzigung
die Heiligung
Huldigung
Vereinigung
Vertheidigung
Vergünſtigung
die Züchtigung
Zunöthigung
die Handelung
Abſonderung
Belägerung
Beförderung
Erb-Sonderung
Erb-Verbrüderung
Erleichterung
Erläuterung
Erweiterung
Hinderung
Verbeſſerung
Läſterung
Lieferung
Linderung
Verhinderung
Verſicherung
Verwunderung
Uberlieferung
Verkleinerung
Verlängerung
Gottesläſterung
Verzögerung
er fung
jung

alt und jung
allzu jung
es klung
es gelung
er hat einen Lung
genung
gut genung
er rung
der Sprung
ein Katzen-Sprung
er ſprung
beſprung
entſprung
zerſprung
er ſchlung
er verſchlung
er ſchwung

der Prunck
auf den Prunck
er ſtunck
er ſunck
er verſunck
der Strunck
der Trunck
er trunck
ein Liebes-Trunck
Geſundheits-Trunck
er ertrunck
er vertrunck
er zwunck

Unge

ich dunge
ich bedunge
ich verdunge
er drunge
er verdrunge
der Junge
es klunge
die Lunge
es gelunge
er runge
er ſprunge
es zerſprunge
auf dem Sprunge
es geht zu Sprunge
dem Sprunge
er ſchlunge
er ſchwunge
er funge
die Zunge
er zwunge

Ungen

ſie dungen
bedungen
gedungen
abgedungen
eingedungen
verdungen
ſie drungen
ſie verdrungen
abgedrungen
aufgedrungen
durchgedrungen
eingedrungen
zugedrungen
ſie fungen
die Jungen
die Alten und die Jungen
ſie klungen

geklungen

geklungen
die Lungen
gelungen
mißlungen
ſie rungen
darnach gerungen
ſie ſprungen
ſie zerſprungen
abgeſprungen
ſie ſchlungen
verſchlungen
ſich ſchwungen
ſie ſungen
ſie beſungen
die Zungen
ſie zwungen
bezwungen
gezwungen
abgezwungen
eingezwungen
ungezwungen
ſiehe Ung

Unger

ein Junger
der Hunger

Unges

was junges
des Sprunges

Ungeſt

du dungeſt
bedungeſt
verdungeſt
du drungeſt
verdrungeſt
du fungeſt
du klungeſt
du gelungeſt
du rungeſt
du ſprungeſt
zerſprungeſt
du ſchlungeſt
verſchlungeſt
du ſchwungeſt
du ſungeſt
du bezwungeſt

Unget

ihr dunget
bedunget
verdunget
ihr drunget
verdrunget
ihr funget
ihr klunget
ihr erklunget
ihr gelunget
ihr runget
ihr ſunget
ihr beſunget
ihr ſchlunget
verſchlunget
ihr ſprunget
zerſprunget
ihr ſchwunget
ihr zwunget
ihr bezwunget

Ungs

er bedungs
er verdungs
er verdrungs
was jungs
da klungs
da gelungs
da ſprungs
zerſprungs
er ſchlungs
er verſchlungs
er ſchwungs
er zwungs
er bezwungs

Ungſt

du dungſt
du bedungſt
du verdungſt
du drungſt
du verdrungſt
du klungſt
gelungſt
du rungſt
du ſungſt
du ſchlungſt
du verſchlungſt
du ſprungſt
du zerſprungſt
dich ſchwungſt
du zwungſt
du bezwungſt

ſiehe Unckſt

Ungt

ihr dungt
bedungt
verdungt
ihr drungt
verdrungt
ihr klungt
ihr gelungt
ihr rungt
ihr ſungt
ihr ſchlungt
ihr ſprungt
ihr zerſprungt
ihr ſchwungt
ihr zwungt
ihr bezwungt
ſiehe Unckt

Unnen

dem Brunnen
die Hunnen

Uns

uns
des Huhns
ſie thuns
ſie verthuns

Unſt

die Gunſt
die Brunſt
die Kunſt
Gedächtniß-Kunſt
der Dunſt
ein blauer Dunſt

Unt

und
der Bund
es geht bunt
er machts bunt
contrebunt
ein Gebund
der Fund
er ſund
beſund
ſich wohl beſund
erſund
begunt
vergunt
der Grund
ohne Grund
es hat keinen Grund
auf den Grund
Hertzens-Grund
der Hund
es hat einen Hund
das Kunt
es iſt kund
er hat gekunt
der Mund
hält reinen Mund
nicht vor meinen
Mund
das Pfund
vergräbt ſein Pfund
er empfund
das Rund
es iſt rund
kurtz und rund
der Schlund
geſund
er ſchund
er verſchwund
der Spund
zugeſpundt
er ſtund
beſtund
entſtund
erſtund
auferſtund
er geſtund
verſtund
zugeſtund
er iſt wund
jetzund

Unte

der Bunte
ihm nicht gunte
er begunte
er vergunte
dem Kunte
er kunte
die Lunte
er reucht Lunte
das Rundte
er verwundte

Unten

die Bunten
ſie begunten
ſie vergunten
ſie kunten

die Lunten
die Rundten
die Verwundten

Unter

ein Bunter
er iſt munter
ein Rundter
ein Verwundter

Untes

ein Buntes
ein Rundtes
ein Verwundtes

Unteſt

du beganteſt
du verganteſt
du kunteſt
du verwundteſt

Untet

ihr beguntet
ihr verguntet
ihr kuntet
ihr verwundtet

Unts uns

des Bunds
was bunts
des Gebunds
des Funds
er befunds
er erfunds
da begunts
er vergunts
des Hunds
des Kunts
des Munds
des Pfunds
er empfunds
des Runds
des Schlunds
was geſunds
er ſchunds
da verſchwunds
des Spunds
da ſtunds
beſtunds
entſtunds
erſtunds
verſtunds

Cuntz

Untze

ich bruntze
die Untze
ich verhuntze
ich gruntze
die Struntze

Untzen

sie bruntzen
die Untzen
verhuntzen
ſie gruntzen
faule Struntzen

Up ſiehe Ub

Upffe

ich rupffe
ich zupffe

Upffen

ſie rupffen
berupffen
ſie zupffen
der Schnupffen
verſchnupffen

Uppe

ein Chaluppe
im Caluppe
die Puppe
ich ruppe
ich beruppe
die Schuppe
ich ſchluppe
die Suppe
ich ſuppe
die Schnuppe
ich verſchnuppe
eine Schwuppe

Uppen

die Puppen
Kinder-Puppen
ſie ruppen
die Schuppen
durchzuſchluppen
die Schnuppen
er hat den Schnup-
pen
verſchnuppen
die Suppen
ſie ſuppen
die Schwuppen
ſie ſchwuppen
die Trouppen

Uppeſt

du ruppeſt
du ſuppeſt
du verſchnuppeſt
du ſchwuppeſt

Uppet

er ruppet
er beruppet
er ſuppet
er verſchnuppet
er ſchwuppet

Uppt

er ruppt
er ſchluppt
durchgeſchluppt
er ſuppt
er verſchnuppt

Uppte

er ruppte
er ſchluppte
er ſchwuppte
er ſuppte
er verſchnuppte

Ur

die Uhr
die Sonnen-Uhr
die Lebens-Uhr
die Cur
die Flur
er fuhr
er erfuhr
es entfuhr
wiederfuhr
über das Maul fuhr
übel mit fuhr
das Geleite verfuhr
die Figur
bon jour
Amour
Namur
nur
die Ruhr
Rothe-Ruhr
er ſchwur
er beſchwur
er verſchwur
ein Schwur
er ſchur
die Schnur
ſie iſt ſeine Schnur
nach der Schnur
die Spur
kömmt auf die Spur
verliehret die Spur
die Creatur
die Clauſur
die Correctur
die Fractur
die Maculatur
die Mixtur
die Montur
die Natur
die Partitur
die Quadratur
die Tortur
die Tabulatur
Manufactur
die Figur
er macht Figur
Retour
Bravour

Urben

Urben
ſie verdurben
ſie ſturben
ſie verſturben
ſie erwurben

Urbeſt

du verdurbeſt
du ſturbeſt

du verſturbeſt
du erwurbeſt

Urbet

ihr verdurbet
ihr ſturbet
ihr verſturbet
ihr erwurbet

Urbt

ihr verdurbt
ihr ſturbt
ihr verſturbt
ihr erwurbt

Urch

durch

Urcke

die Gurcke
ein Schurcke

Urcken

die Gurcken
die Schurcken

Urde

ich wurde

Ure

die Fuhre
die Huhre
ich huhre
dem Schwure
mit der Schnure
zum Schure

Uren

die Uhren
in den Fluren
die Fuhren
ſie fuhren
über das Maul fuhren
erfuhren
entfuhren
verfuhren
das Geleite verfuhren
überfuhren
die Figuren
die Huhren
ſie huhren
das Geld verhuhren
einen Acker ruhren
ſie ſchwuren
beſchwuren
verſchwuren
ſie ſchuren
die Schnuren
mit ſeiner Schnuren
die Spuren
die Clauſuren
die Naturen
die Mixturen
die Partituren
die Correcturen
die Creaturen
Bravouren

Ureſt

du fuhreſt
erfuhreſt
verfuhreſt
überfuhreſt
du huhreſt
du ruhreſt
du ſchwureſt
beſchwureſt
du ſchureſt

Uret

ihr fuhret
erfuhret
verfuhret
überfuhret
über das Maul fuhret
er huhret
abgehuhret
er ruhret
ihr ſchwuret
beſchwuret
verſchwuret
ihr ſchuret

Urff

ein Wurff

Urg

die Burg
Brandenburg
Regenſpurg
Merſeburg

Urff

ein Wurff

Urm

ein Sturm
ein Wurm
ein Thurm

Urme

dem Sturme
dem Thurme
dem Wurme

Urn

der Thurn

Urpe

die Purpe
ich ſchnurpe

Urpen

die Purpen
ſie ſchnurpen

Urre

ich gurre
ich purre
ein alt Gemurre
ich murre
kommt in die Schnurre
ich ſchnurre

Urren

gurren
purren
murren
ſchnurren

Urs

des Schwurs

Urſt

du fuhrſt
erfuhrſt
verfuhrſt
überfuhrſt
du hurſt
du ruhrſt
du ſchwurſt
du beſchwurſt
du verſchwurſt
du ſchurſt

der Durſt
der Seelen-Durſt
der Liebes-Durſt
gut vor den Durſt

du gurrſt
du murrſt
du purrſt
du ſchnurrſt
die Wurſt
Hanß Wurſt

Urt

die Geburth
Wiedergeburth
ihr fuhrt
ihr erfuhrt
über das Maul fuhrt
verfuhrt
überfuhrt
er hurt
er iſt verhurt
eingeruhrt
er hat geruhrt
ausgehuhrt
ihr ſchwurt
ihr beſchwurt
ihr verſchwurt
ihr ſchurt

der Gurt
er murrt
es gurrt
er purrt
er ſchnurrt

Urte

er fuhrte
er verfuhrte
er hurte
als ichs umruhrte

dem

dem Gurte
er murrte
er purrte
es gurrte
er ſchnurrte

Urten

ſie fuhrten
verfuhrten
ſie hurten
ſie ruhrten

ſie murrten
ſie purrten
ſie ſchnurrten
ſie gurrten

Urts urtz

ihr erfuhrts
ihr verfuhrts

da murrts
des Gurts

kurtz
der Schurtz
der Sturtz
ein harter Sturtz
der Fu = =
ein kleiner Purtz

Urtze

der Kurtze
dem Schurtze
dem Sturtze
dem Fu = =

Urtzen

in kurtzen
zu Wurtzen
mit ſchurtzen
in vielen Sturtzen

Us uß

der Fuß
der Gruß
der Liebes-Gruß
der Gegen-Gruß
der Morgen-Gruß
das Muß
der Ruß

der Verdruß
Uberdruß
der Fluß
ein Fluß
der Uberfluß
der Guß
Genuß
der Kuß
Judas-Kuß
Liebes-Kuß
er muß
die Nuß
eine harte Nuß
der Genuß
der Schluß
Bürger-Schluß
in ſeinen Beſchluß
der Beſchluß
der Entſchluß
Friedens-Schluß
der Schuß
er ſchuß
hat einen Schuß

Antonius
Virgilius

Uſch

der Buſch
ich wuſch

Uſche

im Buſche
ich puſche
die Guſche
eine Huſche
eine Muſche
ich pfuſche
ich tuſche
die Tuſche
ich vertuſche

Uſchen

ſie wuſchen
die Plauder-Guſchen
ein Kind einpuſchen
mit Muſchen
ſie pfuſchen
einen abtuſchen
einen huſchen

ein Gemählde tu=
ſchen
etwas vertuſchen

Uſſe uße

er iſt douce
die Douſe
ein Puſe
Tabacks=Douſe
Stadt=Puſe
die Muſe
Jungfer Suſe
ich fuße
dem Fuße
darauf ich fuße
auf dem Fuße
geht zu Fuße
dient zu Fuße
fällt zu Fuße
auf friſchen Fuße
dem Gruße
die Muße
im Muße
von Ruße

die Buſſe
dem Verdruſſe
dem Fluſſe
zum Uberfluſſe
dem Kuſſe
ein Ruſſe
zum Beſchluſſe
in ſeinem Schluſſe
dem Entſchluſſe
bey Lebens=Schluſſe

Uſen uſſen

der Buſen
im Buſen
Meer=Buſen
mit einander kuſen
die Muſen
mit Suſen

ſie fuſſen
ſie muſſen
die Sommerſpruſſen
die Ruſſen

Uſt

die Bruſt
die Wolcken=Bruſt
die Schwanen=Bruſt
die Luſt
der Verluſt
er hat Luſt
du muſt
gantz beruſt
du thuſt
zu Leide thuſt
zu Liebe thuſt
in Bann thuſt
darnach thuſt
Buſſe thuſt
zu Poſſen thuſt
auf Wucher thuſt
freundlich thuſt
närriſch thuſt
zu wiſſen thuſt
vertraulich thuſt
du muſt
bewuſt
unbewuſt
vorher gewuſt
zuvor gewuſt
wohlbewuſt

der Huſt
gekuſt
Wonne
du thuſt
du ruhſt
der Ruſt
beruſt

Uſte

er muſte
er wuſte
der Bewuſte
der Unbewuſte
der Wohlbewuſte

er huſte
dem Ruſte
ich beruſte
er kuſte

Uſten

der Huſten
ſie huſten
in die Hoſen huſten
ſie muſten
bruſten
ſie wuſten
die Bewuſten
die Unbewuſten
die Wohlbewuſten

den Huſten
ſie huſten
ſie kuſten

Uſter

ein Muſter
ein Beruſter
ein Schuſter
ein Bewuſter
ein Unbewuſter
ein Wohlbewuſter

Uſtern

den Muſtern
ſie muſtern
auszumuſtern
den Schuſtern
einzuſchuſtern

Uſters

des Muſters
des Schuſters

Uſtert

gemuſtert
eingeſchuſtert

Uſts

des Verluſts
du muſts
du wuſts
ein Bewuſts
ein Unbewuſts
du thuſt

Ut

das Blut
Fleiſch und Blut
edles Blut
er blut
ſich verblut
Drachen=Brut
Schlangen=Brut
des Teuffels=Brut
Calecut
die Fluth
Waſſer=Fluth
Ebbe und Fluth
Thränen=Fluth
das Gut
das Ritter=Gut
das höchſte Guth
ein Kammer=Guth
das iſt gut
er hats gut
kurtz und gut
ich ſage davor gut
die Glut
der Hut
der Fingerhut
der Doctor=Hut
der Biſchoffs=Hut
der Fürſten=Hut
der Cardinals=Hut
bringt unter einen Hut
iſt auf der Hut
er wartet der Hut
hat übel gehut
auf der Hut
Funffzehnhut
Zuckerhut
er lud
er belud
er überlud
zu Gaſte lud
der Muth
der Ubermuth
faſt einen Muth
hat guten Muth
nimt ihm den Muth
wohlgemuth
unvermuth
er iſt caput
er ruth
das Büchlein Ruth
es beruh
ausgeruht
darauf beruht
ſud
Weſt und Sud
er thut
Wunder thut
zu wiſſen thut
in Bann thut
in die Hoſen thut
zu Leide thut
zu Poſſen thut
Buſſe thut
darauf thut
zu Liebe thut
freundlich thut
närriſch thut
vertraulich thut

rar damit thut
zu Gefallen thut
auf Wucher thut
er verthut
der Schutt
eine groſſe Wuth

Ute utte

dem Blute
ich blute
mich verblute
das Gute
dem Ritter=Guthe
hält zu gute
geht zu gute
kömmt zu gute
dem Hute
dem Finger=Hute
dem Fürſten=Hute
dem Muthe
dem Ubermuthe
dem Wohlgemuthe
ich vermuthe
ein Cornute
die Minute
die Route
nimmt die Route
die Ruthe
die Zorn=Ruthe
Wünſchel=Ruthe
fällt in die Ruthe
kriegt die Ruthe
er ruhte
es beruhte

im Blutte
ich blutte
ich verblutte
die Butte
das Gutte
ich hutte
dem Schutte
ich ſchutte
ich verſchutte
die Stutte
die Kutte

Uten utten

ſie bluten
Calecuten
die Fluten
die Guten
vermuthen
zu vermuthen
anzumuthen
die Wohlgemuthen
zuzumuthen
Minuten
Cornuten
die Ruthen
die Wünſchel=Ru=
then
ſie ruhten
beruhten
die Studten

die Butten
ſie hutten
die Kutten
ſie ſchutten
ſie verſchutten
die Stutten

Uter utter

ein Guter
ein Vermuther
ein Unvermuther
ein Wohlgemuther
ein Geruhter

ein Verblutter
die Butter
es wird Butter
D. Luther
das Futter
das Unter=Futter
das Flaſchen=Futter
die Mutter

Utes uttes

des Blutes
was Gutes
des Ritter=Gutes
des Hutes
des Finger=Hutes
des Fürſten=Hutes
des Cardinals=Hutes
des Muthes
gutes Muthes
des Ubermuthes
ein Wohlgemuthes
ein Vermuthes
ein Unvermuthes
ein Zugemuthes
ein Ausgeruhtes

des Schuttes

Uteſt utteſt

du bluteſt
du vermutheſt
du ruhteſt

du hutteſt
du ſchutteſt

Utet uttet

er blutet
er vermuthet
zugemuthet
vermuthet
unvermuthet
ihr ruhtet

ihr huttet
ihr ſchuttet

Uts utz

des Bluts
gleich bluts
was guts
des Ritter-Guts
des Huts
des Finger-Huts
des Fürſten-Huts
des Cardinals-Huts
des Muths
des Helden-Muths
des Ubermuths
des Unvermuths
was zugemuths

du beruhts
ein Ausgeruhts

des Schutts
verſchutts

der Mutz
der Nutz
der Eigennutz
der Putz
Jungfer-Putz
der Schutz
der Stutz
der Trutz
er bietet Trutz
dem Teuffel Trutz

Utze

ich dutze
ich kutze
die Kutze
dem Mutze
ich vermutze
ich nutze
ich putze
dem Putze
die Licht-Putze
ich ſchmarutze
im Schutze
ich beſchmutze
dem Stutze
dem Trutze

Utzeln

gebackne Hutzeln
er kan ſchmutzeln

Utzen

einander dutzen
ſie kutzen
die Kutzen
vermutzen
aufzumutzen
zum Nutzen
ſie nutzen
ſie putzen
Corutzen
ſchmarutzen
beſchmutzen
ſie ſtutzen
fängt an zu ſtutzen
zuzuſtutzen
ſie trutzen

Utzer

ein Schuebutzer
ein Schmarutzer
ein Stutzer

Utzes

des Mutzes
des Nutzes
des Putzes
des Schutzes
des Stutzes
des Trutzes

Utzeſt

du dutzeſt
du kutzeſt

Du

du vermutzeſt
du nutzeſt
du putzeſt
du beſchmutzeſt
du ſchmarutzeſt
du ſtutzeſt
du trutzeſt

Utzet

er dutzet
er kutzet
er vermutzet
er nutzet
er putzet
er ſchmutzet
er ſchmarutzet
er ſtutzet
er trutzet

Utzt

er dutzt
er kutzt
er vermutzt
er mutzt
er putzt
er beſchmutzt
er ſchmarutzt
er ſtutzt
zugeſtutzt
er trutzt

Utzte

er dutzte
er kutzte
er vermutzte
er nutzte
er putzte
er beſchmutzte
er ſchmarutzte
er ſtutzte
zugeſtutzte
er trutzte

Utzten

ſie dutzten
ſie kutzten
ſie vermutzten
ſie mutzten
ſie putzten
ſie beſchmutzten
ſie ſchmarutzten
ſie ſtutzten
die Zugeſtutzten
ſie trutzten

an
plan
min
inter
angaid
alt
al
agon

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hübner, Johann,

Johann Hübners Neu-vermehrtes Poetisches Hand-Buch, Das ist, eine kurtzgefaste Anleitung zur Deutschen Poesie Nebst Einem vollständigen Reim-Register, Den Anfängern zum besten zusammen getragen

Leipzig 1731

L.germ. 128 e
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10583887-7
VD18 10216170-005